This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

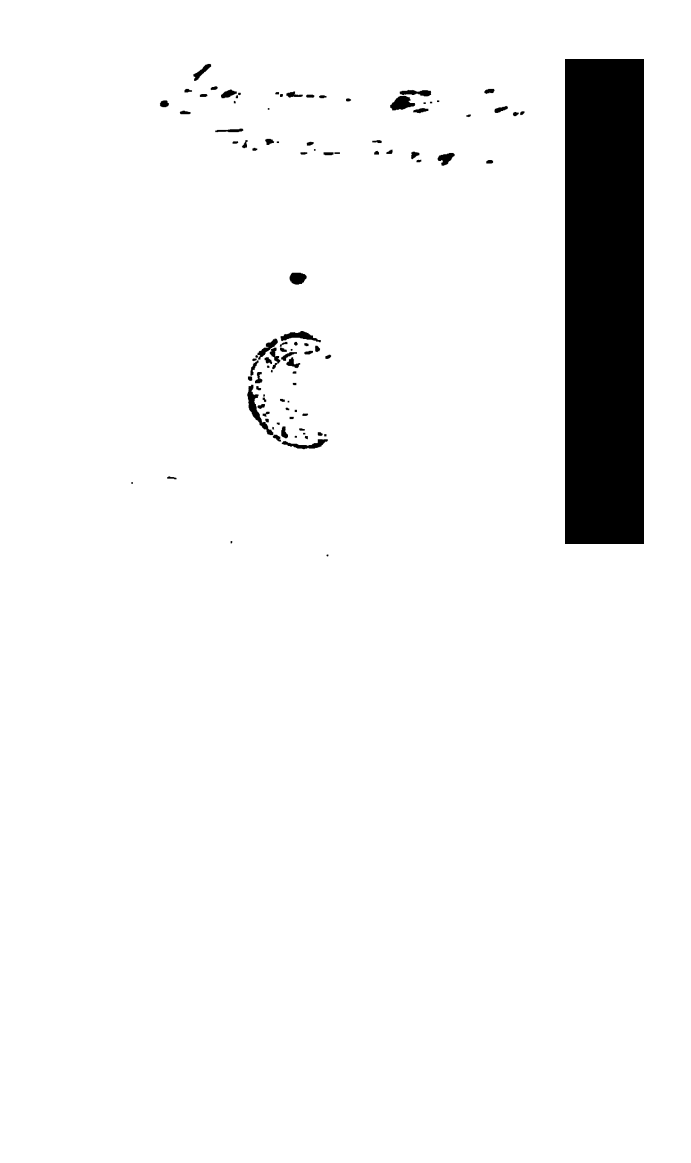
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

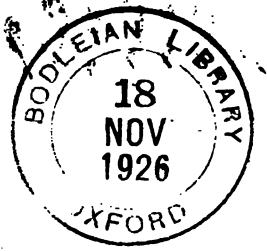
K.K III. 10.
207
2960. f. 35



ORTEGA·Y·GASSET·MUSEUM

C. PLINII CAECILII
SECVNDI
EPISTOLA
Das iſt,
PLINII,
Ehmahligen Bürgermeiſters zu Rom, un
des Kayſers TRAIANI Staats-Miniſtri
Hinterlaſſene
Briefe, C
Welche auf
Eine nützliche und gantz leichte Ar
mit allerhand nöthigen Anmerckungen,
wohl Lehrenden als Lernenden, wie auc
andern Latein-begierigen Gemüthern
zum Beſten,
Nebſt einer
Vo
wie auch dienlichen Regiſtern,
Zum andern mahl heraus gegeben werden
Von
N. CA
aus Schleſien,
des Lycei zu Altbrandenburg in der Neuſtadt Rect. und Bib
Mit Kön. Poln. und Churf. Sächſ. allergn PRIVILEG
Halle im Magdeburg. A. 1736.
zu finden in der Hemmerdeſchen Buch

C. PLINII CAECILII SECVNDI
EPISTOLAE
Das ist,
PLINII,
Ehmahligen Bürgermeisters zu Rom, und
des Kayſers TRAIANI Staats-Miniſtri
Hinterlaſſene
Briefe, C.
Welche auf
Eine nützliche und gantz leichte Art
mit allerhand nöthigen Anmerckungen, ſ
wohl Lehrenden als Lernenden, wie auch
andern Latein-begierigen Gemüthern
zum Beſten,
Nebſt einer
Vorrede
wie auch dienlichen Regiſtern,
Zum andern mahl heraus gegeben werden
Von
M. CASPAR Gottlieb
aus Schleſien,
des Lycei zu Altbrandenburg in der Neuſtadt Rect. und Bib
Mit Kön. Poln. und Churf. Sächſ. allergn PRIVILEGIO
Halle im Magdeburg. A. 1736.
zu finden in der Renger


BODLEIAN LIBRARY
18
NOV
1926
OXFORD

VIRO

ILLVSTRISSIMO ATQV

EXCELLENTISSIMO

DOMINO

SAMVEL

L. B.

DE COCCEII,

POTENTISSIMI BORVSSORVM
REGIS IN SANCTIORE CONSILIO
ADMINISTRO, SVPREMI TRIBVNA
LIS ET CONSISTORII PRÆSIDI
OMNIVM ECCLESIASTICARVM
GALLICARVM AC FEVDALIVM RE
RVM MODERATORI, REGIARVM
ACADEMIARVM CVRATORI SVMMO
REGIMINIS HALBERSTADIENSIS
DIRECTORI,

ET RELIQVA.

LITTERARVM PATRONO

ET

CONSERVATORI MAXIMO

VIR
ILLVSTRISSIME ET EXCELLENTISSIME.

QVadriennium fere eſt, Vir *illuſtriſſime*, quum ad TE mihi eſſet aditus quam facillimus: & TV ſumma humanitate, qui TIBI mos eſt, non tantum me exciperes, ſed etiam adfirmares immerenti, libellos TIBI meos probari, atque a filiis TVIS, quibus propitium Numen ex animo precor, ad vtilitatem ſuam vſurpari. Quantam ex eo perceperim laetitiam, verbis exprimere difficile eſt, *Domine*. Intelligebam enim a Principe huius aetatis Muſarum ſuſpici hominem, in vmbra ſcholaſtica verſantem, neglectum licet a quibus-

Item communitate Dei [illegible]
tum qui temperat [illegible]

Patere igitur, *Vir illustrissime et excellentissime*, vt Plinii Epistolas, contractioribus quondam noctibus enucleatas, & iterum ad vsum scholasticorum cura mea editas, excellentissimo Nomini TVO dedicem, gratique erga TE animi leue quoddam monimentum ponam, Diuini Numinis clementiam supplex deuenerans, vt TE, Vir *excellentissime*, illustremque *familiam Tuam*, omni felicitatis genere cumulet, rebusque, quibus praees, sanctissimis, interesse velit quam diutissime.

Hæc optat a Deo immortali & fouet

Illustrissimo & excellentissimo Nomini Tuo

addictus, deditus & obstrictus
M. C. GOTTSCHLING.

CHRISTO GVBERNANT

Geneigter Leſer!

§. I.

ES überzeuget mich die lange Erfa
daß man Auctores Claſſicos auf ein
re Art für gelehrte Männer, und
ne andere Art, für junge Leute h
geben müſſe. Denn da Jene blos auf die S
ſehen und die Sprache ſelbſt ſchon verſtehen;
hingegen hauptſächlich nur darnach trachten,
das Latein daraus lernen mögen: ſo gehören
erſtern allerhand Sachen, und für die letzte
lerhand Erklärungen. Es thut demnach ein
welcher dergleichen Schrifften verfertigen
rechtſchaffen wohl, wenn er dieſen zweyfachen
zweck nicht aus denen Augen ſetzet. Ich bin
verſichert, daß mir hierinnen alle diejenigen b
len werden, welche abſonderlich den Nutzen d
ben Jugend mit allem Ernſt zu befördern ſuche

§. II. Ob es nun wohl bisher an geſchickten
nern, welche die Lateiniſchen Auctores auf das
lichſte und vortrefflichſte ausgearbeitet haben
geringſten nicht gefehlet hat: ſo iſt dennoch ihr
mühung nur meiſtentheils gelehrten Leuten zu
ten kommen und die Jugend hat wenigen Vo
davon zu genieſſen gehabt. Denn ihre Summ
und Anmerckungen geben offtermahls dem Tex
ber, an Dunckelheit und Schwierigkeit, nichts
Mancher erkläret auch nur ſolche Stellen, w
ihm ſchwer dünckeu, und berühret nicht, was er
ſiehet, in der Meinung, es verſtünden es an

gleichfalls, da er es begreiffen kan. Ein anderer hält sich offt bey leichten Sachen unnöthig auf, und überhüpfft dunckle Oerter, welche über seinen Begriff gewesen sind. Etliche wollen einzig und allein ihre grosse Gelehrsamkeit durch überhäuffte Anmerckungen sehen lassen: da sie doch den Verstand des Textes selber nicht recht fassen, noch viel weniger geschickt sind, einen schweren periodum in ihre Mutter-Sprache nett und wohl zu übersetzen. Wenn nun bey solchen Umständen ein treuer Lehrer einen Auctorem der Jugend zum Besten hat erklären wollen: so ist wiederum neue Mühe und neue Einrichtung nöthig gewesen, wodurch sowohl Er, als der Lernende, mit vielen Umschweiffen aufgehalten worden ist.

§. III. Diesen Dingen bemühten sich Einige im vorigen Jahrhundert aus guter Meinung abzuhelffen. Dannenhero kamen so viele Uebersetzungen und exponirte Auctores hin und wieder heraus. Weil sie aber in beyden Sprachen die gehörige Ordnung versetzten: so brachten sie, wiewohl wieder ihr Vermuthen, der Jugend schlimmes Latein und verderbtes Teutsch bey. Iohannes Minellius und seine Nachfolger kamen dem Zweck näher; indem sie den vorgelegten Text deutlich und gründlich erklärten, und auch zu Verstehung derer Sachen zulängliche Anweisung gaben. Allein, da sie dieses in Lateinischer Sprache verrichteten: so lernete zwar die Jugend das schwere Latein durch ein leichteres verstehen, aber doch dasselbe nicht in die teutsche Sprache übersetzen.

§. IV. Deßwegen treffen es, meinen ohnmasgeblichen Gedancken nach, diejenigen besser, welche

Classi-

Clasicos Auctores *in teutſcher Sprache* erk
Denn die Jugend ſoll ſie ja verſtehen lernen.
heißt aber einen Auctorem verſtehen? **Wer**
denſelben in meine Sprache nett und wohl
ſetzen kan. Allein dieſe Geſchicklichkeit wird
erhalten, wenn man ſchweres Latein durch ein
teres erkläret, und niemahls das Band der teu
Zunge durch fleißiges Uberſetzen löſet.

§. V. Dannenhero ſchätze ich mich glücklich,
ich *in meiner* Jugend die Unterweiſung des ſel.
M. Gottfr. Hoffmanns, weyland Hochverdi
Laubniſchen und Zittauiſchen Rectoris, in d
Stück genoſſen habe. Denn dieſer gelehrte, f
me und geſchickte Schulmann, erklärte uns
Art ſeines ehemaligen Rectoris, des weltberüh
Hrn. M. Chriſtian Weiſens, die vorgelegten A
res *teutſch*, und brachte uns mit leichter Mü
Verſtand derſelben bey. Ich erfreue mich auc
dieſer Gelegenheit höchlich darüber, daß einige
re her, unterſchiedne Schul-Bücher / auf gen
te Weiſe zu ſonderbarem Nutzen der ſtudirende
gend herausgegeben worden ſind. Ob ich nun
Herrn Emanuel Sincerum, und den Herrn He
geber Iulii Caeſaris nicht kenne: ſo hoffe ich de
es werde mir es niemand verdencken, wenn ich
Ihnen an die Seite ſtelle, und da ich bey nah
Jahr her, im Schul-Amt ſitze, auch meine gut
ſicht hierinnen an den Tag lege.

§. VI. Es iſt aber mein Vorſatz dieſer. Ich
mühe mich bey Herausgebung meines Plinii ſo
Lehrenden, als Lernenden, zu dienen. Ob
es nun treffen werde, darüber mag ein billiger
urtheilen. *Für die erſtern gehören die häuff*

geführten Schrifften und nöthigen Anmerckungen, welche man in keiner Edition in so grosser Anzahl beysammen antreffen wird. Eben Ihnen zu gefallen habe ich aus denen vornehmsten Commentatoribus die besten Anmerckungen herausgesucht, viel neue aus eignem Nachsinnen hinzugethan, und keinen Fleiß gespahret, damit ich eine gründliche Nachricht für sie zusammen bringen möchte. Denen letztern zum Besten ist das gantze Buch in eine gantz neue, leichte, und nützliche, Form gegossen worden; so daß Plinius in Teutschland in dergleichen Gestalt noch niemahls erschienen ist.

§. VII. Allenthalben habe ich mich der Deutlichkeit und Ordnung beflissen. Und dieses macht nunmehr der Jugend einen so schweren Auctorem leicht. Ein treuer Lehrer kan also dieses Buch eher, als sonst, mit seinen Untergebenen zu Ende bringen. Da auch insgemein blos die ersten Capitel oder der Anfang eines Auctoris mit jungen Leuten gelesen werden; theils, weil offt der Praeceptor in seinen jungen Jahren selbst nicht weiter kommen ist, theils auch aus Faulheit oder andern Ursachen, nicht weiter gehen kan, oder will: so zeige ich hiermit den Weg, wie man Plinium inskünfftige vom Anfang bis zum Ende glücklich durchwandern könne. Deßwegen habe ich nicht leichtlich und mit Fleiß einen schweren Ort vorbeygelassen, sondern ihn zulänglich erkläret, und mit allem Ernst die §. II. angezeigten Fehler zu vermeiden gesuchet. Solte mir aber gleichwohl, wieder meinen Willen und eigne Vorschrifft, etwas entwischet seyn: so soll diesem allen mit der Zeit, durch eine gute teutsche Uebersetzung, wo GOtt will! abgeholffen werden.

§. UX.

§. IIX. Die Summarien derer Briefe sind a
vortreflichen *Cellarii* edition genommen; weil
ben der Plinianischen Schreib-Art ohnstreitig
als anderer ihre, kommen. Die Phrases habe i
gutem Bedacht nicht allemahl gantz Lateinisch
an gesetzet; damit die Jugend Gelegenheit fänd
selben durch eigne Bemühung herauszusuchen
sie auf solche Weise desto fester im Gedächtn
behalten. Z. E. p. 24. lieset man: mm) *ador*
seine Gutthaten mit Worten herausstrei
Das übrige zeigt der Text; so daß alles zusam
benefacta sua verbis adornare, heissen muß. Da
habe ich auch offt unten, bey gehörigen Buchst
nur die teutsche Erklärung, beygefüget; inde
lateinische Redens-Art vollständig im Text selb
funden wird. Z. E. p. 5. steht unter denen An
ckungen b) Eine stets-grünende Gallerie, bede
Gang, Sommerlaube. c) Ein Trage-Plat
Ort, wo man sich hintragen lässet: und ob
Briefe findet man es Lateinisch. Solches ist
dieser Ursache geschehen; damit ich das Buch
ohne Noth dicker und grösser machte, da ich ohne
meinen Endzweck erhalten konnte. Da auch hi
wieder Synonyma oder gleichgiltige Redens-A
angebracht worden sind: so ist dieses gar nicht
ne Meinung, als wenn ich mir selbst zuwieder w
sondern es ist der Jugend zum Besten geschehen
mit sie bey Zeiten copiam vocabulorum und phra
bekommen möge. Z. E. p. 6. lieset man: i) Wec
er mit ihnen ab? Ist er Wechselsweise bald
bald dort? k) Unter den gemeinen Pöbel g
ren, nicht zu leben wissen: Dieses aber ist all
nerley; ob es gleich mit unterschiedenen W
gegeben worden ist.

§. IX. Im übrigen hat man mit allem Fleiß darnach getrachtet, daß dieses Buch richtig gedruckt würde. Ich befinde auch in der That, daß bey so kleinem Druck die gröste Sorgfalt angewendet worden sey. Ich habe auch selbst darauf gedrungen, daß meine gewöhnliche und wohlgegründete Rechtschreibung behalten werde. Denn ich läugne hier nicht, was mir mit meiner Uebersetzung derer drey Bücher *Ciceronis de Officiis* &c. für ein Zufall begegnet sey. Es hat sich nemlich iemand, welcher nicht die geringste Erlaubniß darzu gehabt hat, unterstanden, mein gantzes MSS. in der Rechtschreibung zu ändern, und an statt: ff, th, wohl, mahl, Gärte, von *Neptuno*, anhiengest, bey *Terentio*, werden ꝛc. f, ht, wol, mal, Gärten, vom Neptuno, anhengetest (*), beym Terentio, worden ꝛc. auf eine höchst-unrechte und unbillige Weise hinzusetzen. Da ich aber mit gutem Recht auf dergleichen Richtigkeit sehe; wie solches meine vorhergehende Schrifften zur Gnüge ausweisen; auch über dieses einige werthe Freunde auf die Gedancken gerathen sind, als wenn ich a la mode de ce siecle tres-variable, meinen Sinn geändert hätte: so dienet hiermit einem ieden Leser zur Nachricht, daß weder Ich, noch Jemand in der Rengerischen Buchhandlung, an dieser Veränderung einen Gefallen trage. Wir haben dannenhero die richtige und in gantz Ober-Sachsen und Schlesien angenommene Orthographie, in diesem neuen Buche mit dem möglichsten Fleiß behalten.

§. X. Und hiermit könnte ich diese Vorrede beschliessen:

(*) Besiehe meinen Ciceronem *p.* 277. und halte Syr. *c.* 47. *v.* 21. dagegen; so wirst du sehen, daß ich recht habe.

Die übrigen Fehler zu wiederlegen, gebe ich mir keine Mühe.

ſen: allein die Danckbarkeit heiſſet mir noch ein
Worte alhier melden. Es hat ein geneigter Fr
welchen zu kennen ich nicht die Ehre habe, in
teutſchen Uberſetzung *Curtii*, meiner bisher vor
herausgegebenen *Auctorum Claſſicorum* auf das
gedacht, und dardurch ein öffentliches Zeugni
gelegt, daß meine Arbeit nicht nur wohl aufge
men werde, ſondern auch den von mir gehoffte
tzen bey der Jugend ſchaffe. Ich erkeñe mich dem
ihm hiermit höchlich verbunden, und rühme zug
ſeinen Fleiß, welchen er bey ſeinem *Curtio* ange
det hat, gebührender maſſen. Der Höchſte laſſe
Ihn ſeinen aufrichtigen Endzweck erreichen; d
die Jugend je mehr und mehr, aus der langſame
terweiſung herausgeriſſen, und deſto eher zur Er
nüß dieſer ſo ſchweren, aber doch höchſt-nützl
Sprache, gebracht werde! Endlich erwarte nun
der geneigte Leſer *Plinii Panegyricum* und *Hor*
von mir, und er bleibe meinen wohlgemeinten B
hungen noch weiter gewogen. Gegeben in der K
lich-Preußiſchen Haupt- und Neuſtadt Brande
an der Havel. Im Jahr Chriſti MDCCXXI. den

Damit Plinius an vielen Oertern deſto beſſer
ſtanden werden könne: ſo befinde ich für n
folgende V. Stücke vorher zu ſchicken.

I. Kurtze Lebens-Beſchreibung Plinii.

II. Allerhand Urtheile gelehrter Männer von ihm, u
nen Schrifften, nebſt einem Urtheil von gegenw
Edition.

III. M. Zach. Boxhornii Wiederlegung der Fabel, d
nius ein Chriſt worden ſey.

IV. Auszug aus Mr. de Sacy von des Kayſers Traiani
tung aus der Hölle und ſeiner Tauffe.

V. *Auszug aus der Rede de Ambitu* Lege Iulia prohi

Das Leben PLINII.

I.

Kurtzer Auszug aus PLINII IVNIORIS VITA, ORDINE CHRONOLOGICO DIGESTA STVDIO IOH. MASSON. *Amſtel. M. DCC. IX.*

§. I.

CAius Plinius Caecilius Secundus ward im LXII. Jahr nach Chriſti Geburt, zu *Como*, nicht weit von Mayland, in Italien, gebohren. Sein Vater hieß *Lucius Caecilius*, und war aus einer guten und anſehnlichen Familie a). Die Mutter, *Plinia*, war Caii Plinii Secundi b), welcher insgemein der ältere genennet wird, leibliche Schweſter. Weil ihm der Vater gar zeitig ſtarb: ſo nahm ihn ſein Vetter an Kindes ſtatt an; und auf ſolche Weiſe erbte er ſeines Pflege-Vaters Nahmen alle mit einander.

§. II. Er zeigte gar bald eine beſondere Geſchicklichkeit von ſich. Denn als er noch die Grammatick lernete, und kaum das XIV. Jahr zurück geleget hatte: ſo ſchrieb er ſchon eine Griechiſche Tragoedie c). Nach

a) Lib. *VIII. Epiſt. X.* redet unſer Plinius alſo: Neque enim ardentius tu pronepotes, quam ego liberos cupio, quibus videor a *meo* quoque latere pronum ad honores iter, & audita latius nomina, & non ſubitas imagines relicturus. Inde factum eſt, vt ſtatuas Principum in agris per *plures ſucceſſiones* traditas ſibi cuſtodiret. *l. X. Ep. 24.* b) Dieſer iſt zu Verona gebohren. Von ſeinen vielen Schrifften, welche der jüngere Plinius *lib. III. Ep. V.* erzehlet, iſt nur ſeine Hiſtoria naturalis übrig blieben. Er ward im 56. Jahr ſeines Alters von dem Dampff des Berges Veſuvii erſtickt. vid. *l. c. Ep. V.* und *Libr. VI. Ep. XVI.* c) Nunquam a poëtice, ſpricht er *lib. VII. Ep. IV.* alienus fui: quin etiam quatuordecim natus annos Graecam *tragoediam ſcripſi.* Qualem? inquis. Neſcio; *tragoedia* vocabatur,

Nachdem er bey dem Eintritt in das funffze
Jahr für mannbar erkläret worden war: ſo b
te er nunmehr die Lectiones Rhetorum, und
deßwegen *Quinctilianum* und *Sacerdotem Nicet*
Hiernächſt führten ihn *Cornelius Rufus* e), deſſe
mahlin *Hſpulla* f), und *Arulenus Ruſticus* g),
gute Vermahnungen zu allerhand Tugende
Um dieſe Zeit erwehlte ihn die Stadt *Tifern* a
Tiber, welche nunmehr *Citta di Caſtello* heiſſet,
rem Patron h). In dem XIX. Jahr ſeines A
fieng er zu practiciren an i).

§. III. Als Domitianus ſeinen verſtorbenen
der, *Titum*, unter die Götter rechnete: ſo mach
Plinium zum Prieſter Titi. Und dieſes mochte
ſeine erſte Würde ſeyn. In dem XXI. Jahr ſ
Alters diente er in Syrien, als Obriſter, vo
dritten Galliſchen Legion k). In dieſem Feld
gieng er aber nicht müßig; ſondern legte ſich
allem Fleiß auf die Philoſophie. In derſelbe
terrichteten ihn *Euphrates*, ein Stoicker, und
midorus* l). Damahls waren ſeine gute Freu

tur. d) Beſiehe *lib. VI. Ep.* 6. h. e) Von dieſem ſchre
an Tironem *lib.* I. *Ep.* 12. alſo: Amiſi enim, amiſi vitae
teſtem, rectorem, magiſtrum. Beſiehe auch *Libr. II*
17. Epiſtel. f) Von dieſer Frau finden wir in einem b
dern Briefe an ſie *lib. IV. Ep.* 19. folgendes: Me quo
pueritia ſtatim formare, laudare, talemque, qualis nunc
ri meae videor, ominari ſolebas. g] *lib. I. Ep.* 14. Scis, (
rice) - - - - quibus ille (*Arulenus Ruſticus*) adoleſce
meam exhortationibus fouerit, quibus etiam laudibus,
dandus viderer, effecerit. h) *Lib. IV. Ep.* 1. Oppidu
praediis noſtris vicinum; nomen *Tiſernum Tiberinum*,
me paene adhuc puerum *patronum* cooptauit. i) *lib V.*
k) vid. *lib. III. Ep.* 11. *item lib. X. Ep.* 19. l) Hunc, a

Caleſtrius Tiro, *Claudius Pollio*, und *Nymphidius Lupus* m). Weil ihn auf ſeiner Rückreiſe nach Rom der Wind nöthigte ſich auf der Inſul *Icarus* einige Zeit aufzuhalten: ſo gab ihm dieſer Zufall Gelegenheit auf daſſelbe Meer und die Inſul ſelbſt, elegiſche Verſe zu verfertigen n). Bey dem Anfange des XXVI. Jahrs ward er des Käyſers Domitiani *Secretarius*, und hatte *Caleſtrium Tironem* zum Collegen o). In dem XXIIX. Jahr erhielt er das Zunfft-Meiſter-Amt. Er legte hierauf alle Proceß-Sachen nieder; weil er dieſelben nunmehr für ſich unanſtändig zu ſeyn hielt p). Ohngefehr im XXXI. Jahr ſeines Alters verordnete ihn der Rath zum *Aduocaten* der Spaniſchen Landſchafft Baetica, wieder Baebium Maſſam q). Eben um dieſe Zeit ward er zum Stadt-Richter erwehlet r). In dem XXXIV. Jahre würde er in groſſes Unglück gefallen ſeyn, wenn nicht zu ſeinem gröſten Glück Domitianus den Weg aller Welt gegangen wäre. Denn man fand in dem Cabinet dieſes Käyſers eine Schrifft, worinnen ihn der be-

Euphrate ſcribens lib. I. Ep. 10. ego in Syria, quum adoleſcentulus militarem, penitus & domi inſpexi, amarique ab eo laborani; etſi non erat laborandum. Und *lib. III. Ep.* 11. ſchreibt er an *Genitorem* von *Artemidoro* alſo: Artemidorum ipſum iam tum, quum in Syria tribunus militarem, arcta familiaritate complexus ſum, idque primum nonnullius indolis dedi ſpecimen, quod virum aut ſapientem, aut proximum ſimillimumque ſapienti, intelligere ſum viſus. m) Von dem erſten beſiehe *Lib. VII. Ep.* 16. Von dem andern *Lib. VII. Ep.* 31. und von dem dritten *Lib. X. Ep.* 19. n) Dieſe Nachricht giebt Plinius *lib. VII. Ep.* 4. o) Hiervon beſiehe Maſſon. *p.* 51. §. 1. und 11. p) Beſiehe Maſſon. *p.* 56. und Plin. *lib. I. Ep.* 23. Ipſe, ſpricht er, quum tribunus eſſem - - abſtinui cauſſis agendis. q) lib. *VII. Ep.* 33. Dederat me Senatus cum Herennio *Senecione aduocatum* prouinciae Baeticae contra Baebium Maſſam.

bekandte Fuchs-Schwäntzer, Metius Carus, f
lich angegeben hatte s).

§. IV. Nach dem Tode dieſes Tyrannen ge
die Gelehrten unter dem Regiment des ſanfftm
gen *Neruae* mehr Freyheit, als vorher. Da
hero unterſtund ſich Plinius, *Heluidium Priſcum*
Jüngern, welchen Domitianus tödten ließ, zu
theidigen. Er verklagte deswegen *Publicium*
zum bey dem Rath, und gab hierauf ſeine wiede
gehaltene Rede, unter dem Titul: *Libri de Ha*
ultione, weitläufftiger heraus t).

§. V. Als im Jahr C. XCVIII. dem verſtorb
Käyſer *Neruae* Traianus nachfolgte: ſo wünſch
ihm Glück darzu u), und bat ſich bald darau
Recht dreyer Kinder bey ihm aus x). Bey
Anfang dieſes Jahrs ſetzte ihn der Käyſer zum
fecto aerarii Saturni ein y). Dieſer ernennte ihn
im C. Jahr, im Monat Januario, nebſt *Cornuto*
tullo, zum Bürger-Meiſter z), und Er hielt da
den 1. *Septembr.* nicht nur im Nahmen der Repu
ſondern auch in ſeinem, und ſeines Collegen,
men, Ihm zu Ehren, in deſſelben, und des ga
Raths, Gegenwart, eine Danck- und Lob-Red

§. VI. Ohngefehr im Jahr Chriſti CIII. und
in dem XLI. Jahr ſeines Alters hat er ſich vern
lich das Weiſſager-Amt von dem Käyſer aus

ſam. r] Maſſon *p.* 60. §. III. Plin. *lib. VII. Ep.* 16. *Lib. VII. Ep.* 27. futurus, (*fuiſſem reus*) ſi Domitianu quo haec acciderunt, diutius vixiſſet. Nam in ſcrinio e tu, a Caro de me libellus inuentus eſt. t) Lib. *IV. Ep.* 2 *Lib. IX. Ep.* 13. u] Beſiehe *lib. X. Ep.* 1. Denn dahin ret dieſer Brief. x) Maſſon *p.* 78. y) Maſſon *p.* 8 c. *p.* 103. *zz] l. c. p.* 106. und 114. bb) l. c. *p.* 13

len, und es auch erhalten bb). Eben zu dieſer Zeit ward er, als Gouverneur, oder Statthalter, nach Bithynien geſchickt cc), und mußte zugleich die Verwaltung derer Landſchafften *Ponto* und *Byzanz* über ſich nehmen dd). Nach ſeiner Ankunfft in Bithynien feyerte er bald anfänglich den Geburts-Tag ee) Traiani, und ſetzte die Städte *Pruſam* und *Nicomedien* ff) in gute Verfaſſung. Zum Ende des CIV. Jahrs ſchrieb er die Welt-bekandte XCVII. Epiſtel des X. Buchs gg). Dieſe verdienet nebſt der Antwort des Käyſers um ſo viel gröſſere Hochachtung; ie deutlicher wir daraus erkennen, wie einfältig die Chriſtliche Religion damahls geweſen ſey, und mit was für Unſchuld, Beſtändigkeit und Gedult viel Chriſten unter denen heydniſchen Verfolgungen gelebet haben.

§. VII. Nachdem er ohngefehr XVIII. Monat ſeinem Amt mit Ruhm vorgeſtanden hatte: ſo löſete ihn *Coelius Clemens* darinnen ab hh). Auf ſeiner Rückreiſe ſoll er auf der Inſul Creta ein Chriſt, und endlich auch in ſeiner Vater-Stadt ein Märtyrer worden ſeyn. Beydes hat *Boxhornius* widerleget, und wollen wir bald hiervon umſtändlicher gedencken.

§. IIX. Das Jahr ſeines Todes iſt ungewiß. Unterdeß ſcheinet Caſſiodorus ii) dafür gehalten zu haben, er ſey im Jahr Chriſti CXIII. noch am Leben geweſen. An Schrifften hat er X. Bücher von Briefen, und den vortrefflichen *Panegyricum*, auf den Kayſer Traianum, hinterlaſſen.

II. Al-

Maſſon p. 130. §. 2 3. und 140. dd) lib. cit. *p.* 136. ee) *lib. X. Ep.* 28. ff) Maſſon l. c. *p.* 142. *ſq.* gg] l. c. *p.* 151. hh) lib. cit *p.* 154 *ſq.* ii] Caſſiodori Worte kommen in nachfolgenden Urtheilen gelehrter Männer von Plinio, *num. VIII. vor. Beſiehe auch offt-angeführten* Maſſon p. 177.

II.

Allerhand Urtheile gelehrter Männer von PLINIO und ſeinen Schrifften.

a) INSCRIPTIONES.

Comi in exteriori ſtructura templi maximi.

C. PLINIO L. F. O. V. F. CAECILIO SECVNDO
COS. AVG. CVRAT. TIBER.

In agro Comenſi apud Gruterum p. 454. (*)

C. PLINIO. L. F. OVF. CAECILIO
ECVNDO COS. AVGVR. CVR. ALV. TIBER. ET CLOAC
RB. PRAEF. AER. SAT. PRAEF. AER. MIL. Q. IMP.
EVIR. EQ. ROM. LEG. III. GALL. X VIRO STL. IVD. FL
IVI. T. AVG. - - - ROELIENS.

Mediolani in aede S. Ambroſii apud Gruter. p. 454. & 1028.

. PLINIVS C. F. C. N. CAECILIVS SECVNDVS COS
VGVR. LEGAT. PROPRAET. PROVINC. PONTI CONSV-
.ARI POTESTATE. IN EAM PROVINCIAM AB IMP. CAI.
ARE NERVA TRAIANO AVG. GERMANICO MISSVS CV
AT. ALVEI TIBERIS ET RIPAR. PRAEF. AERARI S
VRNI PRAEF. AERARI MILIT. QVAEST. IMP. SEVIR.
QVITVM - - - - TRIB. MILIT. LEG. III. GALLICAE - -
. VIR STLITIB. IVDICANDIS (†) THER - - - ADIECTIS
N ORNATVM HS. CCC - - - - - AMPLIVS IN TVTELAM
IS. CC. T. F. I. - - - - ET LIBERTORVM SVORVM NO
IIN. HS. (XVIII) LXVI. DCLVI. REI INCREMENT. TO-
IEA AD EPVLVM PLEB. VRBAN. VOLVIT PERTIN. AM-
LIVS DEDIT IN ALIMENT. PVEROR. ET PVELLAR. PLEB.
RB. HS. - - - IN TVTELAM BIBLIOTHECAE HS. C - - - - -

β) Ur-

(*) Von dieſer und der folgenden Inſcription beſiehe Laſſon in vita *Plinii*, *in der Vorrede* p. m. 8. und 9.

(†) *Priore loco (p. 454) dimidiam tantum* partem Grute-

ad

β) Urtheile alter Scribenten.

I) *Martialis lib. X. Epigram. XIX.*

Nec doctum ſatis, & parum ſeuerum,
Sed non ruſticulum nimis libellum
Facundo mea Plinio Thalia,
I, perfera). &c.

II) *Quinctilianus lib. XII. Inſtit. Orat. cap. X. haec celebrium oratorum exempla & characteres ponit:*

Hinc vim Caeſaris, indolem *Caecilii*, ſubtiliratem *Callidii*, grauitatem *Bruti*, acumen *Sulpicii*, acerbitatem *Caſſii*, diligentiam *Pollionis*, dignitatem *Meſſalae*, ſanctitatem *Calui* reperiemus. In his etiam, quos ipſi videmus, copiam *Senecae*, vires *Africani*, maturitatem *Afri*, iucunditatem *Criſpi*, ſonum *Trachalli*, elegantiam *Secundi* b).

III) *Macrobius lib. V. Saturn. cap. I.*

Quatuor ſunt genera dicendi: *copioſum*, in quo *Cicero* dominatur; *breue*, in quo *Salluſtius* regnat; *ſiccum*, quod *Fronſoni* adſcribitur; *pingue* & floridum

adfert vsque ad afteriſcum: niſi quod verba *Quaeſtor imp. ſeuer. equitum - - trib. milit.* aliter, quam loco altero (p. 1028.) leguntur, nempe LEG. LEG. VI. GALLIG. hoc eſt, *Legatus legionis VI. Gallicae*, vt poſſint duae diuerſae inſcriptiones videri. Cl. Veenhuſius poſteriora plenius exſcripſit & puncta quaedam ſupplenit, vt *in alimenta puerorum & puellarum pleb. vrb. HS. CCC.* Alibi puncta praetermiſit, coniunctis verbis, quae his defectus ſignis ſeparata erant. Etiam hoc diſcrimen vtriusque inſcriptionis, quod primo prioris verſu litterae *C. F. C. N.* viſuntur, quas expreſſimus: in altera *L. F. OVF.*

a] Poſteriora epigrammatis verba noſter epiſtola vltima *libr. III.* repetit. b) Quem vltimo loco *Secundum* laudat, Cl. Thomaſio videtur *Plinius Secundus Caecilius* eſſe, quem iſte non modo diſcipulum formauit, ſed poſtea etiam florentem eloquentia vidit, quod ex *lib. VI.* epiſt. XXXII. conſtare poteſt. *Nec abludit elegantiae*, quem tribuit, character. *Cellarius*

dum, in quo *Plinius Secundus* c) quondam, &
nullo veterum minor, noster *Symmachus*, luxur
IV) *Sidonius Apollinaris lib. I. Epist.* 1. *ad Constan*

Epistolas omnes, retractis exemplaribus em
tisque, vno volumine includam, *Q. Symmac*
tunditatem, *C. Plinii* disciplinam maturitatemq
stigiis praesumtuosis insequuturus.

V) *Idem lib. IV. epist. III. ad Claudianum, Mam*
Viennensis episcopi, fratrem, vt ex epist. XI. appa

Sic reare quemquam mortalium (cui tamen si
cinari latialiter cordi est) non pauere, quum i
men aurium tuarum, quippe scriptus, adducitu
rum, inquam, aurium, quarum peritiae, si me d
sorum ad hoc aeui temporum praerogatiua no
ruat, nec *Frontonianae* grauitatis, aut ponderis
leiani fulmen aequiparem, cui *Varrones*, vel *Ala*
vel *Terentius*, *Plinii*, vel auunculus vel *Secu*
compositi impraesentiarum rusticabuntur d).

c) Equidem an de *iuniore* Plinio, de quo nos hic inte
mur, dictum hoc sit, an de *seniore*, non clare satis ex
tur; quod adeo & incertum agnoscit Balthasar Bonifaci
fra *n. XIII.* citandus. Suspicionem tamen nostram inu
cum *Symmacho* comparatio, qui scribendis certe decem
larum libris epistolographo se nostro similiorem dedit,
naturalis historiae conditori. Accedit, quod Sidoniu
que loco mox proferendo (vid. *n. IV.*) *Symmachum* Plini
alii, quam nostro, cum de stilo quaeritur, coniungit;
que loco altero, (vid. *n. V.*) cum *Secundum*, vt hic, cog
nat, hoc ipso *Secundi* titulo distinctum cupit ab auu
quanquam alias vtrique cognomen illud commune fuit
Thomasius. d) Habet hoc, fateor, aliquam speciem
hensionis. Sed cogitandum, blandiri Claudiano volui
donium; dum praefert *eum iis etiam*, qui optimae n
bebantur. *Itaque sic interpretandus hic Sidonius*, ne si

quentiae acumine-ſunt delectabiles; ita virum ipſum fuiſſe demonſtrant honeſtiſſimum, doctiſſimum, ſingularis ad omnia exempli, morum inter veteres, & tum nouos, temperatorum optimae mentis, ingenii perſpicaciſſimi, iudicii optimi, & mirifico ſale conditi; probum, pium, hoſtem malitiae, ſimulationis perduellem, liberalem, verum, miſericordem, etiam ſtrenuum, minimeque timidum, minime cupidum, ſuorum amantiſſimum, patronum ſupplicum, euerſorem, vt licuit, ſuperborum, ſingulariter amoeni animi, praecipuae ad omnia prudentiae, ciuilem, reuerentem Romanae maieſtatis, principum & ſenatus cultorem egregium, non tamen adulatorem; iuris praeterea peritum, bonum cauſſidicum, bonum oratorem, poëtam, recitatorem, bonum aedificatorem, patremfamilias, colonum etiam & agricolam. Quae omnia liceat vel productis verbis, vel indicatis locis deducere; niſi mallemus, ſatiusque omnino eſſet lectoribus tanti viri ſolidam eam voluptatem relinquere, vt per omnes paginas diffuſam ipſius praeſtantiam volentes ipſimet obſeruarent.

XIII) *Balthaſar Bonifacius lib. XV. iudicr. Hiſtor. cap. VII. p.600.*

Plinius Caecilius, Secundi ex Sorore nepos, terſus, candidus, in epiſtolis alter Cicero, in panegyrico gravis, ornatus, diſertus. De hoc, an de eius auunculo, incertum, dixerit Macrobius: *Quatuor ſunt genera dicendi &c.* h).

XIV)

h) Macrobii Worte ſtehen oben *Num. III.* i) Dieſe ſtehen

nitoris abloluit. - - - Opus lane compo-
ſterſum, in quo mirifice affectus exprimun-
it (ipſius enim verbis vtar) i) vt qui veriſſi-
, vt qui impatientiſſime; laudat, vt qui be-
; ludit, vt qui facetiſſime; omnia denique
ngula abſoluit.

rad. Rittershuſius prolegom. Commentarii
ſui in epiſt. Plinii & Traiani
p. 3. & ſeq.

adeo hae epiſtolae k) iuri ciuili coniunctae
cognatae, vt ad exercitium & vſum eius
illis maxime rebus, quae iuris ſunt pu-
omparandum conferre plurimum poſſint;
emine fere, niſi a ſtudioſo iuris quibusdam
elligantur. Multae quoque hic latent ob-
eruditae antiquitatis, multae praeceptio-
ie, iis, qui in republica aliquando verſaturi

nibus ſiue conſulationibus ad ipſos faciendis, ſupe cauſis & quaeſtionibus arduis ac dubiis, & iudici ipſorum requirendo.

XVI) *Mr. de Vigneul-Marville Melanges d'Hiſtoire & de Litterature tom. III.*

Le dixieme livre des epitres du jeune Pline eſt l chef d'oevre de ce grand homme. Ses autres lettres on de grandes beautez & des agremens ſinguliers pou les gens, qui aiment les belles lettres: mais celles-ci qui regardent le miniſtere, ſont incomparables, prin cipalement, quand elles ſe trouuent accompagnée des reponſes de Traian, qui leur apportent un gran luſtre, jamais rien ne m' a fait mieux concevoir ce qu les Romains appelloient *Imperatoria breuitas*, que ce reponſes ſi breves & ſi ſages.

XVII) *Lettre de Pline le jeune, par Monſ. de Sacy, quatriéme edition. A Paris* 1721.

In der Vorrede ſtehen folgende Worte des Uberſetzers:

Plus j'ai lû Pline le jeune, plus il m'a parû, qu trois qualitez principales, quoiqu' en differens degre le characteriſent. Beaucoup de fineſſe dans les pen ſées, aſſez d'enjoüement dans le ſtile, infiniment d nobleſſe dans les ſentimens. - - - - - - - - Tel eſt l'effet le plus ordinaire des lettres de Pline On ne peut, quand on les lit, ne les pas eſtimer, ne les pas aimer. On ſent un deſir ſecret de lui reſſembler Vous ne voyez par tout, que candeur, que deſintere- ſement

ſement, que reconnoiſſance, que frugalité, que mo
ſtie, que fidelité pour ſes amis à l'epreuve de la disg
ce & de la mort même; enfin qu'horreur pour le vi
& paſſion pour la vertu.

XVIII) In der neuen Bibliotheck zu Halle/ ſtehet in dem 99. Stück p. 692. ſqq. folgendes Urtheil.

Gleichwie wir dem Herrn R. Gottſch'ing d
Erfindung Lateiniſche Scribenten in rein
Teutſch zu überſetzen, und mit Lateiniſchen Phrai
bus zu verſehen zu dancken haben: alſo ſind d
Anmerckungen über Plinii Briefe auch dergeſta
beſchaffen, daß dergleichen allerdings in Teutſch
land noch nicht geſehen worden ſind. Diejen
gen, welche nach philologiſcher Gelehrſamkeit ei
Verlangen tragen, werden hier eher einen Ube
fluß, als einen Mangel, antreffen. Curieuſen Gi
müthern wird es auch nicht an Futter fehlen
und derer allererſten Anfänger iſt dabey keines we
ges vergeſſen worden. - - - Gleichwie de
Text ſelbſt viel artige penſées und nette expreſſio
nes in ſich begreifft: alſo wird ſolches Buch in
künfftige, nachdem dieſe Anmerckungen darzu kom
men ſind, nicht als ein bloſſes Schul-Buch, ſon
dern als ein curieuſes und recht gelehrtes Scriptum
anzuſehen ſeyn. Wer auch nunmehr Plinii Brie
fe nicht verſtehen lernen will, der wird ſie nimmer
mehr verſtehen lernen, u. ſ. w.

III.

M. ZVER. BOXHORNII Widerlegung der Fabel a), daß PLINIVS ein Chriſt worden ſey.

Dieſe ſtehet in ſeiner *Hiſtoria Uniuerſali p. 168. ſeqq.* b)

PErſecutionis Chriſtianorum ſub Traiano atrox tempeſtas non quidem deſiit, ſed minor, ac quaſi mitior eſſe tandem coepit, admonente Traiano Plinio, ſingularem Chriſtianis innocentiam vitae eſſe ac integritatem. Extant hodieque ſcriptae ea de re Traiani & Plinii epiſtolae c)- - - - Non eſt mihi dubium, quin ex iis epiſtolis natum ſit ridiculum eorum commentum, qui Chriſtianum aliquando opera Titi factum Plinium in literas mittere auſi ſunt. Flauius Dexter in Chronico: *Titus, co-*

a) Dieſe Anmerckungen gehören dem ehemahls berühmten *Jacobo Thomaſio* zu, und wir ſetzen ſie dem gelehrten Leſer zu gefallen mit Fleiß hieher. Dieſelben ſind nun folgende: Perſtringit, ſpricht er, hanc eandem fabulam *Raderus* quoque *Analect. ad Martial. f.* 12. 13. & *Korthelt.* de perſecutoribus Eccleſ. primitiu. *ſect. III. p.* 86. *ſqq.* e quibus quaedam hic inſeremus noſtris ad *Boxhornium* Scholiis. b) Praemittit confutationem hanc *Boxhornius* etiam epiſtolis Plinii ab ſe editis hoc titulo: (quo & in *Veenhuſianam* editionem migrauit) Marci Zuerii Boxhornii *de C. Plinio Caecilio Secundo iudicium, quo Chriſtianum eum non fuiſſe. vt volunt alii, oſtenditur.* c) Dieſe ſind im X. Buche die 97. und

98

:mento iuſtus, epiſcopus factus, ſequutus primo S. um, mox Eugenium, praedicat in Carpetania, vbi memoria magnitudoque miraculorum celebratur. itus conuerterat ad fidem Plinium iuniorem, ex yuia Pontoque redeuntem, in Creta inſula, vbi Traiani Ioui templum exſtruxerat. Nec de- , qui putent, ſeptima Sextilis ad Nouocomum eſſe tm. Si hunc audimus, non Chriſtianus tantum ius, ſed & martyr fuerit. Ceterum Pſeudo- r d) eſt, qui haec ſcribit. - - - Porro ad hunc locum *Franciſcus Biuarius* de Plinio liano iſta: - - *Sed vnde habemus, in Creta um Secundum iuniorem ad fidem perductum ope- Titi? ex actis ipſius, quae Zena* e) *legisperi-*

)( )(4 *tus*

d) *Dexter*, Paciani epiſcopi Barcilonae filius, texuit modam hiſtoriam, cuius meminerunt in catalogis eccle- orum ſcriptorum *Hieronymus*, Dextro σύγχρονος, & *ius Auguſtod.* apud Auberrum Miraeum *part. I. Bibliotb.* : *fol.* 36. & 115. *Huius Chronicae ſ. Hiſtoriae emeimo- agmentum nomine* Dextri anno 1619. *Caeſarauguſtae & oſtea prodiit, cum Chronico* Marci Maximi & *additioni-* aulionis & Helecae, *Epiſcoporum Caeſarauguſtanorum.* ruditis haec fragmenta videntur eiusdem farinae cum *Be- tanii Viterbienſis.* His de rebus plura qui volet, Pe- m in Canonicorum Regularium Hiſtoria lib. I. c. 52. & conſulat. Haec *Miraeus* Schol. ad Hieron. de Script. : f. 36. Cui iunge Theoph. Raynaud. *Erotemata de bo- malis libr. p.* 164. e) *Zenae*, legisperiti mentio apud lum *Tit. III. verſ.* 13. Hunc vitam *Titi* ſcripſiſſe per- n capiunt nobis fabulatores. Sed de hoc *Zena* altum eſt *alogis ſcriptorum eccleſiaſticorum*, qua veteribus, qua ibus, ſilentium. Nec in Hiſtoricis *Voſſii* nomen eius re-

pe-

tus & Apoſtoli diſcipulus ſcripſit, refertque Equilinus f), - - *vbi cum Zena* g) *cum praemiſiſſet, Titum in Cretam iterum reuerſum multos ad CHRISTI fidem perduxiſſe, ordinaſſeque Presbyteros & Diaconos, ſubdit:* Cum die quadam tranſiret ante palatium, quod *Secundus*, Proconſul, (*is erat Plinius Secundus iunior*) iuſſu imperatoris in Iouis nomine conſtruebat, maledixit illud, & ſtatim opus funditus diſſipatum eſt. *Nonne id dixerat* Dexter *illis verbis: Is Titus conuerterat ad fidem Plinium iuniorem in Creta inſula, vbi iuſſu Traiani, Ioui templum erexerat? Subiiciunt acta:* Tunc Secundus venit ad Titum cum lacrymis rogans, ſe indemnem ab opere conſeruari. Cui Titus impoſuit, vt opus in nomine vnius Dei Chriſtianorum inciperet, vt ſic opus perficere poſſet: quod & factum eſt. Completo vero opere Secundus cum filio ſuo h) baptiſterio. Memorant eum *Magdeburgenſes* Cent. 1. f. 617. ſed ſcripſiſſe quicquam, non produnt. f) *Equilinus* hic epiſcopus notior eſt nomine *Petri de Natalibus*. In cuius Catalogo Sanctorum, quae hic referuntur, inuenies *libr. VII. c.* 108. (*pro quo perperam apud* Boxhornium *in praecedentibus p.* 170. *e* Biuario *citatur c.* 118] Magni *Biuarius* Equilinum hunc facit, *in cuius opere*, inquit, *velut in totius vetuſtatis apotheca immenſum mihi theſaurum ſemper inuenio*. Viderit ipſe, ne paſſim pro theſauro carbones condiderit. Specimen illuſtre craſſiſſimi ex eo figmenti dabimus *lit. y.* g) Ad hunc enim prouocat initio capitis, his verbis: *Huius* (Titi) *vitam ſcripſit Zena, legisperitus &c.* h] Vel hinc pelluceat fabula. Conſtat enim ſterile Plinio vtrumque fuiſſe matrimonium. Equidem abortum coniugis in eius hiſtoria reperio: (vid. *lib. VIII. Ep.* 10. 11.) vitalem partum nullum. Simile quid audiemus infra

baptizatus est. *Fuit hic nepos ex sorore C. Plin Secundi, cuius de natura rerum exstant insignes commentarii : ipsius vero Plinii Secundi iunioris exstat liber epistolarum, & Panegyricus Traiano Caesari dictus, quo gratias agit consulatum eius auspiciis adeptus. Is etiam Hispanis nonnulla contulit beneficia Nam Quinctiliani filiam pauperem dote iuuit, & Martialem poëtam ab vrbe in Hispaniam proficentem viatico prosecutus est, vt ipse in epistolis testatur. De Martyribus sub Traiano passis agit ipse lib. X. ep. 97. Ceterum ipsum tandem Nouocomi, patria sua, martyrium subiisse, inde nonnulli putant haberi, quod die VIII. Augusti s. sextilis cum aliis quinque reperitur in Romano Martyrologio inter alios martyres, quidam nomine* Secundus. *Nam in eo sic legimus :* Nouocomi passio sanctorum Martyrum, Carpophori, Exanthi, Cassii Seuerini, Secundi & Licinii, qui in confessione CHRISTI capite truncati sunt. *Meminit ipsorum Martyrum Galesinus ex veteribus monumentis Ecclesiae Mediolanensis, Bergomensis & Aquilegiensis. Ignorarunt* i) *sane historiam istam Comenses cives cum anno Domini* ID CCCC. XCVIII. *pro foribus aedis B. Virginis sui conciuis iunioris Plinii marmori incidi curarunt huiusmodi inscriptionem* k) *sine Martyris titulo, quam Volaterranus* l) *refert lib. XVIII.*

)( )(5 C. PLI-

fra *lit. y.* in fabula de Traiano. i) Haec ipsa ignoratio suspectam rem *Binario* facere debebat. k) Quam memorant praeter *Raderum* Carolus quoque Stephanus *Dictionar. p.* 1631. & Vossius *de Historicis Lat. p.* 161. l) Caue credas. Memorat

Boxhornii confutatio fabulae

C. PLINIO CAECILIO SECVNDO, QVI CONSVLATV, AVGVRATV, MILITIAE GESTIS, AC ORNANDIS CAVSIS, POEMATIBVS ET HISTORIIS CONFICIENDIS CAESARE TRAIANO AVGVSTO m) LVCVLENTISSIME LAVDANDO ADFICIENDAQVE IMMENSA LIBERALITATE PATRIA SVA n)

EI-

rat quidem *Volaterranus lib. XIIX. f.* 420. vtrumque Plinium, ſed de iis nonniſi ea refert, quae poſtea Volaterranum citans in Elucidarium poëticum tranſtulit *Robertus Stephanus.* Eadem cum in ſuo Dictionario *Carolus* quoque *Stephanus* p. 1631. retinuiſſet; ſtatim ſubdit elogia, quae in Pliniorum memoriam marmoribus inciſa legantur. Horum, apud *Volaterranum* quidem, nec vola, nec veſtigium eſt. Sed putauit nimirum *Binarius*, Carolum Stephanum, ineptus plagiarius, deſcribens, Volaterrani mentionem (quae ad praecedentia omnino pertinet) ad ea, quae ſequuntur, eſſe referendam, idque tanta cum audacia, vt Volaterranum vel bis, (iterum nempe lit. o. citaret, quem, ne ſemel quidem, hic inſpexerat. m) Apud Boxhornium erat: CAESAREM TRAIANVM AVGVST. Sed hic ſequendam putaui lectionem *Car. Stephani. Raderi. Voſſii.* n) Sequor iterum *Car. Stephanum* & *Raderum*; licet cum Boxhornio faciat Voſſius, apud quos

de PLINIO Chriſtiano.

EIDEM IMMORTALE CONTVL
ORNAMENTVM,
ORDO COMENSIS CONCIVI S
DESIDERABILI, HONORE
ACCEPTO
MONVMENTVM POSVI
M. CCCC. LXXXX. VIII.
KAL. MAII.
FVNCTVS ERAM SED TVM VETI
PRAECLARVS HONORE;
VIVEBAM, PERII: NVNC QVOQ
VITA MIHI EST.

E latere dextro huius memoria exſtat alia C. P Secundi Senioris, quam tu, lector, apud eundem laterranum legere o) *poteris.* Haec & ſimilia alia quoties lego; non poſſum fatis mirari ſt rem hominum, qui talia aut ſcribere, aut cre potuerunt. Hoc demum eſt cum ratione in re. An quia in Actis Martyrum legitur,

)( )(6 CE

quos legas: ADFICIENDOQ. IMMENSA LIBERAL TE PATRIAM SVAM. o) Scribendum fuerat: S

C. PLINIO CAECILIO SECVNDO,
QVI CONSVLATV, AVGVRATV,
MILITIAE GESTIS, AC ORNANDIS
CAVSIS, POEMATIBVS ET HISTO-
RIIS CONFICIENDIS
CAESARE TRAIANO AVGVSTO m)
LVCVLENTISSIME LAVDANDO
ADFICIENDAQVE IMMENSA LI-
BERALITATE PATRIA SVA n)

EI-

rat quidem *Volaterranus lib. XIIX. f.* 420. vtrumque Plinium, ſed de iis nonniſi ea refert, quae poſtea Volaterranum citans in Elucidarium poëticum tranſtulit *Robertus Stephanus.* Eadem cum in ſuo Dictionario *Carolus* quoque *Stephanus* p. 1631. retinuiſſet; ſtatim ſubdit elogia, quae in Pliniorum memoriam marmoribus inciſa legantur. Horum, apud *Volaterranum* quidem, nec vola, nec veſtigium eſt. Sed putauit nimirum *Binarius*, Carolum Stephanum, ineptus plagiarius, deſcribens, Volaterrani mentionem (quae ad praecedentia omnino pertinet) ad ea, quae ſequuntur, eſſe referendam, idque tanta cum audacia, vt Volaterranum vel bis, (iterum nempe lit. o. citaret, quem, ne ſemel quidem, hic inſpexerat. m) Apud Boxhornium erat: CAESAREM TRAIANVM AVGVST. Sed hic ſequendam putaui lectionem *Cav. Stephani. Raderi. Voſſii.* n) Sequor iterum *Cav. Stephanum* & *Raderum*; licet cum Boxhornio faciat Voſſius, apud quos

EIDEM IMMORTALE CONTV
ORNAMENTVM,
ORDO COMENSIS CONCIVI
DESIDERABILI, HONORE
ACCEPTO
MONVMENTVM POSVI
M. CCCC. LXXXX. VIII.
KAL. MAII.
FVNCTVS ERAM SED TVM VETE
PRAECLARVS HONORE;
IVEBAM, PERII: NVNC QVOQV
VITA MIHI EST.

tere dextro huius memoria exſtat alia C. Plinii udi Senioris, quam tu, lector, apud eundem Vo- ranum legere o) *poteris.* Haec & ſimilia iſtis quoties lego; non poſſum ſatis mirari ſtupo- hominum, qui talia aut ſcribere, aut credere runt. Hoc demum eſt cum ratione inſani- An quia in Actis Martyrum legitur, pro

)( )(6 CHRI-

s: ADFICIENDOQ. IMMENSA LIBERALITA- TRIAM SVAM. o) Scribendum fuerat: *Si vis dici.*

CHRISTI nomine *Secundum* paſſum fuiſſe, Plinius *Secundus* intelligendus eſt? Plures *Secundi* dicti ſunt, quam hic *Plinius* p). Solae illae litterae, quae hodie exſtant q), Chriſtianum eum fuiſſe, primis huius fabulae auctoribus perſuaſere. Agnoſco quidem ego, luculentum exſtare in iis de Chriſtianorum innocentia ac integritate teſtimonium r): ſed & illud in iis inuenio, Chriſtianam religionem exitiabilem ſuperſtitionem appellari s). Si Chriſtianorum doctrina exitiabilis ſuperſtitio viſa ei fuit t): quare aut quomodo dicitur Chriſtianus? Si Chriſtianorum aliquis Stoicorum & in docendo & in ſcribendo ſeueritatem laudibus extolleret: an idcirco Stoicus merito diceretur? Qui paganus Chriſtianorum vitam moresque commendat, non eo minus paganus eſt u). Sed dictu

decipi, quaerere poteris. Reſpice ad *lit. l.* p) Illi Martyres paſſi ſunt Nouocomi, centum & ſeptuaginta quinque circiter annis poſt Plinium, qui ſub Traiano vixit & ſcripſit: Traianus autem anno *p. C. n.* 120. Imperator obiit. Illi ſub Maximiano, qui anno 285. imperare coepit, paſſi ſunt. Vide Ferrarium VII. Auguſti. *Raderus.* q] Sic ſua ipſe Boxhornius mutauit: cum hoc ſuum de Plinio Chriſtiano iudicium praemitteret epiſtolis Plinianis. Nam in *hiſtoria vniuerſali* legitur pro his p. 173. *litterae, quas iam exhibui.* Et exhibuerat in praecedentibus de verbo deſcriptas. Quod hic a nobis etiam fieri ſuperuacaneum fuiſſet. r) Beſiehe unten den 97. Brief im X. Buche. s) *Superſtitionem prauam & immodicam* appellat *loc. cit.* t) Ita malo, quam *τὸ fit.* u) Hoc ſenſit *Boxhornius*, fuiſſe, quibus, ut Chriſtianis Plinium accenſerent, vel ſolum eius de Chriſtianorum innocentia teſtimonium ſatisfecerit, perinde propemodum, vt in vxore Pilati, de qua mox perget. *Nimirum*

infinitum est, quam leui & nulla ratione iam olim nonnulli Christianae historiae plurimos CHRISTI nomen professos fe, qui Christiani non fuere. Cum hoc, nobis oblatum est, exemplo vnum monstrungam, ex quo & liquido constabit, in esse eam rationem huius de Plinio Christianismenti, quam iam dedi. *Pontii Pilati*, DOMINVS noster passus est, *vxor* s *Proculam* vocant, quorum animo imet ac fixa quiduis fingendi libido,) Christe dicitur. Pseudodexter ille, cuius iam rus, in Chronico: *Claudia Procula, vxor monita per somnium, in CHRISTVM creenem consequitur.* Certe huic etiam quosententiae occasionem dedere illa, quae apud m x) de Pilati coniuge leguntur verba; *item illo*, (Pilato nempe,) *pro tribunali, rum vxor, dicens: nihil tibi & iusto illi,*

)( )(7 *Mul-*

rba sunt celeberrimi *Kortholti*) *sicut ex eo, quod Matth. XXVII. vers.* 19. *ad maritum misisse legionem fumsere comminiscendi, illam fuisse Christianam, quando innocentiae laudem Christianis tribuit Plinius, ipsum fuisse collegerunt homines ad credulum nimis proni.* Aduersus igitur hos tales valet doctissimi *Boxhornii* argumentatio: non aeque ter illos, qui Plinium fidei nostrae demum ex mpli, quod paganus adhuc ipse Ioui construxe- & Episcopi *Titi* opera, fingunt aggregatum. Sed in figmento si quis dicat occasionem ex illa Plinii creuisse, nihil dicet absurdi. x) Cap. XXVII.

v. 19.

Multa enim paſſa ſum hodie per viſum propter eum Quia igitur marito dixit illa: *nihil tibi & iuſto illi* ſcilicet CHRISTO: Chriſtiana fuit. Qua ratione id colligant, qui tradunt, ſcire ego velim Pro innocentia CHRISTI, tanquam non damnandi aut crucifigendi, vel non rei pronuntiat non autem pro CHRISTO, tanquam cuius ſanguine ac morte genus humanum redimendum eſſet. Sed haec hic obiter. Alibi plura de eiusmodi veterum Chriſtianorum commentis y) dicemus Vnum

v. 19. y) E quibus hic illud afferri meretur maxime portentoſum de Traiano imperatore, cum mortuus iamdiu fuiſſet revocato ab inferis & baptizato. Quod ex illo, quem tanti *Biuarius* facit, Equilino Epiſcopo, *Petro de natalibus*, huc tranſcribemus. Sic ille libr. III. Catal. Sanct. c. 192. *Dicitur quadam per forum Traiani tranſitus* (Gregorius magnus, Papa) *recordatus virtutum, quae* (quas) *de Traiano Imperatore legerat, & qualiter iuſtitiam ſummopere coluerat, & etiam ſola ignorantia, cum maxima tamen moderatione, Chriſtianos perſecutus fuerat, ad S. Petri Baſilicam deuenit, & ibidem pro eo amariſſime fleuit. Cuius lacrymis DEVS placatus mirabili diſpoſitione Traianum reuocauit ad vitam, vt ſuſcepto baptiſmate gratiam conſecutus veniam meruit, & ſic iterum obdormiens gloriam obtinuit. Nec enim eius anima erat in inferno finaliter deputata, ſed ad tempus modo ſententiae definitiuae damnata. Huius autem rei Eccleſiae Orientalis & Occidentalis credulitas teſtis eſt. Poſt haec angelus ſibi* (apparuit) *& quod pro damnato ſenſerat, duorum ſibi poenarum opinionem* (optionem) *dedit: aut biduo in purgatorio cruciari, aut in vita ſua infirmitatibus fatigari. Qui primo ſpretо ſecundum elegit. Vnde deinceps ſemper aut febribus, aut podagra, aut ſtomachi occupatione, aut variis membrorum doloribus preſſus fuit.* Sed hanc fabulam alii enarrant alite

non hoc modo nunc addam: mirum videri posquase & isdem Pilatum Christianum non fecesse. Nam & haec eius de Christo verba extant: *Il male fecit*, z). Sed quia alio, & sequuto postmo Pilati de CHRISTO iudicio in gratiam Deorum CHRISTVS damnatus est: Christianum factum Pilatum credere non debuere (*).

IV.

quibus etiam sunt, qui Gregorium, vt pro Traiani anima precaretur, morum ferme exemplo probitatis, quod Traianus olim ad bellum proficiscens equo desilierit, vt viduae illam de occiso filio conquerentis cognosceret. Cui narrationi cum alii addant, eidem filium suum oppignorasse, vsque ad reditum reliquisse obsidem: ex hoc ipso mendacii fabulatores hos arguit ista recitans *Baronius tom. II. annal. ad ann.* 119. n. 2. f. 66. quod constet maiorum omnium scioritate, nullum fuisse Traiano filium, ne adoptiuum quidem. Sic Plinio quoque nostro (*supra lib. b.*) filium dedere diu mortuo, quem nullum habuerat viuus. Idem *Baronius* ex professo *tom. IIX. Annal. ad ann.* 604. (quo ille Gregorius obiit) *f.* 210. *sqq.* totam refutat, ac satis prolixe, de Traiani salute fabulam. Adeo puduit ipsos quoque Pontificios eommenti tam stolidi, quod *Bellarmino* quoque & *Melchiori Cano* displicuisse discas ex *Anton. Possevini Appar. sacr.* m. I. f. 44. quanquam nec defuerunt, qui conarentur eius laudem fulcire: id quod intelliges ex B. *Gerhardi Confess. Cath.* lib. II. part. II. p. 540. sq. z] Luc. XXIII. v. 22. (*) Certi vero aequius cum Christianis egisse Plinius, cum ipse testatur, se eos, vt *nullorum criminum conuictos*, ad supplicium duci iussisse, p. 890. imo *amentes* illos vocet p. 892. ac *pertinaci prauae ac immodicae deditos*. p. 900. Kortholt.

IV.

Weil in IACOBI THOMASII Anmerckungen (lit. y.) die Fabel angeführet wird, daß Traianus aus der Hölle errettet und getaufft worden sey: so hoffe ich dem gelehrten Leser einen Gefallen zu erweisen, wenn ich aus der Vorrede Mr. de SACY über seinen Panegyrique de Traian, welchen er M. DCC. IX. zu Paris heraus gegeben hat, folgendes hieher setze.

VNe tradition fidele avoit si bien conservé parmi les Romains l'idée des vertus, qui lui (*à Traian*) avoint acquis ce surnom, (*du tres-bon*) que plusieurs siecles aprés sa mort, dans ces temps, où il n'y a plus rien a esperer, rien à craindre de celuy, qu'on löue, ils n'avoient point de plus grands eloges à donner aux Empereurs, qu'ils vouloient le plus flater, que de dire dans les acclamations publiques, qu'ils étoient *plus heureux, qu'Auguste, meilleurs, que Traian.*

Les Chretiens en ont parlé comme les Payens, & S. Gregoire, le Grand, fut si penetré de veneration pour luy, qu'il ne crut pas blesser la justice & la gloire, s'il osoit luy demander long-temps aprés la mort de Traian, de faire grace à l'aveuglement & aux erreurs de ce Heros, en faveur de ses vertus.

Je sçai bien, que si on veut en croire de tres-

illu

…z par des temoignages bien capables de te-
…r le plus deciſif au moins en ſuſpens.
…an de Damas, qui n'eſt pas moins diſtin-
Sainteté de ſes moeurs, que par l'éten-
n ſçavoir, dans un diſcours, qu'il a fait
eles, qui ſont morts, ne ſe contente pas
itiéme ſiecle de rapporter ce fait comme
mais il ajoute encore, *que tout, l'Orient*
Occident en rendent témoignage.
iacre dans la vie de Saint Gregoire, rap-
e hiſtoire, mais en homme, qui en étoit
ſuadé, qu'il y répond aux obiections,
ginoit pouvoir être faites, par ceux, qui
t en conteſter la verité.
Egliſe Grecque toute entiere en a ſi peu
u'entre les prieres de ſon Evchologe a),
mme ſon Rituel, on trouve dans l'office
vne oraiſon; par laquelle elle demande à

S. Thomas loin d'en douter, prend ſoin de donner pluſieurs ouvertures pour expliquer, comment Trajan a pu être tiré de l'enfer, d'où, ſuivant la commune opinion des Theologiens, on ne peut être délivré b). Gerſon dans un diſcours fait au Roy Charles VII. ſur la paix, y parle de cette hiſtoire, comme d'un fait, qui n'eſt point douteux. Toſtat penſe de meſme, & en paroit ſi convaincu, qu'il obſerve, que ſaint Gregoire pécha, en priant pour un damné, & qu'auſſi il en fut puni par les maladies, dont il fut depuis affligé. Enfin ce n'eſt que dans le ſeizieme ſiecle, que quelques Theologiens ont commencé à traiter de fable cette hiſtoire: mais pour en ſoutenir la verité, Ciaconius Penitentier du Pape Gregoire XIII. ſur la fin du meſme ſiecle, a fait un traité exprés, où ceux, qui deſirent en ſçavoir davantage, trouveront dequoi ſatisfaire leur curioſité c).

Pour moy, qui ne ſuis pas aſſez temeraire pour m'attribuer le droit de juger ni les Peres de l'Egliſe, ni les Theologiens, ni Traian meſme, je me borne à raconter hiſtoriquement icy les differentes opinions, qu'en differents temps on a eües ſur ce ſujet, bien reſolu de n'en adopter d'autre, que celle, qui ſera receüe & autoriſée par l'Egliſe.

V.

b) Suppl. de la Som. queſt. 72. art. 5. c) Il eſt imprimé avec le traite, qu'il a fait ſur la colone Traiane.

V.

V. Auszug aus der Rede de Ambit lege Iulia prohibito.

PLacet hoc loco ad exemplum *Grotii*, ſum mi viri, qui *florum ſparſionem ad iu Juſtinianeum* ſcripſit, flores modo nonnu los, ex Themidis hortis collectos, in Lyce Neobrandeburgico ſpargere, & primis qua labris legem *Cinciam*, *Calpurniam*, & *b nas Julias* attingere. Enim vero, non tan tummodo adferam, quae ex *Corpore Juri* & Inſtitutionibus praecipue, ſolent depr mi, ſed etiam hanc materiam, quam tract turus ſum, ex *Auctorum Claſſicorum* penu ſumma, qua decet, fide nunc ibo explic tum. *Cinciam* legem, quae etiam *Muner lis* audiebat, tulit *M. Cincius*, Tribunus pl bis, *ne quis ob cauſſam orandam pecunia donumue accipiat.* Haec a Q. Maximo, e quidem, qui Tarentum recepit, tantope commendata eſt, vt is a *Cicerone* a) ſuaſ legis *Cinciæ* de donis & muneribus fuiſſe d catur. Hanc ſic *Plinius iunior* coluit, vt d ea in hanc ſententiam b) pronunciaverit: *Ba ſu*

a) de Senect. c. IV. b) IV. Ep. 9. p. 222. edit. noſtra

ſum onerabat alias, quod homo ſimplex & in
cautus, quaedam a prouincialibus, vt amici
acceperat. Hac accuſatores furta & rapina
ipſe munera vocabat. Sed lex (Cincia) *mu*
nera quoque accipi vetat. Lex *Calpurnia* ap
pellata eſt a *L. Calpurnio Piſone*, qui eam de
dit contra Magiſtratuum Romae auaritiam
Fuit is ſub Tiberio nobilis ac ferox vir, qu
a Q. Granio ſecreti ſermonis incuſatus aduer
ſum maieſtatem habiti, damnationem & ſup
plicium ſumto veneno anteuertit. De qu
paullo poſt pluribus erit agendum c). Pro
grediamur nunc ad legem *Juliam* de adulte
riis. Eius auctorem exſtitiſſe *Julium Caeſa*
rem, teſtis eſt Suetonius d). Punit ea non
ſolum temeratores alienarum nuptiarum gla
dio, ſed eos etiam, qui cum maſculis ne
fandam libidinem audent exercere e). Eun
dem auctorem agnoſcit lex *Julia de Ambitu*
qua de mihi nunc ſermo eſt futurus. Quen
vt, *Auditores ſpectatiſſimi*, libenter & cun
attentione audiatis, vel eam ob cauſſam vo
nunc non rogo & exorare ſtudeo, ne crimen
ambitus improbans & reiiciens in illud ipſ
vi

c) Tac. II. Ann. 24. 1. IV. 21. 1. d) in vita vic
Briſſonium ad L. Jul. de adulteriis. e) Inſtitt. IV. 18
§. 4. de adulter.

r incidiſſe. Audietis tamen me **ſalu-**
more ſolito praecipientem, in **ſilentio**
, ſi libet, rerum eiusmodi, quae **futu-**
unt, veſtrisque ſe vel inſinuabunt, **vel**
ſabuntur auribus. *Legem Iuliam de*
itu explicaturo neceſſe eſſe videtur, **quid**
elint haec verba, paucis explanare. *Lex*,
neratim eam conſideres, iure Ro**mano**,
s, quod populus Romanus ſenatorio mo-
tu interrogante, veluti conſule, conſti-
t f). Quo pacto & Philoſophi & **Theo-**
legem definiant, nihil ad rem pertine-
bitror; quum in ICtorum caſtra **nunc**
erim. *Julia* lex appellata eſt ex **nomi-**
ctoris, qui erat *Julius Caeſar*, paullo
a me commemoratus. *Ambitus* voca-
a deriuatur ab *ambiendo*, id eſt, *cir-*
cundo & *ſupplicando*. Ambire apud *Plau-*
Virgilium & *Tacitum* ſignificat ambi-
quid adfectare & appetere. Ex quo
ornae phraſes: *virtute ambire*, *ambire*
adfatu, *nuptiis*. Eſt igitur *Ambitus*
n adfectati honoris, *quod committeba-*
lium ab eo, *qui pecuniam ſuam dilargie-*
, aut populo muneribus ludisque blan-
tur, *aut ceteris artibus*, *quae legitimae*
non

Inſtit. *I. 2. 4.*

non ſunt, ad publicos honores tendebat g). Tangit hoc vitium *Cornelius Nepos* in Vita Attici h). *Honores*, inquit, *non petiit Atticus: cum ei paterent propter vel gratiam vel dignitatem; quod neque peti more maiorum, neque capi poſſent conſeruatis legibus, in tam effuſis ambitus largitionibus, neque geri e republica ſine periculo, corruptis ciuitatis moribus.* Ambitum vero ſi quis vmquam, ſane luculenter deſcripſit *Plinius* i) noſter, in honorem C. Septicii ita diſſerens: *Itaque prenſo amicos, ſupplico, ambio, domos, ſtationesque circumeo; quantumque vel auctoritate vel gratia valeam, precibus experior.* Album huic calculum adiicit *Arrianus* k) ad Epictetum, vbi hac ratione, quid de hac re ſentiat, exponit. *Conſulatum petenti*, inquit, *vigilandum eſt, circumcurſitandum, manus deosculandae, ad alienas fores computrescendum, multa dicenda illiberalia, munera mittenda multis, nonnullis promiſſa & ſtrenulae quotidianae.* Haec itaque, quam dixi, honorum & dignitatum contentio tam erat in vitio apud viros bonos, vt eam quovis modo

g) Vid. tot. tit. ff. & C. ad L. Jul. de Ambit. h) Cap. VI. 2. i) II. Ep. 9. p. 92. edit. meæ. k) IV. Diſſert. c. 10.

cerent Romanae Reipublicae principes. letem in hac cauſſa teſtem habeo *Augu-* in libro *de legibus & SCtis Romano-* quē *aliquoties* refert *legis promulgatas,* ceiceretur *hoc crimen, eas vero numſ-tis obſeruatas eſſe:* vt *Petiliam, Cor-i, Baebiam, Calpurniam, Tulliam & iam.* Inprimis quod *Pompeiam* legem mit, a *Pompeio* Triumuiro latam, eam libus eius ponit *Plinius*, quod *ambi-mpo pepulerit*, ita differens in Pane-, quem ſummo dixit eius aeui Princi-reae Traiano l). *Annonae*, ait, *eu-mpeio non minus aliquando addidit glo-quam pulſus ambitus campo.* Hunc ili inſtituto ſecutus eſt *Julius Caeſar*, praeter *Suetonium* commemorat *Pa-s* m), quod *campo* (*ſc.* Martio), *ambi-ſubmouerit.* Quam legem poſtea col-dignitati ſuae reſtituit *Octauius Caeſar us*, ſub cuius imperio natus eſt ſaluā-ndi, *Jeſus Chriſtus.* Is legem de *Am-t* eſt apud *Suetonium* n), ex integro s exiſtimatur. Poſt tot excellentes & ns in Romanorum vrbe viros, *L. Cal-pur-*

p. 29. p. 125. edit. m. m) Hiſt. c. 116. n) ug. c. 34.

purnius Piso, de quo supra commemoratum *increpauit ambitum fori, corrupta iudicia saeuitiam oratorum, accusationes minitantium, & testatus est abire se & cedere vrbe victurum in aliquo abdito & longinquo rure simul curiam relinquens*, sicut memoriae prodidit *Tacitus* o). Haec quoque cura circumsterit *Plinium* p) nostrum, quum professus est, caussam subitae caritatis Senatui Romano honestissimas voces expressisse: *Candidati non conuiuentur, ne mittant munera, ne pecunias deponant.*

o) II. Ann. 34. p) VI. Ep. 19. Plutarchum in Caesar. & Coriolano.

Anzahl derer Briefe, welche sich in iedem Buche befinden.

Im ersten Buche stehen Briefe	XXIV
Im andern Buche	XX
Im dritten	XXI
Im vierdten	XXX
Im fünfften	XXI
Im sechsten	XXXIV
Im siebenden	XXXIII
Im achten	XXIV
Im neundten	XL
Im zehenden	CXXII
Summa	CCCLXIX

I. N. I.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM *LIBER PRIMVS.*

I.

C. PLINIVS SECVNDVS SEPTICIO SVO S.

Septicio a) *epiſtolarum opus, eiusdem hortatu collectu dedicat,*

FRequenter hortatus es, vt epiſtolas, quas paulo *accuratius* b) ſcripſiſſe

I. a) Cellarius hält ihn für Septicium Clarum. Al chen auch die 15. Epiſt. dieſes erſten Buchs geſchrie iſt. Er führt *Spartianum in Hadr. c.* 9. 11. 15. deßwe an. Septicii Lob ſtehet *libr.* 2. im 9. Briefe unſers nii. b) Barthius lieſet: Curatius. Dieſes Wort

colligerem *publicaremque* c). Collegi, *non seruato temporis ordine* d): (neque enim hiſtoriam componebam) ſed *vt quæque in manus* 2 *venerat* e). Supereſt, vt nec te conſilii, nec *me* pœniteat *obſequii* f). Ita enim fiet, vt eas, *quæ* adhuc *neglectæ iacent* g), requiram, et, ſi quas addidero, non *ſupprimam* h). Vale.

II.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

Librum ſuum emendandum mittit, conſilio eius in edi-tione vſurus.

QVia *tardiorem aduentum tuum proſpicio* a): *librum* b), quem prioribus epiſtolis promiſeram, exhibeo. Hunc rogo, *ex conſuetudi-*

hauptet Cellarius aus *Tacito II. c.* 21. curatius differere *XIV. c.* 21. ludos curatius edere. *XVI. c.* 22. curatius legere. c) Publicare, heraus geben, unter die Leute kommen laſſen. In dieſem Verſtande findet man es auch *lib. IV. ep.* 27. d) Non ſeruare temporis ordinem, nicht auf die Ordnung der Zeit ſehen. e) Wie mir ein jeder in die Hände gerieth. f) Es gereuet mich, daß ich dir gefolget habe. g) Welche hin und wieder verworffen liegen, welche unter einander hineinliegen. h) Verſtecken, bey ſich behalten.

II. a) Tardiorem aduentum alicuius proſpicere, zuvoraus ſehen, daß einer nicht ſobald kommen werde. b) Liber. Eine Schutzſchrifft. Hierinnen hatte er Accium Variolam vertheidiget, und Demoſthenis Rede pro Cteſiphonte imitirt; Wie er dieſes ſelbſt *lib.* 6. *Ep.* 33. geſte-

tudine tua c) & legas & emendes: eo mag
quod nihil ante *peræque eodem ζήλῳ* d) fc
pſiſſe videor. Tentaui enim imitari *Dem*
ſthenem e), ſemper tuum, *Caluum* f), nup
meum, figuris duntaxat orationis. Nam *vi*
tantorum virorum pauci, *quos æquus amat*
g), *adſequi* h) poſſunt. Nec materia ip
huic (vereor, *ne improbe dicam*) i) *æmulatio*
k) repugnauit. *Erat* enim *prope tota in co*
tentione dicendi l), quod *me longæ deſidiæ i*
do

geſtehet. c) Nach deiner Gewohnheit. d) Mit eb
ſo groſſem Eyfer, oder Begierde nachzuahmen. e) D
moſthenes iſt zu den Zeiten des Königes Philippi
Macedonien, Alexandri M. Vaters, ein vortreff
cher Redner in Athen geweſen. *vid. Fabricii Biblio*
græca lib. 2. c. 26. p. 864. ſeqq. Er ſtarb 322. Jahr v
Chriſti Geburt. f) Licinius Caluus iſt ein Redner ur
Poet geweſen. Beſiehe *Valer. Max. IX. c. 12. n*
Muret. über *Catulli* 14. *Epigr. Cicer. in Bruto cap.* 82 u
epiſt. vltim. lib. XV. an *Trebonium.* Seneca vergleic
ihn Controv. XIX. mit Demoſthene. vid. *Dialog. de cau*
corruptæ eloqu. c. 17. und 21. *Plinius lib. V. ep.* 3.
ſtarb noch vor Virgilio und Tibullo. g) Sc Iupiter.
ſind Worte aus *Virgil. Æneid. VI. v.* 129. Das i
Welchen die Götter wohl wollen. h) Es ſo groſſ
Männern an Krafft und Nachdruck gleich thun. i) I
probe dicere, gar verwegen, allzu kühn im Reden ſe
k) Æmulatio paris eſt, imitatio ſequioris. *Libr. V*
Ep. 30. ſpricht er: Non vt (*Demoſthenem*), *æmularer*, *
tamen imitarer & ſequerer. l) Sie hatte faſt durc
gehends eine ſolche Hefftigkeit, als man in Reden v
Gericht brauchet. Contentio heißt eigentlich eine he
tige Rede vor Gericht. vid. *Cic. lib. I. de offic. c.* 37. *a*

dormientem excitauit m); ſi modo is ſum egc
4 qui excitari poſſim. Non tamen omnin
Marci noſtri ληκύθους n) fugimus, quotie
paululum *itinere decedere* o) non intemp
ſtiuis amœnitatibus admonebamur. *Acres* enir
5 eſſe, non *triſtes* p), volebamus. Nec eſ
quod putes, me ſub hac exceptione veniar
poſtulare. Immo, quo magis *intendam* l
mam tuam q): confitebor & ipſum me
contubernales ab editione non abhorrere;
modo tu fortaſſe *errori* noſtro *album calculu*
6 *adieceris* r). Eſt enim plane aliquid eden
dum, atque vtinam hoc potiſſimum, quo
paratum eſt! (audis deſidiæ votum). Eden
dum autem ex pluribus cauſſis: maxime
quod *libelli* s), quos emiſimus, dicuntur i
manibus eſſe; quamuis iam *gratiam nou*
canis exuerint t). Niſi tamen auribus noſtri
biblic

ber libr. ad Herennium III. Libr. fol. 31. *b.* m) exc
rare. Einen von ſeiner langen Faulheit und Schlaf
ſucht aufwecken. n) M. Tullii Ciceronis anmuthige R
dens-Arten. *Cic. libr. I. Epiſt.* 14. *ad Atticum.* Den U
ſprung dieſer Bedeutung zeigt *Creſoll. Theatri rhete*
lib. III. c. 18. alſo legt es auch *Cœl. Rhodig. XIV. antiq*
lect. 15. fol. 60. aus. o) Von ſeinem Wege, Vorſatz a
weichen. p) Ernſthafftig, verdrießlich. q) Alicuius
mam intendere, einen anreitzen, daß er eine Schri
ſcharff cenſire, durchſehe. r) Adiicere, einer irrigen Me
nung, Beyfall geben. s) Catanæus verſtehet die Bü
cher de Heluidii vltione hierunter, deren Plinius ſelbſ
L. VII. 30. und *L. IX.* 13. erwehnet. t) Gratiam nouit
tis exuere, nunmehr alt zu werden anfangen.

bibliopolæ blandiuntur. Sed ſane blandiuntur, dum per hoc mendacium nobis ſtudia noſtra commendent. Vale.

III.

C. PLINIVS CANINIO RVFO SVO S.

Caninium occaſione amœnitatum patriæ hortatur, vt omiſſa rei familiaris cura, ſtudiis ſe litterarum a mortalitate vindicet.

QVid agit Comum, tuæ meæque deliciæ? Quid *ſuburbanum* a) amœniſſimum? Quid illa *porticus*, *verna ſemper* b)? Quid πλατανών *opaciſſimus* c)? Quid *Euripus* viridis & *gemmeus* *) ? Quid *ſubiectus* & *feruiens* d) lacus? Quid illa mollis, & tamen ſolida, *geſtatio* e)? Quid *balineum* illud

III. a) Sc. Prædium. b) Eine ſtets-grünende Galerie, bedeckter Gang, Sommer-Laube. c) Ein ſchattigter Wald von Ahorn-Bäumen. Die Römer ſagten auch platanus. Cic. II. divin. 30. *Petronius Satyr.* Rogaui ancillam, vt in platanona produceret dominam. Und *Martialis lib.* 3. *Epigr.* 19. Exornant pictæ qua platanona feræ. *Seneca Epiſt.* 55. *) Eine Waſſerleitung, ein Graben, worinnen das Waſſer ſehr hell iſt. *Cic. lib. II. de legib c.* 1. *Seneca epiſt.* 55. 83. 90. nennen Euripum aquæ ductum. d) Daran ſtöſſet und Nutzen ſchaffet. e) Ein Trage-Platz, ein Ort, wo man ſich hin und her tragen läſſet. Beſiehe *Gruterum Inſcript.* CCI. *n.* 8. *Lipſius Centur. Miſcell. Ep.* XI. *Hier. Mercur, lib.* VI. *de arte Gymnaſt. cap.* 9. 10. 11. *Rader. ad libr. I. Martial. Epigr.* 12. *Buchn. ad*

lud, *quod plurimus sol implet & circumit* f)? Quid *triclinia* illa *popularia* g)? Quid illa *paucorum* h)? Quid popinæ? Quid cubicula diurna nocturnaque? Possidentne te, &
2 *per vices partiuntur* i)? An, vt solebas, intentione rei familiaris obeundæ, crebris excursionibus auocaris? Si te possident, felix beatusque es: Sin minus, *vnus ex multis*
3 k). Quin tu (tempus est enim) *humiles & sordidas curas aliis mandas* l)? & ipse *te* in *alto* isto *pinguique secessu* m) *studiis adseris* n)? Hoc sit negotium tuum, hoc otium, hic labor, hæc quies: in his vigilia, *in his*
4 etiam *somnus reponatur* o). *Effinge* aliquid & *excude* p), quod sit perpetuo tuum. Nam reliqua rerum tuarum post te alium atque *ali-*

ium

Plin. lib. IX. *Ep.* 7. p) und *Ep.* 15. i). f) Eine Badstube, worein die Sonne den gantzen Tag scheinet. g) Esse Saale für viele. h) Für wenige oder für gute Freunde: vid. *Petrus Cinconius de triclinio. Amstel.* 1689. *Lipsius lib.* 2. *antiq. lect. Stuckius lib. II. antiqu. conuiualium cap.* 34. und *Bulengerus de conuiuiis lib.* I. *cap.* 32. i) Wechselt er mit ihnen ab, ist er wechsels-weise bald da, bald dorth k) Vnum ex multis esse, unter den gemeinen Pöbel gehören; nicht zu leben wissen. l) Mandare, geringe und unanständige Sorgen andern überlassen. m) Ein grosses und austrägliches Land-Gut. *Nonius Marcellus de vari signif. c.* 4. *obseruat*, *altum* idem significare sæpe ac magnum vel magnificum. n) Se studiis adserere, sich dem Studiren ergeben. o) Hierauf muß dein Schlaff gerichtet seyn. p) Ausdencken, ersinnen; ausbessern,

aus-

um dominum sortientur q) : hoc nunquam t
um desinet esse, si semel *cœperit* r). Scio, que
animum, quod horter ingenium. Tu moc
enitere, vt *tibi ipse sis tanti* s), *quanti videbe*
aliis t), *si tibi fueris* u). Vale.

IV.

C. PLIN. POMPEIAE CELE RINAE, SOCRVI, S.

Laudata rerum copia in villis socrus sua & seruoru diligentia, illam ad sua prædia inuitat.

QVantum *copiarum* in *Ocriculano*, in *Na nienſi*, in *Carſulano*, in *Perufino tuo* a in Narnienſi vero etiam balineum, ex epiſt lis meis (nam iam tuis opus non eſt) vna i la breuis & vetus ſufficit. Non, mehercule tam mea ſunt, quæ mea ſunt, quam quæ tua * Hoc tamen differunt, quod *ſollicitius* & *i*

ter

ausarbeiten. q) Alium dominum sortiri, von einer Herrn auf den andern kommen. r) Sc. esse. s) Trau di ſelbſt ſo viel zu, t) als dir andere zu trauen werden. u Wenn du nur ſelbſt etwas aus dir macheſt; kein Mi trauen in dich ſetzeſt.

IV. a) Überfluß auf denen Land-Gütern zu Otricol Narni, Carſuli und Perugia. *Ocriculum*, *Narnia* und *Ca ſula*, liegen an der Flaminiſchen Straſſe; die erſte an d Tiber, die andere am Fluß Nar, die dritte nicht we von Narnia: Perugia aber liegt an der Tiber im alt Hetrurien, nicht weit von der Traſimeniſchen See. *vi Cellarii Notitia Orbis antiqui p.* 724. 750. *ſq.* *) *i.e.* Me he cule, quæ mea ſunt, non ſunt tam mea, quam mea ſunt illæ

sentius tui *me*, quam mei *excipiunt* b). Idem fortaſſe eueniet tibi, ſi quando *in noſtra diuerteris* c). Quod velim facias. Primum, vt perinde noſtris rebus, ac nos tuis, perfruaris; deinde, vt mei expergiſcantur aliquando, qui *me ſecure ac prope negligenter exſpectant* d). Nam mitium dominorum apud ſeruos ipſa conſuetudine *metus exoleſcit* e) : *nouitatibus excitantur* f), *probarique dominis* per alios magis, quam per ſe ipſos *laborant* g). Vale.

V.

C. PLINIVS VOCONIO ROMANO SVO S.

Mores ſubdoles M. Reguli cauſidici Voconio a) *obtendit.*

VIdiſtine quemquam *Marco Regulo* b) timi-

quæ tua ſunt. b) Sollicite & intente quem excipere, einen mit groſſer Sorgfalt und Behutſamkeit aufnehmen, bedienen. c) In domum alicuius diuertere, diuerti, bey einem einkehren. d) Quem ſecure ac prope negligenter exſpectare, gantz ſicher und nachläßig auf einen warten. e) Die Furcht verſchwindet. f) i. e. Nouis dominis excitantur, neue Herrſchafft muntert auf. g) Sie bemühen ſich ihren Herren zu gefallen, ſich bey ihnen beliebt zu machen.

V. a) Sein Lob ſteht unten *lib.* II. *Ep.* 13. Er kam unter dem Käyſer Adriano um das Leben. Derſelbe ſoll ihm, als ſeinem Leib-Poeten, folgende Grabſchrifft gemacht haben; *Laſcivus verſu, mente pudicus, eras.* b) Die-

midiorem humilioremque poſt Domiti
mortem? ſub quo non minora flagitia co
miſerat, quam ſub Nerone, ſed tectio
Cœpit vereri, ne ſibi iraſcerer: nec fa
batur; iraſcebar. *Ruſtici Aruleni* c) *periculi*
foueras d), exſultauerat morte; adeo, vt
brum recitaret publicaretque, in quo *Ruſtici*
inſectatur e), atque etiam *Stoicorum Simiam*
pellat. Adiicit, *Vitelliana cicatrice ſtigmoſ*
f). Agnoſcis *eloquentiam* g) Reguli. *La*
rat h) *Herennium Senecionem* i), tam intem
r

Dieſer Regulus war ein Ertz-Practicken-Macher u
Angeber unter denen tyranniſchen Käyſern, Nerone u
Domitiano. *Iuuenalis* nennet ihn *Sat. I. v. 33.* Ma
amici delatorem, d. i. Domitiani Schmarutzer und
träger, welcher redliche Männer boshafftiger Weiſe
gab, und verläumdete. Seine Kunſtgriffe beſchrei
unſer *Plinius* II. 20. IV. 2. und 7. VI. 2. *Marti*
ſchmeichelt ihm *I. Epigr.* 12 *II. Epigr* 51. zum Sche
damit er durch ihn bey Domitiano Gunſt erhalte.
ſtarb endlich unter Traiano. *Plin. VI.* 2. c) Ruſti
Arulenus war ein Stoiſcher Philoſophus. Domitia
ließ ihn umbringen; weil er Pætum Thraſeam, m
chen Nero tödten ließ, nach Würden gelobet ha
Vid. Suetonium in vita Domit. c. 10. *Taciti Agri*
c 2. *& Dion. Caſſium lib. LXVII Thomam Reine*
Epiſt 34 d) Periculum alicuius fouere, Verfolgu
wieder einen anſpinnen, unterhalten. e) Quem i
Stari, auf einen wacker losziehen. f) Einen, welcher in
telli Aufruhr eine Narbe empfangen hat, für einen
brandtmahlten halten. *vid. Tacit Hiſtor. lib. III c.*
g) Hiermit ſtichelt er auf Stigmoſum, welches ni
gut Lateiniſch iſt. h) *Quem lacerare*, einen durch

ranter quidem, vt dixerit ei *Metius Car*
Quid tibi cum meis mortuis? numquid e
Craſſo aut Camerino l) *moleſtus ſum?* qu
4 le ſub Nerone accuſauerat. *Hæc* me R
dolenter tuliſſe m) credebat; ideoque,
recitaret librum, *non adhibuerat* n). I
ea reminiſcebatur, quam *capitaliter* ipſu
5 apud *Centumuiros* o) *lacesſiſſet* p). *Ader*

Hechel ziehen. i) Senecio ward auf Angeben
Cari, von Domitiano um das Leben gebracht; S
Priſci Heluidii Lebens-Beſchreibung verfertig
te. *Tacit. Agric. c.* 2. *Plin. VII.* 19 *Dio Caſſius L.*
lib. k) Metius Carus war ein Fuchs-Schwäntz
mitiani. *vid. Plin. VII.* 19. und 27. *Martialis*
Epigr. 22. *Juuenal. Sat. I. verſ* 36. *Tacit. Agr.*
l) Von Craſſo beſiehe *Tacitum Hiſt. lib. I. c.* 48.
Camerino *Taciti Annal. lib. XIII. c.* 52. m) Q
leuter ferre, etwas übel empfinden. n) Nich
bitten, einladen. o) Vor denen Hundertmä
Dieſes Gerichte derer 100. Männer ward von
lio Sylla eingeführet, und war unter Traiano
ſem Anſehen. Es beſtund erſtlich aus 105. Mä
weil von denen 35. Zünfften zu Rom, eine jede
ner aus ihrem Mittel darzu verordnete. Herna
es auf 180. Perſonen, und behielt demnoch
Nahmen. *Plin. VI.* 33. Es hieß auch quadru
dicium *Id. I.* 18. und *IV* 24. Weil es aus vier
liis oder Tribunalen beſtund. *Idem VI.* 33. vo
ſelben kamen hauptſächlich Erb-Sachen vor.
he *Cicer. lib. I. de Orat. c.* 38. *Valer. Max. lib.*
7 & 8. *lib. IX. cap. vlt. Guil. Budæum Not. p*
Pandect. p. 242. 245. *Sigonium de judiciis lib.*
Siccama de Centumu. iudicio lib. II cap. 6. 13. *Fra*
tomannus de Magiſtr. Rom. lib. I. Roderus ad

stillo, Timonis uxori, rogatu Arulenici. Regulus contra. *Nitebamur nos in causæ sententia* r) Metii Modesti, optimi. Is tunc in exilio erat, a Domitiano relegatus. *Ecce tibi Regulus, Quæro (in-*) s) *Secunde, quid de Modesto* t) *sentias?* es, quod periculum, si respondissem, bo- quod *flagitium*, si *male*. Non possum di- aliud, tunc mihi quem deos adfuisse. ondebo, inquam, quid sentiam, si *de hoc* u) iuvari iudicaturi sunt. Rursus ille: to, quid de Modesto sentias? Iterum ego: 6
bent testes in reos, non in damnatos, in- gere. Tertio ille: Non iam, quid de ipso, sed quid de *pietate* x) Modesti sentias. rio, inquam, quid sentiam? At ego ne 7
rogare quidem fas puto, *de quo pronun- m* y) *est*. Conticuit: me laus & gratu- sequuta est, quod nec famam meam o responso, vtili fortasse, inhonesto ta- Iæseram; nec *me* laqueis tam *insidiosæ in-*

ius Epigr. 26. p) Capitaliter quem lacessere, einen as entsetzlichste herumnehmen. q) Cui adesse, ihm Beystand seyn. r) Niti in parte causæ *alicui sententia*, sich in einigen Stücken auf den Aus-) jemandes beziehen, gründen. s) Siehe! da t mir Regulus angestochen, und spricht. t) Mo- soll Statthalter in Egypten gewesen seyn. Sui- u) Nemlich von Modesti Landes-Verweisung- ren und Respect gegen Domitianum. y) De re *nitenda est*, *über dich ist das Urtheil gesprochen.*

M 6 z) Se

8 *interrogationis inuoluerem* z)† Nunc ergo conſcientia exteritus *apprehendit* aa) *Cæcilium Celerem*; mox *Fabium Juſtum* bb) rogat, vt me ſibi reconcilient. Nec contentus, peruenit ad *Spurinnam* cc). Huic ſuppliciter; (vt eſt, quum timet, abiectiſsimus) Rogo, mane videas Plinium domi: ſed plane mane; (*neque* enim *diutius ferre ſollicitudinem poſſum*) dd) & quoquo modo efficias, ne mihi iraſcatur. Euigila-
9 veram. Nuntius a Spurinna: Venio ad te. Imo ego ad te. *Coimus in porticum Liuiæ* ee), *quum alter ad alterum tenderemus* ff). Exponit Reguli mandata, addit preces ſuas, vt decebat optimum virum pro diſsimillimo, parce.
10 Cui ego: diſpicies ipſe, quid renuntiandum Regulo putes. *Te decipi a me non oportet* gg). Exſpecto *Mauricum* hh): (nondum enim ab ex-

z) Se laqueis infidioſæ interrogationis inuoluere, ſich durch eine hinterliſtige Frage fangen laſſen. aa) Quem apprehendere, ſich an einen machen. bb) Jener war mit Plinio verwandt; wie der Nahme Cæcilius anzeigen ſoll; dieſer aber ſein guter Freund, an welchen er den *XI.* Brief des *I.* und den *II.* ſeines ſiebenden Buchs geſchrieben hat. cc) Beſiehe *lib. III. Ep. I.* dd) Non diutius ferre ſollicitudinem poſſe, ſich nicht länger grämen, in Kummer und Sorgen leben können. ee) Wir treffen einander an, wir begegnen einander. Dieſer Sommer-Laube, bedeckten Gang oder Gallerie baute Kayſer Auguſtus ſeiner Gemahlin Liuiæ zu Ehren. *Dio Caſſ. LIV p.* 537. ff) Da einer zu dem andern gieng. gg) Ich will ihm klaren Wein einſchencken. Ich will ihm meine Abſicht nicht verhee-

len.

neret) ideo nihil alterutram in par-
landere tibi poſſum, facturus, quicquid
luerit. † Illum enim eſſe huius conſilii
ne conuiuam, decet. Paucos poſt dies 11
Regulus conuenit *in præcoris officio* ii):
perſequutus *ſecretum petit* kk). Ait,
, ne *animo meo penitus hæreret* ll),
extemporali iudicio aliquando dixiſſet,
ſponderet mihi & Satrio Rufo: *Satrius*
eſt cum Ciceronis æmulatio, & qui con-
eſt eloquentiæ Seculi noſtri. Reſpondi, 12
intelligere, *maligne* mm) dictum; quia
ſeretur; ceterum potuiſſe honorificum
i. Eſt enim, inquam, mihi cum Ci-
mulatio, nec ſum contentus eloquen-
noſtri. Nam ſtultiſſimum credo, ad 13
um non optima quæque proponere:
, qui huius iudicii meminiſti, cur il-
litus es, in quo me interrogaſti: quid
ii Modeſti pietate ſentirem? *Expal-*
tabiliter nn), quamuis palleat ſemper.
Hæſi-

1) Junius Mauricus war Aruleni Ruſtici Bruder; ſahe Brief dieſes Buchs zeuget. Beſiehe auch Buch die 22. *Ep. Tacit. Hiſt. IV.* c 40. und in 45. ii) Da ich dem Stadt-Richter beyſtund. Mr. ieht dieſe Redens-Art alſo: Regulus peu de jours vient trouver dans la ſale du Preteur. kk) Secre-re, verlangen, daß jemand in geheim mit uns re- animo meo penitus hæret, es ſchwebt mir noch im- ſelſten Andencken. (*) Von *Satrio Rufo* beſiehe *Ep.* 13. mm) Aus Bosheit. nn) Expalle-

Hæſitabundus inquit, interrogaui, non vt tibi nocerem, ſed vt Modeſto. Vide hominis crudelitatem, qui ſe non diſſimulet exſuli nocere
14 voluiſſe. *Subiunxit egregiam cauſſam* oo). Scripſit, inquit, in epiſtola quadam, quæ apud Domitianum recitata eſt, *Regulus omnium bipedum nequiſſimus*. Quod quidem Modeſtus veriſſi-
15 me ſcripſerat. *Hic fere nobis ſermonis terminus* pp). Neque enim volui progredi longius, vt *mihi omnia libera ſeruarem* qq), dum *Mauricus* rr) venit. Nec me præterit, eſſe Regulum διπαλαίτερον ss). Eſt enim locuples, factioſus, *curatur a multis* tt), timetur a plurimis, quod plerumque fortius amore eſt. Poteſt tamen fieri, vt hæc *concuſſa labantur* uu). Nam *gratia malorum tam infida eſt* xx),
16 quam ipſi. Verum, vt idem ſæpius dicam, exſpecto Mauricum. Vir eſt grauis, prudens, *multis experimentis eruditus* yy) & qui futura poſſit ex præteritis prouidere. *Mihi* & tentan-

ſcere notabiliter, entſetzlich erblaſſen. oo) Subiungere egregiam cauſſam eine artige Urſache vorwenden. pp) So weit gieng faſt, ohngefehr, unſere Rede. qq) *sibi omnia libera ſeruare*, ſich alle Rechte vorbehalten, ſich von ſeinem Recht nichts vergeben. rr) *vid. lib. IV. Ep.* 22 ss) Einer, der nicht leicht geſtürtzt, aus dem Sattel gehoben, werden kan. tt) Viele ſehen auf ihn. uu) Dergleichen Dinge können leichtlich wanckend gemacht werden, und über einen Hauffen fallen. xx) Die Gewohnheit laſterhaffter Leute iſt ſo unbeſtändig, dauret nicht lange. yy) Ein-

tandi aliquid & quieſcendi *illo auctore* ratio c
ſtabit zz). Hæc tibi ſcripſi; quia æquum e
te, pro amore mutuo, non ſolum omnia mea
&a dictaque, verum etiam conſilia, cognoſce
Vale.

VI.

C. PLIN. CORNELIO TA CITO a) SVO S.

Tacitum monet, ipſum exemplo ſuo in ſiluis poſſe ſtu re & venari percommode.

RIdebis, & licet, rideas. Ego ille, que noſti, apros tres, & quidem pulc rimos, cepi. Ipſe? inquis. Ipſe: non men, vt omnino ab *inertia* mea & *quiete diſcederem*, ad retia ſedebam. Erant in pr xime non venabulum aut lancea, ſed ſtil & pugillares. Meditabar aliquid *enotabar que* c); vt, ſi manus vacuas, *plenas* tam cer

Ein hocherfahrner Mann. zz) Te auctore ratio conſ bit mihi, auf dein Einrathen, Gutbefinden, werde wiſſen, ob?

VI. a) Dieſes iſt der bekandte und berühmte Hiſto ens. *vid. Fabricii Biblioth. latina p. 466. ſqq.* b) Ab i ertia ſua & quiete diſcedere, von ſeinem Studiren u gerubigen Arbeit ablaſſen. Alſo nennet Plinius das St diren, welches in Anſehung des Jagens, Inertia u quies, heiſſen kan. Beſiehe *VII.* 3. und 25. wie au *lib. IX. Ep.* 36. c) Enotare, auszeichnen, das beſte a etw

2 *ceras* d) reportarem. Non eſt, quod contemnas hoc ſtudendi genus. Mirum eſt, vt animus agitatione motuque corporis excitetur. *Jam* e) vndique ſiluæ & ſolitudo, ipſumque illud *ſilentium, quod venationi datur* f), *magna cogitationis*
3 *incitamenta ſunt* g). Proinde, quum venabere, licebit auctore me, vt *panarium* & *lagunculam* h), ſic etiam pugillares feras. Experieris, non *Dianam* magis montibus, quam *Mineruam* i) inerrare. Vale.

VII.

C. PLIN. OCTAVIO a) RVFO SVO S.

Negat roganti Octauio, ſe poſſe contra Beticos adeſſe, quos ſemper defenderit. Dein Octauii Carmina deſiderat.

Vide

etwas herausleſen. *lib. VI. Ep.* 16. d) Plena cera, eine volle Schreibe-Taffel. Denn die Römer ſchrieben auf gewachſte Taffeln. d. i. welche mit Wachs überzogen waren. e) Uber dieſes. *Cic. 2 de Orat. c.* 19. *Jam nero narrationem quod iubent verisimilem &c.* f) Die Stille beym Jagen. g) Magnum cogitationis incitamentum eſſe, geſchickt ſeyn gutes Nachdencken zu erwecken. h) Ein Brodt-Korb, Speiſe-Korb. Ein Fläſchlein. i) Jene war die Göttin der Jagd, dieſe derer Wiſſenſchafften. Von beyden handelt *Natalis Comes in Mytholog. p.* 264. 299 und *Pomey in Pantheo mythico p.* 169. 176. Die Meinung Plinii iſt dieſe: Es läßt ſich in dem Gebirge ſowohl ſtudiren, als jagen.

a) Dieſ

Vlde, *in quo me faſtigio collocaris* b), quu
mihi idem poteſtatis idemque regni ded
ris, quod *Homerus* c) Ioui optimo max
mo:

Τῷ δ' ἕτερον μὲν ἔδωκε πατὴρ, ἕτερον
δ' ἀνένευσεν.

Nam ego quoque *ſimili nutu ac renutu reſpo
dere voto* d) tuo poſſum. Etenim ſicut fas e
mihi, præſertim te exigente, *excuſare Bæti*
contra vnum hominem *aduocationem* e): i
nec fidei noſtræ, nec conſtantiæ, quam d
ligis, conuenit, *adeſſe contra prouinciam* f
quam *tot officiis*, tot laboribus, tot etiam p
riculis meis aliquando *deuinxerim* g). *Ten*

VII. a) Dieſer Octauius war ein guter Poet *Plin. l*
II. Ep. 10. b) In faſtigio aliquem collocare, einen ſe
hoch erheben. c) Homerus iſt der allerälteſte u
vortrefflichſte Griechiſche Poet. Die angeführten Wo
te ſtehen Iliade π *v.* 250. und heiſſen ſo viel: D
eine gab ihm zwar der Vater, aber das ande
ſchlug er ihm ab. Denn Achilles bat den Go
Jupiter, er wolle Patroclum die Feinde von den
Schiffen abhalten laſſen, und ihn auch aus der Schlac
wiederum geſund zurück bringen. Das erſtere gab
piter zu, das andere aber nicht. Von Homero beſie
Fabricii Biblioth. græcam lib. 2. c. 1. d) Auf gleic
Weiſe einem etwas gewehren, und ihm das andere
ſchlagen. e) Excuſare alicui aduocationem, ſich b
einem entſchuldigen, daß man ihm nicht bedient ſe
könne. f) Adeſſe contra aliquem, wieder einen d
nen. g) Aliquem tot officiis deuincire, ſich einen du

bo ergo *hoc temperamentum* h), vt ex duobus, quorum alterum petis, eligam id potius, in quo non ſolum ſtudio tuo, verum etiam iudicio, ſatisfaciam. Neque enim tantopere mihi conſiderandum eſt, quod vir optimus in præſentia
4 velis, quam quid ſemper ſis probaturus. *Me circa idus Octobres* i) ſpero Romæ futurum, eademque *hæc* præſentem quoque, *tua meaque fide* k), *Gallo* l) *confirmaturum* m) : cui tamen *nunc iam* n) *licet ſpondeas* o) de animo meo:

ἦ καὶ κυανέῃσιν ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων p).

5 Cur enim non vsquequaque Homericis verſibus agam tecum? quatenus tu me tuis agere non pateris, *quorum tanta cupiditate ardeo* q), vt videar mihi hac ſola mercede poſſe cor-

ſo viel erwieſene Dienſte verbindlich machen. vid. *Plin. lib. III Ep.* 9. & *VII.* 29 & *VII.* 31. wo er erzehlet, wie er ihnen bedient geweſen ſey. h) Tenere hoc temperamentum, dieſes Mittel treffen. i) Gegen den XV. Octobr. vid. *Macrobii Saturnal. lib. I. c.* 15. k) Auf ſeine und mein Wort. l) Aquilius Gallus war ein Juriſt, welchem Plinius bedient ſeyn ſollte. m) Cui quid confirmare, einem etwas gewiß verſichern. n) Nunc iam, nunmehr. o) Licet, vt ſpondeas, von dem rechten Gebrauch dieſer Redens-Art beſiehe *Sanctii Minervam lib. III. c.* 14. p) Homerus Iliad. *A. verſ.* 528. *Dixit & nigris ſuperciliis annuit Saturnides i. e. filius Saturni, Jupiter.* q) Verſuum tanta cupiditate ardere, ein ſo groſſes

IIX.

NIVS POMPEIO a) TVRNINO SVO S.

dationem orationis in patria habitæ, quam beatam dicasset, & alimenta ingenuis decreuis- e cuius editione sollicitius disquirit.

rtune mihi redditæ sunt litteræ tuæ, s flagitabas, vt tibi aliquid ex scri- mitterem, quum ego id ipsum de- *Addidisti* ergo *calcaria sponte cur-* pariterque & *tibi veniam recusandi* la-

ungen nach Versen tragen. b) Die Baetier er Provinz Baetica in Spanien. Heute zu ſie Andaluſia. *vid. Cellar. Notitia Orbis antiq.* aß ich auch wieder ſie diene. c) Vortreffliche ſ Cum quo certamen habere, es einem zuvor Aldi erſten edition ſtehet: *certandum habent.* rtheidiget es nebſt mir mit andern vergleis

laboris c), & *mihi exigendi verecundiam fuſtuliſti* d). Nam nec me timide vti decet eo, 2
quod oblatum eſt; nec te grauari, quod depoposciſti. *Nec eſt tamen, quod* ab homine deſidioſo aliquid noui operis *exſpectes* e). Petiturus ſum enim, vt *rurſus vaces ſermoni* f), quem apud *municipes* g) meos habui, *bibliothecam dedicaturus* h). Memini quidem, te 3
iam quædam adnotaſſe, ſed generaliter: ideo nunc rogo, vt non tantum *vniuerſitati eius attendas* i) verum etiam *particulas*, qua ſoles, *lima perſequaris* k). Erit enim & poſt emendationem liberum nobis vel publicare vel continere. Quin imo fortaſſe hanc ipſam cunctationem noſtram in alterutram ſententiam emendationis ratio deducet, quæ aut indignum edi- 4

currenti, einen, der für ſich ſelbſt ſchon hurtig genung iſt, noch mehr antreiben. c) Alicui veniam recuſandi laboris tollere, einem die Freyheit eine Mühwaltung auszuſchlagen benehmen. d) Exigendi verecundia, die Blödigkeit etwas aufzubürden, zu zumuthen. e) Du darfſt aber deßwegen nicht erwarten. f) Rurſus vacare ſermoni, eine Rede noch einmahl überſehen. g) Landes-Leute. de Municipibus beſiehe die neue *Acerram philol.* im 8. Stück *p.* 213. hier verſtehet Plinius die Bürger zu Como. h) Bibliothecam dedicare, eine Bibliotheck einweyhen. Plinius der ältere meldet im *XXXVI.* Buch, daß die Römer die Bibliothecken einzuweyhen pflegten. i) Vniuerſitati orationis attendere, eine Rede nur überhaupt durchſehen. k) Orationis particulas lima perſequi, eine Rede

e, dum *ſæpius retractat* l), inueniet
num, dum id ipſum experitur, effi-
Quamquam huius cunctationis meæ caus- 5
tam in ſcriptis, quam in ipſo mate-
nere conſiſtunt. Eſt enim paullo quaſi
ius & elatius. *Onerabit hoc modeſtiam*
m), etiamſi *ſtilus* ipſe fuerat *preſſus*
gue n); propterea, quod cogimur
e munificentia parentum noſtrorum, tum
ra, *diſputare* o). *Anceps hic & lu-* 6
ctus eſt p); etiam cum *illi neceſſitas le-*
ve q). Etenim ſi *alienæ* quoque *laudes*
æquis auribus accipi r) ſolent: quam
. eſt obtinere, ne moleſta videatur
de ſe, aut de ſuis, differentis? Nam
ſi *honeſtasi*, tum aliquanto magis glo-
is prædicationique *inuidemus* s): atque
um recte facta minus *detorquemus* &
ve s), quæ *in obſcuritate & ſilentio re-*
po-

Wort zu Wort ſcharff durchgehen, cenſiren. l) pius retractare, etwas offt wieder durchleſen. *VII. Ep.* 17. m) Es wird meiner Beſcheidenheit ſchwer fallen, aus Beſcheidenheit werde ich wohl thun können. n) Die Redens-Arten klitzig und ſchlecht, nicht hochtrabend. o) ſ. p) Es iſt eine kitzliche und gefährliche Sache. Die Nothwendigkeit entſchuldiget es; kommt etten. r) Alienas laudes parum æquis auribus pere, andere Leute nicht gern loben hören. s) landere, auf die Tugend nicht wohl zu ſpre- n. t) Aliquid detorquere & carpere, etwas

übel

7 *ponuntur* u). Qua ex cauſſa ſæpe ipſe *mecum* x), nobisne tantum, quicquid illud eſt, compoſuiſſe, an & aliis, debeamus, vt nobis? Admonet iſtud *quoque* y), quod pleraque, quæ ſunt agendæ rei neceſſaria, eadem peracta nec vtilitatem parem, nec gratiam retinent.

8 At, ne longius exempla repetamus, quid vtilius fuit, quam *munificentiæ rationem etiam ſtilo proſequi* z)? Per hoc enim *adſequebamur* 1), primum, vt *honeſtis cogitationibus immoraremur* 2); deinde, vt pulcritudinem illarum *longiore tractatu* 3) peruideremus; poſtremo, vt ſubitæ largitionis comitem, pœnitentiam caueremus. Naſcebatur ex his exercitatio quædam contemnendæ pecuniæ.

9 Nam quum omnes homines *ad cuſtodiam eius natura reſtrinxerit* 4): nos contra multum ac diu penſitatus amor liberalitatis *communibus auaritiæ vinculis eximebat* 5); tantoque lau-

übel deuten und durch die Hechel ziehen. u) In obſcuritate & ſilentio reponi, in der Stille und im Verborgenen bleiben, mit Stillſchweigen übergangen werden. x) Reputo. y) Me. z) Die Urſachen ſeiner Freygebigkeit auch in einer Rede ausführen. 1) Es dahin bringen. 2) Honeſtis cogitationibus immorari, ſein Gemüth mit klugen guten Gedancken unterhalten. 3) Indem man ſie deſto länger betrachtet. 4) Nos ad pecuniæ cuſtodiam reſtrinxit natura, wir pflegen von Natur feſt über dem Gelde zu halten. 5) Quem communibus auaritiæ vinculis eximere, einen aus der allge-

lior munificentia noſtra fore videbatur, *ad illam non impetu quodam*, ſed conſi- rabebamur 6). Accedebat his cauſſis, non *ludos aut gladiatores* 7), ſed *eruman*, *in eloquente* ingeniorum *pulchr*. Oculorum porro & aurium voluptа- ne non egent commendatione, vt non neituri debeant oratione, quam repri- Vt vero aliquis libenter educationi laboremque ſuſcipiat non præmiis: verum etiam *exquiſitis adhortatiqui*- impetrandum eſt. Nam ſi medici ſa- *ſed voluptate carentes cibos* bb), *blandie- alloquiis proſequuntur* cc): quanto ma- gis

einen Gelaverey des Geizes heraus reiſſen. munificentiam non impetu quodam trahi, nicht ine blinde Neigung zu der Freygebigkeit ge- werden. 7) Vornehme Leute pflegten viel uf Schauſpiele und Fechter zu verwenden. *ſini Annal. lib. XV. c.* 34. *Plinii Panegyr.* Cicero nennet Sie Verſchwender *lib. II. de VI.* 8) Annuos ſumtus in aliorum alimenta , jährliche Renten zur Unterhaltung ande- machen. Gruterus führet von dieſer Stifftung e Worte, welche auf dem Gedächtniß-Stein Kirche Ambroſii zu Meyland ſtehen *p.* 1028. dedit in aliment. pueror. & puellar. pleb. ----- in tutelam bibliothecæ H. S. C---- *ſius. in vita Plinii p.* 9. 10. *præfat.* aa) Wohl ſuchte Vermahnungen, Uberredung. bb) ſchaffte Speiſen. cc) Mit glatten Worten

ein-

1 8xx), velut obuia oſtentatione conquirere. Habes cunctationis meæ cauſſas: obſequar tamen conſilio tuo, *cuius mihi auctoritas pro ratione ſufficit* yy). Vale.

IX.

C. PLIN. MINVTIO FVN., DANO SVO a) S.

Hortatur ad ſeceſſum, propter ſtudia & innocentiam; vrbana vitæ præferendum.

MIrum eſt, quam ſingulis diebus in vrbe *ru-*
tio aut *conſtet* b) aut conſtare videatur,
2 *pluribus iunctisque* c) non conſtet. Nam ſi quem interroges: *Hodie quid egiſti?* reſpondeat: *officio togæ virilis interfui* d); *Sponſalia aut nuptias frequentaui; ille me ad ſignandum teſtamentum, ille in aduocationem, ille in conſi-*
3 *lium rogauit* e). Hæc, quo die feceris, neceſſa-

nes Ehrgeitzes gerathen. xx) Ad te ex hac re nihil pertinet præter exemplum, dieſes dienet dir weiter zu nichts, als zu einer guten Nachfolge. yy) Dein Anſehen gilt bey mir ſo viel, als die wichtigſte Urſache.

IX. a) Minutius Fundanus war ein gelehrter und klüger Mann, und unter dem Käyſer Adriano Statthalter in Aſien. Vid. *Euſebium* und *Oroſium*. b) Sc. temporis. Man weiß, wie man die Zeit zugebracht habe. c) Et pluribus iunctis. Wenn man viel Tage zuſammen nimmt und gegen einander hält. d) Intereſſe, der Ceremonie beywohnen, da einer ſeinen Sohn für mannbar erkläret. Beſiehe *Acerr. philol. part.* 3. p. 407. e) Quem in aduocationem rogare, einen zu ſeinem

eadem, ſi quotidie feciſſe te reputes, ridentur: multo magis, quum *ſeceſſe-*
Tunc enim *ſubit recordatio* g): quot *frigidis rebus, abſumſi* h)! Quod 4
mihi, poſtquam in *Laurentino meo* i) o aliquid, aut ſcribo, aut etiam *corpo-* k), cuius fulturis animus ſuſtinetur. dio, quod audiſſe, nihil dico, quod 5
poeniteat. Nemo apud me *quemquam ſermonibus carpit* l); neminem ipſe re-, niſi *unum me*, quum parum com-ribo; nulla ſpe, nullo timore ſolli-*ullis rumoribus inquietor* m). Mecum & cum libellis loquor. O rectam *ſin-e vitam* n)! o dulce otium honeſtum-pene omni negotio pulcrius! o mare! 6
verum ſecretumque *μαζεῖον*! quam uenitis! quam multa dictatis o)! Pro- 7
quoque *ſtrepitum* iſtum *inanemque dis-* p) & *multum ineptos labores* q), vt
pri-

ſtand erbitten. f) Secedere, ſich auf ſein-t begeben. g) Es fällt mir ein, kommt mir ſinn. h) Diem frigidis rebus abſumere, die zumützen Dingen verderben. i) Sc. prædio. ſein Gut bey Laurent beſchreibet er nach der k. II. *Ep.* 17. k) Vacare, den Leib warten, l) Quem ſiniſtris ſermonibus carpere, jemand die Hechel ziehen. m) Nullis rumoribus ſich an keine verdrießliche Zeitungen keh-Eine unſchuldige Lebens-Art. o) Gute Ge-ingeben. p) Unruhe in der Stadt. Ver-

primum fuerit occaſio, relinque, *teque ſt*
8 *vel otio trade* r). Satius eſt enim, vt *At*
noſter s) eruditiſſime ſimul & facetiſſime d
otioſum eſſe, quam *nihil agere* t). Vale.

X.

C. PLIN. ATRIO CLEME TI SVO S.

Euphratem Philoſophum laudat, quem vt audiat, trium hortatur; doletque non crebrius ſe, pe cupationes illum audire poſſe.

SI quando a) Vrbs noſtra *liberalibus ſt floruit* b); *nunc* c) maxime floret. M claraque *exempla ſunt* d). Suffeceri vni

gebliche Bemühungen bald da, bald dort. q) Nic würdige Plackereyen. r) Se ſtudiis vel otio trad ſich dem Studiren oder der Ruhe ergeben. s) S muthlich iſt es dieſer Attilius, von welchem Pli *lib. 6. Ep. 8* ſagt: *Attilium Creſcentem & noſt amas* t) Nichtswürdige Dinge thun. Hieher geh Scipionis nachdencklicher Spruch: *Nunquam ſe m otioſum eſſe, quam cum otioſus, nec minus ſolum, q cum ſolus eſſet*, vid. *Cic. de offic.* III. *c.* 1. Mart ſagt: 1. *Epigr.* 80. *Eſt, non eſt, quod agas; Attale per agis.*

X. a) Wenn jemahls. b) Liberalibus ſtudiis flor wegen guter Wiſſenſchafften im Beruff ſeyn. *De ſt is liberalibus apud veteres Romanos* handelt M. C rad Budde, in ſeiner *Diſſertat.* 1700. Jenæ. c) Ut Traiano d) Denn damahls lebten *Tacitus, Juv lis, Silius Italicus, Martialis* und andere mehr,

R

Euphrates philoſophus e). Hunc ego in
ria f), quum *adoleſcentulus* g) militare
penitus & *domi inſpexi* h), amarique ab eo
boraui, etſi non erat laborandum. Eſt en
obuius & *expoſitus* i) plenusque humanita
quam præcipit. Atque vtinam ſic ipſe, qu
ſpem tunc ille de me concepit, impleueri
vt ille multum virtutibus ſuis addidit! A
ego nunc illas miror; quia magis intelli
quamquam ne nunc quidem ſatis intelligo.
enim de pictore, ſculptore, fictore, niſi
tifex iudicare: ita niſi ſapiens, non pot
perſpicere ſapientem. *Quantum mihi tamen c*
nere datur k), *multa in* Euphrate *ſic emin*
& *elucent* l), vt *mediocriter* quoque *doctos*
aduertant & *afficiant* n). Diſputat ſubtilit
grauiter, ornate; frequenter etiam *Plato*
cam illam *ſublimitatem* & *latitudinem effin*

Rom. e) Eunapius hält ihn *pref. p.* II. 12. für
nen Egyptier. Er war der Stoiſchen Philoſophie
gethan. *Euſebius in Chronic.* und *Dio. lib.* 69. *H*
ſtetus apud Arrianum lib. 3. *c.* 15. *lib.* 4. *c.* 8. *M*
ſon in vita Plinii p. 42. f) *vid. lib.* III. *Ep.* II.
Circa annum ætatis 20 & 21. *vid Maſſon.* h) Qu
penitus & domi inſpicere, einen inwendig und a
wendig kennen lernen. i) Obuium & expoſitum e
freundlich und leutſelig gegen jedermann ſeyn;
gegen alle Leute höflich aufführen: k) So viel aber,
ich davon verſtehe. l) Hæc in te eminent & elucent, d
Tugenden, Geſchicklichkeiten leuchten an dir hervor.
Mediocriter doctus, ein Stümper, ein Halb-Gele
ter. n) Quem aduertere & adficere, einen an ſich

primum fuerit occaſio, relinque, *teque ſtudiis*
8 *vel otio trade* r). Satius eſt enim, vt *Attilium noſter* s) eruditiſſime ſimul & facetiſſime dixit, otioſum eſſe, quam *nihil agere* t). Vale.

X.

C. PLIN. ATRIO CLEMENTI SVO S.

Euphratem Philoſophum laudat, quem vt audiat, Atrium hortatur; doletque non crebrius ſe per occupationes illum audire poſſe.

SI quando a) Vrbs noſtra *liberalibus ſtudiis floruit* b); *nunc* c) maxime floret. Multa claraque *exempla ſunt* d). Suffecerit vnum, *Eu-*

gebliche Bemühungen bald da, bald dort. q) Nichts würdige Plackereyen. r) Se ſtudiis vel otio tradere, ſich dem Studiren oder der Ruhe ergeben. s) Vermuthlich iſt es dieſer Attilius, von welchem Plinius *lib. 6. Ep. 8* ſagt: *Attilium Creſcentem & noſti & amas* t) Nichtswürdige Dinge thun. Hieher gehöret Scipionis nachdencklicher Spruch: *Nunquam ſe minus otioſum eſſe, quam cum otioſus, nec minus ſolum, quam cum ſolus eſſet*, vid. *Cic. de offic.* III. *c.* 1. Martialis ſagt: 1. *Epigr.* 80. *Eſt, non eſt, quod agas; Attale ſemper agis.*

X. a) Wenn jemahls. b) Liberalibus ſtudiis florere, wegen guter Wiſſenſchafften im Beruff ſeyn. *De ſtudiis liberalibus apud veteres Romanos* handelt M. Conrad Budde, in ſeiner *Diſſertat.* 1700. Jenæ. c) Unter Traiano d) Denn damahls lebten *Tacitus, Juvenalis, Silius Italicus, Martialis* und andere mehr, zu Rom.

e) generum, non honoribus principem, ſed
ipientia, elegit. Quamquam quid ego plura
e viro, *quo mihi frui non licet* dd)? An, vt
nagis angar, quod non licet? Nam *diſtrin-*
or officio, vt maximo, ſic *moleſtiſſimo* ee).
ſedeō pro tribunali ff), *ſubnoto libellos* gg),
onficio tabulas hh), ſcribo plurimas, ſed illi-
eratiſſimas literas. Soleo nonnumquam (nam 10
l ipſum quando contingit!) de his occu-
ationibus apud Euphratem queri. Ille me
onſolatur. Adfirmat etiam, eſſe hanc philo-
phiæ, & quidem pulcerrimam partem, age-
: negotium publicum, cognoſcere, iudicare,
ornere & exercere iuſtitiam ii), *quæque ipſi*
c) *docent*, *in vſu habere* kk). Mihi tamen 11
oc vnum non perſuadet, ſatius eſſe iſta ta-
re, quam cum illo dies totos audiendo di-
ſcen-

rovintz. cc) Bey ſeinem hohen Stande. dd) Hoc ihi frui non licet, ich habe nicht Gelegenheit, das lück, mit ihm umzugehen. ee) Moleſtiſſimo di-ingi officio, in einem beſchwerlichen Amte ſtecken. inius war damahls Schatzmeiſter. *vid. lib. V.* 15. & . 20. ff) Sedere, vor gericht ſitzen. vid. *Antiqu. empſteri l.* 9. *c.* 8. gg) Bittſchriften, Supplicken nterſchreiben. *vid.* Neue *Ac. philol. part.* I. *p* 110. nd *Briſſon. de form. l* 3. *p.* 327. hh) Verordnun-n unterſchreiben. *loc. cit. lib.* 5. & *Pollet. Hiſtor. ri Rom. l* 3. *c.* 15. ii) Recht und Gerechtigkeit ndhaben. kk) Die Philoſophi. Syllepſis numeri, ia præceſſit: philoſophia. ll) Quæ docent præce-ores, in vſu habeant, Schul-Lehrer müſſen dasjenige,

ſcendoque conſumere. Quo magis te, cui vacat, hortor, quum in vrbem proxime veneris, (venias autem ob hoc maturius) *illi te expoliendum limandumque permiſeras* mm). Neque enim ego (vt multi) inuideo aliis bonum, quo ipſe careo: ſed contra *ſenſum quendam voluptatemque percipio* nn), ſi ea, quæ mihi denegantur, amicis video ſupereſſe. Valé.

XI.

C. PLIN. FABIO JUSTO SVO S.

De infrequentia epiſtolarum expoſtulat.

OLim a) mihi nullas epiſtolas mittis. Nihil eſt, inquis, quod ſcribam. At hoc ipſum ſcribe, nihil eſſe, quod ſcribas: vel ſolum illud, vnde incipere *priores* b) ſolebant: *Si vales* c), *bene eſt*, *ego valeo*. Hoc mihi ſuf-

was ſie andere lehren, ſelbſt thun, ausüben. mm) Alicui ſe expoliendum limandumque permittere, ſich von jemanden unterrichten und ausmuſtern laſſen. nn) Percipere, eine innerliche Freude über etwas empfinden.

XI. a) Lange Zeit her. vid. *Turſellin. de partic.* Seneca *Ep.* 77. *Olim iam nec perit quicquam mihi, nec acquiritur.* b) Unſere Vorfahren, die Alten. i. E. *Cicero.* In dieſem Verſtande braucht dieſes Wort Tacitus auch, *Annal. lib* III. *c.* 55. *Agric. cap.* 1. *n.* 2. Pliu. IV. 27. c) *Seneca Epiſt.* 15. inuute: *Mos antiquis fuit, quoque ad meam ſeruatus etatem, primis epiſtola verbis adiicere:*

fficit. Eſt enim maximum. *Ludere* d) me
utas? ſerio peto. Fac ſciam, quid agas; quod 2
ne ſollicitudine ſumma neſcire non poſſum e).
'ale.

XII.

C. PLIN. CALESTRIO TIRONI a) SVO S.

Deflet Corellii voluntariam mortem, qua rectorem vitæ ſuæ & optimum amicum amiſerit.

Acturam grauiſſimam feci b), ſi iactura dicenda eſt tanti viri amiſſio. Deceſſit *Corelius Rufus* c) & quidem ſponte, *quod dolorem eum exulcerat* d). Eſt enim luctuoſiſſimum
mus mortis, quæ non ex natura, *nec fata-videtur* e). Nam vtcunque in illis, qui 2
orbo finiuntur f), magnum *ex ipſa neceſſita-ſolatium* g) *eſt*; in iis vero, quos arceſſita
mors

ere: Si vales, bene eſt Adde *Symmach. lib.* III. *Ep.*
. d) Scherzen. *vid. Plaut. Stich. Act* 5. *Sc.* 4. &
rſius Act. 4 *Scen.* 4. e) Ich würde mich ſehr dar-
er grämen, wenn ich es nicht wüßte, erführe.
XII. a) Vid. *lib. VII.* 16. 23. 32. *VI.* 22. *IX.* 5. b)
ſturam grauiſſimam facere, einen recht ſchweren Ver-
ſt leiden. c) Im Jahr nach Chriſti Geb. 97. vid.
aſſon p. 69. Er war ein anſehnlicher Rechts-Ge-
ſeter zu Rom, und galt unter dem Käyſer Nerua ſehr
el. Beſiehe *Plin. IV.* 17. *V.* 1. *VII.* 31. d) Es
cht meinen Schmertz noch gröſſer. e) *vid.* Cellarii
tropium lib. I. c. 10. *n.* 3. & Tacit. *Annal. lib.* II. *c.*
n. 1. f) Morbo finiri, an einer Kranckheit ſterben,
rch Kranckheit *hingeriſſen werden.* g) Es iſt ein

mors aufert, hic insanabilis dolor est, quod
3 creduntur potuisse viuere. Corellium quidem *summa ratio*, quæ sapientibus pro necessitate est, *ad hoc consilium compulit* h): quamquam plurimas viuendi causas habentem, optimam conscientiam, optimam famam, maximam auctoritatem; præterea filiam, vxorem, nepotem, sorores, interque *tot pignora* i), veros amicos.
4 Sed tam longa, *non iniqua valetudine conflictabatur* k), vt hæc tanta pretia viuendi mortis rationibus vincerentur. Tertio & tricesimo anno (vt ipsum prædicantem audiebam) *pedum dolore correptus* l) est. Patrius hic illi. Nam plerumque morbi quoque *per successiones*
5 quasdam, vt alia, *traduntur* m). Hunc abstinentia, sanctitate, *quoad viridis ætas* n), vicit & fregit: nouissime *cum senectute ingraueſcentem*

grosser Trost, daß es nicht anders hat seyn können. h) Er hat die gröste Ursache gehabt, diesen Entschluß zu ergreiffen. Plinius redet hier nach der Meinung der Stoicker. *vid. Laertius in Zenone* und *Seneca Ep. LXX. Buddeus de erroribus Stoicor. §. V. in Analectis Historia philos. p.* 192. hanc *αὐτοχειρίαν* recte impietatis & stultitiæ arguit. *Lipsius manud. ad philos. Stoicorum p* 155. i) Unter so vielen nahen Anverwandten. In diesem Verstande nimmt Tacitus das Wort pignus Annal. *XV. c.* 57 und *XVI. c.* 26. k) Tam iniqua valetudine conflictari, an einer so harten Kranckheit darnieder liegen. l) Pedum dolore corripi, das Podagra bekommen. m) Per successiones tradi, auf die Nachkommen erben. n) So lange er noch jung war.

rem o), viribus animi ſuſtinebat. Quu
quidem incredibiles cruciatus & *indigniſſi*
tormenta patieretur p): (iam enim dolor nc
pedibus ſolis, vt prius, *inſidebat*, ſed *omn*
membra peruagabatur) p) veni ad eum Dom
tiani temporibus, in ſuburbano iacenter
Serui e cubiculo receſſerunt. Habebat eni
hoc moris, quoties intraſſet fidelior amicu
Quin etiam vxor (quamquam *omnis ſecreti c*
paciſſima) r) *digrediebatur* s). Circumtul
oculos &, *cur*, inquit, *me putas hos tant*
dolores tamdiu ſuſtinere? vt ſcilicet iſti latr
ni t) *vel vno die ſuperſim* u). *Dediſſes* x) *hu*
animo par corpus; feciſſet, quod optabat q
Adfuit tamen *Deus voto* z), cuius ille compo
vt iam ſecurus liberque moriturus, multa ill
v

war. o) Morbus cum ſeneſcante ingraueſcens, ein
Kranckheit, welche mit dem Alter zunimmt. p) I
diſſima tormenta pati, die allerſchmählichſte Mar
ter ausſtehen. q) Inſidere, wüten. peruagari, in a
le Glieder dringen, alle Glieder durchwandern. r
Mann ihr alle Heimlichkeiten anvertrauen, ſie ha
ſchweigen gelernet. s) Digredi, ſeinen Abtritt neh
men. t) Domitiano. u) Cui vel vno die ſupereſſe
nur einen Tag länger, als ein anderer leben. x) S
dediſſes. Martialis III. 38. *Audieris, dices eſſe Maroni*
opus. y) Locus ambiguus. Unterdeſſen ſcheinet es doch
als wenn Corellii Meinung dieſe wäre: Wäre mein
Leib ſowohl, als mein Gemüth, beſchaffen: ſo
hätte es ſeinen Vorſatz ins Werck gerichtet d
Domitianum umgebracht. z) GOtt hat ſeinem Wunſch
erhöret. Denn er überlebte *Domitianum*. *Plin.* IX.

9 *vitæ*, ſed minora *retinacula* aa), abrupit. *creuerat valetudo* b), *quam temperantia tigare* cc) tentauit; *perſeuerantem* dd) conſ tia fugit. Jam dies alter, tertius, quar *Abſtinebat cibo* ee). Miſit ad me vxor eius ſpulla *communem amicum* ff), C. *Geminium*. cum triſtiſſimo nuntio, deſtinaſſe Corelli mori; nec aut ſuis aut filiæ precibus flecti; lum ſupereſſe me, a quo reuocari poſſet ad
10 tam. Cucurri. Perueneram in proxim quum mihi *ab eadem* hh) Hiſpulla *Julius ticus* ii) nuntiat, nihil iam ne re quidem petraturum; tam obſtinate magis ac m induruiſſe. Dixerat ſane medico admou cibum: *κίνσινα* kk). Quæ vox quantum mirationis in animo meo, tantum deſid
11 reliquit. Cogito, quo amico, quo viro ream. Impleuit quidem annum ſeptimum ſexageſimum, quæ ætas etiam robuſtiſſimis tis longa eſt: ſcio. *Euaſit perpetuam valet nem* ll): ſcio. Deceſſit ſuperſtitibus ſuis,

aa) Was ihn im Leben länger hätte aufhalten kön vid. ſupra pignora i). bb) Die Kranckheit nahm heff zu. cc) Valetudinem temperantia mitigare, die Schme durch gute Diät, Mäßigkeit, lindern. dd) Valetudc ſeuerans, eine anhaltende Kranckheit. ee) Eben der chen Tod führet *Cornel. Nepos* von *Pomponio Attico* at ta *Attici c.* 22. ff) Unſern beyderſeits guten Freund. *Lib. X. Ep.* 11. *vid.* hh) In eben ihrem Nahmen. ii) ihm ſiehe *Martial. lib.* VII. *Epigr.* 31. kk) Ich habe e ſchloſſen. ll) Euadere perpetuam valetudinem, einer

rente republica, quæ illi omnibus ſuis cari
erat: & hoc ſcio. Ego tamen, tamquam & i
venis & fortiſſimi, *morte doleo* mm): dol
autem (licet *me imbecillum putes*) nn) meo n
mine. Amiſi enim, amiſi vitæ meæ teſtem, a
ctorem, *magiſtrum* oo). In ſumma dicam, quo
recenti dolore contubernali meo, *Calviſio* p
dixi: *Vereor, ne negligentius viuam* qq). Pr
inde *adhibe ſolatia mihi* rr): non hæc: *ſenex er*
infirmus erat; (hæc enim noui) ſed noua a
qua, ſed magna, quæ audierim numquam, leg
rim numquam. Nam quæ audiui, quæ leg
ſponte ſuccurrunt, ſed *tanto dolore ſuperanti*
ss). Vale.

XIII.

C. PLINIVS SOCIO SENE CIONI SVO S.

Et ingeniorum ſuis temporibus prouentum laudat, auditorum negligentiam vituperat.

M*Agnum prouentum poetarum annus hic a*
tu

anhaltenden Kranckheit entgehen. mm) Alicuius mo
dolere, ſich über jemandes Tod betrüben. nn) Qu
imbecillum putare, einen für weichmüthig, zu zä
lich halten. oo) vid. *lib.* IV. *Ep.* 17. pp) *lib.* II. 2
III. 1. V. 7 VIII. 2. IX 6. qq) Ich beſorge, ich dürf
ein wenig liederlich werden, nicht ſo richtig mehr lebe
rr) Cui ſolatia adhibere, einen mit Troſt aufrichte
ss) Tanto dolore ſuperari, vor ſo groſſer Betrübt
nicht durchdringen, nicht anſchlagen.

tulit a). Toto menſe Aprili nullus fer
quo non *recitaret* b) aliquis. Juuat me
vigent ſtudia, *proferunt ſe ingenia homin*
oſtentans c): tametſi ad audiendum pigr
2 tur. Plerique in *ſtationibus ſedent* d) *i*
que audiendi e) fabulis conterunt, ac
f) ſibi nuntiari iubent: an iam recitat
trauerit? an. dixerit. præfationem? an.

XIII. a) Hat einen groſſen Zuwachs an Poeten
b) Laut verleſen, herleſen. Wenn Gelehrte
ſonderheit Poeten ihre Schrifften herausgeben
ſo läſen ſie dieſelben guten Freunden vorher vo
I. *Ep.* 5. III. 15. VIII. 12. den Nutzen davon
V. *Ep.* 3. VII. 17. Wie und was man herleſe.
Was für Leute darbey ſeyn ſollen. II. 19. Was
rer thun müſſen: VI. 17. Ornamenta recitan
III. 7. III. 19. V. 17. vid. *Voſſius de imit. c.*
Schefferus de ſtylo; *Maſſon. p.* 85. den Urſprung
Zeit und Zuhörer ſolcher Zuſammenkünffte zeig
rus lib. X. Martial. Epigr. 60. weitläufftig.
hin zielen *Horatii* Worte. L. *de arte poetica ver*
88. *Si quid tamen olim ſcripſeris: in Me*
ſcendat iudicis aures & patris & noſtras. Berg
Geſellſchafften haben die Italiäner und Frantzo
auf den heutigen Tag. c) Geſchickte Köpffe th
hervor und zeigen ſich, laſſen ſich hören, mach
bekandt. d) Sie ſitzen in ihren Zuſammenkü
Stationes heiſſen hier öffentliche Oerter, Häuſ
man; nach verrichteten Geſchäfften zuſammen ko
und eines mit einander plaudert. Dieſe Bed
hat es auch *II.* 9. und bey *Juuenal. Satyr. XI.*
ventus, thermæ, ſtationes, omne theatrum. e
Zeit, da man einem zuhören ſollte. f) Sehr o

gna parte euoluerit librum g)? Tum demu
ac tunc quoque *lente cunctanterque veniunt* h
nec tamen permanent, ſed ante finem rec
dunt, alii *diſſimulanter & furtim* i), alii *fr
pliciter & libere* k). At *hercule* l) *memor
parentum* m) Claudium Cæſarem ferunt, quu
in palatio ſpatiaretur, audiſſetque clamoren
cauſſam requiſiſſe, quumque dictum eſſet, r
citare *Nonianum* n), *ſubitum* recitanti *inopin
tumque veniſſe* o). Nunc otioſiſſimus quisqu
multo ante rogatus & identidem admonitus
aut non venit, aut, ſi venit, queritur ſe *diem*
quia non perdiderit, *perdidiſſe* p). Sed tant
magis laudandi probandique ſunt, *quos a ſcr
be*

II. *Ep.* 7. effigiem ſubinde intueri. g) Wie weit er
Vorleſung ſeiner Schrifft kommen ſey. h) venire. Gar
langſam und gravitätiſch herein getreten kommen.
Heimlich und verſtohlner Weiſe. k) Frey und ung
ſcheut. l) Die Männer ſchwuren bey *Hercule* und d
Weiber bey *Caſtore* und *Polluce* vid. *Gellius* XI. *c.* 5.
Donat in Andr. Terent. Act. III. *Sc.* 2. Die Urſach
davon ſiehe bey *Gelio* XI. *c.* 6. und *Macrob l.* 1. *S
turn. c* 2. und ein mehrers bey *Barn. Briſſon. de for
lib.* 1 *p.* 7. 8. 61. *lib.* 8 *p.* 706. *ſeq.* m) Zu unſerer V
ter Zeiten. n) Von Noniano beſtehe *Plin. mai.* XXVII
c. 2. Am Ende und *Auct. dialogi de cauſſ. corruptæ eloq
c.* 23. quibus eloquentia - - - Seruilii, Noniani e
comparatione Siſennæ aut Varronis ſordet. *Catanæ*
meinet: Es ſey Seruilius Nonianus, deſſen *Quinctil
Inſt. Orat. lib* X. *c.* 1 *p* 605. *Edit. Obrecht.* gedencke
o) Cui ſubitum inopinatumque venire, einem unve
muthet, und ehe er ſich es verſiehet, über den Hal
kommen. p) Diem perdere, den Tag unnützlich zu
brin

benti recitandique *ſtudio* hæc auditorum vel
6 *deſidia* vel ſuperbia *non retardat* q). Equidem prope *nemini defui* r). Erant ſane plerique amici. Neque enim quisquam eſt fere, qui ſtu-
7 dia, ut non ſimul & nos amet. His ex cauſſis longius, quam deſtinaueram, tempus in vrbe conſumſi. Poſſum iam *repetere ſeceſſum* s) & ſcribere aliquid, quod non recitem; *ne videar, quorum recitationibus adfui, non auditor fuiſſe, ſed creditor* t). Nam vt in ceteris rebus; ita in audiendi officio *perit gratia* u), ſi repoſcatur. Vale.

XIV.

C. PLINIVS IVNIO MAVRICO a) SVO S.

Maurico ſuadet, vt fratris filiam deſpondeat Acilio, quem diligentiſſime commendat.

PEtis, vt fratris tui *filiæ proſpiciam maritum* b); quod merito mihi potiſſimum *iniungis* c). Scis enim, quantopere *ſummum illum*

bringen. q) Me a ſcribendi ſtudio lectorum deſidia non retardat, ich laſſe mich die Faulheit derer Leſer von dem Bücher-Schreiben nicht abhalten. r) Ich habe alle gehöret. s) Repetere ſeceſſum, ſich wieder auf ſein Land-Gut begeben. t) Damit es nicht das Anſehen gewinne, ich hätte ihnen deßwegen zugehöret, damit ſie mir wieder zuhören ſollten. u) Es verlieret ſich alle Annehmlichkeit.

XIV. a) *vid. ſupra Ep.* 5. hh). b) Virgini proſpicere maritum, für eine Jungfer einen Liebſten ausleſen. c)

Aut-

virum d) ſuſpexerim dilexerimque; qui-
ille *adoleſcentiam* meam *exhortationibus*
rit e) quibus etiam laudibus, vt laudan-
videretur, effocerit. *Nihil eſt, quod* ſit 2
ori mihi aut maius, aut *gratius*, nihil
honeſtius a me ſuſcipi *poſſit* f), quam
ginem inuenem, ex quo naſci nepotes Aru-
Ruſtico deceat. Qui quidem dum quæ- 3
dus *ſuiſſet*, niſi paratus & *quaſi prouiſis*
g) *Minucius* Acilianus, qui me vt iuue-
iuuenem (eſt *enim minor paruulis annis* h)
iariſſima diligit, reueretur ut ſenem. Nam
me formari & inſtitui cupit, vt ego a vo-
ſolebam. Patria eſt ei *Brixia* i), ex illa 4
ra Italiæ, quæ *multum* adhuc verecundiæ,
plicitis atque etiam *ruſticitatis antiquæ re-*
ac ſeruat k). Pater Minutius Macrinus, 5
ſtris ordinis l) princeps, quia *nihil altius*
it m): *Adlectus* a diuo *Veſpaſiano* n) *in*
ter

tragen. d) Maurici Bruder war Arulenus Ruſticus. e) *Quibus adoleſcentiam adhortationibus fouere*, einen in ſeiner Jugend durch gute Vermahnungen aufmuntern. f) hätte mir nichts angenehmers auftragen können. Gleichſam darzu auserſehen. h) Ich bin einige Jahr jünger, als er. Er iſt einige Jahr jünger, als ich. Nunmehr heißt ſie Breſcia, und gehöret denen Cenomanern. k) Welches noch viel von der alten Einfalt und Redligkeit an ſich hat. *Cic. pro Roſc. Am. c. 27. extr.* Vita ruſtica, quam tu agreſtem vocas, parſimoniæ, diligentiæ, iuſtitiæ magiſtra eſt. l) *Ordine equeſtri vid. Dempſt. Antiqu. l. 7. c. 10.* Neue Mus. *philol. part. 2. p. 287 ſqq.* m) Nihil altius velnicht höher an das Brett wollen. n) Dieſer iſt

der

ter prætorios o), honeſtam quietem huic noſtræ, ambitioni dicam, an dignitati? conſtan-
6 tiſſime prætulit. Habet auiam maternam Serranam Proculam, e *municipio* p) *Patauino* q). Noſti loci mores. Serrana tamen Patauinis quoque ſeueritatis exemplum eſt. Contigit & auunculus ei P. Acilius, grauitate, prudentia, fide prope ſingulari. In ſumma, nihil erit in domo tota, quod non tibi, tamquam in tua,
7 placeat. Aciliano vero *ipſi plurimum vigoris & induſtriæ* r), quamquam in maxima verecundia. Quæſturam, tribunatum, *prætu*ram *honeſtiſſime percurrit* s), ac iam *pro ſe tibi ne-*
8 *ceſſitatem ambiendi remiſit* t). Eſt illi *facies* liberalis, *multo ſanguine, multo rubore ſuffuſa* u). Eſt ingenua totius corporis pulcritudo & quidem *Senatorius decor* x). Quæ ego nequaquam arbitror negligenda. Debet enim hoc
9 caſtitati puellarum quaſi præmium dari. Neſcio, an adiiciam, *eſſe patri* eius *amplas faculta-*

der Käyſer Veſpaſianus. o) Er bot ihm eine Ehren-Stelle unter denen geweſenen Stadt-Richtern an. p) De municipio beſiehe Neue *Acerra philol. part.* 8. *p.* 213. *ſeq.* q) Jetzo heiſſet dieſe Stadt Padua. r) Er iſt ein muntrer und aufgeweckter Kopff. s) percurrere, das Richter-Amt mit der gröſten Ehre verwalten. t) Er hat dir die Mühe erſparet, daß du dich für ihn um kein Amt bewerben darffſt. De legibus ambitus *vid.* *Dempſter, lib* VIII *c.* 29. & *Pollet. Hiſt. for. Rom. lib.* V. *c* 9. u) eine rothe und lebhaffte Farbe in dem Geſicht. x) Ein Anſehen, wie ein Raths-Herr. y) Ipſi

tates y). Nam quum imaginor vos, quibus quærimus generum, ſilendum de facultatibus puto: quum publicos mores atque etiam leges ciuitatis intueor, quæ vel inprimis *cenſus hominum ſpectandos* z) arbitrantur, ne id quidem prætereundum videtur. *Et* ſane *de poſteris*, & his pluribus, *cogitanti* aa), *hic quoque* in conditionibus deligentis *ponendus eſt calculus* bb). Tu fortaſſe me putes indulſiſſe amori meo, *ſupraque iſta, quam res patitur, ſuſtuliſſe* cc): at ego *fide mea ſpondeo* dd), futurum, vt *omnia longe ampliora, quam a me prædicantur, inuenias* ee). Diligo quidem *adoleſcentem* ff) ardentiſſime, ſicut meretur: ſed hoc ipſum amantis eſt, non *onerare eum laudibus* gg). Vale.

XV.

y) Ipſi ſunt amplæ facultates, er hat ein groſſes Vermögen. z) Cenſus hominum ſpectare, auf das Vermögen derer Leute ſehen. De Cenſu beſiehe *Ac philol. part.* 2. *p* 278. *ſqq.* aa) Wenn einer auf ſeine Nachkommen bedacht iſt. bb) Man muß hier auch darauf ſehen. Sich darauf Rechnung machen. cc) Quem tollere. Einen mehr, als er verdienet, erheben. dd) Ich verſichere auf meine Ehre, mein Wort. ee) Inuenies du wirſt alles viel beſſer befinden, als ich dir geſchrieben habe. ff) Adoleſcens war einer vom 14 bis ins 25. Jahr. *vid. Manutius ad Cic. lib.* 2. *fam. Ep.* 1. *extr. Plin.* IV. 15 VII. 24. *Liuius libr.* II. *c.* 3. *Julius Cæſ. lib.* II. *de bello ciuili c.* 38. gg) Quem onerare laudibus, jemanden mit ſeinem Lobe beſchwerlich fallen, Ungelegenheit verurſachen.

XV.

C. PLIN. SEPTICIO CLARO SVO S.

Septicium, qui ad cœnam vocatus non venerat, in ius damni dati iocabundus vocat.

HEus tu, promittis *ad coenam* a), nec venis. *Dicitur ius* b); *ad aſſem impendium*
2 *reddes* c), nec id modicùm. *Paratæ erant lactucæ ſingulæ* d), cochleæ ternæ, *oua bina* e), *alica* cum mulſo & niue, (nam hanc quoque computabis, imo hanc in primis, quæ *perit* f) in ferculo). *Oliuæ Bæticæ* g), cucurbitæ, bulbi, alia mille non minus lauta. Audiſſes comœdum, vel lectorem, vel lyriſten, vel (quæ
3 mea liberalitas) omnes. At tu, apud neſcio quem, oſtrea, *vuluas echinos* h), *Gaditana* i) maluiſti. Dabis pœnas, non dico, quas. *Du-*

re

XV. a) Sc. Zu kommen. b) Das Recht wird über dich geſprochen. c) Reddere. Die Unkoſten bis auf den letzten Heller erſtatten. d) Für einen jeden war ſeine eigne Salate zubereitet. e) Für einen jeden zwey Eyer. f) Alica, Graupen. Perire, zerrinnen. g) Aus Bætica, *vid. ſupr. Ep.* 7. & Columella *lib. V. c.* 8. *Martial. libr.* XII. *Epigr.* 99. Spaniſche Oliven. h) Sau-Dotter, Meer-Igel. Horat. l. *Ep.* 15. 41. i) Gaditaniſche Buhler-Lieder. *Cadis* iſt eine Inſul in Andaluſien und hat eine Stadt gleiches Nahmens. *Martial* V. *Epigr.* 79. *verſ.* 26. *Juuen. Sat.* XI. *verſ.* 162. Forſitan expectas, vt Gaditana canoro incipiat prurire choro. (*ſc. puella*) *Jul.*

ſſi k). Inuidiſti, neſcio, an tibi: certe ſed tamen & tibi. Quantum nos luſis-, riſiſſemus, ſtuduiſſemus! Potes appe-*cenare* l) apud multos: nusquam hilarius, icius, incautius. In ſumma, experire. *ſi poſtea te aliis potius excuſaueris, mihi ſem-rcuſa* m). Vale.

XVI.

PLINIVS EVRICIO a) SVO S.

ruini filium elegantiſſimum laudat, eiusque libros, ut legantur, commendat.

labam Pompeium Saturninum, hunc di-o noſtrum; laudabámque eius *ingenium* b) antequam ſcirem, quam varium, quam le, quam multiplex eſſet: nunc vero *to-te tenet, habet poſſidetque* c). Audiui caus-ntem acriter & ardenter, nec minus po-lite

Scaliger Poet. libr. I. *c.* 18. *p.* 65. k) Du haſt verfahren. l) Von der Abendmahlzeit derer beſ. *Ac. phil. part.* 2. *p.* 316. *ſqq.* m) Und wo nicht ſo wohl bey mir gefällt, daß er Urſache ſich bey andern zu entſchuldigen: ſo will ich es o gern geſchehen laſſen, daß er niemahls mehr n Gaſte kommet.

a) Von dieſem beſtehe *Gell.* XIII. *c.* 16. *Reineſ. ar. lect.* 2. *p.* 339 b) Groſſer Verſtand. c) Er h ganz und gar eingenommen. Dieſes iſt ei-Juriſtiſche Formul. vid. *leg.* XVUI. *Digeſt. de Acce-*

lite & ornate; ſiue *meditata*, ſiue *ſubita proferret* d). Adſunt aptæ crebræque ſententiæ, grauis & decora conſtructio. *Sonantia verba & antiqua* e). Omnia hæc mire placent, cum *impetu quodam & fulmine præuehuntur* f): placent, *ſi retractentur* g). Senties, quod ego, quum orationes eius in manus ſumſeris, quas facile cuilibet veterum, quorum eſt æmulus, comparabis. Idem tamen in hiſtoria tibi magis ſatisfaciet vel breuitate, vel *luce* h), vel ſuauitate, vel *ſplendore* etiam & *ſublimitate narrandi* i). Nam in *concionibus* k) eadem, quæ in *orationibus* l), vis eſt: *preſſior* tamen, & *circumſcriptior & adductior* m). Præterea facit verſus, quales *Catullus* meus aut *Caluus* n). Quantum illis leporis, dulcedinis, *amaritudi-*

nis

Acceptilatione. d) Meditata proferre, ſich auf etwas gefaßt gemacht haben. Subita proferre, ſich auf etwas nicht gefaßt gemacht haben; oder: aus dem Stegereiff etwas vorbringen. e) Die Worte klingen wohl und ſind rein. f) Wenn ſie ſchnell und wie ein Blitz bey uns vorbey ſchieſſen, d. i. Wenn man ſie in einer Ordnung nach einander weghöret. g) Wenn man ſie ſtückweiſe noch einmahl durchgehet. h) Deutlichkeit. i) Indem er eine Sache prächtig und nachdencklich erzehlet. k) Conciones. Kleine hiſtoriſche Reden, wie z. E. *in Salluſt. Liuio, Curtio*, ſtehen. l) Lange Reden vor Gericht, vor dem Rath und dem Volck. m) d. i. Dergleichen Reden ſind kürtzer, eingeſchrenckter, und ſchweiffen nicht ſo weit aus. n) Von Catullo beſiehe *Fabricium in Bibliotb. lat. p.* 51. *ſqq.* Von Caluo oben die 2. *Ep.* und *lib.* IV. 27. *Catull. Carm.* XIV. und *Voſſius de Poet. lat.*

moris? *Lusoria* sane, sed data operæ
nimisque, *duriusculos quosdam* p): Et
ais Catullus meus aut Calvus. Legit 6
per epistolas, quas vxoris esse dicebat.
vel *Terentium metro solutum* q) legi,
quæ sive vxoris sunt, vt adfirmat,
ea, vt negat: pari gloria dignus est, qui
componit, aut vxorem, quam virginem
tam doctam politamque reddiderit.
meum per diem totum r). Eundem 7
n scribam, eundem quum scripsi, eun-
m, *quum remittor* s) *non tamquam eun-*
t). Quod te quoque, vt facias, &
c moneo. Neque enim debet operibus 8
esse, quod vivit. An, si inter eos, quos
a vidimus, floruisset, non solum libros
verum etiam imagines conquireremus:
nunc honor *præsentis* u) & *gratia*, *qua-*
te langueſcet x)? At hoc *prauum mali-* 9
gnum-

Stachlichte Worte. p) Er läßt manchmahl
rt klingende Verſe mit unterlauffen, jedoch ſo,
ß zärtlich und lieblich darbey iſt. q) Teren-
hunder Rede. r) Ich habe ſeine Schrifft
nzen Tag bey mir. s) Wenn ich von mei-
Pflichten frey bin. Remitti, ſiehe bey *Plin. noſtro*
ſp. 9. m) in eben dieſem Verſtande. *Fas eſt &*
meibi. t) Ich ſehe ihn allezeit mit neuen
gs ich finde noch immer etwas aus ihm zu
u) Weil er noch am Leben iſt. x) Huius
a, quaſi ſatietate, langueſcit, dieſer Mann iſt
t mehr ſo angenehm, weil wir täglich mit
ihm

gnumque eſt y), non admirari hominem admiratione digniſſimum; quia videre, alloqui, audire, complecti, nec laudare tantum, verum etiam amare contingit. Vale.

XVII.

C. PLINIVS CORN. TITIANO a) SVO S.

Capitonem commendat, quod mortuo amico ſtatuam poſuerit & clarorum hominum imagines domi habeat.

Est adhuc curæ hominibus fides & officium b). Sunt, qui defunctorum quoque amicos agant. *Titinius Capito* c) ab *imperatore noſtro* d) impetrauit, vt ſibi liceret ſtatuam *L. Syllani* 3 e) in foro ponere. Pulcrum & magna laude dignum, amicitia Principis in hoc vti; *quantum*

ihm umgehen können. *Horatius* ſagt ſehr nachdencklich *libr.* III. *Carmin. Od.* XXIV. *Virtutem incolumem odimus, ſublatam ex oculis quærimus inuidi* y) Es iſt recht thöricht und boshafftig gehandelt, daß ꝛc.

XVII. a) An ihn iſt *lib* IX. der 32. Brief gerichtet. b) Es giebt doch noch redliche und dienſtfertige Leute. c) Sein Lob ſuche VIII. 12. conf. quoque *Spanhemius de vſu & præſtantia Numismatum. diſſert.* 1. *p.* 36. d) Das Recht, Statuen aufzurichten, ſtund in Rom erſtlich bey denen Königen, hernach beym Rath, und dem Volck: Endlich riſſen es die Käyſer gantz an ſich. *Figrelius de ſtatuis illuſtr. Rom. c.* IX. *p.* 68. e) Catanæo videtur is *Silanus* eſſe, cuius mentio fit a *Tacit. Ann.*

lebitus honor l), *cuius immortalita-*
ſpexit m) pariter & ſuæ. *Neque*
lecorum & inſigne eſt n), *ſtatuam*
li Romani *habere* o), quam ponere.

9. f) Quantum gratia vales? in was
eſt du? g) Es ſind drey Bruti bekandt.
elcher die Tarquinios vertrieb. vid. *Flor.*
Liv. lib. I. *Macrob. Saturn lib* I. *c* 12.
s. durch deſſen Hülffe das Römiſche
eiſter erhielt. *Livius lib.* II. *c* 32. *Va-*
b. VIII. *c.* 9. (3) *Brutus*, welcher Jul.
rachte. *Plutarch. in vita Cæſaris.* h)
Caſſii und Caſſii Chæreæ, unter welchen
uto Jul. Cæſarem, dieſer den Käyſer ali-
ſtete. vid. *Plutarch l. c. Suetonius ſuo lo-*
ld inſonderheit 2 Catones bekandt: Cen-
ticenſis. *Vid. Plutarch.* und *Suetonius.*
ritum egregiis carminibus exornare, je-
inen ſchönen Gedichten gar ſehr heraus

XIIX.

C. PLINIVS SVETONIO TRANQVILLO SVO S.

Suetonio actionem ex somnii monitu diffuadenti d mniorum etiam contrario euentu respondet: tem stropham aliquam pollicetur.

SCribis, te perterritum somnio vereri, quid aduersi in actione patiaris: rogas, dilationem petam, & pauculos dies. Certe ximum excusem, difficile est: sed expe

καὶ γὰρ τ' ὄναρ ἐκ Διός ἐστιν a).

2 Refert tamen, euentura soleas, an contraria mniare. Mihi reputanti somnium meum, is quod times tu, egregiam actionem portendere

3 detur. Susceperam causſam Julii Pastoris; qu *mihi quiescenti visa est* b) socrus mea, aduoluta nibus, *ne agerem* c), obsecrare. Et eram act *adolescentulus adhuc* d); eram in *quadruplici dicio* e); eram contra potentissimos ciuitatis

XIIX. *) Dieſer iſt der berühmte und bekandte *floricus*, welcher das Leben derer zwölff erſten Käyſ Lateiniſcher Sprache beſchrieben hat. *Lib.* III. *Ep.* \ ſteht noch ein Brief an ihn. *Vid. Fabricii Biblioth. L nam* a) Nam somnium ex Ioue est. *Homer. Iliad. A.* v b) Sie erſchien mir im Schlaff. c) Non agere, nicht Gericht erſcheinen. d) Im 31. Jahr ſeines Alters. *A ſon. p.* 45. 46. e) Vor denen hundert-Männern. dem Gericht derer hundert-Männer. Beſiehe *Ep. V.* ſes *I.* Buchs o). (*) Es hieß der Ort, wo es geh ward, *Basilica Julia*, der Juliſche Pallaſt. *Plin. lib.* V

i *Cæſaris* f) amicos. Quæ ſingula *excu-*
em mihi g) poſt tam triſte ſomnium po-
Egi tamen λογισμὸν illud :
νὸς ἄρειος ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης h). 4
hi *patriæ* (& ſi quid carius patria) *fides*
i). Proſpere ceſſit: atque adeo illa
i *aures hominum* k), illa *ianuam famæ*
l). Proinde diſpice, an tu quoque *ſub*
olo m) *ſomnium* iſtud in bonum vertas? 5
itis putas illud cautiſſimi cuiusque pre-
quod dubitas, ne feceris n); id ipſum re-
go aliquam ſtrophamin ueniam o) agam- 6
am tuam, vt ipſam agere, quum tu vo-
. Eſt enim ſane alia ratio tua, alia mea
am iudicium centumuirale differri nul-
; *iſtud agre* p) quidem, ſed tamen poteſt.

XIX.

n. in Hiſtor. for. Rom. lib. III. *c.* 14. f) Domi-
ni excutere mentem, einem den Muth benehmen, oder den Kopff ſtoſſen. h) Verba *Hom. Iliad. M.* Vnum au[gu]rium optimum, dimicare pro pa-
Denn man für das Vaterland ſtreitet; ſo ſtreitet man manchmahl mit gutem Glück. i) Er will ſo viel ſagen: Wort, welches ich *Julio Paſtori* gegeben hat mir ſo lieb, als mein Vaterland. k) Hoc *hominum* patefecit, dieſes hat gemacht, daß Leute von mir hören. l) Hoc mihi ianuam fe-
it, dieſes hat verurſachet, daß die Leute von mir ſprechen. m) Nach dieſem Exempel. ſelhafften Fällen muß man an ſich halten. o) *trophamin uenire*, eine Finte erdencken, auf Acht gehabt ſeyn. p) i. e. Tuum iudicium.

XIX.

C. PLIN. ROMANO FI MO SVO S.

Firmo, municipi ſuo, trecenta ſeſtertia offert ad equeſtrem explendum.

MVniceps tu meus & condiſcipulus ineunte ætate contubernalis: pater & matri & auunculo meo, mihi etiam, tum ætatis diuerſitas paſſa eſt, familiaris: gnæ & graues cauſſæ, cur *ſuſcipere* & *a*
2 *dignitatem* a) tuam debeam. *Eſſe* auten *centum millium cenſum* b) ſatis indicat, apud nos decurio es. Igitur, vt te non *rione* c) ſolum, verum etiam *equite Roma* perfruamur; offero tibi *ad implendas equ*
3 *facultates* e) *CCC millia nummum* f). Te morem huius muneris *amicitiæ noſtræ di nitas* g) ſpondet. Ego ne illud quiden moneo; quod admonere deberem; niſi t rem ſponte facturum, vt *dignitate* a me

XIX. a) Alicuius dignitatem ſuſcipere & augere bemühen, daß man einen zu Ehren bringen b) Dein Vermögen erſtreckt ſich auf hundert to Seſtertien; oder: 5000. Käyſer-Gülden. vid. *Spar. Eiſenſchmid Diſquiſitio de ponderc & menſur rum Romanorum.* c) vid. *Briſſonii ſelect. ant. lib.* 13. d) vid. *Acerr. philol. tom. I. p.* 278. *ſqq. part* Damit er ein rittermäßiges Vermögen habe. f) ſes macht 15000 Käyſer-Gülden. g) Unſere lang

odeſtiſſime vtare h). Nam *ſollicitius cu-* 4
us eſt honor i), *in quo* etiam *beneficium*
endum eſt k). Vale.

XX.

LIN. COR. TACITO SVO S.

m conſulis, amplum & copioſum dicendi genus, an
enius & circumſcriptius magis probet.

uens mihi diſputatio eſt cum quodam
to homine & perito, cui *nihil æque* in
gendis, *vt* a) breuitas, placet. Quam 2
odiendam b) eſſe confiteor, ſi cauſſa
at: alioqui præuaricatio eſt, tranſire
; præuaricatio etiam, *curſim & breui-*
ngere c), quæ ſint *inculcanda*, *infigenda*
tenda. Nam plerisque *longiore tractu* 3
uædam & pondus accedit. *Vtque cor-*
um; *ſic oratio animo*, *non ictu magis*,
ora, *imprimitur* f). *Hic ille mecum* 4
aucto-

Freundſchafft. h) vti. Sich bey ſeinem Eh-
de beſcheidentlich aufführen. i) Sollicitius
honorem, ein erlangtes Ehren-Amt hoch und
halten. k) Bey welchem man die Wohl-
guten Freundes in Betrachtung ziehen muß.
) Nichts mehr, als. b) Beobachten, beyhe-
c) Quid curſim & breuiter attingere, eine
kürtzlich, und oben hin berühren. d) Einprä-
richtern, mit allen Umſtänden vortragen. e)
tigere Abhandlung, Ausführung. f) Eine

auctoritatibus agit g) ac mihi ex Græcis
nes *Lysiæ* oſtentat; ex noſtris *Grac*
Catonisque, quorum ſane plurimæ ſur
cumciſæ & breues: Ego Lyſiæ Demoſth
Æſchinem, Hyperidem multosque pra
Gracchis & Catoni, *Pollionem*, *Cæſarem*
lium, in primis *Marcum Tullium* h) op
cuius *oratio optima fertur eſſe*, *quæ maxi*
Et, hercule, vt aliæ bonæ res: ita bonu
§ melior eſt quisque, quo maior. Vides,
tuas, ſigna, picturas, hominum deniqu
torumque animalium formas, arborum
ſi modo ſint decoræ, nihil magis, quar
plitudo k), commendet. Idem orationi
venit; quin etiam voluminibus ipſis a
tatem quandam & pulcritudinem adiicit
6 tudo. *Hæc* ille multaque alia, quæ a
eandem ſententiam l) ſolent dici, vt eſt
putando *incomprehenſibilis & lubricus* m)

Rede dringet in die Gemüther derer Menſche
anders ein, als das Eiſen in den Leib, nicht
nen Hieb, ſondern durch öffters Wiederholen
g) Hier begegnet er mir nun, hier packt er m
dem Exempel groſſer Männer an. h) Von all
ſen berühmten Rednern beſiehe *Fabricii Bibli*
Græcam und *latinam*, an gehörigem Orte. Von
ne, Cæſare, Cælio vid. *Quintilian. lib. XII. c.* 10.
de cauſſ. corr. eloqu. c. 17. i) Tua oratio optim
eſſe, quæ maxima, je länger deine Rede iſt, d
ſer, ſchöner iſt ſie. k) Die Gröſſe. l) Auf
Schlag. m) Man kan ihn nicht zu faſſen bek

o quorundam criminum ſolis titu-
t. Ex his apparet, illum permul-
quum ederet, omiſiſſe. Idem pro 8
ait: *ſe totam cauſſam, veteri inſti-*
peroraſſe, & pro Cornelio: *quatri-*
e dubitare poſſimus, quæ per plu-
neceſſe erat, latius dixerit, poſtea
gata, *in vnum librum*, grandem
um tamen, *coarctaſſe* s). Ad ali- 9
bona, aliud oratio. Scio nonnul-
i; ſed ego (forſitan fallar) per-
o, poſſe fieri, vt ſit actio bona,
bona oratio; non poſſe non bonam
e, quæ ſit bona oratio. Eſt enim
oratio

einem. n) Quid ita eludere, ſich aus Geſtalt heraus zu wickeln wiſſen. o) verlohren gegangen. p) Aulus Cluenti- d von Cicerone wieder T. Atticum Piſau- er Rede vertheidiget; indem er beſchul- 's wenn er ſeinen Stieff Vater Oppiani-

oratio, actionis *exemplar* & quasi ἀρχέτυπον
1or). Ideo in optima quaque mille *figuras extemporales* s) inuenimus: in his etiam, quas tantum *editas* scimus, vt *in Verrem* t): *artificem quemnam? Recte admones. Polycletum esse dicebant.* Sequitur ergo, vt *actio* u) sit absolutissima, quæ maxime orationis similitudinem expresserit, *si modo iustum & debitum tempus accipiat* x): quod si negetur, nulla oratio-
11nis, maxima *iudicis culpa est* y). Adsunt huic opinioni meæ leges, quæ *longissima tempora* z) largiuntur, nec breuitatem dicentibus, sed copiam, hoc est, diligentiam, suadent, quam *præstare*, nisi in *augustissimis caussis* aa), *non*
12*potest breuitas* bb). Adiiciam, quod me docuit vsus, magister egregius; frequenter egi, fre-

Cellar. r) Muster, Vorbild. s) Zierliche Redens-Arten, welche einem unvermuthet beyfallen, worauf man nicht viel denckt. t) *Non actas, sed tantum publicatas. Orat. VI. c. 3.* u) Eine mündliche Rede vor Gericht. x) Wo man ihr nur die gehörige und gesetzte Zeit läßt. y) Man ließ denen Advocaten selten genugsam Zeit, ihre Sachen zu vertheidigen: weil sie mit ihrer Beredtsamkeit den Richter leichtlich hinter das Licht führen konten. *Pollutus in Hist. fori Rom. lib. 1. c. XI.* Iis silentium clepsydra indicebatur. *Plin. l. 23.* und *VI. 2.* z) Nemlich 20. Tage. *Hi enim accusatori ad accusandum dabantur, totidem ad respondendum defensori, quod Asconius in Verrinam de Praetura vrbana tradidit.* Cellar. aa) Sachen von schlechter Wichtigkeit. bb) Die Kürtze kan es nicht zuwege brin-

uenter iudicaui, frequenter *in conſilio fui*
Aliud alios mouet dd); ac plerumque par-
res *maxime trahunt* ee). Varia ſunt ho-
um iudicia, variæ voluntates: inde, qui
lem cauſſam ſimul audierunt, ſæpe diuer-
, interdum idem, ſed *ex diuerſis animi mo-*
s ff), ſentiunt. Præterea *ſuæ quisque in.* 13
ioni fauet gg) & quaſi *fortiſſimum comple-*
r hh), quum ab alio dictum eſt, quod ipſe
uidit. Omnibus ergo dandum eſt aliquid,
l teneant, quod agnoſcant. Dixit ali- 14
ido mihi Regulus, quum *ſimul adeſſemus*
tu omnia, quæ ſunt in cauſſa, putas exſe-
da kk): *ego iugulum ſtatim video, hunc*
vo ll). (premit ſane, quod eligit, ſed *in*
ndo frequenter errat) mm). Reſpondi, 15
: fieri, *vt genu eſſet, aut tibia, aut talus,*
ſſe iugulum nn) putaret. At ego, (in-
n) qui iugulum perſpicere non poſſum,
omnia

ien. cc) Frequenter in conſilio eſſe, offt um Rath
get werden. dd) Einem gefällt dieſes, dem an-
ienes. ee) Finden den meiſten Beyfall. ff)
unterſchiedenen Bewegungs-Gründen, Urſachen.
Ein jeder verliebt ſich in ſeine eigne Erfindun-
ein jeder Schäffer lobt ſeine Keule. hh) Für das
ſeſte annehmen. ii) Simul adeſſe, einerley Sa-
rtreten, einerley Clienten vertheidigen. kk) Al-
usführen, haar-klein unterſuchen. ll) Ich greiffe
haupt-Werck bald an, daran halte ich mich feſt.
Wenn er etwas auslieſet, ſo kommt er mächtig
. nn) Es können wohl Neben-Umſtände ſeyn,

omnia pertento oo), omnia experior, πάν
16denique λίθον κινῶ pp). Vtque in agricultu
non vineas tantum, verum etiam arbusta, n
arbusta tantum, verum etiam campos curo
exerceo; vtque in ipsis campis non far aut si
ginem solam, sed hordeum, fabam, ceteraq
legumina sero: sic in actione plura quasi sem
na latius spargo, vt, quæ prouenerint, coll
17gam. Neque enim minus imperspicua, inc
ta fallaciaque sunt iudicum ingenia, quam ter
pestatum terrarumque. Nec me præterit, su
mum oratorem *Periclem* qq) sic a comico *Eup*
lide rr) laudari:

- - πρὸς δὲ γ' ἂν τούτῳ τάχ' ἦ
πειθώ τις ἐκεκάθητο τοῖσι χείλεσιν.
ἅττως ἐκήλει, μόνος τῶν ῥητόρων
τὸ κέντρον ἐγκατέλιπε τοῖς ἀκροωμένοις.

18ss). Verum huic ipsi Pericli nec illa πειθ
nec illud ἐκήλει breuitate, vel velocitate,

vt

was er für das Haupt-Werck hält. oo) Omnia p
tentare. alles untersuchen. pp) Omnem moueo la
dem, ich wende allen möglichsten Fleiß an. qq) P
ricles war ein berühmter General und Redner. vi
Plutarchum in Vita Periclis. Tullius de claris *Orat*
c. 9. ita: *de Pericle scripsit Eupolis, cum delectatione acut*
etiam reliquisse in animis eorum, a quibus esset auditus. t
Eupolis war ein Comödien-Schreiber zu Athen. vid. F
bric. l c. libr. II. c. 22. Horat. I. Sat. IV. 1. II. Sat. III. 12.
Ad hac vero dea persuasionis insidebat labiis. Adeo demul
b

differunt enim) *sine facultate summa dicitur.* Nam dulcedine, persuadere, *dicendi copiamque desiderant* uu): relinquebat aculeum in audientium animis: is *in potest, qui non pungit, sed infigit* xx). *quam utque de eodem Pericle comicus* yy)

Ἔστραπτε', ἐβρόντα, συνεκύκα τὴν Ἑλλάδα.

enim *amputata oratio & abscissa* zz), sed & magnifica & excelsa tonat, fulgurat, ita denique perturbat ac miscet. Optimus ea modus est. Quis negat? Sed non mi- non servat modum, qui infra rem, quam supra; qui adstrictius, quam qui effusius sit. Itaque audis frequenter, vt illud: *modice & redundanter* a); ita hoc: *ieiune & firme* b). Alius *excessisse materiam* c), alius citur *non implesse* d). Æque vterque: sed *ille*

r, & *solas rhetorum aculeum relinquebat auditoribus.* tt) enn er sich nicht darum bemühet hätte, mit dem ssen Fleiß darauf geleget hätte. uu) Sie erfor- rn eine lange Zeit und grosse Beredtsamkeit. xx) icht nur obenhin etwas reden, sondern mit Nach- uck beybringen. yy) Nemlich *Aristophanes*, welcher o saget: *Fulgurabat, tonabat, commouebat Graciam.* l. *Fabricii Bibliotheram Gracam.* zz) Eine abgekürz- und zerstümmelte Rede. a) Dieses ist zu weitläuff- und zu überflüssig. b) Dieses ist gar mager und echt ausgeführet. c) Excedere materiam, die Ma- rie ganz erschöpfen. d) Materiam non implere, de

ille imbecillitate, *hic* e) *viribus peccat* f). Q
certe eſt non limatioris, maioris tamen
genii iudicium eſt. Nec vero, quum hæc
2200, *illum Homericum* ἀμετροεπῆ g) probo,
hunc h):

Καὶ ἔπεα νιφάδεσσιν ἐοικότα χειμερίοισιν.

i) Non quia non & *ille* mihi validiſſime
ceat, παῦρα μὲν, ἀλλὰ μάλα λιγέως
Si tamen detur electio: illam orationem ſi
lem nimbus hibernis, id eſt, crebram,
duam & largam, poſtremo diuinam & co
23ſtem, volo. At eſt gratior multis actio bre
Eſt quidem, ſed inertibus, *quorum delicias*
fidiamque, *quaſi iudicium reſpicere* l), rid

Sache nicht ein Genüge thun. e) Dergleichen V
tung thut man zwar nicht gern nach: iedoch ſi
man ſie manchmahl. *Liuius XXX, c.* 30. in der
Hannibalis: *Melior tutiorque eſt certa pax, quam ſpe*
victoria. Hæc in tua, illa in deorum manu eſt. Aus Ci
ne führet *Sanctius in Minerua II.* 9 Exempel an. *vi*
rizon. ibid. Addatur *Quid. Triſt. I. Eleg.* 1 *verſ.* 2
und *illic* verſetzt *Plinius lib. II. Ep.* 14. auch. f)
cillitate peccare Zu wenig thun. Viribus peccare
der Sache zu viel thun. g) Jener Plauderer, Sc
ger, der *Homero, Therſites. Iliad. B. verſ.* 212.
Vlyſſes. i) *Et verba niuibus ſimilia hiemalibus,*
Verba imbribus niualibus ſimilia hibernis. Iliad. V.
222. k) *Pauca quidem, ſed valde argute.* N
lius wird hier von Homero verſtanden. *Iliad. in gam*
verſ. 214. l) Alicuius delicias de fidiamque quaſi iudi
reſpicere, ſich nach iemandes Naſe-Weisheit und
weisheit, als nach einer Richtſchnur, oder Ri

Nam si hos in consilio habeat m): non
longe est breuiter dicere, sed omnino non
libet. Est enim sententia mea, quam 24
si dissenseris tu. Sed plane, cur dissen-
sisses rogo. Quamuis enim cedere au-
deam: rectius tamen arbitror in
gratiae, quam auctoritate, superari n). Pro- 25
nam errare videor, id ipsum, quam vo-
ui epistola, sed tamen scribe: (*confirmabis*
Alicinio animum) o) si erraueró, longissimam
Nolim *corrupi te* p), qui tibi, si *mihi acce-*
*), breuis *epistolae necessitatem*; si dissenti-
gissimum *imposui* r)? Vale.

XXI.

PLINIVS PLINIO PATERNO SVO S.

consilio Paterni emtos decentes esse scribit: vt
agi sint, optat.

animi tui iudicio, sic oculorum plurimum
rietem. m) Quem in consilio habere, jemand
nehe ziehen. n) Wichtige Urſachen mehr, als
einen bey ſich gelten laſſen. o) Alicinius iudi-
nfirmare, einen in ſeiner Meinung ſtärcken.
m corrumpere, einen hintergehen. q) Quem
, es mit einem halten, eines Sinnes mit ihm
r) Alicni breuis epistola necessitatem impone-
nehen nöthigen, daß er einen kurzen Brief

mum tribuo: non quia multum, (ne tibi placeas,) ſed quia tantum, quantum ego, ſapis; quamquam hoc quoque multum eſt. Omiſſis iocis, credo *decentes* eſſe *ſeruos* a), qui ſunt emti mihi *ex conſilio tuo* b). Supereſt, *vt frugi ſint* c); quod de venalibus *melius auribus, quam oculis iudicatur*. Vale.

XXII.

C. PLINIVS CATILIO SEVERO a) SVO S.

Ariſtonis, quem laudat, diuturna valetudine in vrbe ſe detineri ſcribit, in Laurentinum ſtudiorum cauſa rediturus, quamprimum is conualuerit.

DIu *iam in vrbe hæreo* b), & quidem attonitus. Perturbat me longa & *pertinax valetudo* c) *Titi Ariſtonis* d), quem ſingulariter &

XXI. a) Decentes ſerui, vid. Neue *Acerra philol. part. I.* p. 132. b) Auf dein Einrathen. c) Daß ſie etwas taugen. d) iudicare, mehr aus eines Ruhm und Lob, als aus ſeinem Geſicht urtheilen, wie er beſchaffen ſey: mehr nach denen Ohren, als nach denen Augen, urtheilen, mehr die Ohren, als die Augen, zu rathe ziehen.

XXII. a) Severus ward von dem Käyſer Traiano zum Bürgermeiſter und hierauf wiederum von Hadriano zum Bürgermeiſter zu Rom und darnach zum Stadthalter in Syrien gemacht. Spartianus *c.* 5. und 24. b) Ich halte mich ſchon lange Zeit her in Rom auf. c) Harte and anhaltende Kranckheit. d) *T. Salvius Ariſto* war ein vornehmer Juriſt, zu den Zeiten Traiani, in Rom. Dieſer Käyſer bediente ſich offt ſeines Raths und in Digeſtis wird ſeiner gedacht. *vid. leg.*

aliquid abditum quæro, ille
Jam *quanta ſermonibus eius fi-* 3
nata auctoritas? *Quam preſſa &*
vio h)? quid eſt, quod non ſtatim
finem plerumque hæſitat; dubitat,
nianum i), quas *acri magnoque*
origine cauſſisque primis repetit,
ipendit. Ad hæc, quam parcus 4
modicus in cultu? Soleo ipſum,
ſus, ipſumque lectum, *vt ima-*
lem priſcæ frugalitatis l), *adſpicere*
hæc magnitudo animi, quæ nihil 5
nem, *omnia ad conſcientiam re-*
legit facti, non ex populi ſermo-
ne,

VI. de legatis præſtandis. e) Durch
eſtuſt, eines einzigen Mannes in die grö
ßen. f) vid. *Exerc. Spanh. Differt. de or-*
ia. g) Wie kan man ſich nicht auf ſei

6 ne, mercedem, *ſed ex facto petit* o). In ſumma, non facile quis quenquam ex iſtis, qui *ſapientiæ ſtudium habitu corporis præ ſe ferunt* p), huic viro comparauit. Non quidem *gymnaſia ſectatur* q) aut *porticus* r), nec diſputationibus longis aliorum otium ſuumque delectat; ſed *in toga negotiisque verſatur* s); multos aduocatione, plures conſilio iuuat: Nemini

ſeines guten Gewiſſens einrichten. o) Die Belohnung einer guten That darinnen ſuchen, daß ſie an ſich ſelbſt löblich iſt. p) Præ ſe ferre, an der äuſſerlichen Tracht zeigen, daß man ein Philoſophus ſey. Denn die Philoſophi giengen mit langen Haaren, einem groſſen Bart und Mantel einher; Dannenhero ſagte Herodes Atticus zu einem von ihnen: *Video pallium & barbam, philoſophum non video. Gellius N. A. lib. IX. cap. 2. XIX. c. 12. Horat. II. Sat. 3. 34. Les Oeuvres du Pere Rapin p.* 1210. Lucianus ziehet ſie in ſeinen Dialogis auch durch die Hechel. Dergleichen wunderl. Aufführung macht noch heute zu Tage, daß man *philoſophos* hin und wieder für Pedanten und Schul-Füchſe hält. Andere fallen auf dieſe Thorheit, daß ſie aus einem *Magiſtro* in der Philoſophie, mit Gewalt einen Geiſtlichen, d. i. einen Prediger, machen, oder ihn, ich weiß nicht für was für einen weltlich-Geſinnten Menſchen ausgeben. Allein hieran ſind *hominum inertium delicia* und *deſidia* ſchuld. q) Gymnaſia ſectari, aus einer Schule in die andere lauffen. *de Gymnaſ. vid. Dempſterus lib. V. c. 5.* r) Von der Beſchaffenheit derer Galerien beſiehe *Plinium Maj. lib. XXXV. c.* 9. und *Propert. lib. IV. Eleg.* 9. Dieſe beſuchten die Philoſophi fleißig; damit ſie ſich wegen des vielen Volcks darinnen einen Anhang machen möchten. vid. *Polleri Hiſtor. for. Rom. lib. I. c. 3.* und *Dempſter. l. V. c. 4.* s)

In

um, caſtitate, pietate, iuſtitia,
m primo loco, ceſſerit. Mira-
es, qua patientia hanc ipſam 7
eret, vt dolori reſiſtat, vt ſi-
vt *incredibilem febrium ardorem*
sque transmittat t). Nuper me 8
um, quos maxime diligit, ad-
uitque, vt *medicos conſideremus*
tudinis u); vt, ſi eſſet inſupe-
e exiret e vita: ſin tantum diffi-
reſiſteret maneretque. *Dandum* 9
vxoris x), dandum filiæ lacri-
etiam nobis amicis, ne *ſpes* no-
odo non eſſent inanes, voluntaria
eret y). Id ego arduum inprimis
laude dignum puto. Nam *imperu* 10
inſtinctu procurrere ad mortem z),
cum multis: deliberare vero & caus-
pendere, vtque ſuaſerit ratio, *vitæ*
conſilium ſuſcipere aa) vel ponere, in-
animi. Et medici quidem ſecunda 11
nobis

otiisque verſari, mit bürgerlichen Verrichtun-
in haben. t) transmittere. Die unglaubliche Hi-
bers unbeweglich und ſtandhafftig vorbey ſtreif-
n u) Quem conſolere de ſumma valetudinis, ei-
Rath fragen, was endlich aus der Kranckheit
ürffte. x) Dare precibus vxoris, das Bitten und
einer Gemahlin ſtatt finden laſſen. y) Alicuius
ſerere, jemandes Hoffnung zu Schanden machen.
einem blinden Triebe dem Tode in den Rachen
aa) Einen Rath faſſen, ob man entweder le-
ben

nobis pollicentur. Supereſt, vt p
adnuat, tandemque *me hoc ſollicit*
bb). Qua liberatus Laurentinum
eſt *libellos & pugillares* cc), ſtudio
um repetam. Nunc enim *nihil*
ſcribere, aut adſidenti vacat, au
1add). Habes, quid timeam, quid
etiam in poſterum deſtinem: tu
quid agas, quid velis agere, in
ſed lætioribus epiſtolis, ſcribe. *E*
ui meæ non mediocre ſolatium e); ſi
eris. Vale.

XXIII.

C. PLINIVS POM FALCONI SVO

Conſulenti, an tribunum plebis cauſſas
ſpondeat, ſe, quum tribunus eſſet, ab
certas, quas adfert, rationes.

COnſulis, an exiſtimem, te *in*

ben oder ſterben wolle. bb) Quem ſc
ſoluere, jemanden von ſeinem Kummer
De variis tabellarum generibus. *vid. Pol*
Rom. lib. IV. c. 14. dd) Nihil legere an
Kummer läßt mir nicht zu, etwas zu l
wird mir bey meiner Beſtürzung nich
Troſt gereichen.

XXIII. a) Unterdeß, da er Zunfftmeiſt
ſeinem Zunfftmeiſter-Amt. Von der Z
rem Urſprung, Wahl, Amt und Gewalt h

agere b) debere? Plurimum refert, quid tribunatum putes: inanem vmbram & ſi-nore nomen? an *poteſtatem* ſacroſanctam, tam *in ordinem cogi* c), vt a nullo, ita ſe quidem deceat? Ipſe quum tribunus 2 i, errauerim fortaſſe, qui *me eſſe aliquid* ri d); ſed tamquam eſſem, *abſtinui cauſſis* lis e): primum, quod deforme arbitra-cui aſſurgere, cui loco cedere omnes o-rer, hunc *omnibus ſedentibus* f) ſtare: & bere poſſet *tacere* g) quemcunque, huic ium clepſydra indici: & quem interfari eſſet, hunc etiam conuitia audire: &, ſi a pateretur, inertem, ſi vlciſceretur, in-tem videri. *Erat hic quoque aeſtus, ante* 3 h), ſi forte *me appellaſſet* i) *vel ille, cui m, vel ille, quem contra intercederem* k), auxi-

giſtr. Rom. c. 10. *Alexander ab Alexandro lib. V. Rupertus ad Salluſtium p.* 232. *Sueton. in vit. Aug. Tacit. Ann. III. c.* 56. und *XIII. c.* 28. b) Vorführen. c) Poteſtatem in ordinem cogere, eine ht einſchrencken. d) Ich dachte, ich wäre et-e) Abſtinere cauſſis agendis, ſich des Advocirens ten. f) Die Richter ſaßen und der Advocat tronus cauſſas mußte ſtehen. g) Denn die Zunfft-rbeten offt wieder den Rath. *vid. Livium libr. V. VII. X.* hin und wieder, und ihre Redens-Ar-*Se intercedere, ſe non paſſuros*, bey *Briſſon. de l. Rh. III. p.* 272. h) Es ſchwebte mir auch die-mmer vor Augen. i) Quem appellare, einen um n anſprechen. k) Entweder mein Client oder Gegen-

auxilium ferrem? an quieſcerem ſileremque, & quaſi *eiurato magiſtratu* l), priuatum ipſe me fa-
4 cerem? His rationibus motus, malui me tribunum omnibus exhibere, quam paucis aduocatum.
5 Sed tu, (iterum dicam) plurimum intereſt, quid eſſe tribunatum putes, quam perſonam tibi imponas, quæ *ſapienti viro ita aptanda eſt, vt perferatur* m). Vale.

XXIV.

C. PLIN. BEBIO HISPANO SVO S.

Hiſpano Tranquillum commendat in emendo agello.

TRanquillus, contubernalis meus, vult emere agellum, quem venditare amicus
2 tuus dicitur. Rogo cures, *quanti æquum eſt* a), emat. *Ita* enim *delectabit emiſſe* b). Nam mala emtio ſemper ingrata eſt, eo maxime, quod
3 exprobrare ſtultitiam domino videtur. In hoc autem agello (ſi modo arriſerit pretium) Tranquilli mei *ſtomachum multa ſollicitant* c): vicinitas vrbis, opportunitas viæ, mediocritas villæ, modus ruris, qui auocet magis, quam diſtrin-

Gegenpart. l) Mit Hindanſetzung meines Obrigkeitlichen Amts. m) Ein weiſer Mann muß nichts über ſich nehmen, was er nicht auszuführen gedencket.

XXIV. a) Um einen billigen Preiß. b) Der Kauff wird ihn alſo, auf ſolche Art, nicht gereuen. c) Alicuius ſtomachum ſollicitare, jemanden in die Augen ſtechen, einem das

Scholaſticis porro, vt hic eſt, ſuffi- 4
neum ſoli, vt *releuare caput* d), re-
, reptare per limitem, vnamquæ ſe-
, omnesque viticulas ſuas noſſe &
ſculas poſſint. Hæc tibi expoſui,
res, quantum ille eſſet mihi, quan-
debiturus, ſi *prædiolum* iſtud, *quod*
his finibus e), *tam ſalubriter emeo*
pœnitentiæ locum non relinquat g).

INII CAECILII
SECVNDI
STOLARVM
ER SECVNDVS.

I. C.

ſericht machen. d) Das Gemüth erqui-
elches ſich durch dieſe Vortheile, Be-
beliebt macht. f) Prædiolum tam ſa-
ein Land-Gütgen in ſo gutem Kauff be-
) Pœnitentiae locum non relinquere, ſich
reuen laſſen.

I.

C. PLINIVS VOCONI ROMANO SVO S.

Verginii Rufi, V. Cl. funus praedicat, ipſumque pro merito ornat.

POſt aliquot annos a) inſigne atque memorabile populi Romani oculi *ſtaculum exhibuit* b) publicum c) Verginii d) Rufi, maximi
2 riſſimi ciuis & perinde felicis. Trigin nis *gloriæ ſuæ ſuperuixit* e). Legit de ſe carmina, legit hiſtorias & *poſ ſuæ interfuit* f). *Perfunctus eſt tertio ſulatu* g), vt *ſummum faſtigium priuati*

I. a) Einige Jahr her. b) Spectaculum exl ein Aufſehen machen. c) Ein prächtiges, ei nes Leichen-Begängniß. Publicum funus nenn Römer, wenn Jemand wegen ſeiner Verdien das Vaterland, aus der gemeinen Caſſe be ward. Die Bürgermeiſter, die Zunftmeiſte Raths-Herren, begleiteten die Leiche bis a Marckt, wo dem Verſtorbenen zu Ehren eine R halten wurde. *Tac. Ann. VI. 2. & Kirchmann. lib.* I. cero pro Milone *c. XIII.* und Alex. ab Alex. *genial. dierum cap.* 7. d) Tacitus nennet ihn *Verginius*, wie auch Dio, und eine alte Inſcripti Lipſio über *Tacit. XV.* 23. *L. Verginio Rufo* CC Gloriæ ſuæ ſuperuiuere, in vollem Ruhm lebe Poſteritati ſuæ intereſſe, bey ſeinem Leben noch was die Nachkommen von einem reden werde

als impleret h), *quum principis* i) *noluiſſet.* C
ſaret, quibus ſuſpectus, *atque etiam inuiſus v*
ſuribus fuerat k), *euaſit* l). Reliquit incol
mem *optimum* m) atque amiciſſimum, t
quam ad hunc ipſum honorem publici fune
reſeruatus. *Annum tertium & octogeſimu*
exceſſit n) in altiſſima tranquillitate, pari v
neratione. Viſus eſt firma valetudine; n
quod ſolebant manus tremere, citra dolor
tamen: ſolitus tantum mortis durior longi
que; *ſed hic* ipſe laudabilis. Nam quum t
eum praepararet o), futurus in conſulatu Pri
cipi gratiſſimus liber, *quem forte exceperat gra*
diorem p), ſeni & ſtanti *ipſo pondere* q) c
pſus eſt. Hunc dum *conſequitur colligitque*
per laeue & lubricum pauimentum *fallente*

Perfungi tertio conſulatu, zum drittenmahl Bürgerm
ſter ſeyn. h) Die höchſte Ehren-Stuffe einer Privat-P
ſon beſteigen. *Priuatus in hiſtoria Auguſta omnis, qui non*
principe ſeu imperator. Eutrop. *VII.* c. 10. *IIX.* c. 1. 2. u
4. *IX.* c. 9. und 16. i) Nach dem Tode Neronis trugen i
die Soldaten das Regiment auf. Tacit. *I. Hiſt.* c. 8.
Alicui inuiſum virtutibus eſſe, einem wegen ſeiner Tuge
den verhaßt ſeyn. l) Er hat ſie überlebet. Dieſe Käy
waren *Nero &c.* bis auf *Domitianum.* Quibus aliena vir
fortuidoloſa, *Salluſt. Catil.* c. -. Quem euadere, einem ni
in die Hände gerathen. m) Nemlich den Käyſer Nerua
n) excedere, über 83. Jahr leben. o) Vocem præpara
auf ſeine Rede ſtudiren, ſich auf eine Rede fertig m
chen. p) Ein groſſes Buch, welches er ohngefehr
die Hände genommen hatte. q) Wegen ſeiner Gro
Laſt, Schwere. r) Er fähret, greifft, darnach, u
n

ſtigio s) cecidit, *coxam*que fregit, quæ *parum apte collocata* t), reluctante ætate, male coiit.
6 Huius viri exſequiæ magnum ornamentum Principi, magnum ſæculo, magnum etiam foro & roſtris attulerunt. Laudatus eſt a conſule Cornelio Tacito. Nam hic *ſuppremus felicitati eius cumulus acceſſit* u), laudator elo-
7 quentiſſimus. Et ille quidem *plenus annus obiit* x) plenus honoribus, illis etiam, quos *recuſauit* y). Nobis tamen quærendus ac deſiderandus eſt, vt *exemplar æui prioris* z): mihi vero præcipue, qui illum non ſolum publice, ſed etiam priuatim, quantum admira-
8 bar, tantum diligebam. Primum, quod *vtrique eadem regio* aa), municipia *finitima* bb), agri etiam *poſſeſſionesque coniunctæ* cc). Praeterea, quod ille tutor *mihi* relictus *adfectum parentis exhibuit* dd). Sic candidatum me *ſuffragio ornauit* ee); ſic *ad omnes honores* meos

will es aufheben. s) Ausgleiten, einen Fehltritt thun. t) Coxa parum apte collocata, eine Hüffte, welche nicht recht wieder eingerichtet worden iſt. u) Sein Glück iſt hierdurch vollkommen worden. x) Plenum annum obire, im hohen Alter ſterben. y) vid. *Dion. Caſſ. lib. LXIII.* und *LXIIX. Plin. VI Ep.* 10. *IX. Ep.* 19 z] Ein Muſter derer vorigen Zeiten. aa] Wir ſind beyde aus Inſubrien. Wir ſind aus einem Lande gebürtig. bb] Es ſcheinet, als wenn Meyland hierunter verſtanden würde; indem es Como am nächſten liegt. cc] Unſere Güter ſtoſſen an einander. dd] Cui adfectum parentis exhibere, ſich, als ein Vater, gegen einen erzeigen. ee] Quem ſuffragio ornare, einem ſeine Stim-

me,

[illegible] conſtituebantur, quum [illegible] conſularesque ſupereſſent, [illegible], per quem excuſaretur, elegit, rbis: *etiamſi filium haberem, ti-*

Quibus ex cauſſis neceſſe eſt, 10 acturam mortem eius in ſinu tuo nemen fas eſt aut flere, aut omni- vocare, qua tanti viri mortalitas quam vita eſt. Viuit enim, vi- , atque etiam *latius in memoria ho-*

en. ff] Wenn ich um ein Ehren-Amt er herzu, und unterſtützte mich. gg] nutii. hh] Weiſſager. Denn die Weiſ- nen unter die Prieſter mit. vid. *lib. IV.* ilipp. 32. ii] Dieſe waren von un- rt. Einige waren *quinqueuiri colonia* ium lib. *VII. Antiqu. Rom. c.* 47. An- welche dem Volck, wenn es Schulden ieber ihre Gläubiger beyſtehen mußten.

I.

C. PLINIVS VOCC ROMANO SVO S

Verginii Rufi, V. Cl. funus predicat, ipsum pro merito ornat.

POſt aliquot annos a) inſigne a memorabile populi Romani *ſpectaculum exhibuit* b) publi c) Verginii d) Rufi, maxi
2 rißimi ciuis & perinde felicis. T nis *gloriæ ſuæ ſuperuixit* e). Le de ſe carmina, legit hiſtorias & *ſuæ interfuit* f). *Perfunctus eſt* ſulatu g), vt *ſummum faſtigium pr*

I. a) Einige Jahr her. b) Spectaculu ein Auffehen machen. c) Ein prächtige nes Leichen-Begängniß. Publicum funus Römer, wenn Jemand wegen ſeiner V das Vaterland, aus der gemeinen Ca ward. Die Bürgermeiſter, die Zunfft Raths-Herren, begleiteten die Leiche Marckt, wo dem Verſtorbenen zu Ehren e halten wurde. *Tac. Ann. VI. 2. & Kirchman.* cero pro Milone *c. XIII.* und Alex. ab A *genial. dierum cap.* 7. d) Tacitus nennet *Verginius*, wie auch Dio, und eine alte In Lipſio über *Tacit. XV.* 23. *L. Verginio Ru* Gloriæ ſuæ ſuperuiuere, in vollem Ruh Poſteritati ſuæ intereſſe, bey ſeinem Leben was die Nachkommen von einem reden

Non eram Romæ, vel *occupatior eram*. Illud en
nec dii ſinant, vt *infirmior*. Ipſe *ad villam*
partim ſtudiis, partim deſidia fruor e), quor
vtrumque ex otio naſcitur. Vale.

III.

C. PLINIVS NEPOTI SVO S.

Iſæum rhetorem laudat, & Nepotem, vt audiat illum, hortatur.

MAgna *Iſæum* a) *fama præceſſerat* b), n
ior inuenta eſt. Summa eſt facultas, c
pia, vbertas. Dicit ſemper ex tempore, i
tamquam diu ſcripſerit. Sermo græcus, imm
Atticus c). *Præfationes* d) *terſæ, graciles, d*
ces : graues interdum & *erectæ* e). *Poſcit c*
t

meinem Vorwerck, Land-Gut. e) Partim ſtudiis, p
tim deſidia frui. Theils ſtudiren, theils ſich gute T
machen.

III. a) *Iſæus*, war ein Aſſyrier von Geburt, und
berühmter Redner zu Rom. Seiner gedencket Iuue
lis *Satyr. III. verſ.* 74. *Sermo promtus & Iſæo t*
rentior : Wo dieſe Worte nicht vielleicht von dem
tern Iſæo, Demoſthenis Lehrmeiſter, zu verſtehen ſi
Philoſtr. Vit. Soph. lib. I. n. 2[illegible]. und *Fabricii Biblio*
gr. lib. II. c. 3[illegible]. *p* 812. b) Es iſt ein groſſer N
noch vor ſeiner Ankunfft von ihm erſchollen. c) At
nienſiſch. Denn die Athenienſer redeten am zierli
ſten Griechiſch. d) vid *Gellium lib. IX. c.* 15.
Nett geſetzt, kurtz und ohne Umſchweiffe, lieblich, ho

ſtigio s) cecidit, *coxam*que fregit, quæ *pa*
apte collocata t), reluctante ætate, male c
6 Huius viri exſequiæ magnum ornament
Principi, magnum ſæculo, magnum etiam
ro & roſtris attulerunt. Laudatus eſt a c
ſule Cornelio Tacito. Nam hic *ſupremus*
licitati eius cumulus acceſſit u), laudator
7 quentiſſimus. Et ille quidem *plenus annus*
iit x) plenus honoribus, illis etiam, quos
cuſauit y). Nobis tamen quærendus ac
derandus eſt, vt *exemplar æui prioris* z):
hi vero præcipue, qui illum non ſolum
blice, ſed etiam priuatim, quantum adm
8 bar, tantum diligebam. Primum, quod
que eadem regio aa), municipia *finitima*
agri etiam *poſſeſſionesque coniunctæ* cc).
terea, quod ille tutor *mihi* relictus *adfec*
parentis exhibuit dd). Sic candidatum
ſuffragio ornauit ee); ſic *ad omnes bon*

will es aufheben. s) Ausgleiten, einen Fehltritt t
t) Coxa parum apte collocata, eine Hüffte, welche
recht wieder eingerichtet worden iſt. u) Sein
iſt hierdurch vollkommen worden. x) Plenum
obire, im hohen Alter ſterben. y) vid. *Dion. Caſſ*
LXIII. und *LXIIX. Plin. VI Ep.* 10. *IX. Ep.* 19 z]
Muſter derer vorigen Zeiten. aa] Wir ſind beyd
Inſubrien. Wir ſind aus einem Lande gebürtig.
Es ſcheinet, als wenn Meyland hierunter verſta
würde; indem es Como am nächſten liegt. cc]
ſere Güter ſtoſſen an einander. dd] Cui adhe
paremis exhibere, ſich, als ein Vater, gegen eine
zeigen. ee] Quem ſuffragio ornare, einem ſeine

tum eſt. Quo genere hominum nihil aut ſ
plicius aut ſincerius, aut melius. Nos eni
qui *in foro verisque litibus terimur* s), mult
malitiæ, quamuis nolimus, addiſcimus. Sc
la & auditorium, vt ficta cauſſa, ita res inern
innoxia eſt; nec minus felix, ſenibus præ
tim. Nam quid in ſenectute felicius, qu
quod dulciſſimum eſt in iuuenta? Quare e
Iſæum non diſertiſſimum tantum, verum
iam beatiſſimum iudico; quem tu niſi
gnoſcere concupiſcis, *ſaxeus ferreusque*
t). Proinde ſi non ob alia, nosque ipſos,
certe, vt hunc audias, veni. Numqua
ne legiſti, *Gaditanum* u) quendam, T
Liuii x) nomine gloriaque commotum, ad
ſendum eum *ab vltimo terrarum orbe* y), v
niſſe, ſtatimque, vt viderat, abiiſſe? ἀφιλόκα

Schul-Redner. Alſo nennte man dergleichen Mä
ner, welche zwar die Beredtſamkeit lehrten, doch ab
nicht vor Gericht practicirten, ſondern nur allerha
Begebenheiten erdachten. Sie waren Theoretici u
nicht Practici. s) Veris litibus teri, mit wircklichen Stre
Sachen zu thun haben. t) Saxeum ferreumque eſſe, v
Stein und Eiſen ſeyn. u) Ein Gaditaner, einer von G
dix, aus Spanien her. x) Der Kirchen-Lehrer Hiero
mus erzehlet dieſes *Epiſt. CIII* an *Paullinum c.* 1. alſo:
*T. Liuium, lacteo eloquentiæ fonte manantem, de v
mis Hiſpaniæ Galliarumque finibus quosdam veniſſe no
tes legimus, & quos ad contemplationem ſui Roma
traxerat, vnius hominis fama perduxit.* y) Aus d
äuſſ

z), illiteratum, iners ac pene etiam turp
non putare tanti *cognitionem* aa), qua
eſt iucundior, nulla pulcrior, nulla de
9 humanior. Dices: habeo hic quos l
non minus difertos. Etiam; ſed legend
per occaſio eſt, audiendi non ſemper.
terea multo *magis*, vt vulgo dicitur, *vi*
adficit bb). Nam licet *acriora ſint* cc),
legas: altius tamen in animo ſedent,
pronuntiatio, vultus, habitus, *geſtu*
10 iam *dicentis adfigit* dd). Niſi vero falſu
tamus illud Aeſchinis: qui quum l
Rhodiis orationem Demoſthenis, adm
bus cunctis, adieciſſe fertur: τί δὲ, ἐ
τῆς ῥητορικῆς τὰ αὐτῆς ῥήματα βοῶντος ἀκηκόειτ
& erat Aeſchines, ſi Demoſtheni credimu
γαλοφωνότατος ff): fatebatur tamen long
lius eadem illa pronuntiaſſe *ipſum*, *qui*
11 *rerat* gg). *Quæ omnia huc tendunt* hh),

äuſſerſten Ende der Erden. z) Es ſchickt ſich fü
ehrlichen Mann nicht. Es laufft wieder die
keit. aa) Bekandtſchafft, da man jemanden
lernet. bb) Es ſencket ſich tieffer ein, wenn
was reden höret. cc) Einen ſchärffern Eindr
den. dd) Was die Geberden des Redners in
dächtniß eindrucken. ee) *Quid, ſi illam ipſam*
ſua verba vociferantem audiuiſſetis? ff) Von eine
dringenden, ſehr ſtarcken Stimme. gg) Demo
als der Verfaſſer derſelben. hh) Dieſes alle
dahin, führe ich deßwegen an.

dias Iſæum; vel ideo tantum, vt audieris Vale.

IV.

C. PLINIVS CALVINÆ S.

Caluinam hortatur, ne dubitet hereditatem adire: ſe enim ſoluiſſe creditoribus pro patre.

SI pluribus pater tuus, vel vnicuilibet alii, quam mihi, debuiſſet: fuiſſet fortaſſe dubitandum, *an adires hereditatem* a), etiam viro grauem. Quum vero ego *adductus adfinitatis officio* b), *dimiſſis omnibus* c), qui, non dico moleſtiores, ſed diligentiores erant, creditor ſolus exſtiterim; quumque viuente eo, *nubenti tibi in dotem centum millia* (*) *contulerim* d), præter eam ſummam, quam pater tuus quaſi de meo *dixit* e); (erat enim ſoluenda de meo): *magnum habes facilitatis meæ pignus* f), *cuius fiducia* o) debes *famam defuncti pudoremque ſuſcipere* h). Ad quod ne te verbis magis,

IV. a) Adire hereditatem, die Erbſchafft antreten, annehmen. b) Vermöge unſerer nahen Verwandtſchafft. c) Quem dimittere, einen abfinden, einem die Schulden bezahlen. d) Alicui nubenti in dotem centum thaleros conferre, einer Jungfrau bey ihrer Vermählung 100. Thaler zum Heyraths-Gut verehren. *) Nach unſerm Gelde macht es ohngefehr 3000 Thaler, oder etwas drüber. e) i. e. In dotem promiſit, er hat es ihr vermacht, zur Morgen-Gabe verſprochen. f) Sie hat eine genugſame Verſicherung von meiner Gütigkeit. g) Im Vertrauen auf dieſelbe. h) Famam alicuius pu-

magis, quam rebus, horter: quidquid mihi p
3 tuus debuit, *acceptum tibi ferri iubeo* i). *Ne quod verearis, ne* k) ſit mihi iſta oneroſa don Sunt quidem omnino nobis modicæ facult *dignitas ſumtuoſa* l), reditus, propter conditio agellorum, neſcio minor, an incertior: ſed *ceſſat ex reditu, frugalitate ſuppleatur* m), ex
4 velut e fonte, *liberalitas* noſtra decurrit. tamen ita temperanda eſt, ne *nimia profu inareſcat* n). Sed temperanda in aliis: vero facile ratio conſtabit; etiamſi modum ceſſerit. Vale.

V.

C. PLINIVS LVPERCO SVO S.

Partem orationis, qua bibliothecam patriæ dedicat Luperco perpoliendam mittit; vt ſuperflu ſcindat, nec vero omnes tollat digreſſiones.

doremque ſuſcipere, jemandes Ehre retten, und Beſchimpffung abwenden. i) Ich laſſe es niederſ ben, als wenn ich es von ihr empfangen hätte Sie darff nicht fürchten, als wenn ꝛc. l) Mein dienungen, meine Ehren-Aemter nehmen mir weg. m) Was mir an Einkünfften abgehet, das ich durch gute Wirthſchafft, Sparſamkeit. n) L litas nimia profuſione inareſcit. Wenn man im ſchencken zu verſchwenderiſch iſt, ſo ſetzet man ſi dem Stande andern weiter zu dienen.

Actionem a) & a te frequenter efflagitat
& a me ſæpe promiſſam exhibui tibi, n
tamen totam. Adhuc enim *pars eius perp*
tur b). Interim, quæ abſolutiora mihi vi
bantur, non *fuit alienum iudicio tuo tradi*
His, tu, rogo, *intentionem ſcribentis accomm*
des d). Nihil enim adhuc inter manus habu
cui maiorem *ſollicitudinem præſtare* e) debere
Nam in ceteris *actionibus* f) *exiſtimationi*
minum diligentia tantum & *fides noſtra* g),
hac etiam *pietas* h), *ſubiicietur*. Inde & lib
creuit; dum *ornare patriam* & *amplificare*
gaudemus, pariterque & *defenſioni eius deſe*
vimus k) & gloriæ. Tu tamen hæc ipſ
quantum ratio exegerit l), reſeca. Quoti
enim ad faſtidium legentium deliciasque r
ſp

V. a) Actio, die Rede, welche er bey Einweyhun
der Bibliotheck hielt. *vid. lib.* I. *Ep.* 8. b) Eine
Theil daran beſſere ich noch aus. c) Ich dencke nic
übel zu handeln, wenn ich ſie ſeiner Beurtheilun
überlaſſe, ſeinem Urtheil unterwerffe. d) Alicui r
intentionem ſcribentis accommodare, eine Schrifft m
ſolchem Fleiß durchſehen, als der Verfaſſer derſelbe
gethan hat, da er ſie machte. e) Alicui rei magna
ſollicitudinem præſtare, bey etwas groſſe Sorgfalt g
brauchen. f) Reden vor Gericht, Proceß-Sachen. g
Die Leute reden davon, ob ich treulich und redlich g
handelt habe. h) Liebe gegen das Vaterland. i) Sei
Vaterland erheben und empor bringen. k) Defenſio
ni alicuius deſeruire, alle Vorwürffe von einem ab
lehnen. l) So viel, als die Noth erfordert, oder

ſpicio: intelligo nobis commendationem
5 ex ipſâ mediocritate libri petendam. I
men, qui a te hanc *auſteritatem* m) exig
id, quod diuerſum eſt, poſtulare, vt *in*
frontem remittas n). Sunt enim quæd
leſcentium auribus danda, præſertim ſi
non refragetur. Nam *deſcriptiones locor*
in hoc libro o) frequentiores erunt, non
ce tantum, ſed *prope poetice proſequi* p)
6 Quod tamen ſi quis exſtiterit, qui p
lautius feciſſe q), quam *orationis ſeueritā*
gat: *huius* (vt ita dixerim) *triſtitiam*
partes actionis *exorare* s) *debebunt* t).
certe ſumus, vt quamlibet diuerſa gene
7 rum *per plures dicendi ſpecies teneremus* u
ſicut veremur, ne quibusdam pars aliqua
dum ſuam cuiusque naturam, non p

nach ſeinem Gutdünckem. m) Scharffe Cenſu
ſes Urtheil. n) In plerisque frontem remittere.
meiſten Dingen etwas gelten laſſen, die
Dinge nicht zu ſcharff durchgehen. o) In d
de. p) Die Beſchreibungen derer Oerter
poetiſchen Schreibart vortragen, vorſtellen.
hätte mehr Umſchweiffe gebraucht, als. r) Ein
tige Rede. s) Einen ausſöhnen, verſöhnen, e
daß er nicht ſo ſcharff mehr cenſire, urtheile.
will ſo viel ſagen: Die übrigen Theile ſoll
haffrig genug ſeyn, und erſetzen, was denen
hierinnen gefehlet hat; daß ein ſcharffer Ce
wird zufrieden ſeyn können. u) Quem per plu
di ſpecies tenere, einen durch Veränderung

videmur posse considere, ut x) vniuersitatem
nibus varietas ipsa commendet. Nam 8
gationes omniniorum, quamuis e pleris-
bus singuli temperemus z), totam tamen
n laudare omnes solemus; nec ea, quæ
nibus nostrer recusat, adimunt gratiam il- 9
), a quibus capitur bb). Atque hæc ego
cipi volo cc); non tamquam adsequutum
e dd) credam, sed tamquam adsequi la-
rem. Fortasse non frustra, si modo tu
à tuam admoueris, interim istis, mox iis,
equuntur. Dices, te non posse satis di- 10
er id facere, nisi prius totam actionem
peris. Fateor; in præsentia tamen & ut familiariora fiant ee), & quædam ex his
erunt, vt per partes emendari ff) possint.
an si exulsum statuæ caput gg), aut mem- 11
aliquod inspiceres: non tu quidem ex il-
sles congruentiam æqualitatemque depre-
re; posses tamen iudicare, an id ipsum hh)

Lebens-Arten, vergnügen. x) Videmur posse
re, vt. Der Infinitivus steht sonst gemeiniglich
ssido. y) Die gantze Rede. vid. lib. I. Ep. 8.
r essen nicht alle von allen Speisen. aa) Cibo
m adsuescere, einer Speise den Geschmack beneh-
bb) Nemlich stomachus. i. e. adsuitur, dele-
ce) Dieses will ich also verstanden haben.
ich hätte ich es bey allen getroffen. ee) Sie
n dem bekandter, geluͤsstiger werden. ff) Ali-
partes emendare, etwas von Stück zu Stück
ern. gg) Ein abgerissenes Haupt von einer

12 hh) ſatis elegans eſſet. Nec alia ex cau
cipia librorum ii) circumferuntur, quam
ſtimatur pars aliqua etiam ſine ceteris e
13 fecta. Longius me prouexit dulcedo
tecum loquendi: ſed iam finem faciam;
dum, quem etiam orationi adhibendum
epiſtola excedam. Vale.

VI.

C. PLINIVS AVITO SVO S.

*Exemplo ſordidi ſimul & ſumtuoſi hominis A
net, vt ſordium & luxuriæ ſocietatem fug*

LOngum eſt altius repetere, nec refert
admodum acciderit, vt homo *mīn
miliaris* b) cœnarem apud quendam,
videbatur, *lautum & diligentem* c), v
2 *ſordidum* ſimul & *ſumtuoſum* d). Nam
paucis *opima quædam* e), ceteris vilia &
ta ponebat. Vinum etiam paruulis lag
in tria genera deſcripſerat f), non vt

Ehren-Säule. hh) Nemlich caput aut memb
Anfang, der erſte Theil eines Buchs.

VI. a) Es iſt vermuthlich Iunius Anitus, de
er *lib. VIII. Ep.* 23. ſchmertzlich betauret.
Anitus iſt von dieſem unterſchieden. de quo *V*
Der ſich mit keinem gemein macht. c) Prächt
wirthlich. d) Geitzig, lumpicht und verſchwet
verthulich. e) Cellarius: optima quædam
quæ delicatos, köſtliches. f) Deſcribere

eligendi, ſed, ne ius eſſet recuſandi. Et ali
ſibi & nobis, aliud minoribus amicis, (n
gradatim g) amicos habet) aliud ſuis noſtr
que libertis. Animaduertit, *qui mihi pro
mus recumbebat* h), &, an probarem, interr
gauit. Negaui. Tu ergo, inquit, *quam c
ſuetudinem ſequeris* i)? Eadem omnibus p
no. *Ad cœnam* enim, *non ad notam*, *inu
k)*, cunctisque rebus exæquo, *quos menſa
toro æquaui* l). Etiamne libertos? Etia
Conuictores m) enim tunc, non libertos, p
to. Et ille: *magno tibi conſtat* n). Minin
Qui fieri poteſt? Poteſt. Quia ſcilicet libe
mei non idem, quod ego, bibunt, ſed idem eg
quod liberti. Et hercule, ſi *gulæ temperes* c
non eſt oneroſum, quo vtaris ipſe, comm
nicare cum pluribus. *Illa* ergo *reprimend
illa* quaſi *in ordinem redigenda eſt* p); ſi *ſum*

Wein in drey Sorten eintheilen. g) Nach dem Ra
Stuffen-weiſe. d. i. Ein Freund iſt immer höher, als i
andere, bey ihm angeſchrieben. h) Mein nächſter Na
dar über der Taffel. i) Wie pflegt er es zu halte
k) Ich lade ſie ein, daß ſie mit mir eſſen ſoll
nicht daß ich ſie von einander unterſcheiden, oder
ſchämen will. l) quem æquare. Einen an Tiſch u
Bette andern gleich machen. d. i. Jemanden an
ner Taffel nebſt andern ſitzen laſſen. *vid.* Neue
phil. part. 3. *p.* 410. *ſqq.* m) Gäſte, Tiſchgenoſſ
n) Dieſes koſtet ihn viel, kommt ihn ſehr hoch.
Gulæ temperare, ſeiner Zunge die Lecker-Bißlein e
ziehen. p) Gulam *reprimere & in ordinem* redige

bus parcas, quibus aliquanto rectius tua
nentia, quam *aliena contumelia* q) *conſi*
6 Quorſum hæc? Ne *tibi*, optimæ indolis
quorundam in *menſa luxuria* s) ſpecie fr
tis *imponat* t). Conuenit autem amori
meo, quoties tale aliquid inciderit, *ſub e*
7 *præmonere* u), quid debeas fugere. Igit
mento, nihil magis eſſe vitandum, quam
luxuriæ & ſordium nouam *ſocietatem* x)
cum ſint turpiſſima, *diſcreta ac ſeparata* y
pius iunguntur. Vale.

VII.

C. PLINIVS MACRIN SVO S.

Narrat, triumphalem ſtatuam Spurinnæ ob res ſtas: etiam filio eius defuncto aliam ſta ſa, poſitam eſſe.

ſeinen Appetit zähmen und denſelben zu rech
gen: oder dem Naſchmaul die Nahrung en
und es in ſeinen Schrancken halten. q) Du
ſchimpffung anderer. r) Sumtibus conſulere,
vielen Ausgaben ſteuren. s) Verſchwendung
Taffel, bey Gaſtereyen. t) Cui imponere, ein
ter das Licht führen. u) Sub exemplo præn
mit dem Exempel anderer warnen. x) Luxuriæ
cium ſocietas, die Verbindung der Schwelger
ſitzigen Knickerey. y) Wenn ſie gleich nicht
men ſtehen.

HEri a ſenatu *Veſtricio Spurinnæ* a), *principe auctore* b), *triumphalis ſtatua decreta ſit* c): non ita, vt multis, *qui numquam in acie ſteterunt* d), numquam caſtra viderunt, numquam denique tubarum ſonum, niſi in ſpectaculis, audierunt; verum vt illis, qui decus ſtud ſudore & ſanguine & factis adſequebantur. Nam Spurinna *Bructerum regem* e) vi & armis induxit in regnum, oſtentatoque bello, ferociſſimam gentem (quod eſt pulcerrimum victoriæ genus) terrore perdomuit. Et hoc qui-

VII. a] Es ſcheinet derjenige Spurinna geweſen zu ſeyn, deſſen *Tacitus Hiſt. II. cap* 11. 18. 36. erwehnet. Solches läſſet ſich aus ſeinem hohen Alter ſchlieſſen; weil er das 7. Jahr überlebte. *lib III* 1. Eben an ihn machte ſich Regulus. *lib I. Ep.* 5 b] Auf Einrathen des Käyſers Traiani c] Der Rath hat beſchloſſen, eine Triumph-Säule aufzurichten. Von Triumph-Säulen beſiehe *Plin. Hiſt. N. lib. XXXIV. cap.* 4. 5. 6. und *Dempſter lib IX in Paral.* Neue *Acerra Philol. tom II. p.* 803. d] Welche niemahls zu Felde geweſen ſind, einer Schlacht beygewohnet haben. Denn Domitianus, Nero und andere richteten auch nichtswürdigen Perſonen Ehren-Säulen, Ehren-Bilder, in Rom auf. vid. *Figrelius de Statuis illuſtr. Romanorum c.* 13. Unzüchtige Weibes-Perſonen genoſſen ſo gar dieſe Ehre. *Plutarchus in vita Pompei c.* 3. Der Zauberer Magus empfieng gleichfalls eine. vid. *Juſtin. Mart. Apolog. II. Tertullian. in Apolog cap.* 13. *Euſeb. Hiſtor. Eccl libr. II. cap.* 13. e] i. e. Regem Bructerorum, den König der Bructerer. Dieſes waren alte Völcker in Teutſchland, von welchen *Cellarius in notitia orbis antiqui p.* 468. und abſonderlich *Hertius in Notitia veteris Germaniæ populorum p.* 71. ausführlich handeln.

quidem virtutis præmium; illud ſolatium
loris accepit, quod *filio* eius Cottio, q
amiſit abſens, *habitus eſt honor ſtatuæ* f).
rum id in iuuene: ſed pater hoc quoque
rebatur, cuius grauiſſimo *vulneri* magno *al*
4 *fomento medendum* g) fuit. Præterea Cot
ipſe tam *clarum ſpecimen indolis dederat* h),
vita eius breuis & anguſta debuerit hac ve
immortalitate proferri i). Nam tanta ei
ſtitas, grauitas, auctoritas etiam, vt poſſet
nes *illos prouocare virtute* k), quibus nunc
5 nore adæquatus eſt. Quo quidem hon
quantum ego interpretor, non modo defu
memoriæ & dolori patris, verum etiam *ex*
plo proſpectum eſt l). Acuent ad bonas a
iuuentutem adoleſcentibus quoque (digni
modo) tanta præmia conſtituta; acuent *p*
cipes viros m) ad *liberos ſuſcipiendos* n), & g
dia ex ſuperſtitibus, & ex amiſſis tam glor
6 ſolatia. His ex cauſſis ſtatua Cottii *pul*

La

deln. f) Man hat dem Sohn die Ehre erwieſen, ihm eine Ehren-Säule zu erkennet. g) Alicuius ueri aliquo fomento mederi, jemandes groſſen Schm durch einige Mittel lindern. h) dare, eine herrl Probe ſeines geſchickten Naturells von ſich bli laſſen. i) Vitam alicuius immortalitate proferre, jen des Leben durch ein unſterbliches Ehren-Gedächt verlängern. k) Quem prouocare virtute, mit jem den an Tugend um den Vorzug ſtreiten. l) S hat dafür geſorget, daß ein gutes Exempel gege werde. m) Vornehme Leute. n) Suſcipere libe

S

ter primatum minus o). Amani conſum-
mum iuuenem tam ardenter, quam nunc
unter requiro. Erit ergo pergratum mi-
effigiem eius ſubinde intueri, *ſubinde re-*
p), ſub hac conſiſtere, præter hanc com-
Etenim ſi defunctorum imagines domi 7
dolorem noſtrum leuant: quanto magis
ibus *in celeberrimo loco* q) non modo ſpe-
vultus illorum, ſed honor etiam & gloria
r x)? Vale.

IIX.

PLINIVS CANINIO SVO S.

*ſeur de negotiorum multitudine, propter quæ non
oſſit, Caninii exemplo, in ſeceſſu ſtudiis & aliis ob-
ectamentis operam dare.*

des? an piſcaris? an venaris? an ſimul
nia? Poſſunt enim omnia ſimul fieri *ad*
n noſtrum a). Nam lacus piſcem, *feras*
), quibus lacus cingitur, *ſtudia altiſſi-*
e ſeceſſus adfatim ſuggerunt c). Sed ſiue 2
ompia

unterziehen. o) So wohl insgemein, als für
ſt. p) Ein Bild offt wieder anſehen. q) Auf
rühmten, öffentlichen Platz. r) Dargeſtellet

a) Bey unſer Cumer-See. An dieſer liegt die
Como. Plinii Vaterland. Jetzo gehört ſie zum
ndiſchen. b) *Die Wälder hegen Wildpret.* c)
Gelo-

omnia ſimul, ſiue aliquid facias, non poſ
cere, inuideo: angor tamen, non & *mi*
d), quæ ſic concupiſco, vt ægri vinum,
3 fontes. Numquamne hos arctiſſimos la
ſoluere negatur, *abrumpam* e)? Numqua
Nam veteribus negotiis noua accreſcunt
tamen priora peraguntur. Tot nexil
quaſi catenis, maius indies *occupationum*
extenditur f). Vale.

IX.

C. PLINIVS APOLLIN RI SVO S.

Euricium candidatum Apollinari commendat, in petitione iuuetur.

ANxium me & *inquietum habet* a)
Sexti Euricii mei. Adficior cura,
pro me ſollicitudinem non *adii* b), quaſi
altero c) patior: & alioquin *meus pudo*

genheit zum Studiren giebt dieſe höchſt ſ
ſamkeit genungſam an die Hand. d) Daß mi
chen Ergötzlichkeiten nicht vergönnet ſind. e
ſen oder trennen, mit Gewalt zerreiſſen. f)
ſchäffte häufen ſich, vermehren ſich immer

IX a) Dieſes macht mich ſehr bekümmert
ruhig. b) Pro ſe ſollicitudinem adire, in ſeit
nen Gelegenheiten, oder, für ſich ſelbſt, Kum
pfinden. c) Für mein ander ich. Cic. ad
lib. VII. Ep. 5. Vide, quam mihi perſuaſerim

meis d), meæ dignitas *in diſcrimen ad-*
r e). Ego Sexto *latum clauum* f) a 2
i noſtro, ego *quæſturam* g) *impetraui*
neo ſuffragio peruenit ad ius tribunatus
di, quam nisi obtinet in ſenatu, vereor,
quiſſe Cæſarem videar. Proinde admi- 3
m eſt mihi, vt talem eum iudicent o-
, quidem eſſe princeps mihi credidit,
cauſſa ſi ſtudium meum non incitaret: *ad-*
tamen cuperem iuuenem i) probiſſimum,
ſimum, eruditiſſimum, omni denique
digniſſimum & quidem cum tota domo.
pater eius Etricius Clarus, vir ſanctus, 4
us k), diſertus atque *in agendis cauſſis*
tatus l), quas ſumma fide, pari conſtan-
ne verecundia minore, defendit. Habet
arun-

erum. d) Meine Ehre und Credit. e) In diſ-
adduci, in Gefahr gerathen. f) Eine Raths-
, Raths-Herren-Würde. de lato clauo beſiehe
philol. part. 2. *p.* 213. *Suetonius in Vita Aug.*
und *Caſauboni* Anmerckungen über gedachtes
M. Marcilii Notas in Suetonii Veſpaſian. cap. 2.
ſum de re veſtiar. lib. III. cap. 12. 13. 14. *& in*
l. cap. 19. 20. *Rubenium de Re veſtiar. lib. I. c.*
Georg. Granii Not. in Suetonii Aug. c. 38.
in Vita Plin. p. 18. *Ovidii p.* 32. *ſqq.* g)
dem Aent-Meiſter-Amt handelt *Alexander ab*
lib. II. Genial. dierum c. 2. ausführlich. h)
Cæſare quæſtoram impetrare, einem bey dem
das Aent-Meiſter-Amt ausbitten. i) Adiutum
, ich will dir gern geholffen wiſſen. k) Von
Treu und Redlichkeit. *l)* In Rechts-Sachen
wohl

auunculum *C. Septicium* m), quo nihil ve
hil ſimplicius, nihil candidius, nihil fideli
5 Omnes me certatim, & tamen æqualiter
omnibus nunc ego *in vno referre gratiam*
ſum. Itaque *prenſo amicos* o), ſupplico,
domos, *ſtationesque circumeo* p); quan
vel *auctoritate* vel *gratia valeam* q), prec
6 perior. Te quoque obſecro, vt aliquar
mei partem *ſuſcipere tanti putes* r).
vicem s), ſi repoſces: reddam, & ſi non r
Diligeris, coleris, *frequentaris* t): Oſtend
velle te; nec deerunt, qui, quod tu ve
piant. Vale.

X.

C. PLINIVS OCTAV SVO S.

Oſtauium ad carminum ſuorum editionem, recitationem, adhortatur.

wohl geübt. m) Es iſt eben derienige, a
Einrathen Plinius ſeine Briefe zuſammen getr
vid lib. I. Ep. 1. n) Multis in vno referre
ſich durch Beförderung eines einzigen viele
lich machen. o) Ich bediene mich aller mein
de, ich nehme alle zu Hülffe. p) circumire, ſ
Zuſammenkünffte machen. *vid. lib. I. Ep.* 13
Multum valere, an Anſehen und Liebe viel v
in groſſem Anſehen und Liebe ſtehen. r) Ei
ſich nicht über ſich zu nehmen. s) Reddere
wieder verſchulden. t) Frequentari, ſtarcken
haben, vielen Beſuch bekommen.

Hominem te patientem a), vel potius d
rum ac pæne crudelem, qui *tam infig*
libros b) tamdiu teneas! Quousque & tibi
nobis *inuidebis*? tibi maximam laudem, & *
bis voluptatem c)? *Sine per ora hominum*
rantur dd), iisdemque, quibus lingua Roman
ſpatiis peruagentur. *Magna* etiam *longa*
exſpectatio eſt e); *quam fruſtrari* f) adhuc
differre non debes. *Enotuerunt* g) quid
tui verſus, &, inuito te, *clauſtra tua fregeri*
h): *hos niſi retrabes in corpus quandoque*
vt errones, aliquem, *cuius dicantur* k), in
nient. Habe ante oculos mortalitatem, *a q*
adſerere te l) hoc vno monimento potes. N
cetera, fragilia & caduca, non minus, qua
ipſe homines, occidunt deſinuntque. Dic
vt ſoles, amici mei viderint. Opto equidc
amicos tibi tam fideles, tam eruditos, tam
borioſos, vt tantum curæ intentionisque ſi

X. a) O iſt er nicht ein! b) So vortrefliche G
dichte. c) Cui voluptatem inuidere, einem das V
gnügen nicht gönnen. d) Er laſſe ſie unter die L
te kommen. e) Es iſt ein groſſes Verlangen darn
man wartet lange Zeit her mit Schmertzen darauf.
Alicuius exſpectationem fruſtrari, einen vergebens
etwas warten laſſen. g) Bekandt werden. h) G
ſind dir aus den Händen entwiſchet. i) Verſus re
here in corpus quandoque, ſeine Gedichte einmahl
ein Buch zuſammen tragen. k) Einer, der ſich ih
anmaſſet. l) A mortalitate ſe adſerere, ſich unſt
lich machen, einen unſterblichen Nahmen zuwege b

cipere & poſſint & velint: ſed diſpice, n
rum prouidum, *ſperare ex aliis, quod tibi*
6 *præſtes* m). Et de editione quidem int
voles: recita ſaltem, *quo magis libeat* n)
re; vtque tandem percipias gaudium, q
7 *olim pro te* non temere *præſumo* o). Ii
enim, qui concurſus, quæ admiratio te,
mor, quod etiam ſilentium maneat. Q
cum dico vel recito, non minus, quam
delector: ſit modo ſilentium acre, & ir
8 & cupidum vlteriora audiendi. Hoc
tanto, tam parato, deſine *ſtudia* tua *inſi*
cunctatione fraudare p). Quæ quum mo
cedit, verendum eſt, ne inertiæ & deſidia
iam timiditatis nomen accipiat. Vale.

XI.

C. PLIN. ARRIANO SVO

Narrat, ſe actore & Tacito, Africa proconſu
rium, repetundarum ream, a ſenatu d
eſſe.

gen. m) Sich etwas von andern verſpreche
man ſelbſt nicht zu bringen iſt. n) Damit
gröſſere Luſt, Begierde bekommeſt. o) Hoc
te præſumo, ich habe dieſes ſchon vorlängſt a
ſtatt genoſſen. p) Studia ſua infinita cunctati
dare fructu tanto, ſeine Schrifften durch all
Verweilen eines ſo groſſen Nutzens berauben

gaudio tibi, ſi quid actum eſt in ſenatu ordine illo. Quamuis enim ſis ſecefſoris a): *inſidet* tamen *animo* tuo *publicæ curæ* b). Accipe ergo, quid actum eſt c) perſonæ claritate, meritate exempli ſalubre, *rei* [illegible] *eorumque* d). *Marius Priſcus* e), [illegible] Afris f), quibus *proconſul* g) [illegible] defenſione, iudices petiit. [illegible]nelius Tacitus *adeſſe prouincialibus* [illegible]riſſimorum *fidei noſtræ conuenire ſenatum facere* k), exceſſiſſe Priſcum, [illegible] & ſæuitia, *crimina*, quibus *dari* [illegible]nt l): quum *ob innocenses* conde-

mnan-

ſetis amore ſecedere, ſich aus Liebe zur Ruh Geſchäffte enthalten. b) Dafür ſorgen, en Reſpect, um die Ehre des Raths, des wohl ſtehe. Cicero de Oratore II. c. 39. *amplitudo ac dignitas ciuitatis.* c) Was Tagen zugetragen hat. d) Hoc rei ma-rnum eſt, dieſes iſt wegen ſeiner Wich-unſterblichen Andenckens werth. e) Sei-auch Plinius *lib. III. Ep.* 9. f) Die ſſen damahls, den Strich Landes von bis Marocco, oder, wie es nunmehr heiſ-arey. g) vid. Neue *Ac. philol. part.* 8. h) Denen Prouinciälen, d. i. Anklägern ſiſchen Landſchafften in Africa, beyſte-i meæ conuenit, es iſt meiner Treu ge-ɔtum alicui facere, einem zu wiſſen thun. ini dari iudices non poſſunt, dieſes Ver-icht durch Richter abgethan oder beſtrafft

wer-

mnandos, interficiendos etiam, *pecunias*
3 *pisset* m). Respondit *Fronto Catius* n), de
catusque est, ne quid vltra *repetundarum*
gem o) quæreretur, omniaque actionis suæ
la, *vir mouendarum lacrimarum peritiss.*
p), quodam velut vento miserationis, *in*
4 *vis* q). Magna contentio, magni vtrin
clamores: *aliis cognitionem senatus lege*
clusam r), aliis liberam solutamque, *dicen*
s); *quantumque admisisset reus, tantum v*
5 *candum* t). *Nouissime consul designatus* u)
lius Ferox, *vir rectus & sanctus* x), M
quidem *iudices* interim *censuit dandos* y):
candos autem, *quibus* diceretur *innocen*

p

werden. vid. *Polleti Histor. for. Rom. lib. V. c.* 5. Ob aliquam rem pecunias accipere, sich um einer che willen mit Geld bestechen lassen, wegen einer che Geld nehmen. n) Cornelius Fronto Catius ein vornehmer Advocat zu Rom, unter dem Käyse driano, und Marci Antonini Lehrmeister in der L nischen Beredtsamkeit. vid. *Xiphil. in Hadriano* & *pitolin. in Marco. c.* 2. o) Von diesem Gesetz deln *Carol. Sigonius. de iudiciis lib. II. c.* 24. und *iacius in Paratit.* p) Einer, welcher andern die T nen heraus zu locken weiß. q) d. i. Er trachtete seiner gantzen Vertheidigung darnach, wie er den L zum Mitleiden bewegen möchte. r) Diese Worte e ret *Budæus annot. relig. in Pandect. p.* 52. s) Ja einige behaupteten. t) Der Beklagte muß eine St empfangen, wie seine Thaten verdienet haben. Der jüngst-ernennte Bürgermeister. x) Ein gewi hafter und unstrüflicher Mann. y) De *formulis*, bus a Prætore dabatur iudex. vid. *Barnab. Brisson*

pœnas vendidiſſe z). Quæ *ſententia* non p
valuit modo, ſed omnino poſt tantas diſſ
ſiones *fuit ſola frequens* aa): *adnotatum*
eſt *experimentis* bb), quod fauor & miſeric
dia *acres & vehementes primos impetus hab*
cc), *paullatim* conſilio & ratione, quaſi
ſtincta, *conſidunt* dd). Vnde euenit, vt, qu
multi clamore permixto tuentur, nemo tace
tibus ceteris, dicere velit. Pateſcit eni
quum ſepararis a turba, contemplatio *reru*
quæ turba teguntur ee). Venerunt, qui ade
erant *iuſſi* ff), Vitellius Honoratus & Flaui
Martianus, ex quibus Honoratus *trecentis m*
libus gg), exſilium equitis Romani, ſeptemq
amicorum *eius vltimam pœnam* hh); Mart
nus vnius equitis Romani ſeptingentis mi
bus *plura ſupplicia* arguebatur *emiſſe* ii). E
eni

V. p. 373. und 421. z) Cui innocentium pœnas v
dere, einem unſchuldiges Blut verkauffen. aa) D
ſe Meinung ward allein beliebet. bb) Die Erfahru
hat bewieſen. cc) Acres & vehementes primos im
tus habere, anfänglich ſehr heſſtig und hitzig ſeyn.
Sich allmählig legen, befriedigen laſſen. ee)
res turba teguntur, dieſe Meinungen ſchützet, verthei
get der gemeine Pöbel. ff) Qui euocabantur per præ
nem, vt coram ſenatu rationem redderent. Sic enim A
nius actione tertia in Verrem: *Apud veteres & Iudices*
rei & accuſatores citabantur a præcone. gg) Sc. ſeſt
tium. Dieſes macht etwan 9375. Kayſer-Thaler.
Alicuius vltimam pœnam emere, mit Geld erkauf
daß einer um das Leben gebracht werde. ii) Alic
plura ſupplicia emere, mit Geld erkauffen, daß ei

enim fuſtibus cæſus, *damnatus in metal*
9 kk), ſtrangulatus in carcere. Sed Honorat
cognitioni Senatus mors opportuna ſubtra
Martianus introductus eſt abſente Priſco.
que Tutius Cerealis conſularis *iure ſenat*
ll) poſtulauit, vt Priſcus certior fieret: ſ
quia miſerabiliorem; ſiue, quia inuidioſio
fore arbitrabatur, ſi præſens fuiſſet: ſiue (q
maxime credo) quia æquiſſimum erat com
ne crimen ab vtroque defendi, &, ſi dilui
10potuiſſet, in vtroque puniri. Dilata res
in proximum Senatum mm), *cuius ipſe con*
ctus auguſtiſſimus fuit nn). *Princeps* oo) p
ſidebat (erat enim conſul): ad hoc *Januar*
menſis pp), cum propter cetera, tum præci
ſe

mit unterſchiedenen Leibes-Straffen beleget we
kk) Damnari in metallum, zur Erz-Grube, zum B
werck, verurtheilet, verdammet werden. Dieſes
eigentlich eine Straffe für Knechte, und alſo
einen Römiſchen Ritter ſehr ſchimpflich. Ci
Act. 7. in Verrem. ſagt alſo: *Facinus eſſe, vinciri*
rem Romanum; ſcelus, verberari; prope parricidi
necari. ll) Capito Ateius redet bey Gellio *lib. IV*
10. alſo; *Erat ius Senatori, vt ſententiam roga*
diceret ante, quidquid vellet aliæ rei, & quoad ve
mm) Bis auf die nächſte Zuſammenkunfft des Ra
nn) Welcher ſehr prächtig anzuſehen war. oo)
Käyſer Traianus. *vid. Panegyr. c. LXXVI. Jam q*
antiquum, quam conſulare, quod triduum totum Sen
ſub exemplo tui ſedit. pp) In dieſem Monat tra
die bereits erwehlten Bürgermeiſter ihre Regier
an. Symmachus *lib. I. Ep. 7. Primores Kalendas Ja*
aperiebat: frequens ſenatus, maeſtine in curiam v
ra

n frequentia celeberrimus: praeterea
nplitudo, *auctaque dilatione exſpectatio*
ama, *inſitumque mortalibus ſtudium*
na & inuſitata noſcendi, *omnes vndi-*
erat ss). Imaginare, quæ ſollicitudo rr
, qui metus, quibus ſuper tanta re in
i, præſente Cæſare, dicendum erat.
i in ſenatu non ſemel egi; quinimo
i audiri benignius ſoleo: tunc me ta-
t noua omnia, nouo metu permone-
)buerſabatur, præter illa, quæ ſupra
iſſæ difficultas; *ſtabat* uu) modo con-
nodo *ſeptemuir epulonum* xx), iam neu-
Erat igitur perquam oneroſum, accuſa
atum; quem vt premebat atrocitas
, ita quaſi peractæ damnationis miſe-
batur. Vtcunque tamen *animum* eogi
ta-

Dempſterus *lib. IV. Antiq. Rom. cap. 5.* qq] den Aufſchub erweckte Verlangen. rr) Die ſchen von Natur eingepflanzte Begierde, die ie Neugierigkeit. ss) Omnes vndique exci- ute von allen Orten her zuſammen bringen. uub Cornelio Tacito. uu] i. e. *ante oculos*, ir mir vor Augen. xx) Priſcus war einer u Zeiten Prieſtern, welche über die denen Ehren angeſtellten Gaſtereyen die Aufſicht ſprünglich waren ihrer nur drey: aber nach n wegen derer vielen Opffer ihre Anzahl bis vermehret. Livius *lib. XXXIII. c. 42 Ro-* *anno triumuiri epulones facti.* Gellius *cuius pater flamen, aut augur aut XV. ſacrundis, aut qui VII. vir epulonum aut Salius*

rationemque collegi yy). Cœpi dicere; minore audientium adſenſu, quam ſolli ne mea. Dixi horis pæne quinque. Na cem *clepſydris* zz), quas ſpatioſiſſimas acce ſunt additæ quatuor. Adeo illa ipſa, qu ra & aduerſa dicturo videbantur, ſecun
15 centi fuerunt. Cæſar quidem *mihi* ſ *ſtudium*, tantam etiam curam (nimiu enim dicere ſollicitudinem) *præſtitit* a), bertum meum, poſt me ſtantem, ſæpius neret, *voci laterique conſulerem* b): qui *vehementius* putaret *intendi* c); quam *ras mea* d) perpeti poſſet. Reſpondit mi
16 Martiano Claudius Marcellinus. *Miſſu* de *Senatus* e) & reuocatus in poſterum Neque enim iam inchoari poterat actio
17 vt *noctis interuentu ſcinderetur* f). I die dixit pro Mario Saluius Liberalis, v tilis, diſpoſitus, acer, diſertus: *in* ill

eſt. Roſinus *lib.* 3. *c.* 28. Kipping. *lib.* 1. *c.* 1 Animum cogitationemque colligere, ſeine Ge zuſammen faſſen. zz) Dergleichen Verhören mit Waſſer-Uhren abgemeſſen. Und alſo wü clepſidræ ohngefehr eine Stunde ausgemacht vid. Cælium Rhodiginum *lib. XVIII. lect. antiq* a) Cui tantum ſtudium præſtare, ſo groſſe Gn gen einen ſpüren laſſen. b) conſulere. Seine E und Lunge ſchonen. c) Sich zu ſcharff angreiff Schwache Leibes-Beſchaffenheit, ſchlancker, ſd Leib. e) Der Rath gieng aus einander. f) Nocti ventu ſcindi, durch die einbrechende Nacht

ies artes ſuas protulit g). Reſpondit Tacitus eloquentiſſime, & *quod* *orationi* eius ineſt, *ipſius* h): Mario rurſus Fronto Catius insigni- 18
ne iam *locus ille* i) poſcebat, plus in pre-
mporis, quam in defenſione, conſumſit.
tionem veſpera incluſit k): non tamen
abrumperet. Itaque *in tertium diem*
es exierunt l). Iam hoc ipſum pul-
cherrimum m), ſenatum noſtr dimitti,
nocl, triduo contineri. Cornutus 19
Cos. deſignatus, vir egregius & *pro*
priſſimus n), cenſuit ſeptingenta mil-
e acceperat Marius, ærario inferen-
rio vrbe Italiaque *interdicendum* o);
hoc amplius, Africa. In fine ſenten-
t, quod ego & Tacitus *inimicta ad-*
diligenter *fortiterque functi* p) eſſe
ri ſenatum, ita nos feciſſe, vt di-
gnum

nicht gewinnen. g) proferre, alle ſeine Kunſt anwenden, ſeine ganze Kunſt anbringen. h) *fortiter & digne.* i) Denn der Ky-
ſ. angegen. k) Der Abend überfiel ihn
Vertheidigung. l) Der Beweis ward bis auf
den Tag aufgeſchoben, verlegt. m) Denen
Obrigkeiten gemäß. vid. *Paneg. c.* 76. *Jam*
illum, quam conſulare &c. n) Ein eyfriger
der Wahrheit, der Gerechtigkeit. o) Cui
aqua & *igni* einen aus der Stadt verjagen, ver-
bannen. p) *Inimicta adnocatione fortiter fungi*, ſich
der übernommenen Vertheidigung, oder Angele-

ſemper & *pumicati* gg) *non abhorrebat* hh)
Placuit, cenſente Cornuto, referri de eo in
proximo ſenatu. Tunc enim, caſu incertum,
conſcientia, abfuerat. Habes res vrbanas
inuicem ruſticas ſcribe; quid arbuſculae, quid
quid vineae, quid ſegetes agunt, quid oues, a
catiſſimae? In ſumma, *niſi æquo longam epiſtol*
reddes ii): non eſt, quod poſtea, niſi bre
mam, exſpectes. Vale.

XII.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

Euentum cauſſæ Firmini legati, quem ſuperiori
notauerat, perſcribit.

Ἀντάρχημον *illud* a), quod ſupereſſe
Priſci cauſſæ proxime ſcripſeram, nescio
ſatis *circumciſum*; *tamen* & *abraſum eſt* b).

mir

Minimeque artes probanda, quæ miniſtra ſunt volu
tum; cetarii, lanii, coqui - - - - adde huc, ſi pla
unguentarios, ſolearores, totumque ludum talarium.
Horat. 2. *Sat.* 2. *verſ.* 228. Zärtliche Leute pfleg
ſich mit köſtlichen Salben zu waſchen. Sueton. *in*
to Calig. c. 37. und Theodorus Marcilius *Notis in*
ton. Veſpaſ. c. 8. gg) Geſchmückt und gepuzt.
Galanterie-Närrchen. hh) Hic titulus a vita tu
abhorret, dieſe Benennung kommt mit deiner Lebe
Art gar wohl überein. ii) Wo er mir nicht eine e
ſo lange Antwort ſchreibet.

XII. a) Beſtehe den vorhergehenden Brief y).

mpliſſimæ: ſupereſt tamen λειτόργιον
yſi, Hoſtilius Firminus, *legatus* z) Ma-
ni, qui *permiſtus cauſſæ* aa), grauiter
terque vexatus eſt. Nam & *rationi-*
Muſtiani & ſermone, quem ille ha-
in ordine Lepitanorum cc), *operam*
rifico *ad turpiſſimum miniſterium com-*
dd); *ſtipulatusque de Martiano* ee)
ginta millia denarium probabatur;
ceperat accepiſſe ſeſtertium decem mil-
diſſimo quidem titulo, *nomine vngen-*
, *qui titulus a vita* hominis *conti*
ſem-

rthagine ad rempublicam, eine Rechts-Sache geringer Wichtigkeit. z) Vice Statthal-
Permiſtum cauſſæ eſſe, in den Handel mit
ſeyn. bb) Rechnungen, Regiſter. cc) In
ſtellung derer Einwohner zu Lepris. Dieſes
Stadt in Africa, derer Salluſtius *Bello Jug. c.*
enket. dd) Cui operam ſuam ad turpiſ-
ſterium commodare, ſich von jemanden zu
terhändler in garſtigen Dingen gebrauchen
e) Er hat ſich von ihm angeloben laſſen, (ſo
el zu bezahlen) *de ſtipulatione vid.* Briſſon.
360. *ſq.* ff) Unter dem Nahmen einer Ver-
r Salbe; oder, unter dem Nahmen eines
krämers. Denn beyde Meinungen laſſen ſich
Die erſtere gefällt Lipſio über *Taciti Hiſt. III.*
er das Wort: *Vnguentarium* zum Neutro
d ſich auf *Clauarium c. I.* Taciti beruffet. Die
immt *Catanæus* an. Es iſt auch gewiß, daß
ii bey denen Römern ſehr verhaßt waren;
mit ihren Waaren zur Schwelgerey Gelegen-
t. Dahin zielet *Cicero lib. I. de off. c.* 42.

ſemper & *pumicati* gg) *non abhorr*
24 Placuit, cenſente Cornuto, referri d
ximo ſenatu. Tunc enim, caſu incert
25 conſcientia, abfuerat. Habes res
inuicem ruſticas ſcribe; quid arbuſc
quid vineæ, quid ſegetes agunt, quid
catiſſimæ? In ſumma, *niſi æquo longam reddes* ii): non eſt, quod poſtea, niſi
mam, exſpectes. Vale.

XII.

C. PLINIVS ARRIA SVO S.

Euentum cauſſæ Firmini legati, quam ſuperi notauerat, perſcribit.

Ἀστρόλογον *illud* a), quod ſuperel
Priſci cauſſæ proxime ſcripſeram, r
2 ſatis *circumciſum; tamen & abraſum eſt*

Minimeque artes probandæ, quæ miniſtræ fu tum; cetarii, lanii, coqui - - - - adde huc, vnguentarios, ſaltatores, totumque ludum tal Horat. 2. *Sat.* 2. *verſ.* 228. Zärtliche Leut ſich mit köſtlichen Salben zu waſchen. Sue *ta Calig. c.* 37. und Theodorus Marcilius *No*

minus inductus in ſenatum reſpondit *crimini noſtro* c); ſequutæ ſunt diuerſæ ſententiæ conſulum deſignatorum. Cornutus Tertullus cenſuit *ordine mouendum* d): *acutius Nerua*, e) *in ſortitione prouinciæ* f) rationem eius non habendam. Quæ ſententia, tamquam mitior, vicit; cum ſit alioqui *durior triſtiorque* g). Quid enim miſerius, quam *exſectum & exemtum honoribus* b) ſenatoriis, labore & moleſtia non carere? Quid grauius, quam tanta ignominia adfectum, non in ſolitudine latere, ſed *in hoc altiſſima ſpecula* i) *conſpiciendum ſe monſtran-*

Die Sache iſt gantz kurtz und ohne weitläufftige Umſtände berichtet worden. c) Auf bewußte Beſchuldigung. *Quod ſc. notum tibi eſt ex ſuperiori epiſtola.* d) Quem ordine mouere, einen aus dem Rath ſtoſſen. e) Dieſer Nerua war ohnſtreitig conſul deſignatus; weil er mit Tertullo den Ausſpruch that. *Acutius* aber iſt hier ein Aduerbium, und nicht ein Nomen proprium; wie der Frantzöſiſche Uberſetzer dafür gehalten hat. f) Wenn ein Römiſcher vir conſularis oder Prætorius in einer Provintz Statthalter werden ſollte: ſo erhielt er dieſe hohe Bedienung durch das Los. Nerua will demnach hier ſo viel ſagen: Man ſollte ihm die Hoffnung Statthalter zu werden, benehmen. Ob nun wohl Firminus nur legatus Marii Priſci war: ſo iſt dennoch zu vermuthen, er ſey auch vir conſularis mit geweſen; weil er ſonſt das Recht Pro Conſul oder Gouverneur zu werden, nicht gehabt hätte. vid. Budæus *Annot. prior. in Pandect. p.* 232. g) Schärffer, härter und empfindlicher. h) eſſe. Aller Ehren-Aemter entſetzet und beraubet ſeyn. i) Auf dem Rath-Hauſe, im Rath.

4 *ſtrandumque præbere* k)? Preterea, qui
blice minus aut congruens aut decorum,
notatum a ſenatu in ſenatu ſedere? ij
illis, a quibus ſit notatus, æquari? *ſub*
a proconſulatu l), quia ſe in legatione
ter geſſerat, de proconſulibus iudicare? *
tumque ſordium m), vel damnare alios
5 ſoluere? Sed hoc pluribus leuius viſu
Numerantur enim *ſententiæ* n), non
rantur; *nec aliud* in publico conſilio *po*
ri o), in quo nihil eſt tam inæquale,
æqualitas ipſa. Nam cum ſit impar pru
6 par omnium ius eſt. Impleui promiſſun
risque epiſtolæ fidem exſolui p), quam ex
temporis iam recepiſſe te colligo. Nam
ſtinanti & diligenti tabellario dedi; ni
impedimenti in via paſſus eſt. *Tuæ nun*
tes q), vt primum illam, deinde hanc re
reris litteris, quales iſtinc redire vberrim
ſunt. Vale.

Symmachus *I. C.* 20. *in ſpecula honorum loca*
Man muß ſich beſehen, und mit Fingern auf
ſen laſſen. l) Von dem Statthalter-Amt aus
ſen ſeyn. m) Damnatum ſordium eſſe, ſeine
dereyen wegen verurtheilet, beſtraffet werden.
merare ſententias, die Stimmen zehlen. o)
nicht anders hergehen. p) Prioris epiſtolæ fi
ſoluere, halten, was man im vorigen Schrei
ſprochen hat. q) Nun kommt es ihm zu, nu
Reyhe an ihm.

XIII.

C. PLINIVS PRISCO SVO S.

Priſco, copiarum rectori, Voconium Romanum commendat.

ET tu *occaſiones obligandi me* auidiſſime arripiebat *plecteris* a) & ego *nemini libentius debeo* b). Duabus ergo de cauſſis *a te* c) potiſſimum petere conſtitui, *quod impetratum maxime cupio* d). Regis exercitum ampliſſimum: hinc *tibi beneficiorum larga materia* e); longum prætendea tempus, quo *amicos tuos exornare* f) potuiſti. *Conuertere ad noſtros* g), nec hos quidem multos. Malles tu quidem multos, ſed meæ verecundiæ ſufficit, vnus aut alter, ac potius vnus. Is erit *Voconius Romanus* h). Pater

XIII. a) Occaſiones aliquem obligandi amplecti, d. Gelegenheit ſich einen verbindlich zu machen, ergreifen. b) Ich bin keinem lieber, als ihm, verbunden. c) Nemlich von Priſco. Einige meinen, er ſey *Naratius Priſcus*, welcher unter Traiano ein berühmter Juriſt geweſen iſt, und deſſen in *Pandectis* offtermahls und von Spartiano in *Hadriano c.* 18. gedacht wird. d) Ich wünſche inſtändigſt, daß ich dieſes erhalten möge. e) Er hat die ſchönſte Gelegenheit Wohlthaten zu erzeigen. f) ſuos exornare. Seine eigene Freunde befördern, ihnen forthelffen. g) Er wende ſich nun auch zu meinen Freunden, er ſehe nun auch meine Freunde mit gnädigen Augen an. h) An ihn ſchreibt Plinius *I.* Von der Bosheit *Reguli.* Eben ihm brachte er au

in equeſtri gradu clarus, clarior vitricus, immo pater alius. Nam huic quoque *nomine & pietate ſucceſſit* i). Mater *e primis* k) *citerioris Hiſpaniæ* l). Scis, quod *iudicium prouinciæ illius* m), ſcis, quanta ſit grauitas. Ipſe *flamen* n) proxime fuit. Hunc ego, quum ſimul ſtuderemus, *arcte familiariterque dilexi* o). Ille meus in vrbe, ille in ſeceſſu contubernalis. *Cum hoc ſeria* p), *cum hoc iocos miſcui* q). Quid enim aut illo fidelius amico, aut ſodale iucundius? mira in ſermone, mira etiam in ore ipſo vultuque ſuauitas. Ad hoc ingenium excelſum, ſubtile, dulce, facile, eruditum in cauſſis agendis. Epiſtolas quidem ſcribit, vt Muſas ipſas latine loqui credas. Amatur a me plurimum, *nec* tamen *vincitur* r). Equidem iuuenis ſtatim *inueni*, *quantum postea per etatem*

X. 3. bey Traiano die Raths-Herren-Würde zuwege.

i) Cui nomine & pietate ſuccedere, einem an Nahmen und Redlichkeit nachfolgen. k) Aus einer derer vornehmſten Familien. l) Damahls ward Spanien in *Citeriorem* oder *Tarraconenſem* und *Vlteriorem* oder *Baticam* eingetheilet. *vid. Cellar. l. c. p. 65. ſq.* m) In was für Hochachtung ſie ſtehe, was man von ihr halte. n) Ein Prieſter und vielleicht Dialis, welcher zum Dienſt Iouis beſtellet war. vid. *M. A. phil. pars. 5. p. 659.* o) Quem arcte familiariterque diligere, mit einem ſehr vertraulich umgehen. p) Cum quo ſeria miſcere, mit einem ernſthaffte Verrichtungen über ſich nehmen. q) Cum quo iocos miſcere, mit einem luſtig ſeyn. r) Non vinci (*ſc. amore*) an Liebe nichts nach-

tem s), *auidiſſime conſuli* t), & nuper ab op
mo principe *trium liberorum* ei *ius* u) imp
traui. Quod quamquam *parce* x) & cum
lectu daret: mihi tamen, tamquam eligere
indulſit. Hæc beneficia mea *tueri* y) nullo m
do melius, quam vt augeam, poſſum; præſ
tim cum ipſe illa *tam grate interpretetur* z
vt quum priora accipit, poſteriora mereatu
Habes, *qualis*, *quam probatus carusque ſit* a
bis aa). Quem rogo, *pro ingenio* bb), *pro fo
tuna tua* cc), exornes. Inprimis ama hon
nem. Nam licet *tribuas ei*, *quantum ampl
ſimum potes* dd): nihil tamen amplius pot
amicitia tua. Cuius eſſe eum vsque *in intima
familiaritatem capacem* ee), quo magis ſcire
bi

nachgeben. s) So viel als mir meine Jugend zuli
t) Cui auidiſſime conferre (*ſc. officia*), einem mit d
gröſten Begierde dienen. u) Das Recht, als ein V
ter dreyer Kinder angeſehen zu werden. Dieſes Rec
erhielten ſo wohl diejenigen, welche keine Kinder h
ten, als auch fruchtbare Eltern. *vid. X. Ep.* 2. u
95. Raderus *ad libr. II. Martial. Epigr.* 63. *p.* 241. D
lib. LV. ſub init. & cumprimis Paullus *lib. IV. recep
ſent. tit.* 9. extr. Ihre Priuilegia erzehlen *Duarenu
Lipſius* in Tacitum. x) *vid X.* 96. y] Unterſtütze
beſtättigen. z) Beneficia tam grate interpretari, Woh
thaten mit ſolcher Danckbarkeit annehmen. aa) Hie
aus ſiehet er, wie hoch und werth ich ihn halte. b
Vermöge ſeiner angebohrnen Gütigkeit. cc) Verm
ge ſeines hohen Standes, Macht, Anſehen. dd) D
allergröſte Gnade, Wohlthat erzeigen. ee) Amiciti
vsque in intimam familiaritatem capacem eſſe, würd

deſunt gg). Vlulatus quidem, (neque enim alio vocabulo poteſt exprimi, *theatris quoque*
14 *indecora laudatio*) hh), large ſuperſunt. *Nos* tamen adhuc, & vtilitas amicorum & *ratio ætatis*, *moratur ac retinet* ii). Veremur enim, ne forte non *has indignitates reliquiſſe* kk), ſed laborem refugiſſe videamur. *Sumus* tamen *ſolito rariores* ll), quod initium eſt gradatim deſinendi. Vale.

XV.

C. PLINIVS VALERIANO SVO S.

Quemodo veteres & noui coemti agri placeant, Valerianum interrogat.

QVo modo te *veteres Marſi tui* a)? *quo modo emtio noua* b)? placent agri, poſtquam tui facti ſunt? Rarum id quidem. Nihil enim æque

Fracta pronuntiatio. eine üble Ausſprache. gg) Bey dieſem Getümmel fehlen nur noch Paucken. hh) Eine Art zu loben, welche ſich auch nicht einmahl in eine Comœdie ſchickt. ii) Mein Alter hält mich noch darbey auf. kk) Has indignitates relinquere, dergleichen Lappereyen, unanſtändige Dinge, fahren laſſen. ll) Solito rariorem eſſe, ſich nicht offt mehr vor Gericht begeben, vor Gericht einfinden.

XV. a) Sc. tractant? vid. Anm. d). Erbländereyen bey denen Marſis. Die Marſi wohnten vor dieſem in der Gegend, welche jetzo im Königreich Neapolis, *Aprutium vlterius* heißt. Ihr altes Land beſchreibt *Cellarius l. c. p. 765. ſeq.* b) Wie gefällt ihm ſein

[illegible] ut *adoptis* c), quam concupiſcen-
[illegible] *Me* prodit materna parens *commode* 2
[illegible] d): *delectant* tamen, ut materna.
[illegible] *longa patientia obcalluit* e). Habent hunc
[illegible] *ſolidum* querelæ, quod queri pudet.

XVI.

PLINIVS ANNIANO SVO S.

Ejus munificentiæ, in codicillos Aciliani irritos factæ, non ſatisfacturus teſtamento, reſpondet, voluntatem legatis ſibi pro lege eſſe.

V quidem *pro ceteris tua diligentia* a) admones me, *codicillos* b) Aciliani, qui me [illegible] inſtituit heredem, *pro non ſcriptis* [illegible] c); quia non ſint *confirmati teſta-*
men-

neu-erkauftes Gut? ſein neuer Kauff? c) Denen, welche etwas erlanget haben. d. i. Es iſt es mehr ſo angenehm, wenn wir es erlanget hals es war, ehe wir es noch erlangten, erhielten. d] darff mich mit ihnen nicht breit machen. Sie brinmir wegen ihrer Unfruchtbarkeit nicht viel ein. onga patientia obcalleſcere, durch lange Geduld ſ verhärten, einer Sache gewohnt werden.
VI. a] Seiner gewöhnlichen Sorgfalt nach. b] Coli ſind eine Art von Teſtamenten, da einer ſchrifft- iedoch ohne gewöhnliche Solennität, ſeinen letzten len zu erkennen giebt. *vid. Inſtit. Jur. II. tit. 25 leg. Cod. de codicillis* und Briſſonium *Lib. VII. p. 685.* c] icillos pro non ſcriptis habere, ein Codicill für ungültig

2 *mento* d). Quod ius ne mihi quidem i
tum eſt; quum ſit iis etiam notum, qui
hil aliud ſciunt; ſed ego propriam quan
legem mihi dixi, ut *defunctorum voluntate*
etiamſi *iure deficerentur* f), quaſi perfe
tuerer. Conſtat autem, codicillos iſtos
3 liani manu ſcriptos. Licet ergo non ſint
firmati teſtamento: a me tamen vt confir
ti obſeruabuntur; præſertim, quum *dela*
4 *locus non ſit* g). Nam ſi verendum eſſet,
quod ego dediſſem, *populus* h) eriperet: c
ctatior fortaſſe & cautior eſſe deberem. C
vero liceat *heredi donari* i), quod in her

tig halten. d) Dieſe Beſtätigung geſchahe mit fol
den Worten: *Si quos codicillos reliquero, valere i*
vid. Gellium *lib. XV. Noct. Att. c.* 27. Briſſon
lib. VII p. 586 und 670. e) Derer Verſtorbenen
ter Wille. f) Jure deſici, im Recht nicht gegrü
ſeyn. Similem loquendi formam adhibet noſter *ep*
la ſequenti & lib. X. 91 vbi: *Sinopenſes aqua defic*
rur. g) eſt. Angeber finden kein Gehör mehr. Wenn
latio ſtatt finde, davon ſiehe *leg. I. Dig. de iur*
und *leg. I. cod. de bonis vacant.* h) Die gem
Caſſe. Zu denen Zeiten Domitiani machten die
geber ein unbeſtätigtes Codicill bald ungültig, ſo
der übrige Theil von der Erbſchafft, welcher nich
gewiſſe Perſonen teſtaments-weiſe vermacht wo
war, entweder dem fiſco oder der gemeinen Caſſe
fiele; weil aber Traianus dergleichen Angeber verj
vid. *Paneg. XXXIV* und alſo ærarium ſilens
ibid. XXXVI. und *XLII.* ſo hatte Plinius deßwe
nichts zu befürchten. Von delatoribus beſiehe
neb. lib. III. Aduerſ. cap. 9. i) Aus dieſen und

tate *ſubſedit* k) : nihil eſt, quod obſtet il
meæ legi, cui publicæ leges non repugnan
Vale.

XVII.

C. PLINIVS GALLO SVO S

*Deſcriptio villæ Laurentinæ, qua miranti reſponde
cur illa tantopere delectetur.*

MIraris, cur me *Laurentinum* a), vel (
ita mauis) Laurens meum tantopere de
lectet? Deſines mirari, quum cognoueris *gra
tiam* b) villæ, opportunitatem loci, litori
ſpatium. *Decem & ſeptem millibus paſſuum a
vrbe ſeceſſit* c); ut peractis, quæ agenda fue
rint, *ſaluo iam & compoſito die* d), poſſis il
manc

hergehenden Worten: *quod ego dediſſem*, läſſet ſich d
gantze Sache umſtändlich erkennen. Es hatte nem
lich Acilianus *Plinium* zwar zum Erben über einc
Theil ſeiner Güter eingeſetzet; jedoch ſollte er *ſub on
re donationis* andern etwas davon entrichten. Dieſ
nun konnte er ſich auf Anſtifften *Anniani* entziehen
weil gedachtes Codicill nicht im Teſtament wiederh
let worden war: allein er ließ es lieber bey dem le
ten Willen des Teſtatoris bleiben. k) Ubrig blieben i
remanſit apud heredem. Lege LXXVI. Dig. *ad Leg
Falcid. Legata, quum apud heredes ſubſederint, here
ditario iure apud eos remanere intelligi.*

XVII. a) Land-Gut bey Laurent. *lib. IV.* 6 .c). Dieſe
iſt eine Stadt an dem Mittelländiſchen Meer, in d
Landſchafft Latium, welche nun Campania Romana heiß
und Rom zur Hauptſtadt hat. b) Annehmligkeit. c) 1700
Schritte oder 4½ teutſche Meilen von Rom liegen. d
Ohn

manere. Aditur non una via. Nam & Laurentina & *Oſtienſis* e) eodem ferunt; ſed Laurentina *a quarto decimo lapide* f); Oſtienſis *ab vndecimo relinquenda* g) *eſt*. Vtrimque excipit iter aliqua ex parte arenoſum, *iumentis paulo grauius & longius* h), *equo breue & molle* i). Varia hinc atque inde facies. Nam modo occurrentibus ſiluis via coarctatur; modo latiſſimis pratis diffunditur & pateſcit. Multi greges ouium, multa ibi equorum boumque armenta, quæ, montibus hieme depulſa, herbis

Ohne den Tag über zu reiſen, und wenn er bereits geendiget iſt. NB. Dieſen ſchweren Ort verſtehe ich alſo: Mein Laurentinum liegt Rom ſo nahe, daß ich nicht nöthig habe zeitig [ſaluo die] dahin zu reiſen, ſondern ich kan alle meine nöthige Geſchäffte vorher abthun, und mich hernach, wenn der Tag zu Ende iſt, (*compoſito die*) hinaus machen, und daſelbſt über Nacht bleiben. e) Die Straſſe nach Oſtia, einer Stadt an der See, zwiſchen Rom und Laurent. f) Die Römer pflegten die Weite derer Oerter von einander durch Steine anzuzeigen. Dieſe legten ſie 1000. Geometriſche Schritte oder eine Italidniſche Meile von einander. vid. Briſſon. *Antiqu. Iuris ciuilis lib. IV. c.* 8. Dalechamp. *ad Plinii H. N. lib XV. c.* 30. Es machen aber vier Ital. Meilen eine teutſche aus: alſo heißt es hier: Nachdem man 3½ teutſche Meile hinter ſich geleget hat. g) Die Straſſe nach Oſtia muß man bey der eilfften Meile auf der Seite liegen laſſen, vorbeyfahren, ſich lencken. h) Der Weg iſt zum Fahren ein wenig beſchwerlicher und länger. i) Zum Reiten kurtz und

go

tepore verno *nitescunt* k). Villa *vsibus* 4
), *non sumtuosa tutela* m). Cuius in
parte atrium frugi, nec tamen sordi-
deinde *porticus in O litteræ similitudinem*
actæ n), quibus paruula, sed festiua,
icluditur. Egregium hæ aduersum tempe-
receptaculum. Nam *specularibus* o) ac mul-
is imminentibus tectis muniuntur. Est *cœ-* 5
dias p) *cauædium hilare* q); mox triclinium
ılcrum, quod in litus excurrit; ac si quando
mare impulsum est, *fractis iam & nouissimis*
s, leuiter adluitur r). Vndique valuas, aut
as non mineres valuis habet: atque ita
ibus & a fronte quasi tria maria prospe-
A tergo cauædium, porticum, aream:
im rursus, mox atrium, siluas & lon-
s respicit montes. Huius a læua *retra-*
ctius

ich. k) Fett werden. NB. Hier wird grex inen, und armentum vom grossen Vieh, gebrau-) Vsibus capacem esse, vielen Nutzen schaffen. i sumtuosa tutela esse, zu seiner Unterhaltung rosse Kosten erforderu. n) Bedeckte Qual-
o) Fenster von Spiegel-Steinen. Die Rö- suchten vor diesem dergleichen dünne ge- ne Steine an statt derer Fenster-Scheiben. *Sat. IV. Quæ vehitur clausò latis specularibus* Martialis *lib. IIX. Epigr.* 14. *Hibernis obie- t specularia puros admittunt soles & sine fece di-* lde Watsoni *Theatr. vet. rer. p.* 8. p) *Sc. ver-* Denen Galerien, denen Qual-Gängen, mitten ber. q) Ein lustiges Vorhaus. r) Wenn sich llen geleget haben, so spielen sie ganz sanfft

daran

6 *ctius paulo* s) cubiculum eſt amplum; c
aliud non minus, quod altera feneſtra a
tit orientem, *occidentem altera retinet* t).
u) & ſubiacens mare longius quidem, i
7 curius intuetur. *Huius cubiculi & triclin
us obiectu* includitur angulus x), qui p
mum ſolem continet & *accendit* y). H
bernaculum, hoc etiam gymnaſium me
eſt. Ibi omnes ſilent venti, exceptis, qu
bilum inducunt z), & *ſerenum ante*,
8 *uſum loci*, *eripiunt* aa). Adnectitur angu
biculum in apſida curuatum bb), quod am
ſolis feneſtris omnibus ſequitur. *Pariet*
in bibliothecæ ſpeciem *armarium inſerti*
cc), quod non legendos libros, ſed le
9 dos capit. *Adhæret dormitorium* dd), *tr*
interiacente, qui, *ſuſpenſus & tabulatu*
conceptum vaporem ſalubri tempera
huc illucque digerit & miniſtrat. Reliqu

daran an. s) Ein wenig abwärts, etwas weiter
Durch das andere Fenſter fällt die Abend-Sonne
u) *Sc. feneſtra* x) Obiectus. Die Entgegenſtoſſung
XXIII. 5 k). Dieſes Gemach und der Eſſe-Saal
durch ihre Entgegenſtoſſung einen Winckel. We
ſes Gemach und der Eſſe Saal einander entgeg
ſen, ſo machen ſie einen Winckel, welcher &c. y)
ge der Sonnen vermehret. z) Nubilum induce
Himmel mit Wolcken überziehen. aa) Sie ber

is huius *ſeruorum* libertorumque *vſibus de-*
ur ff), *plerisque tam mundis* gg), vt ac-
re hoſpites poſſint. *Ex alio latere* hh) cu-
lum eſt politiſſimum, deinde vel cubicu-
grande, vel modica cœnatio, quæ plu-
ſole, *plurimo mari lucet* ii). Poſt hanc
iculum cum *procœtone* kk), *altitudine æſti-*
ll), *munimentis hibernum* mm). Eſt enim
uctum omnibus ventis nn). Huic cubicu-
liud & procœton *communi pariete iungun-*
oo). Inde *balinei* pp) *cella frigidaria* qq)
ioſa & effuſa, cuius *in contrariis parietibus*
duo *baptiſteria* ss); velut eiecta, ſinuantur,
abun-

ffelter Gaug. ff) Hoc cubiculum ſeruorum vſi-
destinetur, dieſer Kammer bedienen ſich die Knech-
die Bedienten gebrauchen ſie. gg) i. e *Plerisque*
in hac reliqua parte tam mundis exiſtentibus. Es
die meiſten Gemächer darinnen ſo ſauber. hh)
dem andern Flügel. ii) Von denen Meers-Wel-
ſehr licht ſeyn, ſehr hell ſeyn. kk) Anti-ham-
Ein Vorgemach für das Geſinde, für die Diener,
n. vid. Pignorium *de ſeruis* p. 457. Titum Lop-
de operis ſeruorum p. 38. ll) Altitudine æſti-
eſſe, wegen ſeiner Höhe im Sommer kühl ſeyn.
) Iſt im Winter warm, weil ſie auf allen Seiten
l verwahret iſt. nn) Der Wind kan ihr nicht bey-
men. oo) Haben einerley Wand, ſtoſſen durch
ffe einer Wand an einander. pp) Einen Abriß von
jen Römiſchen Bad-Stuben ſuche *in Actis Eruditorum Lipſienſibus Anno* 1707. *p.* 388. qq) Die Kühl-
ibe. Balinei cellæ tres erant: *Caldaria*, vbi calda, *tepidaria*, vbi tepida, *frigidaria*, vbi frigida ſeruaban-
rr) In denen einander gegen über ſtehenden
nden. ss) Badewanne. vid. Mercurial. *Gymn. III.*
Plinii Epiſt.)

abunde capacia, ſi innare *in proximo* tt) cogites. Adiacet *vnctuarium hypocauſton* uu); adlacet *propnigeon* xx) balinei; mox duæ cellæ magis elegantes, quam ſumtuoſæ. Cohæret *calida piſcina* yy) mirifice, ex qua natantes
12 mare adſpiciunt. Nec procul *Sphæriſterium* zz), quod calidiſſimo ſoli, *inclinato iam die* a), occurrit. Hinc turris erigitur, ſub qua *diætæ duæ* b), totidem in ipſa. Præterea coenatio, quæ latiſſimum mare, longiſſimum li-
13 tus, amoeniſſimas villas proſpicit. Eſt & alia turris. In hac cubiculum, *in quo ſol naſcitur conditurque* c). Lata poſt *apotheca* d) & horreum. Sub hoc triclinium, quod turbati maris non niſi fragorem & ſonum patitur, eumque iam languidum & deſinentem. Hortum

&

14. tt) In der Nähe. *intra aedes, non foris in piſcina.* uu) Die Salbe-Stube. Hierinnen lieſſen ſie ſich von ihren Knechten ſalben. Laurent. Pignorius *de Seruis p.* 83. 86. *ſq.* Caſaubonus *Exercit.* 14. *verſ.* 12. Geier, *de luctu Ebræorum c.* 20. § 9. *p.* 383. xx) Der Vorofen, der Ort vor dem Ofen. Man verwahrte die Kohlen zum ſalben daſelbſt. Vitruuius *lib. V. c.* 11. yy) Ein warmer Teich zum ſchwimmen. zz) Ein Ballhaus. vid. Geuartium über *Statii lib. I. Sylv. penult.* Vlpianum *leg.* 16. *Dig. mandat.* a) Da ſich der Tag ſchon neiget, da es ſchon Abend zu werden anfängt. b) Taffel-Stube, Taffel-Gemach. vid. Crenius *de vitiis veter. lib.* 2. *c.* 5. Velſeri Epiſtola *ad Hieronymum Fabrum, annexa Laurentio Pignorio de Seruis p.* 571. c) Auf- und untergehen. d) Eine Vorrathe-Kam-

& geſtationem videt, qua hortus includitu
Geſtatio buxo aut *rore marino*, *ubi deficit b*
xus, *ambitur* e). Nam buxus, qua parte d
fenditur tectis, abunde viret, aperto coelo ape
toque vento, & *quamquam longinqua adſpe*
gine maris f), inareſcit. Adiacet geſtatio
interiore circuitu vinea tenera & vmbroſa, n
disque etiam pedibus mollis & cedens. *Ho*
tum morus & *ficus frequens veſtit* g), quaru
arborum illa vel maxime ferax eſt terra, m
ſignior ceteris. Hac non deteriore, quam m
ris facie, coenatio remota a mari fruitur. Ci
gitur diætis duabus a tergo, quarum feneſt
ſubiacet veſtibulum villæ & hortus alius, pi
guis & ruſticus. Hinc *cryptoporticus prope p*
blici operis h) inſtar extenditur. Vtrinque f
neſtræ, a mari plures, ab horto ſingulæ & a
tius pauciores. Hæ, quum ſerenus *dies*
immotus i), omnes, quum hinc vel inde ve
tus inquietus, qua venti quieſcunt, ſine init
ria patent. Ante cryptoporticum *xyſtus viol*
odoratus k). Teporem ſolis infuſi repercuſ
cry

Kammer. *Horat. II. Sat. V.* 7. e) Ambiri, Jn Ermang
lung des Buchs-Baums mit Rosmarin beſetzt ſeyn.
Ob ihn gleich das Meer nur von weitem anſtrenget.
Der Garten iſt mit vielen Feigen-Bäumen beſetzt.
Ein heimlicher Gang, welcher wie ein öffentliches u
prächtiges Gebäude ausſiehet. Vitruuius *lib. V. c.*
de Architect. Cicer. *lib. III. Ep.* 1. Rupertus *in S*
luſtium. p. 121. *ſq.* i) Das Wetter iſt ſtill. k) E
Spatzier-Gang von wohlriechenden Violen. vid. Fa

cryptoporticus auget, quæ vt tenet ſolem
aquilonem inhibet ſubmouetque, quantun
caloris ante, tantum retro frigoris. Simi
africum ſiſtit, atque ita diuerſiſſimos ve
18alium alio a latere, *frangit & finit* l).
iucunditas eius hieme, maior æſtate.
ante meridiem xyſtum, poſt meridiem g
tiones hortique proximam partem, vmbra
temperat; quæ, vt dies creuit decreuit
modo breuior, modo longior, hæc vel illa
19dit. Ipſa vero cryptoporticus tunc maxim
ret ſole, quum *ardentiſſimus culmini eius in*
m). Ad hoc patentibus feneſtris *fauonios*
pte transmittitque n), nec vnquam *aëre pigr*
20*manente ingraueſcit* o). In capite xyſti
ceps cryptoporticus, horti diæta, eſt, am
mei; re vera amores. Ipſe poſui. In
Heliocaminus p) quidem, alia xyſtum, alia
re, vtraque ſolem, cubiculum autem va
21cryptoporticum feneſtra proſpicit. *Qua*
q) contra parietem medium, diæta perq
eleganter recedit, quæ ſpecularibus &

Lexicon unter dem Wort Xyſtus NB. Dieſes *Le*
reitet mancher *Notas* Schreiber: Er *allegirt* es
niemahls ꝛc. *Sat Sapienti.* l) Ventum frange
finire, dem Winde wiederſtehen und Einhalt t
m) Wenn die allerheiſſeſte Sonne gleich über
zu ſtehen kommet. n) Fauonios accipere & trans
tere, die Weſt-Winde durchſtreichen laſſen. o)
pigro & manente, bey dicker und fauler Lufft.
ne Sommer-Stube, Aldus. *vid. Fabri Lexic.* q)

tis reductisque r) modo adiicitur cubiculo
, modo aufertur. Lectum & *duas cathe-*
capitis s). A pedibus mare, a tergo vil-
a capite ſiluæ. Tot facies locorum toti-
feneſtris & diſtinguit & miſcet. Junctum 22
ubiculum noctis & ſomni t). Non illud
s ſeruulorum, non maris murmur, non
eſtatum motus, non fulgurum lumen, ac
em quidem ſentit, niſi feneſtris apertis.
alti abditique ſecreti illa ratio u), quod
acens *andron* x) parietem cubiculi horti-
iſtinguit atque ita *omnem ſonum media*
ate conſumit y). Applicitum eſt cubicu- 23
pocauſtum perexiguum, quod anguſta
ra ſuppoſitum calorem, vt ratio exigit,
fundit, aut retinet. Procœton inde & cu-
im *porrigitur in ſolem* z), quem orien-
tatim exceptum vltra meridiem, obli-
i quidem, ſed tamen ſeruat. In hanc er- 24
ætam quum me recipio: abeſſe mihi et-
villa mea videor. Magnamque eius vo-
tem, præcipue *Saturnalibus* aa), capio,
quum

keer zu. r) Wegen der bald auf- bald zugezo-
Verhänge, Gardinen. s) Es ſtehen zwey Senfften,
s Seſſel, darinnen. t) Die Schlaff-Kammer.
3. Quid cubicula diurna nocturnaque? u)
rſache dieſer ſo groſſen und verborgenen Stille.
n Manns-Zimmer. vid. Matth Zimmermanni
ium p. 109 y) Conſumere, durch ſeinen wei-
tum alles Getöſe unterbrechen. z) Porrigi in ſo-
egen die Sonne zu liegen. aa) Am Saturni Feſt.
nen Feſt-Tagen *Saturni*. Dieſes geſchahe im Mo-

quum reliqua pars tecti, licentia dierum
que clamoribus, personat bb). Nam ne
meorum lusibus, nec illi *studiis meis*
25*punt* cc). Hæc vtilitas, hæc amœnitas
tur aqua salienti dd); sed puteos ac
fontes habet. Sunt enim in summo.
mnino litoris illius mira natura. *Quoc*
loco moueris humum ee), obuius & parati
mor occurrit, isque sincerus ac ne l
26quidem tanta maris vicinitate salsus. S
runt affatim ligna proximæ siluæ: *ceter*
pias Ostiensis colonia ff) *ministrat*. Frugi
dem homini sufficit etiam vicus, quem
villa discernit. In hoc *balinea meritoria*
gg). Magna commoditas, si forte bali
domi vel *subitus aduentus* hh), vel br
27mora calefacere dissuadeat. Litus ornan
rietate gratissima, nunc *continua*, *nunc*

nat December. Ihren Ursprung suche Macrobii *Sa*
lib. I. c. 7. In diesen Tagen warteten die Herren
Knechten auf, und liessen ihnen viel Freyheite
bis rebus vide quoque Lipsium lib. I. Saturnalibus
c. 2. sq. lib. IV. Ep. 9. cc). bb) Personare. Vo
Freuden-Geschrey erschallen. cc) Studiis alicui
strepere, einen bey seinem Studiren verhinder
unruhigen. dd) Aqua salienti defici, an Spring
Mangel haben. ee) Man mag graben, wo ma
ff) Die Gegend um Ostia verschaffet die ande
bens-Mittel. Nach Ostien führte Ancus Marti
Colonie. vid. Flor. *lib. I. c.* 14. *lib. III. c.* 21.
Drey öffentliche Bad-Stuben. hh) Die geschwin

tecta villarum ii), quæ *præſtant* multa-
vrbium faciem kk), ſiue ipſo mari, ſiue
itore vtare ll) : quod nonnumquam lon-
anquillitas mollit, ſæpius frequens & con-
is fluctus indurat. Mare *non ſane pretioſis* 28
us abundat mm) : *ſoleas* tamen & *ſquillas* nn)
nas ſuggerit. Villa vero noſtra etiam *me-*
raneas copias præſtat oo), lac inprimis.
illic e paſcuis pecora conueniunt, ſi quan-
quam vmbramque ſectantur. Juſtis ne de 29
s eum tibi videor incolere, inhabitare, dili-
ceſſum? Quem *tu, nimis vrbanus es* pp),
oncupiſcis. Atque vtinam concupiſcas,
tantisque dotibus qq) villulæ noſtræ ma-
commendatio ex tuo contubernio accedat rr).

XIIX.

thete Ankunfft. ii) Die bald nahe an einander,
on einander wegſtehende Vorwercker. kk) Vrbis
præſtare, wie eine Stadt ausſehen. ll) Litо-
an dem Ufer ſpatzieren gehen. mm) Abunda-
t koſtbaren Fiſchen eben nicht verſehen ſeyn.
chollen und kleine Meer-Krebſe. oo) Verſie-
ch mit allerhand Koſt, welche an der Mittelländ-
See zu finden iſt. pp) Du häſt dich in die
gar zu ſehr verliebt. qq) So viele, und ſo groſ-
uemlichkeiten. rr) Mihi maxima commendatio
contubernio accedit, dein Zuſpruch, dein Un-
gereichet mir zu einer ſonderbaren recommen-
zu ſonderbarem Anſehen.

Quod, nequaquam *blandam auribus imperitorum* y), tanto maiorem *apud doctos habere gratiam* z) debet, quanto minorem apud indoctos habet.

9 Nos autem, ſi placuerit recitare, adhibituri ſumus eruditiſſimum quemque: ſed plane adhuc, an ſit recitandum, examina tecum, omnesque, *quos* ego *moui* (*) in vtraque parte, *calculos pone* (**) idque elige, in quo vicerit ratio. Ad te enim ratio exigetur; nos excuſabit *obſequium* (***). Vale.

XX.

C. PLINIVS CALVISIO SVO S.

Regulum tribus iucundis exemplis, vt teſtamentorum inſidiatorem & iniuſtum haeredem, deſcribit.

Aſem para a) & accipe auream fabulam; fabulas immo. Nam me priorum noua admonuit; nec refert, a qua potiſſimum inci-

laremus, ineſſe legi repetundarum. y) eſſe. Von unverſtändigen nicht gern gehöret werden. z) Bey gelehrten Leuten angenehm ſeyn. *) Calculos mouere, Einwürffe machen. (**) Calculos ponere, die gemachten Einwürffe überlegen. Exempel von dieſer Redens-Art beſiehe in Plutarch. *Apophthegm.* Ælian. *var. hiſt. lib.* 13. c. 38. *p. m.* 809. *Edit. Perizon.* (***) Die Rede, wovon hier gehandelt wird, ſcheinet diejenige zu ſeyn, worinnen er wieder *Marium Priſcum* beredet geweſen iſt. vid. *Ep. XI.* dieſes Buchs.

XX. a) Er ziehe nur immer den Beutel. Geld her! b) Es

fidem, hoc ſtudium, præſertim *ſuper tanta re*
Nam quid magis intereſt veſtra, quam vt lib
(dicerem tui, niſi nunc illos magis amares) dig
illo patre, te patruo reperiantur? Quam
ram mihi, etiam ſi non mandaſſes, *vindicaſſ*
f). Nec ignoro, *ſuſcipiendas offenſas* g) in e
gendo præceptore; ſed oportet me non mo
offenſas, verum etiam *ſimultates pro* fratris
filiis, tam *æquo animo ſubire* h), quam parent
pro ſuis. Vale.

XIX.

C. PLINIVS CEREALI SVO S.

Hortanti, vt actionem quandam recitet, productis a bitandi rationibus, rem curatius expendend proponit.

HOrtaris, vt orationem amicis pluribus
citem. Faciam, quia hortaris: quamu
vehementer addubitem. Neque enim me pr
terit, *actiones* a), quæ recitantur, *impeti*
omn

Enge des Briefes wird thun laſſen. e) Bey, weg
einer ſo wichtigen Gelegenheit. f) Aliquam curam
bi vindicare, aus eigenem Antrieb für etwas ſorge
ſich einiger Fürſorge anmaſſen. g) Suſcipere offenſ
Mißgunſt, Unwillen auf ſich laden. h) Simul ac
pro alio æquo animo ſubire, heimlichen Haß für e
nen andern mit geduldigem Gemüth über ſich ne
men.

XIX. a) Reden vor Gericht. b) Alle Krafft und Nac

omnem caloremque ac prope nomen ſuum *perdere* b): vt quas ſoleant *commendare* ſimul & *accendere* c) iudicum conſeſſus, celebritas advocatorum, exſpectatio euentus, *fama non vnius actoris* d), *deductumque in partes audientium ſtudium* e); ad hoc dicentis geſtus, inceſſus, diſcurſus etiam, *omnibusque motibus animi*
3 *conſentaneus vigor corporis* f). Vnde accidit, vt hi, qui ſedentes agunt, *quamuis illis* maxima ex parte *ſuperſint eadem illa* g), quæ ſtantibus: tamen hoc, quod ſedent, quaſi debilitentur &
4 deprimantur. Recitantium vero præcipua pronuntiationis adiumenta, oculi, manus præpediuntur: quo minus mirum eſt, ſi *auditorum intentio langueſcit* h), nullis extrinſecus aut *blandimentis capta* i) aut *aculeis excitata* k).
5 His accedit, quod oratio, de qua loquor, *pugnax & contentioſa eſt* l). Porro ita natura comparatum eſt, vt ea, quæ ſcripſimus cum labo-

druck verlieren. c) Beliebt und belebt machen. d) Der groſſe Ruhm unterſchiedener Ankläger, Anwalte. e) Unterſchiedne Neigungen derer Zuhörer. f) Die Lebhafftigkeit, Stellung des Leibes, welche mit allen Bewegungen des Gemüths übereinkommt; welche die innerliche Beſchaffenheit des Gemüths äuſſerlich an den Tag leget g) Nemlich: *vox*, *caput*, *vultus*, *oculi*, *geſtus*, *motus*, ob ſie ſchon gleiche Vortheile, Bequemlichkeit haben. h) Die Zuhörer werden ſchläffrig. i) Blandimentis capi, durch aumuthige Geberden, Stellung, angelocket werden. k) Aculeis excitari, durch eine aufgeweckte, lebhafte Rede, aufgemuntert werden. l) Sie handelt von anzüglichen Streit-Sachen.

m)

abore, etiam cum labore audiri putemus. Et 6
ine *quotusquisque tam rectus auditor* m), quem
ion potius dulcia hæc & ſonantia, quam *auſte-*
a & preſſa n), delectent? Eſt quidem o-
nnino turpis iſta diſcordia: *eſt tamen, quod*
derumque euenit o), vt aliud auditores, aliud
udices exigant; quum alioqui præcipue audi-
or iis adſci debeat, quibus idem, ſi foret iu-
ex, maxime permoueretur. Poteſt tamen ſie- 7
i, vt, *quamquam in his difficultatibus* p), *libro*
ſi nouitas lenocinetur q): nouitas apud no-
ros. Apud græcos enim eſt quiddam, *quam-*
is ex diuerſo r), non tamen omnino diſſimi-
. Nam vt illis erat moris, leges, quas vt 8
ontrarias prioribus legibus arguebant, *alia-*
um collatione conuincere s): ita nobis, *ineſſe*
petundarum *legi* t), quod poſtularemus, *cum*
ipſa lege, tum aliis, colligendum u) *fuit* x):
Quod,

m) Welcher Zuhörer iſt wohl ſo billich, wo trifft man
ohl einen ſo gütigen Zuhörer an? n) Ernſthafftige
nd gezwungene Rede. o) Sie wird aber dennoch ge-
tten; weil es gemeiniglich zu geſchehen pflegt. p)
b ſich gleich dieſe Schwierigkeiten darbey befinden.
l. Ep. 2. Anm. q) Dieſe Rede findet, als etwas neues,
eyfall; es komt ihr zuſtatten, weil ſie etwas neues iſt.
Wie wohl auf eine beſondere, ganz andere, Art. s)
urch Gegeneinanderhaltung mit andern Geſetzen wi-
rlegen. t) In dem Geſetz enthalten ſeyn; begriffen
rden. u) Wir haben es ſo wohl aus dieſem, als
s andern Geſetzen, ſchlieſſen müſſen. x) Verbo-
m ordo: *Ita nobis colligendum fuit, cum hac ipſa*
e (repetundarum) tum aliis (legibus, id), quod poſtu-

na teſtamenta (quod eſt *improbiſſimum falſi*) hh) ipſis, quorum ſunt illa, dict. Vale.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM LIBER TERTIVS

I.

C. PLINIVS CALVISIO SVO S.

Spurinnae vitam laudat, ſibique ſimile aliquando contingat, precatur.

NEſcio, an vllum iucundius tempus egerim, quam quo nuper apud Spurinnam a) fui; adeo quidem, vt minem magis in ſenectute (ſi ſeneſcere datum eſt) æmulari velim. 2 eſt enim illo *vitæ genere diſtinctius* b).

mianus *lib. XXII.* ineunte. hh) Die leichtfertig trügerey von der Welt.

I. a) Veſtricius Spurinna wird hier gemeinet *Ep. 7. libr. II.* b) Vitæ genus diſtinctum, ei

t certus ſiderum curſus, ita vita ho-
diſpoſita delectat, ſenum præſertim.
uenes adhuc confuſa quædam & quaſi
non indecens c): ſenibus placida omnia
ıata conueniunt, quibus *induſtria ſe-*
ırpis ambitio eſt. Hanc regulam Spu- 3
ɔnſtantiſſime ſeruat. Quin etiam *par-*
(parua, ſi non quotidie fiant), *ordine*
& velut orbe circumagit e). Mane le- 4
ontinetur: *hora ſecunda* f) calceos po-
mbulat millia paſſuum tria: nec minus
ı, quam corpus exercet. Si adſunt a-
honeſtiſſimi ſermones explicantur g); ſi
liber legitur; interdum etiam præſen-
nicis, ſi tamen *illi non grauantur* h).
conſidet & liber rurſus, aut ſermo li- 5
ior: mox vehiculum adſcendit: adſu-
xorem ſingularis exempli vel aliquem a-
m, vt me proxime. Quam pulcrum 6
mum dulce ſecretum i)! quantum ibi

anti-

e und wohl-eingerichtete Lebens-Art. c) Jun-
ten ſteht etwas flüchtiges und unordentliches
hl an. d) Geſchäffte bey ſeinem Alter, zu ſpäte
ung. e) Er beobachtet folgende Kleinigkeiten
is, Jahr ein, nach einander. f) Nach Auf-
r Sonnen. Denn die Römer fiengen mit
g der Sonne ihre Stunden zu zehlen
Honeſtiſſimos ſermones explicare die erbau-
Reden, Diſcurſe führen; ſich von denen vor-
en Materien unterreden. h) Wenn es ihnen
ſchwerlich fällt. i) Wie angenehm iſt mir
heime Unterredung, *wenn ich auf* dem Wagen

bey

antiquitatis! Quæ facta, quos viros audias! quibus præceptis imbuare! quamuis ille *hoc temperamentum modeſtiæ ſuæ indixerit* k),
7 ne præcipere videatur. Peractis ſeptem millibus paſſuum, iterum ambulat mille, iterum reſidet, vel *ſe cubiculo ac ſtilo reddit* l). *Scribit* enim, & quidem vtraque lingua, *lyrica doctiſſime* m). Mira illis dulcedo, mira ſuauitas, mira hilaritas, cuius gra-
8 tiam cumulat *ſanctitas* n) ſcribentis. Vbi hora balinei nuntiata eſt: (eſt autem *hieme nona*, *æſtate octaua*) o) in ſole, ſi caret vento, *ambulat nudus* p). Deinde *mouetur pila* q) vehementer & diu. Nam hoc quoque exercitationis

bey ihm allein bin! k) indicere, ſich ſo beſcheiden aufführen, ſolche Beſcheidenheit gebrauchen. l) Reddere ſe cubiculo ac ſtilo wieder in ſein Cabinet gehen und etwas ſchreiben. m) Scribere, einen grundgelehrten Lyriſchen Vers machen. NB. Dieſes ſind Lieder, welche man in die Leyer ſang. Von ihrem Urſprung handelt Iſidor. *lib. II. Orig. c.* 23. Fabric. *Biblioth. Lat. lib. I. c.* 16. *p.* 284. zieht dieſe Verſe in Zweyfel, welche ihm Barthius *Aduerſ. XIV.* 5. zuſchreibet. n) Aufrichtigkeit, unſträfliches Leben. o) Nach unſerer Art: ohngefehr um 3. Uhr im Winter, und um 5. oder 6. Uhr im Sommer nach Mittage. p) Im Hemde, mit bloſſen Füſſen. q) Moueri pila, Ball ſpielen. Es ſchlugen auch alte Leute den Ball. Martial. *lib. XIV. Epigr.* 47. *Folle decet Iuuenes ludere, folle ſenes.* Hieron. Mercurialis *de Gymn. lib. V. c.* 4. Von denen unterſchiedenen Arten des Ballſpiels beſiehe Jul. Pollucem *Lib. IX. Onomaſt. ſegm.* 103. Jul. Caſa-

is genere *pugnat cum ſenectute* *). Lotus
bat & paulisper cibum differt: interim
legentem remiſſius aliquid & dulcius. Per
omne tempus liberum eſt amicis vel ea-
agere, vel alia, ſi malint. Apponitur 9
non minus nitida, quam frugi, in ar-
puro & antiquo. Sunt in vſu & *Corin-*
), quibus delectatur, *nec adficitur* s) Fre-
ter *comœdis* t) cœna diſtinguitur, vt vo-
ates quoque ſtudiis condiantur. *Sumit*
id de nocte u) & *æſtate* x). Nemini hoc
um eſt; tanta comitate conuiuium trahi-
Inde illi, poſt ſeptimum & ſeptuageſimum 10
m, aurium oculorumque vigor integer;
agile & viuidum corpus, *ſolaque ex ſene-*
prudentia y). Hanc ego vitam *voto* & 11
cogi-

em Bulengerum *de ludis veterum c. IX.* Raderum *ad*
iæl. lib. IV. Epigr. 19. *p.* 311. *) Er iſt dem Alter ent-
Cicero *in Catone c. XI. Pugnandum, tamquam*
morbum, ſic contra ſenectutem. Habenda ratio
ſanis: mouendum exercitationibus modicis. r) Co-
ſche Gefäſſe. vid. *Ep.* 6. dieſes Buchs de ſigno
thio. Als A. V. C. 607. die Stadt Corinth zer-
ward: ſo zerſchmelzte viel Gold, Silber und Erz
einander, und dergleichen Klump ward Corinthi-
Erz genennet. Flor. *lib. II. c.* 16. Hieraus
n ſie hernach ſaubere Gefäſſe. Panciroll. *me-*
æ. Plutarchus in libro: *Cur Pythia oracula non*
o reddit? s) Er macht eben nicht viel daraus.
get das Herz nicht daran. z) *vid. lib. I. Ep.* 15.
ſpeiſſet bis in die Nacht. x) Auch im Sommer.
het von ſeinem Alter nichts, als allein die
ſelt. Cicero *I. Tuſcul.* n. 396: *Nihil profecto eſt*
homi-

cogitatione præſumo z), ingreſſurus auidiſſime, vt primum ratio ætatis *receptui canere* aa) permiſerit. Interim *mille laboribus conteror* bb), quorum mihi & ſolatium & exemplum eſt idem Spurinna. Nam illa quoque, quoad honeſtum fuit, obiit officia, geſſit magiſtratus, *prouincias rexit* cc), multoque labore hoc otium me-
12 ruit. Igitur eundem mihi curſum, eundem terminum ſtatuo: *idque* iam nunc *apud te ſubſigno* dd); vt, ſi me *longius euehi* ee) videris, *in ius voces* ff) *ad hanc epiſtolam* gg) meam & quieſcere iubeas, *quum inertiæ crimen effugero* hh). Vale.

II

homini prudentia dulcius: quam, vt cetera auferas, affert certe ſenectus. z) Quid præſumere, etwas ſich voraus wünſchen und in ſeinen Gedancken vorher genieſſen. aa) Heißt eigentlich: Zum Abzuge blaſen: Hier aber bedeutet es: Sich derer Geſchäffte enthalten, und zur Ruhe begeben. vid. *IV. Ep.* 23. und Seneca *de breuit. vit. c.* 4 und 20. *p. m.* 314. 336. allwo gewieſen wird, daß einer, welcher über 60 Jahr alt war, ſein Erlaß-Jahr antreten und ſich des Raths-Hauſes enthalten möchte. bb) conteri. Von tauſendfacher Arbeit gantz mürbe werden. cc) *Transpadanam regionem bello Othoniano.* dd) Ich verſpreche dir dieſes ſchrifftlich. ee) Sich bey Geſchäfften über die geſetzte Zeit aufhalten. ff) Quem in ius vocare, einen gerichtlich belangen. gg) Krafft dieſes Brieffes. hh) Wenn mir Niemand mehr einige Faulheit wird vorwerffen können, wenn ich nicht mehr werde zu befürchten haben, daß man mich für faul ſchelte.

II. a) Die

II.

PLINIVS MAXIMO SVO S.

ium commendat Maximo.

od ipſe amicis tuis obtuliſſem, ſi mihi
adem materia ſuppeteret, id nunc iure vi-
te meis petiturus. Arrianus Maturius 2
tium a) eſt *princeps* b). Quum dico
ps, non de facultatibus loquor, quas
ge ſuperſunt: ſed de caſtitate, iuſtitia,
te, prudentia. Huius ego conſilio, in 3
is, iudicio, in ſtudiis vtor. Nam plu-
fide, plurimum veritate, *plurimum*
entia præſtat c). Amat me, (nihil pos- 4
dentius dicere) vt tu. *Caret ambitu* d):
in equeſtri gradu tenuit e); quum fa-
adſcendere *altiſſimum* f). Mihi ta-
randus excolendusque eſt. Itaque ma- 5
gni

a) Die Einwohner zu Altin. Altinum lag an
dem Fluß Sile, nicht weit von Venedig Cel-
lius. b) Der vornehmſte, anſehnlichſte, tugend-
hafteſte. c) Præſtare, von groſſer Wiſſenſchaft
ſeyn. d) ambitu carere, ſich um kein hohes Amt bemü-
hen, nach hohen Würden ſtreben. e) tenere. Mit
dem Ritterſtande zufrieden ſeyn. Dieſe Redens-Art
ſcheint ex lege theatrali vid. Plin. *Hiſt. N. lib. XXXIII.*
cap. 8. herzukommen, da equites ſaſſen in der Comœdie in qua-
tuor ſubſelliis, gleich hinter dem Rath. f) Senato-
rium

gni æſtimo, *dignitati* eius *aliquid adſtruere* g), inopinantis, neſcientis, immo etiam fortaſſe nolentis: *adſtruere* h) autem, quod ſit ſplen-
6 didum, nec moleſtum. Cuius generis, quæ prima occaſio tibi, *conferas in eum* i), rogo. Habebis me, habebis ipſum gratiſſimum debitorem. Quamuis enim iſta non appetat: tam grate tamen excipit, quam ſi concupiſcat. Vale.

III.

C. PLINIVS CORELLIÆ HISPVLLÆ S.

Corellie conſulit de filii ſtudiis inſtituendis, ideam boni magiſtri in Julio Genitore præſcribens.

QVum *patrem tuum* a), grauiſſimum & ſanctiſſimum virum, ſuſpexerim magis, an amauerim, dubitem; teque, in memoriam eius & in honorem tuum, vnice diligam: cupiam neceſſe eſt, (atque etiam, quantum in me fuerit, enitar) vt filius tuus auo ſimilis exſiſtat.
2 Equidem malo materno; quamquam *illi pater-nus* etiam *clarus* ſpectatusque *contigerit* b), pater

torium gradum, er hätte Raths-Herr werden können. g) Ihn höher an das Brett bringen. h) Dignitati alicuius aliquid adſtruere, einen in einen gröſſern Ehren-Stand ſetzen. i) Quid alicui, quid in aliquem conferre, jemanden eine Wohlthat, Gütigkeit erzeigen.

III. a) Ihr Vater hieß Corellius Rufus *vid. lib. I, Ep.* 12. b) Er hat vom Vater her einen berühmten Groß-

Vat

que & patruus, illuſtri laude conſpicui. omnibus ita demum ſimilis adoleſcet, 2
ns honeſtis artibus fuerit. Quas plu- 3
reſtor, a quo potiſſimum accipiat. Ad-
m pueriles ratio *intra contubernium* 3
uit c); præceptores domi habuit, ubi
erroribus medica, vel etiam nulla ma-
ium *ſtudia eius etiam limen proferenda*
ium *circumſpiciendus rhetor* e) latinus;
bi *ſtuerit*, ipſius, in primis, caſti- 3
f). Adeſt enim adoleſcenti noſtro, 4
ſtæ naturæ ſortisque dotibus, exi-
poris pulcritudo, cui *in hoc lubrico*
, non præceptor modo, ſed cuſtos
ctorque quærendus eſt. Videor ego de- 5
re tibi poſſe Julium Genitorem. Ama-
e; indicio tamen meo non obſtat ca-
minis, quæ ex indicio nata eſt. Vir
darus & grauis; *paulo* etiam *horridi-*
ior h); vt in hac licentia temporum.
n eloquentia valeat, *pluribus credere* i) 6

Nam dicendi facultas aperta & ex-

po-

habt. c) Quem intra contubernium ſuum te-
Aufſicht über einen haben. d) Studia tua
n proferenda ſunt, du mußt dich auſſer dei-
tlichen Hauſe unterrichten laſſen, man muß
ne öffentliche Schule ſchicken. e) Quem cir-
, ſich nach einem umſehen. f) Von deſſen
kandt iſt, daß er auf gute Zucht darinnen
g) Bey dieſem ſchlüpfrichen, zarten Alter.
enig ernſthaffter, ſchärffer, härter. i) Von

an-

cogitatione præſumo z), ingreſſurus auidiſſime, vt primum ratio ætatis *receptui canere* aa) permiſerit. Interim *mille laboribus conteror* bb), quorum mihi & ſolatium & exemplum eſt idem Spurinna. Nam illa quoque, quoad honeſtum fuit, obiit officia, geſſit magiſtratus, *prouincias rexit* cc), multoque labore hoc otium me-
12 ruit. Igitur eundem mihi curſum, eundem terminum ſtatuo: *idque* iam nunc *apud te ſubſigno* dd); vt, ſi me *longius euebi* ee) videris, *in ius voces* ff) *ad hanc epiſtolam* gg) meam & quieſcere iubeas, *quum inertiæ crimen effugero* hh). Vale.

II

homini prudentia dulcius: quam, vt cetera auferat, afferat certe ſenectus. z) Quid præſumere, etwas ſich voraus wünſchen und in ſeinen Gedancken vorher genieſſen. aa) Heißt eigentlich: Zum Abzuge blaſen: Hier aber bedeutet es: Sich derer Geſchäffte enthalten, und zur Ruhe begeben. vid. *IV. Ep.* 23. und Seneca *de breuit. vit. c.* 4 und 20. *p. m.* 314. 336. allwo gewieſen wird, daß einer, welcher über 60 Jahr alt war, ſein Erlaß-Jahr antreten und ſich des Raths-Hauſes enthalten möchte. bb) conteri. Von tauſendfacher Arbeit gantz mürbe werden. cc) *Transpadanam regionem bello Othoniano.* dd) Ich verſpreche dir dieſes ſchrifftlich. ee) Sich bey Geſchäfften über die geſetzte Zeit aufhalten. ff) Quem in ius vocare, einen gerichtlich belangen. gg) Krafft dieſes Brieffes. hh) Wenn mir Niemand mehr einige Faulheit wird vorwerffen können, wenn ich nicht mehr werde zu befürchten haben, daß man mich für faul ſchelte.

II. a) Die

QVamuis & amici, quos præſentes hab
bam, & ſermones hominum factum meu
comprobaſſe videantur : magni tamen æſtim
ſcire, quid ſentias tu. Nam *cuius*, *int*
gra re a), *conſilium exquirere* b) optaſſem, hu
ius etiam, peracta, iudicium noſſe mire cor
cupiſco. Quum, *publicum opus* c) mea pecu
nia inchoaturus, *in Tuſcos* d) excurriſſem e
accepto, vt præfectus ærarii, *commeatu* f
legati prouinciæ Bæticæ, queſturi de procon
ſulatu *Cæcilii Claſſici* g), aduocatum me a ſ
natu petierunt. *Collegæ optimi* h), meiqu
amantiſſimi, *de communis officii neceſſitatib*
prælocuti i), excuſare me & eximere tentarun
Factum eſt ſenatusconſultum perquam hon
rificum, *vt darer prouincialibus patronus*; *ſi*
ipſo me impetraſſent. Legati rurſus inducti, it
rum me iam præſentem poſtulauerunt aduoc
tum, implorantes fidem meam, quam eſſe
cont

IV a) Ehe noch dieſe Sache vorgenommen ward. Jemandes guten Rath einholen. c) Einen Tempel Tiſern an der Tiber *lib. IV Ep.* 1. Cellar. *p.* 74 d) Nach Tuſcien. Itzo heißt dieſes Land Tosca oder das Florentiniſche Gebiet. Daſelbſt hatte Plini ein vortrefliches Land-Gut, welches er *lib. V. Ep.* beſchreibet. e) In Gallos excurrere, nach Franckrei verreiſſen. f) Accipere commeatum, einen Paß k kommen. Denn ohne Erlaubniß des Käyſers durf er nicht aus Rom reiſen. *vid. lib. X. Ep.* 24. g) E ne Ungerechtigkeit und Frevel ſiehe *Ep. IX.* dieſ Buchs. h) Nemlich ein Schatz-Meiſter-Amt. Prælocui. Die gemeinſchafftlichen Angelegenheit

contra *Maſſam Bæbium* k) experti, *adlegantes patrocinii fœdus* l). *Sequuta eſt* clariſſima *Senatus adſenſio* m), *quæ ſolet decreta præcurrere* n). Tum ego *deſino* (inquam) *P. C. mutare, me iuſtas excuſationis cauſſas attuliſſe.* Placuit & modeſtia ſermonis & ratio. *Compulit* autem *me ad hoc conſilium* o) non ſolum conſenſus ſenatus; (quamquam hic maxime) verum etiam *alii quidem minoris, ſed tamen numeri* p). Veniebat in mentem, priores noſtros, etiam ſingulorum hoſpitum *iniurias accuſationibus volun-*

vorwenden. k) Von ihm ſtehet *lib. VII. Ep.* 33. Nachricht. l) Sie ſagten, ſie wären ſo lange meine Clienten, und ich ihr Patron geweſen. m) Hierauf erfolgte derjenige Beyfall im Rath, n) Welcher allemahl vorhergeht, ehe ein feſter Schluß gemacht wird. o) Quem ad aliquod conſilium compellere, einen zu einem gewiſſen Entſchluß bringen. p) Ich wollte lieber mit Caſaubono leſen: *Alia minoris quidem ſed tamen numeri.* Denn alſo darff man nur das Wort numeri aus denen bekandten phraſibus Ciceronis: *in aliquo numero eſſe, aliquo numero eſſe*, erklären. Aus dieſem Grunde wäre Plinii Meinung folgende: Es bewegen mich auch andere Dinge darzu, welche zwar nicht eben ſo wichtig, (als das Anſehen des Raths) ſind, jedennoch aber bey mir viel gelten. Nach unſerm Text und der Frantzöſiſchen Uberſetzung müßte es heiſſen; Es bewegen mich auch andere Perſonen darzu, welche zwar nicht von ſo groſſem Anſehen, als der Rath, ſind: jedoch aber bey mir in einigem Anſehen ſtehen. Weil aber Plinius in folgenden *periodis* die Neben-Dinge, welche ihn bewogen, und keine Perſonen, anführet: ſo bleibe ich billig bey meiner erſten Auslegung; *alia minoris*

triis exſecutos q), quo deformius arbi- 6
publici hoſpitii intra negligere. Præ-
quum recordarer, quanta pro iisdem
s priore aduocatione etiam pericula ſub-
: *conſeruandum veteris officii meritum*
r) *videbatur.* Eſt enim ita natura com-
ium, vt antiquiora *beneficia ſubuertas* s),
la poſteriotibus cumules. Nam quamli- 7
pe obligat, ſi quid vnum neges, hoc
meminerunt, quod negatum eſt. Du-
etiam, quod *deceſſerat Claſſicus* t); i-
nque erat, quod in eiusmodi cauſſis ſo-
et triſtiſſimus, periculum Senatoris. Vi-
i ergo, aduocationi meæ non minorem
m, quam ſi vineret ille, propoſitam, in-
i nullam. In ſumma, computabam, ſi 8
e hoc iam *tertio* u) fungerer; facilio-
ihi excuſationem fore, ſi quis incidis-
quem non deberem accuſare. Nam quum
nium officiorum finis aliquis; tum opti-
ertasi venia obſequio præparatur x). Au- 9
diſti

tem (numeri) *ſed tamen numeri.* q) Alicuius
accuſationibus voluntariis exſequi, einen wieder
m angethane Unrecht freywillig vertheidigen.
ris officii meritum nouo conſeruare, das An-
s derer vorigen Dienſte durch neue unterhalten.
efficia ſubuertere antiquiora, ſeine vorige Wohl-
in Vergeſſenheit gerathen laſſen. t) *vid Ep.* 9.
Buchs f). u) Er war ihnen zweymahl wieder
bedient geweſen. *lib. VI. Ep.* 29. und *VII Ep.* 33.
s bähnet ſich zur Freyheit etwas abzuſchlagen
Weg, wenn man einem vorher willige Dienſte

diſti conſilii mei motus: ſupereſt alterutra ex parte iudicium tuum, in quo mihi æque iucunda erit *ſimplicitas* y) diſſentientis, quam comprobantis auctoritas. Vale.

V.

C. PLINIVS MACRO SVO S.

Macro petenti auunculi ſui libros recenſet & induſtriam laudat.

PErgratum eſt mihi, quod tam diligenter libros *auunculi mei* a) lectitas, vt habere
2 omnes velis, quærasque, qui ſint omnes. *Fungar indicis partibus* b), atque etiam, quo ſint ordine ſcripti, notum tibi faciam. Eſt enim hæc quoque ſtudioſis non iniucunda cognitio.
3 *De iaculatione equeſtri vnus* c). Hunc, quum præfectus alæ militaret, pari ingenio curaque compoſuit. *De vita Pomponii Secundi* d) *duo*. A quo

geleiſtet hat; d. i. Wenn man jemanden anfänglich gern dienet: ſo hat man alsdenn die Freyheit ihm auch einmahl etwas abzuſchlagen. y) Aufrichtigkeit.

V. a) C. Pliuii Secundi. *Vid. VI. Ep.* 16. b) Fungi indicis partibus, an ſtatt eines Regiſters dienen, etwas anzeigen. c) Von dem Gebrauch der Wurff-Spieſſe zu Pferde. Dieſes Buchs gedenckt er ſelber *Hiſtor. nat. lib. VIII. c.* 42. *Sect.* 65. d) vid. Hiſt. N. *VII. c.* 19. *XIV. c.* 4. *ſub. fin.* Quinctilianus *lib. X. c.* 1. Glandorp. *Onomaſt* und Voſſius *de poetis lat. quibus adde* Tacit. *Annal. V. c.* 8. & Ryckium *ad Tacit. Annal. XII. c.* 27.

so singulariter amatus, hæc memoriæ ami-
, *quasi debitum munus, exsoluit* e). *Bellorum* 4
rmaniæ viginti f), quibus omnia, quæ cum
ermanis geſſimus, bella collegit. Inchoauit,
ium in Germania militaret, ſomnio moni-
s. Adſtitit enim quieſcenti *Druſi Neronis* g)
figies, qui Germaniæ latiſſime victor h) ibi
riit: commendabat memoriam ſui orabat-
ie, vt *ſi ab iniuria obliuionis adſereret* i). *Stu-* 5
ſi res k), in ſex volumina propter ampli-
dinem diuiſi, quibus oratorem ab incunabu-
inſtituit & perfecit. *Dubii ſermonis octo*
ſcripſit ſub Nerone *nouiſſimis annis* m), quum
omne

e) exſoluit. Als eine ſchuldige Pflicht abſtat-
. f) Ihrer erwehnet noſter Plinius *lib. V. Epiſt.* Tacitus *Annal. lib. I. c.* 69. Symmachus ſchreibt *IV. Ep.* 14. *Iuitur, ſi fors votum iuuet, etiam Pli-Secundi bella conquirere.* g) Ein Sohn Tiberii Ne-is und Liuiæ Druſillæ. Suetonius *in vita Auguſti.* Er bewog Teutſchland bis an die Elbe. vid. apud idinm, *conſolationem ad Liuiam Auguſtam de morte ſi Neronis. Edit. Cuippingii. tom.* I. *p. m.* 761. *ſqq.* Quem ab iniuria obliuionis aſſerere, einen aus der ergeſſenheit heraus reiſſen. k) Der Studenz. Pfleger der Beredſamkeit. Dannenhero rechnet Quinctilianus *Plinium maiorem libr III. c.* 1. *Inſti-* unter die Lehrer der Wohlredenheit. vid. Gellii *A. lib. IX. c.* 16. Wo dieſe Worte ſtehen: *Pli-Secundus exiſtimatus eſt eſſe ætatis ſuæ doctiſſimus, libros reliquit, quos ſtudioſorum inſcripſit, haud, medi-dius, vsquequaque aſpernandos.* l) Von zweyerley Reden. Sollpater *Chariſius lib. I. p.* 59. *Plinius ubii ſermonis libro ſecundo.* Beſiehe auch Plinii

omne ſtudiorum genus paulo liberius & ere-
6 ctius, periculoſum *ſeruitus feciſſet* n). *A fine Aufidii Baſſi* o) *triginta vnus. Naturæ hiſtoriarum triginta ſeptem* p): opus diffuſum, eruditum, nec minus varium, quam ipſa natura.
7 Miraris, quod tot volumina, multaque in his tam ſcrupuloſa, homo occupatus abſoluerit: magis miraberis, ſi ſcieris, illum aliquamdiu cauſſas actitaſſe; deceſſiſſe anno ſexto & quinquageſimo; medium tempus *diſtentum impeſi-*

tum-

Vorrede über ſeine *Hiſtor. natur.* m) Denn weil man damahls keine Hiſtorie oder ſonſt etwas anſtändiges ſchreiben durffte; indem Neroni kluge und gelehrte Männer verdächtig waren: ſo machte er ſich an Grammaticaliſche Sachen. vid. Voſſ. *libr. V. Inſtit. Orat. cap.* 6. *membr.* 7. Heinſius *in laude Aſini p.* 89. n) Conſtr. *Quum ſeruitus feciſſet periculoſum omne ſtudiorum genus paulo liberius* &c. d. i. Als das Tyranniſche Regiment eine iedwede ungebundene und freye Art zu ſchreiben gefährlich gemacht hatte; oder als man wegen der Tyranney Neronis nicht mehr frey und ungeſcheut ſchreiben durffte, und man in Gefahr darüber gerieth. o) Aufidius Baſſus lebte unter Auguſto und Tiberio, mit M. Seneca Rhetore, zu einer Zeit, und ſchrieb eine Hiſtorie derer damahligen Zeiten. Wo nun dieſer aufgehöret hatte, daſelbſt fieng Plinius maior an, und führte dieſe Hiſtorie in XXX. Büchern aus. vid. die Vorrede über *Hiſtoriam naturalem*, wo an den Käyſer Titum dieſe Worte ſtehen: *Nos quidem omnes, Patrem, te, fratremque diximus opere iuſto, temporum noſtrorum hiſtoriam orſi de fine Aufidii Baſſi.* Adde Senec. *Conſol. VI.* & Quinctil. *lib. X. c.* 1. Voſſius *de Hiſtor. latin.* p) Dieſes Werck iſt von Plinii Schrifften noch allein übrig, und haben es Salma-

ſius

qua *officiis maximis* q), qua amicitia
n egiſſe. Sed erat acre ingenium, in- 8
ſtudium, ſumma vigilantia. Lucu-
ulcanalibus r) incipiebat; non *auſpi-*
cauſſa, ſed ſtudendi; æſtate, ſtatim
mane s); hieme vero ab hora ſepti-
l quum tardiſſime, octaua, ſæpe ſex-
ne ſine ſomni parciſſimi u), nonnum-
iam inter ſtudia *inſtantis & deſerentis*
s lucem ibat ad Veſpaſianum impe- 9
Nam *ille* quoque *noctibus vtebatur*
ad delegatum ſibi officium. Reuer-
m, quod reliquum erat temporis,
kdebat. Poſt cibum ſæpe (quem in- 10
ſum & facilem, veterum more, ſu-
ſtate, ſi quid otii, iacebat in ſole:
batur: adnotabat excerpebatque. Ni-
legit, quod non excerperet. Dice-
olebat: *Nullum eſſe librum tam ma-*
lum

ceationibus Plinianis und *Harduinus*, auf einen geſetzet. Beſiehe auch Fabricii *Bibl. lat. p.* fficiis maximis impediri diſtinctique, bey des gſten Verrichtungen, unter vielen Hinder Leben zubringen. r) Mit denen Feſt-Tagen Dieſe giengen *X. Calend. Septembr.* oder den . Columella *XI. c. 3.* s) Auf die Vögel Achs ben. Muret. *var. lect. XVIII.* 13. Mr. de *pas pour chercher dans le Ciel des preſages*; *tudier.* t) Mit der ſpäten Nacht. u) Somni eſſe, ſehr wenig ſchlaffen. x) Somnus Schlaff überfällt mich. Somnus deſerit, der geht mir. y) vid. Suetonius und Aurelius

11 *lum, vt non aliqua parte prodeſſet.* Poſt ſolem plerumque *frigida lauabatur* z), deinde *guſtabat* aa) dormiebatque minimum. Mox, *quaſi alio die* bb), ſtudebat in cœnæ tempus. *Super hanc* cc) liber legebatur, adnotabatur, & qui-
12 dem curſim. Memini quendam ex amicis, quum lector quædam perperam pronuntiaſſet, reuocaſſe & repeti coegiſſe, huic auunculum meum dixiſſe: *Intellexeras nempe?* quum ille adnuiſſet: *cur ergo reuocabas? decem amplius verſus hac tua interpellatione perdidimus.* Tan-
13 ta erat parſimonia temporis. Surgebat æſtate a cœna, *luce* dd): hieme, *intra primam noctis* ee): Et, tamquam aliqua lege cogente, hæc
14 inter medios labores vrbisque fremitum. In ſeceſſu ſolum balinei tempus ſtudiis eximebatur; quum dico balinei, *de interioribus* ff) loquor. Nam dum *deſtringitur tergiturque* gg),
15 audiebat aliquid aut dictabat. In itinere, quaſi ſolutus ceteris curis, huic vni vacabat. Ad latus *notarius* hh) cum libro & pugillaribus,

cuius

victor. z) Frigida lauari, im friſchen Waſſer baden. aa) Guſtare, ein wenig Speiſe zu ſich nehmen. bb) Als hätte er eine Nacht über ausgeruhet. cc) Uber demſelben, nemlich, dem Abend-Eſſen. *Curtius l. VIII. c. 4. Super vinum & epulas, ſocerum ex dediſſe eſſe electum.* dd) Noch bey Tage. ee) Zwiſchen ſieben und acht Uhr. ff) Innere Oerter der Bad-Stube. Dieſe waren: *therma, baptiſterium, piſcina, frigidaria* und *caldaria.* gg) Deſtringi tergique, ſich ſanft reiben und abtrucknen laſſen. hh) Er hatte einen Ca-

pis

ejus manus hierne manicis manibusque ii); vt ne coeli quidem aſperitas vllum ſtudii tempus eriperet. Quis ex tunica Romæ quoque *ſella vehebatur* kk). Repeto, me correptum ab eo, cur ambularem: *poteras* (inquit) *has horas non perdere* ll). Nam perire omne tempus arbitrabatur, quod ſtudiis non impertiretur. *Hac intentione* mm) tot iſta volumina peregit, *electorumque commentarios* nn) centum ſexaginta mihi reliquit, *opiſtographos* oo) quidem & minutiſſimis ſcriptos; qua ratione multiplicatur hic numerus. Referebat ipſe, potuiſſe ſe, quum *procuraret in Hiſpania* pp), vendere hos commentarios Largio Licinio, quadringentis millibus nummum: & tunc aliquanto

ten bey ſich. Mit dergleichen Leuten beſiehe Pighorium *de ſenatu p.* 218. Casaubonum *ad h. l. p.* 164. ii) Manus manicis manire, Handſchuh anziehen. kk) Sella vehi, ſich in einem Stuhl tragen laſſen. *Sella* und *lectica*, ein Trag-Stuhl und eine Senffte waren einiger maſſen unterſchieden. In jenem pflegte man nur zu ſitzen, in dieſer auch zu liegen. Jenen nennet Suetonius in *Nerone c.* 26. und *Vitell. c.* 16. ſellam geſtatoriam. vid quoque Lipſii *Elect. I.* 19. ll) Aliquas horas non perdere, einige Stunden beſſer anwenden. mm) Mit ſolchem inſtändigen Fleiß. nn) Excerptorum, adverſariorum, Anmerckungen. oo) A tergo etiam ſcripto: vid. Alex. ab Alex. *lib. III. Genial. dier. c.* 30 Herm. Hugon. *de prima ſcribendi origine. c.* 31. Casaubonum ad *Sidonium lib. II. Ep.* 9 Mabillon. *de re Diplom. p.* 41. pp) Als er des Kayſers Procurator war, d. i. Da er in Geld-Sachen zwiſchen dem fiſco

18to pauciores erant. Nonne videtur tibi, r
danti, quantum legerit, quantum ſcripſerit
in officiis vllis, nec in amicitia principum
ſe? Rurſus quum audis, quid officiorum ſt
laboris impenderit, nec ſcripſiſſe ſatis, nec l
ſe? Quid eſt enim, quod non aut illæ occ
tiones impedire, aut *hæc inſtantia* qq) non
19ſit efficere? Itaque ſoleo ridere, quum me
dam ſtudioſum vocant. Qui, ſi *compare*
ſum deſidioſiſſimus; ego autem tantum, c
tum partim publica, partim amicorum o
non diſtringunt, vaco. Quis ex iſtis, qui *tot literis adſident* rr), *collatus illi* ss), non qua
20mano & inertiæ deditus erubeſcat? Extend
ſtolam; quamuis hoc ſolum, quod requir
ſcribere deſtinaſſem, quos libros reliqu
Confido tamen, hæc quoque tibi non minus
ta, quam ipſos libros, futura. Quæ te nor
tum ad legendos eos, verum etiam ad ſimil
quid elaborandum, poſſunt *æmulationis ſti excitare* tt). Vale.

und Priuat-Perſonen ſprechen mußte. Briſſon. *Formulae Iuris antiqui lib. III. c.* 18. qq) Dieſer ſo groſſe Gründige, Fleiß. rr) Tota vita litteris adſidere, ganze Lebens-Zeit über denen Büchern liegen. Alicui comparari, mit einem verglichen werden. *lib. Ep.* 11 bb]. Si ceteris virtutibus comparentur. tt) Nachfolge aufmuntern.

VI.

PLINIVS SEVERO SVO S.

a Coriolani aris in templo patris poſitarum, rogat, ut baſis ex marmore paretur.

reditate, quæ mihi obuenit, emi pro- e Comitium ſignum, modicum qui- ſed feſtiuum & expreſſum, *quantum* a), qui fortaſſe in omni re, in hac quam exiguum ſapio: hoc tamen ſi- 2 po ſquoque intelligo. Eſt enim nudum, vitia, ſi qua ſunt, celat, aut laudes ſtantis. Effingit ſenem ſtantem: oſſa, nerui, venæ, rugæ etiam vt ſpi- parent: rari & cedentes capilli, lata contracta facies, exile collum: pen- erti, *papillæ iacent*, *receſſit venter* b). c) quoque eadem ætas, vt a tergo. Æs- 3 iantum vetus color indicat, vetus & d). Talia denique omnia, vt poſſint etiam oculos *tenere* e), delectare im- n. Quod me, *quamquam tiruncului* 4 citauit ad emendum. Emi autem, non m domi, (neque enim vllum adhuc

Co-

ſo viel ich davon verſtehe. b) Die Bruſt iſt Bauch iſt eingefallen. c) Von hinten zu. ücken. d) Aecht, nicht verfälſcht. e) An

1] Ob ich gleich ein ſchlechter Kenner

Corinthium domi habeo) verum, vt *in patria noſtra* g) celebri loco ponerem, ac potiſſimum in
5 Iouis templo. Videtur enim dignum templo, dignum Deo donum. Tu ergo, vt ſoles omnia, quæ a me tibi iniunguntur, ſuſcipe hanc curam, & iam nunc *iube baſim fieri* h), ex quo voles marmore, quæ *nomen meum honoresque capiat* i); ſi hos quoque putabis adden-
6 dos Ego ſignum ipſum, vt primum inuenero aliquem, qui non grauetur, mittam tibi; vel ipſe, quod mauis, adferam mecum. Deſtino enim (*ſi tamen officii ratio permiſeris*) k)
7 *excurrere iſto* l). Gaudes, quod me venturum eſſe polliceor: ſed contrahes frontem, quum adiecero, ad paucos dies. Neque enim diutius abeſſe me ſinunt eadem hæc, quæ nondum exire patiuntur. Vale.

VII.

C. PLINIVS CANINIO SVO S.

Silium Italicum, quem deceſſiſſe nunciat, meritis laudibus ornat.

Modo

hiervon bin, hierinnen ſchlecht erfahren bin. g) In Como. h) Laſſe das Poſtement, Fuß-Geſtell, den Unterſatz machen. i) Es ſoll mein Nahme und Titul darein gegraben werden. k) So es meine Amts-Geſchäffte zulaſſen dürfften. l) Eine Reiſe dahin thun.

VII.

nuntiatus eſt *Silius Italicus* b) in
ſuo c) *medio vitam finiſſe* d).
valetudo. Erat illi natus *inſa-* 2
e), *cuius tædio ad mortem* irre-
mantia decurrit f); vsque ad ſu-
beatus & felix, niſi quod *mino-*
duobus g) amiſit, ſed maiorem
florentem atque etiam conſu-
Laſerat famam ſuam h) ſub 3
debatur ſponte accuſaſſe: ſed in
icitia ſapienter ſe & comiter geſſe-
conſulatu *Aſiæ* k) *gloriam reporta-*
uaculam veteris induſtriæ laudabili
n). Fuit inter principes ciui- 4
tatis

chlezo, gleich dieſen Augenblick. b) Er
ter Redner und Poet geweſen, und hat
miſchen Krieg in Verſen beſchrieben.
ibl. lat. p. 399. c) Auf ſeinem Land-
olitaniſchen. d) Sich zu Tode hungern.
bares Hüner-Auge. f) Alicuius rei ta-
decurrere, aus Verdruß über eine Sa-
ntgegen lauffen. g) Der jüngere Sohn.
iam ſuam, ſich in eine üble Nachrede
ero und Vitellius waren zwey Käyſer
wurden die Römiſchen Landſchafften in
icht gantz Aſien, verſtanden. Dieſe
afft erhielt er unter Domitiano. l) Ex
reportare, von einer Sache Ehre da-
m) Durch eine rühmliche Enthaltung
ntlichen Geſchäfften. n) abluere, wieder
was man durch muthwilliges Angeben
en hat; *oder die alte* Scharte wieder

tatis fine potentia, fine inuidia. *Salutabatur* o), colebatur, multumque in lectulo iacens, *cubicula ſemper, non ex fortuna* p), *frequenti* 5 p). *Doctiſſimis ſermonibus dies tranſigebat* r), quum a ſcribendo vacaret. Scribebat carmina *maiore cura, quam ingenio* s). Nonnumquam iudicia hominum recitationibus experiebatur. 6 Nouiſſime, ita ſuadentibus annis, ab vrbe ſeceſſit, ſeque in Campania tenuit; ac ne aduentu quidem *noui principis* t) inde commotus 7 eſt. Magna Cæſaris laus, ſub quo hoc *liberum* u) fuit: magna illius, *qui hac libertate* au-

ausweʒen. o) Salutari, Zuſpruch bekommen. Vornehme Leute ʒu Rom wurden faſt alle Tage, früh morgens, von ihren Freunden und Clienten beſucht. Beſiehe Cicer. *I. Catil. c.* 4. am Ende, und Cellarii Anmerckungen darbey. Seneca ſagt *Ep.* 84. alſo: *Iuuare illas potentium domos, illa tumultuoſa, rixa ſalutantium, limina.* Quibus addatur Lipſius *ad Tacit. Annal. VI. c.* 9. Rupertus *in Salluſtium p.* 182. Buchnerus *in h. l.* p) Nicht etwan wegen ſeines Glückes, ſeines Anſehens. q) Das Zimmer war allʒeit voll. r) tranſigere, gantʒe Tage mit denen gelehrteſten Unterredungen, Geſprächen, ʒubringen. s) Mit gröſſerer Kunſt, als Geſchicklichkeit. t) Nemlich Traiani, welcher nach dem Tode des Käyſers Nervæ aus Teutſchland nach Rom kam. u) Denn Domitianus würde ſein Auffenbleiben gar ungnädig aufgenommen haben: allein Traianus pflegte es ʒu entſchuldigen. Panegyr. c. XLIX. *Interdum eſt aliquid, quod nos domi, quaſi magis neceſſarium, teneat. Excuſati ſemper tibi, nec vnquam excuſandi ſumus.* x) Dergleichen Freyheit genoß Plinius

uſus uti x). Erat Φιλόπολις y), *vsque emacitatis reprehenſionem* z). Plures iisdem locis villas poſſidebat; adamatisque nouis pri res negligebat. Multum vbique librorum, mu tum ſtatuarum, multum imaginum, quas n habebat modo, verum etiam venerabatu *Virgilii* aa) ante omnes, cuius *natalem* bb) r ligioſius, quam ſuum celebrabat; Neapo maxime, vbi *monimentum eius adire* cc), *templum* dd), *ſolebat* ee). In hac tranquil tate animum quintum & ſeptuageſimum exc ſit, *delicato magis corpore*, quam *infirmo* f Vtque nouiſſimus a *Nerone* gg) factus conſul: ita poſtremus ex omnibus, quos Ne co

nius auch. *vid. VI.* 87. y) Ein Liebhaber ſchöner S chen. z) So gar, daß man ihm auch die Kauffu vorwarff. aa) Fabricii *Bibliotb. lat. lib. I. c.* 12. 10. *p. m.* 232. bb) Seneca *Ep.* 64. *p. m.* 187. *Qui ego magnorum virorum & imagines habeam, inci menta animi, & natales celebrem?* cc) Alicuius mo mentum adire, jemandes Grab-Stätte beſuchen. C pitolinus meldet vom Käyſer Marco Antonino Philoſ pho folgendes: *Tantum autem honoris magiſtris ſuis tulit, vt imagines eorum aureas in lararia haberet ſepulcra eorum, aditu, boſtiis, floribus, ſemper bono res.* dd) Statius *lib. IV. Siluar.* 4. *num.* 54. nennet *Maronem templum.* ee) Seine Grabſchrifft, welc zu Neapel gefunden worden iſt, lautet kurtz und g alſo: *Siſtite viatores. Quaſo pauca legite: hic M ſitus eſt.* Mabillon. *Muſ. Ital. p.* 112. Martialis *li XI. Epigr.* 49. und 51. *Silius hac magni celebrat monimenta Maronis* &c. ff) Ein zärtlicher, entkräfftet Leib. gg) Denn Nero machte ihn nebſt Galerio T

ei

10 conſules fecerat, deceſſit. Illud etiam notabile, vltimus ex Neronianis conſularibus obiit, *quo Conſule Nero periit* hh). Quod *me* recordantem *fragilitatis humanæ miſeratio ſubit* 11 ii). Quid enim tam *circumciſum* kk), tam breue, quam hominis vita longiſſima? Annon videtur tibi Nero modo fuiſſe, quum interim ex iis, qui ſub illo geſſerant conſula- 12 tum, nemo iam ſupereſt? Quamquam quid hoc miror? Nuper *Lucius Piſo* ll), pater Piſonis illius, qui a *Valerio Feſto* mm) *per ſummum facinus* nn) in Africa occiſus eſt, dicere ſolebat: *Neminem ſe videre in ſenatu, quem* 13 *conſul ipſe ſententiam rogauiſſet* oo). *Tam angustis terminis* pp), *tantæ multitudinis vnaci-*

tas

challo zum Bürgermeiſter. hh) Unter deſſen Bürger-Meiſter-Amt Nero um das Leben kam. Silius war gleich regierender Bürgermeiſter, als gedachter Käyſer um das Leben gebracht ward. ii) Ich trage mit uns gebrechlichen Menſchen ein rechtes Mitleiden. kk) Eingeſchrenckt. ll) L. Calpurnius Piſo war unter Nerone Bürger-Meiſter. Sein Sohn L. Piſo war Statthalter in Africa. Tacit. *Hiſtor. IV. c.* 48. 49. 50. Glandorp. *Onomaſt. p.* 188. mm) Valerius Feſtus war Piſonis College und Neben-Statthalter. vid. l. c Tacit. nn) Auf die boshaftigſte Weiſe, recht meuchelmörderiſch. oo) Quem ſententiam rogare, einen um ſeine Meinung, Stimme, votum, befragen. Denn die regierenden Bürger-Meiſter fragten allemahl im Rath herum, ehe ein völliger Schluß erfolgte. pp) Tam angustis terminis concludi, in ſo enge Schrancken

qq) ipſa *concluditur*; vt mihi non venia ſo-
n dignæ, verum etiam laude videantur *illæ*
iæ lacrimæ rr). Nam ferunt, Xerxem, quum
menſum *exercitum oculis obiiſſet* ss), *illacrimaſſe*
), quod tot millibus tam breuis *immineret oc-*
ſus uu). Sed tanto magis, hoc, quicquid eſt 14
mporis, *futilis & caduci* xx), ſi non datur fa-
is, (nam horum materia in aliena manu) certe
ıdiis proferamus; & quatenus nobis denega-
r diu viuere, relinquamus aliquid, quod nos
xiſſe teſtemur. Scio, te *ſtimulis non egere* yy); 15
: tamen tui caritas euocat, vt currentem quo-
e inſtigem, ſicut tu ſoles me. Ἀγαθὴ δ' ἔρις
), quum inuicem ſe mutuis exhortationibus
ıici ad amorem immortalitatis excuunt,
ile.

IIX.

PLINIVS TRANQVILLO SVO S.

Tri-

n eingeſchloſſen ſeyn. qq) Das Leben ſo vieler
enſchen. rr) Die Thränen jenes Königes. ss) Ex-
:itum oculis obire, eine Armee muſtern. tt) Hero-
tus lib. VII. c. 45. Valerius Max. *lib. IX, c.* 13.
. Schatz *Diſſertatio de Lacrimis Heroum.* Lipſiæ 1701.
ica. uu) Tibi breuis imminet occaſus, es wird mit
r bald gar aus ſeyn, dein Untergang iſt vor der
ür. xx] Tempus futile & caducum, eine nichts-
rdige und hinfällige Zeit. yy) keine Aufmunterung
n nöthen haben. zz) *Bona autem eſt contentio vel amu-*
ſa, Heſiodi *Hemiſtichium verſ.* 24. *oper. & dier.*

IIX.

Tribunatum Suetonio impetratum, ipſo petente, in ſe translaturum, ſignificat.

FAcis pro cetera reuerentia, *quam mihi ſtas, quod tam ſollicite petis* a), vt ti
natum, quem a *Neratio Marcello* b), cl
ſimo viro, impetraui tibi, in Cæſenn
Siluanum, propinquum tuum, *transferas*
2 Mihi autem ſicut iucundiſſimum, ipſun
tribunum, ita non minus gratum, alium
te videre. Neque enim congruens eſſe arbi
quem augere honoribus cupias, huic *pu*
titulos d) inuidere, qui ſunt omnibus h
3 ribus pulcriores. Video etiam, quum ſ
gregium & mereri beneficia & dare, *vtra*
te *laudem ſimul adſequuturum* e), ſi, quod
meruiſti, aliis tribuas. Præterea intelligo
hi quoque gloriæ fore, *ſi ex hoc* tuo
non fueris ignotum f), amicos meos non
rere tantum *tribunatum* g) poſſe, verum
4 iam dare. Quare ego vero *honeſtiſſimæ v*
toti tuæ pareo h). Neque enim adhuc no

IIX. a) Vid. l. 18 (*). Die groſſe Ehrerbietung, che er iederzeit gegen mich trägt, verurſachet, d auch ietzo ſo inſtändig bittet, ich möchte ꝛc. b) E ein berühmter Juriſt und ſtund bey Traiano in gr Gnaden. c) Verlegen, zuwenden. d) Cui pieta tulum inuidere, einem nicht das Vergnügen gö daß er ſeinen Freunden guts thue. e) Vtramqu dem ſimul adſequi, gedoppelten Ruhm zugleich d tragen. f) Wenn andere hieraus ſehen werden. Obriſten abgeben. h) Honeſtiſſimæ alicuius vol

veros relatum i) est: ideoque liberum est Siluanum *in locum tuum subdere* k), cui tam gratum esse munus tuum, quam tibi est. Vale.

IX.

PLINIVS MINVTIANO SVO S.

Iisdem actis & auctum accusationis Classici enarrat.

Iam iam perscribere tibi, *quantum in* 1
ublica prouinciæ Bæticæ *causſa laboris ex-*
rim a). Nam fuit multiplex, actaque est 2
s cum magna varietate. Vnde varietas?
plures actiones? Cæcilius Classicus,
fœdus & aperte malus, *proconsulatum*
non minus violenter, quam sordide gesse-
eodem anno, quo in Africa Marius
is. Erat autem Priscus ex Bætica, ex A- 3
Classicus. Inde dictum Bæticorum (vt
mque dolor etiam venustos facit) non
ille-

ren, einem in seinem rechtmäßigen Verlangen zuwieder seyn. i) In numeros relatum esse, in le, Rolle, gebracht worden seyn. k) An deine : setzen.

a) Besiehe die IV. Ep. dieses Buchs. Multum in causis exhaurire, bey einer Proceſs Sache viel Mühe ben. b) gerere. Bey seinem Regiment, Gouverne-

ment,

illepidum ferebatur: *dedi malum & accepi* Sed Marium vna ciuitas publice, multi priuati *reum peregerunt* d): *in* Classicum t
5 prouincia *incubuit* e). *Ille accusationem* fortuita vel voluntaria *morte præuertit* f). N fuit mors eius infamis; ambigua tamen. enim credibile videbatur, voluisse exire vita, quum defendi non posset: ita miru *pudorem damnationis morte fugisse* g), qu
6 non puduisset damnanda committere. Nih minus Bætica etiam in defuncti accusati perstabat. *Prouisum hoc legibus* h): intern sum tamen, & *post longam intercapedinem* r *reductum* i). Addiderunt Bætici, quod su socios ministrosque Classici detulerunt, no natimque *in eos inquisitionem postulauerunt*
7 Aderam Bæticis, mecumque Luceius Albin

ment, sich sowohl grausam, als geitzig, aufführen. Ich habe den Africanern an Prisco einen bösen M geliefert, und nun habe ich aus Africa an Classico gleichen wiederbekommen; oder, ich bin mit glei Münze bezahlet worden. d) Quem reum perag einen vor Gericht verklagen. e) In quem incumb einem auf den Hals fallen, auf einen losgehen. Derselbe, nemlich Classicus, kam seinem Proceß b den Tod zuvor. g) fugere. Der schimpflichen S urtheilung durch den Tod entgehen. h) Die Ge bringen es so mit sich. i) reduci. Nach langer wieder auf die Bahn, hervor, gebracht werden. k quem inquisitionem postulare, verlangen, daß gerichtlich wieder einen verfahre. Nach denen R

in dicendo copioſus, ornatus, quem ego, m olim mutuo diligerem, ex hac officii etate amare ardentius cœpi. *Habet qui-* 8
i *gloria*, in ſtudiis præſertim, quiddam *vitioſum* l): nobis tamen nullum certa- p, nulla contentio; quum vterque *pari in- non pro ſe, ſed pro cauſſa niteretur* m). Cu- & magnitudo & vtilitas viſa eſt poſtulare, tantum oneris ſingulis actionibus ſubire- s. Verebamur, ne *nos dies*, ne *vox*, ne *la-* 9
i *deficerent* n); ſi tot crimina, tot reos, vno rc faſce, *complecteremur* o): deinde, ne *in- an intentio* multis nominibus multisque ſis non laſſaretur modo, verum etiam ſ*inderetur* p): mox, ne gratia ſingulorum, ata atque permiſta, pro ſingulis quoque s omnium acciperet: poſtremo, ne potenmi, *viliſſimo* quoque *piaculari dato* q), *a- is pœnis elaberentur* r). Etenim tum ma- 10
xime

über einen erkennen. l) *inſociabile, impatiens ertis.* Die Ehre theilt ſich nicht gern andern mit. iici. Mit gleichen Kräfften, nicht für ſich, ſondern Sache zum beſten, arbeiten. n) Me dies, vox, a deficient, es werden die Zeit, die Rede und ffte nicht zulangen, es wird mir daran gebrechen. Complecti. In einen Begriff zuſammen faſſen, iner Klage auf einmal vorbringen. p) Iudicum ziodem laſſare & conf. ndere, die Aufmercksamkeit r Richter ermüden, und aus der Ordnung brin- . q) Viliſſimum piacularem dare, den geringſten das Bad ausgieſſen laſſen. Dat veniam corvis, n cenſura columbas. r) Alienis pœnis elabi, durch-wi-

xime fauor & ambitio *dominatur* s), *sub aliqua specie* ſeueritatis *deliteſcere* t) 11 eſt. *Erat in conſilio* u) *Sertorianum exemplum* x), qui robuſtiſſimum & inſi mum militem iuſſit *caudam equi* y): n noſti. Nam nos quoque tam numeroſi gmen reorum ita demum videbamus poſ 12 perari, ſi *per ſingulos carperetur* z). P inprimis ipſum Claſſicum oſtendere t tem. *Hic aptiſſimus* ad ſocios eius & mi *tranſitus erat* aa); quia ſocii miniſtriqu *bari* bb), niſi illo nocente, non poterant quibus duos ſtatim Claſſico iunximus, Ba Probum & Fabium Hiſpanum, vtrumqu 13 *tio*, Hiſpanum etiam facundia, *validum* cc) *circa* Claſſicum quidem *breuis* & *ex labor* dd). Sua manu reliquerat ſcriptum, ex quaque re, quid ex quaque cauſſa ac

wiſchen, d. i. nicht beſtraffet werden, da andei Straffe leiden müſſen. s) Läßt ſich ſehen, gie bloß. t) Unter der Decke einiger Ernſthafftigke borgen liegen. u) Wir überlegten, wir ſtellte vor die Augen. x) Dieſe Hiſtorie beſtehe bey Maximo *lib. VII. c.* 3. Frontino *lib. I. c. X.* I. Plutarcho *in Sertor. p.* 576. y) Sc. carpere Pferde-Schweiff auszuziehen. z) Eine jede Perſ ſonderheit angreiffen. aa) Dieſes war die bey Gelegenheit, der bequemſte Weg. bb) Nemlich: t tes eſſe. cc) Gratia validum eſſe, in gutem Anſeh hen, Glauben haben. dd) Circa te breuis & ex *labor*, mit dir ſind wir bald fertig worden, mit dir

ſet. Miſerat etiam epiſtolas Romam ad *amiculam* ee) quandam, iactantes & glorioſas, his quidem verbis: *Jo, jo, liber* ff) *ad te venio. Jam ſeſtertium quadragies redegi* gg), *parte vendita Baeticorum. Circa* Hiſpanum & Pro- 14
bum *multum ſudoris* hh). *Horum* antequam *crimina ingrederer* ii); neceſſarium credidi elaborare, vt conſtaret miniſterium crimen eſſe. Quod niſi effeciſſem, fruſtra miniſtros *probaſſem* kk). Neque enim ita defendebantur, 15
vt negarent, ſed vt *neceſſitati veniam precarentur* ll). Eſſe enim ſe prouinciales, & *ad omne* proconſulum *imperium metu cogi* mm). Solet dicere *Claudius Reſtitutus* nn), qui mihi 16
reſpondit, vir exercitatus & vigilans, & quamlibet *ſubitis paratus* oo), numquam *ſibi* tantum *caliginis*, tantum *perturbationis offuſum* pp); quam

ten wir nicht viel Federleſens. ee) Ein Kebs-Weiblein, Neben-Weiblein. ff) Gantz frey, ohne Schulden, als ein Freyherr. gg) Gewinnen, zuſammen bringen. Dieſe Summe macht 12000. Rthlr. hh) Sie machten uns mehr zu ſchaffen, bey ihnen gab es mehr zu thun. ii) Alicuius crimen ingredi, beweiſen, daß einer ein ſtraffbares Laſter begangen habe. kk) *Nocentes eſſe, male egiſſe, in culpa eſſe* ll) Neceſſitati veniam precari, durch Vorwand eines Zwanges der Sache eine Farbe anſtreichen. mm) allen Befehlen gehorſamlich nachkommen müſſen. nn) An dieſen iſt die 17. *Epiſtel* des *VI.* Buchs gerichtet. Beſiehe auch Martialem *lib. X. Epigr* 87. oo) Subitis paratum eſſe, in unvermutheten Zufällen ſich zu faſſen wiſſen. pp) Alicui caliginem & perturbationem offundere, einen beſtürtzt machen

quam, quum ea *prærepta & extorta exten*
ſuæ *cerneret* qq), *in quibus omnem fidu*
17 *reponebat* rr). Conſilii noſtri exitus fuit :
na Claſſici, quæ habuiſſet *ante prouinciam*
placuit ſenatui a reliquis ſeparari : illa f
hæc ſpoliatis relinqui. Additum eſt, vt *j*
tiæ, quas *creditoribus ſoluerat* tt), *reuocare*
uu). Hiſpanus & Probus in quinquenn
relegati. Adeo graue viſum eſt, quod i
18 dubitabatur, an omnino crimen eſſet.
paucos dies Clauium Fuſcum, Claſſici gene
& Stillonium Priſcum, qui tribunus coh
ſub Claſſico fuerat, accuſauimus, diſpari e
tu. Priſco *in biennium* Italia *interdictum*
19 abſolutus eſt Fuſcus. *Actione tertia* yy) c
modiſſimum putauimus plures congregare;
ſi longius eſſet extracta cognitio zz), *ſatie*
& tædio quodam, *iuſtitia cognoſcentium ſe*
tasque langueſceret a). Alioqui ſupererant

n

chen und in Unordnung bringen. qq) Quid p
ptum & extortum defenſioni ſuæ cernere, ſehen,
ihm alle Gewalt ſich zu vertheidigen aus denen
den gewunden und entriſſen worden ſey. rr) Ir
re omnem fiduciam reponere, ſein gantzes Vertr
auf etwas ſetzen. ss) Zuvor, ehe er Statth
ward. tt) Pecunias creditoribus ſoluere, ſeine G
den bezahlen. uu) reuocare, wieder einfordern,
rück nehmen. xx) Tibi in biennium academia i
dictum, du biſt auf zwey Jahr von der Vnive
relegiret, verwieſen. yy) Bey der dritten Ve
zz) Wenn die Unterſuchung gar zu lang währete.
langueſcit. Die Richter werden in dieſer Sache

b

ni, data opera hunc in locum reſerue-
cepta tamen *Claſſici vxore* b), quæ ſic-
tiis *ſuſpicionibus* c), ita *non ſatis con-*
robationibus d) viſa eſt. Nam Claſſici 20
quæ & ipſa inter reos erat) *ne ſuſpicio-*
nidem haberes e). Itaque cum ad no-
ius in extrema actione veniſſem: (ne-
im, vt initio, ſic etiam in fine ve-
i erat, ne per hoc totius *accuſationis*
at minueretur f) honeſtiſſimum credidi,
uere innocentem g); idque ipſum di-
ere & varie. Nam modo *legatos* h) in- 21
nam: *doctiſſimne me aliquid* i), *quod*
ri *poſſe conſulerent?* modo conſilium a
petebam a, *quæreremne, deberе me, ſi quam*
in dicendo facultatem k), *in iugulum*
is, quæſo, telum aliquod, intendere l)?
poſtre-

und laſſen in ihrem Eyfer nach. b) Es wurden Gemahlinnen derer Statthalter, welche ihren in die Provinz nachfolgten, verklagt, ſo ſie etwas gangen hatten. vid. *Leg.* 4 *Dig. de officio Proconſ.* plicium ſuſpicionibus eſſe, in ſtarckem Verdacht Nicht genungſam überführet, überwieſen wer- herere, nicht in dem geringſten Argwohn, Ver- ge. f) Accuſationis auctoritatem minuere, dem ihnen groſſen Stoß geben. g) Die Unſchuld nicht . h) Die Deputirten, die Abgeordneten, aus Bæti- nem etwas an die Hand geben, einen unterrich- *J. X* 64. p). k) ordo: *deberе me facultatem in dicen- do habere m, intendere in iugulum &c.* l) Eloquen- m in iugulum innocentis intendere, ſeine Beredt- ſam Nachtheil einer *unſchuldigen* Perſon an-

XI.

C. PLINIVS IVLIO C
TORI SVO S.

Gratus animus Artemidori, officium Plinii
cantis, una cum aliis virtutibus la

ESt omnino *Artemidori* a) noſ
nigna natura b), vt officia am
maiùs extollat: inde etiam meum
vt vera, ita *ſupra meritum*, *prædi*
cumfert c). Equidem, quum eſſent *p*

cken hierauf richten. n] Unterrichten, di
ren.

XI. a] Catanæus meinet, er ſey derjen
ὑπομνηματικὰ, oder Bücher von denen
noch übrig ſind. Allein dieſer ſcheinet ein
ger zu ſeyn; weil er erſt unter Antonino Pic
kat. Voſſius *de Hiſtor. Gr.* p. 142. & Fab

ab vrbe ſummoti e): fui apud illum in ſubur
bano; &, quo notabilius hoc periculoſius
que eſſet, fui prætor. *Pecuniam* etiam, qu
tunc *illi ampliori opus erat* f), vt *aes alienum*
exſolueret, *conoractum ex pulcerrimis cauſſis* g)
muſſantibus h) magnis quibuſdam & locuple
tibus amicis, mutuatus ipſe, *gratuitam dedi* i).
Atque hæc feci, cum ſeptem amicis meis au
occiſis aut relegatis, (occiſis, *Senecione* k),
Ruſtico l), *Heluidio* m); relegatis, *Mauric*
n), *Graſilla* o), *Arria* p), *Fannia* q), to
cir

loſophos, und inſonderheit die Mathematicos, aus Rom
und Italien verjagen. Suetonius *in Domit. c. X.* und
Gellius *N. A. lib. XV. c.* 11. e] Ab vrbe ſummoue-
ri. aus der Stadt verjaget werden. f] Pecunia am-
pliore mihi opus eſt, ich habe eine anſehnliche Sum-
me Geldes vonnöthen. g] Æs alienum contrahere ex
pulcerrimis cauſſis, aus wichtigen Urſachen Schulden
machen; aus rechtmäßigen Urſachen Geld aufneh-
men. h] Virgil. *Æneid. lib. XII. verſ.* 657. *Muſſa
vox ipſe latinus, quos generos voces.* Plin. *VII. Ep.* 1.
Quum - - - muſſantesque medicos repente vidiſſem. i]
Cui pecuniam gratuitam dare, einem Geld ſchencken.
k] vid. *lib. I. Ep.* 5. l] vid. Plin. *l. c.* m] Der jüngere
Helvidius wird hier gemeinet. Suetonius *in Veſpaſ. c.*
15. Von dieſen drey Perſonen beſiehe Tacit. *Agric. c.*
2. Sueton. *Domit. c.* 10. *Plin. IX.* 13. n] lib. *I.* 5.
und 15. Epiſtel. o] *Pomponia Graſilla*, die Gemahlin
Aruleni Ruſtici. Lib. V. Ep. 1. p] Dieſe war Pæti
Thraſeæ Gemahlin. q] Dieſe war eine Tochter Pæti
und Arriæ, und des ältern Helvidii Gemahlin. Von
dieſen beyden Frauen beſiehe *Lib. III.* 16. und *IX.* 13.
Glandorp. *Onomaſticon f.* 335. Von Fannia ſiehe ein
meh-

circa me inſtis fulminibus quaſi ambuſtus r) hi quoque impendere idem exitium, *quibusdam notis augurarer* s). Non id men eximiam gloriam meruiſſe me, v prædicat, credo, ſed tantum effugiſſe tium. Nam & C. *Muſonium* t), ſocerum (quantum licitum eſt per ætatem) cum ratione dilexi; & Artemidorum ipſum, tum, quum in Syria tribunus militarem, familiaritate complexus ſum; idque pr *nonnullius indolis dedi ſpecimen* u), quo rum aut ſapientem aut proximum ſimilli que ſapienti, intelligere ſum viſus. N omnibus, qui nunc *ſe philoſophos voca* ix vnum aut alterum inuenies tanta ſi tate, tanta veritate. Mitto, qua pa

mehrers *Plin. VII.* 19. r) Da ſo viel Donner den um mich herum ſchoſſen, da ſich ſo viel Ut ter über mir aufzogen, um mich herum zogen, mich gleichſam anbrennten, verſengten. Unter Donnerſtrahlen verſteht er die Verurtheilu Elend oder zum Tode. vid. *Panegyr. c.* 90. & *ninum iacto fulmine adflauerat.* Statius *lib. II ſ. verſ.* 158. *attonitum & venturi fulminis ict. rentem.* Liuius *lib. XXII. c.* 35. *damnatione a* s) augurari, aus gewiſſen Kennzeichen vorherm muthmaſſen. t) Er war aus der Ritterſchafft, Stoiſchen Secte zugethan. Nero jagte ihn ins allein nach deſſen Tode kam er wieder nach R cit. *Ann. XV.* 71. *Hiſt. III.* 81. *IV.* 10. 40; *LXII. in Nerone.* Philoſtratus *lib.* 7. Apollon. *c.* 35. Glandorp. *Onomaſt. f.* 615. u) dare. Einige Anzeigung ſeines wohlgeartеten Gemüths ablei

orporis *hiemes iuxta & æſtates ferat* y), vt *nul-*
laboribus cedat z), vt nihil in cibo aut potu
luptatibus tribuat, vt *oculos animumque con-*
uetas aa). Sunt hæc magna, ſed in alio: in hoc 7
ero minima, ſi ceteris virtutibus comparentur,
uibus meruit, vt a C. Muſonio *ex omnibus*
nnium adſectatoribus bb) gener adſumeretur.
Quæ mihi recordanti eſt quidem iucundum, 8
uod *me* cum apud alios, tum apud te, tantis
adibus cumulet cc): Vereortamen, ne modum
cedat, quem benignitas eius (illuc enim
corpi, reuertor) non ſolet tenere. Nam in 9
ic vno interdum, vir alioqui prudentiſſimus,
meſto quidem, ſed tamen errore verſatur, quod
uris amicos ſuos, quam ſunt, arbitratur dd).
ale.

XII.

C. PLINIVS CATILIO SVO S.

In-

ſupra lib. I. 22. & Quinctil. *procœmio.* y) Hiemem
ta & æſtates ferre, ſowohl in der Kälte, als Hitze,
halten können. z) Nullis laboribus cedere, keine
heit ſcheuen. aa) Continere, ſeine Augen und Be-
rden im Zaum halten. bb) Adſectator, ein An-
ger, Nachfolger, vor allen andern Mitwerbern.
ns. de Sacy. *Sur des rivaux de tous états* &c. cc) Quem
libus cumulare apud aliquem, einen mit vielem Lobe
einem andern überhäuffen. dd) arbitrari, von ſeinen
nden mehr *Weſens machen, als ſie verdienen.*

in dolore. Difficile & vobis. Sed tamen vt ſculptorem, vt pictorem, qui filii veſtri imaginem faceret, admoneretis, quid exprimere, quid emendare deberet: ita me quoque *formator*, ingenii n), qui non fragilem & caducam, ſed immortalem (vt vos putatis) effigiem conor efficere; quæ hoc diuturnior erit, quo verior, melior, absolutior fuerit. Vale.

XI.

C. PLINIVS IVLIO GENITORI SVO S.

Gratus animus Artemidori, officium Plinii erga ſe prædicantis, una cum aliis virtutibus laudatur.

ESt omnino *Artemidori* a) noſtri *tam benigna natura* b), vt officia amicorum ſibi maiùs extollat: inde etiam meum meritum, vt vera, ita *ſupra meritum*, *prædicatione* circumferat c). Equidem, quum eſſent *philoſophi* d)

eben hierauf richten. n] Unterrichten, die Feder führen.

XI. a] Catanæus meinet, er ſey derjenige, deſſen ὑπομνηματικὰ, oder Bücher von denen Träumen, noch übrig ſind. Allein dieſer ſcheinet ein wenig jünger zu ſeyn; weil er erſt unter Antonino Pio geſchrieben hat. Voſſius *de Hiſtor. gr. p.* 143. & Fabric. *in Bibliotheca graec. lib. IV. c.* 13. *n.* 7. b] Er iſt von Natur ſo gütig, es iſt ihm dieſe Gütigkeit angebohren. c] Quid circumferre, eine Sache allenthalben mehr loben, als ſie verdienet. d] Der Käyſer Domitianus ließ alle Philoſo-

erat h), quum *caput ebrii retexiſſent* i), ; deinde *adiicit* k): *putares, non ab illis , ſed illos a Catone deprehenſos.* Potuitne toritatis tribui Catoni, quam ſi ebrius tam venerabilis erat? Noſtræ tamen 4 *apparatus & impendii, ſic temporis modus*). Neque enim ii ſumus, quos vitupe- *inimici quidem* m) poſſint, niſi vt ſimul Vale.

XIII.

PLINIVS ROMANO SVO S.

ricum, Traiano dictum, Voconio Romano emendan- m mittit, cuius difficultatem oſtendit.

Li-

XXIII. extr. h) Welchen er begegnete. i) uius retegere, einem die Decke von dem Ge- ziehen. Denn Cato hatte ſich verhüllet, daß and kennen ſollte. Horatius *III. od.* 21. *Nar- priſci Catonis ſæpe mero caluiſſe virtus.* k) in Anti-Catone. l) Gleichwie wir dahin daß die Zurüſtung zu unſerer Abendmahlzeit Unkoſten darbey, nicht zu groß ſeyn mögen; en wir auch auf die Zeit darbey ſehen. m) So jenigen, welche Catonen betrunken antraffen, C. Caſar können hierunter verſtanden wer- ſonderlich konnte der letztere Catonis Freyheit eidigung der Republick gar nicht vertragen. *Cæſar lib. I. Ciu. Belli c.* 4. *Catonem veteres Cæſaris incitant.*

Librum a), quo nuper optimo principi consul gratias egi, miſi exigenti *tibi* b): miſſu-
2 rus, etſi non exegiſſes. In hoc conſideres velim vt pulcritudinem materiæ, ita difficultatem. In ceteris enim lectorem nouitas ipſa intentum habet: in hoc nota, vulgata dicta ſunt omnia. Quo fit, vt quaſi otioſus ſecurusque lector *tantum eloquutioni vacet* c), in qua ſatisfa-
3 cere difficilius eſt, *quum ſola æſtimatur* d). Atque vtinam ordo ſaltem & *tranſitus* e) & figuræ ſimul ſpectarentur! Nam inuenire præclare, enuntiare magnifice interdum etiam barbari ſolent: diſponere apte, figurare varie, niſi erudi-
4 tis, negatum eſt. Nec vero adfectanda ſunt ſemper elata & excelſa. Nam vt in pictura lumen, non alia res magis, quam vmbra commendat: ita *orationem* tam *ſubmittere*, quam *attollere* f)
5 decet. Sed quid ego hæc doctiſſimo viro? quin potius illud: adnota, quæ putaueris corrigenda. Ita enim magis credam, cetera tibi placere, ſi quædam diſplicuiſſe cognouero. Vale.

XIV.

XII. a) Danck- und Lob-Rede. b) Nemlich Voconio Romano. Beſiehe *I* 5. *II.* 13. *X.* 3. c) vacare, nur auf den Zierrath derer Worte, auf die Ausrede einer Sache, ſehen. d) So man nur darauf allein ſiehet. e) Die Verbindungs-Wörter. f) In einer Rede prächtig und ſchlecht weg reden, bald einen hohen, bald niedrigen ſtilum führen, Schreibart gebrauchen.

XIV.

obuius fuerat h), quum *caput ebrii retexiſſent* i), erubuiſſe; deinde *adiicit k): putaves, non ab illis Catonem, ſed illos a Catone deprehenſos.* Potuitne plus auctoritatis tribui Catoni, quam ſi ebrius quoque tam venerabilis erat? Noſtræ tamen *cœnæ vt apparatus & impendii, ſic temporis modus conſtet* l). Neque enim ii ſumus, quos vituperare *ne inimici quidem* m) poſſint, niſi vt ſimul laudent. Vale.

XIII.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Panegyricum, Traiano dictum, Voconio Romano emendandum mittit, cuius difficultatem oſtendit.

Li-

Ciuit. Dei XXIII. extr. h) Welchen er begegnete. i) Caput alicuius retegere, einem die Decke von dem Geſicht wegziehen. Denn Cato hatte ſich verhüllet, daß ihn Niemand kennen ſollte. Horatius *III od.* 21. *Narratur & priſci Catonis ſæpe mero calniſſe virtus.* k) Nemlich in Anti-Catone. l) Gleichwie wir dahin trachten, daß die Zurüſtung zu unſerer Abendmahlzeit und die Unkoſten darbey, nicht zu groß ſeyn mögen; alſo müſſen wir auch auf die Zeit darbey ſehen. m) Sowohl diejenigen, welche Catonen betrunecken antraffen, als auch C. Cæſ. können hierunter verſtanden werden. Abſonderlich konnte der letztere Catonis Freyheit in Vertheidigung der Republick gar nicht vertragen. vid. iple *Cæſar lib. I. Ciu. Belli c.* 4. *Catonem veteres inimicitiæ Cæſaris incitant.*

mum, quasi *æstu solutus* g), effertur: exc
unt serui fideliores: concubinæ cum vlul
& clamore concurrunt. Ita & vocibus e:
tatus & recreatus loci frigore, sublatis o
lis agitatoque corpore, viuere se (& iam
4 tum erat) confitetur. Diffugiunt serui, q
rum magna pars comprehensa est, ceteri
quiruntur. Ipse paucis diebus ægre refoci
tus, non sine vltionis solatio decessit, *ita*
5 *uus vindicatus* h), vt occisi solent. Vid
quot periculis, quot contumeliis, quot l
briis simus obnoxii: nec est, quod quisqu
possit esse securus, quia sit remissus & mi
Non enim *iudicio* domini, *sed scelere* i) pe
6 muntur. Verum hæc hactenus. Quid pr
terea noui? Quid? nihil: alioqui subit
gerem. Nam & charta adhuc superest, & d
feriatus patitur plura contexi. Addam, qu
opportune de eodem Macedone *succurris*
Quum *in publico* Romæ *lauaretur* l): nota
lis atque etiam, vt exitus docuit, *omino sa*
7 *accidit* m). Eques Romanus a seruo eius,
transitum daret n) manu leuiter admonitus, co
ne

wirklich ermordet hätten. g) Æstu solui, vor H
ersticken. h) Denn die Knechte wurden noch bey
nem Leben hingerichtet. i) Nicht, daß sie Urs
darzu hätten, sondern aus Bosheit. k) Hoc opp
tune de te succurrit, dieses fällt mir eben zu rechter
von dir ein. l) In public (balneo) lauari, in ei
öffentlichen Bad-Stube baden. m) Es begegnete i
ein etwas böses bedeutender Zufall. n) Dare, gi

vertit ſe, nec ſeruum, a quo erat tactus, ſed ipſum Macedonem tam *graviter palma percuſſit* o), vt pene concideret. Ita balineum illi, *quaſi per gradus quosdam* p), primum contumeliæ locus, deinde exitii fuit. Vale. 8

XV.

C. PLINIVS PROCVLO SVO S.

Roganti Proculo, vt verſus ſuos emendaret, reſpondet, id libenter ſe ſuſcepturum eſſe.

PEtis, vt *libellos tuos* a) in ſeceſſu legam examinemque, an editione ſint digni. Adhibes preces; allegas exemplum. Rogas etiam, vt *aliquid ſubſeciui* b) *temporis ſtudiis meis ſubtrahem* c), impertiam tuis. Adiicis, *M. Tullium* d) mira benignitate poetarum ingenia fouiſſe. Sed ego nec rogandus ſum, nec hortandus. Nam & poeticen ipſam religioſiſſime veneror, & te validiſſime diligo. Faciam ergo, quod deſideras, tam diligenter, quam liben- 2

machen, auf die Seite treten. o) Quem graviter palma percutere, einem eine derbe Maul-Schelle geben. p) Gleichſam Stuffen-weiſe.

XV. a) Deine Gedichte, Verſe. b) Cic. *lib. I. de leg. c.* 3. Tempora ſubſeciua & *II. Philipp. c.* 8. Operis ſubſeciua perficere. c) Aliquid ſubſeciui temporis ſtudiis ſuis ſubtrahere, von ſeinen Neben-Stunden, von ſeinen übrigen Geſchäfften etwas abbrechen. d) Dieſes erwehnet Cicero abſonderlich in ſeiner Rede für den Poe-

3 benter. Videor autem iam nunc posse reſ
bere, esse opus pulcrum, nec supprimendu
quantum æstimare licuit ex iis, quæ me præſe
recitasti; si modo mihi non imposuit recita
tua. Legis enim suauissime & *perissime*.
Confido tamen, me non *sic auribus duci* f),
omnes *aculei iudicii* mei illarum delinimentis
4 *stringantur* g). Hebetentur fortasse & pau
lum *retundantur* h): reuelli quidem extorqu
5 que non possunt. Igitur non temere iam nu
de vniuersitate pronuntio i): de partibus exper
legendo. Vale.

XVI.

C. PLINIVS NEPOTI SVO S.

Alia maiora, alia clariora esse, Arrie facilis & eius probas.

ADnotasse videor, facta *dictaque virorum*
minarumque illustrium a), *alia clari*
esse, *alia maiora* b). Confirmata est opi

n

Poeten *Archiam*. e) Sehr fertig, hurtig, geſchwi
de pronuntiatione beſtehe Quinctil. *lib. XI. c. 3. §.*
669. *ſqq. edit. Obrechti*. f) Sich das Gehör einn
men laſſen, ſeinem Gehör gar zuviel zutrauen.
Aculeos iudicii reſtringere, das Vermögen zu urtheil
verhindern. h) retundere, zurückhalten. i) Pronun
re, von der ganzen Schrifft, von dem ganzen We
ſein Urtheil fällen.

XVI a) Reden vornehmer Standes-Perſonen v
derley Geſchlechts. b) Etliche ſind bekandter, berüh

nata hesterno *Faniæ* c) sermone. Neptis hæc *Arriæ illius* d), quæ marito & solatium mortis & exemplum fuit. *Multa* referebat *aviæ* *suæ* e) non minora hoc, sed obscuriora; quæ tibi existimo tam mirabilia legenti fore, quam mihi audienti fuerunt. Ægrotabat Cæcinna 3
Pætus, maritus eius, *ægrotabat* & filius; vtertus *mortifere* f), vt videbatur. Filius de-
cessit, eximia pulcritudine, pari verecundia, & parentibus non minus ob alia carus, quam quod filius erat. *Huic* illa ita *funus parauit* g), 4
ita *duxit exsequias* h), vt ignoraret maritus. Quin immo quoties cubiculum eius intraret, viuere filium atque etiam *commodiorem esse si-*
mulabat i). Ac persæpe interroganti: *quid a-*
geret puer, respondebat: *bene quieuit, liben-*
ter cibum sumsit k). Deinde, quum diu co- 5
hibitæ lacrimæ *vincerent prorumperentque* l), egre-

ter, etliche sind wichtiger, ob gleich kein Wesen davon gemacht wird. c) Sie war Pæti Thraseæ und der jüngern Arriæ Tochter. vid. supra *Ep.* 11. 9) und *lib.* *IX. Ep.* 13. d) Dieses ist die andere, und zwar die ältere Arria, eine Mutter der jüngern Arriæ, und Gemahlin Cæcinnæ Pæti. Von dieser bestehe Dionem *lib. LX.* Lipsium *Epist. ad Belg. Centur. III.* 82. *p.* 930. Masson *p.* 12. *sq.* e) Viel Dinge von ihrer Groß-Mutter. f) Ægrotare mortifere, todt-krank liegen. g) Cui funus parare, zu jemandes Leichen-Begängniß Anstalt machen. h) Exsequias ducere, zu Grabe tragen lassen. i) Sie gab vor, es bessere sich mit ihm. k) Er hat mit Appetit mit Vergnügen, gegessen. l) Überhand nehmen, über-

egrediebatur. Tunc ſe dolori d
m), ſiccis oculis, *compoſito vu*
6 tamquam *orbitatem foris reliquiſ*
clarum quidem illud eiusdem,
gere p), *perfodere pectus* q); ext
nem, porrigere marito, adder
mortalem ac pene diuinam: *P*
r). Sed tamen iſta facienti dice
& æternitas ante oculos erant.
s) ſine præmio æternitatis, ſine
riæ, abdere lacrimas, *operire luct*
7 ſoque filio matrem adhuc ager
nus u) *arma* in *Illyrico* x) *con*

herwältigen, hervorbrechen. m) *ſc.* .
Nachdem ſie genung geweinet hatte. n)
tertem Geſicht. o) relinquere, die Tra
verlornen Sohnes vor der Thür laſſen.
ziehen. q) Den Dolch in die Bruſt ſtoſ
nicht wehe. Martialis *lib. I. Epigr.*
gladium cum traderet *Arria Pæto*, que
traxerat ipſa ſuis: Si qua vides, *vul*
non dolet, inquit: ſed quod tu facies, h
dolet. s) Es iſt alſo um ſo viel gröſſe
rühmlicher. t) Die Betrübniß nicht
u) *Furius Camillus Scribonianus*. Stat
matien, empörte ſich wieder den Kä
ward aber bald am fünfften Tage dar
eignen Soldaten erſchlagen. Sueton
13. Paulus Oſius *lib. VII. c.* 4. x)
damahls in *Liburniam*, und *Dalmatian*
vid. Cellar. *p.* 609. Pilhius nennet
ge Land, und verſteht hauptſächli

monerat y) : *fuerat* Pætus *in partibus* z) ö
occiſo Scriboniano, Romam trahebatur.
ſet adſcendurus nauem : Arria milites oraba
vt ſimul imponeretur. *Nempe enim* (inqui
daturi eſtis conſulari viro ſeruulos aliquos, qu
rum e manu cibum capiat, a quibus veſtiatu
a quibus calcietur : omnia vel ſola præſtab
Non impetrauit. Conduxit piſcatoriam nau
culam, ingenſque nauigium minimo ſecuta e
Eadem apud Claudium *vxori Scriboniani* aa
quam illa *profiteretur indicium* bb), *Ego* (i
quit) *te audiam, cuius in gremio* cc) *Scrib*
nianus occiſus eſt, & viuis? Ex quo manif
ſtum eſt, ei conſilium pulcerrimæ mort
non ſubitum fuiſſe. Quin etiam, quum Thr
ſea, gener eius, deprecaretur, ne mori perg
ret, interque alia dixiſſet: *Tu vis ergo filia*
tuam, ſi mihi pereundum fuerit, mori mecu
dd)? reſpondit: *ſi tam diu tantaque concord*
z

darunter. y) Arma contra quem mouere, die Waff
wieder einen ergreiffen, ſich wieder einen empöre
2) *Scriboniani.* In alicuius partib..s eſſe, es mit eine
halten. aa) Sie hieß Junia, und ward um ihres G
mahls willen des Landes verwieſen. vid. *Ep.* 9. dieſ
Buchs. Profiteri indicium, den gantzen Anhang entd
cken, die Mitgeſellen der Empörung anhängig mache
cc) Denn er ward auf der Inſul Iſſa, wohin er ſich g
rettet hatte, von einem Soldaten in ihren Armen erſt
chen. Von dieſer Inſul beſiehe Cellar. *p.* 624. *ſq.* d
Nemlich die jüngere Arria. Und dieſe hatte ſi
ſolches auch wircklich *vorgeſetzt*, wenn ſie nicht
Gem

11 *vixerit tecum, quam ego cum Pæto, volo.* xerat hoc reſponſo curam ſuorum. Atte cuſtodiebatur: ſenſit, &, *nihil agitis*, i *Poteſtis enim efficere, vt male moriar* ee): a
12 *riar, non poteſtis.* Dum hæc dicit, *exſili thedra* ff), *aduerſoque parieti caput* ingen petu *impegit* gg) & corruit. *Refocillata Dixeram,* (inquit) *vobis, inuenturam me q bet duram ad mortem viam, ſi vos facilem*
13 *ſetis.* Videnturne hæc tibi maiora illo: *non dolet*, ad quod per hæc peruentum quum interim *illud* quidem, *ingens fama*, nulla *circumfert* ii). Vnde colligitur, initio dixi, alia eſſe clariora, alia m Vale.

XVII.

C. PLINIVS SEVERIAN SVO S.

Auxius de ſalute amici ob ſilentium eius, mon propediem nuntiet, quid agat.

Gemahl Thraſæa Pætus davon abgehalten und mahnet hätte, um der Tochter Fannia willen us Leben zu bleiben. Tacit. *Ann. XVI. c.* 34. ee) re, vt quis male moriatur, einem den Tod ſau chen. ff) Exſilire cathedra, von dem Stuhl ſpringen. gg) impingere, den Kopff gegen di die Wand ſtoſſen. hh) Nachdem ſie wieder ſelber kam. ii) Hiervon redet alle Welt.

Rectene omnia a), quod iam pridem epiſtolæ tuæ *ceſſant* b), an non omnia recte? ſed occupatus es tu. An tu occupatus? ſed occaſio ſcribendi vel rara vel nulla. *Exime* hunc *mihi ſcrupulum* c), *cui par eſſe non poſſum* d). Exime autem vel *data opera tabellario miſſo* e). Ego viaticum, ego etiam præmium dabo: nuntiet modo, quod opto. Ipſe valeo: ſi valere eſt ſuſpenſum & anxium viuere, exſpectantem in horas, *timentemque pro capite amiciſſimo* f), quidquid accidere homini poteſt. Vale.

XIIX.

C. PLIN. SEVERO SVO S.

Panegyrici, uberius, quam in ſenatu dixerat, elaborati, recitationem cum voluptate exceptam denarrat.

OFficium conſulatus iniunxit mihi, vt reipublicæ nomine *principi* a) gratias agerem. Quod ego in ſenatu quum ad rationem & loci & temporis, ex more, feciſſem: bono ciui conuenientiſſimum credidi, eadem illa *ſpa-*

XVII. a) Steht um dich noch alles wohl? b) Aufſen bleiben. c) Cui ſcrupulum eximere, einem den Zweifel benehmen. d) Welchen ich mir ſelbſt nicht benehmen kan. e) Data opera tabellarium mittere, einen expreſſen, eignen Boten abfertigen. f) Timere pro capite amiciſſimo, für ſeinen Hertzens-Freund in Sorgen ſtehen, es dürffte ihm dasjenige begegnen, was.

XIIX. a) Dem Käyſer Traiano. Beſiehe den 13. Brief

die

ſpatioſius & uberius b) *volumine ampl*
1 Primum, vt imperatori noſtro virtute
veris laudibus commendarentur; deind
futuri principes non quaſi a magiſtro, ſ
men ſub exemplo, præmonerentur, q
tiſſimum via poſſent *ad* eandem *gloria*
3 d). Nam præcipere, qualis eſſe debeat
ceps, pulcrum quidem, ſed oneroſum
prope ſuperbum eſt: laudare vero opt
principem, ac per hoc poſteris, velut
cula, lumen, quod ſequantur, oſtendere
4 vtilitatis habet, arrogantiæ nihil. Cepi
non mediocrem voluptatem, quod hu
brum, quum amicis recitare voluiſſem,
per codicillos, *non per libellos* e), ſed, ſi *co*
dum eſſet, *& ſi valde vacaret* f), admoniti (
quam *porro* (*), aut valde raro, vacat R
aut commodum eſt audire recitantem)
ſimis inſuper tempeſtatibus g) *per biduu*

dieſes Buchs. b) Hieraus ſieht man, daß
negyrico vor dem Käyſer und dem Rath, nicht
geweſen ſey, als er ihn nachmahls hinterla
c] Etwas in einer beſondern Schrifft weit
und ausführlicher abfaſſen. d] Nach Ruhm
rèn trachten, ſtreben. e) Damahls war der
daß man, ſo zu reden, die Zuhörer durch
ſammenbettelte. Und dahin zielet hier Plinius
auch *dialogum de Orator. c. 9. n. 6.* f] Er hat
dieſen Worten: Wenn es ihnen gelegen wäre
wohl Zeit hätten. (*) Aber vid. *Turſellinum.*

Eſtne omnia a), quod iam pridem epiſtolæ tuæ *ceſſant* b), an non omnia recte? occupatus es tu. An tu occupatus? ſed oc- 2
ſcribendi vel rara vel nulla. *Exime* hunc *ſcrupulum* c), *cui par eſſe non poſſum* d). ne autem vel *data opera tabellario miſſo* e). viaticum, ego etiam præmium dabo: tiet modo, quod opto. Ipſe valeo: ſi va- 3
eſt ſuſpenſum & anxium viuere, exſpectan- in horas, *timentemque pro capite amiciſſimo* quidquid accidere homini poteſt. Vale.

XIIX.

PLIN. SEVERO SVO S.

Panegyrici, verius, quam in ſenatu dixerat, elaborati, recitationem cum voluptate exceptam denarrat.

Fficium conſulatus iniunxit mihi, vt reipublicæ nomine *principi* a) gratias agerem. Quod ego in ſenatu quum ad rationem oci & temporis, ex more, feciſſem: boiui conuenientiſſimum credidi, eadem illa *ſpa-*

VII. a) Steht um dich noch alles wohl? b) Aufſchreiben. c) Cui ſcrupulum eximere, einem den ifel benehmen. d) Welchen ich mir ſelbſt nicht benen kan. e) Data opera tabellarium mittere, einen eſſen, eignen Boten abfertigen. f) Timere pro e amiciſſimo, für ſeinen Hertzens-Freund in Sorſtehen, es dürffte ihm dasjenige begegnen, was.

IX. a) Dem Käyſer Traiano. Beſiehe den 13. Brief

die-

cum ſtudium audientium, tum iudicium probaui. Animaduerti enim *ſeueriſſima*
9 *que* o) vel maxime ſatisfacere. Memini dem me non multis recitaſſe, quod om ſcripſi; nihilominus tamen, tamquam ſ dem omnium futura ſententia, hac *ſeue aurium lætor* p). Ac ſicut *olim* q) *tl male muſicos canere docuerunt* r): ita *nu* ſpem adducor, poſſe fieri, vt *eadem theat*

Rede. Denn man lobte auch *Neronem* und *Do num* öffentlich im Rath, aber nur aus Schm ley. o) Denn es gefiel denen Zuhörern, daß e *ronem*, *Domitianum*, und andere ſchlimm gew Käyſer in ſeiner Rede wacker ſtriegelte, und ſ durch die Hechel zog. p) Lætari ſeueritate aurium darüber erfreuen, daß die Leute gern etwas ernſ tiges hören. q) Zu Neronis Zeiten. Denn wei ſer Käyſer für den beſten Sänger wollte gehalten den; ob er gleich eine ſchlechte Stimme zum ſi hatte: ſo litte er keinen neben ſich, und beſta beſten Muſicanten, daß ſie ihm den Rang hieri lieſſen. Sueton. *in Nerone c.* 23. Ariſtoxenus Athenæum inquit: *Poſtquam theatra in barbaros fluxere & multum a prioribus deſciuere: public muſica defecit, paucique ſciunt, qualis olim f Nunc muſici modo peſſimi introducti, quibus qui tur, pro humanitate molles fiunt, pro temperantia diuoſi.* r) Gleichwie vor dieſem die Muſicanten denen theatris übel ſingen lerneten. s) Da nun ein löblicher Printz regieret. Die Meinung iſt d ſächlich dieſe: Gleichwie vor dieſem die ſch men Käyſer die Redner nöthigten, in ihren Reden wieder die Wahrheit zu reden: alſo es nunmehr unter einem löblichen Regenten

canere muſicos doceant. Omnes enim, 10
placendi cauſſa ſcribunt, qualia placere vide-
ſcribent: ac *mihi* quidem *confido in hoc ge-*
materiæ latioris ſtili conſtare rationem t);
n ea potius, quæ *preſſius & adſtrictius* u),
n illa, quæ *hilarius* & quaſi *exultantius* x)
ſi, poſſint videri *arceſſita & inducta* y).
ideo tamen ſegnius precor z), vt quando-
veniat dies, vtinamque iam venerit! quo
ris illis ſeueriſque aa) *dulcia hæc blandaque*
vel *iuſta* poſſeſſione decedant. Habes *acta* 11
ridui cc); quibus cognitis volui tantum te
ptatis abſentem, & ſtudiorum nomine &
capere, quantum præſens percipere potuis-
Vale.

XIX.

PLINIVS CALVISIO a) RVFO SVO S.

Con-

ret ſeyn, die Wahrheit zu ſagen und zu ſchrei-
t) Mich dünckt, ich habe Urſache, warum ich
Materie mit einem weitläufftigen Stilo (weit-
tig) ausgeführet habe. u) Kürtzer und abgebro-
er, nachdencklicher. x) Freyer und ausführlicher.
von weitem herzugezogen, hergeholet. z) Jedoch
aber wünſche ich nichts inſtändiger. aa) Freye,
rhaffte und ungezwungene Reden. bb) Weibiſche
ſchmeichelhaffte Art. cc) Meine dreytägige Ver-
gungen.

zeiget. Solicitat primum ipse *pa*
gendi e); deinde, quod non m
quam voluptuosum, posse vtraqu
pera, *eodem viatico* f) inuisere,
procuratore g) ac pene iisdem *ac*
habere, vnam villam colere & or
3 ram tantum *tueri* i). *Inest huic*

XIX. a) Plinius nennet ihn *lib. I. Ep.* 12
lem suum. b) Quem adsumere in consiliu
liaris, einen bey seiner Wirthschafft zu t
c) Sie liegen zwischen denen meinigen n
ste sind von ihnen umgeben. d) An sich
das Maul wässerich machen. e) Die schö
heit sie mit einander zu vereinigen. f)
ley Reise-Unkosten. g) Verwalter, Ver
aufseher. Unter diesem stunden *Villica*
und alle Bediente bey einem Land-Gut.
te auch die Gelder aus, und that im üb

tus k) ſupellectilis, ,ſumtus atrienſium, to-
iorum, fabrorum atque etiam *venatori-*
umenti l); quæ plurimum refert, vnum
ocum conferas, an in diuerſa diſpergas.
ıtra vereor, ne ſit incautum, rem tam ma- 4
m *iisdem tempeſtatibus*, *iisdem caſibus ſubdere*
Tutius videtur *incerta fortunæ* n) *poſſeſſio-*
varietatibus o) experiri. Habet etiam mul-
i iucunditatis ſoli cœlique mutatio, ipſaque
peregrinatio interſita p). Jam, *quod delibe-* 5
nis noſtræ caput q) eſt, agri ſunt fertiles,
ues, aquoſi. Conſtant campis, vineis, ſil-
quæ materiam r), & *ex ea reditum*, ſic- 6
nodicum, ita *ſtatum præſtant* s). Sed
felicitas terræ *imbecillis cultoribus* t) fati-
r. Nam poſſeſſor prior ſæpius vendidit
ora u) & dum *reliqua* x) colonorum mi-
ad tempus: vires in poſterum exhauſit,
qua-

rhalten. k) Ich rechne auch zugleich die Unko-
mit. l) Welche auf das Jäger-Zeug gewendet
en. m) Einerley Witterung und Zufällen un-
rffen. n) Veränderliche Glücks-Fälle. o) Land-
r, welche an unterſchiedenen Oertern liegen. p)
poſita, interueniens, eine Reiſe von einem Land-
zum andern, da immer ein Strich Landes dar-
ſen liegt. q) Dieſes iſt hauptſächlich hierbey zu
chten. Dieſes iſt der Hauptpunct bey unſerer
legung. r) Gute Holtzung, Holtz zum bauen. s)
um ſtatum præſtare, gewiſſe Einkünffte bringen,
rffen. t) Arme, gantz erſchöpffte Leute. u)
ſchafftliche Geräthe. x) Debita reliqua, Reſte.

quarum defectione *rurſus aliqua creuer*
7 Sunt ergo *inſtruendi* complures *frugi n*
z). Nam nec ipſe vsquam vinctos habe
ibi quisquam ſupereſt. Vt ſcias, quam
antur poſſe emi, *ſeſtertio tricies* aa):
quia non aliquando *quinquagies* bb) f
verum & hac penuria colonorum & *c*
temporis iniquitate cc), vt reditus ag
8 ſic etiam *pretium retro abiit* dd). Quæ
hoc ipſum tricies *facile* colligere ee) po
Sum quidem *prope totus in prædiis* ff),
tamen fœnore gg); nec moleſtum erit
ri. Accipiam a *ſocru* hh), cuius ar
9 ſecus, ac mea, vtor. Proinde hoc
moueat, ſi *cetera non refragantur* ii)
velim quam diligentiſſime examines.
eum in omnibus rebus, tum in *diſ*

y) Die Schulden ſind wieder angewachſen. nach treuen, arbeitſamen, Pacht-Leuten unſe Tricies centenis millibus nummum, dieſes 90000 Thlr. nach unſerm Geld. bb) Cen ties ſeſtertium. oder 150000 Thlr. vid. Gron *Pecun. vet. II. 2. ſub fin.* cc) Wegen der all elenden, nahrloſen Zeiten. dd) Der Preiß i ſchlagen. ee) Facile colligere pecuniam, G aufbringen. ff) Prope totum in prædiis effi die Güter verſtecket, d. i. ſein Geld faſt ganz u Land-Güter verſtecket haben. gg) Nemlich doch habe ich noch etwas auf Zinſen ausſtel Dieſe war Pompeia Celerina. ii) Wo ihm

nientibus kk) *plurimum tibi & vſus & prouiſiæ ſupereſt.* ll). Vale.

XX.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

In comitiis modum per tabellas ſuffragandi reſtitutum narrat, ex quo incommoda futura auguratur.

TEminiſtine te ſæpe legiſſe, *quantas contentiones excitarit* a) *lex tabellaria* b), 1
antumque ipſi latori vel gloriæ vel repre-
ſionis attulerit? At nunc in ſenatu ſine 2
diſſenſione hoc quidem, vt optimum, pla-
t. Omnes *comitiorum die* c) tabellas po- 3
auerunt. Exceſſeramus ſane *manifeſtis illis*
aper-

Dinge im Wege ſtehen. kk) Diſponere facultadie Wirthſchafft einrichten. ll) Du beſitzeſt groſſe ahrung und viele Klugheit, guten Verſtand in rthſchaffts-Sachen.

X. a) Magnas contentiones excitare, groſſen Lermen hen. *lib. IV. Ep.* 25. b) Das Recht durch Täflein zu men. Die Römer *votirten*, ſtimmten, eine geraus Zeit mündlich, hernach ſchrifftlich auf gewiſſen lein, mit einem Punct. Hieraus entſtunden *leges llaria.* Dieſer waren vier: *Gabinia, Caſſia, Papiria Cælia* welche von ihren Urhebern den Nahmen hat- Hier zielet Plinius auf *legem Gabiniam.* deſſen Urhe- Cic. *lib. III. de lege c.* 16. hominem ignotum & dum nennet. Beſiehe auch Roſinum *lib. VI. c.* Herm. Hugonem *de prima ſcribendi origine c.* 24. e comitiis vid. Sigonium *de antiquo iure ciuium*

apertisque ſuffragiis d) licentiam concion
Non tempus loquendi, non tacendi mode
non denique *ſedendi dignitas cuſtodiebatur*
4 Magni vndique diſſonique clamores; pro
rebant omnes cum ſuis candidatis; multa
mina in medio, multique circuli & inde
confuſio: adeo *deſciueramus a conſuetudin*
rentum f), apud quos omnia diſpoſita,
derata, tranquilla, *maieſtatem loci pudoren*
5 *retinebant* g). Superſunt ſenes, ex quibus
dire ſoleo hunc ordinem comitiorum. C
nomine candidati, ſilentium ſummum.
cebat ipſe pro ſe, *vitam ſuam explicabat*
teſtes & laudatores *dabat* i), vel eum, *ſub*
militauerat k), vel eum, *cui quæſtor fu*
l), vel vtrumque, ſi poterat. Add
quosdam ex ſuffragatoribus: illi grauite
6 paucis loquebantur. Plus hoc, quam pre
proderat. Nonnumquam Candidatus aut
les competitoris, aut *annos*, aut etiam m

Rom. Lib. I. c. 12. d) Bey ſo öffentlichem und
tem Stimmen. e) cuſtodire, den Rang, die Ordn
im ſitzen in acht nehmen. f) deſciſcere, von d
Gewohnheiten ſeiner Vorfahren abweichen. g)
nere. Ehrerbietigkeit und Reſpect gegen den Or
brauchen. h) explicare, ſeinen Lebens-Lauff erze
i) Quem teſtem dare, einen zum Zeugen anführen
Unter einem zu Felde dienen. Honores enim aut
bantur a militia Romani. Sic Plinium noſtrum
ſiſſe ſcimus tribunatum militum. l) Rentmeiſter i
ner Provintz. Denn die Statthalter in denen P
ſe

uebat m). Audiebat ſenatus *grauitate cen-*
a n). Ita ſæpius digni, quam gratioſi,
ualebant. Quæ nunc immodico fauore 7
rupta, *ad tacita ſuffragia*, quaſi ad remee-
m, *decurrerunt* o). Quod interim plane
aedium fuit. Erat enim nouum & *ſubitum*
Sed vereor, ne procedente tempore, ex 8
o remedio vitia naſcantur. Eſt enim peri-
um, ne tacitis ſuffragiis impudentia irre-
. Nam *quotcunque* q) eadem honeſtatis
a ſecreto, quæ palam? Multi famam, con- 9
ntiam pauci verentur. Sed nimis cito de
eis r). Interim beneficio tabellarum ha-
imus magiſtratus, qui maxime fieri debue-
t. Nam vt *in recuperatoriis iudiciis* s), ſic
nos

ſſten hatten ihre beſondere Rentmeiſter. m) Na-
ant annos alicuius arguere, jemanden ſeine ge-
e Ankunfft oder Jugend, vorwerffen, darauf ſticheln.
lege annaria cautum erat, ne omnis etas ad digni-
adhiberetur, vid. Auguſt. *de legibus p.* 92. n)
e richtermäßige Ernſthafftigkeit. o) Decurrere, auf
tille Wahl fallen, zu der ſtillen Wahl ſeine Zuflucht
nen. p) Unvermuthetes. q) Wie viel ſind ih-
wohl, welche. r) Es traff aber doch ein, was er
ſaget. vid. *lib. IV. Ep.* 25. Cicero hatte dieſes
lib. III. de leg. c. 15. vorher geſagt: *tabella vi-*
ſuffragium occultat. s) Bey Gerichten, in wel-
auſſerordentliche Richter ſchon geſprochne Sachen
neue zu unterſuchen pflegen. vid. Cicer. *lib. V.*
rrem. c. 11. & *lib. II. de Inuent. c.* 20. Sueton.
eſpaſ. c. 3. Theod. Marcil. *in h. l.* Polletus
II. c. 15. und *lib. V. c.* 5. Sigonius *de iudiciis*

nos in his comitiis, quasi *repente apprehensi* finceri iudices fuimus. Hæc tibi scripsi, mum, vt aliquid noui scriberem; deinde, nonnumquam de republica loquerer, cuius teriæ nobis quanto rarior, quam veteribus, casio, tanto minus omittenda est. Et herc quousque illa vulgaria: *Ebo, quid agis? ec commode vales?* Habeant nostræ quoque liti aliquid non humile, nec sordidum, nec pr tis rebus inclusum. Sunt quidem cuncta *vnius arbitrio* u), qui pro vtilitate communi lus omnium curas laboresque suscepit: quic tamen salubri quodam temperamento ad quoque, velut riui ex illo benignissimo fc decurrunt, quos & haurire ipsi, & abse bus amicis, quasi ministrare epistolis possun Vale.

XXI.

C. PLINIVS PRISCO SVO S.

Mortem Martialis nuntiat, eiusque ingenium, ab ipsi datus, laudat.

AVdio Valerium *Martialem* a) decesi & molestе fero. Erat homo ingenic acutus, acer, & qui *plurimum in scribend*

lib. I. c. 22. t) Wir wurden unversehens darzu gezogen. u) *Traiani nimirum.*

XXI. a] Vid. Fabricii *Biblioth. lat.* b) Habere, Ed

lis haberet & ſellis h), nec candoris minus. 2
roſequutus eram viatico c) *ſecedentem.* Dede-
m hoc amicitiæ, dederam etiam verſiculis,
nos *de me* d) compoſuit. Fuit moris antiqui, 3
s, qui vel ſingulorum laudes vel vrbium ſcri-
ſerant, aut honoribus aut *pecunia ornare* e):
oſtris vero temporibus, vt alia ſpecioſa & e-
regia, ita hoc inprimis *exoleuit* f). Nam
oſtquam deſinimus facere laudanda: laudari
oque ineptum putamus. Quæris, qui ſint 4
uſiculi, quibus gratiam retulerim? *Remitte-
m ſe ad ipſum volumen* g), niſi quosdam te-
rem: Tu, ſi placuerint hi, ceteros *in libro re-
ires* h). Adloquitur Muſam, mandat, vt do- 5
um meam *in Exquiliis* i) quærat, adeat reue-
nter:

Sed ne tempore non tuo k) *diſertam*
pulſes ebria ianuam l), *videto.*
Totos dat tetricæ dies Mineruæ m),

dum

chriften mit Salz und Pfeffer würzen. c) Quem
oſequi viatico, einem einen Zehr-Pfennig mit auf
n Weg geben. d) Auf mich, mir zu Ehren. e)
iem pecunia ornare, einen mit Gelde beſchencken.
Es iſt in Abnehmen kommen, es iſt nicht mehr ge-
ſuchlich. g) Quem remittere ad ipſum volumen, einen
das Buch ſelbſt verweiſen. h) vid. Martial. *lib.*
Epigr. 19. i) In der Exquiliſchen Straſſe. *Ex-
lia vicus in vrbe ab Exquilino colle, quem Tullus Ho-
us augebat, ibique, vt loco dignitas fieret, habita-*
. Liuius *Dec. I. lib. I. c.* 44. k) Zu ungeleges
Zeit. l) An die Thür dieſes beredten Mannes an-
ffen. m) Gantze Tage auf ernſthafftige, wichtige

dum centum ſtudet auribus virorum,
hoc quod ſecula poſterique poſſint
Arpinis quoque comparare chartis n).
Seras tutior ibis ad lucernas o).
Hæc hora eſt tuc, quum furit Lyæus p),
quum regnat roſa q), *quum madent capilli* r).
Tunc me vel rigidi legant Catones s).

6 Meritone eum, qui hæc de me ſcripſit, & tunc dimiſi amiciſſime, & nunc, vt amiciſſimum, defunctum eſſe doleo? *Dedit* enim *mihi, quantum maximum potuit* t), daturus amplius, ſi potuiſſet. Tametſi quid homini poteſt dari ma-
7 ius, quam gloria, & laus, & æternitas? At non erunt æterna, quæ ſcripſit. Non erunt fortaſſe: ille tamen ſcripſit, tamquam eſſent futura. Vale.

C. PLI-

Gerichts-Sachen wenden. n) Mit denen Schrifften Ciceronis vergleichen. Denn Cicero war aus *Arpin* gebürtig. *I. Ep* 5. (*). o) Bey ſpätem Abend wirſt du am ſicherſten zu ihm gehen können. p) Alſo wird *Bacchus* genennet. vid. Pomey *Pantheon mythic. p. m.* 51. q) Wenn er ſein Haupt mit einem Roſen-Krantz umgeben hat. vid. Paſchalium *de Coronis p. m* 149. r) *ſ. unguento*. s) Die allererufthafftigſten Männer, Sauer-Töpffe, dergleichen beyde *Catones* geweſen ſind. t) Er gab mir das beſte, was er nur konnte.

I. a)

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM LIBER QVARTVS.

I.

C. PLINIVS FABATO a) PROSOCERO b) SVO S.

Prosocero aduentum suum significat, eodem itinere Tiferni templum dedicaturus.

QVpis post longum tempus *neptem tuam* c) meque vna videre. Gratum est vtrique nostrum, quod cupis: *mutuo* d) me hercule. Nam inui- 2
n nos *incredibili* quodam *desiderio vestri te-*
nur e), quod non vltra differemus. Atque
ad-

a) *Lucius Calpurnius Fabatus* war ein Römiſcher
tter, und kam zu denen Zeiten Neronis in Lebens-
fahr. Tacit. *Ann. XVI. c.* 8. Glandorp. *Onomaſt. f.*
. Von ſeinem Tode ſiehe unten *X.* 121. b) Groß-
wieger-Vater, der Frauen-Groß-Vater. c) Cal-
niam, meine Gemahlin, ſeiner Tochter-Tochter.
ſie ſtehen hin und wieder viel Briefe. d) Sc. cupi-
te videre, wir tragen wiederum ein Verlangen,
zu ſehen. e) Incredibili deſiderio alicuius teneri,

adeo *iam ſarcinulas adligamus* f), feſtinaturi,
3 quantum itineris ratio permiſerit. Erit via,
ſed breuis, mora. *Deflectemus in Tuſcos* g), non,
vt agros remque *familiarem* h) oculis ſubiiciamus; (id enim poſtponi poteſt) ſed vt *fungamur neceſſario officio* i).
4 Oppidum eſt prædiis noſtris vicinum. Nomen *Tiferum Tiberinum* k), quod me pæne adhuc puerum *patronum* l) cooptauit. *Tanto maiore ſtudio, quanto minore iudicio* m) aduentus meos celebrat, *profectionibus angitur* n), honoribus gaudet.
5 In hoc ego, vt referrem gratiam; (nam vinci in amore turpiſſimum eſt) *templum* o) pecunia mea exſtruxi, cuius dedicationem, quum ſit pa[m]p-
6 tum, differre longius irreligioſum eſt. Eri-

mus

ſich unglaublich nach einem ſehnen. f) Adligare, ſchon aufpacken. g) Deflectere in Tuſcos, nach Tuſcien, nach dem Florentiniſchen einen Umweg nehmen. h) Denn er hatte ein Vorwerck daſelbſt. *lib. V.* 6. i) fungi. Einer nothwendigen Angelegenheit abwarten. k) Tifern an der Tiber. Jetzo heiſſet ſie *Città di Caſtello.* Cellar. p. 746. l) Gantze Städte, Völcker, einzele Perſonen, erwehlten ſich in Rom, Patronen oder Anwalte, denen ſie ihre Sachen anvertrauten. Die Lacedæmonier hatten die (*Iudios*, die Sicilianer *Marcellum* und *Ciceronem*, die Allobroger *Fabium Sangu*[i]. vid. Suetonii *Auguſt.* c. 17. und *Tiberium* c. 6. Alexand. ab Alex. *lib. V. Genial. dier. cap.* 24. Torrentium *Notis ad Sueton. Neron.* c. 6. Reineſ. *Ep.* 30. Noriſium *in Cenot. Piſan. Diſſ.* 2. c. 7. m) Je blinder ihre Liebe iſt, deſto hefftiger iſt ſie n) Alicuius profectionibus angi, ſich über jemandes Abreiſe betrüben. o) *vid. X.* 24. und 25. p) Diem dedicationis epulo

mus ergo ibi *dedicationis die*, quem *epulo celebr re* p) conſtitui. Subſiſtemus fortaſſe & ſequen die: ſed tanto magis *viam* ipſam *corripiemus* q Contingat modo te filiamque tuam *fortes* r) i venire. Nam *bilares* s) certum eſt, ſi nos inc lumes receperitis. Vale.

II.

C. PLINIVS CLEMENTI SVO S.

M. Regulum, morte filii dolorem ſimulantem, notabilit perſtringit.

REgulus *filium* a) amiſit: hoc vno ma indignus, quod neſcio, an malum put Erat puer aeris *ingenii*, ſed *ambigui* b); q tamen poſſet recta ſectari, ſi *patrem* non *ferret* c). Hunc Regulus *emancipauit* d vt *heres matris* e) exiſteret. *Mancipat*

epulo celebrare, auf den Einweihungs-Tag ein Ga Gebot geben. Dieſes thaten auch die alten Ch ſten. vid. Sauaronem *ad Sidonium lib. IV. Ep. 15.* D ſe Weiſe beobachten iezo die Bauern in Sachſe Schleſien ꝛc. auf ihren Kirch-Meſſen oder Kirmſe q) Corripere, die Reiſe beſchleunigen. r) Bey gut Geſundheit. In dieſem Verſtande ſteht *fortis Ep.* 2 und *VII. 23.* s) Vos inuenire.

II. a) Von ihm ſiehe Martial. *lib. VI. Epigr.* 38. und *Pl I. Ep. V.* b) Ingenii ambigui eſſe, ſowohl zum Böſen, a zum Guten, geneigt ſeyn. c) referre. Dem Vater nac ſchlagen. d) Aus väterlicher Gewalt laſſen. e) Denn b

Mu

f) ita vulgo ex moribus hominis loquebantur) fœda, & inſolita parentibus, indulgentiæ ſimulatione *captabat* g). Incredibile eſt: ſed Regulum cogita. Amiſſum tamen *luget inſtane* h). Habebat puer *mannulos* multos & *vectos & ſolutos* i): habebat canes maiores minoresque: habebat luſcinias, pſittacos, merulas: omnes Regulus *circa rogum* k) trucidauit. Nec dolor erat ille, ſed oſtentatio doloris. Conuenitur ad eum mira celebritate. Cuncti deteſtantur, oderunt, & quaſi probent, quaſi diligant, curſant, frequentant: vtque breuiter, quod ſentio, enuntiem, in Regulo demerendo, Regulum imitantur. *Tenet ſe* trans Tiberim *in hortis* l), in quibus latiſſimum ſolum porticibus immenſis, ripam ſtatuis ſuis occupauit: vt eſt in ſumma auaritia ſumtuoſus, in ſumma infamia glorioſus. *Vexat* m) ergo ciuitatem *inſaluberrimo tem-*

Mutter wollte ihn nicht anders zum Erben einſetzen, aus Furcht, er möchte in des Vaters Fußſtapfen treten, wenn er länger unter ſeiner Gewalt bliebe. f) vid. Dempſterum *lib. IX. c. X.* Briſſonium *de form. lib. VI p. 513.* g) Er zog ihn durch allerhand Bezärtelungen deßwegen an ſich, damit er ſein Erbe ſeyn möchte. Denn *emancipati* konnten zum Erben einſetzen, wen ſie wollten. h) Quem inſane lugere, einen recht thöricht beweinen. i) Span- und Reit-Pferde. k) Bey dem Scheiterhauffen. l) Tenere ſe in hortis, ſich in ſeinen Luſt-Gärten aufhalten. Rus enim habebat trans Tiberim, ad tertium lapidem. Martial. *lib. VII. Epigr.* 30. m) Aeffen, zum Narren haben.

n) Bey

tempore n); &, quod vexat, ſolatium putat. Dicit, ſe velle ducere vxorem: hoc quoque, ſicut alia, *peruerſe* o). Audies breui nuptias lugentis, nuptias ſenis; quorum alterum *immaturum* p), alterum ſerum eſt. Vnde hoc augurer, quæris? non, quia affirmat ipſe; (quo mendacius nihil eſt) ſed, quia certum eſt, Regulum eſſe facturum, quidquid fieri non oportet. Vale.

III.

C. PLINIVS ANTONINO a) SVO S.

Laus Antonini non tam ex honoribus, quos ampliſſimos geſſerat, quam ex ingenio & ſtilo graeco.

QVod *ſemel* b) atque *iterum* c) conſul fuiſti, *ſimilis antiquis* d); quod proconſul Aſiæ

n) Bey dieſer ungeſunden, verdrießlichen Jahrs-Zeit. Denn die Hitze war damahls ſchon ſehr groß, und es fiel denen Leuten in Rom beſchwerlich, ihn ſo weit zu beſuchen. o) Dicit. p) Denn die Römer hatten eine gewiſſe Zeit, wie lange ſie trauren mußten. vid. Alex. ab Alex. *lib. 3. gen. dier. c. 2. & 7.*

III. a) Dieſes iſt Käyſers *Antonii Pii* Groß-Vater von mütterlicher Linie. Er hieß eigentlich *Arrius Antoninus.* vid. Caſaubonum *in Capitolini Pium c. 1.* Glandorp. *Onom. f.* 117. und Reineſii *Variar. lect. lib. II. c.* 17. *p.* 277. b) Mit Mario Celſo. c) Mit Neratio. vid. Sigonium *in Faſtis Rom.* d) Da man die geſchick-

IV.

C. PLINIVS SOSSIO a) SVO S.

Tribunâtum ſemeſtrem Caluiſio Nepoti a Soſſio petit.

CAluiſium Nepotem *validiſſime* b) diligo, virum induſtrium, diſertum, *rectum*, *quod apud me vel potiſſimum eſt* d). Idem C. Caluiſium, contubernalem meum, amicum tuum, 2 *arcta propinquitate complectitur* e). Eſt enim filius ſororis. Hunc ergo, rogo, *ſemeſtri tribunatu* f) *ſplendidiorem* & ſibi & auunculo ſuo 3 *facias* g). Obligabis me, obligabis Caluiſium noſtrum, obligabis ipſum, non minus *ideo-* 4 *neum debitorem* h), quam nos putas. Multa beneficia in multos contuliſti: auſim contende-re,

IV. a) Ober Soſio vid. Caſaubonum *in Spartiani Hadr. c.* 4. Dion. *lib. LXVIII.* b) Auf das hefftigſte, aus dem innerſten Grunde der Seele. c) Rectus, gerecht, unſträflich im Wandel. d) Worauf ich eben am meiſten ſehe. e) Quem arcta propinquitate complecti, einem gar nahe verwandt ſeyn. f) Weil ſo viel Mitwerber waren: ſo ward dieſe Bedienung gemeiniglich nur auf ein halbes Jahr vergeben. Juuenalis Sat. VII. verſ. 89. *Ille & militia multis largitur honorem ſemeſtris &c.* Lipſius *de milit. Rom. lib. II. Dialog. IX.* Salmaſ. *in Exercit. Plin. p.* 319. g) Quem ſemeſtri tribunatu ſplendidiorem facere, einen mit der Stelle eines Obriſten, mit einer Obriſten-Charge, auf ein halbes Jahr beehren. h) Ein danckbarer Schuldner.

re, nullum te melius, *æque bene vix vnum aut* [illegible] *terum* i), *collocaſſe* Vale.

V.

C. PLINIVS SPARSO a) SVO S.

Studium auditorii, quum recitaret orationem, compar cum Æſchinis auditoribus Rhodiis.

ÆSchinem aiunt petentibus *Rhodiis* b) l giſſe *orationem ſuam* c), deinde *Dem ſthenis* d): *ſummis* vtramque *clamoribus* Quod tantorum virorum contigiſſe ſcriptis nc miror; quum *orationem meam* f) proxime d Etiſſimi homines hoc ſtudio, hoc aſſenſu, h etiam labore, per biduum audierint: quan vis hanc intentionem eorum *nulla hinc & i de collatio* g), nullum quaſi certamen acce der

ner. 1) Kaum eine und die andere eben ſowol

V. a) Martial. *lib. XII. Epigr.* 57. b) Bey den Rhodiern war er im Elend. c) Wieder Ctesiphontem welcher rieth, man ſolte Demoſthenem wegen ſein Beredtſamkeit mit einer Crone beehren. d) Worinn ſich dieſer vertheidigte, und es dahin brachte, d Æſchines aus Athen, nach Rhodus ziehen mußte. e) U ter vielem Frohlocken, Freuden-Geſchrey, des Volc f) Barthius und andere meinen, er verſtehe ſein Panegyricum hierunter: die meiſten aber halten d für, es ſey die Rede wieder *Marium Priſcum* geweſe von welcher er *lib. II. Ep.* 19. an *Cerealem*, gedenck g) Keine Vergleichung derſelben mit einer andern

3 deret. Nam Rhodii cum ipſis orationum virtu-
tibus, tum etiam *comparationis aculeis excitaban-*
tur h): noſtra oratio ſine æmulationis gratia
4 probabatur. An merito, ſcies, quum legeris li-
brum; cuius amplitudo non ſinit me longiore
epiſtola præloqui. Oportet enim nos in hac
certe (in qua poſſumus) breues eſſe: quo ſit ex-
cuſatius, quod librum ipſum, *non tamen vltra*
cauſſæ amplitudinem i), extendimus. Vale.

VI.

C. PLINIVS NASONI SVO S.

Laurentinum, propter ſtudiorum ſecretum, reliquis prædiis præfert.

TVſci *grandine excuſſi* a); in *regione Tranſ-*
padana b) ſumma abundantia, ſed par vi-
litas nuntiatur: ſolum mihi *Laurentinum* c)
2 meum *in reditu* d). Nihil quidem ibi poſſideo
præter tectum & hortum, ſtatimque arenas:
ſolum tamen mihi in reditu. Ibi enim pluri-
mum ſcribo; nec agrum, (quem non habeo),
ſed

de. h) Durch die Gegeneinanderhaltung zweyer Re-
den in Verwunderung geſetzet werden. i) Jedoch
nicht weitläuftiger, als es die Materie erfordert.

VI. a) Meine Früchte in Tuſcien, im Florentiniſchen,
hat der Hagel erſchlagen. b) In meinen Ländereyen,
über oder jenſeit, des Po. c) Rus, quod deſcripſi: *lib.*
II. Ep. 17. d) In reditu eſſe, etwas einbringen. e)
Se ipſum ſtudiis excolere, ſich ſelbſt durch Wiſſenſchaf-
ten

ſed *ipſum me ſtudiis excolo* e): ac iam poſſum ibi, vt aliis in locis, horreum plenum; ſic ibi rinium oſtendere. Igitur tu quoque, ſi certa & fructuoſa prædia concupiſcis, aliquid in hoc itore *para* f). Vale.

VII.

C. PLINIVS LEPIDO SVO S.

Reguli ingenium & induſtriam in laudando & ornando filio deſcribit.

SAepe *tibi* dico *ineſſe vim* a) Regulo. Mirum eſt, quam efficiat, *in quod incubuit* b). Placuit ei lugere filium: luget, vt nemo. Placuit ſtatuas ei & imagines quamplurimas facere: *hoc omnibus officinis agit* c). Illum coloribus, illum *ere*, illum ære, illum argento, *illum* auro, ebore, *marmore effingit* d). Ipſe etiam nuper, *adhibito ingenti auditorio* e), librum de vita eius recitauit: tum eundem *librum*, *in exemplaria tranſcriptum* f) *mille*, per totam Italiam prouin-

en erbauen. f) Parare, anſchaffen, ankauffen, anlegen.

VII. a) Tibi vis ineſt, du vermagſt auch etwas. *I. Ep. 5. V. 2.* a). b) In quid incumbere, mit Ernſt etwas vornehmen. c) In allen Werckſtätten, d. i. bey allen Bildhauern, Mahlern. d) Quem cera aut marmore effingere, einen in Wachs drucken, oder in Marmor abbilden laſſen. e) Bey einer zahlreichen, groſſen Verſammlung. f) Ein

prouinciasque dimisit. Scripsit publice, vt a *decurionibus* g) eligeretur *vocalissimus aliquis* h) ex ipsis, qui legeret eum populo: factum
3 est. Hanc ille *vim* i) seu quo alio nomine vocanda est intentio, quicquid velis, obtinendi) si *ad potiora vertisset* k), quantum boni efficere potuisset? Quamquam minor vis bonis, quam malis, ineſt: ac ſicut ἀμυδρὰ μὲν ὄμματα, λογισμὸς δὲ ὄξυν φέρει l), ita *recta ingenia debilitat verecundia* m), *peruersa*
4 *confirmat audacia* n). Exemplo est Regulus. Imbecillum latus, os confusum, hæsitans lingua, tardissima inuentio, memoria nulla: nihil denique præter *ingenium insanum* o): & tamen *eo impudentia* ipsoque illo furore *peruenit* p), vt a plurimis orator habeatur.
5 Itaque Herennius Senecio mirifice *Catonis illud* q) de oratore, *in hunc e contrario vertit*

Ein Lebens-Lauff, welcher tauſendmahl abgeſchrieben worden iſt, oder 1000. Exemplar von ſeinem Lebens-Lauff. g) Raths-Herren in municipiis. h) Einer, welcher eine helle, laute Stimme hat. i) Nachdruck, Vermögen. k) Vim ſuam ad potiora vertere, ſeine Kräffte, ſein Vermögen, auf etwas beſſers wenden. l) *Inſcitia quidem audaciam, conſideratio autem cunctationem adfert.* m) Ehrliche Gemüther macht die Schamhafftigkeit blöde. n) Tolle Köpffe macht die Verwegenheit närriſcher, thörichter. o) Ein unbedachtſamer Wages-Hals. p) Eo impudentia peruenire, es mit ſeinem unverſchämten Weſen dahin bringen. q) Quinctilianus *lib. XII. c. 1. inquit*: Sit nobis ora-

)rator eſt vir malus, dicendi imperitus.
ne hercule, Cato ipſe tam bene verum
n, quam hic Regulum, *expreſſit* s).
, quo tali *epiſtolæ parem gratiam referas*
bes, ſi reſcripſeris, num aliquis in mu- 6
reſtro ex ſodalibus meis, num etiam
unc luctuoſum Reguli librum, vt cir-
in foro legeris, ſcilicet, vt ait *Demo-*
): ἐπάρας τὴν φωνὴν καὶ γεγηθὼς καὶ λα-
x). Eſt enim tam ineptus, vt *riſum* 7
oſſit *exprimere*, *quam gemitum* y).
non de puero ſcriptum, *ſed a* z) *puero.*

IIX.

PLINIVS ARRIANO SVO S.

tioni de auguratu reſpondet, cauſſas explicans, cur ore præcipue lætetur.

Gra-

iem inſtituimus, is, qui a M. Catone defini- *BONVS DICENDI PERITVS.* r) Quid in ontrario verſere, etwas im Gegentheil auf deuten, einem etwas wieder zurück geben, irt werffen. s) Beſchreiben, abmahlen. t) Cui rem gratiam, einen mit gleicher Münze bezah- in ſeiner Rede *de corona* wieder Æſchinem. x) llens, atque exſultabundus & verba ex gutture. y) Einen mehr zum Lachen, als zum weinen z) Nicht um eines Knabens willen, ſondern einem Knaben.

GRatularis mihi, quod acceperim a
tum a). Jure gratularis. Primum
grauiſſimi *principis* b) *iudicium in* min
etiam *rebus conſequi* c) pulcrum eſt: d
quod ſacerdotium ipſum cum *priſcum*
religioſum, tum hoc quoque ſacrum pl
2 inſigne eſt, quod non *adimitur viuenti* e).
cetera, quamquam dignitate propemodu
ria, vt tribuuntur, ſic auferuntur:
3 *fortunæ hactenus licet* f), vt dari poſſit.
vero etiam illud gratulatione dignum
tur, quod ſucceſſi *Julio Frontino* g), pr

IIX. a) Das Weiſſager-Amt ward denen ang
ſten und verdienteſten Männern aufgetragen.
von handeln Alex. ab Alex. *lib. V. Genial.*
19. Paulus Merula *de Sacerdotibus Rom. c.* 2.
Roſinus *lib. III. c.* 8. *ſqq.* & Dempſter. *in*
Dilherrus *tom. I. diſp. phil. diſp.* 19. *p.* 555. *ſqq.*
ſius *in Theol. Gentil. Tom.* 3. *c.* 98. Edo Ne
in ſacris Faſtid. lib. III. c. 10. Sigonius *de*
Prouinciarum iure. lib. II. c. 6. Die Pflichte
Weiſſager führet Cicero *in lege agrarii lib.* 2.
gibus an. b) Dieſes Amt hat er ſich *lib. X.*
bey Traiano aus. c) Judicium alicuius in re
conſequi, jemandes Beyfall in einer Sache erl
erhalten. d) Vid N. *Ac. phil. p.* 256. e) Qu
mere viuenti, einem bey Lebzeiten etwan n
Non Sacerdotia pleraque ad vitam dabantur, adeo
que damnati honore eo ſpoliari poſſent. vid. Plutar
Rom. 99. Dio *Caſſ. XLIX. lib.* f) Bey dieſe
hat das Glück weiter keine Gewalt, als nur,
daſſelbe geben kan. g) Er war Prætor vrbs
Rom. Tac. *Hiſt. IV. c.* 39. hernach Statthа
Britannien. Tac. *Agric. c.* 17. und auch ein We

), qui me nominationis die *per hos continuos* os h) inter ſacerdotes nominabat, tamquam *ocum ſuum cooptaret* i). Quod nunc euen- ita comprobauit, vt non fortuitum videre- Te quidem (vt ſcribis) ob hoc maxime de- 4 at auguratus meus, quod Marcus Tullius au- fuit. Lætaris enim, quod *honoribus eius in- m* k), quem æmulari in ſtudiis cupio. Sed 5 iam vt ſacerdotium, idem & conſulatum, lto etiam iunior, quam ille, ſum conſequu- : ita ſenex ſaltem *ingenium eius aliqua ex te adſ.qui* l) poſſim. Sed nimirum, quæ ſunt 6 manu hominum, & mihi multis contigerunt: id vero vt adipiſci arduum, ſic etiam ſperare nium eſt, *quod dari non niſi a diis poteſt* m). le.

IX.

C. PLINIVS VRSO a) SVO S.

Nar-

u ſeinen Schrifften beſiehe Voſſium *de Hiſt. lat. p.* . Fabric. *Bibl. lat. p.* 457. h) Lange Jahre her ter einander. i) Quem in locum ſuum cooptare. en zu ſeinem Nachfolger erwehlen, beſtätigen k) icuius honoribus inſiſtere, in jemandes Ehren-Aem- treten. l) Seinem Verſtande, groſſen Geſchick- keit, einiger Maſſen gleichkommen. m) Was ei- m die Götter nur allein geben können.

IX. a) vid. *lib. V. Ep.* 20. Er war ein Aduocat und lt bey Domitiano viel. Xiphilinus *in vita Domitia-*

Narrat, Baſſum, ex Bithynia repetundarum reum, a ſe defenſum liberatumque eſſe.

CAuſſam per hos dies dixit b) *Julius Baſſus* c), homo laborioſus & aduerſis ſuis clarus d). Accuſatus ſub Veſpaſiano a primatis duobus: *ad ſenatum remiſſus* e), *diu pependit* f): tandemque abſolutus vindicatusque eſt. 2 *Titum* timuit, vt *Domitiani amicus* g): a Domitiano relegatus eſt, reuocatus a Nerua. *Sortitusque* h) *Bithyniam* i) rediit reus: accuſatus non minus acriter, quam fideliter defenſus. *Varias ſententias habuit* k), plures tamen 3 quaſi mitiores. Egit contra eum Pomponius Ru-

ani. Statius *in Syluis.* b) dicere, ſich vor Gericht vertheidigen. c) Glandorp. *in Onomaſt.* Plin. *lib. X. Ep.* 64. d) clarum eſſe, wegen ſeiner wiedrigen Zufälle bekandt, in Anſehen ſeyn. e) Ad ſenatum remitti, an den Rath verwieſen werden. f) Es hatte lange Zeit Anſtand mit ihm, er muſte lange zappeln. g) Dieſe zwey Brüder waren niemals einander gut. Denn jener war der Mäßigkeit, dieſer aber der Wolluſt ergeben. Suetonius *in Tito c.* 9. und Xiphilinus *in vita Titi Veſpaſiani.* h) Sortiri prouinciam, in einer Prouinz Statthalter werden; Eine Landſchafft durch das Loos erhalten. i) *Bithynien* iſt eine Landſchafft in Klein-Aſien. Sie ſtöſſet gegen Mitternacht an *Pontum Euxinum* und gegen Abend am *Boſporum Thracia.* Gegen Mittag gräntzet ſie mit *Phrygia* und *Myſia*; gegen Morgen mit *Paphlagonien.* Ihre Haupt-Stadt war *Chalcedon.* vid. Cellar. *p.* 283. k) Er muſte unterſchiedene Rechts-Sprüche über ſich ergehen laſſen.

l) Fer-

vir *paratus* l) & vehemens. Rufo
Theophanes, vnus ex legatis, *prin-*
fationis & origo m). Reſpondi ego. 4
hi Baſſus iniunxerat, vt totius *defen-*
ndamenta iacerem n): dicerem de *or-*
o) ſuis, quæ illi & ex generis clari-
k periculis ipſis magna erant; dicerem
ratione delatorum p), quam *in quæſtu*
q); dicerem cauſſas, quibus factio-
quemque: vt illum ipſum Theopha-
ffendiſſet. Eundem me voluerat *oc-* 5
crimini r), *quo maxime premebatur*
aliis enim, quamuis auditu grauiori-
on abſolutionem modo, verum etiam
nerebatur. *Hoc illum* alias *onerabat* 6
d homo ſimplex & incautus quædam
:ialibus, vt amicis, acceperat. Nam
fue-

hurtig, gewandt. m) Das Haupt, der Rä-
:r und der Urheber dieſer Anklage. n) iacere,
en Grund zur Verantwortung legen. o)
Vorzug. p) Die Eingeber blaſen in ein
halten wieder den dritten zuſammen. q)
uæſtu habere, Gewinſt von etwas haben.
Ankläger bekamen den vierdten Theil
ſiſcirten Güter, wenn ſie einen wegen
lagener Gelder belangten. vid Lipſium
m. lib. IV. c. 20. Sie hieſſen deßwegen
ores. vid. Aſconius *in Diuin. Verr. p.* 26.
:e crimini, der Beſchuldigung zuvor kom-
elche ihn am meiſten druckte, wovon die An-
neiſte machten. r) Dieſes that ihm den
mpff, Tort, an, machte ihm am meiſten

fuerat in prouincia eadem quæſtor.
cuſatores furta ac rapinas, ipſe mu
bat. Sed *lex* u) *munera* quoque
7 x). Hic ego quid agerem? quod i
ſionis ingrederer? Negarem? Ve
plane furtum videretur, quod confi
rem. Præterea rem manifeſtam infici
tis erat *crimen, non diluentis* y); præſer
reus ipſe *nihil integrum* z) aduocatis
Multis enim atque etiam *principi* aa
ſola ſe munuſcula, duntaxat *natali ſi*
Saturnalibus cc), accepiſſe & pleris
8 ſe. Veniam ego peterem? *iugul*
reum, quem ita deliquiſſe concederen
vari, niſi venia, non poſſet. Tamq
factum tuerer? non illi profuiſſem,

zu ſchaffen. u) Nemlich *lex Cincia* von
und Gaben, deſſen Cicero *de Senect. c. IV.*
ad Atticum extremo gedencket. Beſ. me
ambitu. Hieher gehören auch lex
wieder den Geitz derer Obrigkeitlichen Pe
Taciti *Annal. XV. c.* 20. und *Acilia*, wel
in Verrem. II. c. 17. und *III. c.* 9 anführe
nera accipi vetare, Geſchencke zu nehmen
y) Augere crimen, non diluere, die Schuld
und nicht verringern. z) Keinen Bo
Schlupff-Loch. aa) Dem Käyſer Traianc
Martial. *VIII. Epigr.* 64 *in Clytum & lib. IX.*
Ep. 87. de natali Reſtituti. cc) Am Saturni
dieſem Gebrauch beſiehe Martial. *lib. IV*
Nulla remiſiſſi paruo pro munere dona, &
quinque fuere dies. Wie auch Macrobiu
turn. c. 7. *ſub fin.* Plin. *II. Ep.* 17. aa), d

impudens extitiſſem. In hac difficultate pla- 9
cuit medium quiddam tenere, Videor tenuiſſe. Actionem meam, *vt prælia ſolet* ee), nox diremit. Egeram horis tribus & dimidia; ſupererat ſeſqui hora. Nam quum e lege accuſator ſex horas, nouem reus accepiſſet: ita diuiſerat tempus reus inter me & eum, qui dicturus poſt erat, vt ego quinque horis, ille reliquis vteretur. Mihi ſucceſſus actionis 10
ſilentium finemque ſuadebat. Temerarium eſt enim ſecundis non eſſe contentum. Ad hoc verebar, ne me corporis vires iterato labore deficerent, quem *difficilius eſt repetere, quam iungere* ff). Erat etiam periculum, ne reliqua 11
actio mea & *frigus, vt depoſita* gg), & *tædium, vt reſumta pateretur* hh). Vt enim faces *nouum aſſidua concuſſione* ii) cuſtodiunt, *dimiſſum negotium reparant* kk): ſic & *dicentis calor & audientis* intentio continuatione ſeruatur, *intercapedine & quaſi remiſſione langueſcit*

te ich ihm ſelber das Meſſer an die Kehle geſetzet. ee) Dieſe Redens-Art iſt bey denen Hiſtoricis gemein. vid. Hirtium *B. Alex. c.* 11. & 46. Liuius *lib. VII. c.* 33. & *XXI. c.* 59. Salluſt. *Jugurth. c.* 60. *extr.* ff) Es iſt ſchwer eine Sache von neuem wieder vorzunehmen, als darinnen fortzufahren, ſie auf einmahl abzuthun. gg) Sie wird kaltſinnig, nachläßig abgehandelt, weil ſie unterbrochen iſt. hh) Sie verurſacht Eckel und Verdruß, weil ſie von neuem aufgewärmet wird. ii) Durch offteres, beſtändiges, herumſchwingen. kk) reparare, das ausgeloſchene, ausgegangene, Feuer wieder

fuerat in prouincia eadem quæſtor. Hæc accuſatores furta ac rapinas, ipſe munera vocabat. Sed *lex* u) *munera* quoque *accipi vetat*
7 x). Hic ego quid agerem? quod iter defenſionis ingrederer? Negarem? Verebar, ne plane furtum videretur, quod confiteri timerem. Præterea rem manifeſtam inficiari, *augentis* erat *crimen, non diluentis* y); præſertim, quum reus ipſe *nihil integrum* z) adhocatis reliquiſſet. Multis enim atque etiam *principi* aa) dixerat, ſola ſe munuſcula, duntaxat *natali ſuo* bb) aut *Saturnalibus* cc), accepiſſe & plerisque miſiſ-
8 ſe. Veniam egò peterem? *iugularem* dd) reum, quem ita deliquiſſe concederem, vt ſervari, niſi venia, non poſſet. Tamquam recte factum tuerer? non illi profuiſſem, ſed ipſe impu-

in ſchaffen. u) Nemlich *lex Cincia* von Geſchencken und Gaben, deſſen Cicero *de Senect. c. IV. & lib. I. ad Atticum* extremo gedencket. Beſ. meine Rede de ambitu. Hieher gehören auch lex Calpurnia wieder den Geitz derer Obrigkeitlichen Perſonen. vid. Taciti *Annal. XV. c.* 20. imd *Acilia*, welches Cicero *in Verrem. II. c.* 17. und *III. c.* 9 anführet. x] Munera accipi vetare, Geſchencke zu nehmen verbieten. y) Augere crimen, non diluere, die Schuld vergröſſern, und nicht verringern. z) Keinen Vortheil, kein Schlupff-Loch. aa) Dem Käyſer Traiano. bb) vid. Martial. *VIII. Epigr.* 64 *in Clytum & lib. IX. Ep.* 54. *& X. Ep.* 87. de natali Reſtituti. cc) Am Saturni-Feſt. Von dieſem Gebrauch beſiehe Martial. *lib. IV. Epigr.* 58. *Nulla remiſiſti parua pro munere dona, & iam Saturni quinque fuere dies.* Wie auch Macrobium *lib. I. Saturn. c.* 7. *ſub fin.* Plin. *II. Ep.* 17. aa), dd) So hätte

impudens extitiſſem. In hac difficultate p
euit medium quiddam tenere, Videor tenu
ſe. Actionem meam, *vt prælia ſolet* ee
nox diremit. Egeram horis tribus & din
dia; ſupererat ſesqui hora. Nam quum e
ge accuſator ſex horas, nouem reus accepiſſe
ita diuiſerat tempus reus inter me & eum, q
dicturus poſt erat, vt ego quinque horis, i
le reliquis vteretur. Mihi ſucceſſus actio
ſilentium ſinemque ſuadebat. Temerarium
enim ſecundis non eſſe contentum. Ad h
verebar, ne me corporis vires iterato labo
deficerent, quem *difficilius eſt repetere, qua
iungere* ff). Erat etiam periculum, ne reliq
actio mea & *frigus*, *vt depoſita* gg), & *t
dium*, *vt reſumta pateretur* hh). Vt enim fac
ignem aſſidua concuſſione ii) cuſtodiunt, *dim
ſum* ægerrime *reparant* kk): ſic & *dicentis c
lor* & audientis intentio continuatione ſeru
tur, *intercapedine & quaſi remiſſione langu
ſ*

te ich ihm ſelber das Meſſer an die Kehle geſetzet. e
Dieſe Redens-Art iſt bey denen Hiſtoricis gemein. vi
Hirtium *B. Alex. c.* 11. & 46. Liuius *lib. VII. c.*
& *XXI. c.* 59. Salluſt. *Jugurth. c.* 60. *extr.* ff) (
iſt ſchwer eine Sache von neuem wieder vorzunehme
als darinnen fortzufahren, ſie auf einmahl abzuthu
gg) Sie wird kaltſinnig, nachläßig abgehandelt, w
ſie unterbrochen iſt. hh) Sie verurſacht Eckel und Ve
druß, weil ſie von neuem aufgewärmet wird. i
Durch offteres, beſtändiges, herumſchwingen. kk)
parare, das ausgelöſchene, ausgegangene, Feuer wied

12 *ſcis* ll). Sed Baſſus multis precibus, [illegible] etiam lacrimis, obſecrabat, *implerem* [illegible] *tempus* mm). Parui, vtilitatemque eius [illegible] tuli meæ. Bene ceſſit: inueni ita [illegible] animos ſenatus, ita recentes, vt priore [illegible] ne *incitari magis, quam ſatiari* nn) videa- 13 tur. Succeſſit mihi Lucius Albinus tam [illegible] vt *orationes noſtræ* varietatem duarum, [illegible] 14 *textum vnius habuiſſe* oo) credantur. Re[illegible] dit Herennius Pollio inſtanter & gratu[illegible] deinde Theophanes rurſus. Fecit enim [illegible] quoque, vt cetera, impudentiſſime, quod poſt duos, & conſulares & diſertos, tempus ſibi & quidem laxius, vindicauit. *Dixit in noctem* pp), atque etiam nocte, *inlatis lucernis* 15 qq). Poſtero die egerunt pro Baſſo Titius Homullus rr) & Fronto, mirifice: *quartum diem* 16 *probationes occupauerunt* ss). Cenſuit *Rubrius Macer* tt), conſul deſignatus, *lege repetundarum*

in den Brand bringen. ll) Die Lebhafftigkeit eines Redners nimmt ab, wenn er ſeine Rede nicht fortſetzet, ſondern darinnen aufhöret. mm) Implere ſuum tempus, die ihm vorgeſetzte Zeit aushalten. nn) Aliqua re incitari magis, quam ſatiari, aus einer Sache mehr Vergnügen, als Eckel, ſchöpffen. oo) Orationes noſtræ contextum vnius habent, unſere Reden hängen ſo ſchön zuſammen, als wenn ſie nur eine wären. pp) Bis an den anbrechenden Abend. qq) Inferre lucernas, Licht hinein bringen, Licht anſtecken. rr) Von dieſem Homullo beſtehe *lib. V. Ep* 20. ss) Der vierdte Tag ward mit Beweis-Gründen zugebracht; den vierdten Tag drang man auf den Beweis. tt) pro-

[illegible] legem munera acceperat: [illegible]
ſim putaret licere ſenatui, ſicut licet, &
leges & intendere yy), non ſine ratione
dedit facto zz), vetito quidem, non ta-
uſitato. Prævaluit ſententia Cæpionis: 18
o, *conſurgenti* ei ad cenſendum, accla-
eſt, quod ſolet *reſidentibus* a). Ex
tes æſtimare, quanto conſenſu ſit ex-
, quum diceret, quod tam fauorabile
quum dicturus videretur. Sunt tamen, 19
natu, ita in ciuitate, in duas partes
im iudicia diuiſa. Nam quibus ſenten-
ionis placuit, ſententiam Macri, vt
duramque, reprehendunt; quibus Ma-
lam alteram *diſſolutam* b) atque etiam
incon-

orbis erat, quum Hadrianus imperium ſuſti-
partianus *c.* 5. uu) Sich an der gemeinen
[illegible] vv) Ohne Zweifel ſeiner Mathe-

incongruentem vocant. Negant enim congruens esse, retinere in senatu, cui iudicem
20 dederis. Fuit & tertia sententia. Valerius Paullinus adsensus Cæpioni, hoc amplius censuit, referendum de Theophane, quum legationem renuntiasset c). Arguebat enim multa in accusatione fecisse, quæ illa ipsa lege, qua
21 Bassum accusauerat, teuerentur q). Sed hanc sententiam consules (quamquam maximæ parti senatus mire probabatur) non sunt persequuti e). Paullinus tamen & iustitiæ famam
22 & constantiæ tulit f). Misso senatu, Bassus, magna hominum frequentia, magno clamore, magno gaudio exceptus g) est. Fecerat eum fauorabilem h) renouata discriminum vetus fama i), notumque periculis nomen, & in procero cor-
23 pore mœsta & squalida selectus k). Habebis hanc interim epistolam, vt πρόδρομον; exspectabis orationem plenam onustamque l); & exspe-

tu gelind. c) Legationem renuntiare, seine ihm aufgetragene Verrichtung endigen. Legatus enim accusari iure non poterat. vid. lib. III. Ep. 9. d) teuer. In eben diesem Gesetz verboten werden, wieder ein dasselbe Gesetz lauffen. e) Sententiam non persequi, einen Ausspruch nicht annehmen, fahren lassen. f) Iustitiæ famam ferre, den Nahmen eines gerechten Manns davon tragen. g) excipi, von einer grossen Menge Volcks umgeben werden. h) Quem fauorabilem facere einen angenehm machen. i) Das erneuerte Andencken seines vorher ausgestandenen Ungemachs. k) Ein betrübtes und scheußliches, garstiges

Ge-

[illegible] ſcripſe, ex equitate cenſet.

i mihi, Sabinam, quæ nos reliquit
edes, Modeſtum, ſeruum ſuum, nus-
iberum eſſe iuſſiſſe: eidem tamen ſic
iſſe legatum a): *Modeſto, quem libe-*
e iuſſi b). Quæris, quid ſentiam? *Con-*
s prudentibus c). *Conuenit inter omnes*
: libertatem deberi; quia *non ſit data* 2
: legatum; quia ſeruo ſuo dederit. Sed
anifeſtus error videtur: ideoque puto,
quaſi ſcripſerit Sabina, faciendum, quod
ripſiſſe ſe credidit. Confido acceſſu- 3
ſententiæ meæ, cum *religioſiſſime ſo-*
lodire defunctorum voluntatem f), quam
bo-

bonis heredibus intellexiſſe *pro iure eſt* g). Neque enim minus apud nos honeſtas, quam apud
4 alios *neceſſitas* h) valet. *Moretur* ergo *in libertate* i) ſinentibus nobis, fruatur legato, quaſi omnia diligentiſſime *caueris* k). *Cauit* l) enim, quae heredes bene elegit. Vale.

XI.

C. PLINIVS MINVTIANO SVO S.

Liciniani profeſſionem rhetoricam narrat, tanquam propter inceſtum cum Veſtali a Domitiano ad exſilium reducti.

AVdiſtine *Valerium Licinianum* a) in Sicilia *profiteri* b)? Nondum te puto audiſſe. Eſt enim recens nuntius. *Praetorius hic modo* c) inter eloquentiſſimos *cauſſarum actores* d) habebatur: *nunc eo decidit* e), vt exul
2 de Senatore, *rhetor de oratore* f) fieret. Itaque

und feſt halten. g) eſſe, an ſtatt eines Geſetzes ſeyn, zum Geſetz dienen. vid. *lib. V. Ep.* 7. h) Das Recht, oder der Zwang. i] Morari in libertate, ſeine Freyheit genieſſen, bey ſeiner Freyheit bleiben. k) Nemlich Sabina. l) Sie hat ſich wohl vorgeſehen.

XI. a) vid. Martial. *I. Epigr.* 50. und 62. b) Die Rhetoricam lehren, in der Redner-Kunſt unterweiſen. c) Er war vor kurzer Zeit Stadt-Richter. d) Cauſſarum actor, ein Aduocat. e) Er iſt ſo herunter kommen. f) Rhetor heiſſet derjenige, welcher andere in der Oratorie unterweiſet; ein Orator aber lebt in der Ubung

e *in præfatione* g) dixit *dolenter & gra-*
: *Quos tibi fortuna ludos facis* i)?
nim ex profeſſoribus ſenatores, ex ſena-
profeſſores k). *Cui ſententiæ tantum*
ntum amaritudinis ineſt l), vt mihi vi-
ideo profeſſus, vt hoc diceret. Idem; 3
Græco pallio amictus m) intraſſet, (*ca-*
im togæ iure n), quibus *aqua & igni*
tum o) *eſt*) poſtquam *ſe compoſuit* p)
ſpexitque habitum ſuum: *latine* (inquit)
turus ſum. Dices q): *triſtia & miſe-* 4
dignum tamen illum, qui hæc ipſa ſtu-
ſti ſcelere maculauerit r). Confeſſus eſt 5
ı inceſtum: ſed incertum s); vtrum,
quia

und hält nichts, als Reden. g) In der erſten bey dem Antritt ſeines Amts. h) Wehmüd nachdrücklich. i) Fortuna ſibi ludos facit, ck ſpielt wunderlich. k) Juuenalis Satyr. VII. *Si fortuna volet, fies de Rhetore conſul; ſi volet m fies de conſule rhetor.* l) Dieſe Rede iſt ılich und ſo flachlicht. m) Mit einem Grie- Mantel, dergleichen Philoſophi trugen. vid. Var- *de lingu. lat.* Nonius *Marcell. cap XIV.* Lipſius *I. c. 6.* n) Carere togæ iure, keinen Römiſchen legen dürffen. o) Tibi aqua & igni interdictum ſt verbannet, aus dem Lande verwieſen. vid. Briſ- *eſt. ex iure ciuili antiqu. lib. III. c. 5. 6.* p) Se com- ſich in gehörige Verfaſſung ſtellen, ſich zum fertig machen. vid. Quinct. *lib. XI. c. 3.* itiane. Denn Licinianus redet hier gar nicht Mantel an. r) Studia ſua adulterii ſcelere ma- ſeine Gelehrſamkeit mit Ehebruch beflecken. ihn zielet Suetonius *in Domitiano c. 8.* ob er

quia verum erat, an, quia grauiora metuebat, ſi negaſſet. *Fremebat* t) enim Domitianus, *æſtuabasque* ingenti *inuidia* u), *deſtituens* x).
6 Nam quum *Corneliam* y), *maximam* z) *Veſtalem* aa), defodere viuam concupiſſet, vt qui *illuſtrari* bb) ſæculum ſuum eiusmodi exemplo arbitraretur: *pontificis maximi iure* cc) ſeu potius immanitate tyranni, *licentia* do-

ihn gleich nicht ausnennet. t) Fremere, ganz entrüſtet, auſſer ſich ſelbſt ſeyn. u) Æſtuare inuidia, vor Neid zerberſten, aus der Haut fahren wollen. x) deficiens, nicht genungſamen Beweis aufbringen können. y) Von ihrer Familie beſtehe Glandorp. *Onomaſt. p.* 255. & 270. z) Andere leſen: *Maximillam Veſtalem.* Catanæus lieſet: *Veſtalium maximam.* In meiner Meinung beſtätigen mich: Suetonius, welcher ſie *virginem maximam* c. 8. in *Domitiano*, nennet; Lipſius, welcher *c. VII. de Veſta* und *Veſtalibus*, *maximam Veſtalem*, geleſen haben will. aa) Die Aelteſte, die Seniorin, Priorin, unter denen Prieſterinnen der Göttin Veſtæ. Alſo heiſſet es: *maximam ſc. ætate*, wie es Lipſius l. c. wohl ausgeführet hat. Dieſe Prieſterinnen wurden zwiſchen dem 6. und 10. Jahr ihres Alters erwehlet und mußten 30. Jahr lang Jungfrauen bleiben. Nach dieſer Zeit ſtund es ihnen frey ſich zu verheyrathen. vid. ipſium c. 13. & Jac. Gatherium *lib. II. de veteri iure Pontificio c.* 2. Trieben ſie aber unterdeß Unzucht: ſo wurden ſie lebendig begraben. vid. Plutarch. *Qu. Rom. XCVI.* Plin *Hiſt. N. Lib. XVI. c.* 44. Gellium *Noct. Attic. lib. I. c.* 12. Sie hielten der Göttin Veſtæ ſtets ein brennendes Feuer. Vid. Pompon. Lætum *de Veſtalibus* und Feneſtellam *lib. I. c.* 7. bb) Denn dergleichen ſolcane Beſtraffungen waren ſehr rar. cc) Aus hoher Prieſterlicher Macht. Denn der

, hohe

gemäßter Herrschafft. Tyrannen sind grau-
Herren massen sich über die übrigen einer Herr-
'an. ee) Die andern Priester. Denn diese
auch Pontifices. Dannenhero findet man in
Inscriptionibus: *Pontifex Solis*, *Pontifex Vulcani*,
ices *Vestæ*, id est, Sacerdotes. Diese stunden al-
ter dem Obersten oder hohen Priester. Besiehe
., *phil.* p. 647. *sqq. part. V.* ff) In den hohen
terlichen Pallast. *Regia appellata, quod rex sacri-*
ibi habitaret. Dio *Cass. lib. LIX.* Das gantze
terliche Collegium kam daselbst wegen seiner
s Geschäffte zusammen. Besiehe Lipsium l. c. gg)
as Albanische Lust-Schloß. Dieses lag auf dem
nischen Berge in Rom. Domitianus versammlete
en Rath daselbst. Tac *Agric. c.* 45. Juvenalis
: es *Sat. IV.* durch die Hechel; Martialis hinge-
nacht *Lib. VII. Epigr.* 56 und *IIX. Epigr.* 36.
Wesens davon. hh) Quem absentem inauditum-
aceſti damnare, über einen abwesenden und un-
[redacted]

am ii) *ineeſto* non *polluiſſet* k) ſolum, verum etiam occidiſſet. Nam vidua abortu periit.
7 Miſſi ſtatim pontifices, qui defodiendam ma candamque curarent. Illa nunc ad Veſtam, nunc ad ceteros deos manus tendens, multa, ſed hoc frequentiſſime, clamitabat: *Me Caſar inceſtam putat; qua ſacra faciente* ll), vi-
8 *cit, triumphauit. Blandiens* hæc, an *irridens* mm), *ex fiducia ſui*, an *ex contemtu* nn) principis dixerit, dubium eſt. Dixit, donec ad ſupplicium, neſcio an innocens, certe tan-
9 quam nocens, ducta eſt. Quin etiam, quum in illud *ſubterraneum cubiculum* oo) demitteretur *hæſiſſerque deſcendenti ſtola* pp): vertit ſe ac *recollegit* qq). Quumque ei carnifex ma-

Mit ihm ſtimmt Victor Junior in Auguſto überein. *Cumque eſſet*, ſpricht er, *luxuriæ ſeruientis: erat tamen eiusdem vitii ſeueriſſimus vltor, more hominum, qui in vlciscendis vitiis, quibus ipſi vehementer indulgent, acres ſunt.* ii) Des Bruders, Titi, Tochter Juliam. Dieſe hätte er, als Printzeßin, heyrathen können. Weil er aber damahls nicht wollte: ſo ward ſie an Sabinum vermählet. Nach Ermordung ihres Gemahls hielt er es öffentlich mit ihr. kk) Virginem inceſto polluere, Blut-Schande mit einer Jungfrau treiben. ll) Sacra facere, opffern. mm) Aus Flatterie, ihm zum Munde; zum Spott, zum Schimpff. nn) Aus einem guten Gewiſſen; aus Verachtung, den Käyſer zu verhöhnen. oo) Von dieſem unterirdiſchen Hauſe beſiehe Plutarchum, Plinium Maiorem und Gellium, welche oben bey a) angeführet worden ſind. pp) Sie blieb, im herunterſteigen mit dem Rock hängen. qq) Re-

Ardebat ergo Domitianus & crude- 11
& iniquitatis infamia. *Arripit* xx) Li-
um, quod in agris ſuis occultaſſet Cor-
libertam. Ille ab iis, quibus erat cu-
præmonetur, ſi *comitium & virgas pati*
llet, ad confeſſionem confugeret, quaſi
iam: fecit. Loquutus eſt pro abſente 12
nius Senecio tale quiddam, quale eſt
κάτω σύνεχε λος zz). Ait enim:

ex

Sie raffte den Rock zuſammen. rr) reiicere. Die Anrührung von ſich abwenden. ss) Mit der gröbhambafftigkeit. tt) *Multam cautionem adhibedecore caderet*, i. e. Nulla corporis parte detenarius eſt Euripidis *in Hecuba de Polyxena Act.* 836. De Olympiade, Alexandri matre vid. *ib. XIV. c.* 6. & de Cæſare *Sueton. c.* 82. uu)

4 dicabant. *Attacenſſa eſt* f). Dein he
vocatus, deinde populi. Vterque per
Cæcilius Strabo ærario cenſuit inferend
bius Macer g) heredibus dandum. Obt
4 bo. Tu lauda Marcellinum, vt ego ſt
Quamuis enim abunde ſufficiat illi, q
a principe & a ſenatu probatus: ga
6 men teſtimonio tuo. Omnes enim,
famaque ducuntur h), mirum in modu
ſio & laus, a *minoribus etiam profecta* i)
7 Te vero Marcellinus ita reueretur, vt iu
plurimum tribuat. Accedit his, quod,
verit factum ſuum *iſto vsque* k) penetra
ſe eſt, *laudis ſuæ ſpatio & curſu & pere*
letetur l). Etenim neſcio, quo pacto,
homines iuuat gloria lata, quam magna n

XIII.

C. PLINIVS CORNEI TACITO SVO S.

ſtändigen Beſoldung wollte gehalten wiſſen. Sache ward vor Gericht gebracht, unterſuch ſe beyde Männer waren Conſules deſignati cenſendi habebant. h) duci, auf Ruhm ſehen. i) Wenn es auch gleich von gering nen herkommt, herrühret. k) Gar bis dah euch nach Altin. Von dieſer Stadt beſteh III, *Ep.* 2. l) lætari, ſich darüber erfreuer ſein Ruhm ſoweit ausgebreitet hat. m) einen weiterſchollenen Ruhm mehr, als groſſen, erfreuen.

Municipes ſuos hortatus, ut ſcholam inſtituant, etiam t
tiam ſumtus partem pollicitus, rogat Tacitum,
præceptores circumſpiciat.

SAluum te in vrbem veniſſe gaudeo. Ver
ſi autem, ſi quando alias, nunc maxi
mihi deſideratus. Ipſe pauculis adhuc dieb
in *Tuſculano* a) commorabor, vt opuſculun
quod eſt in manibus, abſoluam. Vereor
nim, ne, *ſi hanc intentionem iam in fine lax*
uero b), *ægre reſumam* c). Interim, *ne qu*
feſtinationi meæ pereas d); quod ſum præſe
petiturus, hic quaſi *præcurſoria epiſtola ro*
e). Sed prius accipe cauſſas rogandi, dei
de ipſum, quod peto. Proxime quum in *p*
tria mea f) fui: venit ad me ſalutandum mu
nicipis mei filius *prætextatus* g). Huic ergo
ſt

XIII. a] Auf meinem Land-Gut bey Tuſculum. Die
Stadt heiſſet nunmehr Fraſcati. vid. Cellar. *l. c. p.* 300
ſq. Sie liegt in Campania Romana. b] So ich di
ſen meinen Fleiß bey der bereits zu Ende gebrachte
Arbeit ſollte fahren laſſen. c] Quid ægre reſumere
etwas ſchwerlich wieder vor die Hand nehmen. c
Damit ich bey meinen eilen nichts verſäume; dam
mir nichts abgehe, indem ich eile, das angefangen
Werck zu Ende zu bringen. e] Aliquid quaſi præcu
ſoria epiſtola rogare, etwas in einem Briefe zuvor
ausbitten. f] Zu Como. g] Ein junger Herr in einem m
Purpur verbrämten Kleide. Denn dieſes trugen adlich
Kinder bis in das XV. oder XVI. Jahr ihres Alters, nac
welcher Zeit ſie togam virilem anzogen. vid. *N. A. phi*
p. 40

ſtudes? inquam. Reſpondit: *et Mediolani* h). *Cur non hic?* Et p (erat enim vna, atque etiam ipſu puerum). *Quia nullos hic præcepto*
4 *Quare nullos?* *Nam vehementer i ſtra, qui patres eſtis* (& *opport* plures patres audiebant). *liberos ve ziſſimum diſcere.* Vbi enim aut iuc rarentur, quam in patria; aut *p nerentur* l), quam ſub oculis pare
5 minore ſumtu, quam domi? *Q ergo* m), *collata pecunia* n); con ceptores? quodque nunc in *habi viatica* o), in *ea*, *quæ peregre enim*
6 penditis, adiicere mercedibus? ego, qui nondum liberos habeo, p pro republica noſtra, quaſi pro *rente* q), tertiam partem eius, q re vobis placebit, dare. Totum cerer, niſi timerem, ne hoc m

p. 403. *ſq. part.* 3. h) Dieſe Stadt iſt b als zu bekandt. Bey Grutero *p.* 177. wi Inſcription *nouæ Athenæ*, das neue Athe vid. Cluver. *Ital. antiqu. lib. I.* 24. i) ſpondit. k) Eben zu allem Glück; gera Zeit. l) comineri, zu beſſerer Schamha halten, eingezogener gehalten werden. wird es denn wohl ausmachen? n) C niam, Geld zuſammen ſchieſſen. o) Ge mer, Reiſe-Unkoſten. p) Ausgaben an den Ort, in der Fremde. q) Parens

oque *ambitu corrumperetur* r) : vt acci-
aultis in locis video , in quibus præce-
publice conducuntur s). Huic vitio 7
emedio occurri poteſt, ſi parentibus ſolis
onducendi relinquatur, iisdemque *religio*
iudicandi neceſſitate collationis t) *addatur*
Nam qui fortaſſe de alieno negligentes, 8
de ſuo diligentes erunt x); dabuntque
m , ne eam a me pecuniam non niſi di-
accipiat , ſi accepturus & ab ipſis erit.
de conſentire , conſpirare , *maioremque* 9
m ex meo ſumite y), qui cupio eſſe quam-
num, quod debeam conferre. Nihil ho-
is præſtare liberis veſtris, nihil gratius pa-
oteſtis. Edoceantur hic, qui hic naſcun-
ſtatimque ab infantia natale ſolum ama-
frequentare conſueſcant. Atque vtinam 10
laros præceptores inducatis , vt *a finiti-*
pidis ſtudia hinc petantur z)! vtque nunc
veſtri aliena in loca, ita mox alieni in
locum confluant! Hæc putaui altius, &
a fonte repetenda; quo magis ſcires,
quam

Mutter heiſſen. r) Ambitu corrumpi, durch
tmäßige Beförderungen gemißbraucht werden.
duci, aus der gemeinen Caſſe beſoldet werden.
rmöge, in Anſehung, ihres Beytrags. u) Cui
nem recte iudicandi addere, einen bey ſeinem Ge
verbinden, tüchtige Perſonen zu erwehlen. x)
o diligentem eſſe. bey dem Seinigen ſorgfäl-
n. y) Spiegelt euch an mir, richtet euch nach
z) Daß die benachbarten Städte ihre Kinder
hie-

quam gratum mihi foret, ſi ſuſcipereſ, quod iniungo Iniungo autem, & pro rei magnitudine rogo, vt ex copia ſtudioſorum, quae ad te *admiratione ingenii tui* aa) conuenit, *circumſpicias præceptores* bb), quos ſollicitare poſſimus: ſed ea tamen conditione, *ne cui fidem meam obſtringam* cc). Omnia enim libera parentibus ſerui. Illi iudicent, illi eligant: ego *mihi* curam tantum & *impendium vindico* dd). Proinde ſi quis fuerit repertus, qui *ingenio ſuo fidat* ee): eat illuc ea lege, vt hinc nihil aliud certum, quam *ſ duciam ſuam* ff) ferat. Vale.

XIV.

C. PLINIVS PATERNO SVO S.

Hendecaſyllabos, quorum laſciuiam excuſat, iudicio Paterni ſubmittit.

TV fortaſſe orationem, vt ſoles, & ſingitas & *exſpectas* a): at ego, quaſi ex aliqua *pere-*

bieher in die Schule ſchicken mögen. aa] Aus Verwunderung über deine groſſe Gelehrſamkeit. bb] Quem circumſpicere, ſich nach jemanden umſehen. cc] Cui fidem ſuam obſtringere, jemanden ſein Wort zum Pfande geben. dd] Sibi impendium vindicare, die Unkoſten über ſich nehmen. ee] Ingenio ſuo fidere, ſeiner Geſchicklichkeit trauen, ſich auf ſeine Geſchicklichkeit verlaſſen. ff] Das Vertrauen auf ſich.

XIV. a] Du freueſt, du ſpitzeſt dich, ſchon darauf.

b] From-

delicataque merce b), *luſus meos tibi pro-*
:cipies cum hac epiſtola hendecaſylla- 2
s, *quibus* nos in vehiculo, in balineo,
im *oblectamus otium temporis* d). His 3
udimus, amamus, dolemus, querimur,
deſcribimus aliquid *modo preſſius,*
us e); atque ipſa varietate tentamus
t alio aliis, quædam fortaſſe omnibus,
Ex quibus tamen, ſi nonnulla tibi 4
tulantiora videbuntur, *erit eruditionis*
re f), ſummos illos & *grauiſſimos vi-*
i talia ſcripſerunt, non modo *laſciuia*
ſed ne *verbis* quidem *nudis abſtinuiſſe*
nos refugimus; non, quia ſeueriores,
m?) ſed quia timidiores ſumus. Sci- 5
ui huius opuſculi illam eſſe veriſſimam
am *Catullus* k) *expreſſit* l):

n caſtum eſſe decet pium poetam
m: Verſiculos nihil neceſſe eſt.

Qui

und feine Waare. c) Luſus ſuos cui pro-
anden ſeine Scherz-Gedichte vorlegen. d)
) mir die Zeit verſüſſe. e) Bald niedrig,
bald mit ſchlechten, bald mit hohen Wor-
So wirſt du, deiner groſſen Gelehrſamkeit
) zu erinnern wiſſen. g) Dieſe nennet er
3. h) Geile, unkeuſche Geſchichte, Erzeh-
i) Verbis nudis non abſtinere, ſchändliche,
orte gebrauchen. k) Ein bekandter Poët zu
ten Julii Cæſaris vid. Fabricii *Biblioth. lat.* l)
n *Epigramm. XVI.* an Aurelium und Furium.

Qui nunc denique habent ſalem & leporem m)
Si ſunt molliculi & parum pudici n).

6 Ego quanti faciam iudicium tuum, vel ex hoc potes æſtimare, quod malui omnia a te penſitari, quam electa laudari. Et ſane, quæ ſunt commodiſſima, deſinunt videri, quum paria eſſe cœ-
7 perunt. Præterea ſapiens ſubtilisque lector debet non diuerſis conferre diuerſa; ſed ſingula expendere, nec deterius aliquid putare, quod eſt in
8 ſuo genere perfectum. Sed quid ego plura? Nam longiore præfatione vel excuſare vel commendare ineptias, ineptiſſimum eſt. Vnum illud prædicendum videtur, cogitare me has nu-
9 gas meas ita inſcribere: *Hendecaſyllabi*; qui titulus ſola metri lege conſtringitur. Proinde ſive epigrammata, ſiue idyllia, ſiue eclogas, ſiue (vt multi) poemata, ſeu quod aliud vocare malueris, licebit voces: *ego tantum hendecaſyllabos præſto*
100). *A ſimplicitate tua peto* p), vt, quod de libello meo dicturus es aliis, mihi dicas. Neque eſt difficile, quod poſtulo. Nam ſi hoc opuſculum noſtrum aut *potiſſimum* eſſet aut *ſolum* q), fortaſſe poſſet durum videri, dicere: *Quære, quod agas: molle & humanum eſt* r): *habes, quod agas* s). Vale.

XV.

m) Sie ſind ſcherzhafftig und angenehm. n) Wollüſtig und unkeuſch. o) Ich gewähre dir nur eilffſilbige Verſe. p) Ich bitte dieſes von deiner Aufrichtigkeit. q) Das vornehmſte, das einzige. r) Es klingt gelinder und höflicher. s) Plinius will ſo viel ſagen: Mache

XV

PLINIVS FVNDANO SVO S.

consuli, vt auguratur, Asinium, tamquam eius quarem futurum, commendat.

id omnino, hoc certe *iudicio* a) facio, od Asinium Rufum *singulariter amo* b). nō eximius & bonorum amantissimus. im non me quoque inter bonos nume- Idem Cornelium Tacitum (scis, quem *arcta familiaritate complexus est* c). : *si vtrumque* nostrum *probas* d): de 2 uoque necesse est idem sentias; cum sit *ectendas amicitias* e) vel tenacissimum im, morum similitudo. Sunt ei liberi 3

Nam in hoc quoque functus est opti- s officio, quod fecunditate vxoris lar- voluit eo sæculo, quo *plerisque* etiam

fin-

dir etwas anderes zu thun: denn du bist ſie nicht geſchickt: du haſt ſo ſchon, d. i. Beredtſamkeit, genung zu thun: vid. Mu- *lect. XVI.* 12.

a) Mit gutem Bedacht. b) Quem singulariter einem mit gar beſonderer Liebe zugethan ſeyn. m arcta familiaritate complecti, in der allerver- ſten Freundſchafft mit einem leben. d) Vtrum- bo, ihr ſteht mir alle beyde an, ihr ſeyd alle ey mir wohl gelitten. e) Connectere amici-

ſingulos filios, orbitatis præmia, graues f) *faciunt* g); quibus ille deſpectis, aui quoque nomen adſumſit. Eſt enim auus, & quidem ex Saturio Firmo, quem diliges, vt ego, ſi
4 vt ego propius inſpexeris. Hæc eo pertinent, vt ſcias, quam *copioſam*, quam *numeroſam domum* h) vno beneficio ſis obligaturus: ad quod petendum, voto primum, deinde bo-
5 no quodam omine adducimur. Optamus enim tibi ominamurque in proximum annum conſulatum. Ita nos virtutes tuæ, ita iudicia
6 principis augurari volunt. Concurrit autem, vt ſit eodem anno quæſtor, maximus ex liberis Rufi, Aſinius Baſſus, iuuenis (neſcio, an dicam, quod me pater & ſentire & dicere cupit, adoleſcentis verecundia vetat) ipſo patre
7 melior. Difficile eſt, vt mihi de abſente credas, quamquam credere ſoles omnia, tantum in illo induſtriæ, probitatis, eruditionis, ingenii, ſtudii, memoriæ denique eſſe, *quan-*
8 *tum expertus inuenies* i). Vellem tam ferax

ſæcu-

tias, Freundſchafften ſtifften. f) Conſtr. *Præmia orbitatis plerisque etiam ſingulos filios faciunt graues*, die reichen Beſchenckungen im kinderloſen Stande machen, daß offtermahls ein einziger Sohn ſeinen geitzigen Eltern zur Laſt wird. g) Plinius zielet hiermit auf die Gewohnheit ſeiner Zeiten, da man lieber ohne Kinder ſeyn wollte; weil kinderloſe Leute von denjenigen, welche gern von ihnen erben wollten, viel Geſchencke bekamen. vid. Juuen. *Sat. IV. v.* 18. *V. v.* 137. *ſq. VI. v.* 39. h) Eine groſſe und weitläufftige Familie. i) Als er in der That an ihm befinden wird.

1 bonis artibus haberemus, vt ali-
ſſo præferre deberes: tum ego te pri-
:tarer moneremque, circumferres ocu-
diu penſitares, quem potiſſimum eligе-
unc vero k): ſed nihil volo de amico 9
ogantius dicere: hoc ſolum dico, di-
ſe iuuenem, *quem more maiorum* l)
cum adſumas m). Debent autem ſa- 10
viri, vt tu, tales quaſi a republica li-
cipere, quales a natura ſolemus opta-
ecorus erit tibi conſuli n) quæſtor patre
, *propinquis conſularibus* o); quibus,
ipſorum, quamquam adoleſcentulus
iam tamen inuicem ornamento eſt.
indulge precibus meis, obſequere 11
& ante omnia, ſi feſtinare videor,
primo, quia *votis* ſuis *amor plerum-*
urrit p); deinde, quod in ea ciuita-
ua omnia, quaſi ab occupantibus a-
quæ legitimum tempus expectant, non
ſed ſera ſunt; in ſumma, quod re-
rum

Reticentiæ figura. Plinius will hier weiter ein er bricht mit dieſen Worten: *Nunc ve-* mit es nicht ſcheine, als prale er mit ſei- de gar zu ſehr. l) Cicero *Diuinat. in Verr. a maioribus noſtris accepimus, prætorem quæ- rentis loco eſſe oportere.* m) Adſumere, je- ſeinem Sohn annehmen. n) Er wird dir yn. o) Deſſen Anverwandten aus bürger- m Stande ſind. p) Die Liebe kommet dem

rum, quas adſequi cupias, *præſumtio* q) ipſa iucunde
12 eſt. Reuereatur iam te Baſſus, vt conſulem; tu di-
lige eum, vt quæſtorem: nos denique vtriusque
veſtrum amantiſſimi, duplici lætitia perfruemur.
13 Etenim, quum ſic te, ſic Baſſum diligamus, vt &
illum cuiuscunque, & tuum quemcunque quæ-
ſtorem, in petendis honoribus, omni opera, omni
labore, gratia ſimus iuuaturi: perquam iucun-
dum nobis erit, ſi in eundem iuuenem ſtudium
noſtrum, & amicitiæ meæ & conſulatus tui ratio
contulerit r); *ſi* denique *precibus meis tu potiſſi-
mus adiutor acceſſeris* s), cuius ſenatus & ſuffragiis
libentiſſime indulgeat & teſtimonio plurimum
credat. Vale.

XVI.

C. PLINIVS VALERIO PAVLLINO SVO S.

Hortatur ad ſtudium, quum ſit litteris adhuc honor.

GAude meo, gaude tuo, gaude etiam pu-
blico *nomine* a). *Adhuc honor ſtudiis durat*
b). Proxime, quum dicturus apud centumi-
viros

Wunſch zuvor. q) Die Genieſſung einer Sache zu voraus. r) Conſtr. *Si & amicitia mea & conſulatus tui ratio contulerit ſtudium noſtrum in eundem iuuenem.* s) Wenn er mir bey meiner Bitte hauptſächlich zu ſtatten kommet, mich hauptſächlich unterſtützet.

XVI. a) Um des gemeinen Nutzens willen. b) Man ſtu-

s eſſem: *adeundi mihi locus*, niſi a tribunali, per ipſos iudices, *non fuit* c); *tanta ſtipatio- tera tenebantur* d). Ad hoc quidam *orna- doleſcens* e), ſciſſis tunicis, vt in frequentia , ſola velatus toga perſtitit, & quidem horis m. Nam tam diu dixi, magno cum labore, ſed re cum fructu, Studeamus ergo, nec *deſi- oſtræ prætendamus alienam* f). Sunt, qui ant, ſunt, qui legant: nos modo dignum ali- auribus, dignum chartis elaboremus. Vale.

XVII.

C. PLINIVS GALLO SVO S.

nonitus a Gallo, Corelliæ ſuæ operam contra deſignatum conſulem pollicetur, idque propter Corellii patris in ſe merita, quæ prædicat.

admones & rogas a), vt ſuſcipiam ab- entis *Corelliæ* b) cauſſam contra C. Cæci- , conſulem deſignatum. Quod admones, s ago: quod rogas, queror. Admoneri enim

noch auf Gelehrſamkeit. c) Ich konnte nirgends kommen. d) Die übrigen Plätze ſtunden alle voll. e) Ein ſtattlicher, anſehnlicher Jüngling. ſidiæ ſuæ prætendere alienam, zu Entſchuldigung Nachläßigkeit eines andern Trägheit vorſchützen. II. a) Er erinnert mich nicht nur, ſondern bittet uch. b) Der Tochter *Corellii Rufi*, von deſſen und Tod die 12. Epiſtel des 1. Buchs nachge-

enim debeo, vt ſciam: rogari non debeo, vt faciam, quod mihi non facere turpiſſimum
2 eſt. An ego tueri Corellii filiam dubitem? *Eſt* quidem *mihi cum iſto*, *cuius* quanti ſit, *aduocas* c), non plane familiaritas, ſed tamen
3 *amicitia* d). Accedit huc dignitas hominis, atque hic ipſe, cui deſtinatus eſt, *honor* e); *cuius* nobis hoc maior *agenda reuerentia* eſt f), quod iam illo functi ſumus. *Naturale* enim eſt cuique, vt ea, quæ quis adeptus eſt, ipſo
4 quam ampliſſima exiſtimari velit. Sed mihi cogitanti, adfuturum me Corellii filiæ, *omnia iſta* h) *frigida & inania videntur* i). *Obuerſatur oculis* k) *ille vir* l), *quo nemineſ aetas noſtra* grauiorem, *ſanctiorem*, ſubtiliorem denique *tulit* m); quem ego, quum ex admiratione diligere cœpiſſem, quod euenire contra ſolet, magis admiratus ſum, poſtquam pe-
5 nitus inſpexi. Inſpexi enim, penitus. *Nihil*

a non

leſen werden kan. c) Mit meiner Gegenpart, mit demjenigen, wieder welchen ich bedient ſeyn ſoll. Von dieſer Redens-Art beſtehe Gronouius *ad Liper. c. 1. de Clemens. c. 9.* d) Eſt mihi recum amicitia, ich ſtehe mit dir in Freundſchafft. e) ſc. conſulatus. f) Conſulatus agere reuerentiam, alle Ehrerbietung gegen das Bürgermeiſter-Amt tragen. g) Es iſt natürlich, es iſt uns angebohren. h) Sc. amicitia, dignitas, conſulatus. i) Dieſes ſcheinen kahle und nichtige Ausflüchte zu ſeyn. k) Er ſchwebt, iſt mir immer vor denen Augen. l) Cotellius Rufus. m) Lutherо neminem atas maiorum ſanctiorem tulit, zu denen Zeiten unſerer Vorfahren hat kein anſtändlicherer Mann, als

Lu-

illi secretum n), non ioculare, non seri-
non triſte, non lætum. Adoleſcentulus 6
, & iam *mihi ab illo honor* atque etiam
o dicere) reuerentia, vt æquali *habeba-*
). Ille meus *in petentis honoribus ſuf-*
or & teſtis p): ille in inchoandis *dedu-*
& comes q): ille in gerendis conſiliator &
: ille denique in omnibus officiis noſtris,
quam & imbecillus & ſenior, quaſi iu-
& validus conſpiciebatur. Quantum 7
imæ meæ domi, quantum in publico,
am etiam *apud principem adſtruxit* r)?
quum forte de bonis iuuenibus apud 8
m Imperatorem ſermo incidiſſet, & pleri-
e laudibus ferrent: *paulisper ſe intra ſi-*
n tenuit s), quod illi plurimum aucto-
addebat; deinde grauitate, quam no-
Neceſſe eſt, inquit, *parcius laudem Secun-*
dum;

is, gelebt. n) Er hielt nichts vor mir verbor-
NB. Hier wird *fuit*, darunter verſtanden, als
r ſagte: *Secretum fuit.* o) Mihi a te honor
, du erweiſeſt mir alle Ehre. p) Wenn ich
hren-Aemtern trachtete: ſo gab er mir ſeine
te und ein Zeugniß von meiner guten Aufführ-
q) Er führte und begleitete mich. d. i. Wenn
einen *Candidat*en hatte: ſo begleitete er ihn
Capitolium, und von dar wieder nach Hau-
d. Varro *de re ruſtic. lib. III. extr.* *Cui* (candi-
os occurrimus & gratulati in capitolium proſequi-
. r) Quid alicuius famæ apud quem adſtrue-
anden ein Anſehen bey einem zuwege bringen.
e. Ein wenig an ſich halten. t) Er nimmt

9 *dum; quia nihil niſi ex conſilio meo facit* t). Qua voce tribuit mihi *quantum petere voso immodicum erat* u): nihil me facere non ſapientiſſime; quum omnia ex conſilio ſapientiſſimi viri facerem. Quin etiam moriens filiæ ſuæ (vt ipſa ſolet prædicare) *Multos quidem amicos*, inquit, *tibi in longiore vita paraui, præcipuos tamen Secundum &* 10 *Cornutum* x). Quod dum recordor, intelligo mihi laborandum, ne qua parte videar *hanc de me fiduciam prouidentiſſimi* y) viri *deſtituiſſe* z). 11 *Quare ego vero* aa) Corelliæ adero promtiſſime, nec ſubire offenſas recuſabo: quamquam non ſolum veniam me, verum etiam laudem apud iſtum ipſum, a quo, vt ais, *noua lis* fortaſſe, vt *feminæ, intenditur* bb), arbitror conſequuturum; ſi hæc eadem in actione, latius ſcilicet & vberius, *quam epiſtolarum anguſtiæ ſinunt* cc), contigerit mihi vel *in excuſationem*, vel etiam *in commendationem meam* dd) dicere. Vale.

XIIX.

ohne meinen Rath nichts vor, er thut nichts ohne meine Genehmhaltung. u) Mehr, als ich mir wünſchen konnte. x) Von ihm ſiehe *II. Ep.* II. *V. Ep.* 15. y) *lib. III. Ep.* 19. heiſſet es von Caluiſio Rufo, am Ende: *Plurimum tibi & vſus & prouidentia ſupereſt.* z) Als wenn ich ihn bey ſeinem Vertrauen auf mich, im Stiche lieſſe. aa) *lib. III. Ep.* 2. ſtund dieſe Formul auch. bb) Mihi noua lis intenditur, man fängt aufs neue mit mir zu zancken an. cc) Als es der enge Raum des Briefes zuläßt. dd) Zu meiner Entſchuldigung, zu meinem Lob und Ruhm.

XIIX

XIIX.

PLINIVS ANTONINO SVO S.

ui Epigrammata Græca laudat, ex quibus latine fe‹ impari ſucceſſu, conuertiſſe dicit.

madmodum a) magis *approbare* b) tibi ɔſſum, quantopere mirer epigrammata tua uam quod quædam æmulari latine & ex- tentaui? *In deterius tamen accidit hoc* imum imbecillitate ingenii mei; deinde vel potius, vt *Lucretius* d) *ait, egeſtate* e) ermonis. Quod ſi hæc, quæ ſunt latina & abere tibi aliquid venuſtatis videbuntur: n putas ineſſe eis gratiæ, quæ & a te, & roferuntur? Vale.

XIX.

PLINIVS HISPVLLÆ a) SVÆ S.

Vxo-

a) Wie, auf was Art und Weiſe. b) Dar‹ eweiſen. c) Jedoch iſt es gar ſchlimm abge‹ übel gerathen. d) *lib. I. verſ.* 832. ubi inter onuntiat: *Propter egeſtatem linguæ & rerum no-* e) Seneca *Ep.* 58. ineunte: *Quanta verborum pertas, immo egeſtas ſit, numquam magis, quam die intellexi.* Und Ep. 17. *Non eſt, quod paus a philoſophia revocet: ne egeſtas quidem.*) Dieſes war Corellii Rufi Witwe, oder hinter‹

Vxoris ingenium & mores, soceri socrui, qua educaverat, mirifice laudat & gratias agit.

CVm sis *pietatis exemplum* b) fratremque optimum & amantissimum tui, pari caritate dilexeris, *filiamque eius* c), vt tuam, diligas; nec tantum amitæ eius, verum etiam *patris* amissi *adfectum repræsentes* d): non dubito, maximo tibi gaudio fore, quum cognoveris, dignam patre, dignam te, dignam auo edi-
2 dere. *Summum est acumen* e), summa frugalitas. Amat me, quod castitatis indicium est. Accedit his studium litterarum, quod ex mei caritate concepit. Meos libellos habet, lecti-
3 tat, ediscit etiam. Qua illa sollicitudine, quum videor acturus, quanto, quum egi, gaudio adficitur? *Disponit* f), qui nuntient sibi, quem adsensum, quos clamores excitarim, *quemeuentum iudicii tulerim* g). Eadem si quando recito, in proximo, *discreta velo* h), sedet, laudesque nostras auidissimis auribus excipit.
4 Versus quidem meos cantat *formatque citharæ* i), non artifice aliquo docente, sed amore, qui

laßne Gemahlin. vid. *lib. I. Ep.* 12. und die vorhergehende 17. Epistel. b) Ein Muster der Liebe gegen die Anverwandten. c) Calpurniam, Plinii Gemahlin. d) Väterliche Liebe erzeigen. e) Sie ist von unvergleichlichem Verstande. f) Sie bestellet da und dort Leute. g) Was für einen Ausgang meine Sache vor Gericht gewonnen habe. h) Sie sitzet hinter dem Schirm. i) Sie spielt sie auf der Harfe.

k)

qui magiſter eſt optimus. His ex cauſſis i
ſpem certiſſimam adducor, perpetuam nobis m
ioremque in dies futuram eſſe concordian
Non enim ætatem meam aut corpus, quæ pau
latim occidunt ac ſeneſcunt, ſed gloriam dilig
Nec aliud decet tuis manibus educatam, tu
præceptis inſtitutam; quæ nihil in contubern
tuo viderit, niſi ſanctum honeſtumque; quæ d
nique amare me ex tua prædicatione conſueu
rit. Nam quum matrem meam parentis loc
venerarere: me quoque a pueritia ſtatim fo
mare, laudare, talemque qualis nunc vxori me
videor, ominari ſolebas. Certatim ergo tibi gr
tias agimus. Ego, quod illam mihi; illa, quo
me ſibi dederis, *quaſi inuicem elegeris* k). Vale

XX.

C. PLINIVS MAXIMO a) SVO S.

*Generaliter de libris Maximi cum laude eorundem i
dicat.*

QVid ſenſerim de ſingulis libris tuis, notu
tibi, vt quemque perlegeram, feci: a
cipe nunc, *quid de vniuerſis generaliter iud
cem* b). Eſt opus pulcrum, *validum* c), acr
ſubl

k) Als wenn ſie uns beyde einander auserſehen hät
XX. a) vid. de eo *lib. VIII. Ep. 24.* b] Was ich vi
allen zuſammen überhaupt halte. c) Es iſt eine wol

ſublime, *varium* d), elegans, purum, figuratum, ſpatioſum etiam, & cum magna tua laude diffuſum. In quo tu *ingenii ſimul dolorisque velis latiſſime vectus es* e), & horum *utrumque inimicis*
3 *adiumento fuit* f). Nam dolori ſublimitatem & magnificentiam ingenium; *ingenio vim & auctoritatem dolor addidit* g). Vale.

XXI.

C. PLINIVS VELIO CEREALI SVO S.

Heluidias ſorores, a partu exſtinctas, deflet.

TRiſtem, & acerbum caſum *Heluidiarum* a) ſororum! Vtraque *a partu* b), vtraque filiam enixa deceſſit. Adficior dolore, nec
2 tamen ſupra modum doleo. Ita mihi luctuoſum videtur, quod puellas honeſtiſſimas *in flore primo* c) fecunditas abſtulit. *Angor infantium ſorte* d), quæ ſunt parentibus ſtatim, &

ausgründliche Schrifft. d) Von mancherley Materien. e) Dein Verſtand und Betrübniß haben dich ſo weit geführet. f) Eines hat dem andern die Hand geboten. g) Die Betrübniß hat dem Verſtande nachdrückliche und empfindliche Worte eingegeben.

XXI. a) Dieſes waren die Töchter, nicht *Heluidii Priſci*, ſondern des jüngern *Heluidii* welchen Domitianus tödten ließ. vid. *lib III. Ep.* 11. b) Nach der Geburt. c) In der ſchönſten, beſten Blüte ihrer Jahre. d) Angi alicuius ſorte, jemandes unglücklichen

Zu

& dum naſcuntur, orbatæ. Angor optimoru
maritorum, angor etiam meo nomine. Nam p
trem illarum e) defunctum quoque perſeuera
tiſſime diligo, vt *actione mea librisque* f) teſtatu
eſt: cui nunc vnus ex tribus liberis ſupereſt, *a*
unumque, *pluribus adminiculis paullo ante fund*
tum g), *deſolatus* h) fulcit ac ſuſtinet. *Mag*
tamen *fomento dolor meus adquieſcet* i), ſi hu
ſaltem fortem & incolumem, paremque illi pat
illi suo k), fortuna ſeruauerit. Cuius ego p
ſalute, *pro moribus*, *hoc ſum magis anxius* l), qu
vnicus factus eſt. Noſti in amore *mollitiem a*
mi mei m), noſti metus. Quo minus te mir
oportebit, quod plurimum timeam, de quo p
rimum ſpero. Vale.

XXII.

C. PLINIVS SEMPRONIO RVF
SVO S.

N

Zuſtand beklagen. e) vid. *lib. IV. Ep.* 13. f) S
meinet er ſeine Defenſion wieder *Publicium Certum*
die Bücher *de Heluidii Vltione*. vid. l. c. g) Die
milie, welche ſich vorher auf mehr Stützen gründe
worinen kurtz vorher noch mehr Erben waren.
Gantz verlaſſen, als eine Vater- und Mutter-loſſe W
ſe. i) Meine Betrübniß wird eine gröſſe Linder
empfinden. k) *Heluidio Priſco*, welchen Veſpaſia
umbringen ließ. Sueton. c. 15 l) Wegen ſeiner A
erziehung bin ich um ſo viel mehr bekümmert.
Weichmüthigkeit, Zärtligkeit.

Narrat, in conſilio Traiani de Viennenſium agone, Iunium Mauricum non minus graviter conſuliſſe; quam antea in cœna Nerua.

INterfui *principis optimi* a) *cognitioni* b), in conſilium adſumtus. *Gymnicus agon* c) apud *Viennenſes* d), ex cuiusdam teſtamento, celebrabatur. Hunc Trebonius Rufinus, vir egregius nobisque amicus, *in duumuiratu* e) 2 ſuo, tollendum abolendumque curauit. Ne-

XXII. a] Traianus wird hier gemeinet. b) Cognitioni intereſſe, bey einer Unterſuchung ſeyn, darbey ſeyn, da etwas unterſuchet wird. c) Ein Schau-Spiel, ein Wettſtreit. Dieſes war eine Art von denen Olympiſchen Schau-Spielen, da die Kämpffer mit einander nackend ſtreiten und ringen mußten. Dergleichen Ubungen ſtellte man denen Todten zu Ehren an: d] Bey denen Vienern. Die Stadt Vienne liegt in Franckreich, im Delphinat, an der Rhone. Sie war vor dieſem die Hauptſtadt der Allobroger. vid. Cellar. Geogr. p. 250. Ihre Einwohner hatten dergleichen Spiele von denen Griechen angenommen. e) Da er *Duumuir* d. i. ſo viel, als Bürgermeiſter, war. Denn in denen Römiſchen Colonien waren Duumuiri unter denen decurionibus dasjenige, was die Bürger-Meiſter oder Stadtrichter zu Rom, unter denen Senatoribus waren. Dergleicheu Colonie iſt nun Vienne geweſen. Plin. *Hiſt. N. lib. III. c. 4.* Von dieſen ſagt Cicero *II. Agrar. 34.* alſo: *Quum ceteris in coloniis Duumuiri appellantur, hi* (Capuani) *ſe prætores appellari volebant.* Hiervon handelt mit mehrerm Carol. Sigonius *de Judiciis Lib. III. c. 4. de antiquo Jur. prouinc. Lib. III. c. 7. de antiquo iur. Italiæ lib. III. c. 4.*

uctoritate publica f) feciſſe. Egit
ion minus feliciter, quam diſer-
ndabat actionem, quod tamquam
ius & bonus ciuis, *in negotio ſuo*
rauiter loquebatur g). Quum ſen- 3
entur: dixit Junius Mauricus: (quo
rmius, nihil verius,) non eſſe re-
Viennenſibus agona; adiecit: *vel-*
Romæ tolli poſſet. Conſtanter, in-
fortiter. Quidni? Sed *hoc* Mauri- 4
non eſt h). Idem apud Neruam im-
non minus fortiter i). Cœnabat
n paucis. *Viento* k) proximus at-
in ſinu recumbebat. Dixi omnia,
minem nominaui. Incidit ſermo de 5
Meſſalino l), qui, *luminibus orbatus*
m),

antiqu. iure Ciu. Rom. lib. I. c. 19. f) Mit
haltung, Zuziehung derer andern Raths-Her-
Loqui, in ſeinen eignen Sachen mit gutem
de und nachdrücklichen Worten reden. h] Hoc
num non eſt, dieſes iſt bey mir nichts neu-
Non minus fortiter reſpondere, nicht weniger
ſſig antworten. k] Fabricius Veiento ward
ſeiner Schmähſchrifften, auf den Rath und die
erſchafft, von dem Käyſer Nerone aus Italien ver-
n. Tacit. *Ann. XIV c.* 50. Nach dieſem kam er
r nach Rom, und gab unter Domitiano einen
; Schwätzer ab. Juuen. *Sat. III. verſ.* 185. &
erſ. 113 Glaadorp. *Onomaſt f.* 331. l] Catullus
alinus war unter Veſpaſiano Statthalter in Cyre-
nd Libyen, und begieng viel grauſame und gar-
Schandthaten. Domitianus verſtattete ihm noch
gröſ-

m) *ingenio ſæuo mala cæcitatis addiderat* n). Non verebatur, non erubeſcebat, non miſerebatur. Sæpius a Domitiano non ſecus ac *tela, quæ* & ipſa *cæca & improuida ferunur* o), in optimum quemque *contorquebatur* p).
6 De eius nequitia *ſanguinariisque ſententiis* q) in commune omnes ſuper cœnam loquebantur: tum ipſe imperator: *Quid putamus paſſurum fuiſſe, ſi viueret?* Et Mauricus: *ne-*
7 *biscum cœnaret* r). *Longius abii* s): libens tamen. Placuit agona tolli, qui *mores* Viennenſium *infecerat* t), vt *noſter* hic u) omnium.

Nam

gröſſere Freyheiten, und hielt ihn, als einen Zuträger. Er nahm ein Ende mit Schröcken; indem er ſeine Eingeweyde ausſchüttete, und vor ſeinem Tode von Erſcheinungen ſtarck geplaget ward. Joſephus *extremo lib. VII. de bello Judaico.* Glandorp. *f.* 869. m) Er hatte das Geſicht verlohren. n) addere, die Blindheit derer Augen mit der Gemüths-Blindheit verknüpffen; an Augen und Gemüth blind ſeyn. o) Pfeile, welche blind hin geſchoſſen werden. p) Er war wie ein Pfeil, welchen Domitianus auf die redlichſten Leute loßdrückte, d. i. Er gebrauchte ihn darzu, damit er ſich an redlichen Männern reiben könnte. q) Blutdürſtige Rath-Schläge. r) Er würde mit uns zur Taffel ſitzen. Er gab heimlich ſo viel zu verſtehen: Gleichwie der Schmarutzer *Veiento* Ew. Käyſerl. May. im Schooß lieget: alſo würde auch *Meſſalinus* nunmehr dergleichen Gnade genieſſen Denn ſie waren beyde von einerley Gattung. Dergleichen Vertraulichkeit aber ſchickte ſich für einen Käyſer gar nicht. s) Ich bin von meinem Vorhaben zu weit abgegangen. t) Mores alicuius inficere, jemandes gute Sitten verderben. u) Wie

Viennenſium vitia *intra ipſos reſident* x); *late vagantur* y). Vtque in corporibus, imperio, graniſſimus eſt morbus, qui a cā- *ffunditur* z). Vale.

XXIII.

PLINIVS POMPONIO BASSO SVO S.

Laudat Pomponium, ſapienter otio in ſenectute vſum; ſi- bique ſimilem aliquando quietem optat.

MAgnam cepi voluptatem, quum ex communibus amicis cognoui, te, *vt ſapientia ua dignum eſt* a), *diſponere otium & ferre* b), abitare amœniſſime, & nunc terra, nunc ma- i, corpus agitare, multum diſputare, mul- tum audire, multum lectitare; quumque plu- rimum ſcias, quotidie tamen aliquid addiſce- re. Ita ſeneſcere oportet virum, qui *magiſtra- tus ampliſſimos geſſerit* c), *exercitus rexerit* d), *rotumque ſe reipublicæ*, quamdiu decebat. *ob-* tu-

Wie unſer Wett-Streit allhier zu Rom. x) Sie blei- ben unter ihnen ſelbſt. y) Late vagari, weit und brei- um ſich herumgreiffen. z) A capite diffundi, ſich von dem Haupt in die Glieder ausbreiten.

XXIII a) Als ein weiſer Mann; wie es ſeiner Wei- heit gemäß iſt. b) Die guten Tage wohl einzurichten und ſie zu ertragen wiſſen; ſich in die guten Tage ſchicken, zu finden, wiſſen. c) Gerere, die höchſten, d wichtigſten, Ehren-Aemter verwalten. d] Exerci re

3 *tulerit* e). Nam & prima vitæ tempora & media patriæ, extrema nobis impertire debemus; ve ipſæ leges monent, quæ maiorem annis LX. *vix* 4 *reddunt* f). Quando *mihi* g) licebit? quando *per ætatem* h) honeſtum erit imitari iſtud pulcerrimæ quietis exemplum? quando *ſeceſſus noſter* i) non deſidiæ nomen, ſed tranquillitatis accipient? Vale.

XXIV.

C. PLINIVS VALENTI SVO S.

De fragilitate humana queritur, quum nullos in quadruplici iudicio, quos iuuenis habuerat, ſocios viderit.

PRoxime, cum apud centumuiros *in quadruplici iudicio* a) dixiſſem, *ſubiit recordatio* b), egiſſe me iuuenem æque in quadru- 2 plici iudicio. *Proceſſit animus, vt ſolet, longius* c). Cœpi reputare, quos in hoc iudicio, quos in illo ſocios laboris habuiſſem. Solus eram,

regere, Armeen commandiren. e] Offerre, ſich ganz zum Dienſt des Vaterlandes wiedmen. f] Quem olo reddere, einem die Erlaſſungs-Jahre zukommen laſſen; Einem verſtatten, daß er die Ruhe genieſſe. g] Nach dieſer Ruhe ſeufzete Plinius *lib* III. *Ep.* 1. wo er nachgeleſen werden kan. h] Alters halber; Alters wegen i] Meine Land-Güter, mein Land-Leben.

XXIV. a] v. d. *lib. I. Ep.* 18. b] Ich erinnerte mich. c) Ich dachte dieſer Sache, nach meiner Gewohnheit, weiter

, qui in vtroque dixiſſem : tantas con-
nes aut fragilitas mortalitatis aut fortu-
obilitas facit. Quidam ex iis, qui tunc 3
nt, deceſſerunt; exulant alii; huic ætas
letudo ſilentium ſuaſit; hic ſponte bea-
o otio fruitur; alius exercitum regit; il-
ciuilibus officiis *principis amicitia* d) exe-
Circa nos ipſos quam multa mutata 4
? *Studiis proceſſimus* e); ſtudiis *periclita-*
mus f), rurſusque *proceſſimus* g. Pro- 5
mt nobis *bonorum amicitiæ* h); & obfue-
, iterumque proſunt. Si computes an-
exiguum tempus: ſi vices rerum, æuum
. Quod poteſt eſſe documento, nihil 6
rare, nulli rei fidere; cum videamus,
arietates tam volubili orbe circumagi i).
autem familiare k) eſt, *omnes cogitatio-* 7
meas *tecum communicare* l), iisdemque
l præceptis vel exemplis monere, quibus
ipſe

r nach. d] Die Ehren-Aemter bey Hofe. *I. Ep.*
e) Studiis procedere, durch ſeine Gelehrſamkeit
e kommen. f] vid. *lib.* III. *Ep.* 11. VII. *Ep* 33. Dieſes
ihe unter Domitiano, welcher keinem Gelehrten
ar. Tacit. *Agr* 2. g] Unter Nerua und Traiano ge-
e er durch ſeine Wiſſenſchafft zu groſſen Ehren. h)
rklärung hiervon ſiehe *lib.* III *Ep.* 11 i) circum-
ur, es gehet in der Welt ſo unbeſtändig und
derlich zu. k) Cui familiare eſſe, jemandes Ge-
heit ſeyn. l] Cum quo omnes ſuas cogitationes com-
muni-

ipſe me moneo. Quæ *ratio* m) huius epiſtolæ fuit. Vale.

XXV.

C. PLINIVS MESSIO MAXIMO SVO S.

Narrat euenisſe, quod de tabellaria lege praedixerat, & in ſcurriliter ludentes inuehitur.

SCripſeram *tibi* a), verendum eſſe, ne ex tabellis ſuffragiis vitium aliquod exſiſteret: factum eſt. Proximis comitiis, in quibusdam tabellis multa iocularia atque etiam fœda dictu: in vna vero pro candidatorum nominibus, *ſuffragatorum nomina* b) inuenta ſunt. 2 Excanduit ſenatus, magnoque clamore *ei*, qui ſcripſiſſet, *iratum principem eſſe comprecatus* c): ille tamen *fefellit & latuit* d); fortaſſe etiam 3 inter indignantes fuit. Quid hunc putamus domi

municare, einem alle ſeine Gedancken eröffnen. m] Die eigentliche Abſicht.

XXV. a] *Lib. III. Ep.* 20. b] Die Nahmen derer Wahl-Perſonen, derer Wehlenden. c] Cui iracundum principem comprecari, einem die Ungnade des Käyſers auf den Hals wünſchen. Dieſes war damahls eine gewöhnliche Redens-Art, da man diejenige Ehre, welche GOTT gebührte, aus Schmeicheley, dem Käyſer beylegte. Plinius ſaget auch: Propitium Cæſarem alicui precari. VI. 5 Seneca war flüger. Dieſer ſagte offt: *Deum precari alicui facilem aut iratum.* d] ſc. Senatum. Er führte den Rath hinter

domi facere, qui in tanta re, tam ſerio tempore, *tam ſcurriliter ludat* e)? qui denique omnino in ſenatu dicax, & vrbanus & bellus eſt? Tantum *licentiæ prauis ingeniis adiicit* f) illa fiducia: *quis enim ſciet?* Poposcit tabellas, ſtilum accepit, demiſit caput, neminem veretur, *ſe contemnit* g). Inde iſta ludibria, *ſcena & pulpito digna* h). Quo te vertas? quæ remedia conquiras? vbique vitia remediis fortiora. Αλλα τουτα των υπερ ημας αλλην μελησει i). *Cui* k) multum quotidie vigiliarum, *multum laboris adiicis* l) hæc noſtra iners, ſed tamen effrenata petulantia. Vale.

XXVI.

C. PLINIVS NEPOTI RVFO SVO S.

Pollicetur, libellos ſe emendaturum eſſe, etiam alios additurum.

Pe-

ter das Licht, und man konnte ihn nicht heraus bekommen. e] Tam ſcurriliter ludere, ſich ſo ſchlingelhafftig, ſo liederlich, aufführen. *Sit venia verbis.* f] Licentiam prauis ingeniis addere, liederliche Gemüther in ihrer Frechheit ſtärcken. g] Se contemnere, nach ſich ſelbſt nicht fragen, ſich an ſein eignes Gewiſſen nichts kehren. h) Dieſes ſchickt ſich für Comœdianten und Pickelhäringe. i] *Sed hæc alii eorum, qui ſupra nos, curæ erunt.* k] Nemlich *Traiano.* Denn dieſer wird hier, und nicht einer von denen heydniſchen Göttern, verſtanden. l] Hoc tibi multum laboris adiicit, dieſes macht dir viel Arbeit.

PEtis, vt libellos meos, quos ſtudioſiſſimè comparaſti, recognoſcendos emendandosque exrem: faciam. Quid enim ſuſcipere libentius
2 debeo, te præſertim exigente? Nam quum *vir graviſſimus* a), doctiſſimus, diſertiſſimus, ſuper hæc occupatiſſimus, maximæ prouinciæ præfuturus, *tanti putes ſcripta noſtra circumferre tecum* b); quantopere mihi prouidendum eſt, ne hæc pars ſarcinarum, tamquam ſuperuacua, *offendas* c)? Admitar ergo primum, *vt* comites
3 iſtos *quam commodiſſimos habeas* d); deinde, *vt reuerſus* e) inuenias, quos iſtis addere velis. Neque enim mediocriter me ad noua opera tu lector hortaris. Vale.

XXVII.

C. PLIN. FALCONI SVO S.

Commendat Augurini poemata, occaſione eorum, quæ in laudem ſuam ſcripſerat.

TErtius *dies eſt*, quod a) *audiui recitantem* Sentium Augurinum *cum ſumma mea voluptate*

XXVI. a] Vid. *lib* II. *Ep.* 3. b) Er hält meine Schrifften ſo hoch, daß er ſie mit ſich herumführen will. c] Offendere, zuſchwer werden. d] Daß ſie nicht zur Laſt werden. e] Bey ſeiner Wiederkunfft nach Rom. Wenn er aus ſeiner Landſchafft, als Statthalter, wieder zurück kommt.

XXVII. a) Caſaubonus wollte lieber, *quo* oder *ex quo*, leſen: allein Palat. und alle alte editiones, haben *quod*,

luptate b), immo etiam admiratione. Po
matia appellat. Multa tenuiter, multa ſubl
miter, multa venuſte, multa tenere, *mu*
ta dulciter, multa cum bile c). Aliquot anni
puto *nihil generis eiusdem abſolutius* d) ſeri
ptum; niſi forte me fallit aut amor eius, aut
quod me ipſum laudibus euexit. Nam *lemma*
ſibi ſumſit, quod e) ego interdum verſibus lu-
do. Atque adeo *iudicii mei te iudicem faciam* f);
ſi mihi ex hoc ipſo lemmate ſecundus verſus
occurrerit g), Nam ceteros *teneo* h) & iam ex-
plicui.

Canto carmina verſibus minutis i),
His, olim quibus & meus Catullus
Et Caluus veteresque. Sed quid ad me?
Vnus Plinius eſt mihi, priores k).
Mauult verſiculos, foro relicto l)
Et quærit, quod amet, putatque amari.

Ille

id; vno excepto, cui *quo* eſt. b) Te recitantem
liui cum ſumma mea voluptate, ich habe dich mit
r gröſten Vergnügen herleſen hören. c) Vieles
leſen, was bald annehmlich, bald ſtachlicht, iſt. d)
hts vollkommners, nichts vollſtändigers, von dieſer
e) Lemma ſibi ſumere, quod, ſich dieſes zur
rie erwehlen, daß. f) Ich will dich zum Rich-
iber mein gefälltes Urtheil ſetzen. g) So er mir
llen, beyfallen, möchte. h) Die übrigen weiß ich
endig: Der andere Vers will mir nur nicht recht
llen. i) Eilff-ſylbige Verſe. k) Der einzige
s gilt bey mir ſo viel, als alle vorhergehende.
ſeinen Neben-Stunden, wenn er vor Gerichte
uii Epiſt.)

Ille Plinius, ille, quod Catones m).
I nunc, qui ſapias, amare noli.

5 Vides, quam acuta omnia, quam apta, *quam expreſſa* n)? *Ad hunc guſtum totum librum repromitto* o), quem tibi, vt primum publicauerit, exhibebo. Interim ama iuuenem, & *temporibus noſtris gratulare pro ingenio tali* p), quod ille moribus exornat. Viuit cum *Spurinna*, viuit cum *Antonino* q); quorum alteri adfinis, vtrique
6 contubernalis eſt. Poſſis ex hoc facere coniecturam, quam ſit *emendatus adoleſcens* r), qui a grauiſſimis ſenibus ſic amatur. Eſt enim illud veriſſimum:

γιγνώσκων, ὅτι
τοιοῦτός ἐστιν ἕκαστος, οἷσπερ ἥδεται
ξυνών s). Vale.

XXIIX.

nichts zu thun hat. m) Er gilt bey mir ſo viel, als alle Catones. n) Wiewohl er alles ausgedrücket habe. *Gruterus*, *Caſaubonus*, *Barthius* tadeln dieſes Urtheil Plinii. Ich ſelbſt, kann auch nicht ſehen, wo dieſe gerühmte Vortrefligkeit ſtecken müſſe. Denn die Verſe ſind ſehr gezwungen und dunckel. Allein Ehren-Gedichte, und die dadurch geſtärckte Selbſt-Liebe, machen, wie Geſchencke, die Weiſen blind. o) Ich verſichere, daß dieſes gantze Buch nach dieſem Geſchmack eingerichtet ſey. p) Er wünſche unſern Zeiten Glück darzu, daß ſie einen ſo herrlichen Kopff hervorgebracht haben. q) *Lib. III. Ep.* 1. und *Ep.* 3. dieſes *IV.* Buchs. r) Ein geſchickter Jüngling. s) Dieſe Worte ſind aus Euripidis Phœnice genommen, ſo wie dieſelben *Æſchines* wieder *Timarchum p.* 283. anführet. Jedoch hat Plinius das Wort: ἕκαστος, für

XXIIX.

C. PLINIVS SEVERO SVO S.

Cornelii Nepotis & T. Caſſii imagines pro Herennii bibliotheca fieri poſtulat.

HErennius Seuerus, vir doctiſſimus, magni æſtimat in bibliotheca ſua ponere *imagines* municipum tuorum, *Cornelii Nepotis & Titi Caſſii* a), petitque, ſi ſunt iſthic, vt eſſe edibile eſt, *exſcribendas pingendasque delegem* b). Quam curam tibi potiſſimum iniun- 2
xi: primum, quia *deſideriis meis amiciſſime ſatisfaceris* c); deinde, quia *tibi ſtudiorum ſummam reuerentia* d), *ſummus amor ſtudioſorum; poſtremo*, quod patriam tuam omnesque, qui *memoriam eius auxerunt* e), vt patriam ipſam, veneraris & diligis. Peto autem, vt *pictorem* 3
eius diligentiſſimum adſumas f). Nam quum

eſt

ſich hinzugeſetzet. *Cognoſcens, talem eſſe quemque, quales ſunt ii quibuscum libenter verſatur.*

XXIIX. a) Der erſtere iſt ein bekandter Auctor: von dem andern weiß man nichts gewiſſes zu melden. vid. Lindorpium *in Onom.* und Voſſium *de Hiſtoricis lat.* b) decretiren. Gemählde copiren, abſchildern laſſen. c) Deſideriis alicuius amiciſſime obſequi, jemanden in ſeinem Verlangen herzlich gern willfahren. d) Du trägſt gegen die Wiſſenſchafften die gröſte Hochachtung e) Nomen patriæ augere, den Ruhm des Vaterlandes vermehren. Adſumere, den allervortreflichſten, ſorgfältigſten

eſt arduum, *ſimilitudinem effingere ex vero* g); tum *longe difficillima eſt imitationis imitatio* h). A qua rogo, vt artificem, quem elegeris, *ne in melius quidem ſinas aberrare.* Vale.

XXIX.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Voconium Romanum monet, vt ad iudicandum veniat, ne multam committat.

EJa tu, quum proxime *res agentur* a), quoquo modo *ad iudicandum* b) veni. Nihil eſt, quod *in dextram aurem* fiducia mei *dormias* c): *non impune ceſſatur* d). Ecce, Licinius Nepos, prætor, acer & fortis vir, *multam dixit* e) etiam ſenatori. Egit *ille* f) in ſenatu

Mahler darzu nehmen. g) Eine lebendige Perſon genau treffen, die Aehnlichkeit einer lebendigen Perſon eigentlich treffen. h) Es iſt ungemein ſchwer ein Bild zu copiren, abzuſchildern. i) Er laſſe ihn nicht davon abweichen, wenn er es auch gleich beſſer zu treffen wüſte, gedächte.

XIX. a) Res agere, Gericht halten. b) Denn Voconius Romanus war Richter. c) Hans ohne Sorgen ſeyn; ſicher und ohne Sorgen ſchlaffen. Man ſagt ſonſt: *in vtramuis dormire aurem.* vid. Eralmi *Chiliad.* d) Man muß Straffe geben, wenn man nicht hurtig iſt. e) Multam cui dicere, einem eine Geld-Straffe dictiren. Hiervon beſiehe Sigonium *de Iudic lib. II.* 3. Pollet. *Hiſt. for. Rom. lib. V. c.* 2. f) ſc. Senator. Ein Raths-Herr mußte erſcheinen, wenn er auf

das

cauſſam ſuam: egit autem ſic, vt depre-
r. Remiſſa eſt multa: ſed timuit, ſed ro-
ſed opus venia fuit. Dices: non omnes
res tam ſeueri. Falleris. Nam vel *inſti-*
vel *reducere* g) eiusmodi exemplum, non
ſeueri: *inſtitutum* reductumue *exercere* h),
n leniſſimi poſſunt. Vale.

XXX.

C. PLINIVS LICINIO a) SVO S.

Miram naturam fontis in Comenſi agro narrat, cuius cauſſam & ipſe inquirit, & inquirendum commendat.

ATtuli *tibi* ex patria mea *pro munuſculo* b) quæ-

as Rath-Haus beruffen ward. Jedoch enſchuldigten hn: Ehehafften, Kranckheit, Amts-Geſchäffte, nothwendige Reiſſen und Begräbniſſe naher Anverwandten. Andere Urſachen unterwurffen ihn der Geld-Straffe. vid. Cic. *III. de Orat. c.* 7. A. Gellius *XIV.* 7. Dio *LV.* g) Einführen, auf das neue empor, in den Schwang, bringen. h) über der eingeführten Sache halten.

XXX. a) Licinius Sura iſt dreymahl Bürgermeiſter zu Rom, und ein Liebling Traiani, geweſen. Als dieſer Käyſer ihn, bey dem Antritt ſeiner Regierung, zum Trabanten-Hauptmann machte: ſo übergab er ihm den Degen mit dieſen Worten: *Accipe gladium hunc, Licini eoque, ſi recte imperauero, promе, ſin ſecus, contra me vtere.* Paneg. C. 67. Anm. n) meiner Edition. Martialis *lib. VII.* Jouen. *Sat. XIV.* Spartianus *in vit. Hadr. c. III.* Dio Caſſ. *lib. LXVIII.* b) Alicui quid pro munuſculo adfe

quæſtionem, *altiſſima iſta eruditione digniſſimam* c). Fons oritur in monte, per ſaxa de-
2 currit, *excipitur cœnatiuncula manu facta* d): ubi paullulum retentus in *Larium lacum* e) decidit. Huius mira natura. *Ter* f) in die *ſtatis auctibus ac diminutionibus creſcit decreſcitque* g). Cernitur id palam, & cum ſumma vo-
3 luptate deprehenditur. Juxta recumbis ac veſceris atque etiam ex ipſo fonte (nam eſt frigidiſſimus) potas: interim ille *certis dimenſisque momentis* h) vel ſubtrahitur vel adſurgit.
4 Annulum, ſeu quid aliud ponis in ſicco, *adluitur ſenſim ac nouiſſime operitur* i): detegitur rurſus paullatimque deſeritur. Si diutius obſerues; vtrumque iterum ac tertio videas.
5 Spiritusne aliquis occultior *os fontis & fauces modo laxat, modo includit* k), prout illatus oc-
6 currit, aut deceſſit expulſus? Quod in ampullis ceterisque generis eiusdem videmus acci-

re, einem etwas zum Geſchenck bringen. c) Hoc altiſſima tua eruditione dignißimum eſt, dieſes ſchickt ſich für deine tiefſinnige Gelehrſamkeit ungemein wohl. d) In einen gepflaſterten Eſſe-Saal ſchieſſen. e) Der Cumer-See, Lago di Como. f) Der ältere Plinius redet von dieſem Brunnen *lib. II. c.* 103. alſo: *In Comenſi* (agro) *iuxta Larium lacum fons largus, horis ſingulis ſemper intumeſcit ac reſidet.* g) Er nimmt ab und zu, nachdem das Waſſer zu gewiſſer Zeit an- und abſteiget. h) Zu gewiſſen und abgetheilten Zeiten. i) Adlui ſenſim ac nouiſſime operiri, allmählich angeſpüllet und endlich gar bedecket werden. k) modo laxare, modo in-

re, *quibus non hians, nec ſtatim patens exi-*
ſt l). Nam illa quoque, quamquam pro-
k vergentia, per quasdam obluctantis ani-
moras, *crebris quaſi ſingultibus ſiſtunt* m),
l effundunt. An quæ Oceano natura, 7
i quoque? quaque ille ratione aut im-
tur aut reſorbetur, *hac* n) modicus hic
ior vicibus alternis ſupprimitur vel egeri-
? An, vt flumina, quæ *in mare deferun-* 8
o), *aduerſantibus ventis, obuioque æſtu re-*
uentur p), ita eſt aliquid, quod huius
s excurſum per momenta repercutiat q)?
latentibus venis certa menſura r), quæ dum 9
git, quod exhauſerat, minor *riuus* eſt &
ior: quum collegit, *agilior maiorque pro-*
ir s)? An, neſcio quod *libramentum* 10
um & cæcum t), quod, quum exinani-
eſt, *ſuſcitat & elicit fontem* u): quum
re-

lere, den Mund und den Schlund der Quelle eröffnen, bald wiederum zuſammen ſchlieſſen. l) welchen kein freyer Abfluß iſt. m) Sie halten ſam bey vielem Schluchſen, an ſich. n) ſc. ra-, eben alſo. o) deferri, ſich in das Meer er-n. p) retorqueri, durch den entgegen ſtehen-Wind und Brauſen des Meers zurück getrieben rn. q) repercutere, den Abfluß des Brunnens zu ſen Zeiten hemmen. r) Die verborgenen Waſ-ldern haben eine gewiſſe Abtheilung. s) Der m geht ſtärcker und geſchwinder fort. t) Eine iche und verborgene Waſſerwage. u) Suſcitare cere fontem, das Waſſer hervorbringen und her-

repletum, *moratur & ſtrangulat* x)? Scrutare tu cauſſas, (potes enim) quæ tantum miraculum efficiunt. *Mihi abunde eſt* y), ſi *ſatis expreſſi, quod efficitur* z). Vale.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM *LIBER QVINTVS.*

I.

C. PLINIVS SEVERO SVO S.

Narrat, qua, heres Graſilla factus, cum filio eius exheredate egerit.

Legatum mihi obuenit modicum a), ſed ampliſſimo gratius. Cur ampliſſimo gratius? *Pomponia Graſilla* b), exheredato

ausziehen. x) Aufhalten und ſtopfen. y) Ich bin zufrieden. z) Satis exprimere, quod efficitur, die Sache ſelbſt deutlich genung vortragen, beſchreiben.

I. a) Ich habe eine mäßige Erbſchafft erhalten. b) Dieſes war Aruleni Ruſtici hinterlaſſene Wittwe, welche nach

lato filio Aſſudio Curiano, heredem reliquo-
me: dederat coheredes Sertorium Seue-
n, prætorium virum, aliosque equites Ro-
nos ſplendidos. Curianus filius orabat, vt 2
donarem portionem meam, *ſeque præiudi-*
iuuarem c): eandem *tacita conuentione ſal-*
n mihi pollicebatur d). Reſpondebam *non* 3
uenire moribus meis e) aliud palam, aliud
re ſecreto; præterea non eſſe ſatis honeſtum
e & locupleti & *orbo* f); in ſumma, non
futurum ei, ſi donaſſem; profuturum, ſi
iſſem; eſſe autem me paratum cedere, ſi
que exheredatum mihi liqueret. Ad hoc 4
: *rogo, cognoſcas.* Cunctatus paullum, *fa-*
n, inquam. *Neque enim video, cur ipſe me*
orem putem, quam tibi videor g). *Sed iam*
c memento, non defuturam mihi conſtanti-
, *ſi ita fides duxerit* h), *ſecundum matrem*
n pronuntiandi i). *Vt voles*, ait. *Voles* 5
enim

dem Tode ihres Gemahls nebſt *Maurico*, *Arria* und
ia ins Elend vertrieben ward. vid. *lib. III. Ep.*
c) Ich möchte denen andern zum præiudiz, zum
htheil, ihm hierinnen zuſtatten kommen. d) Por-
m tacita conuentione tibi ſaluam polliceor, ich
reche dir durch einen heimlichen Vertrag, daß ich
ein Antheil wieder geben will. e) *Non conuenit*
bus meis, es iſt meine Weiſe nicht. f) *Orbus*
t hier enterbt. In dieſem Verſtande ſteht es
lib. VIII. Ep. 18. 3. g) Warum ich mich für un-
ig darzu halten ſollte, da du mich für geſchickt
t erkenneſt. h) Wo es mein Gewiſſen zulaſſen
i) *Secundum aliquem pronuntiare*, nach jeman-

enim, quod æquissimum. Adhibui in consili
duos, quos *tunc* k) ciuitas nostra spectati
mos habuit, *Corellium & Frontinum* l).
6 circumdatus in cubiculo meo sedi. D
Curianus, *quæ pro se putabat* m). Respo
paucis ego. (Neque enim aderat alius,
defunctæ pudorem tueretur) n) Deinde se
& *ex consilii sententia* o), *videtur*, inqu
*Curiane, mater tua iustas habuisse causs
scendi tibi.* Post hoc ille *cum ceteris sub
psit centumuirale iudicium* p), mecum
7 subscripsit. *Appetebat* q) iudicii dies: co
redes mei *componere & transigere* r) cu
bant; non diffidentia causs, sed *metu ten
rum* s). Verebantur, quod videbant mu
accidisse, *ne ex centumuirali iudicio capitis*
8 *exirent* t). Et erant quidam in illis, *qu*

des seiner Absicht einen Ausspruch thun. k) Nel
lich unter Domitiano. Denn dieser Brief ist auch
Traiani Zeiten geschrieben worden. l) De illo
lib. I. Ep. 12. *& lib. IV. Ep.* 17. de hoc *lib. IV.*
9. *n.* 3. m) Hæc pro me puto, dieses dienet in mei
Kram. n) Tueri, über der Ehre der verstorbe
Mutter halten. o) Nach gefaßtem Schluß, nach
nommener Resolution. p) Subscribere cum quo
dicium, einen vor Gericht verklagen. q) Herzu
hen, heranrücken. r) Die Sache gütlich beylegen
abthun. s) Wegen der gefährlichen Zeiten. D
unter Domitiano mußte man sich gar sehr in acht n
men. t) Sie möchten aus dem hundert Männer-
richt, (da man nur über Güter und Erbsachen spra
vor das Blut-Gericht, (da es auf Leib und Le
gien

obiici & Gratillæ *amicitia* & Ruſtici *poſſet* u): rogant me, vt cum Curiano loquar. Conve-
nimus in ædem *Concordiæ* x). Ibi ego: *ſi mater*, inquam, *te ex parte quarta ſcripſiſſet heredem* y): *num queri poſſes* z)? *Quid ſi heredem quidem inſtituiſſet ex aſſe* aa), *ſed legatis ita exhauſiſſet, vt non amplius apud te* bb), *quam quarta, remaneret? Igitur ſufficere tibi debet, ſi exheredatus a matre quartam partem ab heredibus eius accipias, quam tamen ego negabo. Scis, te non ſubſcripſiſſe mecum, & ita bonorum tranſiſſe, omniaque me vſu cepiſſe* cc). *Sed vt te coheredes mei tractabiliorem*

ex

giengen), gezogen werden. Denn die Kläger giengen offt vor ein höhers Gericht: ob es ſchon wieder die Geſetze war. Allein die Tyrannen lieſſen es zu: weil ihre Caſſe dardurch bereichert ward. u) Mihi nulla prauorum ſodalium obtici poteſt amicitia, mir kan keine Freundſchafft mit böſen Buben vorgeworffen werden. x) In dem Tempel *Concordiæ* wurden öffters publica und priuata abgehandelt. vid. Cellarii Anmerckungen über die *III.* Rede *in Catil. c.* 9. und Pancirollum *de XIV. regionibus Vrbis.* De priuatis vero iudiciis inſonderheit, handelt Cicero *lib. I. de Orat. c.* 38. & 39. Gellius *N. A. lib. XIV. c.* 2. y) Quem ex quarta parte ſcribere heredem, einen über den vierdten Theil ſeines Vermögens zum Erben einſetzen. z) Denn der vierdte hinterlaßne Theil hebt die Beſchwerung auf. *lege VIII.* §. 8. *Dig. de inofficioſo teſtamento.* aa) Quem heredem inſtituere ex aſſe, einen zum völligen Erben über ſein gantzes Vermögen einſetzen. bb) Apud te remanet, für dich bleibt übrig. cc) Ich habe ſie ſchon

enim, quod æquiſſimum. Adhibui in conſilium duos, quos *tunc* k) ciuitas noſtra ſpectatiſſimos habuit, *Corellium & Frontinum* l). His 6 circumdatus in cubiculo meo ſedi. Dixit Curianus, *quæ pro ſe putabat* m). Reſpondi paucis ego. (Neque enim aderat alius, qui *defunctæ pudorem tueretur*) n) Deinde ſeceſſi & *ex conſilii ſententia* o), *videtur*, inquam, *Curiane, mater tua iuſtas habuiſſe cauſſas iraſcendi tibi.* Poſt hoc ille *cum ceteris ſubſcripſit centumuirale iudicium* p), mecum non 7 ſubſcripſit. *Appetebat* q) iudicii dies: coheredes mei *componere & tranſigere* r) cupiebant; non diffidentia cauſſæ, ſed *metu temporum* s). Verebantur, quod videbant multis accidiſſe, *ne ex centumuirali iudicio capitis rei* 8 *exirent* t). Et erant quidam in illis, *quibus* ob-

des ſeiner Abſicht einen Ausſpruch thun. k) Nehmlich unter Domitiano. Denn dieſer Brief iſt auch zu Traiani Zeiten geſchrieben worden. l) De illo vide *lib. I. Ep.* 12. *& lib. IV. Ep.* 17. de hoc *lib. IV. Ep.* 9. *n.* 3. m) Hæc pro me puto, dieſes dienet in meinen Kram. n) Tueri, über der Ehre der verſtorbenen Mutter halten. o) Nach gefaßtem Schluß, nach genommener Reſolution. p) Subſcribere cum quo iudicium, einen vor Gericht verklagen. q) Herzunahen, heranrücken. r) Die Sache gütlich beylegen und abthun. s) Wegen der gefährlichen Zeiten. Denn unter Domitiano mußte man ſich gar ſehr in acht nehmen. t) Sie möchten aus dem hundert Männer-Gericht, (da man nur über Güter und Erbſachen ſprach,) vor das Blut-Gericht, (da es auf Leib und Leben gieng,)

ci & Gratillæ *amicitia* & Ruſtici *poſſet* u):
ant me, vt cum Curiano loquar. Con- 9
imus in ædem *Concordiæ* x). Ibi ego: *ſi*
er, inquam, *te ex parte quarta ſcripſiſſet*
dem y): *num queri poſſes* z)? *Quid ſi*
dem quidem inſtituiſſet ex aſſe aa), *ſed le-*
is ita exhauſiſſet, vt non amplius apud te bb),
m quarta, remaneret? Igitur ſufficere ti-
lebet, ſi exheredatus a matre quartam par-
ab heredibus eius accipias, quam tamen ego
ebo. Scis, te non ſubſcripſiſſe mecum, & 10
biennium tranſiſſe, omniaque me vſu cepis-
b). Sed vt te coheredes mei tractabiliorem
ex

g), gezogen werden. Denn die Kläger giengen vor ein höhers Gericht: ob es ſchon wieder die Geſ war. Allein die Tyrannen lieſſen es zu: weil ihre e dardurch bereichert ward. u) Mihi nulla prä- im ſodalium obtici poteſt amicitia, mir kan keine ndſchafft mit böſen Buben vorgeworffen werden, in dem Tempel *Concordiæ* wurden öffters publica und aca abgehandelt. vid. Cellarii Anmerckungen über *III.* Rede *in Catil. c.* 9. und Pancirollum *de XIV. nibus Vrbis.* De priuatis vero iudiciis inſonder handelt Cicero *lib. I. de Orat. c.* 38. & 39. ius *N. A. lib. XIV. c.* 2. y) Quem ex quarta ſcribere heredem, einen über den viertten Theil s Vermögens zum Erben einſetzen. z) Denn der te hinterlaßne Theil hebt die Beſchwerung auf. *la- II.* §. 8. *Dig. de inofficioſo teſtamento.* aa) Quem he- n inſtituere ex aſſe, einen zum völligen Erben ſein gantzes Vermögen einſetzen. bb) Apud te re- t, für dich bleibt übrig. cc) Ich habe ſie ſchon

experiantur dd) ; *vtque tibi nihil abſtuleris reuerentia* ee) *mei*: *offero pro mea parte tantumdem. Tuli fructum* non *conſcientiæ* ff) mo-
11 do, verum etiam famæ. Ille ergo Curianus legatum mihi reliquit & *factum meum* (*niſi forte blandior mihi*) gg) *antiquorum notabili honore ſi-*
12 *gnauit* hh). Hæc tibi ſcripſi; quia de omnibus, quæ me vel delectant vel angunt, non aliter tecum, quam mecum, loqui ſoleo; deinde, quod durum exiſtimabam, *te* amantiſſimum mei *fruendare voluptate* ii), quam ipſe capiebam. *Neque*
13 *enim ſum tam ſapiens* kk), vt nihil mea interſit, an *iis*, quæ honeſte feciſſe me credo, *teſtificatio* quædam & quaſi *præmium accedat* ll). Vale.

II.

genutzet, alles eigenthümlich gebraucht. Denn bewegliche Güter mochte man innerhalb eines Jahres, nach der Erbung, ſich zu Nutz machen. vid. *Inſtit. de Vſucap. ſub init.* dd) Auf daß du dich mit meinen Mit-Erben deſto eher in einen gütlichen Vergleich einlaſſeſt. ee) Indem du mich nicht, wie die andern Mit-Erben, verklaget haſt. Denn hierinnen bewies Curianus *reuerentiam.* ff) Ferre fructum conſcientiæ, ſein Gewiſſen befriedigen. gg) Wo ich mir nicht etwan ſelbſt gar zuviel ſchmeichle. hh) Er hat mein Verhalten ſolcher Geſtalt bekandt gemacht, daß er mich unſern Vorfahren vergleichet, gleich hält: oder er hat meines Verhaltens, nach Art derer Vorfahren, gar ſonderlich und rühmlich gedacht. ii) Quem frandare voluptate, einen des Vergnügens berauben. kk) Denn ich mag ſo ein Sonderling nicht ſeyn. ll) Honeſte factis teſtificatio & præmium accedit, auf Tugend folgt ein gutes Zeugniß und Belohnung.

II. a)

II.

C. PLINIVS FLACCO a) SVO S.

Gratias agit pro turdorum dono.

ACcepi pulcerrimos turdos, *cum quibus parem calculum ponere* b), nec vllis *copiis ex Laurentino* c), nec maris, tam turbidis tempeſtatibus, poſſum. Recipies ergo epiſtolas ſteriles & 2
mpliciter ingratas, ac ne illam quidem ſollerram *Diomedis* d) in permutando munere imitans. Sed, *quæ facilitas tua* e), *hoc magis dabis veam* f), quod ſe non mereri fatentur. Vale.

III

II. a) Flaccus iſt ein Raths-Herr zu Rom geweſen.) Cum aliqua re parem calculum ponere, eine Sache it gleicher Münze bezahlen, gleiches mit gleichem rgelten. Copiæ ex Laurentino, Früchte aus meinem ut bey Laurent. d) Diomedes verrtauſchte ſein eiſers Gewehr, an Glaucum, gegen güldenes. Plinius elet auf Homeri *Iliad. Z. c.* 236. wo dieſe Worte hen: χρύσεα χαλκείων, Ἑκατόμβοι ἐννεαβοίων; hoc eſt: *Aurea aneis & centum boum pretio æſtimata cum armis, nouem boum pretio mutauit.* vid. Plin. ai. *lib XXXIII. c.* 1. Gellius *lib. II. c.* 23. Beroal. *Sylloge annot. apud* Gruterum *tom. I. Lamp. Crit.* 220 Erasm. *in Adag.* unter dem Titul: *Diomedis & Glauci permutatio p. m.* 70. e) Deiner Gütigit nach. f) Du wirſt mir dieſen Fehler deſto eher zu it halten.

III.

C. PLINIVS ARISTONI a) SVO S.

Reprehenſus quorundam ſermonibus, quod verſus lo ſciniores ſcribat recitetque, ſe aliorum exemplo tuetur.

CVm plurima officia tua mihi grata & iucunda ſint, tum vel maxime, quod nec *celandum non putaſti* b), fuiſſe apud te *de verſiculis* meis *multum copioſumque ſermonem* c), eumque diuerſitate iudiciorum *longius proceſſiſſe* d); exſtitiſſe etiam quosdam, qui ſcripta quidem ipſa non improbarent, me tamen amice ſimpliciterque reprehenderent, quod
2 hæc ſcriberem recitaremque. Quibus ego, vt augeam meam culpam, ita reſpondeo: Facio nonnumquam verſiculos ſeueros parum, facio comœdias, & audio & ſpecto mimos, & lyricos lego & *ſatyricos intelligo* e): aliquando præterea rideo, iocor, ludo: vtque *omnia innoxia remiſſionis genera* f) breuiter amplectar: ho-

III. a) Es ſcheinet derjenige T. Ariſto zu ſeyn, deſſen oben lib. I. Ep. 22. gedacht wird. b) Te celandum non putaui, ich habe dir es nicht verheelen wollen. c) De te nunc eſt multus copioſusque ſermo, von dir iſt ietzo ein groſſes und vieles Reden. d) Sermo longius proceſſit, die Rede verzog ſich ſehr lange, ward ſehr lange fortgeſetzet. e) Ich habe an Satyriſchen, ſtachlichten, Schrifften mein Vergnügen. f) Alle Arten einer ern-

10 ſum. Nec vero moleſte fero, *hanc eſſe* 3
moribus meis exiſtimationem g), vt, qui ne-
nt talia doctiſſimos, grauiſſimos, ſanctis-
os homines ſcriptitaſſe, me ſcribere mi-
ur. Ab illis autem, quibus notum eſt, 4
quantosque auctores ſequar h), facile im-
ari poſſe confido, vt errare me, ſed cum
finant, quorum non ſeria modo, verum
m *luſus exprimere* i), laudabile eſt. An 5
verear, (neminem viuentium, ne quam
ſpeciem adulationis incidam, nominabo)
ego verear, ne me non ſatis deceat, quod
iit k) M. *Tullium* l), Caium *Caluum* m),
ium *Pollionem* n), Marcum *Meſſalam* o),
Quin-

ubten Ergötzlichkeit, eines zuläßigen Zeit-Vertreibs.
in dieſer geziemet Chriſten nicht. Caſta Deus mens
vult caſta mente vocari. g) Hæc eſt de moribus
exiſtimatio, alſo urtheilen die Leute von dir. h)
ch welchen und was für groſſen Männern ich mich
te. i) Alicuius, jemanden in ſeinem Schertzen
ahmen. k) An ego verear, ne me non ſatis de-
, quod decet alios? Soll ich befürchten, es werde
dasjenige nicht wohl anſtehen, was andern anſtän-
iſt. l) Cicero hat auf ſeinen Tironem Verſe ge-
ht. *Plin. VII.* 4.4. m) Er war ein berühmter Redner
Poet. *I. Ep.* 2. f) und *Ep.* 16. n) Vir conſularis &
nphalis fuit, er iſt auch ein Hiſtoricus, ein Redner
philoſophus geweſen. vid. Virgil. *Eclog. III. & IV.* Sui-
ziehlt einige von ſeinen Schrifften. o) Er drang auf
Reinigkeit der Lateiniſchen Sprache ſtarck, und
ſetzte vieles aus dem Griechiſchen in dieſelbe. Er
heidigte Phaſelium und Herodem vor dem Käyſer
ntonino, als ſie von denen Juden verklagt wur-
den.

Quintum *Hortenſium* p), *M. Brutum* q), *L. Sullam* r), *Q. Catulum* s), *Quintum Scaevolam* t), Ser. *Sulpicium* u), *Varronem* x), Torquatum (immo *Torquatos*) y) *C. Memmium* z), Lentulum. Zwey Jahr vor ſeinem Ende verlohr er ſein Gedächtniß, ſo daß er auch ſo gar ſeinen Nahmen vergaß. Er hungerte ſich hierauf im 62. Jahr ſeines Alters zu Tode. p) Vir conſularis, diu princeps oratorum, aliquando aemulus Ciceronis. Eius verſus laſciuos fuiſſe probat Ouidius *lib. II. Triſtium*. Gellius N. A. *lib. XIX. c.* 9. q) Bruti Leben beſchreibt Plutarchus. Seine Beredtſamkeit rühmt Cicero *in lib. de claris Oratoribus*. Er war auch ein vortreflicher Philoſophus, und inſonderheit Platonis zugethan. Er half Julium Cæſarem um das Leben bringen. r) Er hieß mit dem Zunahmen Felix und ſchrieb Satyriſche Verſe, wie Plutarchus und Athenæus *lib. VI.* von ihm melden. Voſſius *de Poet. lat. p.* 14. Seiner Wiſſenſchafft in der Griechiſchen und Lateiniſchen Sprache, wie auch ſeiner Beredtſamkeit, gedencket Salluſtius hin und wieder. s) Dieſes iſt der berühmte Bürgermeiſter Quintus Catulus Luctatius, welcher mit Mario über die Cimbrier triumphirte. Von ſeinen Epigrammatibus handeln Gellius *lib. XIX. c.* 9. und Cic. *lib. I. de Nat. Deor.* t) Er war Ciceronis Præceptor in Jure ciuili. vid. *lib. I. de Oratore & de claris oratoribus.* u) vid. Cic. *de claris oratoribus.* Ouidius *lib. II. Triſt. v.* 441. Nec minus *Hortenſi*, nec ſunt minus improba *ſerui.* x) Von M. Terentio Varrone beſiehe Voſſium *de Poet lat.* y) vid. Ciceronis Brutum. x) Cicero rechnet Memmium unter die beſten Redner. lib. *de claris orat.* Seine Epigrammata hält Gellius *lib. XIX. c.* 9. für zu hart. Ouidius *lib. II. Triſtium v.* 433. Quid referam Ticidæ, quid Memmi carmen, apud quos rebus abeſt omnis nomi-

tulum *Gætulicum* aa), *Annæum Senecam*
, & *proxime* cc) Verginium Rufum, &, ſi
ſufficiunt exemplа *priuata* dd), diuum
ium ee), diuum *Auguſtum* ff), diuum
uam gg), T. *Cæſarem* hh)? *Neronem* ii) 6
n tranſeo, quamuis ſciam, non *corrumpi*
leterius kk), quæ aliquando etiam a malis,
honeſta manere, quæ ſæpius a bonis fi-
. Inter quos vel præcipue numerandus
P. *Virgilius*, *Corn. Nepos* & prius *Ennius*,
iusque ll). Non quidem hi ſenatores; ſed
ſan-

inibusque pudor? aa) Lentulus Gætulicus war ein
)ner und Poet zu denen Zeiten Tiberii und C. Cali-
e. vid. Voſſium *de Hiſt. lat.* bb) vid. Fabricii
l. lat. p. 372. ſq. cc) Und nur noch vor kurtzem.
nn Virginius war nicht lange vorher geſtorben. vid.
II. Ep. 1. dd) Er nennet die angeführten Män-
in Anſehung derer folgenden Käyſer priuat-Perſo-
, da ſie doch alle im Regiment geſeſſen hatten.
C. Julius Cæſar hat ein Gedicht unter dem Nah-
t, *Iter*, hinterlaſſen. ff) Martialis *lib. XI. Epi-*
21. Cæſaris Auguſti laſciuos liuide verſus ſex lege,
triſtis verba latina legis. Sueton. in *Auguſto c.* 85.
Beroaldum in h. l. Desgleichen Rutgers. *lib. II. var.*
c. 19. gg) Martialis *lib. IIX. Epigr.* 70. und *IX.*
27. Plinius ziehet hier Neruam, in Anſehung ſei-
Geburt, Tito vor. hh) vid. Sueton. in ſeinem Leben
Plinium mai. in der Vorrede über *Hiſt. Nat.* ii)
n Neronis Poeſie thun *Suetonius*, *Tacitus*, *Dio*, *Phi-*
aeus Meldung. NB Von allen dieſen Leuten über-
pt ſchlage man Ciceronis Brutum und Quinctilia-
X. 1. nach. kk) Seinen Werth, ſein Anſehen,
ieren, ſchlimmer gemacht werden. ll) Von dieſen
han-

7 *ſanctitas morum non diſtat ordinibus* mm). Recito tamen. Quod illi an fecerint, neſcio etiam. Sed illi *iudicio ſuo* poterant *eſſe contenti* nn): mihi modeſtior conſcientia eſt, quam vt *ſatis abſolutum* oo) putem, quod 8 me probetur. Itaque *has recitandi cauſſas ſequor* pp). Primum, quod ipſe, qui recitat, *aliquanto acrius ſcriptis ſuis*, *auditorum reuerentia*, *intendit* qq). Deinde, quod *de quibus dubitat*, *quaſi ex conſilii ſententia ſtatuit* rr). Multa etiam a multis ad9 monetur; &, ſi non admoneatur, quid quisque ſentiat; perſpicit ex vultu, oculis, nutu, manuum motu, murmure, ſilentio, quæ ſatis apertis notis iudicium ab *humanitate* ss) 10 diſcernunt. Atque adeo, *ſi cui* forte eorum, qui

handelt Fabricius in *Bibliotb. lat.* an gehörigem Ort: Was aber Corn. Nepos unter denen Poeten mache, kan ich nebſt andern nicht begreiffen. mm) Ein unſträfliches Leben bindet, kehret, ſich an keinen Stand; man kan allenthalben fromm leben, man ſey in welchem Stande, man wolle. nn) Iudicio ſuo contentum eſſe, mit ſich ſelbſt zufrieden ſeyn, ſich auf ſeine eigne Geſchicklichkeit verlaſſen. oo) Vollkommen genung. pp) Ich habe folgende Urſachen, warum ich meine Verſe berleſe. qq) Intendere. (animum) Seine Schrifften ein wenig genauer, ſorgfältiger, ausarbeiten. rr) Er faſſet in zweyfelhafften Dingen einen gewiſſen Schluß, gleich als wenn er ſich bey denen Zuhörern Raths erholet hätte. ss) Humanitas, äuſſerliche Höflichkeit, da man etwas anders ſagt, als man im Hertzen denckt.

tt)

qui interfuerunt, *curæ fuerit* tt) eadem illa legere: intelliget me quædam aut commutaſſe, aut præteriſſe, fortaſſe etiam ex ſuo iudicio; quamuis ipſe nihil dixerit mihi. Atque hæc ita diſputo, quaſi populum in auditorium, non in cubiculum amicos aduocarim, quos plures habere, multis glorioſum, *reprehenſioni nemini fuit* uu). Vale.

IV.

C. PLINIVS VALERIANO SVO S.

Auaritiam Nominati, cauſſidici, notat, qui Vicentinos, a quibus grandem pecuniam acceperat, fefellit.

RES parua, ſed initium non paruum. Vir prætorius ſollers a ſenatu petiit, vt ſibi *inſtituere in agris ſuis nundinas* a) permitteretur: contradixerunt *Vicentinorum legati* b). Adfuit Tuſcillus Nominatus: dilata cauſſa eſt. *Alio ſenatu* c) Vicentini ſine aduocato intrauerunt; dixerunt *ſe deceptos* d). *Lapſtne verbo* e), an quia ita ſentiebant? Interrogati

tt) So ſich jemand die Mühe nehmen wollte. uu) Cui reprehenſioni eſſe, jemanden ſchimpflich ſeyn.

IV. a) Zu ſeinem Gebiet einen Jahrmarckt anlegen. b) Die Deputirten, die Abgeordneten, derer Vicentiner. *Vicentia* iſt eine Stadt derer Venetianer, und heiſſet itzo: *Vicenza.* vid. Cellar. *p.* 698. c) Da ſich der Rath zu anderer Zeit verſammlete. d) Nemlich von Tuſcillo Nominato. e) Labi verbo, ſich verreden. f) Quem

gati a Nepote, prætore, *quem docuiſſent* f)? reſponderunt: *quem prius.* Interrogati: *an tunc gratis adfuiſſet* g)? reſponderunt: *Sex millibus nummum* h). *An rurſus aliquid dediſſent?* dixerunt: *mille denarios* i). Nepos poſtulauit, vt
3 Nominatus *induceretur* k). Hactenus illo die. Sed, *quantum auguror* l), *langius res proceder* m). Nam pleraque tacita, tantum ex minimo com-
4 mota, *latiſſime ſerpunt* n). *Erexi aures tuas* o). *Quamdiu* nunc oportet, *quam blande* p) *roges* q), vt reliqua cognoſcas: ſi tamen non ante ob hæc ipſa veneris Romam, ſpectatorque malueris eſſe, quam lector. Vale.

V.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

Fan-

f) Quem docere, jemanden ſeine Rechts-Sache anvertrauen. g) Cui gratis adeſſe, einem umſonſt dienen. h) Das iſt, 180. Rthlr. i) Das iſt, 120. Rthlr. k) induci, Vor den Rath gefordert werden. l) Die 14. Epiſtel dieſes Buchs zeigt von dieſer Sache ein mehrers. m) Die Sache wird ſich noch weiter hinaus ſpielen; es wird darbey nicht bleiben. n) ſerpere, ſich weit unter die Leute ausbreiten. o) Alicuius aures erigere, einem ein Verlangen nach mehrern machen. p) Admodum diu, admodum blande. q) Er wird mich ſehr lange und ſehr freundlich bitten müſſen; Er wird mir glatte Worte geben müſſen.

a)

Fannii obitum luget tum ob alias cauſſas, tum ma me, quod opus de ſceleribus Neronis imperfec reliquerat.

NVntiatum mihi eſt, C. Fannium deceſ ſe, *qui nuntius graui me dolore confudit* Primum, quod amaui hominem elegantem diſertum; deinde, quod *iudicio eius vti* b) lebam. Erat enim natura acutus, *vſu exerci tus* c), *varietate promtiſſimus* d). Angit me per iſta caſus ipſius. *Deceſſit veteri teſtam to* e): omiſit, quos maxime diligebat: *pro cutus eſt* f), quibus *offenſior erat* g). Sed *vtcumque tolerabile* h): grauius illud, qu pulcerrimum opus imperfectum reliqu Quamuis enim *agendis cauſſis diſtringeretur* ſcribebat tamen exitus occiſorum aut rele torum a Nerone; & iam tres *libros* abſoluc *ſubtiles* & diligentes, & *latinos* k), atque

a) Dieſe Nachricht macht mich ſehr betrübt und ſtürzt. b) Alicuius vti iudicio, ſich jemandes Rath bei nen. c) Vſu exercitatum eſſe, durch die Erfahrung ge ſeyn. d) Varietate promtiſſimum eſſe. von geſchwind Entſchluß ſeyn, ſich bald zu faſſen wiſſen. e) Deced ſterben, ehe man das alte, das erſtere, Teſtament w derruffen kan. f) einem im Teſtament bedencken, ein etwas vermachen. g) Dieſes waren ſeine Freunde, er das Teſtament machte: hernach kehrte ſich aber Blatt um. h) Dieſes gehet noch einiger maſſen mit. diſtringi, mit vielen Proceſs-Sachen zu thun haben. Libri ſubtiles & latini, Bücher, welche mit reif

ter ſermonem hiſtoriamque medios l). Ac tanto magis reliquos perficere cupiebat, quanto
4 frequentius hi lectitabantur. Mihi autem videtur acerba ſemper & immatura mors eorum, qui immortale aliquid parant. Nam qui voluptatibus dediti, quaſi *in diem viuunt* m), *viuendi cauſſas quotidie finiunt* n): qui vero *poſteros cogitant* o) & *memoriam ſui operibus extendunt* p), his nulla mors non repentina eſt, vt quæ ſemper inchoatum aliquid abrumpat.
5 Caius quidem Fannius, quod accidit, *multo ante præſenſit* q). *Viſus eſt ſibi per nocturnam quietem* r) iacere *in lectulo* s) ſuo, *compoſitus in habitum ſtudentis* t), habere ante ſe ſcrinium. (Ita ſolebat.) Mox imaginatus eſt veniſſe Neronem, in toro ſediſſe; promſiſſe primum librum, quem de ſceleribus eius ediderat, eum-

Verſtande und in gutem Latein geſchrieben ſind. l] Welche zwiſchen denen Reden, Geſprächen im gemeinen Leben, und der Hiſtoriſchen Schreib-Art, das Mittel treffen. vid. *Epiſt.* 8. dieſes Buchs. m) viuere, in den Tag hinein leben. n) finire, alle Tage zu leben aufhören; Niemahls Urſachen finden, warum man länger leben wolle. o) cogitare, auf die Nachwelt ſehen. p) extendere, ſein Andencken durch Schrifften auf die Nachkommen fortpflantzen. q) Es hat ihm lange vorher geahnet. r) Es träumete ihm, es kam ihm des Nachts im Traum vor. s) Die Römer hatten ihre beſondere Studir-Bette, wie Buchnerus aus Suetonii *Auguſto c.* 78. anführet. *A coena lucubratoriam in lecticulam ſe recipiebat &c.* t] Einer in ſeinem Studir-Habit.

imque *ad extremum revoluiſſe* u); idem in ſe-
undo ac tertio feciſſe, tunc abiiſſe. Expauit, & 6
t interpretatus eſt, tamquam idem ſibi futurus
ſet ſcribendi finis, qui fuiſſet *illi legendi* x). Et
iit idem y). *Quod me recordantem miſeratio* 7
bit z), *quantum vigiliarum*, quantum laboris
chauſerit fruſtra aa). Occurſant animo mea
ortalitas, mea ſcripta. Nec dubito, te quo-
ué eadem *cogitatione terreri pro iſtis* bb), quæ
ter manus habes cc). Proinde, *dum ſupperit* 8
ta dd), enitamur, vt mors quam paucis-
ma, quæ *abolere* ee) poſſit, inueniat.
ale.

VI.

C. PLINIVS APOLLINARI SVO S.

Apol-

abit, als einer, welcher ſtudiret. u) Librum ad extremum reuoluere, ein Buch vom Anfang bis zum Ende rchleſen, durchblättern. x] Er legte den Traum alſo is, daß er dieſe Hiſtorie nur ſo weit zu Ende bringen ürde, als ſie Nero durchgeleſen hatte, und würde da-ber ſterben. y] Scribendi finis. z) Wenn ich hier-l gedencke, ſo dauert es mich. aa] Multum vigilia-m exhaurire fruſtra, viel Schlafloſe Nächte vergebens ſf etwas wenden. bb) Wegen dererjenigen Schrif-n im Kummer, in Sorgen, ſtehen. cc) Quid inter anus habere, etwas unter denen Händen haben, an was arbeiten. vid *lib. IX. Ep.* 1. dd] Weil wir noch n Leben ſind. ee) Unterbrechen, zunichte machen.

VI.

tur, *adſurgit* n), vt *nono demum ſulco perdo-*
11 *mitur* o). Prata florida & gemmea, trifolium, aliasque herbas, teneras ſemper & molles, & quaſi nouas alunt. *Cuncta enim perennibus riuis nutriuntur* p). Sed vbi aquæ plurimum, palus nulla; quia deuexa terra, quidquid liquoris accepit, nec abſorbuit, effundit in
12 Tiberim. Medios ille *agros ſecat* q), nauium patiens, omnesque fruges deuehit in vrbem, hieme duntaxat & vere: *æſtate ſubmittitur* r), immenſique fluminis nomen arenti
13 alueo deſerit, auctumno reſumit. Magnam capies voluptatem, ſi hunc regionis ſitum ex monte proſpexeris. Neque enim terras tibi, ſed formam aliquam, ad eximiam pulcritudinem pictam, videberis cernere. Ea varietate, ea deſcriptione, quocumque inciderint
14 oculi, reficiuntur. Villa in colle imo ſita, proſpicit quaſi ex ſummo: ita leniter & ſenſim cliuo fallente conſurgit, vt, quum adſcendere te non putes, ſentias adſcendiſſe. A tergo *Apenninum* s), ſed longius habet. Accipit ab hoc *aurus* quamlibet ſereno & placido die, non tamen

texere, weit und breit eine ſchöne Ausſicht geben. n) Tantis glebis adſurgere, ſo ſtarcke Erd-Klumpen von ſich werffen. o) Die Erde wird alsdenn erſt mürbe, wenn ſie zum neundten mahl gepflüget worden iſt. p) Die beſtändig dadurchlauffenden Bäche wäſſern und unterhalten ſie. q) ſecare, mitten durch das Land lauffen. r) Submitti, im Sommer verſiegen, keiner werden. s) Das Apenniniſche Gebirge. Dieſes iſt das gröſte

ieres & immodicas, ſed ſpatio ipſo
infractas t). Magna ſui parte me-15
ſpectat, æſtiuumque ſolem ab hora
ibernum aliquanto maturius, quaſi
porticum latam & *pro modo* u) lon-
ulta in hac membra; atrium etiam ex
erum. Ante porticum Xyſtus *conci-*16
lurimas ſpecies x) diſtinctusque buxo;
inde pronusque *paluinus* y), cui *be-*
ſſigies inuicem aduerſas buxus inſcripſit
nthus in plano mollis &, pene dixe-
iidus. Ambit hunc ambulatio preſſis17
tonſis viridibus incluſa: ab his ge-
modum circi, quæ buxum multifor-
milesque & *retonſas manu arbuſcu-*
ircumit. Omnia *maceria munitur*
nc *gradata buxus* cc) operit & *ſubtra-*
Pratum inde non minus natura, quam18
illa arte, viſendum. Campi deinde
nultaque alia prata & arbuſta. A ca-19
icus triclinium excurrit, valuis *xyſtum*
de-

birge in Italien. t) Winde, welche ge-
und gehemmet worden ſind. u) Pro men-
oportione latitudinis. x) Er ſtellet aller-
uren vor. y) Ein Luſt-Beet, Rabatte. z)
es mit Buchsbaum alſo ausgelegt, daß der-
hand einander anſehende Thiere vorſtellet.
ige Zwergbäumlein, abgeſchnittene, geſtutzte
n. bb) Munire, mit einer Mauer umgeben
) Der Stuffen-weiſe ſich erhebende Buchs-
dd) Denen Augen entziehen. ee) Extrema

definentem ee) & protinus pratum, multumque ruris, videt feneſtris. Hac latus xyſti, & *quod proſilit villæ* ff), ac adiacentis *hypodromi* gg) ne-
20 omus *comasque* hh) proſpectat. Contra medium fere porticum dieta paullum recedit, cingit areolam, quæ quatuor platanis inumbratur. Inter has *marmoreo labro aqua exundat* ii); circumiectasque platanos, & ſubiecta platanis *leni aſper-*
21 *gine fouet* kk). Eſt in hac dieta dormitorium cubiculum, quod diem, *clamorem ſonumque excludit* ll): iunctaque ei quotidiana amicorumque cœnatio. Areolam illam porticus alia, eadem-
22 que omnia, quæ porticus, adſpicit. Eſt & aliud cubiculum a proxima platano, viride & vmbroſum, *marmore exceltum podio tenus* mm); nec cedit gratiæ marmoris, ramos, inſidentesque ramis aues imitata pictura, cui ſubeſt fonticulus. In hoc fonte crater, circa ſipunculi plures *mi-*
23 *ſcent iucundiſſimum murmur* nn). *In cornu por-*
ticus

Xyſti. *II. Ep.* 17. k) Xyſtus. Die Galerie, der Spatzier-Gang. Xyſtus definens das Ende des Spatzier-Gangs, der zu Ende gehende Spatzier-Gang. ff) Reliquum villæ, quod ſe conſpiciendum offert. gg) Vid. Sirmondum *ad Sidonii lib. II. Ep.* 2. *p.* 28. Hypodromus, ein verdeckter und allenthalben verſchloſſener Spatzier-Gang. hh) Frondes, folia. Horat. *lib. IV. od.* 7. *arboribusque comæ.* ii) Es ſprützet das Waſſer aus einem Marmorſteinernen Trog heraus. kk) Durch ein ſanfftes anſprengen, erfriſchen, befeuchten. ll) Man höret kein Geſchrey und Schall darinnen. mm) Daſſelbe iſt bis an den Ercker mit Marmorſteinen gepflaſtert. nn) Miſcere, ein angenehmes

mpliſſimum *cubiculum a triclinio occur-*
aliis feneſtris xyſtum, aliis deſpicit
ſed ante piſcinam, quæ feneſtris ſeruit
t, ſtrepitu viſuque iucunda. Nam
eſiliens *aqua*, *ſuſcepta marmore* qq),
Idem cubiculum hieme tepidiſſi- 24
ia plurimo ſole perfunditur. Cohæ-
uſton &, ſi dies nubilus, immiſſo
olis vicem ſupplet rr). Inde *apodyte-* 25
balinei laxum & hilare excipit cella
in qua baptiſterium amplum atque
Si natare latius, aut tepidius velis;
cina eſt, in proximo puteus, ex quo
ſus adſtringi tt), ſi pœniteat tepo-
idariæ cellæ connectitur media, cui 26
iſſime præſto eſt; caldariæ magis.
enim. In hac tres deſcenſiones:
le, *tertia a ſole longius, a luce non*
). Apodyterio ſuperpoſitum eſt 27
um, quod plura genera exercitationis,

plu-

äuſche machen. oo) An der Ecke, forn an
pp] Nach, aus, der Speiſe-Stube kommt
emach. qq) Waſſer, welches in ein Mar-
ſchieſſet. rr] ſupplere, an ſtatt der Son-
wärmen. ss) Ein Zimmer, wo badende
e Kleider ablegen, eine Kleider-Stube.
erum über das X. Buch *Martial. Epigr.*
curial. *Gymn. I.* 10. tt) Sich wiederum
uu) Die dritte iſt zwar von der Sonne
ttfernet, jedoch nicht in einem gantz fin-

pluresque circulos capit xx). Nec procul a balineo ſcalæ, quæ in cryptoporticum ferunt, prius ad diætas tres. Harum alia aceolæ illi, in qua platani quatuor, alia prato, alia vineis ſubiecta yy), diuerſasque cœli partes ac proſpectus
28 habet. In ſumma cryptoporticu cubiculum, e ipſo cryptoportieu exciſum, quod hypodromum, vineas, montes intuetur. Jungitur cubiculum, obuium ſoli, maxime hiberno. Hinc, ecfum diæta, quæ villæ hypodromum adiectit. Hæc
29 facies, hic viſus a fronte. A latere ſiniſtro cryptoporticus in edito poſita, quæ non adſpicere vineas, ſed tangere videtur. In media triclinium *ſaluberrimum adflatum ex Apenninis vallibus recipit* zz): *poſt latiſſimis feneſtris vineas*, valuis æque vineas, ſed per cryptoporti-
30 ocum quaſi, *admittit* a). A latere triclinii, quod feneſtris caret, *ſcalæ* conuiuio vtilis *ſecretiore ambitu ſuggerum* b). In fine cubiculum, cui non minus iucundum proſpectum cryptoporticus ipſa, quam vineæ præbent. Subeſt eryptoporticus, ſubterraneæ ſimilis. *Æſtate incluſo frigore riget* c), contentaque aëre ſuo, nec deſiderat ue-

ras,

ſtern Winckel. xx) Es begreifft viel Platze in ſich. yy) Liegt nach denen Weinbergen zu. zz) Von dem Apenniniſchen Gebirge höchſt geſunde Lufft bekommen, genieſſen. a) Man kan durch weite Fenſter nach denen Weinbergen ſehen. b) Man kan durch eine verdeckte Wendel-Treppe alles herbey bringen. c) Rigere, wegen der eingeſchloſſenen Kälte im Sommer ſehr friſch ſeyn.

admittit. Poſt vtramque cryptopor- 31
vnde triclinium deſinit, incipit porti-
: medium diem, hiberna; inclinato die
Hac adeuntur d) diætæ duæ, quarum
cubicula quatuor, altera tria; vt cir-
ut ſole vtuntur, aut vmbra e). Hanc; 32
nem amœnitatemque tectorum longe
hypodromus; medius pateſcit, ſta-
ntrantium oculis totus offertur, plata-
itur. Ille hedera veſtiuntur, vtque
ſuis, ita *imæ* f) alienis frondibus vi-
Hedera *truncum & ramos pererrat* g)
e platanos *tranſitu ſuo* h) copulat.
ıs interiacet. Exteriores buxos cir-
t laurus, *vmbræque platanorum ſuam*
. Rectus hic hypodromi limes in *ex-* 33
rte hemicyclo frangitur k), mutatque
cupreſſis ambitur l) & tegitur, denſio-
ra opacior nigriorque: *interioribus*
) (ſunt enim plures) *puriſſimum diem*
). Inde etiam roſas offert, *vm-* 34
e frigus non ingrato ſole *diſtinguit*
o).

Von dannen geht man. e) Entweder Son-
en, oder Schatten haben; bald Sonnen-
ald Schatten haben. f) Die Gipffel, die
g) Sich um die Stämme und Aeſte ſchlin-
In denen er ſich hin und her windet. i)
Ahorn-Bäumen einerley Schatten geben.
am Ende in einem halben Zirckel, in der
herumgehen. l) Rings umher ſtehen Cy-
) Die innern Gänge in der Runde. n) Der

o). *Finito vario illo multiplicique curriculo* p), recto limiti redditur, nec huic vni. Nam viæ plures, intercedentibus buxis, diuidunt
35 Alibi pratulum, alibi ipſa buxus interuenit in formas mille deſcripta, litteris interdum, quo modo nomen domini dicunt, modo artificis. *Alternis metulæ ſurgunt* q), alternis inſerta ſunt poma r); & in opere vrbaniſſimo ſubita velut illati ruris imitatio medium in ſpatium
36 breuioribus vtrimque platanis adornatur. Poſt has acanthus hinc inde lubricus & flexuoſus; deinde plures figuræ pluraque nomina. In capite *ſtibadium* s) candido marmore, vitę protegitur: vitem quatuor *columellæ Caryſtiæ* t) ſubeunt. E ſtibadio aqua, *velut expreſſa cubantium pondere* u), ſiphunculus effluit, *cauato lapide ſuſcipitur* x), *gracili marmore continetur* y),

helle lichte Tag ſcheinet hinein. o] Diſtinguere, den kühlen Schatten erwärmen. p] Nachdem dieſe unterſchiedene und mancherley krumme Gänge zu Ende ſind. q) Man ſieht wechſels-weiſe kleine Mahlzeichen aufgerichtet ſtehen. r] Aepffel-Bäume. s) Ein Ruhe-Bette, welches wie ein halber Zirckel oder C. ſigma derer Griechen ausſiehet. vid. Raderum *ad Martial. Epigr. XIX. v.* 87. Petrum Ciaconium *de triclinio p.* 12. Suidam und Heſych. *in voce* στιβάς. Caryſtiſche Marmel-Säulen. Caryſtus war eine Stadt auf der Inſul *Euboea*, welche iezt *Negroponte* heiſſet. vid. Cellar. *Geogr. ant. p.* 1252. u) Als wenn es die Laſt derer darinnen liegenden herausdrückte. x] ſuſcipi, in ein klei-

e ita occulte temperatur, vt im-
redundet. Guſtatorium z), *gra-* 37
tario, margini imponitur; *leuior* aa)
m & auium figuris innatans circuit.
is egerit aquam & recipit. Nam
altum *in ſe cadit* bb), iunctisque
& abſorbetur & tollitur. E regio-
aduerſum cubiculum tantum ſtiba-
ornatus, quantum accipit ab illo.
e ſplendet dd), valuis in viridia; 38
& exit: alia viridia ſuperioribus in-
ue feneſtris ſuſpicit deſpicitque.
da ee) refugit quaſi in cubiculum
aliud. Lectus hic, & vndique fe-
& tamen lumen obſcurum *vmbra pre-*
Nam lætiſſima vitis gg) per omne 39
culmen nititur hh) & adſcendit. Non
quam in nemore iaceas: imbrem
nquam in nemore non ſentias. Hic
is naſcitur, *ſimulque ſubducitur* ii).
Sunt

ecken fallen. y] contineri, ſich in einem
fein gemachtem Waſſer-Trog aufhalten.
h aus Schnecken-Schaalen. Von der Be-
3 Worts *Guſtatorium*, beſiehe Raderum
l. Epigr XIV. v. 88. aa) Der weitere,
ſſe-Saal. bb) Es fällt auf ſich zurück.
Röhre, Waſſer-Gänge dd] ſplendere,
gläntzen. ee] Ein Speiſe-Stübgen. ff)
Schatten da iſt, wegen des allzuvielen
gg] Die ſchlancken Reben. hh] Sich
Gipffel hinaufſchlingen, ziehen. ii) Sub-

40 Sunt locis pluribus diſpoſita ſedilia e marmore, quæ *ambulatione feſſos*, vt cubiculum ipſum, *iuuant* kk). Fontiuli ſedilibus adiacent; per totum hypodromum inductis ſiſtulis ſtrepunt riui &, qua manus duxit, ſaliunt. His nunc illa viridia, nunc hæc, interdum ſimul omnia *leuantur* ll). *Vitaſſem iactandum, ne viderer argutior* mm); niſi propoſuiſſem *omnes angulos* tecum epiſtola *circumire*. nn).

41 Neque enim verebar, ne laborioſum eſſet legenti tibi, quod viſenti non fuiſſet; præſertim, quum interquieſcere, ſi liberet, depoſitaque epiſtola, quaſi reſidere, ſæpius poſſes. Præterea indulſi amori meo. Amo enim, quæ maxima ex parte ipſe inchoaui, aut *inchoata per-*

42 *colui* oo). In ſumma (cur enim non aperiam tibi vel iudicium meum vel errorem?) primum ego officium ſcriptoris exiſtimo, vt *ſtilum ſuum legat* pp), atque identidem interroget ſe, quid cœperit ſcribere; ſciatque, ſi *materiæ immoratur* qq), non eſſe longum; lon-

43 giſſimum, ſi aliquid arceſſit atque attrahit. Vi-

des,

---

duci, zugleich wieder verſchieſſen. kk) Iuuare, denen vom ſpatzieren ermüdeten zuſtatten kommen. ll) Bey ſprenget, benetzet werden. mm) Ich hätte dieſen Brief ſchon längſt beſchloſſen, damit man mich nicht für gar zu vorwitzig hielte. nn) Alle Winckel durchkriechen, auf das genaueſte beſchreiben. oo) percolere, etwas angefangenes zu ſtande bringen. pp) legere. auf die vorhabende Materie ſeine Gedancken richten. qq) immorari, bey ſeiner Materie bleiben, ſeine Mate-

quot verſibus *Homerus* rr); quot *Virgilius* arma, hic Æneæ, Achillis ille, deſcribat: iis tamen vterque eſt; quia facit, quod init. Vides, vt *Aratus* tt) minutiſſimi etſidera conſectetur & colligat; modum taſeruat. Non enim *excurſus* uu) hic eius, opus ipſum eſt. Similiter nos, vt parua44 nis conferamus, quum totam villam ocuuis ſubiicere conamur; ſi *nihil inductum & ſi deuium, loquimur* xx): non epiſtola, quæ ribit; ſed villa, quæ deſcribitur, magna eſt. um illuc, vnde cœpi, ne ſecundum legem m iure reprehendar; ſi longius fuero in quod exceſſi. Habes cauſſas, cur ego *Tu*-45 *meos* yy) *Tuſculanis*, *Tiburtinis*, *Præneſti*ue *meis* zz) præponam. Nam ſuper illa, retuli, altius ibi otium & pinguius, eoque rius. *Nulla neceſſitas togæ* a), nemo artor ex proximo. Placida omnia & quieſcen-

erie rechtſchaffen ausführen. rr] *Iliad. XIIX. v.* ss] *lib IIX. Æneid.* tt] Von *Arato*, welcher ein chiſches Gedicht unter dem Titul: Φαινόμενα, rieben hat, beſiehe Fabric. *Bibl. gr* lib. III. p. m 451. uu) Ausſchweiffung. xx) Von keiner fremden zum Zweck nicht gehörenden Sache handeln. yy) i Vorwerck in Tuſcien. zz) Meine Land-Güter *Tuſculum*, *Tibur* und *Præneſte*. Jetzo heiſſen *Freſcati*, *Tivoli*, *Paleſtrine*. a) Mich verhindern Stadt-Verrichtungen an meiner Ruhe. i. e. *ſae amicos, deducere, comitari, ſponſalibus, nuptiis,*

ſcentia. *Quod ipſum ſalubritati regionis*, vt purius cœlum, vt aer liquidior *accedit* b). Ibi animo, ibi corpore, maxime valeo. Nam ſtudiis animum, venatu corpus exerceo. Mei quoque *nusquam ſalubrius degunt* c); vsque adhuc certe neminem ex iis, quos eduxeram mecum, (venia ſit dicto) d) ibi amiſi. Dii modo in poſterum hoc mihi gaudium, hanc gloriam loco ſeruent. Vale.

VII.

C. PLINIVS CALVISIO SVO S.

Saturninus Plinium heredem inſtituerat & rempublicam Comenſium, quod ipſe ratum vult eſſe; etſi ſecundum leges resp. heres inſtitui non poſſit, quod vt decurionibus indicetur, rogat.

NEc *heredem inſtitui* a), nec *præcipere* b) *teſtamentis*, *funeribus* &c. *intereſſe*. b) Plinius will ſo viel ſagen: *Quod ipſum* (ſc. dum omnia placida & quieſcentia ſunt) *æque ſalubritatem auget ac iuuat*, *quam purius cœlum & aer liquidior*. Cellarius. c) Degere, ſich nirgends beſſer befinden. d) Daß ich ſie nicht beſchreye.

VII. a) Vlpianus fragm. tit. XXII. §. 5. *Nec municipia*, *nec municipes heredes inſtitui poſſunt*; *quoniam incertum corpus eſt*. Allein dieſe Verordnung iſt in denen nachfolgenden Zeiten geändert worden. Marcellus ff XXX. de legatis & fideicommiſſis: *Si quid*, inquit, *relictum ſit ciuitatibus*, *omne valet*; *ſiue in diſtributionem relinquatur*; *ſiue in opus*, *ſiue in alimenta*

ve

ſe rempublicam, conſtat: Saturninus
, qui nos reliquit heredes, quadrantem
blicæ noſtræ, deinde pro quadrante præ-
nem quadringentorum millium dedit.
, ſi ius adſpicias, irritum: ſi defuncti vo- 2
ntem, ratum & firmum eſt. Mihi autem
ncti *voluntas* c) (*vereor, quam in partem*
sconſulti, quod ſum dicturus, *accipiant*)
antiquior iure eſt c); vtique in ea, quod
communem patriam f) voluit *peruenire* g).
, cui de meo *ſeſtertium vndecies* h) contu- 3
huic *quadringentorum millium* i) paullo am-
ius tertiam partem *ex aduentitio* k) dene-
em? Scio te quoque *a iudicio meo non ab-*
orrere l), cum eandem rempublicam, vt ci-
iis optimus, diligas. Velim ergo, *quum pro-* 4
xime decuriones contrahantur m), quid ſit iu-
ris,

vel eruditionem puerorum; *ſiue in quid aliud.* b) Et: was vor andern voraus haben. Man nennet dieſes in Jure, *priuilegium protopraxiæ*, id eſt, *primæ exa-ctionis.* vid. infrá *lib. X. Epiſt.* 109. 110. c) Dergleichen Exempel ſtund ſchon oben *lib. IV. Ep.* 10. *n.* 3. d) Ich ſtehe in Sorgen, wie ſie es aufnehmen werden. e) Der letzte Wille des Verſtorbenen gilt bey mehr, als alles Recht. f] Unſer beyderſeits Vaterland, *Comum.* mum gebürtig. g) Ad quem peruenire, jemanden zu Nutz, zum Beſten gereichen. h) 33000. Rthlr. beſ- he *lib. VII. Ep.* 18. *n.* 2. von dieſer Beſchenckung. i) 1200 Rthlr. ohngefehr. k) Aus geſchencktem, von geerbte Gut. l) A iudicio alicuius non abhorrere, jemand Ausſpruch, Meinung billigen. m] Indem ſich

ris, indices; parce tamen & modeſte: Deinde ſubiungas, nos quadringenta millia offerre, ſicut præcepit Saturninus. Illius hoc munus, illius liberalitas: noſtrum tantum obſequium vocetur. 5 *Hæc ego ſcribere publice ſuperſedi* n). Primum, quod memineram *pro neceſſitudine amicitiæ noſtræ* o), *pro facultate prudentiæ tuæ* p), & debere te & poſſe *perinde meis ac tuis partibus fungi* q); deinde, quia verebar, ne *modum*, quem tibi in ſermone *cuſtodire* r) facile eſt, tenuiſſe in epiſtola non videres. 6 Nam ſermonem vultus, geſtus, vox ipſa moderatur: epiſtola, omnibus commendationibus deſtituta, *maliguitati interpretantium expo-nitur* s). Vale.

IIX.

C. PLINIVS CAPITONI SVO S.

Admonitus, ut hiſtoriam ſcriberet, reſpondet ſibi idem

Rath mit eheſtem verſammlen wird. n) Ich habe ſolches an den ganzen Rath nicht ſchreiben wollen. o) Vermöge der bisher unter uns gepflogenen Freundſchafft. p) Vermöge ſeiner ihm beywohnenden Klugheit. q) Perinde alterius ac ſuis partibus fungi, eines andern Angelegenheiten, ſowohl, als die ſeinigen, über ſich nehmen. r) Die Maſſe halten, die Mittel-Straſſe halten. s) exponi, dem Urtheil eines übelgeſinnten Auslegers unterworffen ſeyn, einer übelgeſinnten Auslegung unterworffen ſeyn.

n ſletiſſe, cauſſasque conſilii ita exponit, vt diſcri-ſimul orationis & hiſtoriæ oſtendat.

, vt hiſtoriam ſcribam, & ſuades non
Multi hoc me ſæpe monuerunt, &
: non, quia commode facturum eſſe
(*id* enim *temere credas, niſi expertus*)
ia mihi pulcrum inprimis videtur, non
lere, *quibus æternitas debeatur* b), *alio-famam cum ſua extendere* c). Me au- 2
æque ac diuturnitatis amor & cupido
Res homine digniſſima; præſertim
us ſibi conſcius culpæ, *poſteritatis me-on reformidet* d). Itaque diebus ac 3
cogito:
Si qua me quoque poſſim
e humo e).
oto meo ſufficit: illud ſupra votum:
Victorque virum volitare per ora f).
amquam o g)!

Sed

Dieſes bilde ſich keiner ein, der es nicht er-
b) Tibi æternitas debetur. du muſt ver-
rden, du verdieneſt einen ewigen Nach-
c] Seinen Nahmen durch anderer ihren
ewigen, nebſt anderer ihrem Ruhm ausbrei-
Reformidare, ſich vor dem üblen Urtheil der
nicht ſcheuen dürffen. e] Es ſind Virgilii
rg. lib. III. v. 8. f) *ibid. verſ.* 9. g]
V. v. 194. *Non iam prima peto Mneſthe-incere certo*: (*quamquam o!*) *ſed ſuperent*; *Neptune dediſti.* Hiermit giebt *Plinius*

zu

4 Sed hoc ſatis eſt, quod prope ſola hiſtoria polliceri videtur. Orationi enim & *carmini parua gratia* h), niſi eloquentia ſit ſumma; hiſtoria quoquo modo ſcripta delectat. Sunt enim homines natura curioſi & qualibet *nouæ rerum cognitione capiuntur* i); vt qui *ſermunculis* etiam *fabellisque ducantur* k). Me vero ad hoc ſtudium impellit *domeſticum* quoque
5 *exemplum* l). Auunculus meus, idemque per adoptionem pater, *hiſtorias*, & quidem religioſiſſime, *ſcripſit* m). Inuenit autem apud ſapientes, honeſtiſſimum eſſe *maiorum veſtigia ſequi* n); ſi modo *recto itinere præceſſerint* o). Cur ergo cunctor? Egi magnas & graues cauſſas p). Has (etiamſi *mihi tenuis ex eis ſpes*) q) deſtino *retractare* r), *ne* tantus ille *labor meus*, ni hoc, quod reliquum eſt ſtudii, addide-
6 ro;

zu verſtehen, daß er gern durch ſeine Schrifften berühmt werden möchte. h) Ein Gedicht hat wenig Anmuth bey ſich, findet ſchlechten Beyfall. i) capi, ſich durch eine bloſſe Erzehlung geſchehener Dinge einnehmen laſſen. k] duci, ſich an gemeinen Reden und Mährlein ergötzen. l) Ein Exempel aus meiner Familie. m] *vid. lib. III. Ep.* 5. und Voſſium *de Hiſtor. latin. lib. I c.* 29. *p.* 154. Es ſind aber dieſe Schrifften nicht mehr vorhanden. n) In die Fuß-Stapffen ſeiner Vorfahren treten. o] praecedere, auf dem rechten Wege vorhergehen. p) Dieſe erzehlet er Quadrato *lib VI Ep* 20 q) Mihi tenuis ex hac cauſſa ſpes, ich verſpreche mir von dieſer Sache ſchlechte Ehre, ich habe ſchlechte Hoffnung in dieſer Sache Ehre einzulegen. r] Wieder vor die Hand

mecum pariter intercidat s). Nam ſi ra- 7
em poſteritatis habeas: quicquid non eſt
ctum, *pro non inchoato eſt* t). Dices: *po-*
ſimul & reſcribere u) *actiones & componere*
oriam. Vtinam! ſed vtrumque tam ma-
um eſt, vt abunde ſit *alterum efficere* x).
, & nunc demum, quid præſtare debeat 8
rator, adhuc tamen per caliginem, video.
Quid ſi huic oneri nouum acceſſerit? Habet 9
uidem oratio & hiſtoria multa communia,
ed plura diuerſa in his ipſis, quæ commu-
nia videntur. Narrat ſane ipſa; narrat hæc,
ſed aliter. *Huic* y) pleraque *humilia & ſor-*
dida & ex medio petita: illi omnia recon-
dita, ſplendida, excelſa *conueniunt* z). *Hanc*
ſæpius *oſſa, muſculi, nervi* aa): *illam tori qui-*
dam & quaſi iubæ decent bb). Hæc vel ma-
xi-

Hand nehmen. s] Cane tibi, ne tantus labor tecum
pariter intercidat, nimm dich in acht, damit eine ſo
wichtige Schrifft nicht mit dir zugleich zu Grunde ge
he. t) Für unangefangen gehalten werden. u) Au
das neue überſehen, wieder vornehmen. x) Das ein
davon zu ſtande bringen. y] ſcil. Hiſtoriæ z] Ei
Hiſtorie iſt zufrieden, wenn ſie mit ſchlechten, unzi
lichen, und gemeinen Worten erzehlet wird. aa] S
dieſe ſchicken ſich gleichſam Gebeine, Mäuslein u
Sehn Adern. d. i. Eine Hiſtorie hat keine Oratori
Ausſchmückung von nöthen. bb) Einer Rede ſte
gleichſam eine unterſetzte Bruſt und Pferde Mäh
wohl an: d. i. Eine Rede muß mit ſchönen Sa

xime *vi*, *amaritudine*, *inſtentis* cc): illa *tractu* & *ſuauitate*, atque etiam *dulcedine*, *placet* dd). Poſtremo alia verba, alius ſonus, alia conſtructio. Nam plurimum refert, vt Thucydides ee) ait, κτῆμα ſit, an ἀγώνισμα? ff), quorum alterum oratio, alterum hiſtoria eſt. His ex cauſſis non adducor, vt duo diſſimilia, & hoc ipſo diuerſa, quod maxima, confundam miſceamque; ne tanta quaſi *collusione turbatus* gg) ibi faciam, quod hic debeo; Ideo-

und zierlichen Worten wohl ausgeſchmücket ſeyn. cc) Hefftigkeit, Sticheln, Kürtze. dd) Tractu placere, ſich durch Weitläufftigkeit (in Redens-Arten) beliebt machen. ee) Dieſes war ein Griechiſcher Hiſtoricus. Derſelbe ſagt bald in der Vorrede ſeines Buchs, ſe confeciſſe hiſtoriam κτῆμα μᾶλλον ἐς ἀεί, ἢπερ ἐς τὸ παρὸν ἀγώνισμα. i. e. *monumentum potius, cuius poſſeſſio perpetua exſtet, quam concertationem aliquam preſenti negotio accommodatam.* ff) Ein Andencken für die Nachkommen, ein Vortrag vor Gericht. vid. Lucianus *in libello de ſcribenda hiſtoria.* Dannenhero iſt κτῆμα von der Hiſtorie und ἀγώνισμα de Oratione zu verſtehen. Quinctil. *lib. X. Inſt. c.* 1. ait: *Hiſtoria ſcribitur ad narrandum, non ad probandum: totumque opus non ad vſum rei pugnamque (ἐς ἀγώνισμα) preſentem, ſed ad memoriam poſteritatis (ἐς κτῆμα) & ad ingenii famam componitur.* Und Cicero ſagt *lib. I. ad Attic. Ep.* 14. - - - - - *remoto illo ſtudio contentionis, quem ἀγῶνα appellatis.* gg) Colluuione turbari tanta, durch eine ſo groſſe

e interim *veniam*, ne *a forenſibus verbis* 12
hh), *aduocandi peto* ii). Tu tamen iam
ogita, *quæ potiſſimum tempora adgredia-*
). Vetera & ſcripta aliis? parata inqui-
ſed oneroſa collatio. Intacta & noua?
offenſæ, leuis gratia. Nam præter id, 13
in tantis vitiis hominum plura cul-
ſunt, quam laudanda: tum ſi laudaueris,
; ſi culpaueris, nimius fuiſſe dicaris;
is illud *pleniſſime*, hoc *reſtrictiſſime* ll) fe-
Sed hæc me non retardant. *Eſt* enim 14
o fide ſatis animi mm). Illud peto, præ-
ad quod hortaris, eligasque materiam; ne
iam ſcribere parato, alia rurſus *cun-*
s & moræ iuſta ratio naſcatur nn).

IX.

PLINIVS SATVRNINO SVO S.

Do-

Verwirrung in Unordnung gebracht werden.
edere, ſeine gerichtliche Schreib-Art vergeſſen.
re, ſich Erlaubniß ausbitten, bey ſeinen Pro-
achen zu verbleiben, daß man noch ferner in
s-Sachen fortfahren möge. kk) Was für Zei-
hauptſächlich beſchreiben wollen. ll) über-
nur einiger maſſen. mm) Ich habe Hertz-
eit genung, die Wahrheit zu verfechten. nn)
a eſt, ich habe eine rechtmäßige Urſache, war-
hierbey zaudere und verweile.

Dolet Valentem grauiter iacere: moleſtius fert, Auitum deceſſiſſe.

VArie me adfecerunt litteræ tuæ a). Nam partim læta, partim triſtia continabant. Læta, quod te in vrbe teneri nunciabant. *Nollem* b), inquis: ſed ego volo, propterea, quod recitaturum ſtatim, vt ego veniſſem, pollicebantur. Ago gratias, *quod exſpector* c).
2 Triſte illud, quod Julius Valens grauiter iacet; quamquam ne hoc quidem triſte, ſi illius vtilitatibus æſtimetur, cuius intereſt quam maturiſſime *inexplicabili morbo liberari*
3 d). Illud plane non triſte ſolum, verum etiam luctuoſum, quod *Julius Auitus* e) deceſſit, dum ex quæſtura redit. Deceſſit autem in naui, procul a fratre amantiſſimo, procul
4 a matre, a ſororibus. Nihil iſta ad mortuum pertinent; ſed pertinuerunt, quum moreretur;
5 pertinent ad hos, qui ſuperſunt. Jam quod *in flore primo*, tantæ indolis iuuenis, *exſtinctus* f) *eſt*, *ſumma conſequuturus* g), ſi virtutes eius

IX. a) Dein Brief hat vielerley Eindruck in mein Gemüth gehabt. b) *In vrbe teneri.* c) Daß man auf mich wartet. d) Von einer unheilbaren Kranckheit befreyet werden. e) Er iſt von *Julio Auito*, welcher unter Nerone, die Soldaten in Teutſchland commandirte, unterſchieden. Glandorp. *Onom. p.* 485. Man muß ihn auch nicht mit Junio Auito, vermengen, deſſen Todt Plinius *lib. VIII. Ep.* 23. erzehlet. f) *In flore primo exſtinguí*, in der erſten Blüte ſeiner Jahre hingerafft werden. g) *Summis conſequi*, es in der Welt

ruiſſent. Quo ille ſtudiorum amore
quantum legit? quantum etiam ſcri-
e nunc omnia cum ipſo, *ſine fructu po-*
i), aruerunt. Sed quid ego indulgeo 6
tui ſi frenos remittas i), *nulla materia*
na eſt k). Finem epiſtolæ faciam, vt
ſim etiam lacrimis, quas epiſtola ex-
Vale.

X.

LINIVS ANTONINO SVO S

tonini laudat, vt ſibi inimitabiles, & ad plures
dendos hortatur.

perſus tuos æmulor a), tum maxime,
n ſint boni, experior. Vt enim pi-
ulcram abſolutamque faciem b) raro,
ius, effingunt: ita ego *ab* hoc *arche-*
r & decido c). Quo magis hortor, 2
lurima proferas, quæ imitari omnes
con-

bringen, ſehr hoch ſteigen. h) Ohne daß
elt einigen Nutzen davon hat. i) Dolori
rere, der Betrübniß den Zügel ſchieſſen
ie überhand nehmen laſſen. k) Die geringſte
it iſt wichtig genung den Schmertz, oder
bniß zu vergroſſern.
tine vertendo, quos ille græce ſcripſerat. vid.
3. b) Ein ſchönes und vollkomnes Bild.
decidere, nicht recht nach dem Original
n dem Original weit abgehen.

XI.

concupiſcant, nemo aut paucissimi petant. Vale.

XI.

C. PLINIVS TRANQVILLO SVO S.

Tranquillum hortatur ad edenda ſua ſcripta; quia ipſe eorum ſpem hendecaſyllabo ſiceras.

Libera tandem hendecaſyllaborum meorum fidem a), qui ſcripta tua communibus amicis ſpoponderunt. *Appellantur* quotidie & *flagitantur* h): ac iam periculum eſt, ne *cogantur ad exhibendum* c) *formulam* accipere
2 d). Sum & ipſe *in edendo hæſitator* e): tu mora tamen meam quoque *cunctationem tarditatemque viciſti* f). Proinde aut *rumpe* iam *moras* g), aut caue, ne eosdem libellos, quos *tibi* hendecaſyllabi noſtri *blanditiis elicere* h) non

XI. a) Befreye doch einmahl meine eilfſylbige Verſe von ihrem Verſprechen, d. i. mache doch fort, daß unſere Freunde ſehen, es ſey wahr, was ich ihnen in meinen eilfſylbigen Verſen zugeſaget habe. b] Man mahnet mich darum und fragt nach ihnen. c] Id eſt, *ad præſtandum, quod promiſeram.* d) Cogi, durch eine citation, Anklage, zur Auslieferung genöthiget werden. vid. Rudol *Anser. priorr. in Pandect. p.* 515. Briſſon. *de form. lib. V.* e) Einer, der bey Herausgebung ſeiner Schrifften langſam iſt. f) Alicuius cunctationem rarditatemque vincere, es einem an Langſamkeit und Trägheit, Verweilen, noch zuvor thun. g) Moras rumpere, zu zaudern aufhören. h] Aliquid alicui blanditiis elicere, etwas durch Freundlichkeit, durch Schmei-

on poſſunt, *conuicio ſcazontes extorqueant* i). erfectum opus abſolutumque eſt, *nec* iam *ſplen-* 3
eſcit lima, ſed atteritur k). Patere, me videre tulum tuum; patere audire, deſcribi, legi, ve-ire volumina Tranquilli mei. Æquum eſt, 4
ios in amore tam mutuo eandem *percipere ex* e *voluptatem*, qua tu *perfrueris* l) ex nobis. Vale.

XII.

C. PLINIVS FABATO, PROSOCERO SVO S.

Proſocerum laudat, quod porticum dedicauerit & in portarum ornamentum pecuniam promiſerit.

ACcepi litteras tuas, ex quibus cognoui *ſpecioſiſſimam* te *porticum* ſub tuo filiique tui nomine *dedicaſſe* a); ſequenti die in portarum ornamentum pecuniam promiſiſſe; vt *initium*

no-

Schmeicheley von jemanden herauslocken. i) Scripta tua conuicio ſcazontes extorquebunt, ich will deine Schrifften ſchon durch ſtachlichte Verſe heraus kriegen. vid. Scalig. *Poëtices lib. II. c. 9. p. 136.* k) Es wird durch ſo vieles verbeſſern, durchſehen, nicht beſſer, ſondern ſchlimmer gemacht. *lib. IX. Ep. 35. Nimia cura deterit magis, quam emendat.* Quinctil. *lib. X. c. 4. Opus poliat lima, non exterat.* l) Percipere, perfrui ex aliquo voluptatem, groſſes Vergnügen von, oder, an einem haben.

XII. a) Dedicare, eine prächtige, vortreflich-ſchöne Gal-

nouæ liberalitatis eſſet *conſummatio prioris* b).
2 *Gaudeo* primum *tua gloria* c), cuius *ad me* [illegible]
aliqua pro neceſſitudine noſtra *redundat* d): de-
inde, quod *memoriam* ſoceri mei pulcerrimis o-
peribus video *proferri* e): poſtremo, quod *pa-
tria noſtra* f) floreſcit, quam mihi a quocumque
excoli iucundum, a te vero lætiſſimum eſt.
3 Quod ſupereſt, deos precor, vt animum iſtum
tibi, *animo iſti tempus quam longiſſimum tribuant*
g). *Nam liquet*, *mihi futurum* h), vt peracto,
quod proxime promiſiſti, inchoes aliud. *Ne-
ſcit* enim ſemel incitata liberalitas *ſtare* i), cu-
ius *pulcritudinem vſus* ipſe *commendat* k).
Vale

XIII.

C. PLINIVS SCAVRO SVO S.

Orationem, paucis amicis recitatam, iudicio Scauri ſubiicit.

Reci-

Gallerie einweyhen. b) Das Ende der erſten Wohlthat iſt der Anfang zu einer neuen Freygebigkeit. c) Gaudere alicuius gloria, ſich über iemandes Ruhm und Ehre erfreuen. d) Ich nehme einigen Antheil daran. e) Memoriam alicuius proferre, iemandes Andencken verlängern. f) Die Stadt Como. g) Tribuat Deus. GOtt laſſe dich bey dieſen Gedancken lange Zeit bleiben, leben. h) Ich ſehe es gantz gewiß zuvoraus. i) Sie weiß nicht aufzuhören, kein Ende zu finden. k) Liberalitatis pulcritudinem vſus commendat, iemehr die Freygebigkeit ausgeübet wird, deſto herrlicher iſt ſie.

XIII.

turus *orationculam*, quam *publicare co-*
a), aduocaui aliquos, vt vererer: pau-
rum audirem. Nam *mihi duplex ra-*
di b): vna, vt *ſollicitudine incendar* c):
admonear d), ſi quid forte me, vt me-
. *Tuli, quod petebam* e): inueni, qui 2
m conſilii ſui facerent f). Ipſe præter-
m emendanda adnotaui. Emendaui li-
em miſi tibi. *Materiam ex titulo co-* 3
, cetera liber explicabit, *quem* iam
rtet ita *conſueſcere* h), vt ſine præfa-
lligatur. Tu, velim, quid de vniuer-
e partibus ſentias, ſcribas mihi. Ero
cautior in continendo, vel conſtantior
); *ſi huc vel illuc auctoritas tua acceſſerit*

XIV.

Ich gedencke, bin willens, eine kurtze Rede
ben. b) Ich habe zwey Urſachen, warum
Rede guten Freunden vorleſen will. c] in-
mehrer Sorgfalt aufgemuntert werden. d]
I. Ep. 17. e] Ich habe meinen Endzweck
f) Alicui conſilii ſui copiam facere, jeman-
ufrichtige Meinung entdecken. g) cogno-
Inhalt eines Buchs aus dem Titul erken-
Sich daſſelbe alſo bekandt machen, ſich ſol-
lt daran gewöhnen. i] So du dieſes oder
gut befinden, mit deinem nachdrücklichen
erſtützen wollteſt.

XIV.

C. PLINIVS VALERIANO SVO S.

Cauſſa & iudicium Tuſcilli, epiſt. IV. huius libri iudicatum. quem exitum habuerit, pernarrat.

ET tu rogas & ego *promiſi* a), ſi rogaſſes, ſcripturum me tibi, quem habuiſſet euentum *poſtulatio* N. *potis* b) circa Tuſcillum Nominatum. Inductus eſt Nominatus; egit ipſe pro ſe, nullo accuſante. Etenim legati Vicentinorum non modo non preſſerunt eum,
2 verum etiam ſubleuarunt. Summa defenſionis: *non fidem ſibi in aduocatione, ſed conſtantiam defuiſſe; deſcendiſſe* c) *vt acturum, atque etiam in curia viſum; deinde ſermonibus amicorum perterritum receſſiſſe; monitum enim, ne deſiderio ſenatoris* d), *non iam quaſi de nundinis, ſed quaſi de gratia, fama, dignitate certaret, tam pertinaciter, præſertim in ſenatu repugnaret; alioqui maiorem inuidiam, quam proxim*
3 *paſſurus.* Erat ſane prius e), tamen a pauci acclamatum exeunti f). Inde ſubiunxit pr

c

XIV. a) Sub finem *Ep.* 4. *huius libri.* b) vid. ſu *Ep.* 4. *huius libri. Nepos poſtulauit, vt &c.* c) *Fama ſua in forum.* d) Des Herrn Sollertii. e) *Q Vicentinis adeſſet.* f) Da er aus dem Rath gi ſo gaben ihm nur etliche wenige ihren Beyfall zu ſtehen. Denn die meiſten ſahen es nicht gern, er denen Vicentinern, wieder einen Raths-Herrn

b

es multumque lacrimarum: quin etiam to actione, homo in dicendo exercitatus, op ram dedit, vt deprecari magis, (id eni & fauorabile & tutius) quam defendi vider tur. Abſolutus eſt ſententia deſignati conſ lis *Afranii Dextri* g), cuius hæc ſumma: *M lius quidem Nominatum fuiſſe facturum, ſi cau ſam Vicentinorum* eodem animo, *quo ſuſcep rat*, pertuliſſet h); *quia tamen in hoc gen culpæ non fraude incidiſſet, nihilque dignum a nimaduerſione admiſiſſe* i) *continceretur, lib randum; ita vt Vicentinis, quod acceperat, red deret.* Adſenſerunt omnes, præter Flauiun Aprum. Is *interdicendum ei aduocationibus* k in quinquennium cenſuit; &, quamuis *nem nem auctoritate traxiſſet* l), conſtanter in ſen tentia manſit. Quin etiam Dextrum, qui pri mus *diuerſum cenſuerat* m), *prolata lege* n de ſenatu habendo, iurare coegit, *e republic eſſe* o), quod cenſuiſſet: Cui, quamquam le gitimæ poſtulationi, a quibusdam reclamatur eſt

dienet war. g) Von ſeinem Tode ſiehe *libr. VIII. Ep* 14. h) Eodem animo perferre, mit eben dergleichen Standhafftigkeit ausführen. i) Quid animaduerſion dignum admittere, etwas ſtraffwürdiges begehen. k Cui interdicere aduocationibus, einem das aduociren verbiethen, legen. l) Quem auctoritate trahere, einen durch ſein Anſehen auf ſeine Seite ziehen. m) Diuer ſum cenſere, einen andern, wiedrigen Ausſpruch thun n) Vermöge, Krafft, des angezogenen Geſetzes. o) Eſt

eſt. Exprobrare enim cenſenti *ambitionem* p) videbatur. Sed priusquam ſententiæ dicerentur: *Nigrinus* q) tribunus plebis recitauit libellum diſertum & grauem, quo queſtus eſt, venire *aduocationes* r), venire etiam præuaricationes, *in lites coiri* s), & *gloriæ loco poni* t) ex ſpoliis ciuium magnos & *ſtatos reditus* 7 u). Recitauit capita *legum* x), admonuit *ſenatusconſultorum* y): in fine dixit, petendum ab optimo principe, vt, quia leges, quia ſenatusconſulta contemnerentur, ipſe tantis vi- 8 tiis mederetur. Pauci dies, & *liber principis ſeuerus* z), & tamen moderatus. Leges ipſum; eſt in publicis actis. Quam me iuuat, quod in

Es gereicht der Republick zum Beſten. p] Als hätte Tuſcillus Dextrum auf ſeine Seite gebracht, daß er ihm zum beſten den Ausſpruch thun ſollte. q) Von ihm beſiehe S. artianum in *Hadriano c. 23.* r) Veneunt, die Aduocaten dienen denen Leuten um Geld. s) Pacto, ſocietate & quidem clancularia. vid. *Leg. 6 Dig. libr. XLVIII. tit. 7. ad leg. Jul. de vi priu.* Budæum *Annot. reliqu. in Pand. p.* 14. 63. t) Sich es für eine Ehre ſchätzen. u) Gewiſſe Einkünffte. x) Hier verſtehet er hauptſächlich legem Cinciam *de donis & muneribus*, de qua Cicero c. 4. *de Senect. & lib. I. Ep. XX. ad Attic.* Auguſt. *de Legibus & SCſultis p.* 47. beſiehe unſere Rede de ambitu. y] Quibus nimirum lex Cincia reuocata fuit, quum obſoleuiſſet. Tacit. *XI. c.* 5. *XIII. c.* 42. nec non Voluſiani ſenatusconſulti, de quo *leg.* 6. *Dig. ad Legem Jul. de vi priu. Epiſt. XXI. huius libri.* z) Ein ernſthaffter Befehl des Käyſers. Von dem Wort *liber* beſiehe Briſſo-

is agendis non modo pactione, *dono*, *mu-*
), verum etiam *xeniis* bb) ſemper abſti-
Oportet quidem, quæ ſunt inhoneſta, non 9
licita, ſed quaſi pudenda, vitare: iucun-
men, ſi prohiberi publice videas, *quod*
iam tibi ipſe permiſeris cc). Erit fortas-10
nmo non dubie, huius propoſiti mei &
r laus, & obſcurior fama, quam omnes
ceſſitate facient dd), quod ego ſponte fa-
m. Interim fruor voluptate, quum alii
um ee) me, alii, meis rapinis, *meæ auaritiæ*
ſum ff), per ludum ac iocum dictitant.

XV.

C. PLINIVS PONTIO SVO S.

Cornutum curatorem viæ factum eſſe, vel ideo lata-
tur, quia tum amicitia ſemper, tum collegio non
ſemel coniuncti fuerint. Addit de ſuis in villa
ſpiritibus. Sc-

Briſſonium. aa) Den Unterſcheid zwiſchen *donum* und
munus ſuche in Popma de *differentiis verborum*. bb)
vid. *libr. VI. Ep.* 31. ii). Dempſterus ad Roſini *Antiqu Rom.*
Raderus *in Martial.* cc] Hoc numquam mihi ipſe permiſi,
dieſes habe ich niemahls zu thun unterſtanden. dd)
Quid ex neceſſitate facere, etwas aus Zwang thun.
ee) Ein Wahrſager, einer, der alles vorher weiß.
Denn er hatte zuvorhergeſehen, daß der Käyſer der-
gleichen Befehl herausgeben würde. ff) Alicuius auа-
ritiæ occurrere, jemandes Geitz vorbeugen.

SEceſſeram *in municipium* a), quum mihi nuntiatum eſt, *Cornutum Tertullum* b) *ac-*
2 *cepiſſe Æmiliæ viæ* c) *curam* d). Exprimere non poſſum, quanto ſim gaudio adfectus & ipſius & meo nomine. Ipſius, quòd ſit licet, ſicut eſt, ab omni ambitione longe remotus, debet tamen ei iucundus eſſe honor vltro delatus: meo, quod aliquanto magis me delectat, *mandatum mihi officium* e); poſtquam *par* f)
3 Cornuto datum video. Neque enim augeri dignitate, quam æquari bonis, gratius. Cornuto autem quid melius? quid ſanctius? quid in omni genere laudis *ad exemplar* au-

ti-

XV. a) Ich hielt mich gleich zu Como auf. b) Von ihm beſiehe *lib. II. c.* 11. und 12. c) Die Æmiliſche Straſſe. Æmilius Scaurus hat ſie angeleget. Strabo *lib. V.* d) Viæ curam accipere, die Aufſicht über eine Straſſe bekommen. Dergleichen Aufſeher ſetzte Auguſtus zu erſt ein. Suetonius *in Aug. c.* 37. Lipſius *ad Libr. III. Annal. Taciti.* Dieſe Würde war ſo anſehnlich, daß man ſie auch *cenſoribus* und *viris conſularibus* aufzutragen pflegte. vid. Sigonium *de antiquo iure Italiæ*, de viis publicis. e) Dieſes ihm aufgetragene Amt war die Aufſicht über den Tiber-Strand. vid. Gruterum *p.* 451. Maſſon. *in vita Plinii p.* 118. f) Eben dergleichen Amt, nicht aber: NB Eben daſſelbe Amt. Denn ſonſt würde folgen, daß Plinius auch *Æmiliæ viæ curam* gehabt hätte. Davon finden wir aber weder bey Plinio ſelbſt, noch andern, noch in denen Inſcriptionibus von ihm, die geringſte Spur. Gallica verſio; *Depuisque je vois, qu'*

un

s *expreſſius* g)? Quod mihi cognitum
fama, qua alioqui *optima & meritis-*
fruitur h); ſed longis magnisque ex-
ntis. Vna diligimus, vna dileximus 4
i) fere, quos ætas noſtra in vtroque
emulandos tulit: quæ ſocietas amicitia-
arctiſſima nos familiaritate coniunxit.
ſſit vinculum neceſſitudinis publicæ. Idem 5
mihi, vt ſcis, collega, quaſi voto pe-
, in *præfectura ærarii* k) fuit: fuit & in
ſulatu. Tum ego, qui vir, & quantus
t, altiſſime inſpexi, quum ſequerer vt
giſtrum, vt parentem vererer: quod non
n ætatis maturitate, quam vitæ, merebatur.
is ex cauſſis, vt illi, ſic mihi gratulor; nec 6
riuatim magis, quam publice, quod tandem
omines non ad pericula, *vt prius* l), verum
ad honores virtute perueniunt. *In infinitum* 7
epiſtolam extendam m), ſi gaudio meo indul-
geam. Præuertor ad ea, *quæ me, agentem*
hic, *nuntius deprehendit* n). Eram cum pro-
ſo-

on en donne une ſemblable *a Cornutus.* g) Ad exem-
plar antiquitatis expreſſius te nihil eſt, es lebt niemand
nach Art derer Vorfahren, unſträflicher, als du. h)
frui, in groſſem und wohlverdientem Ruhm leben.
i) Dieſe nennet er *lib. III. Ep.* 11. *num.* 3. k) Hier wird
Præfectura ærarii Saturni gemeinet. vid. Maſſon. *p.* 84
noſter. *lib. V. Ep.* 20. & Panegyr. *c.* 90. 91. l) G
zielet auf die Zeiten Neronis und Domitiani, und b
ſchreibt dieſelben Paneg. *c.* 44. 45. 90. deutlich g
nung. m) extendere, einen gar zu langen Br
ſchreiben. n) Dieſes that ich, als mir ſein Br

ſocero meo, eram cum *amita* o) vxoris, eram cum amicis diu deſideratis; circumibam agellos; audiebam multum ruſticarum querelarum; *rationes* p) legebam inuitus & curſim; (aliis enim chartis, aliis ſum litteris initiatus) cœperam etiam *itineri me præparare* q). Nam *incli-*
9 *dor angustiis commeatus* r), eoque ipſo, quod delegatum Cornuto audio officium, mei admoneor. Cupio te quoque ſub idem tempus Campaniā tua remittat; *ne quis*, quum in vrbem rediero, *contubernio noſtro dies pereat* s). Vale.

XVI.

C. PLINIVS MARCELLINO SVO S.

Mortem Fundani filiæ luget, & Marcellinum, vt patrem conſoletur, monet.

TRiſtiſſimus hæc tibi ſcribo a). Fundani noſtri filia minor eſt defuncta, *qua* puella *nihil vmquam* feſtiuius, amabilius, *nec modo longiore vita, ſed prope immortalitate, dignius vidi*
2 b). Nondum *annos quatuordecim impleuerat* c),

überbracht ward. o) Hiſpulla. vid. *lib. IV, Ep.* 19. p] Ihre Rechnungen. q) Itineri ſe præparare, ſich zur Reiſe fertig machen. r) Includi angustiis commeatus, nicht länger Urlaub, Vergünſtigung haben wegzubleiben. s) Damit wir alle Tage mit einander umgehen können.

XVI. a] Ich ſchreibe dir dieſes mit der gröſten Betrübniß. b) Ich habe niemahls eine Perſon geſehen, welche

e), & iam illi anilis prudentia, matron
grauitas erat: & tamen ſuauitas puell
cum virginali verecundia. Vt illa *patris c*
uicibus inhærebat d), vt nos amicos pater
& amanter & modeſte complectebatur! vt
trices, vt *pædagogos*, vt *præceptores* e),
ſuo quemque officio, diligebat f)! quam ſtud
ſe, quam intelligenter lectitabat! vt *parce*
ſtoditeque ludebat g! qua illa temperantia, q
patientia, *qua* etiam *conſtantia*, nouiſſim
valetudinem tulit h)! medicis obſequebatur,
rorem, patrem adhortabatur, ipſamque *ſe*
ſtitutam corporis ſui viribus, vigore animi
ſtinebat i). Durauit hic illi vsque ad ext
mum, nec *aut ſpatio valetudinis, aut m*
mortis infractus eſt k); quo plures grauior

che nicht nur eines längern Lebens, ſondern faſt
der Unſterblichkeit würdiger, als dieſe, geweſen
re. c) impleuiſſe, vierzehen Jahr alt ſeyn. d) A
cuius ceruicibus inhærere, jemanden umhalſen.
Zwiſchen *Pædagogus* und *Præceptor* war bey det
Römern ein Unterſcheid. Dannenhero ſagt Sen
lib. II. de ira c. 22. *Pertinebit ad rem, præcepto*
pædagogosque pueris placidos dari. Pædagogi untern
ſen Knaben und Mägdlein in guten Sitten: Præ
ptores aber in Wiſſenſchafften. vid. Pignorium *de ſ*
nis p. 236. f) diligere, einem ieden, ſeinem A
gemäß, begegnen. g) lodere, ſich gar ſittſam behutſa
und vorſichtig bey Ergötzlichkeiten aufführen. h) V
geduldig war ſie in ihrer Kranckheit nicht. i) V
ihr an Leibes-Kräfften abgieng, das erſetzte ſie mit
rer Munterkeit des Gemüths. k) infringi, entwe

que nobis cauſſas relinqueret & deſiderii & do-
6 loris. O triſte plane acerbumque funus! *o morte ipſa mortis tempus indignius* l)! Jam deſtinata erat egregio iuueni, iam electus nuptiarum
7 dies, iam nos vocati. Quod gaudium quo moerore mutatum eſt! Non poſſum exprimere verbis, *quantum animo vulnus acceperim* m), quum audiui, Fundanum ipſum (vt multa luctuoſa dolor inuenit) præcipientem, *quod in veſtes*, margaritas, gemmas fuerat *erogaturus* n), hoc *in thura & vnguenta & odores* o) im-
8 penderetur. Eſt quidem ille eruditus & ſapiens, vt qui *ſe ab ineunte ætate altioribus ſtudiis artibusque dediderit* p): ſed nunc omnia, quæ audiit ſæpe, quæ dixit, adſpernatur, *expulſisque virtutibus aliis, pietatis eſt totus* q).
9 Et talis eſt pietas, cui ignoſcas: laudabis etiam, ſi cogitaueris, quid amiſerit. Amiſit enim filiam, quæ *non minus moribus eius, quam os vul-*

durch langwierige Krankheit, oder durch Furcht vor dem Tode, geſchwächet werden. l) O trauriger Tod des Tag, welcher grauſamer, als der Tod ſelber, iſt. m) Magnum animo vulnus accipere, auf das ſchwerſte betrübet werden. n) Quid in veſtes erogare, etwas auf Kleider wenden. o) Von dieſem Gebrauch zeugen Statius *Silv. I. v. 160.* Virgilius *Æn. lib. VI. v. 219. & 225.* Plinius Maj. *lib. XII. c. 18.* Kirchmannus *de funeribus Roman.* p) dedere, ſich von ſeiner Jugend an, auf die allerbeſten Künſte und Wiſſenſchaften legen. q) Er läßt alle andere Tugenden fahren, und ergiebt ſich der zärtlichen Liebe ſeiner Toch-

ter

lumque referebat r), *totumque patrem mi*
militudine exſcripſerat s). Proinde ſi quas a
cum de dolore tam iuſto t) litteras mittes: m
mento adhibere ſolatium, non quaſi caſtigat
rium & nimis forte, ſed molle & humanu
Quod vt facilius admittat, *multum faciet me*
temporis ſpatium u). Vt enim crudum adh
vulnus *medentium manus reformidat* x), dein
patitur atque vltro requirit: ſic recens animi d
lor conſolationes reiicit ac *refugit* y), mox de
derat & *clementer admotis adquieſcit* z). Vale

XVII.

C. PLINIVS SPVRINNAE SVO S.

Calpurnium bene recitaſſe nuntiat, fratriſque pietate l
data, nobiles adoleſcentes erudiri optat.

SCio, quantopere bonis artibus faueas, qua
tu

ter ganz und gar. r) referre, nicht nur ſeine Sitt
an ſich haben, ſondern ihm auch an Mund und G
ſicht ähnlich ſeyn. s) Exſcribere, dem Vater in
len Stücken vollkommen ähnlich ſeyn, der leibhaf
Vater ſeyn. t) Wegen einer ſo rechtmäßigen Betr
niß. u) Dieſes wird viel darbey thun, wenn n
einige Zeit vorbey ſtreichen läßt. x] reformidare, ſ
von denen Aertzten nicht gern angreiffen laſſen.
Mit dieſem Briefe kan der *V.* im *IIX.* Buche v
glichen werden. z) Conſolationibus clementer adh
tis adquieſcere, ſich durch einen glimpflich angebra
ten Troſt zufrieden ſprechen laſſen.

tum gaudii capias, ſi nobiles iuuenes dignum aliquod maioribus ſuis faciant: quo feſtinantius nuntio tibi, fuiſſe me hodie in audito-
2 rio Calpurnii Piſonis. *Recitabat ἐφυπνιάγνων* a), eruditam ſane luculentamque materiam. Scripta elegis erat fluentibus, & teneris & enodibus, ſublimibus etiam verbis, vt popoſcit locus. Alte enim & varie nunc attollebatur, nunc reſidebat; excelſa depreſſis, exilia plenis, ſeueris iucunda mutabat; *omnia*
3 *ingenio pari* b). Commendabat hæc voce ſuauiſſima, vocem verecundia; multum ſanguinis, multum ſollicitudinis in ore, magna ornamenta recitantis. Etenim neſcio, quo pacto magis in ſtudiis homines ti-
4 mor, quam fiducia, decet. Ne plura; (quamquam libet plura, quo ſunt pulcriora de iuuene, rariora de nobili) recitatione finita, multum ac diu exoſculatus adoleſcentem, qui eſt acerrimus ſtimulus monendi, laudibus incitaui: *pergeret, qua coepiſſet, lumenque, quod ſibi maiores ſui* c) *prætuliſſent* d), *poſteris ipſe*
5 *præferret.* Gratulatus ſum optimæ matri, gratulatus & fratri, qui ex auditorio illo non mi-

no-

XVII. a) recitare, ein Schertz-Gedichte von der Liebe herleſen. b) Er ließ allenthalben gleichen Verſtand blicken. c) vid. Tacit. *lib. XV. Annal. c.* 59. *ſq.* d) Lumen chi præferre, einem mit ſeinem Tugend-Glantz vorleuchten, mit ſeinem Exempel vorgehen.

e)

ietatis *gloriam* c), quam ille alter elo-
tulit. Tam notabiliter pro fratre re-
primum metus eius, mox gaudium *emi-*
Dii faciant, vt talia tibi ſæpius nun- 6
Faueo enim ſæculo, ne ſit ſterile & effœ-
nireque cupio g), ne nobiles noſtri nihil
bus ſuis pulcrum, niſi imagines, habeant;
ac mihi hos adoleſcentes tacite laudare,
i, & *quod amborum gloriæ ſatis magnum*
gnoſcere videntur. Vale.

XIIX.

PLINIVS MACRO SVO S.

de ſeceſſus amœnitate gratulatur.

eſt mihi; quia tibi bene eſt. Habes
rem tecum; habes filium. *Frueris* ma-
ibus, *viridibus* a), agro, villa amœ-
Neque enim dubito eſſe amœniſſi-
in qua ſe compoſuerat b) *homo* c), fe-
lici-

wegen der Liebe, der Sorgfalt, für ſeinen
f) Hervorblicken, ſich ſpüren laſſen. g)
re, inbrünſtig, hefftig wünſchen. h) Die-
aller beyder Ruhm mehr, als zuviel.
a) Frui viridibus ſich in dem Grünen beluſtigen.
ſe componere, ſich auf ſein Land-Gut begeben,
c) Nemlich Nerua. Dieſen verwies Domi-
gedachtes Vorwerck, welches bey Tarent lag,

iam caritas hominis, quam ipſa pericula in-
5 xerunt. *Eſt* enim *a natura comparatum* m), vt nihil æque amorem incitet & accendat, quam *carendi metus*, quem ego *pro hoc non*
6 *ſemel patior* n). Nam ante aliquot annos, dum intente inſtanterque pronuntiat, ſanguinem reiecit, atque ob hoc *in Ægyptum* o) miſſus a me, *poſt longam peregrinationem confirmatus* rediit p) nuper: deinde dum *per continuos dies nimis imperat voci* q), veteris infirmitatis tuſſicula admonitus, rurſus *ſanguinem reddidit*
7 r). Qua ex cauſſa deſtinaui eum mittere in prædia tua, quæ *Foroiulii* s) poſſides. Audiui

und allein erweiſet mir viele und angenehme Dienſte. m] Die Natur bringt es ſo mit ſich. n] Carendi metum pro te non ſemel patior, ich ſtehe deinetwegen gar offt in Sorgen, daß ich dich verlieren werde. o) Plinius der ältere, erzehlet *Hiſt. N. lib. XXXI. c.* 6. daß Anuæus Gallio, nach abgelegtem Bürger-Meiſter-Amt, ſich auch deßwegen nach Egypten begeben habe. *Praterea*, ſpricht er, *eſt aliud vſus multiplex, principalis vero nauigandi phthiſi affectis, aut ſanguinem egerentibus - - - - neque enim Ægyptus propter ſe petitur, ſed propter longinquitatem nauigandi.* Celſus *lib. III. c.* 22. *Si vera phthiſis eſt - - opus eſt longa nauigatione - - ideoque aptiſſime Alexandriam ex Italia itur.* Ein mehrers hiervon ſuche bey Scheffero *de Militia nauali lib. I. c.* 1. *p. m.* 12. p) Confirmatum redire, nach einer langwierigen Reiſe geſund wieder nach Hauſe kommen. q] Imperare voci, viel Tage hinter einander ſich im Reden ſtarck angreiffen, ſeiner Stimme über Macht zuſetzen. r) Sanguinem reiecere, reddere, Blut ausſpeyen, auswerffen. s) Zu,

bey

n te ſæpe referentem, eſſe ibi & aerem
i & lac huiusmodi curationibus accom-
imum. Rogo ergo, ſcribas tuis, vt illi 8
domus pateat: *offerant* etiam *ſumtibus*
i quid opus erit. Erit autem opus mo-
eſt enim tam parcus & continens, vt non 9
elicias, verum etiam *neceſſitates valetudi-*
alitate *reſtringat* o). Ego *proficiſcenti*
viatici dabo, *quantum* x) ſufficit eunti in
Vale.

XX.

C. PLINIVS VRSO SVO S.

enum, a Bithynis ex proconſulatu accuſatum, de-
liſſe narrat.

Iterum

ul. Dieſe Stadt lag in Vmbria oder Spoleto
N. lib. III. c. 14. Es iſt demnach nicht das
ſche Friaul, welches heute zu Tage noch be-
. Von dergleichen Städten, welche von *fo-*
nnet worden ſind, handelt Carolus Sigonius
o Jure Italiæ lib. II. c. vlt. t] Offerre ſumti-
ius, jemanden zu ſeiner Unterhaltung allen
n Vorſchub thun. n) Neceſſitates valetudinis
e, ſich zur Geſundheit dienender Speiſen
n. x) Dare, quantum, einem auf die Reiſe
eld mitgeben, als. y) Sc. prædia, kurtz vor-
t er; *deſtinaui eum mittere in prædia tua.*

ITerum Bithyni, poſt breue tempus a Julio *Baſſo* a) etiam *Rufum Varenum* b) proconſulem detulerunt: Varenum, quem nuper aduerſus Baſſum aduocatum & poſtularant & ſe-
2 ceperant. Inducti in ſenatum inquiſitionem poſtulauerunt: Tum Varenus petiit, vt ſibi quoque defenſionis cauſſa euocare teſtes liceret. Recuſantibus Bithynis, *cognitio ſuſcepta eſt* c). Egi ego pro Vareno non ſine euentu.
3 Num bene, an male, *liber* d) indicabit. In actionibus enim vtramque in partem fortuna dominatur; multum commendationis & detrahit & affert memoria, vox, geſtus, tempus ipſum; poſtremo vel amor vel odium rei: liber offenſis, liber gratia, liber *& ſecundis*
4 *caſibus & aduerſis caret* e). *Reſpondit* mihi Fonteius Magius, vnus ex Bithynis, *pluribus verbis; pauciſſimis rebus* f). Mos eſt plerisque *Græcorum* g), vt illis *ſit pro copia volubilitas* h). Tam longas, tamque frigidas periodos, vno

XX. a) *Lib. IV. Ep.* 9. *lib. VI.* 13. b) Pomponium Rufum Varenum: vid *Plin. l. c.* c) Cognitionem ſuſcipere, eis ne Unterſuchung anſtellen. d] Die für Varenum gehaltene Rede. e] carere, weder Glücks- noch Unglücks-Fällen unterworffen ſeyn. f) Reſpondere plurimis verbis, pauciſſimis rebus, einem mit vielen Worten, aber ſchlechten Beweis-Gründen, begegnen. g) Nemlich derer Griechen in Aſien. Cicero *de claris Orator. c.* 13. *Aſiatici Oratores non contemnendi nec celeritate, nec copia, ſed parum preſſi; & nimis redundantes.* h] Tibi eſt pro copia volubilitas, wenn du etwas in der

ſpiritu, quaſi torrente, contorquent. Ita- 5
Julius Candidus i) non inuenuſte ſolet di-
: *aliud eſſe eloquentiam, aliud loquentiam.*
Nam eloquentia vix vni aut alteri, im-
ſi *Marco Antonio* l) credimus, nemini: hæc
o, quam Candidus loquentiam appellat,
ltis, atque etiam imprudentiſſimo cuique,
xime contingit. Poſtero die dixit pro Va- 6
o *Homullus* m) callide, acriter, culte:
ıtra Nigrinus preſſe, grauiter, ornate. Cen-
t Acilius Rufus, conſuit deſignatus, inqui-
onam Bithynis dandam: poſtulationem Va-
i ſilentio præteriit. *Hæc forma negandi fuit* 7
Cornelius Priſcus o), conſularis, & ac-
atoribus, *quæ petebant*, & *reo tribuit* p),
atque numero q). Impetrauimus rem, nec
e comprehenſam, nec ſatis viſitatam, iuſtam
tamen,

Geſchwindigkeit herplauderſt, ſo hälteſt du es für redtſamkeit. i] Iterum Conſul octauo Traiani anno. rtianus *in Hadr. c.* 3. *Candido & Quadrato ite- coſſ.* k] Dieſes verſtund Salluſtius wohl. Dan- ıbero ſagt er von Catilina *c.* 5. Daß *ſatis loquentiæ, ientiæ parum.* bey ihm geweſen ſey. l) Dieſes war berühmter Redner, von welchem Cicero *in Orato- c.* 5. alſo redet: *M. Antonius, cui vel primas elo- utiæ patrum noſtrorum tribuebat ætas, - - - diſertos, , ſe vidiſſe multos, eloquentem omnino neminem.* m) *lib. IV. Ep.* 9. *n.* 15. *VI.* 19, *n.* 3. n) Und dieſes war zut, als eine abſchlägige Antwort. o) de hoc vid. *III. Ep.* 21. p) Cui, quæ petit, tribuere, jemandes tte ſtatt finden laſſen. q) Vincere numero, an der Zahl

tamen. Quare iuſtam, non ſum epiſtola exſequuturus, vt deſideres *actionem* r). Nam ſi verum eſt *Homericum* s) illud:

Τὴν γὰρ ἀοιδὴν μᾶλλον ἐπικλείουσ' ἄνθρωποι,
Ἥτις ἀκουόντεσσι νεωτάτη ἀμφιπέληται,

apud de prouidendum eſt mihi t), ne *gratiam nouitatis & florem*, quæ oratiunculam meam vel maxime commendat, *epiſtolæ loquacitate* u) *præcerpam* x). Vale.

XXI.

C. PLINIVS RVFO SVO S.

Centumuirale iudicium, ſenatusconſulto a praetore producto, dimiſſum dilatumque fuiſſe, & varios hominum ſermones ſequutos, nuntiat.

DEſcenderam a) in *Baſilicam Juliam* b), auditurus, quibus *proxima comperendinatione*

Zahl der Stimmen überlegen ſeyn, durchbringen. r) Librum, orationem ſcriptam vt *lib. II. Ep.* 5. & 19. s) Odyſſ. *A.* v. 351. *Illam cantilenam magis celebrant homines, quæ audientibus recentiſſima fit.* t) Ich muß mich bey dir wohl vorſehen. u) i. e. epiſtola loqueci, durch mein Geſchwätz, Plauderhafftigkeit im Briefe. x) Præcerpere, verhindern, daß meine Sache nicht mehr neu und angenehm ſey.

XXI. a) Ab Exquiliis loco edito, vbi Plinius habitabat *lib. III. Ep.* 21. *Horat. II. Sat.* 6. ii) meiner Edition. b) Der Ju-

respondere debebam. Sedebant iudices, 2
iri d) venerant, obuersabantur aduo-
silentium longum: tandem a prætore
is. Dimittuntur centumuiri: *eximitur*
me gaudente, qui numquam ita paratus
vt non mora læter. Caussa dilationis, 3
prætor, qui *legibus quærit* f). Propo-
breue edictum g), admonebat accusato-
dmonebat reos, *exsequuturum* se, *quæ*
consulto h) *continerentur*. Suberat edi- 4
natusconsultum *hoc: omnes, qui quid*
haberent, iurare prius, quam agerent,
ttur; nihil se ob aduocationem cuiquam dedis-

e Gerichts-Platz. vid. *lib. I. Ep* 18. c) Auf nächst
nten termin, auf den übermorgenden Tag. Asco-
Verrem. de Prat. vrb. p. 76. *Comperendinatio est ab*
litigatoribus inuicem sibi denuntiatio in perendinum
d. Badæus *annot. prior. in Pand. p.* 83. Pollet. *Hist.*
m. lib. IV. c. 15. d) *Centumuiri* waren die
, von welchen hier gesagt wird, daß sie gesessen
: *Decemuiri* kamen erst darzu. Von dieser ih-
schaffenheit besiehe Dionem *lib. LIV.* Festum,
nium *ad Suetou. Aug. c.* 36. Masson. *in vita Ouid.* §. 71. Gronou. *Obser. III.* 24. e) Diesen Tag
ichts von Gerichts-Sachen vorgenommen.
ibus quærere, nach denen Gesetzen seine Unter-
z anstellen. Er meinet hier legem *de muneri-*
accipiendis, wovon oben *Ep.* 14. Meldung ge-
g) Welches Traianus herausgab und Ep. 14.
uerus & tamen moderatus, genennet ward. h)
i, quæ senatus consulto continentur, über dem
i des Raths steiff und fest halten, ihn ausführen.
im enim erat a senatoribus referente Traiano.
i) Ca-

dediſſe, *promiſiſſe*, *cauiſſe* i). His enim verbis, ac mille præterea, & venire aduocationes & *emi vetabantur* k). Peractis tamen negotiis, *permittebantur pecuniam* duntaxat *decem*
5 *millium dare* l). Hoc facto Nepotis commotus prætor, qui centumuiralibus præſidet, deliberaturus, an ſequeretur exemplum inopi-
6 natum, nobis otium dedit. Interim tota ciuitate Nepotis edictum carpitur, laudatur. Multi: *Inuenimus*, *qui curua corrigeret* m). *Quid? Ante hunc prætores non fuerunt? Quis autem hic eſt, qui emendet publicos mores* n)? Alii contra: *Rectiſſime fecit initurus magiſtratum: iura cognouit: ſenatus conſulta legit: reprimit fœdiſſimas pactiones* o): *rem pulcerrimam* p) *turpiſſime venire non patitur*. Tales vbique ſermones: *qui* tamen alterutram in partem
7 *ex euentu prædicabunt* q). Eſt omnino iniquum, ſed vſu receptum, quod honeſta conſilia vel turpia, *prout male aut proſpere cedunt* r), ita vel probantur vel reprehenduntur. In-

de

c) cauere, verſprechen laſſen. k] Hoc emi vetatur, dieſes wird zu verkauffen verboten. l) Es ward ihnen vergönnet eine Summe Geldes von 300. Rthlr. zu zahlen. vid. Gronouium *de pecunia vet.* m) Curua corrigere, das krumme gerade machen. n] Der alles ändern, verbeſſern, zu Boltzen drehen will. o) Garſtige, ſchändliche Verträge, welche nemlich Aduocaten und Clienten zuſammen machten. p) Patrocinium. q] Der Ausgang wird weiſen, welcher recht rede, die Zeit wird ihnen den völligen Ausſchlag geben. r) Balbus und

Op-

e plerumque eadem facto modo diligentiæ, mo-
o vanitatis, modo libertatis, modo furoris, no-
nen accipiunt. Vale.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM *LIBER SEXTVS.*

I.

C. PLINIVS TIRONI SVO S.

Tiro-

Oppius Ciceroni *ſub epiſt. 8. lib. IX. ad Atticum: Nedum hominum humilium, vt nos ſumus, ſed etiam ampliſſimorum virorum conſilia ex euentu, non ex voluntate, a plerisque probari ſolent.* Cicero ſelber pro Rabir. Poſtumo, redet bald anfänglich alſo: *Hoc plerumque facimus, vt conſilia euentis ponderemus, & cui bene quid proceſſerit multum illum prouidiſſe, cui ſecus, nihil ſenſiſſe dicamus.* Plautus hatte ſchon lange vorher geſagt: *Vt quisque fortuna vtitur, ita præcellet, atque exinde ſapere eum dicimus. Bene vbi quod conſilium diſcimus accidiſſe: hominem catum eum eſſe declaramus; ſtultum autem illum, cui vertit male.* Vt eius Pſeudolum *Act. II. ſc. III. p. m.* 992. Edit. Gruter. 1621.

Tironem hortatur, vt ex Picено in vrbem redeat; quia impatiens ei desideretur.

QVamdiu ego *trans Padum* a), tu *in Picено* b): *minus de requirebam* c). Postquam ego in vrbe, tu adhuc in Picено: multo *magis* d); seu quod *ipsa loca* e), in quibus esse vna solemus, acrius nos tui commonent; seu quod *desiderium* absentium nihil perinde, ac vicinitas, *acuit* f); *quoque propius acceſſeris ad ſpem fruendi, hoc impatientius carere* 2 g). Quidquid in cauſſa, *eripe me* huic *tormento* h). Veni, aut ego illuc, vnde inconſulte properaui, reuertar, vel ob hoc ſolum, vt experiar; an mihi, quum ſine me Romæ coperis esse, *ſimiles his epiſtolas mittas* i). Vale.

II.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

De

I. a] Jenſeit des Fluſſes *Po*, und alſo vermuthlich zu *Como*. b) In der Anconitaniſchen Marck. Denn alſo heiſſet dieſe Gegend heute zu Tage. c] Quem minus requirere, kein ſonderliches Verlangen nach einem tragen. d) ſc. te requiro. e) Die Oerter unſerer Zuſammenkunfft zu Rom. f] acuere, ein Verlangen erwecken. g) Je gröſſere Hoffnung man hat eine Sache bald zu genieſſen, deſto ungerner entbehret man dieſelbe. Quem eripere tormento, jemanden von ſeinem Kummer befreyen. i) mitte, ſchicke mir dergleichen Briefe, wie ich dir.

II.

increbeſcente breuitate forenſium actionum, quæ ſtudia negligantur, conqueritur ita, vt Regulum non tam deſideret, quam reprehendat.

Oleo nonnumquam in iudiciis quærere Marcum Regulum; nolo enim dicere: de-rare. Cur ergo quæro? *Habebat ſtudiis ho-* 2
em a), timebat, pallebat, ſcribebat: quam-non poſſet dediſcere illud ipſum, quod *lum* modo dextrum, modo ſiniſtrum *cir-linebat* b); (dextrum, ſi *a peritore*, alte-n, ſi *a poſſeſſore* eſſet *acturus*) c) quod *can-um ſplenium* d) in hoc aut illud ſuperci-m transferebat; quod ſemper aruſpices con-ebat de actionis euentu, anili ſuperſtitio-; ſed tamen a magno ſtudiorum honore ve-bat. Jam illa perquam iucunda vna dicen- 3
us, quod *libera tempora petebat* e), quod *dituros conrogabat* f). Quid enim iucun-is, quam *ſub alterius inuidia* g), quamdiu ve-

II. a) habere, auf die Rede-Kunſt viel halten. b) as Auge beſtreichen. Von dieſem Gebrauch beſiehe erpretes Suetonii *ad cap. vlt. Othonis.* Ed. Græv. Salmaſio. Is. Caſaub. *Notas in Spartian.* c) A pe-ore, a poſſeſſore agere, für den Ankläger, für den eklagten reden, ſprechen. d) Eine weiſſe Binde, elche man über die eingeſchmierten Augen herbin-t. Martialis *II. Epigr.* 29. *VIII.* 33. *X.* 22. und aderus in ſeinen Anmerckungen über angeführte ſtellen. e) petere, ſich die Freyheit ausbitten, ſo nge zu reden, als man wolle. f) conrogare, ſich die uhörer zuſammen betteln. vid. *lib. II. Ep.* 14. *n.* 9. g) *(Plinii Epiſt.)* P 2 Da

velis, & in alieno auditorio quaſi deprehenſum commode dicere? Sed vtcumque ſe habent iſta; bene fecit Regulus, quod eſt mortuus, melius, *ſi ante* h). Nunc enim fas poterat ſine malo publico viuere ſub eo principe, ſub quo nocere non poterat. Ideo fas eſt nonnumquam eum quærere. Nam poſtquam obiit ille; increbuit paſſim & inualuit conſuetudo, binas vel ſingulas clepſydras, interdum & dimidias. & dandi & petendi. Nam & qui dicunt, *egiſſe maluns* i), quam agere: & qui audiunt, finire, quam iudicare. *Tanta* negligentia, tanta deſidia, tanta denique *irreuerentia ſtudiorum periculorumque eſt* k). An nos ſapientiores maioribus noſtris? Nos legibus ipſis iuſtiores, quæ tot horas, tot dies, tot comperendinationes largiuntur? *hebetes illi & ſupra modum tardi* l)? Nos apertius dicimus, celerius intelligimus, religioſius iudicamus, qui *paucioribus clepſydris præcipitamus cauſſas* m), quam diebus explicari ſolebant? O Regule! qui ambitione ab omnibus obtinebas, quod fidei pauciſſimi præſtant,

Da es ein anderer (Regulus) nicht gern ſiehet. h) Zu denen Zeiten Neronis und Domitiani, vid. *lib. I. Ep. 5.* Tacit. *Hiſt. IV. c. 42.* i) Breuiter dicere & ſtatim finire actionem. k) So ſchlechte Sorgfalt trägt man gegen die Beredtſamkeit und die Gefahr, welche einem Clienten entſtehen kan. l) Sind ſie wohl tumme Grütz-Köpffe und Schlaff-Mützen geweſen? m) Præcipitare, mit einer Gerichts-Sache in wenigern Stun-

t. Equidem *quoties iudico* n), *quod ſæpius*
, *quam dico* o), *quantum quis plurimum po-*
it, aquæ do p). Etenim temerarium exiſti- 8
diuinare, quam ſpatioſa ſit cauſſa inaudita,
pusque negotio finire, cuius modum igno-
; præſertim, cum *primam religioni ſuæ iu-*
patientiam debeat q), quæ pars magna iuſti-
eſt. At quædam ſuperuacua dicuntur: et-
; ſed ſatius eſt & hæc dici, quam non di-
ieceſſaria. Præterea, an ſint ſuperuacua, 9
quum audieris, ſcire non poſſis. Sed de his
ius coram, vt de pluribus vitiis ciuitatis.
n tu quoque *amore communium* r) ſoles
ndari cupere, quæ iam corrigere difficile eſt.
nc reſpiciamus domos noſtras. *Ecquid omnia* 10
ua recte s)? In mea noui nihil. Mihi autem
ratiora ſunt bona, quod perſeuerant: & le-
ra incommoda, quod adſueui. Vale.

III.

nden fertig werden. n) Denn er war Decemuir
us iudicandis, Maſſon *p.* 35. o) Ich bin öfters
hter, als Aduocat. p) Ich vergönne einem ſo viel
t zu reden, als er begehret. An ſtatt des San-
füllten die Römer ihre Uhren mit Waſſer
Apuleius *Apolog. p.* 292. Edit. Elmenh. *Quoniam*
i, inquit, *pro accuſationis longitudine largiter aqua*
reſt. q) debere, die Geduld hauptſächlich unter die
ichten ſeines Amts rechnen. r) Aus Liebe zum ge-
nen Beſten. s) Steht es in deinem Hauſe noch
ol?

III.

C. PLINIVS VERO SVO S.

Vero agellum, nutrici dono datum, colendum commendat.

GRatias ago, quod *agellum*, quam nutrici meæ donaueram, *colendum ſuſcepiſti* a). Erat, quum donarem, *centum millium nummum* b): poſtea decreſcente reditu, etiam pretium *minuit* 2 c), quod nunc, te curante, reparabit. Tu modo memineris commendari tibi a me non arbores & terram; quamquam hoc quoque) ſed munuſculum meum, quod eſſe quam fructuoſiſſimum non illius magis intereſt, quæ accepit, quam mea, qui dedi. Vale.

IV.

C. PLIN. CALPVRNIÆ a) SVÆ S.

Queritur, ſibi non licuiſſe per occupationes, cum vxore in Campaniam ſecedere, indeque vt litteras mittat, monet.

Num-

III. a) Suſcipere, ein Land-Gut zu bauen über ſich nehmen, in ſeine Wartung, Aufſicht, nehmen. b) Oder Seſtertium. Dieſes ſollen 3000. Rthlr. nach unſerm Geld ſeyn. c) i. e. Agellus minuit pretium.

IV. a) Dieſes war Plinii andere Gemahlin. vid. Marſon.

nquam ſum magis *de occupationibus meis ueſtus* b), quæ me non ſunt paſſæ aut
ſcentem te, valetudinis cauſſa, *in Cam-*
c) proſequi, aut protectam, *e veſtigio*
d). Nunc enim præcipue ſimul eſſe 2
am, vt *oculis meis crederem* e), quid
, quid corpuſculo acquireres, & *qui* de-
ſeceſſus, voluptates *regionisque abun-*
inoffenſa transmitteres f). Equidem 3
fortem te non ſine cura deſiderarem.
m *ſuſpenſum & anxium* g) de eo, quem
ſſime diligas, interdum nihil ſcire.
vero me cum abſentiæ, tum infirmita- 4
ratio, *incerta & varia ſollicitudine ex-*
h). Vereor omnia, imaginor omnia,
natura metuentium eſt, ea maxime
quæ maxime abominor, fingo. *Quo* 5
us rogo i), vt *timori meo* quotidie ſin-
gulis

1. b) De occupationibus ſuis queri, ſich über
ufige Geſchäffte beſchweren. c) In die Baia-
warmen Bäder. Es hatte auch ſein Groß-
ger-Vater *Fabatus*, das *Camillianiſche* Vor-
aſelbſt. vid. *infra Ep.* 30. *b. libri.* d) pro-
einer verreiſeten Perſon auf dem Fuſſe nach-
e) Oculis ſuis credere, mit ſeinen eignen Au-
ſt ſehen, ſelbſt in Augen-Schein nehmen. f)
dieſe fruchtbare Gegend ohne den geringſten
ekomme. g) Es iſt etwas bekümmertes und
s, es kommt einem bekümmert und betrübt
Quem exterrere, einen zwiſchen Furcht und
g gefangen halten. i) Ich bitte deſto inſtän-

gulis vel etiam binis *epiſtolis conſulas* k). Ero enim ſecurior, dum legam: ſtatimque timebo, quum legero. Vale.

V.

C. PLINIVS VRSO SVO S.

Licinium Nepotem & Fabricium Celſum in conſilio Varni inter ſe de legis additamento, quod Nepos ſuaſerat, altercatos fuiſſe, non ſine dolore refert.

SCripſerunt tenuiſſe *Varennum* a), vt ſibi euocare teſtes liceret: quod pluribus aequum, quibusdam iniquum, & quidem pertinaciter, viſum, maxime Licinio Nepoti, qui ſequenti ſenatu, quum de rebus aliis referretur, de proximo ſenatusconſulto diſſeruit, *finitamque* 2 *cauſſam retractauit* b). Addidit etiam, petendum a conſulibus, vt *referrent* c), *ſub exemplo* d) legis ambitus, de lege repetundarum, an placeret in futurum ad eam legem adiici: *vt, ſicut accuſatoribus inquirendi* teſtibusque denuntiandi poteſtas e) *ex eo lege eſſet; ita* vti

diger. k) Timori alicuius epiſtolis conſulere, jemandes Furcht durch Briefe abhelffen.

V. a) Ich hatte ihm geſchrieben, Varenus habe es erhalten. vid. *lib. V. Ep.* 20. b) Finitam cauſſam retractare, eine bereits abgethane Sache wiederum auf die Bahn bringen. c) Referre, vortragen. d) Auf eben dieſe Art, wie in *lege ambitus*. Von dieſem Geſetz beſtehe Suetonium *in Aug. c.* 34. & Pandectas ſuo loco. wie auch meine Rede de ambitu. e) Die Freyheit Zeugen aufzuſtellen. Badius *Annot.*

s quoque fieret. Fuerunt, quibus hæc eius 2
ıtio, vt ſera & intempeſtiua & præpoſtera,
pliceret; quæ, *omiſſo contradicendi tempore*
, caſtigaret peractum, cui potuiſſet occur-
e. *Iubentius* quidem *Celſus* g) prætor, tam- 4
ım emendatorem ſenatus, *& multis & ve-*
nenter increpuit h). Reſpondit Nepos, rur-
que Celſus: *neuter contumeliis temperauit*
Nolo referre, *quæ dici ab ipſis moleſte tu-* 5
). Quo magis quosdam e numero noſtro
ɔrobari, qui modo ad Celſum, modo ad
ɔotem, prout hic vel ille diceret, cupidita-
ıdiendi curſitabant; & nunc, quaſi ſtimu-
ınt & accenderent, nunc, quaſi reconcilia-
t componerentque, frequentius ſingulis,
ɔobus interdum propitium Cæſarem, vt *in*
cro aliquo I), precarentur. Mihi quidem il- 6
lud

it. reliqv. in Pandect. p. 15. *& annotat. prior.* p. 98.
s poteſtas penes iudicem eſt. Quinctil. *v.* 7.
i lege etiam penes accuſatorem. f) Contradicendi
us omittere, die Gelegenheit zu wiederſprechen
denen Händen laſſen. g) Dieſer war ein berühm-
ledner, welchen auch *Iuuenalis* hochhielt. Deſs
Ausleger irren, wenn ſie behaupten wollen, er
Cornelium Celſum gemeinet. Von Iubentio Cel-
eſiehe Glandorp. *Onomaſt. f.* 511. und Bernard.
ium *in Vitis ICtorum* p. 159. h) Quem & mul-
: vehementer increpare, einen mit vielen und har-
Worten anfahren, ihm begegnen. i) Keiner ver-
ıte den andern, ſie gaben einander harte Trüm-
k) Dieſes habe ich mit dem gröſten Verdruß
hrem Munde hören müſſen. l) In denen Schau-

lud etiam peracerbum fuit, quod *ſunt alter alteri, quid pararent, indicati* m). Nam & Celſus Nepoti ex libello reſpondit, & Celſo Nepos ex
7 pugillaribus. Tanta loquacitatis amicorum fuit, vt homines iurgaturi id ipſum inuicem ſcirent, *tamquam conueniſſent* n). Vale.

VI.

C. PLINIVS FVNDANO SVO S.

Rogat Fundanum, vt ſe, pro Julio Naſone petiturum, adiuuet.

SI quando, nunc præcipue cuperem eſſe te Romæ, & ſis, rogo. *Opus eſt mihi* voti, *laboris*, ſollicitudinis *ſocio* a). *Petit honores* b)
2 Julius Naſo, petit cum multis, cum bonis, quos vt glorioſum, ſic eſt difficile *ſuperare* c). Pendeo ergo, & *exerceor ſpe, atque adficior metu* d), & me conſularem eſſe non ſentio. Nam

Spielen, nemlich, *ludis ſcenicis, Circenſibus, athleticis*, war der Gebrauch, daß man den am nächſten ſitzenden vornehmen Herrn bath, er möchte dieſer oder jener Partey beyfallen. m) Es iſt einer dem andern verrathen und ihm geſagt worden, was ſein Gegner für Einwürffe habe; es hat der eine gewuſt, was der andere wieder ihn im Sinn habe. n) Als wenn ſie ſolches unter einander abgeredet hätten.

VI. a) Ich habe einen Gehülfen bey meiner Arbeit von nöthen. b) Petere honores, um Beförderung, um ein Ehren-Amt, anhalten. c) Abſtechen. d) Exerce-

lam rurſus mihi videor *omnium*, *quæ decurri*, *ndidatus* e). Meretur hanc curam longa mei 3
aritate. *Eſt mihi cum illo* non ſane *paterna ami-tia* f); neque enim potuit eſſe per meam æta-em: ſolebat tamen vix dum adoleſcentulo mihi ater eius cum magna laude monſtrari. Erat on ſtudiorum tantum, verum etiam ſtudioſo-um amantiſſimus: ac prope quotidie ad audien-os, quos tunc ego frequentabam, *Quinctilianum*) & *Niceten Sacerdotem* h) ventitabat; vir alio-ui clarus & grauis, & qui *prodeſſe filio me-oria ſui* i) debeat. Sed multi nunc in ſenatu, 4
uibus ignotus ille, multi, quibus notus; ſed *non iſi viuentes* k) reuerentur. Quo magis huic, *miſſa gloria patris* l), *in qua magnum orna-ientum*, *gratia infirma* m), ipſi enitendum & 5
iborandum eſt. Quod quidem ſemper, quaſi pro-

ſpe atque adfici metu, zwiſchen Furcht und Hoffnung hweben. e) Ein Candidat aller Ehren-Aemter, wel-e ich bereits durchgegangen bin, verwaltet habe.) Unſere Freundſchafft rühret von ſeinem Vater her.) vid. *lib. II. Ep.* 14. h) *Dialog. de cauſſ. corrupt. oqu. c.* 15. Video etiam Graiis accidiſſe, vt longius ɔſit Æſchine & Demoſthene, Sacerdos ille Niceres, dem Sohn mit ſeinem Nachruhm dienen, befördern ch ſeyn. k) Conferantur cum his verba *lib. IX. Ep.* 9. *non enique qui tantum viuentes amant &c.* kommſt du mir is den Augen, ſo kommſt du mir aus dem Sinn. l) mittere gloriam patris, nicht auf des Vaters Ruhm hen, ſich keine Rechnung darauf machen. m) In oria parentum magnum ornamentum, gratia infirma,

prouideret hoc tempus, ſedulo fecit. Parauit amicos; quos parauerat, coluit: me certe, *vt primum ſibi iudicare permiſit* n), ad amorem
6 imitationemque delegit. Dicenti mihi ſollicite *adſiſtit*, *adſidet* o) recitanti: *primus* etiam & *cum maxime naſcentibus opuſculis meis intereſt* p), nunc ſolus, ante cum fratre, cuius nuper *amiſſi* ego ſuſcipere partes, ego *vicem* de-
7 beo *implere* q). Doleo enim, & illum *immatura morte indigniſſime raptum* r), & hunc optimi *fratris adiumento deſtitutum* s), ſolis-
8 que amicis relictum. Quibus ex cauſſis exigo, vt venias, & *ſuffragio meo tuum iungas* t). Permultum intereſt mea, *te oſtentare* u) & me-
eum *circumire* x). Ea eſt auctoritas tua, vt pu-

rem

derer Eltern Ruhm iſt zwar Kindern eine Ehre, aber er hilfft ihnen wenig. n) i. e. *Vt primum ſibi ipſe permiſit de me iudicare.* o) Vor Gericht ſaſſen nur die Richter, und die Parteyen ſtunden: Im auditorio aber ſaſſen die Zuhörer, und derjenige, welcher ſeine Rede herlas. Creſollius *Theatr. Rhetor. lib. III. c.* 13. p) Sobald, als ich etwas neues verfertiget habe, ſo iſt er der erſte, welcher mich darum anſpricht. q) Amiſſi fratris vicem implere, des verſtorbenen Bruders Stelle vertreten. r) Rapi durch einen frühzeitigen Tod höchſt unbillig hingeriſſen werden. s) Deſtitui, des brüderlichen Beyſtandes beraubt werden. t) Suffragio alterius ſuum iungere, jemandes Stimme durch die ſeinige unterſtützen, einem ſtimmen helfen. u) Scilicet *te*; oder wie Barthius lieſet: *Oſtentari.* x) *Prenſare Senatores, penes quos tum ius ſuffragiorum erat, ex Tiberii inſtituto.* Tacit. Annal. I. 15.

a me efficacius tecum etiam meos amicos rogarum. Abrumpe, ſi qua te retinent. Hoc 9
ipſus meum, hoc fides, hoc etiam dignitas
ſtulat. *Suſcepi candidatum* y), & ſuſcepiſſe
notum eſt. Ego ambio, ego periclitor. In
ama, ſi datur Naſoni, quod petit, illius ho-
r: ſi negatur, mea repulſa eſt. Vale.

VII.

PLINIVS CALPVRNIÆ SVÆ S.

Reſpondet uxori, in Campania commoranti, ſe non minori deſiderio pro illa teneri, quam illam pro ſe.

Cribis, te *abſentia mea non mediocriter adfici* a), vnumque habere ſolatium, quod *pro libellos meos teneas* b), ſæpe etiam *in veſtimeo colloces* c). Gratum eſt, quod nos re- 2
ris, quod *his fomentis* meis *adquieſcis* d).
ilicem ego epiſtolas tuas lectito, atque i-
denti-

vid. ſupra *lib. II. Ep. 9.* o). y) Quem ſuſcipere, ſich
andes annehmen.
II. a) Abſentia alicuius non mediocriter adfici, ſich
r jemandes Abweſenheit nicht wenig grämen. b)
te libellos tuos teneo, an ſtatt deiner ergötze ich
h an deinen Schrifften. c) Quid in veſtigio col-
re, etwas auf die Lager-Stätte hinlegen; in das
tte, auf den Platz, wo man liegt, hinlegen. d)
uieſcere, durch dieſen Troſt ſeine Sehnſucht ver-

dentidem *in manus quaſi nouas ſumo* e): ſed *eo*
3 *magis ad deſiderium tui accendor* f). Nam cuius litteræ tantum habent ſuauitatis, huius ſermonibus quantum dulcedinis ineſt? Tu tamen frequentiſſime ſcribe; licet hoc ita me delectet, vt *torqueat* g). Vale.

IIX.

C. PLINIVS PRISCO SVO S.

Attilium Priſco in cauſſa pecuniaria commendat, tum ab amicitia, quam cum Plinio colat, cum a propria virtute, adſperſo metu vindicandi damni, qua facetiſſimus ſit.

ATtilium Creſcentem & noſti & amas. Quis enim illum *ſpectatior paullo* a) aut non nouit, aut non amat? Hunc ego non vt mul-
2 ti, ſed arctiſſime diligo. *Oppida noſtra* b) *vnius diei itinere dirimuntur* c): ipſi amare in-

uicem

gnügen. Er nennet hier ſeine Bücher *fomenta*. e) Ich nehme ſie gleichfalls, als neue, in meine Hand. f) Eo magis ad deſiderium alicuius accendi, noch eine ſtärckere Sehnſucht nach einem bekommen. g) Torquere, martern, das Verlangen vergröſſern. vid. finem Ep. IV. Dieſes Buchs: *Stratimque timebo, quum legero.* Denn dieſe Worte erklären die gegenwärtigen.

VIII. a) Einer, der nur in einigem Anſehen ſtehet. b) Nemlich *Comum* und Mayland. Denn aus dieſer letztern Stadt war *Attilius* vermuthlich gebürtig; weil man daſelbſt in dem Kloſter des Heil. *Ambroſii* die Uberſchrifft: *Attilius A. F. Creſcens*, gefunden hat. c) di-

rimi,

n, qui eſt *flagrantiſſimus amor* d), adole-
uli cœpimus. Manſit hîc poſtea, nec *re-*
e iudicio e), ſed inualuit. Sciunt, qui alter-
m noſtrum familiarius intuentur. Nam &
amicitiam meam *latiſſima prædicatione cir-*
fert f) & ego *præ me fero* g), quam ſit mi-
uræ modeſtia, quies, ſecuritas eius. Quin 3
n, quum *inſolentiam* cuiusdam *tribunatum*
is inituri h) *vereretur* i), idque indicaſſet mi-
reſpondi;

ἤ τις ἐμεῦ ζώοντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομέ-
νοιο,
σοὶ κοίλῃς παρὰ νηυσὶ βαρείας χεῖρας ἐπόσ-
σει k).

Quor-

, nur eine Tage-Reiſe von einander liegen. d)
beſtändigſte, die beſte Freundſchafft. e) Kefrige-
e iudicio, bey ankommendem, zunehmendem Ver-
de, wieder erkalten. Denn junge Leute lieben
ander gemeiniglich aus Unverſtand, und ohne
hergegangene reiffe Uberlegung. Cicero *I. de*
. c. 15. *Beneuolentiam non adoleſcentulorum more,*
ore quodam amoris, ſed ſtabilitate potius & conſtan-
iudicemus. f] Alicuius amicitiam latiſſima prædi-
one circumferre, von der Freundſchafft, welche
n mit einem hat, weit und breit, viel Rühmens
chen. g) Præ ſe ferre, gegen jedermann ſpüren
en, genungſam zu erkennen geben. h] Initurus,
angehender, neugebackener Zunfftmeiſter. i) Ali-
us inſolentiam vereri, ſich vor jemandes Ubermuth
euen. k) *Nemo me viuente, ſuper terra luce fruenti*
tibi ad concauas naues graues manus ſuperimponet.

4 Quorſum hæc? Vt ſcias non poſſe Attilium, me incolumi, iniuriam accipere. Iterum dices: quorſum hæc? Debuit ei pecuniam Valerius Varus: huius eſt heres Maximus noſter,
5 quem & ipſe amo, ſed coniunctius tu. Rogo ergo, exigo etiam pro iure amicitiæ, cures, vt Attilio meo ſalua ſit *non fors modo*, *ſed etiam vſura plurium annorum* l). Homo eſt alieni abſtinentiſſimus, ſui diligens, *nullis quæſtibus ſuſtinetur* m), nullus illi, niſi ex fru-
6 galitate, reditus. Nam *ſtudia*, quibus plurimum præſtat, *ad voluptatem tantum & gloriam exercet* n). Grauis eſt ei vel minima iactura; quia reparare, quod amiſeris, grauius
7 eſt. *Eximе* hunc illi, eximе *hunc mihi ſcrupulum* o); ſine me ſuauitate eius, *ſine leporibus perfrui* p). Neque enim poſſum triſtem videre, cuius hilaritas me triſtem eſſe non pa-
8 titur. In ſumma, noſti facetias hominis; quas velim attendas, ne *in bilem & amaritudinem vertat* q) iniuria. *Quam vim habeat* offenſus, crede ei, quam in amore *habet* r). Non fe-

ret

Ex Homeri *Iliad. A. v.* 88. l) Nicht nur das Capital ſelbſt, ſondern auch die Zinſen von etlichen Jahren her. m) ſuſtineri, von keinem Wucher leben. n) exercere, ſich in Wiſſenſchafften nur zur Luſt, und um Ehre davon zu haben, üben. o) Benimm mir dieſen Kummer. p) Laß mich ſeines angenehmen, ſchertzhafften Umgangs, noch weiter genieſſen. q) vertere, in Galle und bittern Haß verwandeln. r) Plinius will ohne Zweyfel ſo viel ſagen: *Crede ei, quod hanc*

num & liberum ingenium cum contu-
maum. Verum vt ferat ille, ego meum 9
a, meam contumeliam, iudicabo: ſed non
n pro mea, hoc eſt, grauius iraſcar.
uam quid denuntiationibus & quaſi mi-
? Quin potius, vt cœperam, rogo, oro,
am, ne ille ſe, *quod validiſſime vereor* s),
go me *neglectum* t) a te putem. *Dabis*
hoc perinde curæ eſt tibi, quam illud
Vale.

IX.

PLINIVS TACITO SVO S.

det Tacito Naſonem commendanti.

mendas mihi Julium *Naſonem* a) can-
lacum. Naſonem mihi? quid ſi me
Fero tamen & ignoſco. Eundem
mmendaſſem tibi; ſi, te Romæ moran-
e abfuiſſem. *Habet hoc ſollicitudo* b), 2
quod

habeat offenſus, quam in amore habet. Trau
i, daß, ſo heftig er uns, ietzo liebet, er ſo
if uns böſe ſeyn wird, wo wir ihn beleidi-
Quid vereri, etwas gar ſehr befürchten.
, verſäumen, hindanſetzen. u) Operam, ſe
r allen Fleiß anwenden, ſich mit allem Ernſt
. x) Du läßt dir dieſes mit gleichem Eyfer
ir jenes, angelegen ſeyn.
Eben ihn recommendirte er Epiſt. 6. an Fun-
b) Die Sorgfalt, die Sorge für einen an-
dern

quod omnia neceſſaria putat. Tu tamen, cenſeo, alios roges: ergo *precum tuarum miniſter*, adiutor, *particeps ero* c). Vale.

X.

C. PLINIVS ALBINO SVO S.

Conqueritur, Verginio Rufo, viro numquam ſatis laudato, poſt decimum mortis annum nondum abſolutum ſepulcrum.

QVum veniſſem *in ſocrus meæ* a) *villam Alſienſem* b), quæ aliquando *Rufi Verginii* c) fuit: ipſe mihi locus optimi illius & maximi viri deſiderium, non ſine dolore, renouauit. Hunc enim *incolere ſeceſſum* d), atque etiam ſenectutis ſuæ nidulum vocare conſueuerat. Quocumque me contuliſſem, illum animus, illum oculi requirebant. Libuit etiam monimentum eius videre, & vidiſſe pœnituit. Eſt enim adhuc imperfectum, nec *difficultas operis in cauſſa* e), modici ac potius exigui:

dern, iſt ſo geartet. c) Ich will dich in deinem bitten, werben, nicht verlaſſen, und mich deſſelben theilhafftig machen.

X. a) Dieſe hieß *Pompeia Celerina*. b) Das Land-Gut, Vorwerck bey *Alſium*. Dieſes war eine Stadt in *Etrurien*. Ihrer gedenckt Cicero *pro Milone c. XX.* und *IX. fam. Ep.* 6. vid. Cellar. *Geogr. ant. p.* 736. c) Beſiehe *lib. II. Ep.* 1. & *lib. IX. Ep.* 19. d) An einem ruhigen Orth ſich ergötzen. e) Die Koſtbarkeit, die

ſed inertia eius, cui cura mandata eſt.
: *indignatio cum miſeratione* f), poſt de- 3
m mortis annum reliquias neglectumque
em, ſine titulo, ſine nomine iacere, *cu-*
uemoria orbem terrarum gloria peruageturr
At ille mandauerat *caueratque* b), vt di- 4
m illud & immortale *factum* i) verſibus in-
eretur:

ic ſitus eſt Rufus, pulſo qui Vindice quon-
dam,
imperium adſeruit non ſibi, ſed patriæ.

: *rara in amicitiis fides* k), *tam parata ob-* 5
mortuorum l), vt ipſi nobis debeamus
n *conditoria* m) exſtruere, *omnia*que *be-*
re-

Richtigkeit des Baues iſt Schuld daran. f) Es reußt und jammert mich zugleich. g) Tui memo- rbem terrarum gloria peruagatur, dein Nahme iſt en ſeines groſſen Ruhms, durch die gantze Welt ungen; dein Nahme iſt durch die gantze Welt hmt worden. h) Cauere, die Vorſichtigkeit ge chen, verordnen. i) Nachdem Verginius, als da liger Statthalter in Teutſchland, Julium Vindi-, eines Römiſchen Raths-Herrn-Sohn, welcher Galbæ zum beſten, wieder Neronem empörte, über- den hatte: ſo trugen ihm die Soldaten das Re ent auf. Allein er ſchlug dieſes gar freundlich und ſagte, er wollte keinen ander herrſchen laſſen, welchen der Rath und das Volck erwehlen würde. Xiphilin. *in Vita Neronis.* Dio Caſſius *lib. LXIII.* Plutarchus *in Galba.* k) So gar rar iſt iezt ein er Freund. l) So gar leicht und geſchwind ver- en wir derer Todten. m) Grabmahl, Grab-Stät- te.

6 *redum officia præſumere* n). Nam cui non eſt verendum, quod videmus accidiſſe Verginio? cuius *iniuriam* vt indigniorem, ſic etiam *notiorem ipſius clarius facit* o). Vale.

XI.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

Lætatur, nobiles adoleſcentes ad ſui imitationem egiſſe, & nomen ac famam ex ſtudiis petere.

O Diem lætum! Adhibitus in conſilium a *præfecto vrbis* a) audiui *ex diuerſo agentes* b), ſummæ ſpei, ſummæ indolis iuuenes duos, *Fuſcum Salinatorem & Numidium Quadratum* c), egregium par, nec modo temporibus noſtris,

te. n) Alle denen Erben ſonſt zukommende Pflichten zuvoraus, ſelbſt über ſich nehmen. o) Huius viri iniuriam notiorem ipſius claritas facit, die Beſchimpffung, welche dieſem Mann angethan worden iſt, wird durch ſeinen groſſen Ruhm allenthalben bekandter gemacht; Je berühmter er geweſen iſt, deſto mehr wird ſein ihm angethaner Schimpff ausgebreitet.

XI. a) Diuus Seuerus initio epiſtolæ ad Fabium Chiſonem, præfectum vrbis: *Cum vrbem noſtram fidei tuæ commiſerimus; quidquid intra vrbem admittitur, ad præfectum vrbis pertinere videtur. Sed & ſi quid intra centeſimum milliarium admiſſum ſit; ad præfectum vrbis pertinet. Si vltra ipſum lapidem egreſſum eſt; præfecti vrbis cognitio non eſt. de præf. vrbis* vid. Die Neue *Acerra philol. tom. I. p. 43. Horatius III. od.* 8. m). b) Ex diuerſo agere vor Gericht wieder einander ſeyn, agiren. c) Von dem erſten beſiehe *Ep.* 26. dieſes Buchs, von dem andern *lib.*

s, ſed litteris ipſis ornamento futurum. Mi- 2
ique probitas, *conſtantia ſalua* d), decorus
s, os latinum, vox virilis, tenax memoria,
m ingenium, iudicium æquale. Quæ ſin-
nihi voluptati fuerunt; atque inter hæc il-
iod & ipſi me vt rectorem, vt magiſtrum
antur, & iis, qui audiebant; me æmulari;
nſtare veſtigiis videbantur. *O diem* (re- 3
enim) lætum *notandumque mihi candidis-*
alculo e)! *Quid* enim aut *publice lætius* f),
clariſſimos iuuenes nomen & famam ex
petere? aut mihi optatius, quam *me ad*
endentibus quaſi exemplar eſſe propoſitum
Quod gaudium, vt perpetuo capiam, deos 4
ac eosdem teſtes, peto, vt omnes, *qui me*
i tanti putabunt h), meliores eſſe, quam me,
Vale.

XII.

PLINIVS FABATO, PROSOCERO SVO S.

Pro-

. *Ep.* 24. d) Eine feſte, ungemeine Standhaff-
e) O das iſt ein glücklicher Tag für mich!
maior VII. c. 40. *de Thracum gente: Calculos iſtinctos pro experimento cuiusque diei in vnam ac ſupremo die ſeparatos dinumerat, atque ita de pronuntiat.* f) Was kan dem gemeinen We-
r Republick mehr Freude bringen. g) Leuten,
nach der Tugend trachten, zum Exempel die-
Welche mir nachzufolgen mir die Ehre erweiſen,
mich ihrer Nachfolge werth, würdig, achten.

Proſoceri binis reſpondet, commendatitiis & caſtigatoriis, quamquam bis immeritit.

TV *vero* a) non debes *ſuſpenſa manu commendare* b) mihi, quos tuendos putas. Nam & te decet multis prodeſſe & me ſuſci-
2 pere, quicquid ad curam tuam pertinet. Itaque Vectio Priſco, quantum plurimum potuero, præſtabo; præſertim *in arena mea*, hoc
3 eſt, *apud centumuiros* c). Epiſtolarum, quas mihi, vt ais, *aperto pectore ſcripſiſti* d), obliuiſci me iubes; at ego nullarum libentius memini. Ex illis enim vel præcipue ſentio, quantopere me diligas; cum ſic egeris mecum,
4 vt ſolebas cum tuo filio. Nec diſſimulo, hoc mihi iucundiores eas fuiſſe, quod habebam bonam cauſſam; cum ſummo ſtudio curaſſem,
5 quod tu curari volebas. Proinde etiam atque etiam rogo, vt *mihi* ſemper eadem ſimplicitate, quoties ceſſare videbor, (numquam enim ceſſabo) *conuicium facias* e). Quod & ego intelli-

XII. a] Dieſes Wörtlein brauchen Plinius *Ep.* 15. dieſes Buchs, und Cicero *lib. IX. Epiſt. fam.* 8. *VII.* 30. *IX.* 5. in eben dergleichen Verſtande. Quem ſuſpenſa manu commendare, einen behutſam, mit einiger Furcht loben, empfehlen. c) Auf meinem Tummel-Platz, d. i. vor dem Gericht derer hundert Männer. d) Epiſtolas aperto pectore ſcribere, ganz offenherzige Briefe ſchreiben. e) Cui conuicium facere, einem

n *a summo amore proficiſci* f), & tu non
ſe me gaudeas. Vale.

XIII.

PLINIVS VRSO SVO S.

im Bithynorum aduerſus Varenum, iam tum ex libro IV. 9. & V. 20. notam, narrare pergit.

quamne vidiſti quemquam *tam laborio-*
n & exercitum a), quam *Varenum* b) me-
Cui, quod *ſumma contentione impe-*
at c), defendendum & quaſi rurſus pe-
n fuit. Bithyni *ſenatusconſultum* d) 2
conſules carpere & labefactare ſunt auſi,
etiam abſenti *principi criminari* e): ab
l ſenatum remiſſi f), non deſtiterunt.
laudius Capito irreuerenter magis, quam 3
nter, vt qui ipſum ſenatusconſultum
ſenatum accuſaret. Reſpondit Fronto
grauiter & firme g). Senatus ipſe mi-
. Nam ille quoque, qui prius *negarat*
o, quæ petebat h), eadem danda, poſt-
quam

einen Verweis geben. f) Von der überflüßi-
be, der groſſen Zuneigung, herrühren.
a) Ein mühſamer und geplagter Mann. b) vid.
Ep. 20. c) quid impetrare, etwas mit groſ-
nck und Streit erhalten. d) Vermöge deſſen
vergönnet ward Zeugen aufzuſtellen. *vid. cit.*
e) Senatusconſultum principi criminari, den
i des Raths bey dem Käyſer ſchwartz machen.
itti, wiederum an den Rath gewieſen werden.
chdrücklich und gründlich. h) Cui negare, quæ
petis

4 quam erant data, cenſuerunt. Singulos enim, *integra re* i), diſſentire fas eſſe: *peracta* k), quod
5 *pluribus placuiſſet, cunctis tuendum* l). Acilius tantum Rufus, & cum eo ſæptem an octo? ſeptem immo, *in priore ſententia perſeuerarunt* m). Frant *in hac paucitate* n) nonnulli, quorum *temporaria grauitas* o), vel potius *grauitatis imita-*
6 *tio, ridebatur* p). Tu tamen æſtima, *quantum nos in ipſa pugna certaminis maneat* q), cuius quaſi præluſio atque præcurſio has contentiones excitauit. Vale.

XVI.

C. PLINIVS MAVRICO SVO S.

Aduentum in villam Maurici promittit ſub conditione.

SOllicitas me in a) *Formianum* b): veniam ea con-

petit, einem ſeine Bitte abſchlagen. i) Bey noch nicht abgethaner Sache. k) Wenn das Urthel geſprochen, wenn die Sache entſchieden iſt. l) Es müſſen alle darüber halten. m) Bey der vorigen Meynung bleiben. n) Unter dieſen wenigen. o) Eine auf kurtze Zeit angenommene Ernſthafftigkeit. p) Tua grauitatis imitatio ridetur, du wirſt bey deiner nachgeäfften Ernſthafftigkeit nur ausgelacht. Multum me in ipſa pugna certaminis manet, wenn es zum rechten Treffen kommen wird, ſo werde ich noch eine harte Nuß aufzubeiſſen haben.

XIV. a) Quem ſollicitare in prædium, jemanden auf ſein Land-Gut inſtändig bitten. b) *Formiæ* war eine Stadt

litione, ne *quid contra commodum tuum fa-*
:) ; qua' pactione inuicem mihi *caueo* d).
ue enim mare & littus, ſed te, otium, liber-
n ſequor: alioqui ſatius eſt in vrbe remane-
Oportet enim *omnia* aut *ad alienum arbi-* 2
, aut ad ſuum *facere* e). *Mei* certe *ſtoma-*
ec natura eſt f), vt *nihil, niſi totum & me-*
velit g). Vale.

XV.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Veni exemplo, ab Jaboleno interpellati, monet, recita-turis ſanæ mentis auditores adhibendos eſſe.

Iriſicæ rei non interfuiſti : ne ego qui-
dem, *ſed me recens fabula excepit* a). Pas-
; Paullus, ſplendidus eques Romanus, &
nis eruditus, ſcribit elegos. *Gentilitium*
i b). Eſt enim municeps *Propertii* c),
at-

in *Latio nouo*, welches ietzt *Campania Romana*
, c) ſuum facere, ſich Ungelegenheit machen.
Ne quid contra commodum meum faciam. e) Sich
n nach eines andern Willen bequemen, nach eines
Kopff richten. f) Meine Manier iſt dieſe. g)
nur auf eines eintzig und allein ſeine Abſicht

a) Dieſe Hiſtorie, Begebenheit, iſt mir bald nach
Wiederkunfft erzehlet worden. b) tibi, dies
dir angebohren, ſteckt ſchon in deiner Natur.
ſer war aus *Mevania*, einer Stadt in *Vmbria*,
ges

atque etiam *inter maiores ſuos.* Propactium nu-
2 *merat* d). Is, quum recitaret, ita coepit dice-
re: *Priſce iubes?* Ad hoc *Javolenus Priſcus*
e): (aderat enim vt Paullo amiciſſimus). *Ego*
4 *vero non iubeo.* Cogita, qui riſus hominum,
qui ioci. *Eſt* omnino Priſcus *dubiæ ſanitatis*
f): intereſt tamen officiis, adhibetur conſiliis,
atque etiam ius ciuile publice reſpondet. Quo
magis, quod tunc fecit, & ridiculum & nota-
4 bile fuit. Interim Paullo aliena deliratio *ali-*
quantum frigoris attulit g). Tam ſollicite re-
citaturis prouidendum eſt non ſolum, vt ſint
ipſi ſani; verum etiam, vt *ſanos adhibeant* h).
Vale.

XVI.

C. PLINIVS TACITO SVO S.

Auunculi exitum Tacito, hiſtoriam ſcripturo, rogatus narrat.

PEtis, vt tibi *auunculi* a) mei exitum ſcri-
bam;

gebürtig. d) Quem numerare, einen unter ſeine Vorfahren zehlen. e) Seiner wird offt unter denen alten Juriſten in Pandectis gedacht. Antoninus Pius bediente ſich ſeines Raths. Vid. diſput. de Priſco, Iauoleno, welche im Jahr 1734. von D. Jenichen in Leipzig gehalten worden iſt. f) Dubiæ ſanitatis eſſe, nicht gar wohl bey Verſtande ſeyn. g) Hoc tibi aliquantum frigoris attulit, dieſes hat dich ein wenig ſtutzig gemacht. h) Sanos adhibere, geſcheute Leute zu ſeiner Rede einladen.

XVI. a) Dieſer war Caius Plinius Secundus. Beſtehe oben *lib. III. Ep.* 5. und die folgende 20, *Ep.* des ge-

gen

quo verius *tradere posteris* b) possis.
ago. Nam video, *morti* eius, si ce-
a te, *immortalem gloriam esse propo-*
). Quamuis enim pulcerrimarum clade 2
n, vt populi, vt vrbis, memorabili
uasi semper victurus, occiderit; quam-
se plurima *opera* & *mansura* condiderit
nultum tamen perpetuitati eius scripto-
orum æternitas addet. Equidem bea- 3
o, quibus deorum munere datum est,
ere scribenda, aut scribere legenda: bea-
; vero, quibus vtrumque. Horum in
) auunculus meus, & suis libris, & tuis
Quo libentius suscipio, deposco etiam, 4
niungis. Erat *Miseni* e), *classem*que *im-*
præsens *regebat* f). *Nono calendas Se-*
is g), hora diei fere septima, mater
dicat ei, apparere nubem inusitata &
magni-

tigen Buch. b) Quid tradere posteris, etwas Nachkommen fortpflantzen. c) Morti Christia- immortalis gloria est proposita, der Tod rechter Christen läßt einen unsterblichen Ruhm hin- d] condere, ewig-währende Schrifften ver- t. Diese werden *lib. III. Ep.* 5. erzehlet. e) *n* war eine Stadt nebst einem Hafen in Cam- welches nunmehr *terra di Lauoro*, im Nea- schen, heisset. Das Vorgebirge daselbst führte iesen Nahmen. vid. Cellar. *Geogr. p.* 834. f) , die Flotte commandiren, Ammiral seyn. Käys *ustus* hielt eine Flotte zu *Rauenna*, und die zu *Miseno*. Sueton. *in Vita Aug. c.* 49. g] *ii Epist.*)

5 magnitudine & ſpecie. *Vſus* ille *ſole* h), mox *frigida* i), *guſtaverat* k) iacens, ſtudebatque; poſcit ſoleas, adſcendit locum, ex quo maxime miraculum illud conſpici poterat. *Nubes* (incertum procul intuentibus, ex quo monte: Veſuvium fuiſſe, poſtea cognitum eſt) *oriebatur* l), cuius *ſimilitudinem & formam non alia magis arbor, quam pinus expreſſerit* m).
6 Nam *longiſſimo velut trunco elata in altum* n), *quibusdam ramis diffundebatur* o). Credo, quia *recenſi ſpiritu euecta* p), deinde *ſeneſcente eo* q) deſtituta, aut etiam *pondere ſui victa* r), *in latitudinem vaneſcebat* s): candida interdum, interdum ſordida & maculoſa, prout ter-
7 ram cineremue ſuſtulerat. Magnum propiusque noſcendum id eruditiſſimo viro vilum. *Jubet Liburnicam aptari* t): *mihi ſi* venire

vo-

Den 24. Auguſti. h) Vti ſole, an der Sonne liegen. Von dieſer Gewohnheit beſtehe Mercurial. *Gymn. lib. VI. c.* 1. i) Frigida vti. *ſc. aqua*, ſich abkühlen. *lib. III. Ep.* 5. *Poſt ſolem plerumque frigida lauabatur, deinde guſtabat, dormiebatque minimum.* k) Guſtare, etwas weniges von Speiſe zu ſich nehmen. l) Es zog ſich eine Wolcke auf. m) Sie ſahe keinem Baum ſo ähnlich, als einer Fichte. n) efferri, gleichſam als ein langer Stamm in die Höhe ſteigen. o) diffundi, etliche Aeſte von ſich ausſtrecken. p) euehi, durch den erſten hefftigen Wind in die Höhe getrieben werden. q) Da er ſich legte, da der Wind nachließ. r) Pondere ſuo vinci, ſich ſelbſt zu ſchwer werden. s) vaneſcere, ſich ausbreiten, in die Breite vertheilen. t) Er ließ eine leichte Fregatte, ein zweyrudrichtes

Jagd-

llem, *facit copiam* u). Reſpondi: ſtude-
malle: & forte ipſe, quod ſcriberem,
t. Egrediebatur domo, accipit codi- 8
Retinæ Claſſiarii x), imminenti peri-
xterriti, (nam villa ea *ſubiacebat* y),
, *niſi nauibus, fuga*) z) vt *ſe tanto diſcri-*
iperet aa), orabant. *Non vertit conſi-* 9
), ſed quod *ſtudioſo animo* cc) inchoa-
obit maximo dd). Deducit quadrire-
adſcendit ipſe, non Retinæ modo, ſed
(*erat* enim *frequens amœnitas oræ*) ee)
auxilium. Properat illuc, vnde alii 10
, rectumque curſum, *recta gubernacula*
ulum tenet ff), adeo ſolutus metu, vt
illius mali gg), motus, omnes figuras,
vt

ſchiff, ein Liburniſches Gondeel, zurecht ma-
Ein ſolches Schiff hatte von denen *Libur-*
Völckern in *Illyrien*, den Nahmen; weil
ſelben ihrer bedienten. vid. Appian. *fragm.*
heſſerus *de militia nauali p. m.* 76. *ſq.* u) Cui
facere. ſi, einen wiſſen laſſen, ob. x) Die
n, Soldaten auf denen Schiffen zu Retina.
war ein Vorwerck, nahe bey *Miſeno*, gegen
rg *Veſuuium* zu. y) Lag hart, nahe darbey.
kan nur zu Schiffe ſich retten. aa) Quem
ſcrimini eripere, jemanden aus einer ſo groſ-
ahr heraus reiſſen. bb) Non vertere conſilium,
rſatz nicht ändern. cc) Ein lehrbegieriges,
iges, Gemüth. dd) Animo quid obire maxi-
as mit der gröſten Standhafftigkeit fortſetzen.
Küſte war wegen ihrer angenehmen Gegend
wohnt. ff] tenere, auf den Ort, wo die Ge-
gröſten iſt, gerade zuſeegeln. gg) Dieſer ſelt-

vt deprehenderat oculis, dictaret enotaretque.
11 Jam nauibus cinis inciderat, quo propius accederet, calidior & denſior; iam pumices etiam, nigrique & ambuſti & fracti igne lapides; iam vadum ſubitum, *ruinaque montis litora obſtantia* hh), cunctatusque paullum, an retro flecteret, mox gubernatori, vt ita faceret, monenti, *fortes*, inquit, *fortuna iuuat* ii). *Pomponianum petę* kk). *Stabiis* ll) erat,
12 *diremtus ſinu medio* mm). Nam ſenſim *circumactis curuatisque litoribus mare infunditur* nn). Ibi, quamquam nondum periculo appropinquante, conſpicuo tamen, &, quum creſceret, proximo, *ſarcinas intuleras in naues* oo), *certus fugæ* pp), ſi contrarius ventus refediſſet. *Quo* tunc auunculus meus *ſecundiſſimo inuectus* qq) complectitur, trepidantem, conſolatur,

ſamen Wolcke. hh] Das Ufer, welches von denen herabgeſtürzten, ausgeworffenen Steinen, ganz bedecket lag, verhinderte das Anländen. ii) Friſch gewagt, iſt halb gewonnen. Virgil. *Æneid. lib. X. v. 284. Audentes fortuna iuuat.* Liuius *lib. IIX. c. 28. Eventus docuit, fortes fortunam iuuare.* kk) Fahr auf *Pomponianum* zu. Dieſer war Plinii guter Freund. ll) *Stabiæ* war eine Stadt an der See, nicht weit von dem Feuerſpeyenden Berg, Veſuvio. vid. Cellarii *Notit. orb. ant. p. 846. ſeq.* Nicolai Giannettaſii *Æſtates Surrentinas p. 3.* mm) Er war durch einen Meerbuſen von ihm abgeſondert. nn) Das Meer macht gar viel Krümmen. oo) Sarcinas conferre in naues, ſein Geräthe zu Schiffe bringen. pp] Nemlich Pomponianus. Er wollte ſich durch die Flucht retten. qq) *ſe-*

ven-

ur, hortatur: vtque *timorem* eius ſua ſecu-
ite *leniret* rr); deferri ſe in balineum iubet;
us accubat, cœnat, atque hilaris, aut quod eſt
ue magnum, ſimilis hilari. Interim e Ve- 13
lio monte pluribus locis latiſſimæ flammæ
aque incendia relucebant, *quorum* fulgor
:laritas *tenebris noctis excitabatur* ss). Ille
reſtium trepidatione tt) igni relictas deſertas-
e villas *per ſolitudinem* uu) ardere, *in reme-*
m formidinis, dictabat xx): Tum *ſe quie-*
dedit yy), & quieuit veriſſimo quidem ſo-
io. Nam *meatus animæ* zz), qui illi pro-
r amplitudinem corporis grauior & ſonan-
r erat, *ab iis, qui limini obuerſabantur, au-*
batur aa). Sed *area*, ex qua diæta adiba- 14
:, ita iam cinere mixtisque pumicibus *op-*
ta ſurrexerat bb), vt, ſi longior in cubicu-
mora eſſet, *exitus negaretur* cc). Excita-
procedit, *ſeque* Pomponiano, *ceteriſque*,
qui

to. Secundiſſimo vento vehi, mit dem beſten Win-
ſeegeln. rr] Timorem alicuius lenire, jemanden
Furcht benehmen. ss] Sie waren bey ſtock-finſte-
Nacht deſto gräßlicher anzuſehen. Excitabatur, i. e.
ebatur. tt] Die Furcht derer Bauren, derer Land-
ute. uu) i. e. *propter ſolitudinem.* Indem ſie gantz
laſſen, allein, da ſtehen; indem Niemand löſchen
l. xx) dictare, um der Furcht abzuhelffen vorge-
. yy] Se quieti dare, ſich zur Ruh niederlegen.
Das Schnarchen. aa] Die Bedienten vor ſeinem
hlaff-Zimmer hörten ihn ſchnarchen. bb) Der Platz
r angefüllet und erhöhet worden. cc] Er würde

15qui peruigilarant, *reddit* dd). *In commune consultant* ee), an intra tecta ſubſiſtant, an in aperto vagentur. Nam crebris vaſtisque tremoribus tecta nutabant & quaſi emota ſedibus ſuis, nunc huc, nunc illuc abire aut referri 16videbantur. Sub dio rurſus, quamquam leuium exeſorumque pumicum, caſus metuebatur. *Quod tamen* ff) periculorum collatio elegit; & apud illum quidem ratio rationem, apud alios timorem timor vicit. *Ceruicalia capitibus impoſita linteis conſtringunt* gg). Id 17munimentum aduerſus decidentia fuit. Jam dies alibi, illic nox omnibus noctibus nigrior denſiorque, quam tamen *faces multæ variaque lumina ſoluebant* hh). Placuit egredi in litus, & e proximo adſpicere, *ecquid iam mare admitteret* ii), quod adhuc vaſtum & aduerſum 18permanebat. Ibi ſuper abiectum linteum recubans ſemel atque iterum frigidam popoſcit hauſitque: deinde flammæ, *flammarumque prænuntius odor ſulphuris* kk), alios in fugam 19vertunt, excitant illum. Innixus ſeruis duo-

bus

nicht haben heraus kommen können. dd) Se cui reddere, ſich zu einem wieder hinverfügen, begeben. ee) In commune conſultare, ſich zuſammen berathſchlagen. ff) Nemlich, daß ſie unter freyem Himmel auf dem Felde blieben. gg) Sie bunden ſich die Haupt-Küſſen mit leinwandenen Binden um den Kopff. hh) noctem. die vielen Feuer-Klumpen und heraus brechende Flammen unterbrachen die Nacht. ii) admittit: Wie ſteht es wohl um das Meer? Iſt es ſtill? Kan man drauf ſchiffen? kk) Ein ſchwefli-

ter

s adſurrexit, & ſtatim *concidit* ll), vt ego
niecto, *craſſiore caligine ſpiritu obſtructo*
n), clauſoque ſtomacho, qui illi natura in-
lidus & anguſtus & *frequenter interæſtuans*
) erat. *Vbi dies reddítus* oo); (is ab eo, 10
em nouiſſime viderat, tertius) corpus in-
ntum eſt integrum, illæſum *opertumque, vt*
erat indutus pp). *Habitus corporis quieſcenti* 11
), quam defuncto, ſimilior. Interim Mi-
ii ego & mater. Sed nihil ad hiſtoriam,
c tu *aliud, quam de exitu eius, ſcire volui-*
rr). Finem ergo faciam. Vnum adiiciam, 12
nia me, quibus interfueram, quæque ſta-
n, quum maxime vera memorantur, au-
ieram; *vere perſequutum* ss). Tu potis-
ia excerpes. Aliud eſt enim epiſtolam;
aliud

Geruch welcher vor der Flamme vorhergehet. ll] blieb im 56 Jahr ſeines Alters. Suetonius meynet *lib. de viris illuſtribus*; Es habe ihm einer von nen Bedienten, welchen er darum bat, vol- ids hingeholffen; damit er von der Marter de- eher loskäme. mm) Spiritum eius craſſior caligo truxit, der dicke Dampff hat ihn erſtickt. nn] Sto- chus frequenter interæſtuans, ein Magen, welcher t aufſtöſſet. oo) Nachdem es völlig Tag worden r. pp) Eben ſo gekleidet, wie er angezogen ge- ſen war. qq] Die Leibes-Geſtalt. Quieſcere, laſſen. rr) Nihil aliud, quam de exitu patris, ſci- volo, ich will weiter nichts, als das Ende meines ters wiſſen. ss) perſequi, alles nach der Wahr- it erzehlen.

ductus q) *tibi* potiſſimum *indignationem meam prodidi* r), quem habere ſocium maxime poteram. Vale.

XIIX.

C. PLINIVS SABINO SVO S.

Promittit, Firmanorum ſe cauſſam actorum eſſe.

ROgas, vt *agam Firmanorum* a) *publicam cauſſam* b): quod ego, quamquam *plurimis occupationibus diſtentus* c), admitar. Cupio enim & ornatiſſimam coloniam *adjuvationis officio* d), & *te gratiſſimo tibi munere obſtringere* e). Nam quum *familiaritatem* noſtram, vt ſoles prædicare, *ad præſidium ornamen-*

wohl dergleichen Sache mehr, als du? p) Wer weiß wohl von dergleichen Dingen gütiger, als er, zu urtheilen? q) Dieſe Urſache hat mich bewogen, daß. r) Cui indignationem ſuam prodere, jemanden ſeinen Unwillen, ſeinen Verdruß entdecken, offenbahren.

XIIX. a) Firmani, die Bürger zu Firmo. Die Stadt heißt nunmehr Fermo und liegt in der Anconitaniſchen Marck. b) Alicuius publicam cauſſam agere, jemandes Gerichts-Sache über ſich nehmen. c) Diſtentum eſſe, mit ſehr vielen Geſchäfften überhäufft, beladen ſeyn. d) Quem adjuvationis officio ſibi obſtringere, ſich jemanden durch ſeine Hülffe in Proceſs-Sachen verbindlich machen. e) Quem gratiſſimo ſibi munere obſtringere, ſich jemanden durch einen ihm angenehmen

ntumque tibi ſumſeris f): *nihil eſt, quod ne-*
re debeam g), præſertim pro patria petenti.
iid enim precibus aut honaſtius *pii* h), aut ef- 3
icius amantis? Proinde Firmanis tuis, ac
n potius noſtris, *obliga fidem meam* i); quos
ore & ſtudio meo dignos, cum ſplendor ipſo-
m, tum hoc maxime pollicetur, quod credi-
e eſt, optimos eſſe, inter quos tu talis exſti-
is. Vale.

XXI.

C. PLINIVS NEPOTI SVO S.

Pretium agrorum creuiſſe ſcribit, quia candidati tertiam patrimonii partem in prædia Italica iuſſi ſint impendere.

Cis tu, *acceſſiſſe pretium agris*, præcipue
ſuburbanis a)? Cauſſa ſubitæ caritatis, *res*
ultis agitata ſermonibus b), proximis comi-
s honeſtiſſimas voces ſenatui expreſſit c): *Candi-*

n Dienſt verpflichten. f] Familiaritatem alicuius præſidium ornamentumque ſibi ſumere, in jemans Freundſchafft Schutz und Ehre ſuchen. g) Ich habe ht Urſache ihm etwas abzuſchlagen. h) *Pii vi- vel ciuis*, eines treuen Bürgers, redlichen Patrio- . i) Amicis tuis obliga fidem meam, verſichere dei- Freunde meiner Treu.

IX. a) Acceſſit, der Preiß derer Land-Güter vor der adt iſt geſtiegen. b) Eine Sache, welche in aller ıte Mäuler iſt. c) Honeſtiſſimas alicui voces ex-

didati ne conuiuentur d), *ne mittant munera* e), *ne pecunias deponant.* Ex quibus duo priora tam aperte, quam *immodice* f) fiebant: hoc tertium, quamquam occultaretur, pro comperto habebatur. *Homullus* g) deinde noſter vſus vigilanter hoc conſenſu ſenatus, ſententiæ loco poſtulauit, vt conſules deſiderium vniuerſorum notum principi facerent, peterentque, ſicut aliis *vitiis*, huic quoque *prouidentia ſua occurreret* h). Occurrit. Nam *ſumtus* candidatorum, fœdos illos & *infames*, ambitus *lege reſtrinxit* i). Eosdem *patrimonii* ter-

primere, einen auf einen höchſt-löblichen Entſchluß bringen. d) Plutarchus *in vita Cæſaris: Honorem candidati, poſtris in medio menſis, ſine villa rubore nundinabantur a plebe.* Idem *in vita Coriolani*: *Olim petentes conſulatum rogabant & prenſabant ciues in comitiis. - - - - Nam ſcite, profecto ille, quicumque tandem dixit:* euerſum populum ab iſto primo, qui primus epulis & largitionibus eum deliniuit. e) Arrianus *Lib. IV. Diſſ. ad Epictetum c.* 10. *Conſulatum petenti vigilandum eſt, circumcurſitandum, manus deoſculandæ, ad alienas fores computreſcendum, multa dicenda illiberalia, munera mittenda multis, nonnullis promiſſis & ſtrenuæ quotidianæ. Vid Oration. de ambitu.* f) vid. Cornel. Nep. *in Attico c.* 6 g) vid. ſupra *lib. IV. Ep.* 9. rr). h) occurrere, denen Laſtern mit ſeiner Vorſichtigkeit abhelffen, vorbeugen. i) reſtringere, ſchimpfliche Ausgaben durch ein öffentliches Geſetz verbieten. Derjenige, welchen man überführte, daß er durch Geſchenck ein Ehren-Amt erlanget hätte, ſollte auf eine Inſel *relegiret* werden. Dieſes Geſetz brachte Trajanus auf das neue in den Gang. vid. de hac lege Auguſtum *de*

legi-

ertiam partem conferre iuſſit *in ea, quæ ſolo con-inerentur* k); deforme arbitratu., (vt erat) ho-norem petituros, vrbem Italiamque, non pro pa-tria, ſed pro *hoſpitio aut ſtabulo* l), quaſi pere-grinantes, habere. Concurſant ergo candidati certatim: quicquid venale audiunt, emtitant; vt ſint quoque plura venalia, efficiunt. Proin-de, *ſi pœnitet te Italicorum prædiorum* m); *hoc vendendi tempus, tam hercule, quam* n) in prouin-ciis comparandi; dum iidem candidati illic ven-dunt, vt hic emant. Vale.

XX.

C. PLINIVS CORNELIO TACITO SVO S.

Narrat, quæ ex Veſuuii incendio, cum matre Miſeni re-lictus, pertulerit.

Als, te adductum litteris, quas *exigenti ti-bi* a) de morte auúnculi mei *ſcripſi* b), cu-pere cognoſcere, quos ego Miſeni relictus (*id enim ingreſſus abruperam*) c) non ſolum me-tus,

legibus & ſenatusconſultis p. 80. k] Den dritten Theil ſeines väterlichen Erb-Guts *in* liegende Gründe ſte-cken. l) Eine Herberge, ein Wirhts-Hauß oder Gaſt-Hoff. m) So er ſeiner Länd-Güter in Italien über-drüßig iſt. n) So iſt, bey meiner Treu, ſo wohl dieſes die ſchönſte Zeit, ſie loszuſchlagen, als auch ꝛc.

XX a) Auf dein Verlangen. b] Dieſes geſchahe in dem vorhergehenden 16. Briefe. c) Denn da ich ſo

metus, verum etiam caſus pertulerim.

Quamquam animus meminiſſe horret - - incipiam - - d)

2 Profecto auunculo, ipſe reliquum tempus ſtudiis (ideo enim remanſeram) impendi: mox balineum, cœna, ſomnus inquietus & breuis. 3 Præceſſerat per multos dies *tremor terræ, minus formidoloſus* e), quia Campaniæ ſolitus: illa vero nocte ita inualuit, vt non 4 moueri omnia, ſed euerti crederentur. *Irrumpit* f) cubiculum meum mater; *ſurgebam inuicem* g), ſi quieſceret, excitaturus. Reſedimus in area domus, quæ *mare a tectis modico ſpatio diuidebat* h). 5 Dubito, conſtantiam vocare, an prudentiam, debeam. Agebam enim duodeuiceſimum annum. Poſco librum Titi Liuii & *quaſi per otium* i) lego, atque etiam, vt cœperam, excerpo. Ecce amicus auunculi, qui nuper ad eum ex Hiſpania venerat, vt me & matrem ſedentes, me vero etiam legentem videt; illius patientiam, ſecuritatem meam corripit: nihilo ſegnius ego 6 intentus in librum. Jam hora diei prima, &

weit kommen war, ſo brach ich ab. d] Dieſes ſind Worte aus Virgilii *Æneid. II. v.* 12. e) Eine Erſchütterung der Erden, welche eben nicht viel zu bedeuten hat. f] Hineinplatzen, eilends hineinlauffen. g) Und ich ſtund gleich auf, ich war gleichfalls aufgeſtanden. h) diuidere, die See durch einen kleinen Raum von dem Hauſe abſondern. i) Gleichſam für die

ue dubius & quaſi languidus dies k); iam
is circumiacentibus tectis ll), quamquam
rto loco, anguſto tamen, magnus &
ruinæ metus. Tum demum excedere
viſum. Sequitur vulgus attonitum, 7
ue in pauore ſimile prudentiæ, alienum
um ſuo præfert, *ingentique agmine ab-*
premit & impellit m). Egreſſi tecta con- 8
is, multa ibi miranda, *multas formidi-*
timur n). Nam vehicula, quæ produ-
eramus, quamquam in planiſſimo cam-
in contrarias partes agebantur o), ac ne
us quidem *fulta* p), *in eodem veſtigio quie-*
q). Præterea *mare in ſe reſorberi* & 9
re terræ quaſi repelli *videbatur* r). Cer-
ceſſerat litus s), multaqua animalia ma-
ſiccis arenis detinebat. Ab altero late-
es atra & horrenda, ignei ſpiritus tortis
isque diſcurſibus rupta, *in longas flam-*
figuras debiſcebat t). Fulgoribus illæ
&

ge weile, zum Zeit-Vertreib. k] Der Himmel
noch ſehr trübe und dunckel an. l) Indem die
iegenden Häuſer erſchüttert wurden. m] Preme-
pellere, denen Flüchtigen hauffen-weiſſe nachfol-
d hinter ihnen her ſeyn. n) pati, viel Furcht aus-
o) agi, hin und her getrieben werden p). Vehicu-
idibus fulcire, Steine vor den Wagen legen. q)
e, auf einen Platz ſtehen bleiben. r) Es ſchien,
m ſich das Meer ſelbſt verſchlinge. s) Das
tte ſich erweitert, war gröſſer worden. t) De-
hiſce-

10 & ſimiles & maiores erant. Tum vero ille idem ex Hiſpania amicus, acrius & inſtantius, *ſi frater*, inquit, *tuus, ſi tuus auunculus viuit, vult eſſe vos ſaluos: ſi periit, ſuperſtites voluit: proinde quid ceſſatis euadere* t)? Reſpondimus: *non commiſſuros nos* x), *ut de ſalute eius incerti* y), *noſtræ conſuleremus.*

11 Non moratus, *vltra proripit ſe* z), *effuſoque curſu periculo aufertur* aa): nec multo poſt illa nubes *deſcendere in terras* bb), *operire* cc) maria. Cinxerat *Capreas* dd) & abſconderat: *Miſeni quod procurrit* ee), abſtule-

12 rat. Tum mater orare, hortari, iubere, quoquo modo fugerem: *poſſe enim iuuenem* ff); *ſe & annis & corpore grauem* gg) *bene moriturам, ſi mihi cauſſa mortis non fuiſſet.* Ego contra: *ſaluum me, niſi vna, non futurum.* Deinde manum eius amplexus, *addere gra-*

dum

---

hiſcere, ſich in lange Feuer-Figuren zertheilen. u] Was verweilet ihr denn und ergreifft die Flucht nicht? x) Wir würden es nimmermehr thun. y) De ſalute alicuius incertum eſſe, nicht wiſſen, wie es einem gehe. z] Er ſchlich ſich unverzüglich davon. aa) Effuſo curſu periculo aferri, mit vollem Lauff der Gefahr entrinnen. bb] Sich auf die Erde niederlaſſen. cc] Hier iſt eine Enallage modorum: *deſcendebat, operiebat.* Dieſe *Figur* iſt ſonderlich *Salluſtio*, und andern *Hiſtoricis*, gemein. dd) *Caprea* iſt eine Inſul, an Campanien, *Surrent* gegen über. Käyſer *Tiberius* hielt ſich offt auf derſelben auf. Cellar. *Geogr. p.* 953. *ſeq.* ee) Das Miſeniſche Vorgebirge. ff) Ich als ein junger Menſch könnte es thun. gg] Alt und hinfällig.

cogo hh): paret ægre, incuſatque ſe, quod
noretur. Jam cinis, adhuc tamen ra- 13
Reſpicio. *Denſa caligo tergis imminebat*
quæ nos, *torrentis modo infuſa terræ* kk),
ebatur. *Deflectamus* ll), (inquam) dum
mus; ne in via ſtrati, comitantium turba
enebris obteramur mm). Vix confedera- 14
, & nox, non quaſi *illunis* nn) aut nu-
, ſed qualis in locis clauſis lumine exſtin-
: audires *ululatus* feminarum, infantium
itatus oo), clamores virorum. Alii parentes,
liberos, alii coniuges *vocibus requirebant* pp),
ibus noſcitabant. Hi ſuum *caſum*, illi ſuo-
miſerabantur qq). Erant, qui metu
rtis *mortem precarentur* rr). Multi ad deos 15
ıus tollere, plures, nusquam iam deos
ıs, æternamque illam & nouiſſimam no-
n mundo interpretabantur. Nec defue-
t, qui *fictis mentitisque terroribus vera pe-*
la augerent ss). Aderant, qui Miſeni *illud*

hh] Ich nöthige ſie mit mir fortzugehen. ii) Es ein dicker, ſtockfinſtrer Nebel hinter uns her. kk] ein Strom, welcher das Land überſchwemmet. Wir wollen ein wenig aus dem Wege, aus der entlichen Straſſe, gehen. mm) Obteri, im finſtern reten werden. nn) Wenn der Mond nicht ſchei- oo] Das Heulen und Wehklagen, das Winſeln. Quem voce requirere, einem zuruffen. qq] Ca- alicuius miſerari, jemandes Elend, Unglück, be- ren. rr) Mortem precari, ſich den Tod auf den ls wünſchen. ss] augere, durch ein erdichtetes

Schrö-

lud ruiſſe, illud ardere tt), falſo, ſed præ-
16 dentibus, nuntiabant. Paullum reluxit; quod non dies nobis, ſed aduentantis ignis indicium videbatur; & ignis quidem longius ſubſtitit: tenebræ rurſus, cinis rurſus multus & grauis. *Hunc identidem adſurgentes excutiebamus* uu); operti alioqui atque etiam obſi-
17 *pondere* xx) eſſemus. Poſſem gloriari, non gemitum mihi, *non vocem parum fortem in tantis periculis excidiſſe* yy); niſi, me cum omnibus, omnia mecum perire, *miſero, magno tamen, mortalitatis ſolatio* zz), credidis-
18 ſem. Tandem *illa caligo tenuata* a) quaſi *in fumum nebulamue deceſſit* b): mox dies vere, *ſol* etiam effulſit, luridus tamen; qualis eſſe, quum *deficit* c), ſolet. Occurſabant trepidantibus adhuc oculis mutata omnia, altoque
19 cinere, tamquam niue, obducta. Regreſſi Miſenum, *curatis vtcumque corporibus* d), *ſuſpen-*

Schröcken die Gefahr gröſſer machen, als ſie in der That iſt. tt) Einige ſagten, dieſes Haus wäre eingefallen, ein anderes ſtünde in voller Flamme. uu) Wir muſten offt aufſtehen, und die Aſche von uns abſchütteln. xx) Oblidi pondere cineris, durch die ſchwere Aſche verletzt werden. yy) Non vox parum fortis in tantis periculis excidit, es iſt mir bey ſo groſſer Gefahr nicht das geringſte zaghaffte Wort entfahren. zz) Ein ſchlechter, aber doch für uns ſterbliche Menſchen, ein nicht geringer Troſt. a) Dieſe dicke Wolcke zerſtreute ſich. b) decedere, ſich in einen Rauch oder Nebel verwandeln. c) Die Sonne iſt verfinſtert. d) Cu-

m dubiamque noctem ſpe ac metu exegimus
metus prævalebat. Nam & tremor terræ
erabat f), & plerique *lymphati terrificis*
rationibus g) & ſua & aliena mala ludifica-
r. Nobis tamen, ne tunc quidem, quam-
& expertis periculum, & *exſpectantibus* h),
di conſilium, donec de auunculo nuntius.
nequaquam hiſtoria digna, non ſcripturus,
& tibi, ſcilicet qui requiſiſti, imputabis,
gna ne epiſtola quidem videbuntur i).

XXI.

C. PLINIVS CANINIO SVO S.

ginii Romani probitatem & doctrinam, præſertim in comœdia ſcribenda laudat.

n ex iis, qui mirer antiquos a): non ta-
ıen, vt quidam, *temporum noſtrorum in-*
ge-

vtcunque corpus, ſich pflegen, ſo gut man kan.
zere, die Nacht zwiſchen Furcht und Hoffnung
gen. f) Noch immer anhalten. g) Limpha-
ıner, welcher von erſchröcklichen Wahrſagun-
ganz unſinnig, betäubt, erſtaunt iſt. h) ſc.
periculum. i) Plinii Meinung iſt dieſe: *Hæc quaquam hiſtoria digna ſunt, leges quidem, non eo fine, vt tuis hiſtoriis inſeras, &, ſi illa ne epiſtola digna videbuntur, tibi imputabis, qui ſci-equiſiſti*, i. e. ſcire voluiſti.

a) Ich bin einer von denenjenigen, welcher die
Alten

genia b) deſpicio. Neque enim, quaſi laſſa & effœta, natura, vt nihil iam laudabile pariat. 2 Atque adeo nuper audiui Verginium Romanum paucis legentem comœdiam, ad exemplar veteris comœdiæ ſcriptam, tam bene, vt eſſe *quandoque* c) poſſit exemplar. 3 Neſcio, an noris hominem; quamquam noſſe debes. Eſt enim probitate morum, ingenii elegantia, *operum varietate monſtrabilis* d). 4 Scripſit *mimiambos* e) tenuiter, argute, venuſte atque in hoc genere eloquentiſſime. Nullum eſt enim genus, quod abſolutum, non poſſit eloquentiſſimum dici. Scripſit comœdias, *Menandrum* f) *aliosque* g) ætatis eiusdem æmulatus. Licet, has inter Plautinas Terentianasque 5 numeres. Nunc primum *ſe in vetere comœdia*, ſed non, tamquam inciperet, *oſtendit* h). Non illi vis, non granditas, non ſubtilitas,

Alten hochhält. b) Die heutigen Gelehrten. c) Mit der Zeit, ins künfftige. d) Einer, welcher wegen ſeiner unterſchiedenen Schrifften in Anſehen ſtehet. Beſ. N. *Acerra Philol. part. I. p.* 28. e) Verſus iambos imitantes. μιμέω, imitor, luſtige Schwäncke in Jambiſchen Verſen. *de Mimiambo* vid. Voſſ. *Inſtit. poet. c.* 30. f) Novæ comœdiæ auctorem, dieſer Menander war im 333. Jahr vor Chriſti Geburt berühmt. g) Abſonderlich Philemonem. h) oſtendere, ſich in einer Comœdie nach der alten Art ſehen laſſen. Zwiſchen der alten und neuen *Comœdie* war dieſer Unterſcheid. In jener ſtellte man vornehmer und Fürſtlicher Perſonen, in dieſer gemeiner Leute ihre Tugenden und Fehler vor.

non amaritudo, non dulcedo, non lepos
Ornauit virtutes, insectatus est vitia i),
nominibus decenter, veris vsus est apte.
me tantum k) benignitate nimia modum 6
t; nisi quod tamen poetis mentiri licet.
ima, extorquebo ei librum, legendum- 7
immo ediscendum, mittam tibi. Ne-
im dubito futurum, vt non deponas, si
sumseris. Vale.

XXII.

PLINIVS TIRONI SVO S.

em, prouinciam sortitum, exemplo Bruttiani mo-
net, a familiari suo accusati, ne cuiquam nimis
fidat.

gna res acta est omnium a), qui sunt
prouinciis praefuturi; magna omnium;
simpliciter credunt amicis b). *Lustricus* 2
inus c), quum Montanum Atticinium,
co-

i) Ornare virtutes & insectari vitia, die Tugenden ausstreichen und die Laster bestraffen. k) ich betrift, so hat er nur.
a) Es hat sich eine wichtige Begebenheit zugetragen welche alle wohl mercken mögen. b) se simplicem credere amicis, sich unbedachtsamer Weise seinen Freunden anvertrauen. vid. Casauboni Anmerckungen über *Theophrastum περὶ ἀπιστίας p. m.* 366 wo er diesen Epistel *lectu dignissimam* nennet. c) vid.

Glan-

comitem ſuum d), in multis flagitiis deprehendiſſe, *Ceſari* e) ſcripſit: Atticinus ſimultatibus addidit, vt, quem deceperat, accuſaret. Recepta cognitio eſt. *Fui in conſilio* f). Egit vterque pro ſe: *egit* autem carptim & κατὰ περίλαλιαν g); quo genere veritas ſtatim oſten-
3 ditur. Protulit Bruttianus teſtamentum ſuum, quod Atticini manu ſcriptum eſſe dicebat. Hoc enim & arcana familiaritas, & quærendi de eo, quem ſic amaſſet, neceſſitas indi-
4 cabatur. Enumerauit crimina fœda manifeſtaque. Ille, quum diluere non poſſet, *ita regeſſit* h), vt, dum defenditur, turpis; dum accuſat, ſceleratus probaretur. Corrupto enim ſcribæ ſeruo, interceperat *commentarios* i), intercideratque, ac per ſummum nefas vtebatur aduerſus amicum crimine ſuo. Fecit
5 pulcerrime Cæſar. Non enim de Bruttiano, ſed ſtatim de Atticino *perrogauit* k). Damnatus & in inſulam relegatus: Bruttiano inſtiſ-

Glandorp. *Onom. fol.* 166. Voſſius *de poet. lat. p.* 49.
d) i. e. legatum, qui proconſuli conſilio vel opera adeſſet. e) Dem Kayſer Traiano. f) Ich war einer von denen Richtern mit. g) Ein jeder blieb bey der Haupt-Sache. h) Oppoſuit, contra criminationem reſpondit.
i) Diaria, Ephemerides, Regiſter. vid. Pollet. *Hiſtor. fori Rom. lib. IV c.* 14. k) De quo perrogare, ſeine mandes wegen eine Umfrage thun, halten. *Perrogare eſt omnium ordine, qui ad cenſum vocari, rogare ſententiam.* vid. Paneg. c. 60. *niſi & perrogas.* Suetonius *de Augu-*

integritatis teſtimonium redditum, *quem* n etiam *conſtantiæ gloria ſecuta eſt* l). 6
defenſus expeditiſſime m), accuſauit vehe-
r; nec minus *acer*, quam bonus & ſin- 7
apparuit n). Quod tibi ſcripſi, vt de ſor-
prouinciam o) præmonerem: *plurimum ti-*
das p), nec cuiquam *ſatis fidas* q); deinde
ſi quis forte te, quod abominor, fallat, pa-
vlcionem; qua tamen, ne ſit opus, etiam
etiam attende. Neque enim tam iucun- 8
eſt vindicari, quam decipi miſerum. Vale.

XXIII.

C. PLINIVS TRIARIO SVO S.

cauſſæ defenſionem, quam rogatus fuerat, ea lege promittit, vt Ruſſo adoleſcens, quem in forum prædu-cturus erat, ſecum ageret.

penſe petis a), vt agam *cauſſam pertinen-*
m ad curam tuam b), pulcram alioquin &
famo-

lo c. 35. Sententias - - - - perrogabat. l) Hunc
ntiæ gloria ſecuta eſt, dieſer hat wegen ſeiner
ndigkeit Ehre davon getragen. m) Se defende-
ediſſime, ſich auf das hurtigſte und fertigſte
tworten. n) Er hat ſich ſcharf darbey aufgeführ
o) Die Landſchafft *Bætica*, welche nunmehr *An-*
a heiſſet. vid. *lib. VII. Ep.* 16. p) Plurimum
edere, ſich auf ſich ſelbſt am meiſten verlaſſen.
tis fidere, gar zu ſehr trauen.
III. a) Impenſe petere, inſtändig bitten. b) Hæc
cauſ-

famoſam: faciam; ſed non gratis. Qui fieri poteſt, (inquis) vt non gratis tu? Poteſt. *Exigam* enim *mercedem honeſtiorem* c) gratuito patrocinio. Peto, atque etiam paciſcor, vt ſimul agat Cremutius Ruſo. Solitum hoc mihi, & *iam in pluribus* claris *adoleſcentibus facilitatum* d). Nam mire concupiſco bonos iuuenes *oſtendere foro* e) *adſignare famæ* f). *Quod, ſi cui* g), præſtare Ruſoni meo debeo, vel *propter natales ipſius* h), vel propter eximiam mei caritatem; quem magni æſtimo in iisdem iudiciis, ex iisdem etiam partibus, conſpici, audiri. Obliga me, obliga, antequam dicat. Nam quum dixerit, gratias ages. Spondeo ſollicitudini tuæ, ſpei meæ, *magnitudini cauſſæ ſuffecturum* i). Eſt indolis optimæ, *breui productum alios* k), ſi interim prouectus fuerit a nobis. Neque enim cuiquam tam clarum ſtatim ingenium eſt, vt poſſit *emergere*

cauſſa pertinet ad curam tuam, an dieſer Sache haſt du Antheil, dieſe Sache ſollteſt du ausführen. c) exigere, eine Belohnung fordern, von welcher man Ehre hat. d) Ich habe dieſes ſchon offt mit vielen jungen Leuten verſucht, vorgenommen. e) Quem oſtendere foro, einen vor Gericht mit ſich bringen. f) Machen, daß die Leute von einem reden, einen in guten Ruff bringen. g) i. e. Si vero hoc alicui præſtare debeo; id debeo præſtare Ruſoni meo. h) Wegen ſeiner vornehmen Ankunfft. i) ſufficere, einer ſo wichtigen Sache Genüge leiſten. k) producere, Andere in kurtzem ſo geſchickt machen, daß ſie vor Gericht treten, Proceſſe führen, kön-

l); *niſi illi* materia, occaſio, fautor etiam *rendatorque contingat* m). Vale.

XXIV.

C. PLINIVS MACRO SVO S.

Feminam in factis conditionem facientium ſequi, exemplo municipis fœmine, quæ marito duce & comite mortis fuerat, oſtendit.

Vam multum intereſt, quid a quo fiat a). Eadem enim facta claritate vel obſcuritacientium aut tolluntur altiſſime, aut *hume deprimuntur* b). *Nauigabam per La-* 2
c) noſtrum; quum ſenior amicus oſtenihi villam, atque etiam cubiculum, quod cum prominet. *Ex hoc* (inquit) *aliquanmuniceps noſtra cum marito ſe præcipitauit.* Iam requiſitui. Maritus ex diutino morbo 3
velanda corporis, vlceribus putreſcevxor vt inſpiceret, exegit: neque enim nquam fidelius iudicaturum, poſſetne ſa-. Vidit, deſperauit. Hortata eſt, vt mo- 4
rere-

en. l] Empor kommen, ſich hervor thun. m) in er nicht ſo glücklich iſt, daß ihn jemand wohl anchet, ſeiner am beſten gedencket, ihn beliebt machet. XIV. a) Wie viel iſt nicht an der Perſon, welche etthut, gelegen. b) Humillime deprimi, ganz verlich gehalten, ſehr ſchlecht geachtet werden. c) gare, auf der Larier-See fahren. Dieſes iſt die

reretur, comesque ipsa mortis, dux immo & c
emplum, & necessitas fuit. Nam se cum mat
5 tò ligauit, abiecitque in lacum. *Quod factu*
ne mihi quidem, qui municeps, nisi proxime a
ditum est d): non, quia minus illo clarissim
Arriæ e) facto, *sed quia minor est ipsa* f). Vale

XXV.

C. PLINIVS HISPANO SVO S.

De Robusto, qui peregre profectus disparuerat, prom
tit se quæsiturum esse: ex simili autem exemplo s
met, ne frustra sit.

SCribis, Robustum, splendidum equite
Romanum, *cum* Attilio Scauro, amic
meo, *Ocriculum* a) vsque *commune iter peregi*
b), deinde *nusquam comparuisse* c); peti
vt Scaurus veniat, nosque, si potest,
2 *aliqua inquisitionis vestigia inducat* d). Venie

See bey Como, Plinii Geburts-Stadt. d) Von di
ser That habe ich nicht einmahl gehört. e] vid. *l*
III, Ep. 16. f) Sondern weil diese Frau, welche s
mit ihrem Mann ersäuffet hat, nicht so vornehm, a
jene, (Arria) ist.

XXV. a) Diese Stadt heisset nunmehr *Otricoli*. b
Cum quo commune iter peragere aliquo, mit einem
einen gewissen Ort zugleich hinreissen. c) comparer
sich weiter nicht mehr sehen lassen. d] Einem de
Weg, die Spur, zeigen, wie er den andern aufsuche
sol

vereor, ne fruſtra. Suſpicor enim *tale neſcio quid* e) Robuſto accidiſſe, quale aliquando Metilio Criſpo, municipi meo. *Huic* ego *ordines* 3
impetraueram f), atque etiam proficiſcenti *quadraginta millia nummum* g) *ad inſtruendum ſe ornandumque* h) donaueram: nec poſtea aut epiſtolas eius, aut aliquem de exitu nuntium accepi. Interceptusne ſit a ſuis, an cum ſuis, du- 4
bium: certe non ipſe, non quisquam ex ſeruis eius apparuit. Vtinam, ne in Robuſto idem experiamur! Tamen arceſſamus Scaurum. *Demus hoc tuis*, demum optimi adoleſcentis ho- 5
neſtiſſimis *precibus* i), qui *pietate ſumma*, *mira* etiam *ſagacitate* k), patrem quærit. Dii faueant, vt ſic inueniat ipſum, *quemadmodum iam*, *cum quo fuiſſet*, *inuenit* l). Vale.

XXVI.

können. e) Dergleichen, ich weiß nicht, was für ein Zufall. f] Cui ordines impetrare, jemanden eine Bedienung bey der Armée zuwege bringen. Nach heutiger Art könnte es einiger maſſen heiſſen: Einem eine Compagnie verſchaffen. g] Nach unſerem Gelde macht es: 1200 Thaler. h] Sich einzurichten und ſeinen Stand zu führen. i) Wir können dir ja dieſes auf deine Bitte leichtlich zu gefallen thun. k] Mit ſo kindlicher Liebe, mit der gröſten Sorgfalt. l) Quemadmodum iam cum (Scaurum) inuenit, cum quo fuiſſet Robuſtus. Gleichwie er nunmehr des Vaters Reiſe-Gefährten angetroffen hat.

reretur, comesque ipſa mortis, dux immo & exemplum, & neceſſitas fuit. Nam ſe cum marito ligauit, abiecitque in lacum. *Quod factum ne mihi quidem,* qui municeps, niſi proxime *auditum eſt* d): non, quia minus illo clariſſimo *Arriæ* e) facto, *ſed quia minor eſt ipſa* f). Vale.

XXV.

C. PLINIVS HISPANO SVO S.

De Robuſto, qui peregre profectus diſparuerat, promittit ſe quæſiturum eſſe: ex ſimili autem exemplo timet, ne fruſtra ſit.

SCribis, Robuſtum, ſplendidum equitem Romanum, *cum* Attilio Scauro, amico meo, *Ocriculum* a) vsque *commune iter peregiſſe* b), deinde *nusquam comparuiſſe* c); petis, vt Scaurus veniat, nosque, ſi poteſt, *in aliqua inquiſitionis veſtigia inducat* d). Veniet; ve-

See bey Como, Plinii Geburts-Stadt. d) Von dieſer That habe ich nicht einmahl gehört. e] vid. *lib. III. Ep.* 16. f) Sondern weil dieſe Frau, welche ſich mit ihrem Mann erſäuffet hat, nicht ſo vornehm, als jene, (Arria) iſt.

XXV. a) Dieſe Stadt heiſſet nunmehr *Otricoli*. b) Cum quo commune iter peragere aliquo, mit einem an einen gewiſſen Ort zugleich hinreiſſen. c) comparere, ſich weiter nicht mehr ſehen laſſen. d] Einem den Weg, die Spur, zeigen, wie er den andern aufſuchen kön-

ir, ne fruſtra. Suſpicor enim *tale neſcio*
e) Robuſto accidiſſe, quale aliquando Me-
Criſpo, municipi meo. *Huic* ego *ordines* 3
raueram f), atque etiam proficiſcenti *quanta millia nummum* g) *ad inſtruendum ſe ornamque* h) donaueram: nec poſtea aut epi-
eius, aut aliquem de exitu nuntium acce-
Interceptusne ſit a ſuis, an cum ſuis, du- 4
: certe non ipſe, non quisquam ex ſeruis
apparuit. Vtinam, ne in Robuſto idem
iamur! Tamen arceſſamus Scaurum.
us hoc tuis, demum optimi adoleſcentis ho- 5
limis *precibus* i), qui *pietate ſumma*, *mira*
ſagacitate k), patrem quærit. Dii faueant,
: inueniat ipſum, *quemadmodum iam, cum*
uiſſet, inuenit l). Vale.

XXVI.

e) Dergleichen, ich weiß nicht, was für ein
ll. f] Cui ordines impetrare, jemanden eine
enung bey der Armée zuwege bringen. Nach
iger Art könnte es einiger maſſen heiſſen: Ei-
eine Compagnie verſchaffen. g] Nach unſerem
e macht es: 1200 Thaler. h) Sich einzurich-
und ſeinen Stand zu führen. i) Wir können dir
eſes auf deine Bitte leichtlich zu gefallen thun.
Rit ſo kindlicher Liebe, mit der gröſten Sorgfalt.
uemadmodum iam cum (ſcaurum) inuenit, cum
uiſſet Robuſtus. Gleichwie er nunmehr des Va
Reiſe-Gefährten angetroffen hat.

XXVI.

C. PLINIVS SERVIANO SVO S.

Gratulatur Seruiano, quod patricio viro filiam deſtinaſſet.

GAudeo & gratulor, quod Fuſco Salinatori *filiam tuam deſtinaſti* a). *Domus patricia* b), pater honeſtiſſimus, mater pari laude. Ipſe eſt ſtudioſus, litteratus, etiam diſertus; puer ſimplicitate, comitate iuuenis, ſenex gra-
2 uitate. Neque enim *amore decipior* c). *Amo* quidem *effuſe* d): (ita officiis, ita reuerentia meruit,) *iudico* tamen, & quidem *tanto acrius, quanto magis amo* e); tibique, vt qui explorauerim, ſpondeo, habiturum te generum, *quo melior fingi, ne voto quidem, po-*
3 *tuit* f). Supereſt, vt auum te quam maturiſſime *ſimillimo ſui* g) faciat. Quam felix tempus illud, quo mihi *liberos illius*, nepotes tuos, vt

XXVI. a) Cui filiam ſuam deſtinare, einem ſeine Tochter verſprechen. b) Er iſt aus dem Raths-Herrn-Stande, er ſtammet von Raths-Herren her. Von dem Urſprung derer *Patriciorum* beſiehe Plutarchum *in vita Romuli* und Dempſterum *lib. VII. Paralip. ad. c. 5.* c) Amore non decipi, ſich die Liebe gegen einen nicht blenden laſſen. d) Quem effuſe amare, einen über alle Maſſen lieben. e) Je hefftiger ich einen liebe, deſto genauer überlege ich alle ſeine Verrichtungen. f) Welchen du dir nicht haſt beſſer wünſchen können. g) Durch einen Enckel. h) Alterius liberos vt ſuos, quaſi

meos vel liberos vel nepotes, ex veſtro ſi-
i ſumere & *quaſi pari iure tenere* h) continget!
ale.

XXVII.

C. PLINIVS SEVERO SVO S.

Rogantem deſignatum conſulem, quid in laudem principis adferret, docet exemplo ſuo, quid faciendum: addit & nouam ex nouis rebus geſtis materiam.

QOgas, vt *cogitem* a), quid deſignatus conſul *in honorem principis* b) *cenſeas* c). Fa-
is inuentio, non facilis electio. Eſt enim
virtutibus eius larga materia: tamen, quod
ilo quidem, indicabo, ſi prius *hæſitationem*
am oſtendero d). Dubito, num idem tibi 2
idere, quod mihi, debeam. Deſignatus e-
conſul, omni hac, etſi non adulatione, *ſpe-*
tamen *adulationis*, *abſtinui* e): non tam-
am liber & conſtans, ſed tamquam *intelli-*
s principis noſtri f), cuius videbam hanc
eſſe

ſi pari iure, tenere, eines andern Kinder ſo ſehr,
die ſeinigen, lieben.
XVII. a) Cogitare, bey ſich überlegen, etwas aus-
cken. b) Dem Käyſer (Traiano) zu Ehren. c) Be-
imen, beſchlieſſen. vid. *lib. IX. Ep.* 13. *n.* 13. *Jam cen-*
i tempus. Paneg. *c. LIV, quibuscunque cenſendi ne-*
tas accidiſſet. d) Hæſitationem ſuam oſtendere, jemans
ſein Bedencken bey einer Sache eröffnen. e) Abſti-
, allen Schein der Heucheley meiden. f) Intel-
ligens

esse præcipuam laudem, si nihil quasi *ex ne-*
3 *cessitate* g) decernerem. Recordabar etiam, plurimos honores *pessimo cuique* h) delatos, a quibus hic *optimus* i) separari non alio modo magis poterat, quàm diuersitate censendi. Quod ipsum dissimulatione & silentio non præterii, ne forte non iudicium illud meum,
4 sed obliuio videretur. *Hoc tunc ego* k): sed non omnibus eadem placent, *nec conueniunt quidem* l). Præterea faciendi aliquid, vel non faciendi, vera ratio, cum hominum ipsorum, tum rerum etiam ac temporum conditione
5 mutatur. Nam *recentia opera* m) maximi principis *præbent facultatem* n) noua, magna, vera

ligens principis, einer, welcher die Neigung, den Sinn, des Käysers kennet. In diesem Verstande stehet das Wort intelligere auch *libr. III. Ep. II. 5. lib. VIII. Ep. 23. n. 5. Quem legatum tribunus ita & intellexit, & cepit.* g) vid. *Paneg. c. I. quantum abeſt a neceſſitate.* h) Tiberio, Caligulæ, Neroni, Domitiano. i) Diesen Ehren-Titul legte der Rath und das Volck Traiano bey. Paneg. *c. 2. Optimi cognomen?* & c. *55. Cum iam pridem nouitas omnis adulatione conſumta ſit: non alias ergo te nouus honor ſupereſt, quam ſi aliquando de te tacere audeamus.* k) Dieses befand ich damahls für rathsam. l] Es kommet ihnen auch nicht einmahl zu, es schickt sich auch für sie nicht einmahl. Es bleibt wahr: *Duo cum faciunt idem, non eſt idem.* Cicero *lib. I. de offic. c. 31.* kan hier einige Erklärung geben. m) Die ganz neuen Thaten. *Bellum Dacicum, deuicto Decebalo.* n) Præbere facultatem, Gelegenheit geben.

XXIIX.

a cenſendi. Quibus ex cauſſis (vt ſupra ſeri-
dubito, an idem nunc tibi, quod tunc mi-
ſuadeam. Illud non dubito, debuiſſe me in
te conſilii tui ponere, quod ipſe feciſſem.
e.

XXIIX.

C. PLINIVS PONTIO SVO S.

excuſationem Pontii admittit; fructus, quos miſerat, moderandos in poſterum, denuntiat.

io, *quæ tibi cauſſa* fuerit *impedimento* a),
quo minus *præcurrere aduentum* b) meum
Campaniam poſſes. Sed quamquam abſens
is huc migraſti: tantum mihi *copiarum*
vrbanarum, *quam ruſticarum* c), nomine
oblatum eſt, quas omnes, *improbe quidem*
accepi tamen. Nam me tui, vt ita fa- 2
m, rogabant, & verebar, ne & mihi & il-
raſcereris, ſi non feciſſem. In poſterum, ni-
hibueris modum, ego adhibebo. Etiam
denuntiaui, ſi rurſus tam multa attulis- 3
, omnia relaturos. Dices: *oportere me*
tuis

XIIX. a) Hæc tibi cauſſa impedimento eſt, dieſe Urs
verhindert dich. b) Alicuius aduentum in vrbem
urrere, eher in die Stadt, als ein anderer, kom-
. c] Copiæ tam vrbanæ, quam ruſticæ, ſowohl
dt als Land-Früchte. vid. *lib. II. Ep.* 17. 00). *de co-*
rum vocabuli vſu. d) i. e. *Ruſtice feci accipiendo*
ob es gleich ein wenig grob, unhöflich läßt, her-

tuis rebus, vt meis, vti: Etiam: ſed *perinde* illis, *ac meis, parco* e). Vale.

XXIX.

C. PLINIVS QVADRATO SVO S.

Quietum monet, tum Thraſea dicto, tum ſuo exemplo, quæ cauſſa agende ſint.

AVidius Quietus, qui me *vnice* a) dilexit b), &, *quo non minus gaudeo* c), *probauit* d), vt *multa* alia *Thraſeæ* e), (fuit enim familiaris) ita hoc ſæpe referebat; præcipere ſolitum, ſuſcipiendas eſſe *cauſſas* aut amicorum, aut *deſtitutas* f), aut *ad exemplum pertinentes* g). Cur amicorum? non eget interpretatione. Cur deſtitutas? quod in illis maxi-

auskömmt. e) Perinde tuis ac meis parco, ich ſchone deine Güter ſo gut, als die meinigen.

XXIX. a) Einzig und allein, vor allen andern. b) Dieſen periodum verſtehe ich alſo: *Vt* (*quemadmodum*) *Auidius Quietus, qui me vnice dilexit, &, quo non minus gaudeo, me probauit, referebat multa alia Thraſeæ:* (*fuit enim familiaris*) *ita hoc ſæpe referebat, cum* (ſc. Thraſeam) *præcipere ſolitum, &c.* c) Worüber ich mich nicht wenig erfreue. d) Quem probare, einen hochachten. e) Multa alicuius referre, viel Dinge von einem erzehlen. Von dieſem Herrn beſiehe *lib. III. Ep.* 16. *n.* 10. und Taciti *Agricolam c.* 2. f) Cauſſæ deſtitutæ, Sachen, an welche ſich niemand machen will. g) pertinere, zum guten Exempel dienen. h) inducere,

xime & conſtantia agentis & humanitas ceretur. Cur pertinentes ad exemplum? quia rimum refert, *bonum* an malum *inducere*h). Ad hæc ego genera cauſſarum, amioſe fortaſſe, addam tamen claras & illus. Æquum enim eſt, agere nonnumquam riæ & *famæ* i), id eſt, ſuam cauſſam. *Hos minos*, quia me conſuluiſti, dignitati ac *ecundiæ tuæ ſtatuo* k). Nec me præterit, *m* l) & eſſe & haberi optimum dicendi giſtrum. Video etiam, multos *paruo inio* m), litteris nullis, *vt bene agerent*, *agenconſequutos* n). Sed & illud, quod vel lionis, vel tamquam Pollionis, accepi, vemum experior: *Commode agendo factum vt ſæpe agerem; ſæpe agendo, vt minus mode.* Quia ſcilicet aſſiduitate nimia *faas magis, quam facultas* o), nec fiducia, temeritas, paratur. Nec vero *Iſocrati* p), *quo*

3 4 5 6

, ein gutes Exempel einführen. i] Plinius redet , als ein Heyde: Denn dieſer Leute ihr *perpe- mobile*, war Ehre und Ruhm: Wir Chriſten aber en alles zur Ehre GOttes thun. k] Dieſe Gränſetze ich deiner Beſcheidenheit. l) Die Erfahrung, Übung. m) Paruo vir ingenio, ein Mann von chtem Verſtande. n) Sie haben es durch öfftere ng ſo weit gebracht, daß ſie vor Gericht haben ben können. o) Mehr eine Fertigkeit, Hurtigkeit, Geſchicklichkeit, Vermögen. p] Iſocrates war ein beſter Redner zu Athen, welcher im 5. Jahr hundert,

quo minus haberetur ſummus orator, offecit q), *quod* infirmitate vocis, *mollitie frontis* r), *ne in publico diceret* s), impediebatur. Proinde multum lege, ſcribe, meditare; vt poſſis, cum voles, dicere, dicas, quum velle debebis.
7 Hoc fere temperamentum ipſe ſeruaui. Nonnumquam *neceſſitati*, *quæ pars rationis eſt* t), *parui* u). Egi enim quasdam, a Senatu iuſſus, quæ *tertio in numero fuerunt ex illa* Thraſeæ *diuiſione* x), hoc eſt, ad exemplum pertinentes.
8 Adfui Bæticis contra *Bæbium Maſſam* y). Quæſitum eſt: an danda eſſet inquiſitio? Data eſt. Adfui rurſus iisdem querentibus de *Cæcilio Claſſico* z). Quæſitum eſt: an prouinciales, vt ſocios miniſtrosque proconſulis, *pleni*
9 *cti* oporteret? pœnas luerunt. Aceuſaui *Ma-*

ri-

vor Chriſti Geburt floriret hat. q] Quo minus habearis ſummus orator, non officit, quod, daß man dich nicht für den vortreflichſten Redner halten ſollte, ſchadet dir im geringſten nicht, daß. Iſocrates blieb dennoch der vortreflichſte Redner, ob er gleich wegen. r) Natürliche Furchtſamkeit, Schamhafftigkeit. Cicero *II. de Orat. c. 3. Ille pater eloquentiæ de ſe Iſocrates ſcripſit ipſe, pudore, a dicendo & timiditate ingenua quadam refugiſſe.* s] Idem de clar. Orat. c. 8. *Iſocrates magnus orator & perfectus magiſter forenſi luce carnit, intraque parietes aluit eam gloriam.* t] Weſches zur Klugheit mit gehöret. Cic. IV. Ep. 9. *Neceſſitati parere, ſemper ſapientis eſt habitum.* u) Parere, ſich nach anderer ihrem Befehl richten. x) Tertio in numero eſſe ex hac diuiſione, nach dieſer Eintheilung zur dritten Claſſe gehören. y] *lib. VII. Ep. vlt.* z] *lib.*

n Priſcum aa), qui lege repetundarum damna-
vtebatur clementia *legis*, cuius ſeueritatem
anitate criminum exceſſerat bb). Relega-
eſt. Tuitus ſum *Julium Baſſum* cc), vt *in-*10
odum nimis & incautum, ita *minime malum*
. Judicibus acceptis in ſenatu remanſit.
i proxime *pro Vareno* ee), poſtulante, vt ſi-11
nuicem euocare teſtes liceret. Impetratum
In poſterum opto, vt ea potiſſimum iu-
r, quæ me deceat vel ſponte feciſſe. Vale.

XXX.

C. PLINIVS FABATO SVO S.

reſocero ville durum & laborioſum hominem proficiendum eſſe. ſuadet.

Ebemus, mehercule, *natales tuos* a), per-
inde

II. Ep. 4. aa] *lib. II. Ep.* 11. bb] Legem imma-
e criminum excedere, ein Geſetz gar zu grob über-
iten. cc] *lib. IV. Ep.* 9. dd) Einer der unvor-
ig iſt, und ſich übel vorſiehet, doch aber darbey
t boshafftig iſt. ee) *lib. V. Ep.* 20.
XX. a] Einige leſen hier *nouales ſc agros.* Und die-
ienge wohl an, wenn an ſtatt *celebrare, curare* ſtün-
und nicht beſſere Editiones die gegenwärtige Leſung
elten. Der Frantzöſiſche Uberſetzer hat es gegeben:
rer le jour de votre naiſſance: Euren Geburts-Tag
m: Dannenhero wollen wir gleichfalls dieſe Ausle-
annehmen; abſonderlich da *Horat. II. Sat. II.* 60.
ſpricht:

inde ac noſtros, *celebrare* b); cum *lætitia noſtrorum ex tuis pendeat* c), cuius diligentia &
2 cura *hic* hilares, *iſtic* d) ſecuri ſumus. *Villa Camilliana* e), quam in Campania poſſides, eſt quidem *vetuſtata vexata* f): ea tamen, quæ ſunt pretioſiora, aut integra manent, aut le-
3 uiſſime læſa ſunt. Attendimus ergo, vt *quam ſaluberrime reficiantur* g). Ego videor habere multos amicos, ſed huius generis, cuius & tu
4 quæris & res exigit, prope neminem. Sunt enim omnes *togati & vrbani* h). Ruſticorum autem prædiorum adminiſtratio poſcit *durum* aliquem & *agreſtem* i), cui nec labor ille grauis, nec cura ſordida, nec triſtis ſolitudo vi-
5 deatur. Tu *de Rufo honeſtiſſime cogitas* k). Fuit enim

ſpricht: *natales celebret.* Fabatus ſtammte von dem berühmten Geſchlecht derer *Camiller* her, und beſaß auch gegenwärtiges Vorwerck von ihnen. Beſiehe Liuium *lib. V. c.* 49. *ſeq.* b) Natales ſuos celebrare, ſeinen Geburts-Tag feyerlich begehen. c) Pendet, das Vergnügen über unſere Vorfahren gründet ſich auf die Seinigen. d) Hier i. e. zu Rom, dort i. e. zu *Como.* e) Ein Vorwerck, Land-Gut, welches Camillo gehöret hat. Das Camilliſche Vorwerck. f) Vetuſtate vexatum eſſe, vor Alter gantz baufällig ſeyn. g) Prædium quam ſaluberrime reficere, ein Land-Gut auf das allerbeſte wiederum in Stand bringen. h) Leute, welche in Städten und bürgerlichen Bedienungen leben, welche nur des Stadt-Lebens gewohnt ſind. i) Einer, welcher der Arbeit und des Land-Lebens gewohnt iſt, ein guter Landwirth. k) De quo honeſtiſſime

m filio tuo familiaris. Quid tamen nobis ibi
ſtare poſſit, ignoro: velle plurimum, credo.
le.

XXXI.

C. PLINIVS CORNELIANO SVO S.

Quid centumcellis in ſeceſſu principis, quæ euocatus fuerat, peractum ſit egregie, amico enarrat, ſimulque loci ſitum & munitionem deſcribit.

Vocatus in conſilium a Cæſare noſtro ad
Centumcellas a) (hoc loco nomen) longe
ximam cepi voluptatem. Quid enim iu- 2
ndius, quam principis iuſtitiam, grauita-
n, comitatem in ſeceſſu quoque, *vbi hæc*
xime recluduntur b), inſpicere? *Fuerunt*
riæ cognitiones c), & quæ *virtutes iudicis per* 3
res ſpecies experirentur d). Dixit cauſſam
Clau-

e cogitare, eines in allen Ehren Meldung thun,
)encken.

XXXI. a) Centumcellæ war eine Stadt und prächtiges
ſt-Haus des Käyſers Traiani, in Etrurien, an der
:e, und hatte einen vortreflichen Hafen. Nach die-
t hat man eine Haupt-Feſtung daraus gemacht,
lche nunmehr zum Patrimonio Petri gehöret. vid.
llarium *Not. O. A. p.* 734. Itzo heiſſet ſie: *Ciuita*
:chia. b) Wo ſich dergleichen Tugenden am meiſ-
n offenbahren, ſehen laſſen. c) Es gab unterſchie-
ne Sachen zu unterſuchen. d) experiri, die Geſchick-
)keit des Richters auf vielerley Weiſe verſuchen, prü-

Claudius Ariſto, *princeps Epheſiorum* e), *bonis* munificus & *innoxiæ popularitatis* f). Inde inuidia, & *ab diſſimillimis* g) *delator immiſſus* 4 h). Itaque abſolutus vindicatusque eſt. Sequenti die audita eſt Gallita, adulterii rea. Nupta hæc tribuno militum, honores petituro, & ſuam & mariti dignitatem centurionis amore maculauerat. Maritus *legato conſulari* 5 i), ille Cæſari ſcripſerat. Cæſar, *excuſſis probationibus* k), centurionem exauctorauit, atque etiam relegauit. Supererat crimini, quod niſi duorum eſſe non poterat, reliqua pars vltionis: ſed maritum, *non ſine aliqua reprehenſione patientiæ* l), amor vxoris retardabat, quam quidem etiam poſt delatum adulterium

ſen. e) Der vornehmſte Herr zu Epheſo. *Epheſus* iſt eine bekante Stadt in Kleiy: *Aſien* oder *Natolien*. In dem Neuen Teſtament wird ihrer offt gedacht. f) Ein Mann, welcher ohn jemandes Nachtheil bey der Bürgerſchafft, bey jedermann, beliebt iſt. g) Vor *de* findet man auch *ab*. Cicero *in Verr. VI.* 18. und Livius *lib. XXVI. c.* 50. ab domo. Livius *l. XXV. c.* 25. ab diſcurſu. Diſſimillimus, ein bey allen verhaßter Menſch. h) Delatorem immittere, einen Angeber, Ankläger abſchicken. i) Legatus conſularis, General-Lieutenant. Unter denen Käyſern gab es zweyerley *legatos: conſulares* und *prætorios*. Jene *commandirten*, an ſtatt des *Generaliſſimi*, eine ganze *Armee*; dieſe aber nur eine *legion*. Taciti *Agric. c.* 7. Lipſius *de milit. Rom. lib. II. Dial.* 11. Plin. *VII. Ep.* 31. k) Excutere probationes, die Beweis-Gründe ſcharff unterſuchen. l) Nicht ohne einigen Vorwurff

domi habuerat, quaſi contentus æmu-
mouiſſe. Admonitus, vt *perageret ac-* 6
tem m), peregit inuitus, ſed illam da-
, etiam inuito accuſatore, neceſſe erat:
ta, & *Juliæ legis* n) *pœnis relicta eſt* o).
& nomen Centurionis & commemora-
i diſciplinæ militaris ſententiæ adiecit,
mes eiusmodi cauſſas reuocare ad ſe vide-
p). Tertio die *inducta cognitio* eſt, mul- 6
monibus & vario rumore iactata, *de* Ju-
ronis *codicillis* q), quos ex parte veros es-
ſtabat, ex parte falſi dicebantur. *Sub-* 7.
aditur crimini r) Sempronius Senecio, e-
Romanus & Eurythmus, Cæſaris libertus
&

daß er gar zu geduldig wäre. m) Peragere, ſ
klage, Proceſs fortſetzen, zu Ende bringen. n]
ugustinum *de leg. & Senatus-Conſ. p.* 74. Wo er
ſtiniani Inſtitut. libr. IV. titul. XIIX. §. 4. dieſe
anführet: *Lex Julia de adulteriis coercendis*
n ſolum temeratores alienarum nuptiarum gladio
ſed & eos, qui cum maſculis nefandam libidinem
re audent. vid. Editionem Strykianam *p. m.* 632. &
i *Paraphraſin Inſtit. p. m.* 679. Dieſes Geſetz hat
em Urheber, *Julio Cæſare Auguſto*, den Nahmen.
Drat. de Ambitu. Uber dieſen Ort Plinii beſiehe Cu-
b. VI Obſervat. c. 11 & Lipſium *ad libr. IV. Annal.*
c. 42. o) Legis relinqui pœnæ, nach dem Geſetz
raffet werden. p] Damit es nicht ſchiene, als
er alle dergleichen Laſter zu beſtraffen über ſich
en. q) Inducere cognitionem de codicillis, ein
ill unterſuchen. Von dem Wort Codicill beſiehe
Ep. 16. r) Crimini ſubſtitui, eines Laſters be-
ſchul-

& procurator. Heredes, quum Cæſar eſſet in *Dacia* s), *communiter epiſtolâ ſcripta* t), petierant, vt ſuſciperet cognitionem. Suſce-
9 perat. Reuerſus diem dixerat; &, quum ex heredibus quidam, quaſi reuerentia Eurythmi, *remitterent accuſationem* u), pulcerrime dixerat: *Nec ille Polycletus* x) *eſt; nec ego Nero* y). *Indulſerat* tamen *potentibus dilationem* z), cu-
10 ius tempore exacto, conſederat auditurus. A parte heredum intrauerunt duo: omnino poſtularunt, vt omnes heredes agere cogerentur, quum detuliſſent omnes, aut ſibi quoque de-
11 ſiſtere permitteretur. Loquutus eſt Cæſar ſumma grauitate, ſumma moderatione; quumque aduocatus Senecionis & Eurythmi dixiſſet, *ſuſpicionibus relinqui* aa) reos, niſi audirentur: non

ſchuldiget werden. s) Traianus führte damahls, in *Dacien*, wieder den König *Decebalum* Krieg. Es hieß aber damahls *Dacien*, was wir iezo die Walachey und Moldau nennen. de Dacia vid. Cellar. *Geogr. p.* 595. t] Communiter epiſtolam ſcribere, einen Brief zuſammen, mit einander zugleich, ſchreiben. u) Remittere accuſationem, die Klage nicht fortſetzen. x) Polycletus war des Käyſers Neronis Freygelaßner und Schooß-Kind, welcher aus Ehr- und Geld-Geitz that, was er wollte. Beſiehe Tacitl *Annal. XIV. c.* 39 & *Hiſt. I. c.* 37. *II. c.* 95. und Dion. *Caſſium lib. LXIII. in Nerone.* y) Der Käyſer gab ſo viel zu verſtehen: Ich räume meinen *liberto* nicht ſo viel, als *Nero* denen ſeinigen, ein; der *Proceſs* kan immer vor ſich gehen. Sein Lob ſteht deßwegen *c.* 88. *Panegyr.* z] Indulgere petenti dilationem, jemanden auf ſeine Bitte einen Aufſchub verſtatten, vergönnen. aa) Im Verdacht

ro, inquit, *an iſti ſuſpicionibus relin-*
ir: *ego relinquor.* Dein conuerſus ad 12
ἐπίσασθε, *quid facere debeamus* bb)?
im queri volunt, *quod ſibi licuerit non ac-*
Tum ex conſilii ſententia iuſſit de-
ari heredibus omnibus, aut agerent, aut
i *approbarent cauſſas non agendi* cc); alio-
e vel *de calumnia pronuntiaturum* dd).
, quam honeſti, quam ſeueri dies, quos 13
idiſſimæ remiſſiones ſequebantur. *Adhi-*
ur quotidie *cœnæ* ee): erat modica, ſi
ipem cogites: interdum ἀκροάματα ff)
bamus: interdum *iucundiſſimis ſermo-*
nox ducebatur gg). *Summo die* hh) 14
ıtibus nobis (quam diligens in Cæſare
ınitas!) *xenia* ii) ſunt miſſa: ſed mihi
rauitas cognitionum, conſilii honor, *ſua-*
ſimplicitasque conuictus kk), ita locus
ipſe

ſtecken bleiben. bb) überleget es, gebet einen
1 Rath, was bey der Sache zu thun ſey. cc) appro-
die Urſache anführen, warum man nicht anheiſ-
oill. dd) pronuntiare, für Calumnianten erklä-
ee] Adhiberi cœnæ, zur Tafel gezogen werden.
Boſſen-Reiſſer, Luſtig-Macher, Sänger bey der
lzeit. vid. Plutarch. *Sympoſ. lib. VII. Qu.* 8. und
1. *Aduerſ. lib XVI. c* 24. gg) Noctem ducere,
ig in die ſpäte Nacht bey luſtigen Geſprächen auf-
n. hh] Den letzten Tag. ii) Ein Gaſt Geſchenck,
Geſchenck für Gäſte. *V.* 14. bb). kk) Der angeneh-
und vertrauliche Umgang, die anmuthige und
ichtige Geſellſchafft. vid. *cap.* 49. *Panegyr.* Se-

neca

nitoris imponit c): debet, *ſecundum conditiones mariti* d), *veſte, comitatu* (quibus non quidem
2 augetur dignitas, ornatur tamen) *inſtrui* e). Te porro animo beatiſſimum, *modicum facultatibus* f) ſcio: itaque *partem oneris tui mihi vindico* g), &, tamquam parens alter puellæ noſtræ, confero quinquaginta millia nummum; plus collaturus, niſi a verecundia tua *ſola mediocritate munuſculi* h) impetrari poſſe confiderem, ne recuſares. Vale.

XXXIII.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Triumphat oratione ſua, pro Accia apud centumuiros habita, cuius artes detegit, & cum Demoſthenea pro Cteſiphonte an conferri poſſit, amici iudicium exquirit.

TOllite cuncta, inquit a), *raptosque auſer-*

VII. Epigr. 51. c) Seine wichtige Aemter erfordern einiger maſſen von ihm, daß er einen Staat führe. d) Nach dem Stande, Rang, ihres Gemahls. e) Mit Kleidern und Bedienten verſorget werden. f) Juvenalis nennet ihn *Satyr. VII. v.* 189. in Anſehung anderer Rhetorum reich: Plinius aber nennet ihn hier, theils in Anſehung ſeiner, als des künſftigen Eidams, einen Mann von mittelmäßigem Vermögen. g) Ich nehme einen Theil dieſer Laſt über mich. h) Bloß durch ein mittelmäßiges Geſchenck.

XXXIII. a) Dieſer Vers ſtehet in Virgilii *Æneid. lib. VIII. v.* 439. Mit dieſen Worten befahl Vulcanus ſeinen Cyclo-

rte labores b). Seu ſcribis aliquid, ſeu le-
;; tolli, auferri iube, & accipe orationem
eam, vt *illi arma* c), diuinam. Nam ſuper-
us potui? reuera, vt inter meas, pulcram.
am mihi ſatis eſt certare mecum. Eſt hæc 2
o *Accia Variola* d), & dignitate perſonæ, &
empli raritate, & iudicii magnitudine inſi-
is. Nam *femina ſplendide nata* e), nupta
ætorio viro, exheredata ab octogenario pa-
e, intra vndecim dies, *quam* f) ille nouer-
m ei, amore captus, induxerat, *quadru-*
ci iudicio g) *bona paterna repetebat* h). Sede- 3
nt iudices centum & *octoginta* i): (tot enim
atuor conſiliis conſcribuntur) ingens vtrim-
ie aduocatio & numeroſa ſubſellia: præter-
ea

cloper, daß ſie alles ſtehen und liegen laſſen und
r für Æneam die Waffen fertig machen ſollten. b)
ſſet alles liegen, und hänget alle angefangene Ar-
it an den Nagel. c) Nemlich die Cyclopen, Vul-
ni Schmiede-Knechte. d) Sidonius Apollinaris urt-
eilet von dieſer Rede *lib. VIII. Ep.* 10. alſo: *C. Pli-
is pro Accia Variola plus gloriæ de centumuirali fu-
ſu domum retulit, quam cum M. Vlpio Traiano, in-
nparabili principi, incomparabilem panegyricum dixit.*
tanæus hält dafür, es ſey eben diejenige, welche er
. *I. Ep.* 2. *Arrio*, oder *Arriano* zu überſehen, ſchickte.
Eine Frau von vornehmer Ankunfft. e) i. e. *poſtquam.*
ichdem. g) Vor dem hundert Männer-Gericht.
eſiehe die Anmerckungen über *lib. I. Ep.* 18. *n.* 3. h) Re-
tere, das väterliche Antheil fordern. i) vid. *lib. I.*
Ep.

ea *denſa circumſtantium corona* k) latiſſimum
4 iudicium *multiplici circulo ambibat* l). Ad hoc, *ſtipatum tribunal* m), atque etiam ex *ſuperiore baſilicæ parte* n), qua feminæ, qua viri, & audiendi, quod erat difficile, &, quod facile, *viſcndi ſtudio imminebant* o). Magna exſpectatio patrum, magna filiarum, magna etiam nouercarum. Sequutus eſt varius euentus. Nam
5 *duobus conſiliis vicimus, totidem victi ſumus* p). Notabilis prorſus res & mira. Eadem in cauſſa, iisdem iudicibus, iisdem aduocatis, eodem tempore, tanta diuerſitas accidit caſu
6 quidem, ſed non vt caſus videretur. Victa eſt nouerca; ipſa heres ex parte ſexta; victus *Suburranus* q), qui exheredatus *a patre* r), ſingulari impudentia, alieni patris bona vin-
7 dicabat, non auſus ſui s) petere. Hæc tibi expoſui, primum, vt ex epiſtola ſcires, quæ ex oratione non poteras; deinde, (nam detegam

Ep. 5. *n.* 4. k) Das dicht herum ſtehende Volck. l) ambire, in unterſchiedenen Kreyſen umgeben, gleichſam einſchlieſſen. m) Um den Richter-Stuhl ſtund alles voll. n) Superio baſilicæ pars, der obere Theil des Juliſchen Gerichts-Platzes. vid. *lib II. Ep.* 14. *n* 4. o) imminere, aus Begierde zu ſehen, aufpaſſen, lauren, warten. p) Vor zwey Gerichten gewonnen wir, und vor ſo vielen verſpielten wir. q) Andere leſen: *Subertinus.* Er heiſſe nun wie er wolle: ſo war er dieſer gedachten Stieffmutter Sohn. r) Sein rechter Vater hatte ihn enterbet und nun wolte er ſich des Stieff-Vaters Güter anmaſſen. s) Scilic. *patris bona.* t) Ich zweyffle nicht,

ſie

irtes) vt orationem libentius legeres, ſi
legere tibi, ſed intereſſe iudicio videre-
Quam, ſit licet magna, *non deſpero gra-*
uauiſſime impetraturam t). Nam & co- 8
erum, & arguta diuiſione, & narratiun-
pluribus, & eloquendi varietate, *reno-*
u). Sunt multa (non auderem, niſi ti-
cere) elata, *multa pugnantia* x), multa
ia. Interuenit enim *acribus illis & ere-* 9
) frequens neceſſitas computandi ac pe-
ilculos tabulamque poſcendi z), vt repente
riuati iudicii formam centumuirale *verta-*
a). *Dedimus vela indignationi* bb), dedi- 10
iræ, dedimus dolori: & in ampliſſima
à, quaſi magno mari, pluribus ventis
is vecti. In ſumma, ſolent quidam ex 11
abernalibus noſtris exiſtimare, hanc ora-
:m (iterum dicam) præcipuam, vt inter
, ὡς ὑπὲρ Κτησιφῶντος cc) eſſe. An
, vt facillime iudicabis; quia tam *memo-*
ri-

erde ſo angenehm, als die allerkürzeſte, ſeyn.
ie wird ihm immer gantz neu vorkommen. x)
harte, viel ſcharffe, Ausdrückungen. y) i. e. *Ela-*
pugnantibus. z] *Poſcere*, eine Rechen-Taffel for-
aa) verti, ſich in ein priuat-Gericht verwan-
bb] Dare, ſeinem Unwillen den freyen Lauff
, kein Blat vor das Maul nehmen. cc) Tan-
pro Cteſiphonte. Denn Demoſthenes hat eine
eſliche Rede für *Cteſiphontem* wieder *Æſchinem* ge-
hal-

riter tenes omnes dd), vt conferre cum hac, dum hanc ſolam legis, poſſis. Vale.

XXXIV.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

Maximi munus gladiatorium in funere vxoris commendat: dolet autem pantheras tardius aduenisse.

RE&te feciſti, quod *gladiatorium munus* a) *Veronenſibus noſtris* b) promiſiſti, a quibus olim amaris, ſuſpiceris, ornaris. Inde etiam vxorem cariſſimam tibi & probatiſſimam habuiſti, *cuius memoriæ*, vt *opus aliquod*, 2 ita *maxime funebre* c), *debebatur* d). Præterea,

halten. Beſiehe oben *lib. I. Ep.* 2. dd) Memoriter tenere alterius orationes, eines andern Rede im Kopf haben, gantz auswendig wiſſen.

XXXIV. a) Ein Fechter-Kampff. Dergleichen Kampff ſtelten vornehme Leute bey dem Grabe ihrer Verſtorbenen an. Sie erkaufften Leute, welche ſich zu tode fechten muſten, wenn es das Volck nicht verhinderte. vid. Suetonii *Tiber. c.* 7. & *Jul. c.* 27. Juuenal. *Satyr.* 2. *v.* 143. Lipſius *lib. I. Saturn. c.* 7. Kipping. *antiq. lib. II. c.* 6. Dieſe Spiele ſchaffte *Theodoricus*, ein König der Gothen ab. vid. Cochlæi *vitam Theodorici*. welches Jo. Peringskioldus zu Holm. 1699. herausgegeben hat. b) Unſern Veronenſern. Er nennet ſie deßwegen alſo, weil *Verona*, gleichwie ſeine Vater-Stadt, *Comum*, jenſeit des Fluſſes *Po*, liegt. Alſo ſagt er: *lib. I. Ep.* 14. *n.* 4. *Patria eſt ei Brixia, ex illa noſtra Italia.* c) Hauptſächlich bey ihrem Leichen-Begängniß. Beſiehe Lipſium *l. c. cap.* 8. d) Alicuius memoriæ opus aliquod debere, jemand

ito conſenſu rogabaris e), vt negare non
ns, ſed durum videretur. Illud quoque
im, quod tam facilis, tam liberalis in
f) fuiſti. Nam per hæc etiam magnus 3
s oſtenditur. Vellem *Africanæ* g), quas
ras plurimas, *ad præfinitum diem occur-*
h)! Sed licet *ceſſauerint illæ, tempeſtate*
i): tu tamen meruiſti, *vt acceptum tibi*
), quod, *quo minus exhiberes, non per te ſte-*
Vale.

PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM LIBER SEPTIMVS.

I. C.

rzum Andencken, ein Ehren-Gedächtniß ſtifften
e] rogari, ſo einſtimmig gebeten werden. *munere gladiatorio.* Munus gladiatorium edere, echter-Kampff anſtellen. g) Allerhand Africa-Thiere, Panterthiere. Plinius maior *Hiſt. N. l. c* 17. *Senatus conſultum fuit vetus, ne liceret Afri- e Italiam aduehere.* Suetonius *in Calig. c.* 18. *Circenſes plurimos, interiecta modo Africanarum ue.* h) occurrere, ſich auf den beſtimmten Tag en. i] ceſſauerunt, das üble Wetter hat ſie alten. k] Daß man dir dafür dancke, dafür den ſey. l) Es hat bey dir nicht geſtanden, ſie nicht darſtellen konnteſt.

I.

C. PLINIVS RESTITVTO SVO S.

Ægrotantem amicum hortatur, vt valetudinem patienter ferat, suoque exemplo docet, non indulgendum appetitui, sed medicis obtemperandum esse.

TErret a) me hæc tua tam *pertinax valetudo* b), & quamquam te temperantissimum nouerim: vereor tamen, *ne quid illi etiam in mores tuos li-*
2 *ceat* c). Proinde moneo, patienter resistas. Hoc laudabile, hoc salutare admittit humana natura, quod suadeo. Ipse certe sic agere so-
3 nus cum meis soleo. Spero quidem, si forte *in aduersam valetudinem incidero* d), *nihil* me *desideraturum vel pudore vel pœnitentia dignum* e): si tamen *superauerit morbus* f); denuntio, ne quid mihi detur, nisi permittentibus medicis; sciantque, si dederint, ita vindicaturum; vt *solent alii* g), quæ negantur. Quin
4 etiam, quum *peruſtus ardentiſſima febri* h), tandem

I. a) Terrere, beſtürtzt, ſtutzig machen. b) Eine anhaltende Kranckheit, Unpäßlichkeit. c) Sie möchte einiger maſſen Herr über dich werden, dir zu Kopff wachſen. d) Incidere, in eine Kranckheit fallen. e) Nihil deſiderare, nichts verlangen, deſſen man ſich entweder ſchämen, oder welches man bereuen muß. f) Superat morbus, die Kranckheit nimmt über Hand. g) *Vindicare illa, quæ negantur.* h) Einer, der von

niſſus i) *vnctusque* k) acciperem a medico
n: porrexi manum, vtque *me tangeret*
admotumque iam labris poculum red-
oſtea quum viceſimo valetudinis die *ba-* 5
pararer m), muſſantesque medicos repen-
em: cauſſam requiſiui. Reſponderunt,
tuto lauari, *non tamen omnino ſine ali-*
cione n). Quid (inquam) *neceſſe eſt* o)? 6
a *ſpe* balinei, cui iam videbar inferri,
niterque dimiſſa p), *ad abſtinentiam* rur-
ſecus ac modo ad balineum, *animum*
te compoſui q). Quæ tibi ſcripſi, pri- 7
te non ſine exemplo monerem; dein-
poſterum ipſe *ad eandem temperantiam*
rer r); quum me hac epiſtola, quaſi pi-
bligauiſſem. Vale.

II.

hitzigen Fieber ganz abgemattet iſt. i) Nach
m paroxyſmo, nachdem das Fieber vorbey
) Celſus II. 14. *Vngi leniterque pertractari*
um in acutis & recentibus morbis oportet; in
tamen & ante cibum. l) Quem tangere, ei-
dem Puls fühlen. m) præparari, ſich zum
tig machen. n) Jedoch nicht gänzlich ohne
Beyſorge, es möchte etwas darzu ſchlagen.
nari? Denn ich kan es, will er ſagen, auch
n. p) Spem placide leniterque dimittere, ſich
ung, ohne die geringſte Gemüths-Unruh, ganz
d gern, vergehen laſſen. q) componere, ſich
gkeit willig und freudig bequemen. r) Ad-
ich an eben dergleichen Mäßigkeit binden.

II.

C. PLINIVS IVSTO SVO S.

Promittit aliquid ſcriptorum ſuorum, quum æſtas tranſmiſſa fuerit.

QVemadmodum congruit a), vt ſimul & adfirmes, te aſſiduis occupationibus impediri, & ſcripta noſtra deſideres, *quæ vix ab otioſis impetrare aliquid perituri temporis* b) poſſunt?
2 Patiar ergo *æſtatem inquietam vobis exercitamque* c) *tranſcurrere* d) & hieme demum, quum credibile erit, noctibus ſaltem vacare te poſſe, quæram, quid potiſſimum ex nugis meis tibi exhi-
3 beam. Interim *abunde eſt* e), ſi epiſtolæ non ſunt moleſtæ. Sunt autem; & ideo breuiores erunt. Vale.

III.

C. PLINIVS PRÆSENTI a) SVO S.

Ami-

II. a] Wie reimt ſich dieſes zuſammen? b) Welche kaum von müßigen Leuten ſo viel erlangen können, daß ſie etwas von ihren Neben-Stunden auf ihre Durchleſung wenden. c) Die Sommers-Zeit, in welcher ihr geſchäfftig und mühſam ſeyd. d) Ich will den Sommer vorbey ſtreichen laſſen. e] Es iſt genung. *lib. IV. Ep.* 30. Mihi abunde eſt, ſi ſatis expreſſi, quod efficitur.

III. a) Dieſer Herr *Præſens* ſtund in ſolchem Anſehen, daß

micum a longo receſſu in vrbem reuocat.

Antane perſeuerantia b) tu modo in *Lucania* c), modo in Campania? *Ipſe enim* is) *Lucanus, Vxor Campana.* Juſta longioris abſentiæ, non perpetuæ ta- Quin ergo aliquando in vrbem redis? 2
gnitas, honor, amicitiæ tam ſuperio- quam minores. *Quousque regnabis* d)? que vigilabis, quum voles? dormies, lia voles? *quousque calcei nusquam? to- tata* e)? liber totos dies? Tempus eſt, 3
iſere moleſtias noſtras, vel ob hoc ſolum, *uprates* iſtæ *ſatietate langueſcant* f). *Sa-* aulliſper, quo ſit tibi iucundius *ſalutari Terere in hac turba* h), vt te ſolitudo de-
Sed quid imprudens, quem reuocare 4
co-

Käyſer *Antoninus philoſophus*, deſſen Tochter mit Printzen *Commodo*, vermählte. vid. *Capitolinum* lium Lampridium *in Vita Commodi.* b) Dieſes iſt *atiuus.* So grauſam lange, ewig, ſo beſtändig. *ania* hieß damahls ohngefähr dieſelbe Gegend, ietzt in Calabria, *Baſilicata*, genennet wird. d) nge will er auf ſeinen Land-Gütern einen groſſen gniren, abgeben? e) Denn *Calceos* und *togam* tru- vornehmen Römer nur in der Stadt: auf dem ber giengen ſie in *tunica* und *ſoleis*, d. i. in ſolchen und Schuhen, welche bey Land-Leuten im Ge- waren. f) langueſcunt, man wird derer Ergötz- ten überdrüßig, wenn man ſie gar zu offt genieſ-) Salutare, beſuchen, zuſprechen, Salutari, zu- bekommen, beſuchet werden. h) Er laſſe ſich es

conor, retardo? fortaſſe enim his ipſis admoneris, vt *te magis ac magis otio inuoluas* i), *quod ego*
5 *non abrumpi, ſed intermitti volo* k). Vt enim, ſi *cœnam tibi facerem* l), dulcibus cibis acres acutosque miſcerem; vt obtuſus illis & oblitus ſtomachus his excitaretur: ita nunc hortor, vt *incundiſſimum genus vitæ nonnullis interdum quaſi acoribus condias* m). Vale.

IV.

C. PLINIVS PONTIO SVO S.

Miranti, qui Plinius, ſeuerus homo, hendecaſyllabos ſcripſerit, poetica ſua ſtudia ab vltima ætate recenſet.

AIs, legiſſe te *hendecaſyllabos meos* a); requiris etiam, quemadmodum cœperim ſcribere, homo, vt tibi videor, ſeuerus, vt
2 ipſe fateor, non ineptus. Numquam a poetice (altius enim repetam) alienus fui; quin etiam *quatuordecim natus annos* b) Græcam tra-

hier ein wenig ſauer werden, er tummle ſich ein wenig unter dem Volck herum. vid. *Ep. V.* g). i] ſe inuoluere, ſich deſto mehr der Ruhe ergeben. k) Ich will nicht, daß er dieſelbe gantz und gar fahren laſſe, ſondern ſie nur auf kurtze Zeit bey Seite ſetze. l) Cui cœnam facere, einen tractiren, zu Gaſt haben. m) Eine angenehme Lebens-Art durch ſauere Arbeit, verdrießliche Bemühungen, bisweilen unangenehm machen.

IV. a) vid. *lib. IV. Ep.* 14. *n.* 8. b] Dieſes geſchahe damahls, als er noch unter ſeinen Haus-Lehrern, oder Grammaticis, ſtund, und die öffentlichen Schu-

len

ragœdiam ſcripſi. Qualem? inquis. Neſcio.
ragœdia vocabatur. Mox, quum e *militia* 3
ediens c), in *Icaria infula* d) ventis detine-
er, Latinos *elegos in* illud ipſum *mare* ipſam-
ue inſulam *feci* e). *Expertus ſum me* ali-
uando & *heroico* f): Hendecaſyllabis nunc
rimum; quorum hic natalis, hæc cauſſa eſt.
egebantur in Laurentino mihi libri *Aſinii Gal-* 4
g) de comparatione patris & Ciceronis: In-
dit epigramma Ciceronis *in Tironem* h) ſuum.
ein, quum meridie (erat enim æſtas) dor-
ituras me recepiſſem, nec obreperet ſo-
nus: cœpi reputare, *maximos Oratores* i)
oc ſtudii genus, & *in oblectationibus habuiſſe*
k)

derer Rhetorum noch nicht beſuchte. vid. Quinctil. *ſtit. lib. II. c. 4.* & Henr. Dodvvelli *Annales Quinctil.* 70. 71. Maſſon. *vita Plin. p. 14.* c) vid. *lib. III.* . II. *n. 5.* d) Sie liegt im Ægæiſchen Meer, bey Samo, d heiſſet ietzo *Nicaria*. Sie hat von *Icaro*, Dædas Sohn, den Nahmen. Ouidius ſagt: *Icarus Icariis nina fecit aquis, lib. I. Triſt. Eleg. I. v. 90.* und *III. 4.* 22. e) Elegos in mare facere, Elegiſche Verſe auf s Meer machen. f) Experiri ſe heroico verſu, verſuchen, ob man auch heroiſche Verſe machen könne. Er war *Aſinii Pollionis*, eines gelehrten Redners, hn. Er ſchrieb ein Buch, worinnen er ſeinen Vamit *Cicerone* verglich und ihm vor dieſem den rzug gab. Allein Käyſer Claudius wiederlegte daſe. Suetonius *in Claud. c. 41.* Ein mehrers von a ſuche bey Tacito. *Annal. I. 12.* und Th. Ryckio *Tac. p. 112.* Voſſio *de poet. lat. p. 37.* h) Er war eronis Freygelaßner, ein gelehrter Kerl. i) Dieſel-

5 k) & *in laude poſuiſſe* l). Intendi animum contraque opinionem meam, poſt longam deſeruidinem, perquam exiguo temporis momento, *in ipſum*, *quod me ad ſcribendum ſollicitauerat* m), his *verſibus exaraui* n):

6 *Quum libros Galli legerem, quibus ille parenti*
auſus de Cicerone dare eſt palmamque decusque o);
laſciuum inueni luſum Ciceronis, & illo
ſpectandum ingenio, quo ſeria condidit & quo
humanis ſalibus, multo varioque lepore
magnorum oſtendit mentes gaudere p) *virorum.*
Nam queritur, quod fraude mala fruſtratus amantem,
paucula cœnato ſibi debita ſuauia Tiro
tempore nocturno ſubtraxerit. His ego lectis,
cur poſthæc, inquam, noſtros celamus amores?
Nullumque p) *in medium timidi damus? atque fatemur*

Tiro

ben erzehlet er *lib. V. Ep. 3. n. 5.* k) Quid in oblectatione habere, ein groſſes Gefallen an etwas tragen. l) Quid in laude ponere, etwas hoch ſchätzen, in hohem Werth halten. m) Die Urſache, welche mich zum ſchreiben antrieb. n) Quid verſibus exarare, etwas in Reime, in Verſe, bringen. o) Cui de aliquo dare palmam decusque, einem vor dem andern den Vorzug geben. Von dieſer Redens-Art beſiehe Valer. Maxim. *lib. VIII. c. 1. Ex. 8.* p) Humanis ſalibus multo varioque lepore gaudere, ſich an allerhand luſtigen Scherzen und vielerley Schwäncken ergötzen. q) *Senſus obſcurus.* Einige verſtehen, *amorem*, darunter, Aus dieſem Grunde würde: *nullum in medium dare amorem*, ſo viel heiſſen: Keine Liebes-Gedichte verfertigen. Caſaubonus meinet, es ſollte *Nulli* für *non* ſtehen, und die

Mei-

ironisque dolos, Tironis noſſe fugaces
anditias & furta nouas addentia flammas?
ıſii ad elegos. *Hos quoque non minus celeri-* 7
xplicui r). Addidi alios facilitate corruptus.
ıde in vrbem reuerſus, ſodalibus legi. Pro-
runt. Dein plura metra, ſi quid otii, ma- 8
: in itinere, tentaui. Poſtremo placuit, ex-
lo *multorum* s), vnum ſeparatim hendeca-
borum volumen abſoluere. Nec pœnitet.
tur, deſcribitur, cantatur etiam. A Græ- 9
quoque, quos latine huius libelli amor do-
, *nunc cythara, nunc lyra perſonatur* t).
quid ego tam glorioſe u)? quamquam poetis 10
re conceſſum eſt; & tamen non de meo,
de aliorum iudicio loquor; qui ſiue iudi-
, ſiue errant, me delectant. Vnum precor,
oſteri quoque aut errent ſimiliter, aut iudi-
. Vale.

V.

PLINIVS CALPVRNIÆ SVÆ S.

Ma-

rung dieſe ſeyn. *Cur celamus noſtros amores &*
x medium damus? r] Mit dieſen ward ich auch
ald fertig, über dieſen biß ich mir nicht viel Nä-
on denen Fingern ab. s) Z. E. *Calui, Catulli.* t)
nari, bald auf der Cyther, bald auf der Leyer, ge-
t werden. u) Aber, was prale ich ſo ſehr?

Magno ſe uxoris deſiderio teneri ſignificat.

INcredibile eſt, quanto *deſiderio tui tenear* a). In cauſſa amor primum: deinde, quod non
2 conſuevimus abeſſe. Inde eſt, quod magnam partem *noctium in imagine tua* b) *vigil exigo* c): inde, quod interdiu, quibus horis te viſere ſolebam, ad *diætam* d) tuam ipſi me, vt veriſſime dicitur, *pedes ducunt* e); quod denique æger & mœſtus, & ſimilis excluſo, *a vacuo lumine recedo* 3f). Vnum tempus his tormentis caret, *quo in foro & amicorum lituſ conteror* g). Æſtima tu, quæ vita mea ſit, *cui requies in labore*, in miſeria curisque ſolatium *eſt* h). Vale.

VI.

C. PLINIVS MACRINO SVO S.

Bithynos decreto excuſationem Vareni omiſſæ nuptiæ, inuſ-

V. a) Deſiderio alicuius teneri, ein groſſes Verlangen nach jemanden tragen. b) In dem ich ſtets an ſie gedencke, indem ich ihr Bild ſtets vor Augen habe. c) Noctem vigil exigo, ich bringe die Nacht ſchlaffloß zu. d) Das Gemach, Cabinet, Wohn-Stube. e) Virgil. *Eclog.* 9. *Quo te, Mœri, pedes? an, quo via ducit, in urbem?* Erasmi *Adag.* 968. *quocunque pedes ferunt.* f) recedere, aus dem leeren Zimmer wieder zurück gehen. g) In welcher ich mich vor Gericht plage, und guten Freunden ihre Proceſſe führe. Vid. *Ep. III. n.* 3. Terere in hac turba. h) Pigro homini non requies in labore eſt, ein Fauler ſucht in der Arbeit keine Ruhe.

VI.

inuitis legatis, quibus Plinius breuiter respon
quod consultius interdum putat, quam multa
qui, idque exemplo alio probat.

RAra & notabilis res contigit *Vareno* a
ſit licet adhuc dubia. Bithyni *accuſat*
nem eius, vt *temere inchoatam*, *omiſiſſe* b) na
rantur. Narrantur dico? adeſt prouinciæ *l*
gatus c). Attulit *decretum conſilii* d) ad Ca
ſarem; attulit ad multos principes viros; a
tulit etiam ad nos, Vareni *aduocatos* e). *Pe*
ſtat f) tamen idem ille Magius; quin etiam
Nigrinum g), optimum virum, *pertinaciſſim*
exercet h). Per hunc a conſulibus poſtulaba
vt Varenus *exhibere rationes* i) cogeretur. Ad
ſiſtebam Vareno iam tantum vt amicus, & ta
cere decreueram. (Nihil enim tam contra
rium, quam ſi aduocatus a ſenatu datus, defen
derem vt reum, cui opus eſſet, nec reus vi
deretur.) Quum tamen, finita poſtulation
Nigri

VI. a] Wie dieſe gantze Sache zuſammen hänge, ſol
ches läſſet ſich aus *lib. V. Ep.* 20. *lib. VI. Ep.* 13. uni
aus dem folgenden 10 Brief dieſes Buchs erkennen
b) omittere, eine übelgegründete Klage nicht fortſe
tzen, fahren laſſen. c) Ein neuer Deputirter nach Fon
teio Magio, *de quo lib. V. Ep.* 20. *n.* 4. Dieſer hier heißt
Polyænus. d) Das Decret, der Schluß der Bithyniſchen
Verſammlung. e) Nemlich an *Plinium* und *Homul*
lum, welche Vareno bedient waren. f) Præſtare, in
der Anklage fortfahren. g) Der Bithyner Aduocat. h)
Quem pertinaciſſime exercere, einem mit ſeiner Hart
näckichkeit viel zu ſchaffen machen. i) Seine Rech

Nigrini, consules *ad me oculos retuliſſent* k): *Scieris*, inquam, *conſtare nobis ſilentii noſtri rationem* l), *quum veros legatos* m) *prouinciæ audieritis contra Nigrinum, ad quem miſſi ſunt. Ego ad me quoque habeo* n) *decretum prouinciæ.* Rurſus *ille* o): *poteſt tibi liquere.* Ad hoc ego: *Si tibi ex diuerſo liquet; poteſt & mihi, quod eſt melius in cauſſa, liquere.* Tum legatus Polyænus *cauſſas abolitæ accuſationis expoſuit* q) poſtulauitque, *ne cognitione Cæſaris præiudicium fieret* r). Reſpondit Magius: iterumque Polyænus. Ipſe raro & breuiter interloquutus, *multum me intra ſilentium tenui* s). Accepi enim, non minus interdum oratorium eſſe *tacere* t), quam dicere; atque adeo *repero* u), quibusdam me capitis reis vel

nungen, ſeine Regiſter anweiſen. k] Ad quem oculos referre, die Augen auf einen wenden, einen anſehen. l) Conſtat mihi ſilentii mei ratio, ich habe meine Urſache, warum ich ſtillſchweige. m] Die rechten Abgeordneten. Dieſe brachten mit, daß man *Varenum* nicht weiter verklagen ſollte. n) ſc. miſſum. o] Nigrinus. p) Er kan es erfahren, er kan Nachricht davon bekommen. q) exponere, die Urſachen anführen, warum die Anklage aufgehoben werde. r) Daß man ſeiner Käyſerlichen Majeſtät nicht in dero hohes richterliches Amt greiffe; daß man es einzig und allein der Unterſuchung des Käyſers überlaſſe. s) Multum ſe intra ſilentium tenere, ſich gantz ſtill halten, nicht viel darzu ſagen. t) Cicero redet demnach *lib. XIII ad Attic. Ep* 42. gar artig: *Hoc loco*, ſpricht er, *ſcimus quiddam de tua eloquentia, nam tacui.* u) Ich erinne-

re

magis ſilentio, quam oratione accuratiſſi-
profuiſſe. Mater amiſſo filio (quid enim 8
iibet, quamquam alia ratio ſcribendæ epi-
e fuerit, *de ſtudiis diſputare*) x)? Libertos
, eosdemque coheredes ſuos, *falſi* y) &
eficii reos detulerat ad principem, iudi-
que impetrauerat Julium Seruianum. De-
leram reos ingenti quidem cœtu. Erat 9
n cauſſa notiſſima; præterea vtrimque *in-*
a clariſſima z). Finem cognitioni quæſtio
oſuit, quæ *ſecundum reos dedit* aa). Poſt- 10
nater adiit principem; adfirmauit ſe nouas
bationes inueniſſe. Præceptum eſt *Seruia-*
bb), vt *vacaret finitam cauſſam retractanti*
, ſi quid noui adferret. Aderat matri Ju- 11
; Africanus, nepos Julii Oratoris. Quo
audi-

ich, ich beſinne mich. *lib III. Ep. 5. n. 16. Repeto, orreptum ab eo.* x) Von ſeiner wiſſenſchafft etwas einmengen. y) falſi teſtamenti. z) Die vortreflich-Redner, Advocaten. aa) Für die Beklagten ſpre-n, die Beklagten losſprechen. Denn *dare ſecundum n* (ſc. reſponſum oder ſententiam) heiſſet *pronuntiare aliquo.* Seneca *proœm. lib. III. Controu. Centumuiri runt, dare ipſos ſecundum aduerſarium Albutii, ſi iu-et ille.* Tacit. *Annal. IV. 43. Ita ſecundum Meſ-os datum.* Sueton *Claud. c. 15.* Cuiacius *lib. VI. eruat. c. 27.* bb) Dieſes iſt ein Exempel *cauſſæ actatæ poſt pronuntiatam ſententiam*, welches Cuia- *lib. XVIII obſeru. c. 35.* gleichfalls angemercket cc) Vacare finitam cauſſam retractanti, ihr beyn-ien, wenn ſie den bereits geendigten Proceſs wieder

audito *Paſſienus Criſpus* dd) dixit: *Bene, mi hercule, bene! Sed quo tam bene? Julius nos* ee), Juuenis ingenioſus, ſed parum callidus, quum multa dixiſſet, *adſignatumque tempus impleſſet* ff): *Rogo*, inquit, *Seruium, permittas mihi vnum verſum adiicere* gg). Tum ego, quum omnes me, vt *diu reſponſurum* hh), intuerentur: *Reſpondiſſem*, inquam, *ſi vnum illum verſum Africanus adieciſſet, in quo non dubito omnia noua fuiſſe* ii). *Non facile me repeto tantum conſequutum adſenſum* kk) agendo, quantum tunc non agendo. Similiter nunc & *probatum & exceptum* ll) eſt, quod pro

vornehmen will. dd) Er iſt zweymahl Bürgermeiſter und ein berühmter Redner geweſen. Beſiehe von ihm Lipſium über das *XII.* Buch *Annal.* Taciti *n.* 10. *p.* 160. ee] Nemlich Julius, der Enckel des Redners. Nepos iſt hier kein nomen proprium, wie einige dafür halten. ff) Nachdem er die ihm zum Reden beſtimmte Zeit zu Ende gebracht hatte, nachdem die Stunde ausgelaufen war. vid. *lib. I. Ep.* 23. *n.* 2. *II. Ep.* 11. *n.* 14. gg] Nur noch ein Wort, noch einen periodum, nur noch etwas weniges hinzu thun. Von der Bedeutung des Wortes: *Verſus*, beſiehe Iſidor. *Orig. lib. I. c.* 38. & *VI, c.* 14. Barth. *Aduerſ. lib. II. c.* 18. Jo. Groium *c.* 11. *obſeruat. in N. T.* hh) Die reſpondere, weitläuftig, in einer langen Rede, antworten. ii) Plinius redet dieſes nur aus Spott; weil Julius das alte nur wieder aufwärmte, und in der That nichts neues vorbrachte. kk) Ich kan mich nicht leichtlich erinnern, daß ich jemahls ſo groſſen Beyfall erhalten hätte. ll) Probari & excipi, gebilliget und wohl auf-

ıro Vareno *hactenus* mm) tacui. Conſules, vt 4
Polyænus poſtulabat, omnia integra principi ſer-
nauerunt, cuius *cognitionem* nn) ſuſpenſus expe-
ło. Nam dies ille nobis pro Vareno aut ſecu-
ritatem & otium dabit, aut intermiſſum *laborem*
revocata ſollicitudine iniunget oo). Vale.

VII.

C. PLINIVS SATVRNINO SVO S.

Gaudet Saturnini & Priſci coniunctione, & hunc ad ſe reuerti, ſatiatum otio, cupit.

ET proxime *Priſco* a) noſtro, & rurſus, quia ita iuſſiſti, gratias egi, libentiſſime quidem. Eſt enim mihi periucundum, quod viri optimi mihique amiciſſimi, *adeo cohæſiſtis* b), vt inuicem vos obligari putetis. Nam 2
ille quoque præcipuam ſe voluptatem ex amicitia tua capere profitetur, *certatque tecum honeſtiſſimo certamine mutuæ caritatis* c), quam ipſum

aufgenommen werden. mm) In ſo weit, d. i. und nur etwas weniges darzwiſchen geredet habe. nn) Der gerichtliche Ausſpruch, Entſcheidung. oo) Cui iniungere, einem die Arbeit mit Aufladung der vori-gen Sorge wiederum aufbürden.

VII. a) vid. *lib. II. Ep.* 13. b) Adeo cohærere, ſowohl zuſammen ſtehen. c) Certare cum quo honeſtiſſimo certamine mutuæ caritatis, mit einem ſtreiten, wie man

ipſum tempus augebit. Te negotiis diſtineri
3 ob hoc moleſte fero, quod deſertus ſtudiis non
potes. Si tamen alteram litem per iudicem, al-
teram, vt ais, ipſe finieris: incipies primum ipſe
d) otio frui, deinde ſatiatus e) ad nos reuerti.
Vale.

IIX.

C. PLINIVS PRISCO SVO S.

Eandem lætitiam, de qua ſuperiori epiſtola, ſignifcat Priſco, eumque ad conſtantiam hortatur.

EXprimere non poſſum, quam iucundum
ſit mihi, quod Saturninus noſter ſummas
tibi apud me gratias aliis ſuper alias epiſtolis
2 *agit* a). Perge, vt cœpiſti, virumque op-
timum quam familiariſſime dilige, magnam vo-
luptatem ex amicitia eius percepturus, nec ad
3 breue tempus. Nam *quum omnibus virtutibus*
abundet b); *tum* c) hac *præcipue* d), quod habet
maximam in amore conſtantiam. Vale.

IX.

man es ihm an Liebe zuvor thun könne. d) An dem Ort, wo er jetzo lebet. e) Wenn er genung ausgeruhet hat.

IIX. a) Er läßt dir, in einem Briefe nach dem andern, durch mich den verpflichteſten Danck ſagen. Dergleichen Redens-Art finden wir bey denen Claſſicis hin und wieder. Panegyr. c. 14. *aliis ſuper alias expeditionibus.* Liuius III. c. 56. *alia ſuper alia eis auſus.* & libr. XIII c. 36. *alia ſuper alia nuntiabantur.* b) Omnibus virtutibus abundare, alle Tugenden, Geſchick-

IX.

C. PLINIVS FVSCO SVO S.

Iuuenti amico rationem exercendi ſtili præſcribit.

VÆris, quemadmodum in *feceſſu*, quo *iamdiu frueris* a), putem te ſtudere oporte- Vtile inprimis, & multi præcipiunt, vel 2
Græco in Latinum, vel ex Latino vertere Græcum. Quo genere exercitationis proetas ſplendorque verborum, copia figura, vis explicandi, præterea imitatione imorum ſimilia inueniendi facultas para; ſimul, quæ legentem fefelliſſent, transntem fugere non poſſunt. Intelligentia ex & iudicium acquiritur *Nihil obfuerit* b), 3
legeris hactenus, vt rem argumentumque as c), *quaſi æmulum ſcribere* d), lectisque con-

Klichkeiten, im Uberfluß beſitzen. c) Cicero *pro o cap.* 12. *Cum* ex omnibus ciuitatibus via *ſit* in non, tum vero, &c. Plinius *lib. VIII. Ep.* 18. extr. n aures hominum &c. Columella VII. 10. *Cum* i quadrupedi per æſtatem ſitis *ſit* infeſta, *tum* ſuilaxime *eſt* inimica. Eumenius *Panegyrico Conſtantico cap.* 2. *Cum* omnes homines iuuare boni *ſit* princi*tum* præcipue bene meritis ſubuenire ſapientis *eſt*. ic. virtute abundat.

K. a] Seceſſu frui dio, lange auf ſeinem Land-Gut le- b) Es wird auch dienlich ſeyn. c] Was er zu dem e, in dieſer abſicht, geleſen hat, damit er die Sache

und

& nunc informet p) *Martem caſtamque Minervam;*
nunc Venerem effingat, nunc Veneris puerum;
Vtque ſacri fontes non ſola incendia ſiſtunt q),
ſæpe etiam flores vernaque prata iuuant r):
Sic hominum ingenium flecti ducique per artes
non rigidas s) *docta mobilitate decet.*

12 Itaque ſummi oratores, ſummi etiam viri, ſic ſe exercebant aut delectabant, immo deleſta-
13 bant exercebantque. Nam *mirum eſt, vt* t) his opuſculis animus *intendatur remittaturque* u). Recipiunt enim amores, odia, iras, miſericordiam, vrbanitatem, *omnia* denique, *quæ in vita, atque etiam in foro cauſſisque verſantur*
14 x). Ineſt his quoque eadem, quæ aliis carminibus vtilitas: quod *metri neceſſitate deuincti* y), *ſoluta oratione lætamur* z), &c, quod facilius eſſe comparatio oſtendit, libentius *ſcri-*
bi-

fiat opus, quid cera iuſſa eſt facere. d). Pro effingere hoc loco ponitur. Bilden. q) Incendia ſiſtere, die Feuers-Gluth löſchen. r) Iuuare, die Blühmen-Felder und Wieſen benetzen. s) Durch die angenehmen Wiſſenſchafften. Nam *dicitiſſe fidelibus artes, mollit mores, nec ſinit eſſe feros.* Alſo können artes nicht ſo leicht rigidi und feri ſeyn. t) Es glaubt es kein Menſch, wie. u) Intendi remittique, aufgemuntert und erquickt werden. x) Alles, was im gemeinen Leben, und auch vor Gericht, und bey Rechts-Sachen, vorkommet. Beſtehe hierüber Martialis *Epigr.* 19. *lib. VI.* de tribus capellis. y) Deuinctus, einer, welcher an die Abmeſſung derer Sylben gebunden iſt. z) Lie-
ber,

imus aa). Habes plura etiam fortaſſe, quam 15
requirebas: vnum tamen omiſi. Non enim di-
i, quæ legenda arbitrarer: quamquam dixi,
uum dicerem, quæ ſcribenda. Tu memine-
is *ſui cuiusque generis* bb) auctores diligenter eli-
ere. (Aiunt enim: *multum legendum eſſe, non*
ulta). Qui ſint hi, *adeo notum prouocatumque* 16
t cc), vt demonſtratione non egeant: & alio-
ui *tam immodice epiſtola me extendi* dd), vt dum
ibi, quemadmodum ſtudere debeas, ſuadeo, ſtu-
endi tempus abſtulerim. Quin ergo pugillares
eſumis & aliquid ex his, vel iſtud ipſum, quod
œperas, ſcribis? Vale.

X.

C. PLINIVS MACRINO SVO S.

Euentum actionis Bithynorum contra Varenum narrat.

Quia

er, gern in ungebundner Rede ſchreiben. aa) Pro-
m ſcilicet & ſolutam orationem. bb) Die beſten von
eder Gattung, Sorte, Art. *Ego*, ſagt Fabius Quin-
tilianus, *optimos quidam & ſtatim & ſemper legendos*
ſſe cenſeo. Seneca ad Lucilium: *probatos ſemper lege.*
ſi quando ad alios diuerti libuerit, ad priores redi.
id. Ciceron. II. *de Oratore.* Noſter I. *Ep.* 5. *n.* 13. *ſtul-*
iſſimum credo ad imitandum non optima quæque propone-
e. cc) Es iſt ſo bekandt und ſolcher Geſtalt offen-
ähr. dd) Se extendere, ſich in einem Briefe ſo weit-
äufftig aufführen, in einem Briefe ſo weitläufftig ſeyn.

me *iſtic* g) fui, indicauit mihi, cupere ſe aliquid circa Larium noſtrum poſſidere. Ego illi ex prædiis meis, quod vellet, & quanti vellet, obtuli, exceptis paternis maternisque. His enim cede-
6 re ne Corelliæ quidem poſſum. Igitur, quum obuenisſet mihi hereditas, in qua prædia iſta, ſcripſi ei venalia futura. Has epiſtolas Hermes tulit, exigentique, vt ſtatim *portionem meam ſibi addiceret* h), paruit. Vides, quam *ratum haberi* debeam, *quod* libertus meus *meis moribus geſſit*
7 k)? Supereſt, vt coheredes æquo animo ferant, ſeparatim me vendidiſſe, quod mihi licuit omnino vendere. Nec vero coguntur imitari meum
8 exemplum. Non enim illis eadem cum Corelliâ iura ſunt. Poſſunt ergo *intueri vtilitatem ſuam* l), *pro qua mihi fuit amicitia* m). Vale.

XII.

C. PLINIVS MINVTIO SVO S.

Li-

XI. v. 191. und Martial. *X. Epigr.* 41. g) Zu Como. h] Cui portionem ſuam addicere, jemanden ſein Antheil zuſchlagen, verkauffen. i] Quid ratum habere, etwas für genehm halten. k) Quid alterius moribus gerere, etwas mit eines andern belieben, nach eines andern ſeiner Weiſe, thun. l) Auf ſeinen Nutzen ſehen. Plinius will ſagen: Sie mögen immer auf ihren Nutzen ſehen, und die ganze Erbſchafft auf 900000. *Seſtertien* ſchätzen. m] Pro vtilitate mea mihi eſt amicitia, ich ziehe die Freundſchafft meinem eignen Nutzen vor.

XII.

Libellum poſtulatum ſero mittens, per iocum ſe excuſat, aliosque iocos inſpergit.

Libellum formatum a) a me, ſicut exegeras, quo amicus tuus, immo noſter, (quid enim non commune nobis?) ſi res poſceret, vteretur, miſi tibi ideo tardius, ne tempus emendandi eum, id eſt, *diſperdendi* b), haberes. Habebis tamen; an emendandi, neſcio, vtique diſperdendi, (ὑμεῖς γὰρ καυδάζηλοι) c) optima quæque ſi detraxeris. Quod ſi feceris; boni conſulam. Poſtea enim illis ex aliqua occaſione, vt meis, vtar, & *beneficio faſtidii tui ipſe laudabor* d), vt in eo, quod adnotatum inuenies, & ſuprafcripto aliter explicitum. Nam, quum ſuſpicarer, futurum, vt tibi tumidius videretur, quod eſt *ſonantius & elatius* e): non alienum exiſtimaui, ne te torqueres, addere ſtatim preſſius quiddam & exilius, vel potius humilius & peius, veſtro tamen iudicio rectius. Cur enim non vsque quaque *tenuitatem* veſtram *inſequar & exagitem* f)? *Hæc* g), vt inter iſtas occupationes ali-

XX. a] Libellum formare, eine Bittſchrifft aufſetzen. b) Plinius ſagt dieſes aus Scherz. c) Ihr ſchlechten, elenden Affen, Nachahmer. d) Ich werde durch deine Verachtung bey andern Lob erlagen, deine Verachtung wird mir Lob zuwege bringen. e] Wolklingend und hoch. f) Alicuius tenuitatem inſequi & exagitare, jemandes niedrige Schreib-Art verlachen und durch die Hechel ziehen. g] Sc. ſcripſi iocans.

aliquid aliquando rideres. Illu
mihi viaticum reddas, quod im
6 curſore dimiſſo h). Næ tu, c
non partes libelli, ſed totum libe
negabisque vllius pretii eſſe, cu
ſceris i). Vale.

XIII.

C. PLINIVS F SVO S.

Ferocis elegantem epiſtolam laud

EAdem epiſtola & ſtudere t
ſignificat. Ænigmata loqu
2 *donec diſtinctius, quod ſentio enu*
enim te ſtudere; ſed *eſt tam po*
dente, non poteſt ſcribi (**): aut
beatus, ſi *talia per deſidiam & oti*
Vale.

cans. h] *libr. III. Ep. VI. n.* 2. *
vium ſolvendum tu repoſceris.* vid.
lib. VII. *c.* 41.

XIII. *] Bis ich mich deutliche
Brief iſt ſo nett geſchrieben, daß er
als einem ſtudirenden, ſo ſchön g
kan. **) Perficere, dergleichen E
bey langer Weile aus dem Ermel ſch

XIV.

C. PLINIVS CORELLIAE SVÆ S.

Negat, se maius pretium pro agris accepturum, quam quod libertus ex ſeptingentis conſtituerat.

TV quidem honeſtiſſime, quod tam impenſe & rogas & exigis, vt accipi iubeam a te pretium agrorum non ex *ſeptingentis millibus* (*), quanti illos a liberto meo, ſed ex nongentis, quanti a *publicanis partem viceſimam* (**) emiſti. Inuicem ego & rogo & exigo, vt non ſolum quid te, verum etiam quid me deceat, adſpicias; patiarisque, me in hoc vno tibi eodem animo repugnare, quo in omnibus obſequi ſoleo. Vale.

XV.

C. PLINIVS SATVRNINO SVO S.

Quid agat, exponit, & rempublicam ac amicos curare honeſtiſſimum eſſe, docet.

REquiris, quid agam? *Quo noſti, diſtringor officio* a). Amicis deſeruio: ſtudeo inter-

XIV. *) Die vorhergehende XI. Epiſtel muß hier zu Rathe gezogen werden. **) Beſiehe Plin. *Panegyricum c.* 37. und die Anmerckung darbey.

XV. a) Conſtr. *Diſtringor officio, quo me diſtringi noſti.*

interdum; quod non interdum, ſed
perque facere, non audeo dicere re
2 beatius crat. Te alia omnia, quam
agere, moleſte ferrem, niſi ea, quæ a
honeſtiſſima. Nam & *reipublicæ ſerv*
b), & diſceptare inter amicos, lau
3 mum eſt. Priſci noſtri *contubernium*
dum tibi futurum ſciebam. Nouei
citatem eius, noueram comitatem. E
quod minus noram, *gratiſſimum ea*
quum tam iucunde officiorum noſtr
miniſſe eum ſcribas. Vale.

XVI.

C. PLINIVS FABATO, SOCERO SVO S.

Tironem ſe facile inducturum ſignificat, Fabatum declinet, & vindicta, quos ret.

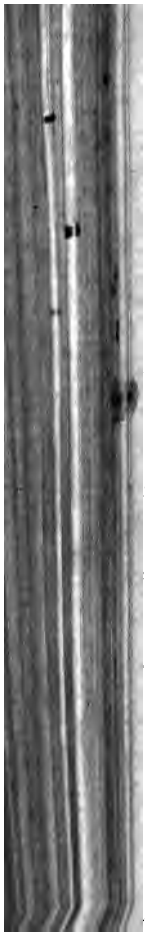
CAleſtrium Tironem familiariſſime
priuatis mihi & publicis neceſſ
2 ſimplicitum. Simul militauimus, f
ſtores a) Cæſaris fuimus. Ille *me i*

b] Auf den Nutzen der Republick, des V
ſehen. c) Geſellſchafft, Umgang. d] D
daß er im höchſten Grad danckbar ſey.

XVI. a) *Quæſtor* heißt hier ſo viel, als
Man nennte ſie auch *Quæſtores principis, cand*
cipis, qui libris principalibus (i. e. epiſtolis
bus) in ſenatu legendis vacabant, wie ſie *ſ*

liberorum iure b) *præceſſit* c): Ego illum prætura ſum conſecutus, quum *mihi* Cæ- *annum remiſiſſet* d). Ego in villas eius e deceſſi: ille in domo mea ſæpe conua- . Hic nunc proconſul prouinciam Bæticam *Ticinum* eſt petiturus. Spero, immo 3 fido, facile me impetraturum, vt ex itine- re

I. de offic. quæſtoris beſchrieben werden. Tacitus *XVI. Ann. c.* 27. *Oratio principis per quæſtorem audita eſt.* Beſiehe Lipſium über dieſe Worte. Vermöge des Drey-Kinder-Rechts. Hiervon ward n oben *lib. II. Ep.* 13. Anm. u) gehandelt. Seinen Ur- ng hat es von Julio Cæſare, welcher denen Eltern ten ihrer vielen Kinder Belohnungen verſprach. Dio ius *lib. XLIII.* Daſſelbe erneuerte Auguſtus. *Dio LIV.* Tacit. *lib. III. Ann. c.* 25. Dieſe *priuilegia mum* beſtunden darinnen, vt mariti & parentes in oribus capiendis præcederent, *Gellius* II. 15 & ho- tius in ſpectaculis ſederent, *Sueton. Aug.* 44. etiam ides ex teſtamento pro ſolido fierent, quum pla- exciderent cœlibes, orbi ſemiſſem caperent, panl- lus ſolitarii patres. vid. Lipſium *in Tacit. III. c.* 25. ſiehe auch Plin *lib. X. Ep.* 2. und 95. c) Er kam im Zunfftmeiſter-Amt zuvor, Er ward eher Zunfft- ſter, als ich. d) Cui annum remittere, einem Jahr erlaſſen; einen ein Jahr eher, als es ſich ge- et, in ein Amt ſetzen. NB Dieſes Jahr iſt nicht t dem Alter des Stadt-Richters, ſondern von Zeit zwiſchen dem verwalteten *Tribunat* und anzunehmenden *Pratur*, zu verſtehen. Denn ius ſollte erſt zwey Jahr nach ſeinem Zunfft- ſter-Amt Stadt-Richter werden: allein *Traia-* ſchenckte ihm das eine Jahr. vid. Maſſon. *in Plinii p.* 65. e) Jetzo heiſſet dieſe Stadt *Pauia*



4 re deflectat *ad te* f). Si vol
rare g), quos proxime *inter*
fisti h): nihil eſt, quod verea
illi moleſtum, cui orbem ter
re non erit longum mea cauſſa.
5 miam verecundiam pone, tec

und liegt in dem Mäyländiſchen.
Fabœnus lebte. g) Durch die Ruthe
ben. Die Römer hatten drey mod
cenſum, *teſtamentum*, *vindictam*.
Art handelt Carolus Sigonius *de an*
Rom. lib. I. *c.* 6. Von der lezten
IX. c. 4. und Sigonius *de Judiciis*
Loslaſſung durch die Ruthe gieng a
ge, welcher ſeinen Knecht freygeben
entweder bey dem Kopff oder bey ei
des Leibes, und ſagte zu dem prætori:
berum eſſe volo; und ließ ihn darauf
den. Der Stadt-Richter ſchlug il
ein wenig auf das Haupt und ſpr
berum eſſe more Quiritium. Verus Sc
Sat. V. v. 88. *Vindicta*, ſpricht er,
numittendi a prætore in capite pulſa
quod eum vindicat libertati. Hierau
dem Raths-Diener, dieſer hieb ihn
den Kopff, ſchlug ihn mit der flac
Geſichte, und ſagte; Er wäre
und losgeſprochen ꝛc. h) Inter
waren nur in libertate, nicht aber
zeiget Sigonius *l. c.* und meldet zug
Prætores und Proconſules zu guten
ſie gemeiniglich derſelben ihre Knec
hätten. vid. N. Acerra phil. part. I.

lis, conſule. Illi tam iucundum eſt, quod ego, quam mihi, quod tu iubes. Vale.

XVII.

C. PLINIVS CELERI a) SVO S.

Orationes quoque perinde ac carmina ac hiſtorias recitari poſſe, contra quosdam reprehenſores defendit.

SVa cuique *ratio recitandi* c). Mihi, quod ſæpe iam dixi, vt, ſi quid me fugit, vt certe fugit, *admoneas* c). Quo magis miror, quod ſcribis fuiſſe quosdam, qui reprehenderent, quod orationes omnino recitarem, niſi vero has ſolas non putant emendandas. A quibus libenter requiſierim, cur concedant (ſi concedant tamen) hiſtoriam debere recitari, quæ non oſtentationi, ſed *fidei veritatique componitur* d)? cur tragœdiam, quæ non auditorium, ſed ſcenam & actores? cur lyrica, quæ non lectorem, ſed chorum & lyram poſcunt?

XVII. a) Er ſoll ein ſo fertiges Gedächtniß gehabt haben, daß er alles, was er nur einmahl hörte, behalten konnte. Martialis *I. Epigr.* 64. redet ihn alſo an: *Vt recitem tibi noſtra, rogas, epigrammata: nolo. Non audire*, Celer, *ſed recitare cupis.* b) Die Urſache, warum man guten Freunden etwas vorlieſet. c) Eben dieſes ſagte er oben *lib. V. Ep.* 13. n. 1. d) componi, um der Wahrheit willen verfertiget, geſchrieben wer-

4 ſcunt? At horum recitatio *uſu iam r*
eſt e). Non ergo culpandus ego, ſed ille
cœpit; Quamquam orationes quoque &
5 quidam & Græci *lectitauerunt* f). *Sed*
cuum g) tamen eſt recitare, quæ *dixer*
Etiam, *ſi eadem omnia*, ſi iisdem omn
ſi ſtatim recites; *ſi vero multa inſeras* i),
ta commutes; ſi quosdam *nouos*, quo
eosdem, ſed poſt tempus, *adſumas* k): tu
nus probabilis ſit cauſſa recitandi, quæ
6 ris, quam edendi? *Sed difficile eſt* l),
ratio, dum recitatur, ſatisfaciat. Jam *l*
laborem recitantis pertinet m); *non a*
7 *tionem non recitandi* n), Nec vero ego,
recito, laudari; ſed *dum legor* o), c
Itaque nullum emendandi genus omitto
primum, quæ ſcripſi, mecum ipſe pert
deinde duobus aut tribus lego; mox *alii*

den. e) receptum eſſe, ſchon eine eingeführt
wohnheit ſeyn. Dieſes iſt eine Einwendung,
auf er gleich antwortet. f) Hieraus iſt
erſehen, daß die Römer ihre Reden, geſchrieben
ſen, und nicht auswendig herſagten. g) Die
ein neuer Einwurff. h) Nemlich vor Gerich
denen Richtern. i) Ich gebe es zu, daß es üb
ſig wäre, wenn du ꝛc. ſo du aber vieles da uni
hinzuſetzeſt ꝛc. k) adſumere. neue Zuhörer einl
bitten. l) Die dritte Einwendung geht hie
m) Dieſes liegt an der Mühe des Vorleſers. n
pertinet ad rationem non recitandi, es giebt ga
ne Urſache ab, warum man ſeine Rede nicht a
vorleſen ſolle. o) Indem meine Rede geleſen

do adnotanda p); notasque eorum, ſi dubit
cum vno rurſus aut altero penſito; nouiſſi
pluribus recito, ac, ſi quid mihi credis, tu
acerrime emendo q). Nam tanto diligentiu
quanto ſollicitius, *intendo* r). Optime aute
reuerentia, pudor, metus iudicant. *Id*
adeo ſic habe s). Nonne, ſi loquuturus es cu
aliquo, quamlibet docto, vno tamen, *min*
commoueris t), quam ſi cum multis vel ind
ctis? Nonne, quum *ſurgis ad agendum* u)
tum maxime tibi ipſe diffidis? Tum comm
tata, non dico plurima, ſed omnia cupis
Vtique, *ſi latior ſcena & corona diffuſior* x
Nam illos quoque *ſordidos pullatosque* y) reu
remur. Nonne, ſi prima quæque improba
putas, *debilitaris & concidis* z)? Opinor: qu
in numero ipſo eſt quoddam magnum coll
tumque conſilium; quibusque ſingulis iudic
parum, omnibus plurimum. Itaque Pompo
nius *Secundus* aa), (hic ſcriptor tragœdi
ru

wenn man mich ſelbſt lieſet. p) Cui quid tradere a
notandum, einem etwas übergeben, daß er ſeine A
merckungen darüber mache. q) emendare, auf das alle
ſchärffſte, allergenaueſte ausbeſſern. r) Sc. limam ſe
cenſuram. s) Dieſes verſtehe er alſo, nemlich, *reuere*
tiam, pudorem, metum iudicare. t) Commoueri, weit w
niger beſtürtzt ſeyn. u) ſurgere, zum Reden auftreten. x
Wenn der Ort gröſſer und die Menge derer Zuhörer ſtä
cker iſt. y) Gemeiner Pöbel, ſchlechte, nichtswürdig
Leute. Neue *Ac. phil. tom. I. p.* 599. z) Debilitari & co
cidere, den Muth ſincken laſſen und niedergeſchlage
werden. aa) vid. *lib. III. Ep.* 5. *n.* 3. allwo Plinius me

rum) si quid forte familiarior amicus
lendum, ipse retinendum arbitraretur,
cere solebat: *Ad populum prouoco.*
que ita *ex populi vel silentio vel ad*
bb) aut suam, aut amici sententiam si
batur. *Tantum ille populo dabat* cc).
cte, an secus, nihil ad me. Ego enim
populum aduocare, sed certos electosqu
leo, quos intuear, quibus credam,
denique & tamquam singulos obserue
tamquam non singulos timeam. Nam
M. Cicero *de stilo* dd), ego de metu
tio. Timor est emendator acerrimus.
ipsum, quod nos recitaturos cogitat
emendat; quod auditorium ingredimur
mendat; quod pallemus, horrescimus,
cumspicimus, emendat. Proinde non
nitet me consuetudinis meæ, quam
simam experior: *adeoque non deterreo*
munculis istorum, *vt* ee) vltro te
monstres aliquid, quod his addam.
enim *curæ meæ satis est* ff). Cogito,
sit magnum *dare aliquid in manus ho*

det, daß sein Vetter Pomponii Leben beschri
be. bb) Nachdem das Volck entweder st
schweig, oder ihm Beyfall gab. cc) So viel
Antheil des Volcks bey ihm. dd) lib. I. de
cap. 33. *Stilus optimus & præstantissimus di*
ctor ac magister. ee) Ich lasse mich dann
wenig abschröcken, daß ich vielmehr
Sorgfalt kan nicht zuviel thun; ich kan

gg); nec perſuadere mihi poſſum, non, & cur multis, & ſæpe tractandum, quod placere, & ſem per, & omnibus, cupias. Vale.

XIIX.

C. PLINIVS CANINIO SVO S.

Caninio rogatus ſuadet, vt, quam Comenſibus inopulum p cuniam promiſerat, ita diſpenſet, vt ipſe ſuum in al menta ingenuorum.

Deliberas mecum, quemadmodum *pecuni* quam *municipibus noſtris* a) in epulu obtuliſti, *poſt te quoque ſalua ſit* b). Hone ſta conſultatio; non expedita ſententia. *N teres reipublicæ ſummam* c)? Verendum eſt ne *dilabatur* d). Des agros? vt publici negli gentur. Equidem nihil commodius inuenio quam quod ipſe feci. Nam pro *quingent millibus nummum* e), quæ in alimenta inge nuo

nicht ſorgfältig genung ſeyn. gg] Eine Schrifft her aus geben, denen Leuten in die Hände kommen laſ ſen.

XIIX. a) Unſern Landes-Leuten zu Como. vid. *lib. I Epiſt. 3.* b) Hanc pecuniam poſt me quoque ſaluam eſſe volo, ich will gern, daß dieſes Geld auch nach meinem Tode ungefährt bleibe, das es auch nach meinem Tode darzu angewendet werde, worzu es ge wiedmet. c] Reipublicæ ſummam numerare, ein Ca pital in die Caſſe, Kämmerey, thun. d) Dilabi, zu Waſſer werden. e] Für 15000. Rthr. f] Hiervo

nuorum *promiſeram* f), *agrum* ex meis, longe pluris, *actori publico mancipaui* g); eundem vectigali impoſito recepi, *tricena millia annua de-*
3 *turus* h). Per hoc enim & reipublicæ ſors in tuto, nec reditus incertus, & ager ipſe *propter id, quod vectigali large ſupercurrit* i), ſemper do-
4 minum, a quo *exerceatur* k), inueniet. Nec ignoro, me plus aliquanto, quam donaſſe videor, erogauiſſe, quum pulcertimi *agri pretium mer-*
5 *ſitas vectigalis infregerit* l). Sed oportet priuatis vtilitatibus publicas, *mortalibus æternas* m) anteferre; *multoque diligentius muneri ſuo conſulere, quam facultatibus* n). Vale.

XIX.

beſtehe *lib. I. Ep.* 8. *n.* 10. und *lib. V. Ep.* 7. *n.* 3. allein man aber die Bibliotheck und andere Vermächtniſſe dazu rechnen muß; weil ſonſt die Summe von *ſeſtertium undecies* nicht heraus kommen würde. g) Einen Acker dem Stadt-Rechen-Meiſter veräuſſern. Ich kan in unſerer Sprache kein bequemeres Wort, als dieſes, finden; indem actores publici mit denen Rechnungen der Stadt zu thun hatten. vid. Lipſium über Taciti *Annal. II.* c 30. Leuinum Torrentium über *Suetonii Domitianum* c. 11. *N. Ac. phil. p.* 333. *part.* 2. Wie Plinius das Wort *mancipare* alhier nehme, zeigt Budæus *Annot. prioribus ad Pand. p.* 69. h) Dere, jährlich 366000 Seſterzien, oder 9000. Rthlr geben. i) Weil er mehr abwirft, als die angeſetzte Erbzinſe ausmacht. k) Agrum exercere, den Acker bauen, l) Die Zinſe, welche gegeben werden muß, macht, daß der Acker nicht ſo viel mehr gilt. m) Vergänglich, ſtetswährend. n) Viel ſorgfältiger für ſein Geſchenck, als für ſein Vermögen, ſorgen.

XIX.

XIX.

C. PLINIVS PRISCO SVO S.

Fanniam, cuius valetudinem doleuter fert, meritis laudibus exornat.

Ngit me Fanniæ valetudo. Contraxit hanc, dum adſidet Juniæ, virgini Veſtali, ſponte nimium; (eſt enim adfinis) deinde etiam *auctoritate pontificum* a). Nam virgines, 2
in vi morbi *atrio Veſtæ* b) coguntur excipere, *matronarum curæ cuſtodiæque mandantur* c). Quo munere Fannia dum ſedulo fungitur, hoc *diſcrimine implicita eſt* d). Inſi- 3
dens febres, aſſiduis increſcit, ſumma macies, *ima defectio* e); animus tantum & ſpiritus manet, Heluidio marito, Thraſea patre dignissimus. *reliqua labuntur* f), *meque non metus* tantum, verum etiam dolore, conficiunt g).

Doleo

IX. a) Auf Befehl derer Prieſter. b) Die Wohnung, oder Haus derer Veſtaliſchen Nonnen. Sie ſcheinet neben dem Tempel Veſtæ, oder nicht weit davon, gebauet geſen zu ſeyn. vid. Gellium *l.* 12. Rhodiginum *l. antiq. lib. XV. c.* 14. c) Alicuius curæ cuſtodiæque mandari, jemanden zur Pflege und Wartung geben werden. d) Implicari, in eine gefährliche Krankheit fallen. e) Es nimmt alles an ihr ab. Die äuſſerſte nehmen mehr und mehr ab. f) Die noch übrigen Leibes-Kräfte verfallen. g) Quem meta conterre, einen in die gröſte Furcht ſetzen, machen, daß man

4 Doleo enim, maximam feminam erip
lis ciuitatis, neſcio, an aliquid ſimil
ris. Quæ caſtitas illius? quæ ſanctitas?
ta grauitas? quanta conſtantia? *Bis mu*
h) ſequuta in exilium eſt; tertio ipſa p
5 maritum relegata. Nam quum *Senecio* i
eſſet, quod de vita Heluidii libros c
ſuiſſet, rogatumque ſe a Fannia, in
ſione dixiſſet; quærente minaciter Met
ro: *an rogaſſet?* reſpondit: rogaui: *an*
mentarios k) *ſcripturo dediſſes?* Dedi:
ente matre l)? Neſciente. Poſtremo
6 *vocem, cedentem periculo, emiſit* m). Qu
iam illos ipſos libros, quamquam ex n
tate & metu temporum *abolitos* n), ſe
conſulto publicatis bonis, ſeruauit, habui
7 litque in exſilium, exſilii cauſſam. Eadem
iucunda, quam comis, quam deinde (
paucis datum eſt) non minus amabilis,
veneranda! Erit ſane, quam *poſtea* vxo

man vor Furcht vergehen möchte. h) Ihr G
war Heluidius Priſcus. Nero verjagte ihn aus
Tac. *lib. XVI. c.* 33. Und Galba ließ ihn wieder h
Veſpaſianus vertrieb ihn auch. Sueton. 15. i) Wo
beſiehe *lib. I. Ep.* 5 Anm. i). Von ſeiner Verurthe
Tacit. *Agric.* 2. k] Heluidii Diarium, Manuſcript,
me Nachrichten, Hiſtorien Bücher. Von Metio
beſiehe I. 5. k]. l] Dieſe war die jüngere Arria
Thraſeæ Wittib. Beſiehe unten *lib. IX. Ep.* 13. m]
rere, kein Wort von ſich hören laſſen, das ma
der Gefahr verjagt ſey. n) Sie wurden öffe

noſtris *oſtentare* o) poſſimus : erit , *a qua* vi
quoque *fortitudinis exempla ſumamus* p), quar
ſic cernentes audientesque miramur, vt *illas*
quæ leguntur q). Ac mihi domus ipſa nutan
conſulſaque ſedibus ſuis ruitura ſupra videtu
r); licet adhuc *poſteros* s) habeat. Quanti
enim vtrutibus , quantisque factis adſequen
tur, vt hæc non *noviſſima occiderit* t)? M
quidem *illud* etiam *adfligit & torquet* u), quo
matrem *eius* x), illam (nihil poſſum illu
ſtrius dicere) tantæ feminæ matrem, rurſus v
deor amittere; quam hæc, *vt reddit ac refer*
nobis y), ſic anfert ſecum, meque & *nos*
pariter & reſciſſo vulnere adficiet z). Vtramqu
colui, vtramque dilexi: vtram magis, neſcio
nec diſcerni volebant aa). Habuerunt offici
mo

verbrannt. Tacit. *Agric. c.* 2. Jedoch behielt ſie hein
lich ein Exemplar übrig. o] In denen nachfolgende
Zeiten zum Exempel darſtellen. p) A quo fortitud
nis exemplum ſumere, von jemanden ein Beyſpiel d
Tapfferkeit nehmen. q] Dieſenigen, von welchen ma
in der Hiſtorie lieſet. r) Es ſcheinet, als wenn di
ſes Haus, dieſe Familie gantz zerrüttet, über eine
Hauſſen fallen würde. s) *libr. IV. Ep.* 21. t] occ
dit, Ihr Geſchlecht geht mit ihr ins Grab, ſie iſt i
ihrer Familie die letzte. u) Ich grämе und krän
mich darüber. x) Arria *lib. III. Ep.* 16. & *VI. E*
24. y) Gleichwie ſie dieſelbe in ihr uns wiedergie
und darſtellet. z] quem adficere, einem eine neu
Wunde ſchlagen, und dadurch die alte wieder auf
reiſſen. aa) Es wollte eine ſo beſtig, als die andere
ge

mea in ſecundis; habuerunt in aduerſis. Ego ſolatium *relegatarum* bb), ego *vltor reuerſarum* cc). Non *feci* tamen *paria* dd), atque eo magis hanc cupio ſeruari, *vt mihi ſoluendi tempora ſi*-*rem* ad te. Quas ſi deus aliquis in gaudium verterit; de metu non querar. Vale.

XX.

C. PLINIVS TACITO SVO S.

Taciti librum, a ſe notatum, remittit; in ſuo libro ob-*cem exſpectat, & amicitia illius, ſtudiorumque ac fama ſocietate delectatur.*

Librum tuum legi, &, quam diligentiſſime potui, adnotaui, quæ commutanda, quæ *eximenda* a) arbitrarer. Nam & ego verum dicere aſſueui & tu libenter audire. Neque enim vlli patientius reprehenduntur, quam qui maxime laudari merentur. Nunc a te librum meum cum adnotationibus tuis exſpecto.

geliebet ſeyn. bb) vid. *lib. III. Ep.* 11. n. 3. cc) habe ſie nach ihrer Wiederkunfft an ihren Feinden rochen. Denn er vertheidigte *Heluidium* dem gern, wieder *Publicium Certum*. vid. *IX. Ep.* 13. Ich habe ihnen noch lange nicht gleiches mit gleic vergolten. ee) Damit ich Gelegenheit finde, die erzeigten Höflichkeiten wieder zu verſchulden. curis eſſe, im Kummer ſtecken.

XX. a) Auslaſſen, weglaſſen. b) O das i

iucundas, o pulcras *vices* b)! Quam me de
lectat, quod, *ſi qua poſteris cura noſtri* c), vs
quequaque narrabitur, qua concordia, ſimpli
citate, fide vixerimus! *Erit rarum & inſign*
d), duos homines, ætate propemodum æqua
les, *nonnullius in litteris nominis* e), (cogo
enim de te quoque parcius dicere; quia d
me ſimul dico) *alterum alterius ſtudia foui*
f). Equidem adoleſcentulas, quum iam t
fama gloriaque floreres g), te ſequi, tibi lo
go, *ſed proximus, interuallo* h), & eſſe & h
beri concupiſcebam. Et erant multa clariſſim
ingenia: ſed tu mihi (*ita ſimilitudo naturæ f*
rabat) i) maxime imitabilis, maxime imita
dus videbaris. Quo magis gaudeo, quod,
quis de ſtudiis ſermo, *vna nominamur* k
quod *de te loquentibus ſtatim occurro* l). N
deſunt, qui vtrique noſtrum præferantur. S
nihil intereſt mea, quo loco iungimur. Na
mi

angenehmer Wechſel, eine angenehme Abwechſelun
c) So ſich die Nachwelt einiger maſſen um uns
kümmern wird. d) Es wird etwas ſeltſames u
merckwürdiges ſeyn. e) eſſe, einigen Ruhm weg
ſeiner Gelehrſamkeit erlanget haben. f) Aber a
rius ſtudia fouit, es hat einer dem andern bey ſein
ſtudiren die Hand gereichet. g) Florere, in groſſ
Ruhm und Anſehen ſtehen. h) Dieſe Worte ſi
aus Virgilii *Æneid. V. v.* 320. genommen. i) D
Gleichheit unſers Naturells, unſerer Neigungen, bra
te es ſo mit ſich. k) Man gedenckt unſer beyder
gleich. vid. *libr. IX. Ep.* 23. l) Wenn man von

mihi primus m); quia tibi proximus. etiam in teſtamentis debes adnotaſſe, (*forte alterutri noſtrum amiciſſimus*) n), ead
7 gata, & quidem pariter, acipimus. Quæ huc ſpectant, vt inuicem ardentius dili quum tot vinculis nos ſtudia, mores, fa *prema* denique *hominum iudicia* o) conſtr Vale.

XXI.

C. PLINIVS CORNVT SVO S.

Conſilio de curandis oculis ſe paritvrum ſcribit, & lina iocabundus gratias agit.

PAreo, *collega* a) cariſſime, & *inſu oculorum*, vt iubes, *conſulo* b). N huc, tecto vehiculo vndique incluſus, in cubiculo, perueni, & non ſtilo modo rum etiam lectionibus difficulter, ſed abſ
2 *ſolis*que *auribus ſtudeo* c). Cubicula e

rebet, ſo gedencket man meiner zugleich mit, ſ man zugleich von mir mit. m) ſc. videor. mich ich ſey ihnen weit vorzuziehen. n) Es wäre d mand einem von uns beyden mit gar beſ Freundſchafft zugethan. o) Das Teſtament, d Wille.

XXI. a) In præfectura ærarii und in conſulatu *Ep.* 15. *n.* 3. 5. b] conſulere, für ſein blödes Geſich ge tragen. c) ſtudere, blos mit dem Gehör ſtudir

velis d) opaca, nec tamen obſcura, facio. Cryptoporticus quoque, adopertis inferioribus feneſtris, tantum vmbræ, quantum luminis, habet. Sic paullatim lucem ferre condiſco. *Balineum adſumo* e), quia prodeſt: vinum, quia non nocet; parciſſime tamen. Ita adſueui, & nunc *cuſtos adeſt* f). Gallinam, vt a te miſſam, libenter accepi; quam *ſatis acribus oculis*, quamquam adhuc lippus, pinguiſſimam *vidi* g). Vale.

XXII.

C. PLINIVS FALCONI SVO S.

Aſperte commendas, cui non nominato tribunatum impetrauerat.

MInus miraberis, me tam *inſtanter* perüiſſe a), vt in amicum meum conferres *tribunatum* b); quum ſcieris, quis ille qualisque. Poſſum autem iam tibi & nomen indica-

nur etwas vorleſen laſſen. d) Vorhänge vor denen Fenſtern. e] Adſumere, ſich des Bades bedienen. f) Es giebt jemand Achtung auf mich, damit ich nicht zu viel trincke. Hierunter verſteht er entweder ſeine Gemahlin, oder den Herrn *Doctor*. Ludouicus XIV. König in Franckreich ließ ſich manchmahl über der Taffel zuruffen: *Sire, vous mangez trop vite.* g] Quid ſatis acribus oculis videre, etwas mit ziemlich ſcharffen Augen ſehen.

XXI. a) Dieſes mag vielleicht mündlich geſchehen ſeyn; weil man keinen Brief hiervon findet. b) Militarem. c) Trans-

dicare, & deſcribere ipſum, poſtquam pollicitus
2 Eſt Cornelius Minutianus, ornamentum *regionis meæ* c), ſeu dignitate, ſeu moribus. *Natus ſplendide* d), abundat facultatibus; amat ſtudia, *quæ ſolent pauperes* e). Idem rectiſſimus iudex, fortiſſimus aduocatus, fideliſſimus amicus. Accepiſſe te beneficium credes, quum *propius inſpexeris hominem* f), omnibus honoribus, *omnibus titulis* (nihil volo elatius de modeſtiſſimo viro dicere) *parem* g). Vale.
3

XXIII.

C. PLINIVS FABATO, PROSOCERO SVO S.

Proſocerum monet, vt domi proconſulem exſpectet, nec obuiam ei procurrat.

GAudeo quidem eſſe te tam fortem, vt Mediolani *occurrere* a) *Tironi* b) poſſis: ſed

c) Transpadanus & quidem Brixienſis *Catanæo*, cui idem eſt, qui *lib.* I. *Ep.* 14. Minutius Acilianus nominatus fuerat. d) Er iſt aus einer vornehmen familie, aus einem vornehmen Hauſe. e) Denn die Reichen ſtudiren nicht gern. Iuuenalis lieſet ihnen *Sat.* VIII *v.* 40. *ſqq.* den Text. Plinii Meinung iſt demnach dieſe: Ob er gleich viel Geld und Gut beſitzet: ſo ſtudiret er dennoch ſo hefftig, als wenn er arm wäre. f) Quem propius inſpicere, einen genauer kennen lernen. g) Allen Bedienungen gewachſen ſeyn.

XXII. a) Fortem *IV. Ep.* 1. *n.* 7. *VI. Ep.* 4. *n.* 3. Cui occurrere, einem entgegen reiſen. b) Ca-

:d, vt perſeueres eſſe tam fortis, rogo; ne *tibi mtra rationem ætatis tantum laboris iniungas* c). quin immo denuntio, vt *illum* & domi, & *intra omnium*, atque etiam intra cubiculi limen, *expectes* d). Etenim, quum a me, vt frater, dili- 2
atur: non debet ab eo, *quem* ego *parentis loco* ſeruo e), exigere *officium*, quod *parenti* ſuo *reiſiſſet* f). Vale.

XXIV.

C. PLINIVS GEMINIO SVO S.

Numidiæ mortem nuntiat, & ex heredibus nepotem, eiusque educationem laudat.

NVmidia Quadratilla *paullo minus octogeſimo ætatis anno deceſſit* a), vsque *ad nouiſſimam valetudinem viridis* b), atque etiam *vltra matronalem modum* c) *compacto corpore & robu-*

aleſtrius Tiro, Statthalter in Bætica. Vid. *Ep.* 16. und *huius libri.* c) Er nehme nicht mehr Beſchwerlichit über ſich, als ſein Alter ertragen kan. d) Aliuem exſpectare, einen in ſeinem Haus empfangen.) obſeruare, einen an Vaters ſtatt ehren. f) Offium alicui remittere, eine Höflichkeit, Liebes-Dienſt, on einem nicht annehmen, nicht begehren.

XXIII a) decedere, kurtz vor dem achtzigſten Jahr ſterben. b) Viridem eſſe bis an ſein Ende, bis zur letzten ranckheit, friſch und geſund ſeyn. c) Wieder die Gewohnheit einer Matrone, einer alten anſehnlichen Frau.

d) ex-

2 *robuſto* d). *Deceſſit honeſtiſſimo teſtamento* e). *Reliquis coheredes, ex beſſe* f) *nepotem* g), ex tertia parte neptem. Neptem parum noui: nepotem familiariſſime diligo; adoleſcentiæ ſingularem, *nec iis tantum, quos ſanguine attingit, inter propinquos amandum* h). Ac primum, conſpicuus forma, *omnes ſermones malignorum* & puer & iuuenis *euaſit* i): 3 intra quartum & viceſimum annum maritus, &, ſi deus annuiſſet, pater. *Vixit in contubernio auiæ delicatæ* k) ſeueriſſime, & tamen obſequentiſſime. 4 Habebat illa pantomimos, fouebatque effuſius, quam principi feminæ conueniret. Hos Quadratus non in theatro, non 5 domi ſpectabat; nec illa exigebat. Audii ipſam, quum mihi commendaret nepotis ſui ſtudia, ſolere ſe, vt feminam, in illo otio ſexus, *laxare animum luſu calculorum* l), ſolere ſpectare pantomimos ſuos: ſed quum factura eſſet alterutrum, ſemper ſe nepoti ſuo *præcepiſ-*

d) eſſe, ſtarck und unterſetzt ſeyn. e) decedere, ein wohleingerichtetes Teſtament hinterlaſſen. f) Quem heredem ex beſſe relinquere, einen zum Erben über zwey Drittel ſeiner Güter hinterlaſſen. g) Numidium Quadratum de quo *lib. VI. Ep.* 11. h) Welcher verdienet, daß ihn auch andere, welche eben nicht ſeine Bluts-Freunde ſind, unter ihren Anverwandten mit lieben. i) euadere, ſich bey denen Leuten keine ſchimpfliche Nachrede machen. k) Viuere in contubernio hominis delicati, bey einem ſehr wollüſtigen Menſchen im Hauſe leben. l) Sich mit dem Schach-Spiel

ſe m), abiret ſtuderetque. Quod mihi amore eius magis facere, quam reuerenvidebatur. Miraberis & ego miratus ſum. 6
timis *ſacerdotalibus ludis* n), productis *in miſſione* o) *pantomimis* p), quum ſimul tro ego & Quadratus egrederemur: ait i: *ſcis, me hodie primum vidiſſe ſaltantem meæ libertum?* Hoc nepos. At, hercule, 7
iſſimi homines q) in honorem Quadratillæ det me dixiſſe honorem) *per adulationis offi-* r), in theatrum curſitabant, exſultabant, plauant, mirabantur; ac deinde ſingulos geſtus

iel die Zeit vertreiben. m] Ach wenn doch riſtliche Eltern dieſes auch thäten, und inſonheit ihre Kinder nirgends zu Gaſt mit hinmen; auch ſie nicht zuſehen lieſſen, wenn ſie ſt gute Freunde bey ſich haben! Gewiß! die gend würde ſich das Schmauſen nicht ſo zeit angewöhnen und man könnte einen tieffen unnquell vieles Aergerniſſes, auf ſolche Weiſe topffen n] Prieſter-Spiele, geiſtliche Spiele. ſe ſtellten die Prieſter dem Volck zu gefallen , wenn ſie ihr Amt antraten. Suetonius nen ſie in Vita Auguſti *c.* 43. *pontificiales ludos.* vid. herium *lib. III. c.* 20. *de vet. iure Pontificio.* Bey dem Streit, bey dem Gefecht. In dieſem rſtande braucht Suetonius das Wort *commiſſio* in guſto *c.* 43. 45. und 89. wo *Caſaubonus* und *Torren*daſſelbe genungſam erklären. p) Von dieſer ihr Urſprung beſiehe Salmaſium über Vopiſci *Carinum* 9. q) Dieſe ſie nichts angehende Buben. Er iner hiermit *pantomimos.* r) Aus Schmeicheley, Schma-

ſtus *dominæ* s) cum canticis reddebant; qui nunc exiguiſſima legata, *theatralis operæ corollarium* t), accipient ab herede, qui non ſpectabat. Quorſum hæc? quia ſoles, ſi quid incidit noui, non inuitus audire; deinde, quia *iucundum eſt mihi, quod ceperim gaudium, ſcribendo retractare* u). Gaudeo enim pietate defunctæ, honore optimi iuuenis; lætor etiam, quod domus aliquando C. Caſſii, huius, qui *Caſſianæ ſcholæ princeps* x) & parens fuit, *ſeruiet domino non minori* y). Implebit enim illam Quadratus meus, vt decebit, rurſusque *ei priſtinam dignitatem*, celebritatem, gloriamque *reddet* z); quum tantus orator inde procedet, quantus iuris *ille conſultus* (*). Vale.

XXV.

C. PLINIVS RVFO SVO S.

Schmarutzerey. s) Nemlich Quadratilla. t) eine letztere Belohnung für ihre Narrens-Poſſen. Es iſt mir angenehm, daß ich die Freude, welche darüber gehabt habe, wiederum genieſſe, indem ihr davon ſchreibe. x) Der Stiffter der Caſſianiſch Secte. Er meinet hier *Caium Caſſium Longi* Statthalter in *Syrien*, welcher unter *Nero* groſſem Auff war. Tacitus *lib.* XII. *Ann. c.* 12 *eius legum peritia præminebat.* Seine Anhänger den *Caſſianer* genennet. vid. Pomponium l. 2. *ff. in fin. de origine Jur.* y) ſeruire, von einem geringern Herrn bewohnet werden. z) cui re einem das vorige Anſehen wiederum zuwegt b (*) Sc. fuit, exſtitit Caſſius.

t docti viri ſub habitu pagano lateant, exemplo Terentii Junioris docet.

uantum eruditorum a) aut *modeſtia* ipſo-
am, aut quies, *operit & ſubtrahit famæ* b)!
eos tantum; dicturi aliquid aut lecturi,
us, qui ſtudia ſua proferunt: quum il-
ii tacent, hoc amplius præſtent, quod
um opus ſilentio reuerentur c). Exper- 2
ibo, quod ſcribo. *Terentius Junior* d),
ibus militiis e), atque etiam *procuratio-*
Norbonenſis g). prouinciæ integerrime
s, *recepit ſe in agros ſuos* h), *paratis-*
que

', a) O quot eruditos. b) Eruditos ſæpe mode-
rit & ſubtrahit famæ, gelehrte Leute wollen offt
ſcheidenheit nicht berühmt werden. c) reue-
urch ſein Stillſchweigen zeigen, was für Ehren-
it man gegen die Wiſſenſchafften trage. d) An
reibt er auch *lib. VIII. Ep.* 15. & *IX. Ep.* 12. Von
ten *Terentiis* handelt Jo. Lomeierus *decad. I.*
genial. diſſert. VI. e) Gradibus militiæ,
ordine dignis, ſeu qui eius ordinis hominibus
ir. Suetonius *in Claud. c.* 25. *equeſtres militias*
inauit, vt poſt cohortem, alam; poſt alam, trin legionis daret, vid. Joh. G. Græuium über dies
t. f) i. e. Poſtquam in prouincia Narbon. cura-
lib. III. Ep. 5. cum procuraret in Hiſpania. Von
flicht ſolcher procuratorum handelt Lipſius
en Anmerckungen über das *XII.* Buch *Anciti.* g] Dieſes war damahls eine Römiſche
haſſt in Gallien. Die Hauptſtadt *Narbonne*, wos
den Nahmen führte, iſt noch berühmt, und
nunmehr dieſe Gegend Nieder-*Languedoc*. h)

que honoribus i) tranquilliſſimum otium prætulit.
3 Hunc ego, *inuitatus hoſpitio* k), vt bonum patrem familiæ, vt diligentem agricolam intuebar: de his locuturus, in quibus illum verſari putabam. Et cœperam; quum ille *me doctiſſimo ſermone*
4 *reuocauit ad ſtudia* l). *Quam terſa* m) omnia! quam latina! quam græca! Nam *tantum græce que lingua valet* n), vt ea magis videatur excellere, quam *cum maxime loquitur* o). Quantum ille legit? quantum *tenet* p)? Athenis viuere
5 hominem, non in vilia, putes. Quid multa? Auxit ſollicitudinem meam, effecitque, vt *illis* q), quos doctiſſimos noui, non minus hos *ſeductos*
6 r) & quaſi ruſticos verear. Idem ſuadeo tibi. Sunt enim, vt *caſtris*, ſic etiam *in litteris noſtris* s), plures *cultu pagano* t), quos cinctos & armatos, & quidem, *ardentiſſimo ingenio*, diligentius ſcrutatus, *inuenies* u). Vale.

XXVI.

recipere, ſich auf ſeine Land-Güter begeben. i) Paterni honores, zugedachte Ehren-Aemter. Dieſe nun waren *dignitas ſenatoria & magiſtratus.* k) Inuitari hoſpitio, zu Gaſte gebeten werden. l) quem reuocare, jemanden durch eine gelehrte Unterredung, Geſpräche, auf die Wiſſenſchafften bringen. m) Wie nett. n) valere, alle beyde Sprachen ſo wohl verſtehen. o) Linguam cum maxime loqui, eine Sprache hauptſächlich reden. p) memoria, was weiß er nicht. q) i. e. præ illis, præter illos. r) Leute auf dem Lande. s) Unter denen Soldaten, unter uns Gelehrten. t) Im ſchlechten Kittel, in ſchlechter Tracht. u) quem inuenire, einen tapffern

XXVI.

PLINIVS MAXIMO SVO S.

Se amici admonitus, hortatur, vt tales sani perseueremus, quales nos futuros infirmi profitemur.

per me cuiusdam amici languor admo-
nuit, *optimos esse nos* a), dum infirmi su-
Quem enim *infirmum* aut *auaritia* aut
sollicitat b)? Non *amoribus seruit* c), non 2
t honores, *opes negligit* d), & *quantu-*
cunque, vt relicturus, satis habet e). Tunc
), tunc hominem esse se, meminit. In-
nemini, neminem miratur, neminem de-
, ac ne *sermonibus* quidem *malignis* aut
lit, aut *alitur* g): balinea imaginatur &
. Hæc summa curarum, summa voto- 3
mollemque in posterum & *pinguem* h), *si*
con-

n Muth und vortreflichen Verſtand bey einem
ſen.

1. a) Daß wir die allertugendhafteſten Leute ſind.
en Krancken beunruhiget der Geitz. c) ſeruire, ver-
n Grillen nachhängen. d) negligere, nach Reich-
nichts fragen. e) Er iſt mit wenigem, welches er
em verlaſſen muß, zufrieden, vergnügt. f) Denn
iten Tagen vergiſſet der Menſch ſeinen Gott. Die-
ief iſt von einem Heyden ſehr vernünfftig ge-
ben. *Plinius* beſchämt viel tauſend Chriſten, und
derheit die neumodiſchen, damit. g) oli, ſich an
umdungen kützeln. h) Ein gemächliches und

contingat euadere i), hoc eſt, innoxiam beatam-
4 que deſtinat vitam. Poſſum ergo, quod plu-
bus verbis, pluribus etiam voluminibus, philo-
phi docere conantur, ipſe breuiter tibi mihique
præcipere k), vt tales eſſe ſani perſeueremus, qua-
les nos futuros profitemur infirmi. Vale.

XXVII.

C. PLINIVS SVRÆ SVÆ S.

An aliquid ſpectra ſint, ita quaeris, vt exemplis Curtii Rufi & Athenodori philoſophi, tum domeſticorum ſuorum adfirmare videatur.

FET mihi diſcendi & tibi docendi facultatem
otium præbet. Igitur perquam velim ſci-
re, *eſſe aliquid phantasmata* a), & habere pro-
priam figuram *numenque* b) aliquod putes, an
inania & vana *ex metu* noſtro *imaginem ac-*
2 *cipere* c). Ego, vt eſſe credam, inprimis
eo ducor, quod audio acciditſe *Curtio Rufo*
d).

geruhiges Leben. i) Wenn er ſo glücklich iſt, daß er davon kommt. k) Vorſchreiben, dieſe Lehre geben.

XXVII. a) Hieher gehören inſonderheit einige Schrifften, welche den Herren Thomaſium angehen, als: ſeine *diſſertatio de crimine Magiæ*: Deutliche Vorſtellung der Nichtigkeit derer Hexereyen: Beantwortung der Unterſuchung vom Kobold: und Gallus Janſeni Antwort auf dieſe *XXVII.* Epiſtel *Plinii*, in der neuen Bibliotheck im XXXIV. St. p. 276. ſeqq. b) Genius, ein zugeordneter Geiſt, Schutz-Engel. De Genio Socratis vid. Olearii Diſſertatio Lipſ. 4to. vide quoque *Lucretius & Lucianus*. c) Aus der furchtſa-

men

). Tenuis adhuc & obſcurus *obtinenti Afri-*
m comes hæſerat e). Inclinato die ſpatiaba-
r in porticu: *offertur ei mulieris figura* f),
mana grandior pulcriorque: *perterrito, A-*
icam ſe, futurorum prænuntiam, dixit g):
urum eum Romam, honoresque geſturum,
que etiam cum ſummo imperio in eandem
ouinciam reuerſurum, ibique moriturum.
cta ſunt omnia. Præterea accedenti Car- 3
aginem egredientique nauem, eadem figura
litore occurriſſe narratur. Ipſe certe im-
icitus morbo, *futura præteritis, aduerſa ſe-*
ndis auguratus h), *ſpem ſalutis*, nullo ſuo-
m deſperante, *proiecit* i). Jam illud, non- 4
: & magis terribile, & non minus mirum
t, quod exponam, vt accepi? Erat Athe-
s ſpatioſa & capax domus, *ſed infamis &*
ſilens k). *Per ſilentium noctis* l) ſonus fer- 5
, &, ſi attenderes acrius, *ſtrepitus vinculo-*
m longius primo, deinde e proximo, *red-*
de-

n Einbildung ſeinen Urſprung haben. d] Tacit. *nal. XI. c.* 21. e) Comitem hærere, ſich bey dem tatthalter über Africam befinden, aufhalten. f) Es it ſich ein Weibs-Bild vor ihm ſehen. g] Da er rüber erſchrack, ſo ſagte ſie zu ihm, ſie wäre Africa d wollte ihm ſeine zukünfftige Begebenheiten vor-ſagen. h) augurari, von dem vergangenen auf das ünfftige, von dem Glück auf das Unglück, ſchlieſ-. i) proiicere, alle Hoffnung zu ſeiner Wieder-ffkunfft fahren laſſen. k) Es war aber beſchrien und ng darinnen um. l) Bey ſtiller Nacht-Zeit. m)

debatur m). Mox apparebat *idolon* n), i
macie & ſqualore confectus, promiſſa b
horrenti capillo; cruribus compedes, ma
6 catenas gerebat quatiebatque. Inde in
tantibus triſtes diræque *noctes per metum*
labantur o): vigiliam morbus, &, creſ
formidine, mors ſequebatur. Nam int
quoque, quamquam abſceſſerat imago, a
ria imaginis oculis inerrabat p), *longi*
cauſſis timoris timor erat q). Deſerta in
damnata ſolitudine domus, totaque illi i
ſtro relicta: proſcribebatur tamen, ſeu
emere, ſeu quis conducere, ignarus tanti
7 li, vellet. Venit Athenas philoſophus
nodorus r), legit *titulum* s); auditoquo
tio, quia ſuſpecta vilitas, percunctatus,
mnia docetur, ac nihilominus, immo
magis, conducit. Vbi cœpit adueſperaſ
iubet ſterni ſibi t) in prima domus parte.

Man hörte ein Geraſſel von Ketten. n) Ein Ge
NB. *Idolon*, *ſpectrum*, *larua*, *imago*, *phaſma*, *ph*
ma, *ſimulacrum*, ſind hier gleichgeltende Wörte
Sie brachten die Nacht in ſteter Furcht mit W
zu, ſie wachten aus Furcht, ganze Nächte hind
p) Die Geſtalt davon ſchwebte ihnen ſtets vor A
q) Et timor erat longior cauſſis timoris, und die F
währte länger, als man Urſache ſich zu fürchten
r) Athenodorus war ein berühmter Philoſophu
der Stoiſchen Secte, und des Käyſer Auguſti Lehr
ſter. vid. Plutarch. s) Der Kauffzettel, der Zettel
der Thür. t) Er läßt ſich das Bette aufſchlagen

t pugillares, ſtilum, lumen; *ſuos* omnes *interiora dimittit* u); ipſe ad ſcribendum, ſimum, oculos, manum intendit; ne vacua ens audita ſimulacra & inanes ſibi metus fineret. Initio, quale vbique, ſilentium notis; deinde *concuti* ferrum, vincula *moueri* t). Ille non tollere oculos, non remittere ſtilum, ſed *obfirmare animum* y) *auribusque prætendere* z). Tum *crebreſcere frogor* aa), aduentare etiam, ac iam vt in limine, iam vt intra limen audiri. Reſpicit, videt, agnoſcitque narratam ſibi effigiem. Stabat innuebatque digito, ſimilis vocanti. Hic contra, vt paullulum exſpectaret, manu ſignificat, *rurſusque ceris & ſtilo incumbit* bb). Illa ſcribentis capiti catenis inſonabat. Reſpicit rurſus idem, quod prius, innuentem; nec moratus, tollit lumen & ſequitur. Ibat illa lento gradu, quaſi grauis vinculis. Poſtquam deflexit in aream domus: *repente dilapſa* cc) deſerit comitem. Deſertus herbas & folia concerpta ſignum loco ponit. Poſtero die ad magiſtratus, monet, vt illum locum effodi i

bear

Bette machen. u) dimittere, die Seinigen in die i nern Gemächer gehen heiſſen. x) Concutiebatur, u uebantur. y) Einen Muth faſſen, dreiſte, kühn w den. z) ſc. animum, thun, ſich ſtellen, als wenn n etwas nicht höre. aa) Crebreſcit frogor, das Ger wird immer lauter. bb) Er machte ſich wiede über ſeine Schreib-Taffel und Griffel. Ceræ ſun ratæ tabulæ. cc) Repente dilabi, plötzlich verſch

beant. Inueniuntur *ossa inserta catenis & implicita* dd), quæ *corpus* æuo *terraque putrefactum* ee) nuda & exesa reliquerat vinculis. Collecta publice sepeliuntur. Domus postea
12 rite conditis *manibus caruit* ff). Et hæc quidem adfirmantibus credo: illud adfirmare aliis possum. Est libertus mihi Marcus, *non illiteratus* gg). *Cum hoc* minor frater *eodem lecto quiescebat* hh). Is visus est sibi cernere quendam in toro residentem, admouentemque capiti suo cultros, atque etiam *ex* ipso *vertice amputantem capillos* ii). Vbi illuxit; ipse circa verticem tonsus, capilli iacentes reperiun-
13 tur. *Exiguum temporis medium* kk), & rursus simile aliud *priori fidem fecit* ll). Puer in *pædagogio* mm) mistus pluribus dormiebat. Venerunt per fenestras (ita narrat) in tunicis albis duo, cubantemque detonderunt, &, quæ venerant, recesserunt. Hunc quoque tonsum

den. dd) Gebeine, welche in Ketten geschlossen l gen. ee) Ein Körper, welcher durch die Zeit u feuchte Erde ganz vermodert ist. ff] Constructi sensus: *Domus caruit manibus, postquam rite sepultus fuit.* Von dem Wort *manes* besiehe Lexicographi Dacierium über Festum. gg) Welcher eben nicht gelehrt ist. hh) Cum quo eodem lecto quiescere, einem in einem Bette schlaffen. ii) amputare, Haare von dem Kopff abscheeren. kk] sc. intern in weniger Zeit darauf. ll) facere, die vorige benheit bestätigen. mm) Kammer, Gemach f

ſparſosque circa capillos nn) dies oſtendit. I
hil notabile ſequutum, niſi forte, quod non i
reus: futurus, ſi Domitianus, ſub quo hæc ac
derunt, diutius vixiſſet. Nam in ſcrinio ei
datus *a Caro* oo) de me *libellus* pp) inuentus e
ex quo coniectari poteſt, quia *reis moris eſt* q
ſubmittere capillum rr), reciſos meorum capill
depulſi, quod imminebat, periculi ſignum ss) fuiſ
Proinde rogo, *eruditionem tuam intendas* t
Digna res eſt, quam diu multumque conſidere
ne ego quidem indignus, *cui copiam ſcientiæ tu
facias* uu). Licet etiam *vtramque in partem*, v
ſoles, *diſputes* xx): *ex altera* tamen *fortius* yy)
ne *me ſuſpenſum incertumque dimittas* zz), quu
mihi conſulendi cauſſa fuerit, vt dubitare deſin
rem. Vale.

XXIX

Jungen, für die Aufwärter. nn) Die herumgeſtre
ten Haare. oo) Metius Carus war ein Ertz-Verläum
der unter Domitiano. vid. *lib. I. Ep. 5* pp) Eine An
klage, verläumderiſche Schrifft. Neue Acerra philo
p. 110. im *I.* Stück. qq) Reorum habitum deſcribi
Gellius *lib. III. c. 4.* Wowerius *ad Petron. p.* 245
rr) Das Haar wachſen laſſen. ss) Ein Kennzeichen
daß die bevorſtehende Gefahr abgewendet ſey. t) Eru
ditionem ſuam intendere, ſeine Gelehrſamkeit ſehe
laſſen. uu) Cui copiam ſcientiæ ſuæ facere, einem ſei
ne Gelehrſamkeit mittheilen. xx) Auf beyden Sei
ten, *pro* und *contra*, etwas überlegen. yy) ſc. diſpu
tare, auf der andern Seite den Ausſchlag geben. xx
quem dimittere, einen im Zweyfel und in der Unge
wißheit ſtecken laſſen.

XXIIX.

C. PLINIVS SEPTICIO SVO S.

Reprehenſus a nonnullis, quod nimium amicos laudet, ea re ſe & benignitatis officio tuetur.

AIs, quosdam apud te reprehendiſſe, tamquam amicos meos *ex omni occaſione* a) vltra modum laudem. Agnoſco crimen, *amplector* b) etiam. *Quid* enim *honeſtius culpa benignitatis* c)?
2 Qui ſunt tamen iſti, qui amicos meos melius norint? *Sed vt norint* d): quid inuident mihi *felicisſimum* e) errorem? Vt enim non ſint tales, quales a me prædicantur: ego tamen beatus,
3 quod mihi videntur. Igitur *ad alios* hanc *ſiniſtram diligentiam conferant* f), nec ſunt parum multi) qui carpere amicos ſuos iudicium vocant: mihi numquam perſuadebunt, vt meos amari a me nimium putem. Vale.

XXIX.

XXIIX. a) Bey einer jedweden Gelegenheit. b) Amplecti, billigen, nicht fahren laſſen. c) Was iſt mit wohl rühmlicher, als daß man mich beſchuldiget, ich ſey gar zu gütig? d) Geſetzt, ſie kennten ſie beſſer, als ich. e) Qualis Horatio *gratiſſimus error* eſt lib. II. Ep. 2. v. 40. Ex notter *I. Ep.* 2. errori ſuo adhuc calculum adhici oper. f) conferre, ſein Naſe-weiſes Urtheil an einem andern Orte anbringen; ſeine verkehrte, unnöthige Sorgfalt, auf andere wenden.

XXIX.

XXIX.

C. PLINIVS MONTANO SVO S.

Pallantis liberti monumentum ridet cum indignatio

RIdebis, deinde indignaberis, ſi lege quod niſi legeris, non potes credere. *via Tiburtina* a) intra primum lapidem (p xime adnotaui) monimentum *Pallantis* b), inſcriptum : *Huic Senatus, ob fidem pietate que ergo patronos* c), *ornamenta prætoria* creuit d), *& ſeſtertium centies quinquagies* cuius honore contentus fuit f). Equidem nu qu

XXIX. a) Auf der Tiburtiniſchen Straſſe, auf Straſſe nach Tibur. b) Von dieſem Pallante, welc ein reicher und mächtiger Freygelaßner des Käyſ Claudii war, wird in dem *IIX.* Buch, im 6. Brief, mehrers vorkommen. Beſiehe auch Tacit. *Annal.* *c.* 53. *XIII. c.* 3. *XIV. c.* 65. c) *Claudium*, *Agrip nam*, *Neronem*. d) cui decernere, einem die Ehr Zeichen, welche die Stadt-Richter tragen, zu erk nen. Dieſe ornamenta waren: *prætexta* und *annul* welche er tragen mochte, ob er ſchon nicht Sta Richter war. Eine andere Urſache führet Tacitus *X* 53. an. e) Die Summe macht nach unſerer Mün 150000. Thaler aus. f) Nemlich cuius ſeſtertii c ries quinquagies. *Seſtertium* enim, cum hninsce ge ris aduerbiis, ſingulare & neutrum eſt, non ſecund caſus pluralis numeri, vt bene Caſaubonus *ad h. l.* Gronouius *de Pec. vet. lib. II. c.* 3. demonſtraueru

quam ſum miratus, quæ ſæpius a fortuna, quam a iudicio proficiſcerentur: maxime tamen *hic* me *titulus* g) admonuit, quam *eſſent mimica & inepta* h), quæ interdum *in hoc cœnum, in has ſordes abiicerentur* i); quæ denique ille furcifer & recipere auſus eſt & recuſare, atque etiam, vt modo
4 rationis exemplum, poſteris prodere. Sed quid indignor? Ridere ſatius eſt, ne ſe magnum aliquod adeptos putent, qui *huc felicitate peruenirint* k), vt rideantur. Vale.

XXX.

C. PLINIVS GENITORI SVO S.

Dolet, amici ſtudio amiſſo diſcipulo impedito, nec ſuo in ſucceſſu tranquilliora eſſe ſignificat, quamquam Demoſthenis amicus comparauerit.

TOrqueor, quod diſcipulum, vt ſcribis, optime ſpei amiſiſti, cuius & valetudine & morte impedita ſtudia tua quid neſciam? quum ſis omnium officiorum obſeruantiſſimus; quumque omnes, quos probas, effuſiſſime di-

ſi-

Honore autem oblationem reſpicit, non acceptionem, quam ſpreuit. *lib. VIII. Ep. 6. Cellarius.* Honor. Die Verehrung, Belohnung. Paneg. c. l. m). Honore contentum eſſe. Mit der Verehrung zufrieden ſeyn. g) Dieſe Überſchrifft. h) Mimicum & ineptum eſſe, Poſſenhaftig und läppiſch herauskommen. i) Quid in cœnum & ſordes abiicere, einem liederlichen, unflätigen Vogel und nichtswürdigen Buben etwas zugefallen thun. k) Peruenire, es durch ſein Glück ſoweit bringen.

XXX.

? Me *huc* a) quoque *vrbana negotia pro-* 2
untur b), *non delectant* c). Sunt enim,
me aut *iudicem*, aut *arbitrum* d) faciant.
edunt querelæ ruſticorum, qui auribus meis 3
longum tempus, ſuo iure e), abutun-
Inſtat & neceſſitas agrorum locandorum
uam moleſta. Adeo rarum eſt inuenire
eos conductores. Quibus ex cauſſis *preca-* 4
ſtudeo f): ſtudeo tamen. Nam & ſcri-
liquid & lego. Sed quum lego, ex com-
tione ſentio, quam male ſcribam: licet
nihi bonum animum facias g), qui *libellos*
h) de vltione Heluidii, orationi Demo-
nis *κατὰ Μειδίου* i) confers, quam ſane,
m componerem illos, habui in manibus,
vt æmularer, (*improbum enim ac pene fu-*
ri-

XX. a) Er ſcheinet in Tuſcien geweſen zu ſeyn. b) Verrichtungen in der Stadt folgen mir nach. c) habe keinen Gefallen daran. d) Den Unterſcheid Richters und Schiedmanns zeigen Cicero *pro Ro-Comœdo c.* 4. und Seneca *lib. III. de benef. c.* 7. e) möge ihrer Grobheit. f) ſtudere, die Zeit zum ren gleichſam erbetteln. g) Coi bonum animum e, einem einen guten Muth machen. h) Von dies ſiehe *lib. IX. Ep.* 13. i) Wieder Midiam. Dieſer ig *Demoſthenem* hinter die Ohren, als er ſich Begehung eines Feſtes fertig machte: Dan- ero verklagte er ihn vor denen Richtern zu und nennte ſeine Anklage: *κατὰ Μειδίου*. Fabric. *Biblioth. græc lib. II. c. 26. p. m.* 867.

rioſum) k) ſed tamen *imitarer* l) & ſequerer, quantum aut *diuerſitas ingeniorum, maximi aut minimi* m), aut cauſſæ diſſimilitudo pateretur. Vale.

XXXI.

C. PLINIVS CORNVTO SVO S.

Claudium Pollionem Cornuto commendat.

CLaudius Pellio amari a te cupit. Dignus hoc ipſo, quod cupit; deinde, quod ipſe te diligit. Neque enim fere quisquam cupit iſtud, niſi qui facit. Vir alioqui rectus, integer, *quietus* a), ac pene vltra modum (ſi
2 quis tamen vltra modum) verecundus. Hunc, quum *ſimul militaremus* b), non ſolum, vt commilito, inſpexi. Præerat *alæ miliariæ* c). Ego iuſſus a *legato conſulari* d) *rationem alarum*

k) Denn dieſes wäre etwas verwegnes und faſt närriſches, etwas unbedachtſames und thörichtes. l) vid. Die Anmerckung *lib. I. Ep.* 2. k) m] ſc. ingenii. *Demoſthenis & mei.* Der Unterſcheid des Verſtandes, zwiſchen einem hohen und niedrigen.

XXXI. a) Friedliebend, gelaſſen. b) In Syrien, wo unſer Plinius *Tribunus militum* geweſen iſt. vid. *lib. III. Ep.* 11. und *lib. X. Ep.* 19. c) Ala miliaria, ein Flügel, Squadron, Troup von tauſend Reutern. vid. Maſon p. 47. d) Qui conſulatu ante functus fuerat; von ſeinem Amt beſtehe die Anmerck. i] *lib. VI. Ep.* 31. e) Die

& *cohortium excutere* e), vt magnam undam fœdamque auaritiam & negligen- parem, ita huius ſummam integritatem, citam diligentiam inueni. Poſtea *promo- ad ampliſſimas procurationes* f); nulla oc- ne corruptus *ab inſito abſtinentiæ amore xit* g), numquam ſecundis rebus intumuit, quam officiorum varietate *continuam hu- humanitatis infregit* h), eademque *firmi- animi laboribus ſuffecit* i), qua nunc o- n patitur. *Quod* quidem *paullisper* cum ma- ſua laude *intermiſit & poſuit* k), *a Corel- noſtro* l) ex liberalitate Imperatoris Neruæ *ndis diuidendisque agris aditor adſumtus* m). nim qua gloria dignum eſt, *ſummo viro* n) *tanta eligendi facultate* o) præcipue pla- cuiſſe:

die Rechnungen bey der Cauallerie und Infanterie, bey Reuterey und Fuß-Völckern, unterſuchen. f) pro- eri, zu denen höchſten Bedienungen, Ehren-Aem- befördert werden. g) deflectere, von der einge- nßten Liebe zur Mäßigung abweichen. h) Infringere, em Ruhm, welchen man bisher wegen ſeiner Leutſe- eit, Höflichkeit, gehabt hat, Abbruch thun. i) ſuffi- , mit Standhafftigkeit bey der Arbeit aushalten, dauren. Sanctius *in Minerua* meinet *lib. III. c.* 3. es de hier, *ſe ipſum* darunter verſtanden: laboribus *ſe n* ſufficere. k) Otium intermittere & ponere, ſeine ge- ige Tage auf einige Zeit nicht genieſſen und fahren n. l) Von deſſen Tode ließ die 12. Epiſtel des 1. Buchs. Aditorem adſumi, bey Kauffung und Eintheilung r Aecker zum Gehülffen angenommen werden. n) nlich *Corellio Rufo*, und nicht dem Käyſer *Neruæ*. o)

Bey

5 cuiſſe? Idem quam reuerenter, quam fideliter amicos colat, multorum ſupremis iudiciis, in his *Muſonii Baſſi* p), grauiſſimi ciuis, credere poteſ; *cuius memoriam tam grata prædicatione proroga & extendit* q) vt librum de vita eius (nam ſtudia quoque, ſicut alias artes bonas, veneratur) 6 ediderit. Pulcrum *iſtud*, & *raritate ipſa probandum* r); quum plerique *hactenus defunctorum* 7 *meminerint, & quærantur* s). Hunc hominem, *appetentiſſimum* tui t) (mihi crede) complectere, apprehende, immo & inuita, ac ſic ama, tamquam gratiam referas. Neque enim obligandus, ſed remunerandus eſt in amoris officio, qui prior cœpit. Vale.

XXXII.

C. PLINIVS FABATO, PROSOCERO SVO S.

Tironem proconſulem ad Fabatum diuertiſſe, plurimoſque manumiſſos liberaſſe, vnice lætatur.

De-

Bey ſo groſſer Freyheit, ſchöner Gelegenheit, ſich jemanden auszuſuchen, auszuleſen. p] vid. Tacit. *XIV.* c. 59. *XV.* c. 71. Voſſ. *de Hiſtoric. lat.* Jonſius *de Scriptoribus Hiſt. philoſ. p. m.* 246. 248. wo er unterſchiedene Muſonios anführet. q] prorogare & extendere, jemandes Andencken mit ſo danckbarem Ruhm fortpflantzen und ausbreiten. r) Dieſes verdient um ſo viel mehr Lob, je ſeltſamer es iſt. s) Sie gedencken derer Verſtorbenen nur ſo weit, daß ſie dieſelben beklagen; Sie rühmen die Verſtorbenen gar nicht, ſondern ſie beklagen ſie nur. t) Appetentiſſimum alicuius eſſe, nach jemandes Gewogenheit hefftig ſtreben.

DElector, iucundum tibi fuiſſe *Tironis* mei aduentum: quod vero ſcribis, oblata occaſione *proconſulis* b), plurimos manumiſſos, vnice lætor. Cupio enim *patriam noſtram* c) omnibus quidem rebus *augeri*: maxime tamen *ciuium numero* d). Id enim oppidis firmiſſimum ornamentum. Illud etiam me, non vt ambitioſum, ſed tamen iuuat, quod adiicis, me teque, & *gratiarum actione & laude, celebratos* e). Eſt enim, vt *Xenophon* f) ait, ἥδιστον ἄκουσμα ἔπαινος g), vtiqui ſi te mereri putes. Vale.

XXXIII.

C. PLINIVS TACITO SVO S.

Rogat, vt Tacitus hiſtoriis ſuis actionem contra Babium Maſſam inferat, cuius materiam recenſet.

Au-

XXXII a) Die vorhergehende 16. Epiſtel kan hier nachgeſehen werden. b) Dieſer iſt derjenige, Tiro, wovon die 16 und 23. Epiſtel dieſes Buchs Nachricht giebt. vid. Briſſonii *Sel. Ect. Jur. ciu. antiqu. lib. IV. c.* 20 Von dieſer Gewohnheit derer Proconſulum. c) Die Stadt Como. d) An der Zahl derer Bürger zunehmen. e) celebrari, mit Dancksagung und Lobes-Erhebung beehret werden. f) In *Hierone* poſt principium. g) Auditu res eſt laus iucundiſſima, das Lob klingt in den Ohren angenehm. Cicero meldet *Oratione pro Archia* c. 9. daß Temiſtocles geſagt habe: *Eius acroama ſe lubentiſſime audire, a quo virtus ſua quam maxime prædicaretur.* Ennius apud Auguſtinum *epiſt.* 264. ait: *Omnes mortales ſeſe laudari exoptant.*

XXXIII.

AVguror (nec me fallit augurium) hi
rias tuas *immortales* a) futuras: quo m
2 gis *illis* (ingenue fateor) *inferi cupio* b). Na
si esse nobis curæ solet, vt facies nostra ab
ptimo quoque artifice exprimatur: nonne de
bemus optare, vt operibus nostris similis tri
3 *scriptor prædicatorque* c) contingat? Demonstr
itaque, quamquam *diligentiam tuam fugere non*
possit d), quum sit in publicis actis: demonstr
tamen; quo magis credas, iucundum mihi fu
turum, si factum meum, *cuius gratiâ periclo creuit* e), tuo ingenio, tuo testimonio or
4 naueris. Dederat me senatus cum Herennio
Senecione aduocatum prouinciæ Bæticæ contr
Bæbium Massam f): damnatoque Massa, con
su-

XXXIII. a) Plinius hat es auch getroffen; wiewohl derjenige Theil von Taciti Schrifften, worinnen seiner gedacht wird, nebst vielen andern, untergegangen ist. b) Ich verlange einen Platz darinnen zu finden, ihnen einverleibt zu werden. Dergleichen Bitte that Cicero an *Lucceium*, wovon der 12. Brief *lib. V.* ad familiares zeuget. c) Der König Alexander sagt bey Cicerone *pro Archia* c. 10. von Achille: *O fortunate adolescens, qui tuæ virtutis, Homerum præconem inueneris!* & noster *lib. VI. Ep.* 1. *Laudatus est* (Virginius Rufus) *a Consule Cornelio Tacito. Nam hic supremus felicitatis eius cumulus accessit, laudator eloquentissimus.* d) Hoc diligentiam tuam fugere non potest, dieſe Sache muß dir nothwendig bekandt ſeyn. e) Huius facti gratia periculo creuit, dieſe That iſt deßwegen angenehmer worden; weil ich Gefahr darbey ausgeſtanden habe. f) Dieſer Sache wird *libr. III. Ep.*

vt *bona eius publice custodirentur* g).
, quum exploraſſet conſules *poſtulationi-*
aturos h), conuenit me: &, *qua con-*
inquit, *iniunctam nobis accuſationem*
ti ſumus, hac adeamus conſules petamus-
ne bona diſſipari ſinant, quorum eſſe in
debent i). Reſpondi: *Quum ſimus ad-* 5
ſenatu dati; diſpice, num peractas pu-
es noſtras, ſenatus cognitione finita. Et
Tu, quem voles, tibi terminum ſtatues,
a cum prouincia neceſſitudo k), *niſi ex*
tuo, & hoc recenti. Ipſe & natus ibi
lor in ea fui. Tum ego: *Si fixum ti-* 6
ac deliberatum l): *ſequar te; vt, ſi*
hoc inuidia erit, non tua tantum ſit.
is ad Conſules. Dicit Senecio, quæ 7
bat: aliqua ſubiungo. Vix dum con-
nus, & Maſſa queſtus, Senecionem non
i fidem, ſed *inimici amaritudinem im-*
), *impietatis reum poſtulat* n). *Hor-* 8
ror

ıd *libr. VI. Ep.* 29. gedacht. g) Bona alicuius pu-
odire, jemandes Güter in gerichtliche Verwah-
men. h) Poſtulationibus vacare, die Suppliquen,
hrifften, annehmen, und Beſcheid darauf geben.
Verſtand dieſer Worte wird durch folgende Con-
gar leicht: *adeamus conſules, peramusque, ne Con-*
rum in cuſtodia eſſe debent bona Maſſæ, ea diſſipari
Maſſa. k) Dich geht die Prouinz. die Lands
ærica, weiter nichts an. l) Wenn du dies
und feſt bey dir beſchloſſen haſt. m) imple-
einen verbitterten Feind ſich aufführen. n)

quem

rior omnium o); ego autem, *vereor* inquan
riſſimi conſules, vt mihi Maſſa ſilentio ſuo p
uaricationem obiecerit, quod non & me reum
9 *leuit.* Quæ *vox* & ſtatim excepta, & poſth
to ſermone celebrata q) eſt. Diuus quiden
ua (nam *priuatus* r) quoque attendebat hi
recte *in publico* s) fierent) miſſis ad me g
mis litteris t), non mihi ſolum, verum etia
culo eſt gratulatus, cui exemplum (ſic eni
10 opſit) ſimile antiquis contigiſſet. Hæc, v
que ſe habent, notiora, clariora, maiora tu
quamquam non exigo, vt *excedas actæ rei n*
u). Nam nec hiſtoria debet *egredi veritate*
& *honeſte factis veritas ſufficit* y). Vale.

C. P

quem poſtulare, einen der Grauſamkeit anklage
Sie erſtaunten alle darüber. p) Durch ſein
ſchweigen von mir. Denn er beſchwerte ſich nu
Senecionem, und ſchwieg von Plinio ſtill. q)
Rede, wovon alle Welt viel Weſens macht. r)
na war damahls noch nicht Käyſer, als dieſe
vorgieng: ſondern lebte, wie Cotanæus aus Philo
(*ſeptimo de vita Apollonii p.* 304.) anführet, al
Prin z-Perſon, zu Tarent, wohin ihn Domitian
verſetzen hatte. s) Vor offentlichem Gericht. t)
uiſſimæ litteræ, ein nachdrücklicher Brief. u) e
re, eine Sache gröſſer machen, als ſie an ſich ſel
x) Die Wahrheit überſchreiten. *Lib. VI. Ep.* ac
ſtum *egreſſi tecta* conſiſtimus x] Eine Lobens-n
ge Th braucht keine Schmincke.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM *LIBER OCTAVVS.*

I.

C. PLINIVS SEPTICIO SVO S.

Ex itineris aſtu quosdam ſuorum, lectorem maxime, in morbum incidiſſe, ſollicite ſignificat, nec vero ſpem abiicit.

[Ter *commode explicui* a); excepto, quod quidam ex meis *aduerſam valetudinem* ferueſcentibus æſtibus *contraxerint* b). Encolpius quidem *lector* c), ille ſeria nora, ille deliciæ, *exaſperatis faucibus puluere*), ſanguinem reiecit. Quam triſte hoc ipſi, uam acerbum mihi! ſi is, *cui omnis ex ſtuiis gratia* e), *inhabilis ſtudiis fuerit* f). Quis de-

I. a) explicare, ſeine Reiſe glücklich vollenden. b) ontrahere, kranck werden, ſich eine Kranckheit zuzieen. c) Der Vorleſer. Anagn ſtes Von ihrer Pflicht ehe *lib. III. Ep.* 1. & 5. Suetonium *in Auguſto c.* 78.] Exaſperare fauces puluere, von dem Staube einen uhen Hals bekommen. e] Tibi omnis ex ſtudiis aria, du biſt blos wegen deiner Studien beliebt. f)

In-

deinde libellos meos ſic leget? ſic amabit? *quem aures meæ ſic ſequentur* g)? Sed dii lætiora promittunt. 3 *Stetit ſanguis* h), *reſedit dolor* i). Præterea continens ipſe: nos ſolliciti, medici diligentes. Ad hoc *ſalubritas cœli* k), ſeceſſus, quies, tantum ſalutis, quantum otii pollicentur. Vale.

II.

C. PLINIVS CALVISIO SVO S.

Vindemiæ emtoribus, quod fructus ſpem fefellerat, remiſiſſe de pretio, & inde laudem conſequutum eſſe nuntiat.

ALii in prædia ſua proficiſcuntur, vt locupletiores reuertantur: ego, vt pauperior. *Vendideram vindemias* a) certatim negotiatoribus mentibus. *Inuitabat pretium* b), & quod tunc, & quod fore videbatur. Spes 2 fellit. *Erat expeditum* c), *omnibus remittere æqualiter* d); ſed non ſatis æquum. Mihi autem

Inhabilem ſtudiis eſſe, zu denen Wiſſenſchafften untüchtig ſeyn. g) Wen werde ich wohl ſo gut verſtehen können? Wem werde ich wohl mit ſolcher Luſt zuhören? h) Das Blut hat ſich geſtillt. i) Der Schmertz hat nachgelaſſen. k) Die geſunde Lufft.

II. a) Vindemias vendere, die Weinleſe verkauffen. b) Der Preiß bewog ſie, lockte ſie an. c) Dieſes war der kürtzeſte Weg, das leichteſte Mittel. d) Allen gleich,

an

egium in primis videtur, *vt foris, ita* vt in magnis, ita in paruis; vt in alie- a in ſuis, *agitare iuſtitiam* e). Nam *peccata*; *pares etiam laudes* f). Itaque 3 s quidem, ne quis *mihi non donatus* , *partem octauam* pretii, quo quis e- *conceſſi* h): deinde iis, qui *ampliſſi- mas emtionibus occupauerant* i), ſepa- nſului. Nam & me magis iuuerant, ; ipſi fecerant damnum. Igitur iis, qui 4 quam *decem millibus emerant* k), ad il- nmunem, & quaſi publicam octauam, ecimam eius ſummæ, *quæ decem mil- lia*

preis etwas fallen laſſen. e) Wie vor Ge- o auch zu Hauſe die Gerechtigkeit handhaben, f] So böſe Thaten einander gleich ſind; s auch die guten. Er redet hier nach der g derer *Stoicorum*, von welchen Cicero *pro* alſo ſaget: *Dicunt Stoici, omnia peccata eſſe nne delictum ſcelus eſſe nefarium, nec minus de- tum, qui gallum gallinaceum, cum opus non fue- qui patrem ſuffocauerit*, vid. Cicer. *Parad. III. Sat.* 3. v. 80. Lipſius *de philoſ. Stoic.* Buddeus *bus Stoicorum in philoſophia morali.* g) Dieſes te Virgilii *Æn. V.* v. 305. h) Concedere, den heil erlaſſen. i) occupare, bey dem Kauf groſ- ien Geldes voraus zahlen. k) Die Meinung iſt : Denjenigen, welche mir *decem millia num-* r 300. Thaler zahlen ſollten, ſchenckte ich en Theil, nemlich 37½ Thlr. davon: ſo daß nur 262½ Thlr. geben durften. So aber ei- hr als *decem millia nummum* aufgewendet hat- ten.

5 lis excesserat l). Vereor, ne parum exp
ferim: *apertius calculos ostendam* m). Si
forte *quindecim millibus* n) emerant: h
quindecim millium octauam, & quinque
6 lium decimam, tulerunt. Præterea, qu
reputarem, quosdam *ex debito aliquam*
quosdam aliquid, quosdam nihil *reposuisse*
nequaquam verum arbitraber p), *quos mi*
quasset fides solutionis q), hos benignitate
7 missionis æquari. Rursus ergo iis, qui so
rant, eius, quod soluerant, decimam re
Per hoc enim aptissime & *in præteritum* sir
lis, pro cuiusque merito, gratia referri &
futurum r) omnes, cum *ad emendum*, tun

ten: ſo erließ ich ihnen auſſer dem gemeldeten
ten Theil, noch den zehenden Theil des Überſch
über zehen tauſend. l) Welche ſich höher, al
zehen tauſend Seſtertien belief, mehr als 10000.
trug. m) Oſtendere, die Rechnung noch deutl
machen. n) Wenn einige für 15000. Seſtertien,
für 450. Thlr. etwas gekaufft hatten: ſo erließ
nen (1) den achten Theil, d. i. 56. Thlr. 6. Gr.
quinque millium decimam, d. i. 16. Thlr. Er ſche
ihnen demnach 2375. Seſtertien oder 71. Thlr. 6.
und ſie durfften alſo nur 12625. Seſtertien oder
Thlr. 18. Gr. zahlen. o) reponere, etwas von
Schuld abtragen. p) So hielt ich es im gerin
nicht billig zu ſeyn. Verum heiſt hier ſo viel, a
ſtum, æquum. Horat. *I. Epiſt.* 7. *v.* 98. *Metiri ſe*
quo ſuo modulo ac pede verum eſt. Es iſt billich,
ſich ein jeder nach ſeiner Decke ſtrecke. q) W
bey ihrer Zahlung ungleich, einander nicht gleich
ren. r) Für iezt, ins künfftige. s] Ad emendum

n ad ſoluendum, *adlici* s) videbantur. *Ma-*
o mihi ſeu ratio hæc, ſeu *facilitas ſtetit* t):
fuit tanti u). Nam regione tota & nouitas
niſſionis & forma laudatur. Ex ipſis etiam,
os non vna (vt dicitur) *pertica*, ſed diſtincte
datimque *tractaui* x), quanto quis melior &
obior, *tanto mihi obligatior abit* y), expertus,
n eſſe apud me:

ἐν δ' ἴῃ τιμῇ ἠ μὲν κακὸς, ἠδὲ καὶ ἐσθλὸς z).

III.

C. PLINIVS SPARSO SVO S.

Letatur, placuiſſe librum ſuum, quem miſerat, & de oratione, quam miſſurus erat, idem vel maius ſperat.

Ibrum, quem nouiſſime tibi miſi, ex o-
mnibus meis vel maxime placere ſignifi-
cas.

e, zum kauffen anlocken. t) Dieſe Gütigkeit kam
ch hoch zu ſtehen, koſtete mich ſehr viel. u) Es
lohnte ſich die Mühe. Es belohnte ſich der Mühe
ch. x) Non omnes vna pertica tractare, nicht alle
ch einem Maaß, nach einer Elle, meſſen. y) Er
ſo mir um ſo viel mehr verbunden ſeyn, er wird
) um ſo viel mehr gegen mich erkenntlich aufüh-
n. z) *In eodem honore tum malus tum bonus.* Dies
ſind Homeri Worte *Iliad. IX. v.* 319. Verba ſunt
hillis ad Vlyſſem.

cas. *Eſt eadem opinio cuiusdam eruditiſſimi* a) Quo magis adducor, vt neutrum falli putem quia non eſt credibile, vtrumque falli, & qui tantum blandior mihi. Volo enim proinde quæque abſolutiſſima videri: & ideo iam nunc *contra iſtum librum fauco orationi, quam* b) nuper in publicum dedi, communicaturus tecum, vt primum *diligentem tabellarium inuenero* c). *Ero ſi exſpectationem tuam* d), *quam vereor, ne diſſuat oratio in manus ſumta* e). Interim tamen, tamquam placituram (& fortaſſe placebit) exſpecta. Vale.

IV.

C. PLINIVS CANINIO SVO S.

Bellum Dacium ſcripturo ſtimulos addit, & de ſtellionibus barbaris nominibus conſilium dat.

OPtime facis, quod *bellum Dacium ſcribere* a) paras. Nam quæ tam recens, tam copi-

III. c) Es hat ein anderer Grund-gelehrter Mann dieſe Meinung auch. b) Ich ziehe dieſer Schrift dieſelbe Rede vor, welche. c) invenire, einen ſichern Bothen antreffen. d) Alicuius exſpectationem erigere, jemanden das Maul nach etwas wäſſerich machen. e) Ich beſorge, daß, wenn ihm meine Rede in die Hände geräthet, dieſelbe ſeine Hoffnung zu Waſſer machen dürffte.

IV. a) Den Krieg wieder die Dacier beſchreiben. Von dieſem beſiehe Dionem Caſſ. *lib. LXIIX.* welcher die-

ſen

ſa, tam lata, quæ denique tam poetica,
quamquam in veriſſimis rebus) tam fabu-
nateria? *Dices immiſſa terris noua flumi-* 2
, nouos *pontes fluminibus iniectos* c), *in-*
aſtris montium abrupta d), pulſum *regia*
pulſum etiam *vita* e), *regem nihil deſpe-*
n g). Super hæc, actos bis triumphos;
im alter ex inuicta gente primus, alter
imus h) fuit. Vna, ſed maxima, diffi- 3
i, quod *hæc æquare dicendo* i), arduum,
nſum etiam tuo ingenio, quamquam *al-*
adſurgat k) & *ampliſſimis operibus incre-*
). Nonnullus & in illo labor, vt bar-
bara

rieſe die allerbeſte Erklärung giebt. b) Er wird
len, daß gantze Ströme einen neuen Weg gelei-
orden ſind. Denn Traianus mußte den Fluß, Sar-
ableiten laſſen; weil der König in Dacien, De-
s, ſeine Schätze darein verſencket und vergraben
c) iniicere, Brücken über die Ströme ſchla-
Von dergleichen Brücke, welche Traianus über
onau bauen ließ, beſiehe Caſſium, Xiphilinum
ipſum *de Magn. Rom. lib. III. c.* 13. d) Stei-
he Berge, auf welchen gantze Krieges-Heere ſich
ert haben. e) Seine Wohn-Stadt, königliche
, hieß *Sarmizegethuſa*. f) Er brachte ſich ſelbſt um
eben; nachdem ſeine Hauptſtadt denen Römern
Hände gerathen war. Xiphilinus ex Dione. g)
ihil deſperans, ein König, welcher allzeit guten
) hat. h) Der letztere. i) Dergleichen Sache mit
igen Worten ausdrücken, beſchreiben. k) adſurge-
ch hoch genung empor ſchwingen. l) increſcere,
vortreflichſten Unternehmungen gewachſen ſeyn.

bara & *fera nomina* m), inprimis *regis ipſius* n)
4 *Græcis verſibus* non *reſultent* o). Sed nihil eſt, quod non arte curaque, ſi non poteſt vinci, mitigetur. Præterea, *ſi datur Homero* p), & mollia vocabula & Græca, ad lenitatem verſus contrahere, extendere, inflectere: cur *illi ſimilis audentia*, præſertim non delicata, ſed
5 neceſſaria, *negetur* q)? Proinde iure vatum, inuocatis diis, & inter deos, *ipſo* r), cuius res, opera, conſilia dicturus es, *innitere rudentes* s), pande vela, ac, ſi quando *alias*, *toto ingenio vehere* t). Cur enim non ego quo-
6 que poetice cum poeta? *Illud iam nunc paciſcor* u): prima quæque, vt abſolueris, mitte; immo etiam, antequam abſoluas, *ſic vt erunt recentia*, & *rudia* x), & adhuc ſimilia naſcen-
7 tibus. Reſpondebis, *non poſſe perinde carptim, vt contexta*, perinde inchoata *placere* y), vt

effe-

m] Dergleichen ſind *Vezenas*, *Sarmizegethuſa*. n) Die und Plinius nennen ihn: *Decebalus*: Oroſius aber lib. VII. cap. 10. *Diurpaneus*. o) reſultare, ſich nicht in griechiſche Verſe bringen laſſen. p] Wenn man es Homero nicht verdenckt. q) Cui ſimillem audentiam negare, einem dergleichen Freyheit nicht vergönnen. r) Traiano. Alſo ruffte Virgilius *Georg. lib. I. v.* 24. Auguſtum und Lucanus *lib. I. v.* 33. Neronem, an. s] Mache dich über das Werck her; Greiff deine Sachē hurtig an. t) vehi, alle ſeine Kräffte des Verſtandes anwenden. u] Ich dinge mir dieſes ausdrücklich aus. x) So wie ſie noch gantz neu, und noch nicht recht ausgearbeitet ſeyn werden. y) Hoc non poſſe perinde carptim, vt contextum, placere, dieſes kan eben

ffecta. Scio. Itaque & a me æſtimabuntur, t cœpta; ſpectabuntur, vt membra; *extremam-ue limam* z) tuam operientur in ſcrinio noſtro. atere hoc me ſuper cetera habere amoris tui pi-nus; vt ea quoque norim, quæ noſſe neminem elles. In ſumma, potero fortaſſe ſcripta tua ma is probare, laudare, quanto illa tardius *cautius-ue* (*): ſed ipſum te magis amabo, magisque udabo, quanto celerius & incautius *miſeris* (**). ale,

V.

C. PLINIVS GEMINIO SVO S.

Macrinum vxoris ſanctiſſimæ obitu grauiſſimum vulnus accepiſſe, apud Geminium dolet.

GRaue vulnus Macrinus *noſter* a) accepit. Amiſit vxorem ſingularis exempli, etiam *olim fuiſſet* b). Vixit cum hac triginta noem annis, ſine iurgio, ſine offenſa. Quam la *reuerentiam* marito ſuo *præſtitit* c), quum ſa ſummam mereretur! quot quantasque *rtutes, ex diuerſis ætatibus* d) ſumtas, *collegit*

&

m Stück-weiſe nicht ſowohl, als wenn es ganz iſt, fallen. z) Die völlige Ausarbeitung. *) ſc. miſe-. **) Scripta tua.

V. a) Fuit enim Brixienſis, & ſic Transpadanus. b) enn ſie zu denen Zeiten unſerer Vorfahren gelebet tte. c) Cui reuerentiam præſtare, einem mit Ehr-bietigkeit begegnen. d) Ein jedes Alter hat ſeine

2 & *miſcuit* e)! Habet quidem Macrinus grande ſolatium, quod *tantum bonum* tamdiu *tenuit* f): ſed hoc magis exacerbatur, quod amiſit. Nam *fruendis voluptatibus* g) *creſcit*
3 *carendi dolor* h). Ero ergo *ſuſpenſus pro homine* i) amiciſſimo, dum *admittere auocamenta* k), & cicatricem pati poſſit; quam nihil

---

beſondere Laſter und Tugenden. Junge Leute ſind wollüſtig, Männer ehrgeizig, und alte Leute Geldgeizig. Die Jugend iſt einfältig, das männliche Alter klug, und das hohe Alter mäßig. Gracian zeigt dieſes in ſeinem Criticon allenthalben. Plinius ſagte oben: *Puer ſimplicitate, comitate iuuenis, ſenex grauitate*, lib. VI. Ep. 26. Jedoch verſtehe ich dieſes nur von natürlichen Gaben. Denn rechte Tugend wird nicht angebohren, ſondern angewöhnt, und erworben. e) colligere & miſcere, in ſeiner Perſon alle Tugenden vereinigen, welche ſonſt ein jedwedes Alter an ſich hat. f) tenere, ein ſo unſchätzbares Gut beſitzen. g) i. q. *fruendo voluptatibus*. Cicero *pro L. Manilia c. XXIII.* detrimentis accipiendis, an ſtatt: *accipiendo detrimenta*. Idem *lib. III. ad fam. Ep.* 10. tuis inimicitiis ſuſcipiendis, an ſtatt: *tuas inimicitias ſuſcipiendo*, und *Ep.* 13. conueniendis meis, an ſtatt: *conueniendo meos*. *Lib. V. Ep.* 12. exponendis rationibus comprehendis, an ſtatt: *exponendo rationes*. Und *Ep.* 16. eorum aliorum memoria reperendis, an ſtatt: *Eorum aliorum reperendo*. h) Wenn man das Vergnügen lange Zeit her genoſſen hat, ſo iſt die Entbehrung deſſelben deſto empfindlicher. i) Suſpenſum eſſe pro aliquo, für einen in Sorgen ſtehen, bekümmert ſeyn. k) Troſt annehmen. Plin. lib. V. Ep. 16. *recens animi dolor conſolationes reiicit ac refugit*. Dannenhero wollte er ihn nicht ſchrifftlich tröſten, bis ſich die Wunde ein wenig

æque ac neceſſitas ipſa, & *dies longa* l), & ſati dolores inducit. Vale.

VI.

C. PLINIVS MONTANO SVO S.

Adulatorium ſenatusconſultum de Pallante liberto Cla perſtringit indignabundus.

COgnouiſſe iam ex *epiſtola mea* a) debe adnotaſſe me nuper monimentum Palla tis ſub hac inſcriptione: *Huic ſenatus, fidem pietatemque erga patronos, ornamenta pr toria decreuit & ſeſtertium centies quinquagi cuius honore contentus fuit.* Poſtea *mihi viſi eſt pretium curæ* b), ipſum S. C. quærere. I ueni tam copioſum & effuſum, vt *ille ſupe biſſimus titulus* c), modicus atque etiam dem ſus videretur. Conſerant ſe, non dico, i veteres, *Africani* d), *Achaici* e), *Numan*

wenig verblutet hätte. l) Länge der Zeit. Cic. Atticum: *Dies autem non modo non leuat luctum hun ſed etiam auget. Nam ceteri dolores mitigantur vetuſt te, hic non poteſt.*

VI. a) Dieſes war die 29. im vorhergehenden Buch. b Ich achtete es der Mühe werth zu ſeyn. c) Dieſe präch tige, pralhafftige Uberſchrifft. d) Die beyden Scipiones Groß-Vater und Enckel. Jener überwand Hannibalem Dieſer zerſtörte Carthaginem. Dannenhero wurden ſi beyde, Africaner genennet. Cicer. Somn. Scip. Liuius *li XXVII. & XLIV.* e) Lucius Mummius ward Achai cu

ni f), ſed hi proximi, *Marii*, *Syllæ*, *I*
g): (nolo progredi longius) *infra* P
3 *laudes iacebunt* h). Vrbanos, qui illa
runt, putem, an miſeros? Dicerem
i), ſi ſenatum deceret vrbanitas. Miſe
go? Sed nemo tam miſer eſt, vt ad
gatur. Ambitio ergo & *procedendi lib*
Sed quis adeo demens, vt aut per ſuu
per publicum dedecus procedere velle
ciuitate, in qua *hic* eſſet *vſus potentiſſim*
tatis l), vt *primus in ſenatu* m)
4 Pallantem poſſit? Omitto, quod Palla
uo *prætoria ornamenta offeruntur*; quip
feruntur *a ſeruis* n); mitto, quod c

cus genennet; weil er die Achæer überwand
rinth zerſtörte. Juſtin. *lib. XXXIV. c.* 2. Ve
I. c. 13 f) Scipio Africanus minor heißt auch
tinus; weil er Numantiam in Spanien zerſtör
nius l. c. Synecdoche autem in plurali *Achaici*
mantini eſt. g) Hier ſteht wiederum pluralis
gulari und werden *Caius Marius*, welcher ſie
Bürgermeiſter geweſen iſt, und über die Cim
umphiret hat, *Sylla*, mit dem Zunahmen, Fe
Pompeius, mit dem Zunahmen, Magnus, al
meinet. Ihr Leben beſchreibt Plutarchus, Beſ
Jul. Cæſ und Dionem. h) Infra alicuius lau
re, einem an Lob lange nicht gleich kom
Kurtzweilig, ſchertzhafftig. k) Die Begierde h
Brett zu kommen, höher befördert zu werd
IV. Ep. 24. *n* 4. Studiis proceſſimus. l) Der
oberſten Gewalt zeigt ſich dadurch. m) Con
gnatus, *Barea Soranus*, vel *Cornelius Scipio*, T
XII. c. 53. n) Sclaven, Schmarutzer, Fuchs

non exhortandum modo, verum etiam compellendum ad vſum aureorum annulorum o). Erat enim contra maieſtatem ſenatus, ſi *ferreis praetorius* p) vteretur. Leuia hæc & tranſeunda illa memoranda, *quod nomine Pallantis ſenatus* (nec expiata poſtea curia eſt) *Pallantis nomine ſenatus gratias agit Cæſari* q); *quod & ipſe cum ſummo honore mentionem eius profecutus eſſet* r), *& ſenatui facultatem feciſſet* s) *teſtandi erga eum beneuolentiam ſuam.* Quid enim ſenatui *pulcrius* t), quam vt erga Pallantem ſatis gratus videretur? Additur, *vt Pallas, cui ſe omnes pro virile parte obligatos fatentur* u), *ſingularis fidei, ſingularis induſtriæ fructum meritiſſimo ferat* x). Prolatos imperii fines, *redditos exercitus reipublicæ* y) credas. Adſtrui-

zer. o) compelli, einen güldnen Ring zu tragen genöthiget werden. p) Hier redet Plinius von ſeinen Zeiten: allein vor dieſem trugen die Richter auch eiſerne Ringe. vid. Plin. *Hiſt. Nat. lib. XXXIII. c.* 1. Sonſt waren dergleichen Zierrathen entweder *Conſularia* oder *triumphalia*. Tacitus gedencket ihrer *lib. IV. Hiſt. c.* 4. aller zugleich. *Mucianus*, ſpricht er, *triumphalia de bello ciuili data: addantur primo Antonio conſularia, Cornelio Fuſco praetoria inſignia.* q) Dieſes war Käyſer Claudius. r) alicuius proſequi, jemandes mit der gröſten Ehre gedencken. s) Cui facultatem facere, einem vergönnen, die Gnade erzeigen, daß. t) Dieſes redet Plinius aus Höhnerey. u) Tibi ſe omnes pro virili parte obligatos fatentur, es erkennen ſich alle dir im höchſten Grad verpflichtet. x) ferre, die Früchte ſeines ſonderbahren Fleiſſes genieſſen. y) reddere, die

ſtruitur his, *quum ſenatui populoque Romano li*
litatis gratior repræſentari nulla materia poſſ
quam ſi abſtinentiſſimi fideliſſimique cuſtodis p
palium opum aa) *facultates adiuuare* bb) *consi*
cc). Hoc tunc votum ſenatus, hoc præcipuum
dium populi, hæc liberalitatis materia gratiſſ
ſi Pallantis facultates adiuuare *publicarum op*
3 *geſtione* dd) contingeret. Jam quæ ſequuntu
luiſſe quidem ſenatum cenſere, dandum ex aer
ſtertium centies ee) *quinquagies, & quanto ab ei*
di cupiditatibus remotior eius animus eſſet, tanto
penſius petere a publico parente ff), *vt eum com*
9 *ret ad cedendum ſenatui* gg). Id vero deerat, vt
Pallante *auctoritate publica* agereturhh); Palla
garetur, vt ſenatui cederet; vt illi *ſuperbiſſim*

Armeen der Republick von ihrem Untergang r
aa) Mihi liberalitatis gratior repræſentari nulla m
poteſt, es kan mir keine angenehmere, erſreuli
Gelegenheit freygebig zu ſeyn gegeben werden.
Cuſtos principalium opum, ein Käyſerlicher
Meiſter. bb) Alicuius facultates adiuuare, eines
mögen vermehren. cc) Hier ſtreicht der Nat
Fuchs Schwantz entſetzlich. Suetonius redet die
beſſer c. 29. *Paſſus eſt* Claudius, ſpricht er: (
tem & Narciſſum, potentes ſuos libertos), *tantum*
tare & rapere, vt quærente eo quondam de ſiſti ani
as, non abſurde ſit dictum, abundaturum, ſi a duob
bertis in comſortium reciperetur. Und dieſes war illa
& abſtinentia, welche hier ſo ungemein gelobet
dd) Durch Erſchöpfung der Käuumeren, gemeinen
ſe. ee) Dieſe Summa macht nach unſerm
12000000. Thaler. ff) Von dem Vater des Vate
des. Dieſer war Käyſer Claudius. gg) Cedere
ſen, das Fliehen, das Bitten des Raths ſtatt finde

ſtinentiæ Cæſar *ipſe patronus aduocaretur* ii), ne ſeſtertium centies quinquagies ſperneret. Spreuit, quod ſolum potuit, tantis opibus publice oblatis: *arrogantius fecit* kk), quam ſi accepiſſet. Senatus tamen id quoque, ſimiles querenti, laudibus tulit, his quidem verbis: *Sed quum princeps optimus, parensque publicus, rogatus a Pallante, eam partem ſententiæ, quæ pertinebat ad dandum ei ex ærario centies quinquagies ſeſtertium, remitti* ll) *voluiſſet: teſtari ſenatum & ſe libenter ac merito hanc ſummam inter reliquos honores, ob fidem diligentiamque Pallantis, decernere cœpiſſe; voluntati tamen principis ſui, cui in nulla re fas putaret repugnare* mm), *in hac quoque re obſequi* nn). Imaginare Pallantem, velut *intercedentem ſenatusconſulto* oo), moderantemque honores ſuos, & ſe-

ſen. hh) Cum quo auctoritate publica agere. im Nahmen des gantzen Raths mit einem handeln. ii) Quem ſuperbiſſimæ abſtinentiæ patronum aduocare, einen zum Fürſprecher wieder eine hochmüthige Mäßigung gebrauchen. kk) Pallas hätte das Geld gern genommen; weil er ein höchſt-ungerechter und geitziger Mann war: allein der Ehrgeitz hielt ihn zurück; weil er gern gelobt ſeyn wollte. Er erhielt auch ſeinen Endzweck: aber Plinius deckt ihm den Schand-Deckel mit ſeinen allenthalben beygefügten Urtheilen rechtſchaffen auf. ll) Partem ſententiæ remittere, vergönnen, daß man einer Clauſul des Decrets nicht nachleben dürffe. mm) puto, ihm zu wiederſprechen, ſehe ich es in keinem Stück für recht an. nn) Dem Befehl des Käyſers auch hierinnen gehorſamſt nachleben. oo) Intercedere ſenatusconſulto, ſich dem Schluß des Raths wiederſetzen, denſelben nicht annehmen wollen.

ſeſtertium centies quinquagies, vt nimium ſantem, quum prætoria ornamenta, tamqu nus, recepiſſet. Imaginare Cæſarem, liber cibus, vel potius *imperio* pp), coram ſena temperantem. Imperat enim libertus pa 12 quem in ſenatu rogat. Imaginare ſenatu quequaque teſtantem, merito libenterque ſummam, inter reliquos honores, Pallanti decernere, & perſeueraturum fuiſſe ſe, niſ queretur principis voluntati, cui non effet vlla re pugnare. Ita, ne ſeſtertium centie quagies Pallas ex ærario referret, vene ipſius, obſequio ſenatus opus fuit; in hoc pue non obſequuturi, ſi in vlla re putaſſet 13 ſe non obſequi. Finem exiſtimas? Man & maiora accipe qq). *Vtique, quum ſi principis benignitatem promtiſſimam ad laude miaque merentium illuſtrari vbique, & mas locis, quibus incitari ad imitationem præpo rum eius curæ poſſent* rr), *& Pallantis ſp ſima fides atque innocentia, exempla pri ſtudium tam honeſtæ æmulationis* ss) *poſſe* tt) *quæ quarto calendas februarii, quæ p*

vid. Briſſonius *de formul. lib.* III. *p.* 272. : pp nalia: *indulſit Cæſar cui Claudius omnia, cuiqu imperiis, quorum occidere iuſſus.* qq) Wart ein wenig, und laſſe dir noch etwas wichtigen richters, erzehlen. rr) Præpoſiti curæ rerum, ſunt procuratores Cæſaris, Leute, welche für d chendes Käyſers ſorgen müſſen. ss) Durch ein zel zur rühmlichen Nachfolge, Nachahmung, gen, anreitzen. tt) Verſtehe darunter: *viſum*

fuiſſent, in ampliſſimo ordine optimus princeps r
citaſſet, ſenatusque conſulta de his rebus facta in a
inciderentur, idque æs figeretur ad ſtatuam loric
tam uu) *diui Julii* xx). *Parum viſum* yy) tanto
rum dedecorum eſſe curiam teſtem: delectu
eſt celeberrimus locus, in quo legenda præſent
bus, legenda futuris proderentur. Placuit æ
ſignari omnes *honores* zz) *faſtidioſiſſimi mancip*
a), quosque repudiaſſet, quosque, quantum a
decernentes pertinet, geſſiſſet. Inciſa & inſcu
pta ſunt publicis æternisque monimentis o
namenta prætoria; ſic, quaſi *fœdera antiqu*
b), *ſic*, quaſi *ſacræ leges* c). Tanta princ
pis, tanta ſenatus, tanta Pallantis *ipſius* d

(qu

ea, que &c. uu) Eine Ehren-Säule mit einem Pa
zer; eine Statue in Krieges-habit. xx) Julius Cæ
ließ ſich dergleichen Ehren-Säule ſetzen. Plin. m
Hiſt. nat. lib. XXXIV. c. 5. Cæſar dictator loricat
ſibi dicari foro ſuo paſſus eſt. Valerius Maxim
lib. III. c. 6. *Lucius Scipio ſtatuam ſuam chlamyd*
tam & crepidatam in capitolio poni voluit, quoniam
habitu aliquando vſus fuiſſet. yy) Auch dieſes w
noch nicht genung. zz) ſignare, die Ehren-Aemt
in Ertz graben laſſen. a) Ein aufgeblaſner, ſti
ckend-hoffärtiger Sclave. Sacy: les honneurs d'un i
ſolent eſclave. d) De Fœdere Carthaginienſi Polybi
III. 26 adſeruatum illud fuiſſe tradit ἐν' χαλκώμα
πυρᾷ τὸν Διὰ τὸν Καπιτωλῖνον Lib. I. *Hiſt. M*
cab. c. 8. c) Livius *III. c. 57. extr. Leges c*
cemuiales, quibus tabulis duodecim eſt nomen, in æs i
ciſas in publico propoſuerunt. d) Hier wird nach C
ſauboni Meinung, eines von dieſen Wörtern daru
ter verſtanden: *vecordia*, ἀβελτηρία, ἀπόνοι

(quid dicam, neſcio): vt vellent *in figi* e), Pallas inſolentiam ſuam, p ſar, *humilitatem* f) ſenatus. Nec *nem turpitudini obtendere* g); egre pulcrrmque rationem, vt exemplo miorum ad ſtudium æmulationis
16 carentur. *Ea honorum vilitas erat* etiam, quos Pallas non dedignabat bantur tamen *honeſto loco nati* i), qu perentque, quod dari liberto, prom
17 debant. *Quam iuuat, quod in temp cidi* k), quorum ſic me, tamquam pudet! Non dubito *ſimiliter adfic* quam ſit tibi viuus & ingenuus an que facilius eſt, vt me (quamquam *quibusdam in locis* m) fortaſſe *vltra e extulerim*) n) parum doluiſſe, quam Vale.

e) Quid in oculis omnium figere, etw vor die Augen ſtellen. f) Schmiſche, niedrigung. g) Seiner Schande, ſeine ne Farbe anſtreichen. h) In ſo ſchl ſtunden damahls die Ehren-Aemter. guter, vornehmer Ankunfft. k) Wie l daß ich nicht zu dieſen Zeiten gelebt h gleichen Unwillen bezeigen. m) Z. E. *Conferant ſe illi veteres, Africani &c. p ſines: parum viſum eſt.* n) efferre. ſeinen Unwillen mehr ſtärcker ſpüren laſſen, als es der eng Briefes erfordert.

VII.

C. PLINIVS TACITO SVO S.

A Tacito rogatus, vt librum ſuum tamquam magiſter corrigeret, ita promittit, quod is petierat, vt hyperbato titulum deprecetur.

NEque vt *magiſtro*, *magiſter* a), neque vt diſcipulo, diſcipulus, (ſic enim ſcribis) ſed diſcipulo magiſter, (nam tu magiſter, ego tra b): atque ideo tu *in ſcholam reuocas*, ego *adhuc Saturnalia extendo*) d) librum iſti. Non potui longius *hyperbaton facere* 2 , atque hoc ipſo probare, eum me eſſe, i non modo magiſter tuus, ſed ne diſcipu- ; quidem, debeam dici. *Sumam* tamen *ſonam magiſtri* f), *exſeramque in librum tuum*

ius

VII. a) Als ein Lehr-Meiſter dem andern. b) Sum cipulus. c) Quem in ſcholam reuocare, einen wie- um zum ſtudiren anmahnen. d) extendere, über Zeit Saturnalia, das Saturni Feſt, feyern. Denn an nen Saturnalibus ſtudirte niemand, und die Schulen rden zugeſchloſſen. Martialis *libr. V. Epigr. 85. Jam ſtis nucibus puer relictis, clamoſo reuocatur a magiſtro- - - Saturnalia tranſiere tota.* Die Schul-Jugend elte an dieſem Feſt mit Nüſſen: Erwachſene Leute er ergötzten ſich mit dem Brettſpiel. e) Einen Um- weiſſ nehmen. De hyperbato vid. Cicer *libr. III. de ator.* Quinctil. *libr.* VIII. *c.* 6. Beda erzehlet in nem Büchlein *de tropis* fünff Arten davon, unter lchen *Parentheſis* die mittelſte iſt. f) ſumere, ei-

nen

ius g), quod dediſti; eo liberius, quo nihil ex meis interim miſſurus ſum tibi, *in quo te vlciſcaris* h). Vale.

IIX.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Clitumni fontis & fluuii naturam mirabilem perſcribit.

VIdiſtine aliquando *Clitumnum* a) fontem? ſi nondum, (& puto nondum: alioqui narraſſes mihi) vide; quem ego (pœnitet tarditatis) proxime vidi. *Modicus collis adſurgit* b), antiqua *cupreſſu numeroſius & opacus* c). Hunc ſubter fons exit & *exprimitur pluribus venis* d), ſed imparibus; *eluctatusque* e) facit gurgitem, qui *lato gremio pateſcit* f) purus & vitreus, vt numerare *iactas ſtipes* g) & relu-

nen Lehr-Meiſter abgeben. g) In alicuius librum in exſerere, ſich über jemandes Schrifft des Rechts gebrauchen. h) In aliqua re ſe vlciſci, ſich an etwas rächen.

IIX. a) Clitumnus iſt ein Brunnen in Vmbria, oder Spoleto, im Päbſtiſchen Gebiete, in Italien. vid. Cellarium *l. c. p. 748. ſq.* b) Es läßt ſich ein kleiner nicht allzuhoher Hügel, ſehen. c) Von Cypreſſen-Bäumen ganz dick beſetzt und ſchattricht ſeyn. d) exprimi, aus vielen Adern hervor ſpringen. e) Und wenn er hervorgebrochen iſt. f) pateſcere, ſich in einen weiten Umfang ausdehnen. g) Hingeworffne Opfer-

relucentes calculos poſſis. Inde non loci d
uexitate, ſed ipſa ſui copia & quaſi ponder
impellitur. Fons adhuc, & iam ampliſſimu
flumen atque etiam *nauium patiens* h), qua
obuias quoque *& contrario niſu in diuerſa te*
dentes i), transmittit & perfert; adeo validu
vt *illa, qua properat ipſe* k), *tamquam per ſ*
luin planum l), *remis non adiuuetur* m); ide
ægerrime remis coutisque ſuperetur aduerſus r
Jucundum vtrumque per iocum ludumq
fluitantibus, *vt flexerint curſum* o), labore
oti

pfer-Pfennige. Seneca de Benef. VII. 4. *Omnia de*
rum ſunt: tamen & diis poſuimus donum & ſtipem iec
mus. Von denen Brunnquellen des Fluſſes Nili,
Egypten, welche zwiſchen denen Felſen hervor ſpringe
redet er *Quæſt. Nat. IV.* 2. alſo: *In hac ora ſtipem Sac*
dotes, & aurea dona præfecti, quum ſolenne venit ſ
crum, iaciunt. h) Ein ſchiffreicher ſchiffbarer, Flu
i) Naues obuiæ & contrario niſu in diuerſa tendentes
Schiffe, welche einander begegnen und einander au
weichen wollen. k) An dem Ort, wo er ſelbſt ſchn
fortlauffe. *Illa* und *qua* ſind hier aduerbia. l) Gleic
ſam auf einer Ebne: als wenn er gleichſam über e
ne Ebne hinlieffe. m) Flumen remis adiuuare, a
dem Fluß rudern. Buchnerus, Gronouius, und Cella
us wollen *quamquam - - - non adiuuentur* geleſen h
ben: allein dieſe unſre Erklärung macht, daß der a
te Text ſeine Richtigkeit behält. Buchnerus erdacht
quamquam, Gronouius, *adiuuentur*, und Cellarius ſe
te beydes zuſammen. n) ſuperatur fluuius aduerſu
wenn man dem Strom entgegen fahren will, ſo k
man ohne Ruder und Stangen nicht wohl fortkom
men. o) Nachdem ſie ſich lencken, nachdem ſie ba

otio, otium labore variare. *Ripæ fraxina multa*, multa populo *veſtiuntur* p); quas perſpicuus amnis, *velut merſas* q), *viridi imagini adnumerat* r). *Rigor aquæ certauerit niuibus* s); nec color cedit. Adiacet templum; priſcum & religioſum. Stat *Clitumnus ipſe* t) amictus ornatusque prætexta. Præſens numen atque etiam *fatidicum*, indicant *ſortes* u). *Sparſa ſuns circa* x) ſacella complura, totidemque dei ſimulacra. Sua cuique veneratio, ſuum nomen; quibusdam vero etiam fontes. Nam, præter illum, quaſi parentem ceterorum, ſunt minores *capite diſcreti* y): ſed flumini miſcentur, quod *ponte transmittitur* z).
6 *Is terminus ſacri profanique* aa). *In ſuperiore parte* bb) nauigare tantum, *infra* cc) etiam na-

auf⸗ bald abfahren. p) Die Ufer ſind mit Eſchen⸗Bäumen beſetzt. q) Als wenn ſie im Waſſer ſtünden. r) Arbores viridi imagini adnumerare. i. e. *eodem numero per imaginem arbores velut ſpeculo reddere, quo ripa ipſa eas exhibet reuera viſendas.* s) Das Waſſer iſt ſo kalt, als Schnee. t) Vibius Sequeſter: *Clitumnus Vmbriæ, vbi Jupiter eodem nomine eſt.* Beſiehe hiervon Turnebi *Aduerſ. XXIX.* 26. mit mehrerm. u) Er weiſſaget. vid. Claudianus VI. *in Honorium v.* 508. *ſqq.* Weiſſagungen, Ausſprüche des Oraculi. x) Rings herum liegen. y) Von denen Haupt⸗Brunnen unterſchiedne Brunnen. z) Ponte transmitti, unter einer Brücke hinlaufen. aa) Hier werden die heiligen und unheiligen Oerter von einander unterſchieden. bb) Oberhalb der Brücke. Denn dieſe Gegend war heilig. Jedoch durffte man dem Brunnen nicht zu nahe

natare conceſſum. *Balineum Hiſpellates* dd), qui bus illum locum diuus Auguſtus dono dedit, *pu blice prebent* ee), & hoſpitium. Nec deſunt vi *læ, quæ ſecutæ fluminis amœnitatem, margini inſi ſtunt* ff). In ſumma, nihil erit, ex quo non ca pias voluptatem. Nam ſtudebis quoque, & l ges *multa multorum omnibus columnis*, omnibu parietibus *inſcripta* gg), quibus fons ille deusqu celebratur. Plura laudabis, nonnulla ridebi quamquam tu vero, quæ tua humanitas, nulla r debis. Vale.

IX.

C. PLINVS VRSO SVO S.

Qu

he ſchiffen. vid. *Fp.* 20. *n.* 5. dieſes Buchs de Vadimo lacu: *Nulla in hoc nauis Sacer enim eſt.* cc) Unte wärts der Brücke. Denn dieſe Gegend war weltli Nauigio enim minus profanari flumen putabant, qua nudo corpore & pudendis partibus: Capita autem ſi niorum ſiue fontes ſoli deo ſeruabantur. Hinc Ner quum nando fontem aquæ Martiæ incefſerat, dicit *Cærimoniam loci* (die Heiligkeit des Orts) *toto corpore p Iuiſſe.* Tacit. *Ann. XIV. c.* 22. *Cellarius.* dd) Die H peller, die Bürger zu Hiſpello. Hiſpellum war ei Stadt und Colonie der Römer, diſſeits des Appenni ſchen Gebürges, in Vmbrien vid. Cellar. *p.* 747. ee) p bere, eine öffentliche Bad-Stube halten; auf gemei Unkoſten ein Bad halten. ff) Vorwercke, welche n gen der angenehmen Gegend, längſt dem Ufer hin, a gelegt worden ſind. gg) Viele Uberſchrifften, welc viele an alle Säulen eingeſchnitten haben.

I

Queritur, quod propter negotia non poſſit ſtudiis operam dare.

OLim a) non librum in manus, non ſtilum ſumſi; olim neſcio, quid ſit otium, quid quies, quid denique illud iners quidem, iucundum tamen, nihil agere, nihil eſſe: adeo multa me negotia amicorum nec ſecedere, nec ſtudere
2 patiuntur. Nulla enim ſtudia tanti ſunt, vt *amicitiæ officium deſeratur* b); quod *religioſiſſime* c) *ſtudiendum* c) *ſtudia ipſa* d) præcipiunt. Vale.

X.

C. PLINIVS FABATO, PROSOCERO SVO S.

Abortum vxorem feciſſe, proſocero cum ſpe fecunditatis ſignificat, triſti quamquam experimento probata.

QVo magis cupis ex nobis pronepotes videre; hoc triſtior audies, neptem tuam ab-

IX. a] Schon lange Zeit her. *lib. I. Ep. 11. Olim nullas mihi epiſtolas mittis.* Seneca Ep. 17. *Olim iam nec perit quidquam mihi, nec adquiritur.* b) deſerere, die Freundſchafts-Pflicht bey Seite ſetzen. c) Officium religioſiſſime cuſtodire, die Pflicht aufs genaueſte beobachten. d) Hierunter verſteht er hauptſächlich die Sitten-Lehre, oder Moral, welche von der Freundſchafft handelt, und allerhand Regeln vorſchreibt, wie man dieſelbe halten ſolle. Hieher gehöret Ciceronis Lælius. ſ. de amicitia Dialogus.

X. a)

abortum feciſſe; dum ſe prægnantem eſſe *pu*
lariter a) neſcit, *ac per hoc* b) quædam, *cuſt*
dienda c) prægnantibus, omittit, facit omi
tenda. Quem *errorem magnis detrimentis e*
pianit d), in ſummum periculum adduct
Igitur, *vt neceſſe eſt, grauiter accipias* e) *ſen*
ctutem tuam quaſi paratis poſteris *deſtituta*
f): ſic debes agere diis gratias, quod ita ti
in præſentia pronepotes negauerint, vt ſeru
rint neptem, illos reddituri, quorum nob
ſpem certiorem hæc ipſa, quamquam paru
proſpere explorata, fœcunditas facit. *Iisd*
g) nunc ego te, quibusdam ipſum me, horto
moneo, confirmo. Neque enim ardenti
tu pronepotes, quam ego liberos cupio; qu
bus videor *a meo tuoque latere* h) pronum
honores iter, & *audita latius uomina* i),
non ſubitas imagines relicturus k). Naſcantu
m

X. a) Aus jungfräulicher Einfalt. b) Deswege
daher. c) Obſervanda. Dergleichen Bedeutung
hatte *cuſtodire* in dem vorhergehenden Briefe.
expiare, ſeinen Fehler mit dem gröſten Schaden bü
den. e) Grauiter accipere, ſich ſehr grämen, zu G
müthe ziehen. f) Senſus: *Sicut neceſſe eſt, vt grau*
ter feras, ſenectutem tuam deſtitutam eſſe poſteris qu
pararis. g) Nemlich verbis. h) Auf meiner un
deiner Seite. i) Ein weit und breit berühmter Na
me. k) Cui non ſubitas imagines relinquere, eine
einen alten und nicht neugebackenen Adel hinterl
ſ

modo, & hunc noſtrum *dolorem gaudio* mutes l). Vale.

XI.

C. PLINIVS HISPVLLAE SVÆ S.

Hiſpulla, ſoceri ſorori, eadem narrat, qua patri illius, proſocero ſuo, epiſtola precedente.

QVum *affectum* tuum erga *fratris* a) *filium* b) cogito, etiam *materna indulgentia mulierem* c): intelligo *prius tibi, quod eſt poſterius, nuntiandum* d), vt *præſumta lætitia* e) ſollicitudini locum non relinquat; quamquam vereor, ne poſt gratulationem quoque *in metum redeas* f), atque ita gaudeas periculo liberatam, vt ſimul, quod periclitata ſit, per-
2 horreſcas. Jam hilaris, iam ſibi, iam mihi reddita, *incipit reſici* g), *transmiſſumque diſcrimen* h) *convaleſcendo remetiri* i). Fuit alioqui in ſummo diſcrimine, (*impune dixiſſe li-*

ceat

ſen. Beſiehe *lib. III. Ep.* 3. am Ende. l) Mutare, Schmerz, Traurigkeit in Freude verwandeln.

XI. a) Calpurnii. b) Calpurniam Plinii Gemahlin. c) Affectus materna indulgentia mollior, eine mehr, als mütterliche Zuneigung. d) Cui prius, quod eſt poſterius, nuntiare, einen das letzte zuerſt berichten. e) Eine zuvoraus genoßne Freude libr. VI. Ep. 10. *officia heredum præſumere* h. e. anticipare. f) In metum redire, in Furcht gerathen. g) Sie fängt wieder munter zu werden an. h) Die überſtandne Gefahr. i) Quid convaleſcendo remetiri, auf etwas zurück denken.

veat) k) fuit nulla ſua culpa, ætatis aliqua. Inc
abortus & ignorati vteri triſte experimentur
Proinde, etſi non contigit tibi *deſiderium* fratr
amiſſi, aut nepote eius, aut nepte *ſolari* l): m
mento tamen, dilatum magis iſtud, quam neg
tum, cum *ſalua* ſit, *ex qua* m) ſperari poteſt. S
mul *excuſa patri* tuo *caſum* n), *cui paratior apt*
feminas venia eſt o). Vale.

XII.

C. PLINIVS MINVTIANO SVO S.

*Vnum diem excuſat Minutiano, Capitonem auditurus, e
ius laudem prædicat.*

HVnc *ſolum diem excuſo* a). Recitatur
eſt *Titinius Capito* b), quem ego audir
neſcio, magis debeam, an cupiam. Vir e
optimus & inter præcipua ſæculi ornamen
numerandus. Colit ſtudia, ſtudioſos ama
f

cken, indem man nach und nach geſund wird. Gott verzeihe mir es! Ich will es nun frey hera ſagen. l) Das Verlangen (nach etwas) ſtillen. Diejenige Perſon, meine Gemahlin, von welcher m Enckel hoffen kan, iſt nun wieder geſund. n) Q alicui excuſare, etwas bey einem entſchuldigen. H pullæ Vater war Fabatus. o) Dieſen Zufall hält d Frauenzimmer einem am erſten zu gut.

XII. a) Nur dieſen einzigen Tag bitte ich mich en ſchuldiget zu halten. b) Von ihm beſiehe oben *lib.*

fouet, prouehit, multorumque, qui aliqua componunt, portus, ſinus, præmium; ipſarum denique *litterarum iam ſenescentium reductor*
2 *ac reformator* c). *Domum ſuam recitantibus præbet* d); auditoria, non *apud ſe* e) tantum, *benignitate mira* f) frequentat: *mihi* certe, ſi modo in vrbe eſt, *defuit numquam* g). Porro, tanto turpius gratiam non referre, quan-
3 to honeſtior cauſſa referendæ. An, ſi *litibus tererer* h); obſtrictum eſſe me crederem *obeunti ad vadimonia mea* i)? Nunc, quia *mihi omne negotium, omnis in ſtudiis cura* k), minus obligor tanta ſedulitate *celebranti* l), *in quo obli-*

Ep. 17. c) Er ſtehet denen bereits fallenden Wiſſenſchafften für den Riß; Er unterſtützet die Wiſſenſchafften, welche allmählich in das Abnehmen gerathen, und bringet ſie wiederum empor. d) præbere, vergönnen, daß man in ſeinem Hauſe andern etwas vorleſen möge. Caſ. Bonus zeigt in ſeinen Anmerckungen über Theophraſti Charact. p. 194. Edit. Brunſvvig. daß reiche und anſehnliche Leute dergleichen Weiſe vor dieſem gehabt hätten, und führet aus *Dialogo de cauſſis corruptæ eloquentiæ* c. 9. und Jouenal. *Sat.* 7. v. 40. folgende Exempel an. Aus jenem ſetzt er: *Domum munitur, & auditorium exſtruit, & ſubſelliacondicit.* Aus dieſem citirt er: *Si dulcedine famæ ſuccenſus recites; Maculonus commodas ædes.* e) Bey ſich ſelbſt, in ſeinem Hauſe. f) Mit ſonderbarer Leutſeligkeit, Gutwilligkeit. g) Cui numquam deeſſe, einem niemahls entſtehen, einen fleißig beſuchen. h) Litibus teri, einen Proceß haben. i) Obire ad vadimonia alicuius, einen begleiten, wenn er vor Gericht erſcheinen muß. k) Ich wende allen Fleiß und Sorgen auf die Wiſſenſchafften. l) Celebrare

obligari ego, ne dicam, *ſolo*, certe maxime *poſſum* m)? Quod ſi *illi* nullam diem, nulla quaſi *mu tua officia deberem* n): *ſollicitarer* tamen, vel *in genio* hominis *pulcerrimo & maximo* o), & *in ſumma ſeueritate dulciſſimo* p), vel honeſtate ma teriæ. Scribit exitus illuſtrium virorum, in ii quorundam mihi cariſſimorum. Videor erg *fungi pio munere* q), quorumque exſequias cele brare non licuit, *horum* quaſi *funebribus laudati nibus*, ſeris quidem, ſed tanto magis veris, *intereſſ* r). Vale.

XIII.

C. PLINIVS GENIALI SVO S.

Genialem felicem prædicat, quod docto patre utatur, a qu inſtitui & exemplum capere poſſit.

Pro

brare ſtudia, ſich fleißig einfinden, wenn etwas vo geleſen wird. m] in hoc ſolo obligari ego poſſum, hie durch kan man mich ſich einzig und allein verpflichten n) Cui mutua officia debere, einem Gegendienſte ſchuldi ſeyn. o) Alicuius ingenio pulcerrimo & maximo ſoll citari, ſich durch jemandes ſchönen und groſſen Ver ſtand anlocken laſſen. p) Ingenium in ſumma ſeueri te dulciſſimum, ein Verſtand, welcher Scherz und Ern ungemein wohl mit einander zu vermiſchen weiß. Eine Liebes-Pflicht abſtatten, jemanden den letzte Ehren Dienſt erweiſen. r] Alicuius funebri laudati ni intereſſe, zugegen ſeyn, wenn einem eine Leiche Rede, Lob-Rede, Lügen-Rede, gehalten wird.

PRobo, quod libellos meos cum patre legiſti. Pertinet ad profectum tuum, a diſertiſſimo viro diſcere, quid laudandum, quid reprehendendum; ſimul ita inſtitui, vt verum dicere aſſueſcas. Vides, quem ſequi, cuius debeas im-
2 plere veſtigia. O te beatum! cui contigit vnum atque idem optimum & coniunctiſſimum exemplar; qui denique eum potiſſimum imitandum habes, cui natura eſſe te ſimillimum voluit. Vale.

XIV.

C. PLINIVS ARISTONI SVO S.

Ariſtoni Iurisconſulto, quaeſtionem ſenatorium, quam quam peracta re, explicandam proponit.

QVum ſis peritiſſimus & *priuati iuris & publici* a), cuius pars ſenatorium eſt: cupio ex te potiſſimum audire, errauerim in ſenatu proxime, nec ne? Non vt in praeteritum, (ſerum

XIV. a] Das beſondere, bürgerliche und allgemeine Recht. Den Unterſcheid hiervon zeigt Vlpianus *l. Iuri operam* 1. §. 2. ff. de iuſtitia & iure, mit folgenden Worten: *publicum ius eſt*, quod ſtatum rei Romanæ ſpectat: *priuatum*, quod ſingulorum vtilitatem. *Publicum ius* in ſacris, in ſacerdotibus, in magiſtratibus conſiſtit: *Priuatum* ius tripertitum eſt. Colligitur enim eſt ex *naturalibus praeceptis, aut gentium, aut ciuilibus.* Cum dicit, publicum ius ad rei Romanæ ſta-

(ſerum enim) verum, vt in futurum, ſi
ſimile inciderit, erudiar. Dices: *Cur quæ*
quod noſſe debebas? Priorum temporum *ſe-*
tus b), vt aliarum optimarum artium, ſic
iam iuris ſenatorii, obliuionem quandam
ignorationem induxit. Quotus enim quisq
tam patiens, vt velit diſcere, *quod in vſu* no
ſit *habiturus* c)? adde, quod difficile eſt t
ncre, *quæ acceperis* d), niſi exerceas. Itaqu
reducta libertas e) rudes nos & *imperitos* f)
deprehendit; cuius dulcedine accenſi cogimur
quædam facere, antequam noſſe. Erat autem
antiquitus inſtitutum, vt a maioribus natu,
non auribus modo, verum etiam *oculis* g), di-
ſceremus, quæ facienda; mox ipſi, ac per
vices quasdam, tradenda minoribus habere-
mus. Inde adoleſcentuli ſtatim *caſtrenſibus ſti-*
pen-

um ſpectare. *Romani imperii ſtatum* intelligit. b)
Hier zielet er auf die Zeiten Domitiani. Tacitus
gric. c. 2. *Dedimus profecto grande patientiæ documen-*
m. Et ſicut vetus ætas vidit, quid vltimum in liber-
te eſſet: ita nos, quid in ſeruitute, ademto per in-
ſitiones & loquendi audiendique commercio. c) Qnid
vſu habere, ſich etwas zu Nutz machen. d) Was
n gelernet hat. e) A Nerua & Traiano. f) Denn
l der Rath zu Rom nach Domitiani Pfeiffe tanzen
ßte und ſein Wille deſſen Geſetz war: ſo vergaſſen
hre eigne Geſetze und Gebräuche darüber. g) Die
hs Herren nahmen ihre Söhne auf das Rathhaus
und lieſſen ſie zuſehen, was vorgieng. Von *Papy-*

rio

pendiis imbuebantur h); vt imperare pari
ces agere, dum ſequuntur, aſſueſcerent.
nores petituri adſiſtebant curiæ foribus
cilii publici ſpectatores ante, quam c
6 erant. Suus cuique parens pro magiſtr
cui parens non erat, *maximus quisque*
ſtiſſimus i) pro parente. Quæ potes
rentibus k), quod *cenſentibus* l) *ius* m
vis *magiſtratibus* n), quæ *ceteris liber*
vbi cedendum, vbi reſiſtendum; qu
tii tempus, quis dicendi modus; qu
ctio pugnantium ſententiarum p), qu
quutio prioribus aliquid addentium;
denique ſenatorium morem, quod *ſuſ*
præcipiendi genus q), *exemplis docebat*

vid. beſiehe Gellium *lib. I. c.* 15. h) imbui, i
dienen müſſen. i) Ein jeder, welcher ang
oder älter war. k) referre, dem Rath etwas
gen. Dieſes durfften nicht alle im Rath
ſondern ſie waren an eine gewiſſe Ordnung
chen und Zeiten gebunden. vid. Sigonius
Civium Rom. lib. I. c. 20. l) Cenſere, ein
ſpruch thun. m) An poſſent ſententiam mut
mollire, an alterius ſequi, vel extra ordinem
ferre. n) Inter magiſtratus & reliquos ſenato
ein Unterſcheid. vid. Sigon. l. c. o) Ceteris
bus libertas dicendi eſſet, *qui ius cenſendi &*
di nondum conſequuti erant. vid. Gellium *l*
c. 18. p) Wie man zwey mit einander ſtreiten
nungen unterſcheiden ſoll. q) Die allerſicher
zu unterweiſen, zu unterrichten. r) vid. c. 45
Melius homines exemplis docentur, quæ in prim

: *nos iuuenes fuimus* quidem *in caſtris* s) : ſed 7
ium *ſuſpecta virtus* t), inertia in pretio; quum
cibus auctoritas nulla, nulla militibus ve-
:undia, nusquam imperium, nusquam ob-
quium; *omnia ſoluta, turbata* u), atque et-
n *in contrarium verſa* x); poſtremo obliui-
nda magis, quam tenenda. *Iidem* y) *pro* 8
ximus curiam z), ſed curiam *trepidam* &
tguem aa); quum dicere, quod velles, pe-
uloſum, quod nolles, miſerum eſſet. Quid
ic diſci potuit? quid didiciſſe iuuit? quum
atus aut *ad otium ſummum* bb), aut *ad*
mum nefas vocaretur cc). Et modo *ludi-*
o, modo *dolori retentus* dd), numquam *ſe-*
ria

boni habent, quod approbant, quæ præcipiunt, fieri
e. cui add Seneca *Ep.* 6. s) Ich habe in meiner
gend zu Felde gedienet. t) Dieſes geſchahe haupt-
lich unter Domitiano. Tacit. *Agric. c.* 41. & no-
ſupra *libr. II. Ep.* 1. de Virginio Rufo: *Ceſares,*
us ſuſpectus atque etiam inuiſus virtutibus fuerat,
ſt. u] Da alles unter einander hineingieng; da
gezähmte Freyheit und Unordnung im Schwange
igen. x] Omnia in contrarium vertere, das un-
ie zu oberſte kehren. y) Nemlich: Ich *Plinius.* Er re-
hier in plurali, von ſich ſelber. Nos poma natamus. z)
ſpicere curiam, in den Rath gehen, auf das Rathhaus
en. Denn er war unter *Domitiano* Stadt-Rich-
vid. *lib. III. Ep.* 11. und *lib. VII. Ep.* 16. aa)
chrocken, bebend, ſtumm. bb] Ad otium ſum-
a vocari, zu Abhandlung nichtswürdiger Sachen
iffen werden. cc) Ad ſummum nefas vocari, be-
en werden, daß man die ungerechteſten Sachen
ge. dd] Ludibrio & dolori retineri, aufgehalten

9 *ria* ee), *triſtia* ſæpe *cenſeret* ff)? Eadem mali iam ſenatores, iam *participes malorum* gg), multos per annos vidimus tulimusque, quibus *ingenia noſtra* in poſterum quoque *lebetata, fra-*
10 *cta, contuſa ſunt* hh). Breue tempus, (nam tanto breuius omne, quanto felicius tempus) quo libet ſcire, quod ſcimus, libet exercere, quod ſumus. Quo iuſtius peto, primum, vt errori (ſi quis eſt error) tribuas veniam; deinde medearis ſcientia tua, cui ſemper fuit curæ, ſic iura publica, vt priuata, ſic *antiqua*, vt *recentia* ii), ſic rara, vt aſſidua, tractare.
11 Atque ego arbitror illis etiam, quibus *plurimarum rerum agitatio frequens* kk) nihil eſſe ignotum patiebatur, genus quæſtionis, quod adfero ad te, aut non ſatis tritum, aut etiam inexpertum fuiſſe. *Hoc & ego excuſatior* ll), ſi for-

werden, daß man Beſchimpfung und Gemüthsbeunruhigungen anhöre. ee) Dieſes erkläret Plinius *c. LIV. Panegyr.* am beſten: *de ampliando numero gladiatorum, aut de inſtituendo collegio fabrorum conſulebamur.* ff) Triſtia cenſere, in nachtheiligen Dingen einen Ausſpruch thun, nachtheilige, gefährliche Sachen im Rath beſchlieſſen. gg) Denn Plinius iſt ſelbſt einmahl in Gefahr geweſen. vid. *lib. III. Ep.* 11. *lib. VIII. Ep.* 27. hh) Mein Gemüth iſt ganz ſtumpff, mürbe, und niedergeſchlagen worden. Tacitus führt *in Vita Agricolæ c.* 3. gar ſonderliche Gedancken hierüber. ii) Antiqua: *leges duodecim tabularum:* recentia: *Imperatorum reſcripta & conſtitutiones ac reſponſa recentium JCtorum.* kk) Eine lange Erfahrung in vielen Dingen. ll) Ich bin um ſo viel mehr zu entſchuldigen.

mm)

forte ſum lapſus, & tu dignior laude, ſi potes id quoque docere, quod in obſcuro eſt, an dideriſ. Referebatur de libertis *Afranii Dexteri* mm) conſulis, incertum, ſua an ſuorum manu, *ſcelere an obſequio* nn), peremti. Hos alius, (quis? ego; ſed nihil refert) *poſt quæſtionem ſupplicio liberandos* oo), alius in inſulam relegandos, alius morte puniendos arbitrabatur. *Quarum ſententiarum tanta diuerſitas erat, vt non poſſent eſſe, niſi ſingulæ* pp). Quid enim commune habet, occidere & relegare? non hercule magis, quam relegare & abſoluere: quamquam paullo pior aliquanto eſt ſententiæ relegantis, quæ abſoluerit, quam quæ occiderit. Vtraque enim ex illis vitam relinquit, hæc adimit: quum interim & qui morte puniebant, & qui relegebant, *vna ſedebant* qq), & *temporaria ſimulatione concordiæ diſcordiam differebant* rr)

m) Dieſes Herrn wird oben *lib. V. Ep. 14. n. 3.* gedacht.

nn) Ob aus Bosheit, oder aus Gehorſam, auf Befehl des Herrn? Denn die Herren befahlen manchmahl ihren Bedienten, ſie umzubringen. Die Exempel *Bruti* und *Caſſi* führet Florus *lib. IV. c. 7.* an.

oo) Aliquem poſt quæſtionem ſupplicio liberare, heißt nach ausgeſtandener Marter wieder laufen laſſen, ihm weiter nichts mehr thun.

pp) Dieſe Meinungen waren einander ſo ſehr zuwieder, daß ſie nicht mit einander verglichen, vereiniget werden konnten.

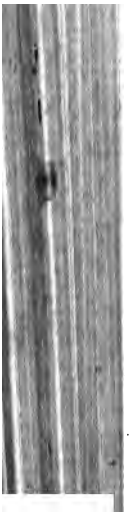
qq) Sie ſaſſen in einer Reyhe beyſammen. Denn es ſetzten ſich diejenigen, welche es mit dem Urheber

14rr). Ego poſtulabam, *vt tribus ſententiis con-*
ſtaret ſuus numerus ss), nec ſe *breuibus inducis*
tt) duæ iungerent. Exigebam ergo, vt, qui *capi-*
tali ſupplicio adficiendos uu) putabant, diſcederent
a relegante, nec interim contra abſoluentes mox
diſſenſuri congregarentur; quia paruulum re-
ferret, an idem diſpliceret, *quibus non idem*
15*placuiſſet* xx). Illud etiam mihi permirum vi-
debatur, eum quidem, qui libertos releganꝺos, ſeruos ſupplicio adficiendos cenſuiſſet, co-
actum eſſe *diuidere ſententiam* yy): hunc au-
tem, qui libertos morte multaret, cum re-
legante numerari. Nam ſi oportuiſſet diuidi
ſen-

einer Meinung hielten, zu ihm hin. rr] Diſcer-
diam differre, ſich auf eine kurtze Zeit einig ſtellen
und die Mißhelligkeiten auffſchieben. ss] Daß eine
jedwede von dieſen drey Meinungen insbeſondere
abgehandelt würde. vid Budæi *Annot. priores in Pan-*
dect. p. 171. tt) Durch einen auf kurtze Zeit getroffe-
nen Vergleich. uu] Quem capitali ſupplicio adficere,
einen zum Tode verurtheilen. xx) Beſiehe über die-
ſe Meinung Plinii Grotium *de Jure Belli & Pacis*:
libr. II. c. 5. *n.* 19. yy) Quum quis in dicenda ſententia
duas pluresue res complexus eſſet: verbo DIVIDE,
ſeiungere illas iubebatur, vt de ſingulis diſtincte cen-
ſeretur. Exempla habes apud Ciceronem *pro Milone*,
vbi Aſconium, & *lib. I. Epiſt.* 2. ad *Lentulum*, vbi Ma-
nutium inuabit conſulere. Seneca *Epiſt.* 21. e curia ad
philoſophiam transfert. *Quod fieri in ſenatu ſolet*, in-
quit, *faciendum ego in philoſophia quoque exiſtimo,*
quum cenſuit aliquis, quod ex parte mihi placeat, iubeo
illum diuidere ſententiam, & *ſequor*. Buchnerus & Cel-lari-

ſententiam vnius; quia res duas comprehe
debat: non reperiebam, quemadmodum poſ
iungi ſententia duorum tam diuerſa cenſe
tium. Atque adeo permitte mihi, ſic apud t
tamquam ibi; ſic peracta re; tamquam adh
integra, *rationem iudicii mei reddere* zz); qu
que tunc carptim, multis obſtrepentibus, di
per otium iungere. Fingamus tres omnin
iudices in hanc cauſſam datos eſſe; horu
vni placuiſſe, perire libertos, alteri relegar
tertio abſolui: vtrumne ſententiæ duæ, *coll
tis viribus*, *nouiſſimam periment* a); an ſepar
tim *vnaquæque tantundem*, *quantum altera v
lebit* b)? nec magis poterit cum ſecunda pr
ma connecti, quam ſecunda cum tertia? Ig
tur in ſenatu quoque numerari, tamquam co
trariæ, debent, quæ tamquam diuerſæ dicun
tur. Quod ſi *vnus atque idem* c) & perdendo
cenſeret & relegandos: num ex ſententi
vnius & perire poſſent & relegari? num den
que omnino vna ſententia putaretur, quæ tan
diuerſa coniungeret? *Quemadmodum* d) igitur
quum alter *puniendos* e), alter cenſeat relegan
dos, videri poteſt vna ſententia, quæ dicitu
a du

larius. zz) Rationem iudicii ſui reddere, die Urſach
ſeiner Meinung eröffnen. a) perimere, mit zuſam
mengeſetzten Kräfften die dritte Meinung über eine
Hauffen werffen. b) valet, eine gilt ſo viel, als di
andere. c) Einer allein, einerley Perſon. d) Quo
modo, qua ratione. e) Punire, am Leben ſtraffen



20eam, in quâ ſedet, qui cenſuit releg
quo manifeſtum eſt, non poſſe in e
remanere eos, qui interficiendos
Qui alia omnia: Animaduertis, vt n
ta lex dicere: *alia*, addiderit: *om*
ergo dubium eſt, alia omnia ſentir
occidunt, quam qui relegant? *In il*
ire, qua ſentirit. Nonne videtur ip
qui diſſentiunt, in contrariam part
cogere, impellere? Non conſul e
quisque remanere, quo transgredi d
tantum ſolemnibus verbis, ſed mas
21demonſtrat? At enim futurum eſt,
uidantur ſententiæ interficientis &
præualeat illa, quæ abſoluit. *Qu*
cenſentes h)? quos certe non dece
artibus, omni ratione pugnare, ne f

eſt *mitius*: oportet tamen eos, qui puniunt qui relegant, abſoluentibus primum, mox ter ſe *comparari* i). Scilicet, vt in *ſpectacu* k) quibusdam *ſors aliquem ſeponit ac ſeruat* qui *cum victore contendat* m): ſic in ſenatu ſu aliqua prima, ſunt ſecunda certamina; & duabus ſententiis eam, *quæ ſuperior exierit* r tertia exſpectat. Quid? quod, *prima ſenten comprobata* o), *ceteræ perimuntur* p)? Q ergo ratione poteſt eſſe non vnus atque ide locus ſententiarum, quarum nullus eſt poſte *Planius repetam* q). Niſi, dicente ſententia eo, qui relegat, illi, qui puniunt capite, in tio ſtatim in alia diſcedunt; fruſtra poſtea eo diſſentient ab eo, cui paullo ante conſe ſerint. Sed quid ego ſimilis docenti; quu diſcere velim: an ſententias diuidi, an iri ſingulas, oportuerit? Obtinui quidem, *qu poſtulabam* r): nihilomiuus tamen quæro: a poſtulare debuerim, an abſtinere? quemadmo dum abſtinuit is, qui *vltimum ſupplicium ſume dur*

dieſes diejenigen, welche den Ausſpruch thun, an? vid. Budæi *Annot. prior. ad Pand p.* 172. 173. k). vid. Lipſium *Saturn. II. c.* 14. l) Das Glück hebt ſich eine auf, und behält ſich ihn vor. m) contendere, mi dem Überwinder anbinden. n) exiit, welche di Oberhand behalten hat. o) Primam ſententiam com probare, die erſte Meinung annehmen, gut heiſſen p) Die andern fallen von ſich ſelbſt über einen Hauf fen. q) Ich will mich noch deutlicher erklären. r

dum s) esse censebat. Nescio, an iure, certe *æquitate postulationis meæ victus* t), *omissa sententia sua* u), accessit releganti: veritus scilicet, ne, si diuiderentur sententiæ, (quod aliquoti fore videbatur) ea, quæ absoluendos esse censebat, *numero perualeret* x). Etenim longe plures in hac *una* y), quam in duabus singulis, erant. Tum illi quoque, qui *auctoritate eius trahebantur* z), transeunte illo destituti, reliquerunt *sententiam* ab ipso auctore *desertam* aa), sequutique sunt, quasi transfugam, quem ducem sequebantur. Sic ex tribus sententiis *duæ factæ* bb), *tenuisque ex duabus altera* cc), *tertia expulsa* dd); quæ, quum *ambas* su-

Vt diuiderentur sententiæ. s) Vltimum supplicium ab aliquo sumere, einen vom Leben zum Tode bringen. t) Er ward durch meine billige Anforderung überzeuget; Er ward durch die Billigkeit meines Ansuchens bewogen. u) Omittere sententiam suam, seine vorige Meinung fahren lassen, sich seiner Meinung begeben. x) Ita enim lex præcipiebat: *Quod Iudicum maior pars iudicarit, id ius ratumque esse.* Laudat eam Cicero *lib. IIX.* ad famil. *Epist.* 8. Plinius *lib. II. Ep.* 12. *Numerantur sententiæ, non ponderantur.* y) Erant sententiæ. z) Alicuius auctoritate trahi, sich jemandes Ansehen bewegen lassen. aa) Sententiam deferre, seine Meinung fahren lassen. bb) Quorum altera absoluendos, altera relegandos pronunciabat. cc) Eine von beyden behielt den Platz, die Oberhand. i. e. *quæ relegabat.* dd) Sententiam expellere, eine Meinung

ſuperare non poſſet ee), *elegit, ab vtra vinceretur* ff)
Vale.

XV.

C. PLINIVS IVNIORI SVO S.

Excuſat ſe, quod multa volumina legenda miſiſſet, quia non propter graciles vindemias illis vacare interlexerat.

ONeraui a) te tot pariter miſſis volumnibus. Sed oneraui, primum, quia exgeras: deinde, quia ſcripſeras, tam *graciles* iſt *vindemias* b) eſſe, *vt plane ſcirem* c) tibi vacturum (*quod vulgo dicitur*) d) librum leger Eadem ex meis agellis nuntiantur. Igitur mhi quoque licebit ſcribere, quæ legas: ſit mdo, vnde *chartæ* e) emi poſſint. Quæ ſi *ſcbræ bibulæue* f) ſint: aut non ſcribendum, an

nung verwerffen. ee) Non poſſe, allen beyden nic gewachſen ſeyn, nicht die Stange halten können. f Sie erwehlte ſich eine von den beyden, welcher ſ nachgeben, unterliegen mußte.

XV. a] Onerare, beſchweren. b] Graciles vindemi eine ſchlechte Weinleſe. c) Daß ich mir leichtli einbilden konnte. d) Significat Plinius, prouerbiu Romanis fuiſſe: *ſi non ſint vuæ, quas legant, libru legendum eſſe.* e) Von denen vielen Arten des P piers und wie man es mache, handelt Plinius *Hiſt. Libr. XIII. c.* 12, Montfaucon. *Palæogr. lib. I. c.* 2. Charta ſcabra bibulaque, Papier, welches grob iſt un durchſchlägt.

neceſſario, quidquid ſcripſerimus boni malimus, delebimus. Vale.

XVI.

C. PLINIVS PATERNO SVO S.

De morbis & morte ſeruorum queritur, additis ſolatiis quibus ſe quomodocumque ſuſtentet.

CONſeruunt me infirmitates meorum a), mortes etiam b), & quidem iuuenum. Solatia dolo, *nequaquam paria tantæ dolori* c); ſolatia tamen. *Vnum facilitas manumittendi* d): (videor enim non omnino immaturos perdidiſſe, quos iam liberos perdidi) alterum, quod *permiſto ſeruis* quoque *quaſi teſtamenta facere* e), eaque, *vt legitima, cuſtodio* f). *Mandant* g) rogantque, quod viſum: pareo ocius. Sola

XVI. a) Die Kranckheiten meiner Bedienten haben mich ganz niedergeſchlagen, betrübt gemacht. b) Das Abſterben. Cicero I. Tuſc. Qu. c. penult. *Cicero mortes pro patria oppetita.* Et de finibus cap. 20. *Præclara mortes ſiue imperatoriæ.* Seneca de Tranquill. c. 2. *Mortes, ægrotationes.* c) Ein Troſt, welcher nicht mächtig genung iſt, dergleichen Betrübniß zu heben. d) Der eine Troſt iſt dieſer, daß ich ſie ſo gutwillig, ſo leicht, freygelaſſen habe. e) Ich vergönne meinen Knechten, gleichſam ein Teſtament zu machen. Dicit: *quaſi teſtamenta*; quia legitima facere non poterant ſerui. f) Darüber halten, als wenn ſie rechtsmäßig wären. g) Sie beſtellten das ihrige. h) Wenn

ich

lunt, donant, relinquunt: *duntaxat in-*
lomum h). Nam ſeruis respublica quæ-
& quaſi *ciuitas domus eſt* (*). Sed tam- 3
n *his ſolatiis adquieſcam* i): *debilitor &*
gor eadem illa humanitate k), quæ me, vt
ipſum permitterem, induxit. Non ideo
en velim durior fieri: nec ignoro alios *hu-*
iodi caſus nihil amplius vocare, quam da-
um l); *eoque ſibi* magnos homines & ſapien-
videri m). Qui an magni ſapientesque
neſcio: homines non ſunt. Hominis eſt 4
n *adfici dolore* n), ſentire: reſiſtere tamen
&

ur unter meinen Haus-Genoſſen geſchiehet. (*) ſen Ort erkläret Laurentius Pignorius in der Vor- *de ſeruis* ungemein wohl: *Romæ*, ſpricht er, *an- itus, cum integra eſſet, valeretque recte publica rei itas & maieſtas: paucis admodum ſeruis contenti t. At poſt euerſas Carthaginem & Corinthum, cum i facto agmine in vrbem victricem influxiſſent & pri- luxuria publicam magnificentiam concutere cœpis- tunc irrupit vis & multitudo ſeruorum, qui rei fa- ris animata inſtrumenta, & oculi, aures, manus, s, omnia denique dominorum inſtrumenta eſſent. Jam miniſteria eorum adeo diſtincta & peculiaria fue- , vt non abs re ſcriptum extet apud Juniorem Pli- ,* ſeruis rempublicam quandam & ciuitatem do- n eſſe. i) acquieſcere, mit dergleichen Troſt zu- den ſeyn, in dergleichen Troſt-Gründen einige Zu- denheit finden. k) Die Leutſeligkeit macht mich irtzt und ſchlägt mich darnieder. l) Dergleichen uer-Fälle nur blos einen geringen Verluſt nennen. Sich darbey einbilden, daß. n) Sich über etwas üben. Seneca Epiſt. LXXI. *Non educo ſapientem ex*

homi-

& ſolatia admittere, non ſolatiis non egere. Verum de his plura fortaſſe, quam debui, ſed pauciora, quam volui. *Eſt* enim *quædam* etiam *dolendi voluptas* o); præſertim ſi *in amici ſinu deſleas* p), *apud quem lacrimis tuis vel laus ſit parata, vel venia* q). Vale.

XVII.

C. PLINIVS MACRINO SVO S.

Exundationem Tiberis & Anienis narrat, rogatus, ut ſibi nuntietur, ſi quid ſimile in Transpadana acciderit.

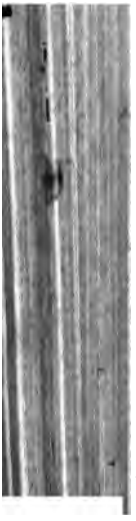
NVm *iſtic* a) quoque *immite & turbidum* b) cœlum? *Hic* c) aſſiduæ tempeſtates & crebra diluuia. Tiberis *alueum exceſſit* d), & de-

hominum numero, nec dolores ab illo, ſicut ab aliquando nullum ſenſum admittente, ſubmouco. Memini ex duobus partibus compoſitum eſſe illum. Altera eſt rationalis, altera irrationalis. Hac adficitur, dolet: illa intrepida eſt & indomita. o] Es iſt bey dem Betrübniß einiges Vergnügen. Ouid IV. *Triſt. eleg.* 3. *v.* 37. *Eſt quædam flere voluptas: aufertur lacrimis egeriturque dolor.* Beſiehe auch Ariſtot. *libr. I. Rhetoric. c.* 2. p) deflere, ſeine Betrübniß in den Schooß eines guten Freundes ausſchütten. q] Welcher deine Thränen entweder lobet oder ſie dir zu gut hält.

XVII. a] Bey euch Brixiæ, trans Padum. vid. *lib. I. Ep.* 14. i). b) Unfreundlich und trübe. c) Hier zu Rom und in der umliegenden Gegend. d) Alueum excedere,

demiſſioribus ripis alte ſuperfunditur. Quar quam *foſſa*, quam prouidentiſſimus *imperat* e) fecit, *exhauſtus* f), *premit valles* g), inn tat campis, *quaque planum ſolum*, *pro ſolo ce nitur* h). Inde, quæ ſolet *flumina* i) acciper & permiſta deuehere, velut obuius retro cogi atque ita alienis aquis operit agros, quos ip non tangit. *Anio* k), *delicatiſſimus amniu* l), ideoque adiacentibus villis velut i uitatus retentusque, magna ex parte *nemor* quibus inumbratur, & *fregit & rapuit* m). Su ruit montes, & *decidentium mole pluribus lo claſus* n), dum *amiſſum iter quærit* o), *imp lit tecta* p) ac ſe *ſuper ruinas euexit atque ext*

dere, austreten, über die Dämme heraus trete Dieſes geſchahe auch zu *Auguſti* Zeiten. Horat. *Od.* 2 und unter Käyſer Othone. Tacit. *Hiſt.* I. 86. e) Der Käyſer Traianus. f) Es hat ſich v Waſſer aus der Tiber in den Canal gezogen. g) p mere, die Thäler anfüllen. h) Und wo eine Eben eine Fläche ſonſt iſt, da ſieht man ietzo nichts, als d Tiber. i) Die Tiber nimmt noch mehr Flüſſe z. Tinniam oder Tonam, Glanem, Nar, Anionem, ſich. k) Anio heißt heut zu Tage die *Teuerone*. E fließt in Campania Romana und ergeuſt ſich oberha Rom in die Tiber. Cellar. p 769. l) Ein Flu welcher nicht gar zu ſchnell flieſſet. m) Nemora fra gere & rapere, die Bäume heraus reiſſen und mit ſi fortſchleppen. n) Claudi, durch die herabfallen Laſt an vielen Orten geſtopfft werden. o) Quærer ſeinen vorigen Strom, Gang, wiederſuchen. p)



quæ non adſcendit amnis. Nam pr
ber aſſiduus & *dejecti nubibus turbines*
ruta opera z), quibus pretioſa rura
quaſſata atque etiam *decuſſa mon*
Multi eiusmodi caſibus *debilitati* bb)
6 obtriti, & aucta luctibus damna.
mille iſtic, *pro menſura periculi* cc),
que rogo, ſi nihil tale eſt, *quam mat*
licitudini meæ conſulas dd) : ſed &

pellere tecta, die Häuſer niederreiſſen.
atque exſtollere. über die eingefallenen
ſtieſſen. r) Vorrath wohlhabender Leut
ſten, Gemählde, Teppiche. Denn die
die Römer ihre Luſt-Häuſer aus. s) Koſt
Geräthe. t) Vieh-Hirten. u) Ganze He
welche von einander getrennet waren.
dere, von der Überſchwemmung frey ſeyn
ſtets Brüche. z) Opera proruere, die A
die angelegten Dämme über einen Haufe

quoque nunties. Nam paruulum differt, patiaris aduerſa, an exſpectes: niſi quod tamen *eſt docendi modus, non eſt timendi* ee). *Doleas* enim, quantum ſcias accidiſſe: *timeas* ff), quantum poſſit accidere. Vale.

XIIX.

C. PLINIVS RVFINO SVO S.

Domitium Tullum laudat, qui moribus ceteris non probatiſſimis, teſtamentum fecerat honeſtiſſimis, poſthabitis captatoribus, & ſcriptis vnice, quos pietas iubebat.

FAlſum eſt nimirum, quod creditur vulgo, teſtamenta hominum ſpeculum eſſe morum: quum Domitius Tullus longe melior apparuerit morte, quam vita. Nam, quum *ſe captandum præbuiſſet* a), reliquit filiam heredem, quæ

ius conſulere, jemandes Kummer auf das allergeſchwindeſte abhelffen. ee) Der Schmertz hat ſeine Maaſſe, Gräntzen; die Furcht aber nicht. Denn jener entſtehet entweder über ein vergangenes oder gegenwärtiges Ubel, und kan von deſſen Dauerhafftigkeit und Gröſſe urtheilen: dieſe aber hat mit dem nachkommenden oder zukünfftigen Ubel zu thun, und kan nicht voraus ſehen, wie daſſelbe beſchaffen ſeyn werde. ff) i. e. doleas tantum, quantum: timeas tantum, quantum.

XIIX. a) Se captandum præbere. Leute um ſich haben, welche ſich um Erbſchafft bewerben, welche ſich bewerben,

quæ illi cum *fratre* b) communis; quia gratiam fratre adoptauerat. Proſequuntus eſt *nepotes* c) plurimis iucundiſſimisque legatis: proſequutus etiam pronepotem. In ſumma, *omnia pietate pleniſſima* d): ac tanto magis; quoniam inexpectata ſunt. Ergo varii tota ciuitate ſermones. Alii *fictum* e), ingratum, immemorem loquuntur, *ſeque* ipſos, dum infectantur illum, *turpiſſimis confeſſionibus produnt* f), qui de illo, vti de patre, auo, proauo, quaſi *orbi* g), querantur: alii contra hoc ipſum laudibus ferunt, quod ſit *fruſtratus improbas ſpes hominum* h), quos ſic decipere, pro moribus temporum, prudentia eſt. Addunt etiam, non fuiſſe ei liberum, *alio teſtamento mori* i); neque enim reliquiſſe opes filiæ, ſed reddidiſſe, quibus auctus per filiam fuerat. Nam *Curtilius Mancia* k), *peroſus generum ſuum* l), Domitium Lucanum, (Frater eſt Tulli) ſub ea conditione filiam eius, neptem ſuam, inſtituerat

den, daß man ihnen etwas vermache. b) Er hieß: *Domitius Lucanus.* c) Nemlich die Söhne von ſeiner Pflege-Tochter. d) Es iſt alles voller väterlicher Zuneigung. e) Fictus, ein Heuchler, Betrüger. f) prodere, ſich durch ſchändliche Bekänntniß bloß geben, ſich verrathen. g) Enterbt. In dieſem Verſtande ſtund auch oben *lib. V. Ep.* 1. *n.* 3. dieſes Wort. h) Fruſtrari improbas ſpes hominum, die ſchändliche Hoffnung derer Leute zu Waſſer machen. i) Ein anderes Teſtament machen. k) Seiner gedenckt Tacitus *Ann. libr. XIII. c.* 56. l) Aus Haß gegen ſeinen Eydam,

ieredem ; ſi eſſet *manu patris emiſſa* m).
ſerat pater, *adoptauerat* n) patruus, atque
ircumſcripto teſtamento o), conſors frater
itris poteſtate, emancipatam filiam adop-
s fraude reuocauerat, & quidem cum opi-
ampliſſimis. Fuit alioqui fratribus illis 5
fato datum, vt diuites fierent, inuitiſſi-
a quibus facti ſunt. Quin etiam *Domi-*
Afer p), qui *illos in nomen adſumſit* q), reli-
teſtamentum ante octo & decem annos *nun-*
tum r); adeoque poſtea improbatum ſibi,
patris eorum s) *bona proſcribenda cura-*
t). Mira illius *aſperitas* u), mira felici- 6
iorum. Illius aſperitas, qui *numero ci-*
excidit x), quem ſocium etiam in liberis
it: felicitas horum, quibus ſucceſſit in
n patris, qui patrem *abſtulerat* y). Sed
hæc

m. m) emitti, aus der väterlichen Gewalt er-
werden. n) Adrogauerat. *Adoptio enim eſt fi-*
milias : hæc autem emancipata & ſui iuris erat,
eg. I. ff. de Adoption. o) Ein geſchmälertes
ment. p) Von ihm beſiehe *lib. II. Ep.* 14. q)
in nomen adſumere, einen an Kindes ſtatt an-
en. r) Teſtamentum nuncupare, ein mündli-
Teſtament machen. s) Domitii Lucani und Tul-
) Alicuius bona proſcribenda curare, jemandes
confiſciren, einziehen laſſen. u) Unfreundlichkeit,
igkeit, Schärffe. x) Aliquem numero ciuium
ere, einen aus der Zahl der Bürger herausſtoſ-
einem das Bürger-Recht nehmen. y) i. e. Wel-
gemacht hatte, daß der Vater ins Elend wandern
muß-

hæc quoque *hereditas* Afri, vt reliqua cum fratre quæsita, *transmittenda erant* z) *filiæ fratris* aa): a quo Tullus ex asse heres institutus prælatusque filiæ fuerat, vt *reconciliaretur* bb). Quo laudabilius testamentum est, quod pietas, fides, pudor scripsit; in quo denique omnibus adfinitatibus, pro cuiusque officio, gratia relata est, relata & vxori. Accepit amœnissimas villas, accepit magnam pecuniam vxor optima & patientissima, ac tanto melius de viro merita, quanto magis est reprehensa, quod nupsit. Nam *mulier natalibus clara* cc), moribus proba, *ætate decliuis* dd), diu vidua, mater olim, parum decore *si quuta matrimonium* videbatur *diuitis senis* ee), ita perditi morbo, vt esse tædio posset vxori, quam iuuenis sanus que duxisset. Quippe *omnibus membris extortus & fractus* ff) tantas *opes solis oculis obibat* gg): ac ne in lectulo quidem, nisi ab aliis, mouebatur. Quin etiam (fœdum miserandumque

mußte. z) Syllepsis, similis syllepsi casuum. aa) Hereditatem alicui transmittere, jemanden eine Erbschafft zuwenden. bb) Filiam reconciliare sibi, sich mit seiner Tochter aussöhnen. cc) Eine Frau von guter familie, von gutem Herkommen. dd] Ætate decliuem esse, bey Jahren seyn. ee] Sequi matrimonium diuitis senis, sich an einen alten, aber reichen, Mann verheyrathen. ff) Omnibus membris extortum & fractum esse, an allen Gliedern contract und gelähmet seyn. gg) obire, seine Güter weiter nicht genieſſen, als

que dictu) *dentes lauandos fricandosque præbebat* hh). Auditum eſt frequenter ab ipſo, quum *quereretur de contumeliis debilitatis ſuæ* ii), ſe digitos ſeruorum ſuorum quotidie lingere. Viuebat tamen & viuere *volebat* kk), ſuſtentante maxime vxore, quæ *culpam inchoati matrimonii in gloriam perſeuerantia verterat* ll). *Habes omnes fabulas vrbis* mm). Jam ſunt venales *tabulæ* nn) Tulli; expectatur auctio. Fuit enim tam copioſus, vt *ampliſſimos hortos* eodem, quo emerat, die *inſtruxerit* plurimis & antiquiſſimis *ſtatuis* oo). *Tantum illi pulcerrimorum operum* pp) *in horreis* qq), quæ negligebantur. *Inuocem tu*, ſi quid iſtic epiſtola dignum, ne

als nur, daß man ſie anſiehet. hh) præbere, ſich von andern die Zähne waſchen und reiben laſſen. ii) queri, ſich über ſeinen höchſt-elenden Zuſtand und Gebrechlichkeit beklagen. kk) Denn er wollte ſich nicht wie Corellius Rufus zu tode hungern. vid. *lib. I. Ep.* 12. oder auf eine andere nicht erlaubte Weiſe ſein Leben enden. ll) vertere, durch Beſtändigkeit es dahin bringen, daß die Heyrath, von welcher man anfänglich üble Nachrede gehabt hat, einem zur Ehre gereiche. mm) Hier hat er nunmehr alles, was in der Stadt neues vorgehet. nn) Die Schildereyen, Gemählde. oo) Ampliſſimos hortos inſtruere ſtatuis, weitläufftige Gärten mit Statuen beſetzen, auszieren. pp) ſc. *illi erant*. So viel ſchöne, künſtliche, Stücke hatte er. qq) Horreum, eine Scheuer, Kornhaus, Wein-Keller, *vinaria horrea*. ſteht Lege VII ff. de inſtr. & inſtrum. leg. Hier kan es eine Kunſt-Kam-

grauare ſcribere rr). Nam quum [illegible] num nouitate lætantur, *tum* ss) *ad rationem exemplis erudimur* tt). Vale.

XIX.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

Infirmitate & mortibus ſuorum turbatus ſolatium in litteris quærit & librum emendandum mittit.

ET gandium *mihi* & *ſolatium in litteris* a) nihilque tam lætum, quod his lætius: nihil tam triſte, quod non per has ſit minus triſte. Itaque & infirmitate *vxoris* b), & *meorum periculo* c), quorundam vero etiam *morte* d), turbatus, ad vnicum doloris leuamentum, *ſtudia confugio* e); quæ præſtant, vt auerſa magis intelligam, ſed patientius ferā.

2 Eſt autem mihi moris, quod ſum *datorus manus hominum* f), ante *amicorum* [illegible]

Kammer heiſſen. rr) Er wolle mir nun nicht ohnſchwer, unbeſchwert, ſchreiben. ss) Nicht nur, dern auch. tt) erudiri, durch Exempel unterwieſen werden, wie man leben ſolle.

XXIX. a) Ich finde im ſtudiren Troſt. b) Siehe den X. und XI. Brief in dieſem Buch. c) Geſahr, Kranckheit derer meinigen. v d *Ep.* 1. *huius l.* d) 16. *h. l.* e) Cicero redet hiervon *lib. VII. ad famil.* an Curionem, alſo: *Quæ quidem ego non ferrem, in philoſophia portum contuliſſem.* f) Aliquid manus hominum, eine Schrifft denen Leuten

examinare g), inprimis tuo. Proinde, ſi quand
nunc *intende libro* h), quem cum hac epiſtola ac
cipies; quia vereor, ne ipſe, vt triſtis, parum in
tenderim. Imperare enim dolori, vt ſcriberem
potui: *vt vacuo animo lætoque, non potui* i). Po
ro, vt ex ſtudiis gaudium, ſic *ſtudia hilaritate pre
ueniunt* k). Vale.

XX.

C. PLINIVS GALLO SVO S.

Miranda lacus Vadimonis denarrat.

AD quæ noſcenda iter ingredi, *transmitt
re mare* a) ſolemus, ea ſub oculis poſit
negligimus: ſeu, quia ita natura comparatum
vt *proximorum incurioſi* b), *longinqua ſectemu*

Hände kommen laſſen. g) Amicorum iudicio ſcrip
ſua examinare, ſeine Schrifften dem Urtheil gut
Freunde unterwerffen. h) animum, er wende a
die Durchleſung dieſer Schrifft allen Fleiß, er ſehe
auf das ſchärffſte durch. i) Dahin habe ich es nic
bringen können, daß ich mit einem ungeſtörten u
freudigen Gemüth geſchrieben hätte. k) Die Wiſſe
ſchafften kommen aus einem muntern Gemüth h
Ouid. Triſt. lib. I. Eleg. I. v. 39. *Carmina proueniu
animo deducta ſereno.*

XX. a) Zur See gehen, über das Meer ſchiffen. Hi
ſcheinet eine ellipſis zu ſtecken, und ſoll vermuthli
heiſſen: *trans mare mittere nos ſolemus.* b) incuri
ſum eſſe, ſolche Dinge, welche man in der Nähe h

c): ſeu, quod *omnium rerum cupido longaeſtis* d), quum facilis occaſio eſt: ſeu, quod differimus, tamquam ſæpe viſuri, quod datur videre, quoties velis cernere. Quacumque de cauſſa, permulta in vrbe noſtra, iuxtaque vrbem, non oculis modo, ſed *ne auribus quidem notissimus* e): quæ ſi tuliſſet *Achaia* f), *Ægyptus* g), *Aſia* h), *aliaue quælibet* i) *miraculorum* ſe-rax *commendatrixque terra* k), audita, perlecta lu-ſtrataque haberemus. Ipſe certe nuper, quod nec audieram ante, nec videram, audiui pariter & vi-

nichts achten. c] Aus dieſem Grunde hat der Menſch gemeiniglich ausländiſche Waaren und Wiſſenſchafften, lieber, als einheimiſche. Plinius maior beſtätiget dies ſes *Hiſt. N. lib. XXXV. c.* 10. auch: *fordent*, ſpricht er, *plerumque domeſtica.* d) Man wird aller Dinge gar leichtlich ſatt. e) Aliquid ne auribus quidem noſſe von einer Sache nicht einmahl gehöret haben. f) Von denen Merckwürdigkeiten dieſes Landes ſiehe Pl nii *H. N. libr. IV. c.* 5. *Plin. HX.* 24 b). g) Plinius *l. c. li V. c.* 9. Beſiehe auch meinen Staat von Egypten, w rinnen die merckwürdigſten Dinge dieſes Landes erze let werden. h) vid. Plin. Mat. *l. c. lib. V. c.* 9. und f gende Re[illegible], Beſchreibungen: *Tauernier*, *Mandel Olearii*, *Argenſola*, Franciſci Oſt-Indiſcher Sta Garten, und meine Staaten von *Siam* und *Ja* welche der ſel. Hr. Renger verlegt hat. i) Hierü verſteht er vermuthlich *Africam*, aus welchem o etwas neues nach Rom kam. vid. ſupra *lib. VI. E* Von denen Pantherthieren, wie auch Plin. *H. N V. c.* 4. und meine ſämtliche Staaten von A worinnen alle Merckwürdigkeiten erzehlet werde Ein Land, welches ſeine Seltenheiten belieb

di. Exegerat proſocer meus, vt *Amerina pr*
dia l) ſua *inſpicerem* m). Hæc perambulan
mihi oſtenditur *ſubiacens lacus* n), nomine *Vad*
monis o), ſimul quædam incredibilia narra
tur. Perueni ad ipſum. Lacus eſt *in ſimilit*
dinem iacentis rotæ circumſcriptus p) & vndiqu
æqualis; nullus ſinus, *obliquitas nulla* q
omnia dimenſa, paria & quaſi artificis manu c
nata & exciſa. Color cæruleo albidior, *vir*
diore preſſior r): ſulphuris odor *ſaporque m*
dicatus s); vis, qua fracta ſolidantur; *ſp*
tium modicum t), quod tamen *ſentias ventos*
& fluctibus intumeſcat. Nulla in hoc naui
(ſacer enim eſt) ſed *innatans inſula* x) herb
da

rühmt, macht. l) Land-Güter bey Ameria. Hæ
prædia non tam ſita trans Tiberim in Vmbria, cui
extremum oppidum *Ameria* eſt, quam cis flumen in Etr
ria, circa *caſtellum Amerinum* vbi lacus eſt *Vadimoni*
m) Prædia alicuius inſpicere, jemandes Land-Güter
Augenſchein nehmen. n) Die daran ſtoſſende See
o) *Vadimonis* lacus in Etruria, tertio a Tiberi milli
rio, inter confluentem Naris & Falerios, e regio
Ameriæ, trans Tiberim in Vmbria ſitæ, prope caſte
lum *Amerinum*, quod cis flumen fuit. *Cellarius*. Di
ſer Vadimoniſchen See gedencken Polybius *II. c.* 2
Liuius *IX. c.* 39. Florus *I. c.* 13. p) Dieſe See ſie
wie ein liegendes Rad aus. q) Sie hat keine Krü
me, keinen Winckel. r) Dunckel-grün. s) Das Wa
ſer hat einen Geſchmack, wie Artzeneyen. t) Ihr Ur
kreys erſtreckt ſich nicht gar zu weit. u) Ventos ſe
tire, von Winden beſtrichen werden. x) Von dieſ
ſchwimmenden Inſeln beſiehe Plinii *Hiſt. N. II. c.*

dæ, omnes arundine & iunco tectæ y), quæque alia z) fœcundior palus, ipsaque illa extrema lacus effert. *Sua cuique figura*, ut mucronibus aa): cunctis *margo derasus* bb); quia frequenter *vel lictori vel sibi illisæ* cc) terunt turrunturque. *Par omnibus altitudo* dd), par levitas: quippe in ſpeciem carinæ *humili radice* deſcendunt ee). Hæc ab omni latere perſpicitur: *eadem aqua pariter ſuſpenſa* & *mutuo* ff). Interdum iunctæ copulatæque & *conventi ſimiles ſunt* gg): interdum *diſcordantibus* 7 *ventis digeruntur* hh): nonnumquam *deſtitutæ tranquillitate* ii) fingulæ fluitant. Sæpe minores maioribus, velut cymbulæ onerariis, adhæreſcunt: ſæpe inter ſe maiores minoresque

---

und Senec. *Quæſt. Natur.* III. c. 25. welcher die Urſachen hiervon unterſuchet. y) Sie ſind alle mit Rohr und Binſen bewachſen. z) i. e. Et tectæ etiam ſunt aliis reb quas alias fœcundior palus . . . effert. aa) Sie wie eine iede ihre beſondere Geſtallt hat: alſo hat auch ihre Gröſſe. bb) Alle ſind am Rande geſpühlt, abſchüſſig. cc) illidere, entweder Ufer oder auf einander ſelbſt ſtoſſen. dd) Sie alle in gleicher Höhe über dem Waſſer. ee) dere, nicht gar zu tieff ins Waſſer hineingehen. Sie ſteht halb im Waſſer und raget halb gg) Continenti ſimilem eſſe, dem feſten Lande ſeyn, wie das feſte Land ausſehen. hh) Digeri, heſſtige Winde von einander zerſtreuet werden. Deſtitutæ h. e. ſtatutæ, ſiſti ſolitæ, oder auch lento motu deſtitutæ per tranquillitatem,

ſi curſum certamenque deſumunt kk). Rur-
omnes in eundem locum appulſæ, qua ſte-
unt, *promouent terram* ll), & modo hac,
)do illac, *lacum reddunt auferuntque* mm); ac
n demum, quum medium tenuere, (non)
trahunt nn). Conſtat, pecora *herbas ſequi-* 8
oo), ſic in inſulas illas, vt in extremam ri-
n, procedere ſolere, nec prius intelligere
bile ſolum, quam litore abrepta, quaſi
ta & impoſita, *circumfuſum vndique lacum*
eut pp); mox, *quo tulerit ventus* qq),
eſſa rr), non magis ſe deſcendiſſe ſentire,
m ſenſerint adſcendiſſe. Idem lacus *in flu-* 9
i egeritur ss), quod, vbi *ſe pauliſper ocu-*
dedit tt), *ſpecu mergitur* uu); *alteque con-*
um meat xx): ac, ſi *quid*, *antequam ſubduce-*

Wetter. kk) deſumere, gleichſam in die Wette
ſen, und mit einander ſtreiten. ll) Promouere
m, das feſte Land erweitern, gröſſer machen, ſich
)as Land anſetzen. mm) Lacum reddere & auferre
machen, daß man die See bald ſehen, bald nicht
n kan. nn) Lacum contrahere, die See kleiner, enge
machen. oo) Herbas ſequi, der Weyde, dem
ſe, nachgehen. pp) Circumfuſum vndique lacum
re, über das um und um ſtehende Waſſer er-
ſtrecken. qq) Wo ſie der Wind hintreibt. rr) Se-
ra, egredi, herausſteigen. ss) In flumen egeri,
in einen Fluß ergieſſen. tt) Se pauliſper oculis
, ſich nur ein wenig ſehen laſſen. uu) Specu
i, ſich in eine Höhle, in einen Abgrund ſtürzen.
Alte conditum meare, tieff unter der Erde lauf-

10 cernetur yy), accepit, *ſeruat & profert* zz). Hæc tibi ſcripſi; quia nec minus ignota, quam mihi, nec minus grata credebam. Nam *te quoque, vt me, nihil æque ac naturæ opera delectant* (*). Vale.

XXI.

C. PLINIVS ARRIANO SVO S.

Grauiora ſe ſtudia diſtinguere luſibus, exemplo recitati per amorum libri oſtendit.

VT in vita, ſic in ſtudiis pulcerrimum & *humaniſſimum exiſtimo* a), *ſeueritatem comitatemque miſcere* b); ne illa in triſtitiam, 2 hæc *in petulantiam procedat* c). Qua ratione ductus, *grauiora opera luſibus iocisque diſtinguo* d). Ad hos *proferendos* e) & tempus & locum opportuniſſimum elegi; vtque iam nunc adſue-

ſem. yy) Ehe er ſich verbirgt, ehe er ſich in die Erde verkriecht. zz) Quid ſeruare & proferre, etwas mit ſich führen und bey ſeinem Ausbruch wieder hervortreiben, hervorbringen. *) Er trägt eben ſo ſehr als ich, zu nichts mehr, als zu denen Wercken der Natur, ein Belieben: oder: er findet eben ſo, wie ich, an nichts mehr, als an denen Wercken der Natur, ein Belieben.

XXI. a) Ich halte es für einem dem Menſchen höchſt-anſtändige Sache. b) Scherz und Ernſt mit einander vermiſchen. c) In petulantiam procedere, in eine thörichte Freude, unverſchämte Leichtfertigkeit, ausſchlagen. d) diſtinguere, ſcherzhaffte Sachen vornehmen, nachdem man wichtigere Geſchäffte verrichtet hat. e) Recitandos luſus

adſueſcerent & ab otioſis & *in triclinio* f) au diri, *Julio menſe* g), quo maxime *lites inter quieſcunt* h), poſitis ante lectos cathedris, ami cos collocaui. Forte accidit, vt eo die man *in aduocationem ſubitam rogarer* i): quod m hi *cauſſam præloquendi* k) dedit. Sum enim deprecatus, *ne quis vt irreuerentem operis a gueret* l), quod recitaturus, quamquam & ami cis, & paucis, idem iterum amicis, *foro* & *negotiis non abſtinuiſſem* m). Addidi, hunc o dinem me & in ſcribendo ſequi; vt neceſſita tes voluptatibus, feria iucundis anteferrem, a primum amicis, tum mihi ſcriberem. *Libe* fu

Iuſus locoſque i. e. ad epigrammata recitanda. f) In der Eſſe-Saal. Denn die Römer lieſſen ſich daſelbſ unter der Mahlzeit dergleichen Sachen vorleſen. g) In dieſem Monat ward wegen der Hitze un Erndte kein Gericht gehalten. Statius IV. Syl. 1V v. 39. *Certe iam Latia non miſcent iurgia leges, Et pa cem piger annus habet, meſſeſque reuerſa Dimiſere forum* Beſtehe auch Gellii N. A. *lib. IX.* und Gruter. *Tom* III. *Lamp. Crit. p.* 806. Dieſes geſchahe auch bey der Weinleſe. vid. L. 2. ff. *de feriis*, in princ. & L. 7. Cod. *de feriis*, Lampridius *in Heliogabalo* und Paulus Diaconus *cap. VI. lib. III.* Longobard. h) Die Rechts-Sachen bleiben liegen. i) rogari, gebeten werden eine Rechts-Sache unvermuthet über ſich zu nehmen. vid. Polleti *Hiſtoria fori Rom. Lib. I. c. 8.* & Macrob. *Saturn. lib. I.* k) Gelegenheit ein Compliment zu machen, ſich zu entſchuldigen. l) Es möchte mich Niemand beſchuldigen, als wenn ich dieſes Werck für gar zu gering hielte. m) abſtinere, Sachen, Angelegen-

fuit & *opuſculis varius & metris* n). Ita ſolemus, qui ingenio parum fidimus, *ſatietatis* periculum *fugere* o). Recitaui biduo: hoc adſenſus audientium exegit. Et tamen vt alii tranſeunt quædam, *imputantque* p), quod tranſeant: ſic ego nihil prætereo, atque etiam non prætorire me, teſtor. Lego enim omnia, vt omnia emendem. Quod contingere non poteſt electa
5 recitantibus. *Ad illud* q) modeſtius & fortaſſe reuerentius: ſed hoc ſimplicius & amantius. Amat enim, qui ſe ſic amari putat, vt tædium non pertimeſcat. Alioqui quid præſtant ſodales, ſi conueniunt voluptatis ſuæ cauſſa? Delicatus r) ac ſimilis ignoto eſt, qui amici librum
6 bonum mauult audire, quam *facere* s). Non dubito, cupere te, pro cetera mei caritate, quam maturiſſime legere hunc adhuc *muſteum librum* t). Leges, ſed retractatum; quæ cauſſa recitandi fuit: & tamen nonnulla iam ex eo noſti,

heiten vor Gericht abwarten. n] Eine Schrifft, welche ſowohl wegen des Innhalts, als wegen Abmeſſung derer Verſe, mancherley iſt. o] Sich hüten, daß man nicht in die Gefahr, denen Zuhörern verdrießlich zu werden, gerathe. p) Amicis, auditoribus. Suetonius in *Tib. c.* 53. *Imputauit etiam, quod non laqueo ſtrangulatam* (Agrippinam) *in Gemonias abiecerit.* vid. Panegyr. c. 20 & 24. q) Nemlich: Wenn man aus erleſene Sachen, und nicht alles vorlieſet. r) Faſtidioſus, moroſus. s) Emendando & intente audiendo. t) Muſteus liber, eine Span ſ Nagels neue Schrifft. Nonius Marcellus: *Muſtum non ſolum vinum,*

Hæc vel emendata poſtea, vel (quod in-
m longiore mora ſolet) u) deteriora facta,
noua rurſus & reſcripta cognoſces x). Nam,
que mutatis y), ea quoque mutata videntur,
manent. Vale.

XXII.

C. PLINIVS GEMINIO SVO S.

xemplo nonnullius, quem reticet, illos reprehendit, qui dare veniam, niſi ſibi, neſciunt.

)ſtine hos, qui omnium libidinum ſerui,
ſic aliorum vitiis iraſcuntur, quaſi inui-
; & grauiſſime puniunt, quos maxime
ıtur a)? quum eos etiam, *qui non in-*
clementia vllius b), nihil magis, quam
s deceat. Atqui ego optimum & emen- 2
mum exiſtimo, qui ceteris ita *ignoſcit* c),
tam-

verum nouellum quicquid eſt, recte dicitur. u) gere, fieri. x) Quid quaſi nouum rurſus & re-m cognoſcere, eine Sache für ein ganz neu-ngegoſſenes Werck anſehen. y) Wenn die meiſ-mſtände verändert werden.

l. a) Beſiehe *lib. IV. Ep.* 11. *IX. Ep.* 10 in welcher ano dieſes ebenfalls vorgeworffen wird: *quum ipſa filiam inceſto non polluiſſet ſolum, ſed etiam occidiſ-*ergleichen Exempel erzehlet Valerius Maximus *lib.* .6. mehr. b) Welche nicht vonnöthen haben, m ihnen etwas zu gut halte. (Denn ſie führen ſträfliches Leben.). c) Hier bekommen die-

tamquam ipſe quotidie peccet; ita peccatis ab-
3 ſtinet, tamquam nemini ignoſcat. Proinde *hoc domi*; *hoc foris*, hoc in omni vitæ genere *tenuamus* d), vt *nobis implacabiles ſimus* e), exorabiles iſtis etiam, qui *dare veniam*, *niſi ſibi, neſciunt* f): mandemusque memoriæ, quod vir mitiſſimus, & ob hoc quoque maximus, *Thraſea* g), crebro dicere ſolebat: *qui vitia odit*, *homines odit* h). Fortaſſe quæris:
4 quo commotus hæc ſcribam? *Quidam nuper* i). Sed melius coram: Quamquam ne tunc quidem. Vereor enim, ne id, quod improbo, inſectari, carpere, referre, huic, quod quam maxime præcipimus, *repugnet* k). Quisquis il-

le

jenigen Chriſten eine Lection, welche ihren Nächſten, abſonderlich einen fremden, wenn er nicht in ihre Freundſchafft heyrathen will, ſo ſcharff richten und ſchätzen, als wenn ſie des Käyſers Auguſti Zöllner geweſen wären. Die 17. *Ep.* aus dem *IX.* Buch hilfft dieſe Stelle erläutern. d) tenere, dieſes ſo wohl bey beſondern, als gemeinen Angelegenheiten beobachten. e) Sibi implacabilem eſſe, gegen ſich ſelbſt unerbittlich ſeyn, ſich ſeine eigne Fehler im geringſten nicht zu gut halten. f) Dare veniam, niſi ſibi, neſcit, er hält auſſer ſich ſelbſt, keinem etwas zu gut. g) Von ihm ſiehe *libr.* III. *Ep.* 16. & *VII. c.* 19. Tacitus *lib. XVI. Ann. c.* 21. h) Dieſes iſt Thraſeæ Meynung: *ita pronum eſſe in vitium genus humanum, vt difficillimum ſit vitia in homine odiſſe, vt non ipſum quoque hominem oderis.* Caſaubonus. i) Apoſiopeſis. k) Er will ſo viel ſagen, Vereor enim, ne mea inſectatio, reprehenſio, relatio quam improbo, repugnet huic, quod doceo vel præci-

pio

le', qualiscumque, ſileatur. Quem *inſignire exempli nihil* m); non inſignire, *humanitatis pa rimum refert* n). Vale.

XXIII.

C. PLINIVS MARCELLINO SVO S.

Dolorem ex obitu Auiti, ædilitatis candidati, conc ptum, cum laude ingenii morumque illius, exp nit.

OMnia mihi ſtudia, omnes curas, omn auocamenta exemit, excuſſit, *eripuit dolo quem ex morte Junii Auiti* a) *grauiſſimum ce* b). *Latum clauum* c) *in domo mea induer* d); *ſuffragio meo adiutus in petendis honor bus* e) fuerat: ad hoc, ita me diligebat, i verebatur, vt me formatore morum, me qu ſi magiſtro vteretur, Rarum hoc adoleſcent bus noſtris. Nam quotusquisque vel æta

a

plo. l) Tadeln, durchziehen. m) refert, præbet, dienet zu keinem Beyſpiel, Exempel. n) Es zeig groſſe Leutſeligkeit an.

XXIII. a) Er muß mit *Julio Auito* nicht vermenget we den, deſſen Tod Plinius *lib. V. Ep.* 9. bedauret. b) D ungemein- groſſe Betrübniß, welche ich über den To Junii Auiti, empfinde. c) vid. ſupra *lib. II. Ep.* 9 *n.* 2. *de lato clauo* Sigonium *de Judiciis lib.* III. *c.* 19. d) hat das Raths- Herrn- Kleid bey mir angeleget. Aliquem ſuffragio ſuo adiuuare in petendis honoribus einem bey Bewerbung um Ehren-Stellen ſeine Stim

iterius, vel auctoritati, vt minor, cedit? Sui-
rim ſapiunt, ſtatim ſciunt omnia, neminem
verentur, imitantur neminem, atque ipſi ſibi
exempla ſunt f). Sed non Auitus; cuius hæc
præcipua prudentia, quod alios prudentiores
arbitrabatur, hæc præcipua eruditio, quod di-
ſcere volebat. Semper ille aut de ſtudiis *aliquid*, aut *de officiis vitæ conſulebat* g); ſemper
ita recedebat, vt melior factus; & erat factus,
vel eo, quod audierat, vel quod omnino quæ-
ſierat. Quod ille *obſequium* Seruiano, *ſanctiſſimo viro* h), *præſtitit* i)? quem *legatum* k)
tribunus l) ita & *intellexit* m) & *cepit* n); vt
ex Germania in *Pannoniam* o) tranſeuntem,
non vt commilito, ſed vt *comes adſectatorque*
p), ſequeretur. Qua induſtria, qua modeſtia,
quan-

me geben. f) l. e. ſe ſolos imitantur. g) Conſulere, Nachfrage halten, wie man ſein Leben anſtellen ſolle. h) Perfectiſſimo, accuratiſſimo, conſummatiſſimo. i) Alicui obſequium præſtare, einem treulich an die Hand gehen. k) Proconſulis vicarium. l) Comel, Oberſter. m) Lib. VI. Ep. 27 a. e. *intelligens prudentis*. Adde Vellei. *II. c.* 114. extr. n) Quem intelligere capere, ſich in einen zu ſchicken, und ihn einzunehmen, wiſſen. o) Pannonia heiſt nunmehr Ungarn. Ein Gefährte und vertrauter Freund, einer von ſo vertrauten, welcher mit in dem Gefolge, bey ſeiner Begleitung iſt. Horatius nennet *lib. I. Ep.* 8. v. 14. den Leute *cohortem*: vt placeat iuueni, percontare, *coborti*. Der Pater Tarteron hat es alſo überſetzt *formez vous, comment il eſt dans l eſprit du vr de ſes Courtiſans*. Beſiehe auch Torrentii Anme

quæſtor conſulibus ſuis (& plures habuit) *no minus iucundus & gratus, quam vſui fuit* q) *Quo diſcurſu*, qua vigilantia, hanc ipſam *ædilitatem*, cui præreptus eſt, *periit* r)? Quo vel maxime *dolorem* meum *exulcerat* s): obue ſantur oculis caſſi labores & infructuoſæ pr ces & *honor*, *quem meruit tantum* t). Red animo ille latus clauus, in penatibus me ſumtus: redeunt illa prima, illa poſtrema ſu fragia mea, illi ſermones, ille conſultation *Adficior adoleſcentia ipſius* u), *adficior neceſſit dinum caſu* x). Erat illi *grandis natu pare* y); erat vxor, *quam* ante annum *virginem acc perat* z); erat filia, quam paullo ante *ſuſtulerat* (

T

gen über dieſen *Horatianiſchen Vers.* q) Alicui n minus iucundum & gratum, quam vſui eſſe, bey eine nicht nur beliebt und angenehm, ſondern ihm au nützlich ſeyn. r) Wie manchen ſauern Gang hat nicht um des Bau-Meiſter-Amts willen gethan? I. Ep. 9 n. 7. *diſcurſus inanis.* s) Dolorem exulcerare, d Schmertz, die Betrübniß, vergröſſern, vermehren. Die Ehre, welche er nur verdienet, aber nicht gen ſen hat, die Ehren Stelle, welche er nur verdien aber nicht bekleidet hat. u) Ich bedaure ſeine J gend. x) adfici, ſich die Betrübniß naher Anv wandten zu Hertzen gehen laſſen. Neceſſitudinum i. *neceſſariarum, coniunctiſſimarum, matris, vxoris, lia.* Sueton. Auguſt. c. 17. *Remiſit* (Antonio) *boſti dicato neceſſitudines, amicosque omnes.* y) Eine Stei alte Mutter. z) Welche er als Jungfer geheyrathet h te. *) Suſtulerat, i. e. genuerat. *Cic. Philipp. XIII. c.*

Tot ſpes, tot gaudia, dies vnus *in diuerſa* ce
8 *uertit* **). Modo deſignatus ædilis, recens m
ritus, recens pater, intactam honorem, orba
matrem, viduam vxorem, filiam pupillam,
gnaram aui) ignaramque patris reliquit. Acc
dit lacrimis meis, quod abſens, & impend
tis mali neſcius, pariter ægrum, pariter dect
ſe cognoui; ne grauiſſimo *dolori timore cauſ*
9 *ſcerem* ***). In tantis tormentis eram, qua
ſcriberem hæc, ſcriberem ſola. Neque cai
nunc aliud aut cogitare aut loqui poſſu
Vale.

XXIV.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

*Maximum, ad Achaiam ordinandam miſſum, ad
net, vt antiquitatis reuerentia hanc inter cui
tem tractet.*

AMor in te meus cogit, non vt *præcipia*
a), (neque enim præceptore eges) ſed
neam tamen; vt, quæ ſcis, teneas & obſerue
a aut ſcias melius. Cogita, te miſſum in pr
uinciam *Achaiam* b), illam *veram & meram*
Gr

Qui ex Fabia ſuſtulerit liberos. **) In diuerſa quod ac
uertere, etwas verkehren, zu Waſſer machen. ***) D
mit die Furcht nicht verurſachte, daß ich der Betrü
niß gewohnt würde.

XXIV. a] Præcipere, vorſchreiben, befehlen. b) Ub
dieſe und folgende Worte beſiehe Ezech. Spanhen

Græciam c), in qua primum *humanitas*, *litt*
ræ d), *etiam fruges* e), inuentæ esse credu
tur; missum ad ordinandum statum liberaru
ciuitatum, id est, ad homines maxime lib
ros, qui ius a natura datum, virtute, meriti
amicitia, fœdere denique & *religione* f) tenu
runt. Reuerere conditores deos, numina dec
rum. Reuerere gloriam veterem, & har
ipsam senectutem, quæ in homine venerab
lis, in vrbibus sacra est. Sit apud te *hon*
auiquitas g), sit ingentibus factis, sit fabu
lis quoque: *nihil ex cuiusquam dignitate*!, n
hil ex libertate, nihil etiam ex iactatione *d*
cerpseris h). Habe ante oculos, hanc es
terram, quæ nobis miserit *iura* i), quæ leg
non victa acceperit, sed petentibus dederi
Ath

Orbem Romanum p. 380. Quidquid græcarum gentium i
ter Ægæum mare & sinum Adriaticum fuit, in duas R
mani prouincias diuiserunt; Macedoniam (sub qua & The
salia & Epirus fuit) & Achaiam, quæ Helladem vn
uersam cum Peloponneso & insulis complectebatu
Cellar. c] Das wahre und unverfälschte Griechen
land. d] Von der Erfindung derer Buchstaben vi
Montfaucon. *l. II. c.* 1. e) Cicero pro Flacco *c.* 26. *A*
sunt Athenienses, vnde humanitas, doctrina, religio, fr
ges, iura, leges ortæ, atque in omnes terras distribu
putantur f] Die Athenienser setzten den Gottes-Dien
in gute Verfassung, und sind *sacra Eleusina Cereris* ab
sonderlich bekandt. g] Athenarum vrbem *ea antiqu*
tate esse Cicero l. c. prædicat, *vt ipsa ex sese fines c*
ues genuisse dicatur. h] decerpere, Niemanden vo
seiner Würde und Ansehen etwas benehmen. i) Li
niu

Athenas esse, quas adeas; Lacedæmonem esse, quam regas: quibus *reliquam vmbram* k) & residuum libertatis nomen eripere, durum, 5 ferum, barbarumque est. Vides a medicis, quamquam in aduersa valetudine nihil serui ac liberi differant, mollius tamen *liberos clementiusque tractari* l). Recordare, quid quæque ciuitas fuerit; non vt despicias, quod esse desierit. Absit superbia, asperitas; nec timue- 6 ris *contemtum* m). An contemnitur, qui imperium, qui fasces habet, nisi qui *humilis*, & *sor-*

nius *III. c.* 31. extr. *Missi legati Athenas iussique inclytas leges Solonis describere & aliarum Graciæ ciuitatum institutaque moresque noscere.* k) Der übrige Schatten der Freyheit. Denn ob gleich die Griechen nach ihren Gesetzen lebten: so stunden sie dennoch unter dem Regiment und der Botmäßigkeit derer Römer, und hatten von ihrer vorigen Freyheit viel verlohren. l) Dieses muß auch ein kluger Lehrer bey Unterweisung der Jugend in acht nehmen. Auf andere Weise zieht er *pueros de plebe*, auf andere Art diejenigen, *quibus de veliore luto finxit præcordia Titan* Herr omnis versteht dieses nicht, und will alle Füsse über einen Leisten geschlagen haben. m) Dieses sind schöne Lehren für solche Männer, welche an unbekandten Oertern Regenten abgeben sollen. Wo sie alles nach ihrem Kopff einrichten wollen: so kommen sie blind, und verlieren alle Liebe und Hochachtung. Man muß vorher alle Umstände und Beschaffenheit einer Stadt kennen lernen und anfänglich piano, das ist, leise, gelinde, gehen. Liebe geht alsdenn vorher: Respect das ist, Ehrfurcht, folgt ihr nach. Sie sind auch allen nöthig, welche in fremden Oertern neue Aemter zu verwalten bekommen.

dus n), & qui ſe primus ipſe contemnit?
? *vim ſuam poteſtas* o) aliorum contume-
xperitur p); male terrore veneratio ad-
itur; longeque valentior amor ad obtinen-
, quod velis, *quam timor* q). Nam ti-
abit, ſi recedas, manet amor; ac ſic, vt
n odium, hic in reuerentiam vertatur.
vero etiam atque etiam (repetam enim) 7
iniſſe oportet officii tui *titulum* r), ac tibi
interpretari, quale quantumque ſit ordina-
arum liberarum ciuitatum. Nam *quid or-* 8
tione ciuilius s)? quid libertate pretio-
? Porro quam turpe, ſi ordinatio euerſio-
libertas ſeruitute mutetur? Accedit, quod
certamen eſt tecum t). *Onerat de quæſturæ*
uæ fama x), quam *ex* Bithynia *optimam*
re-

n) Einer, der ſich lumpicht und unanſtändig ihret. o) Die Obrigkeit. Juſtinianus in inſtitu-bus: *Qui poteſtatem aliquam habent, ſe poſſunt ſare a tutelis.* p) experiri, ſeine Gewalt, Macht, Unzeit ſehen laſſen. q) vid. *IX. Ep. 5.* & *Panegyr.* quibus iungatur Cicero lib. II. de offic. c. VII. *Mauſſos diuturnitatis metus: contra qui e beneuolentia fi-eſt vel ad perpetuitatem.* Es verdienet dieſes gan Capitel hier geleſen zu werden. r) Nomen officii K cauſſam, cur eo miſſus ſis. Titulus enim ſæpe am notat. s) Was iſt denen Bürgern beſſer, als gute Einrichtung? t) Du haſt auf deine vorige führung zu ſehen. u) Quæſtor Cæſaris in Bithynia x) Onerari fama, durch ſeinen erhaltenen Ruhm trieben werden, groſſen Ruhm auf ſich haben.

y)

reuexiſti y); onerat teſtimonium principis; onerat tribunatus, prætura, atque *hæc* ipſa *legatio* z), quaſi præmium, data. Quo magis nitendum eſt, ne in longinquam *prouinciam*, quam *ſuburbanam* (*); ne inter ſeruientes, quam liberos; ne *ſorte*, quam *iudicio* (**) miſſus; ne rudis & incognitus, quam exploratus probatusque, humanior, melior, peritior fuiſſe videaris: quum ſit alioqui, vt ſæpe audiſti, ſæpe legiſti, multo deformius amittere, quam non adſequi laudem. Hæc velim credas, (quod initio dixi) ſcripſiſſe me admonentem, non præcipientem; quamquam præcipientem quoque. Quippe non vereor, in amore ne modum exceſſerim. Neque enim periculum eſt, ne ſit nimium, quod eſſe maximum debet. Vale.

C. PLI-

y) Ex aliqua regione famam optimam reuehere, den gröſten Ruhm aus einem Lande mit ſich nach Hauſe bringen. z) Dieſes Gouuernement, dieſe Statthalterſchafft. *) Prouincia ſuburbana, eine nahe gelegne Landſchafft. Denn *Achaia* liegt Rom näher, als *Bithynien*, worinnen ſich *Maximus* ſowohl gehalten hatte. **] *Quæſtores* ſorte legebantur; vnde præſidis & quæſtoris ſocietas *coniunctio ſortis* appellatur Cic. *Diuinat. in Verr.* c. 19. *Legatus* autem iudicio principis mittebatur. *Cellarius.*

PLINII CAECILII SECVNDI PISTOLARVM *LIBER NONVS.*

I.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

Maximum hortatur, vt libros, contra Plantam vixum compoſitos, feſtinet edere; ne poſt mortem eius inchoaſſe videatur.

Sæpe te monui, vt liberos, quos vel pro te, vel in *Plantam* a), immo & pro te & in illum (ita enim materia cogebat) compoſuiſti, quam maturiſſime emitte- quod nunc præcipue, morte eius audi- & hortor & moneo. Quamuis enim lege- 2
multis legendosque dederis: nolo tamen
mquam opinari, defuncto demum inchoa-
, *quos incolumi eo peregiſti* b). *Salua ſit conſtantiæ fama* c). Erit autem, ſi notum 3
æquis

I. a) Dieſer Nahme kommt auch unten *lib. Ep. 5.* vor. b) Welche du noch bey ſeinem Leben zu Ende gebracht haſt. *Hac intentione tot iſta mina peregit.* i. e. perfecit, abſoluit. Vid. *X. Ep. 5. vt cupiam peragi.* c) Siehe ja zu, daß man dich

æquis iniquiſſime fuerit, non poſt inimici mortem *ſcribendi tibi natam eſſe fiduciam* d), ſed iam *paratam editionem morte præuentam* e). Simul vitabis illud:

ἐχ θεων φθιμενοισιν ἐπ' ἐνδρασιν ἐνχετοωσθαι ὀδυν f).

4 Nam quod de viuente ſcriptum, de viuente recitatum eſt, in defunctum quoque, tamquam viuen-
5 tem adhuc, editur, ſi editur ſtatim. Igitur; ſi *quid aliud in manibus* g), differ: interim hoc pe-
fice, quod nobis, qui legimus olim, abſolutum videtur; ſed iam videatur & *tibi* h), cuius emendationem nec res ipſa deſiderat, & *temporis ratio præcidit* i). Vale.

dich noch weiter für beſtändig halte. d) Scriptum mihi nata eſt fiducia, ich habe den Muth gefaſſet, was zu ſchreiben. e) Iam parata editio morte præuenta, er ſtarb eher, als ich die bereits verfertigte Schrift herausgeben konnte. f) Dieſes ſind Worte aus Homeri *Odyſſ. penult.* v. 418. Eos non eſt viris mortalibus inſultare. Plutarch. in Solone: *illa vero lex laudatur præcipue, qua prohibet in defunctos maledicta conferre.* Wir ſagen auch noch heute zu Tage: *de mortuis nil niſi bene.* g) Etwas anders, ſo viel unter denen Händen haben. *lib. V. Ep. 5.* inter manus habes. h) Abſolutum. i) Die Beſchaffenheit, die Umſtände der Zeit leiden es nicht, ſens nicht zu.

II.

C. PLINIVS SABINO SVO S.

Longas & crebras epiſtolas flagitanti excuſat ſe, quo materia deficiat.

FAcis iucunde a), quod non ſolum plurimas *epiſtolas* meas, verum etiam *longiſſimas*, *fla*gitas b): in quibus parcior fui; partim, qui tuas *occupationes verebar* c); partim, qui ipſe multum diſtringebar, plerumque frigidis negotiis, quæ ſimul & *auocant* animum & *con*minuunt d). Præterea nec materia plura ſcri bendi dabatur. Neque enim eadem noſtr conditio, quæ M. Tullii, *ad cuius exemplu*m *nos vocas* e). Illi enim & copioſiſſimum ing nium, & ingenio, qua varietas *rerum*, qu *magnitudo* f) largiſſime ſuppetebat. Nos qua anguſtis terminis claudamur, etiam tacent mē, perſpicis: niſi forte volumus *ſcholaſtic* tibi, *atque* (vt ita dicam) *vmbraticas litter*

mitt

II. a) Er thut mir einen angenehmen Dienſt, iſt mir recht lieb. b) Alicuius epiſtolas longiſſim flagitare, von jemanden begehren, daß er ſehr lan Briefe ſchriebe. c) Alicuius occupationes vereri, befürc ten, man möchte einen von ſeinen Geſchäfften abhalte d) abhalten, ſchwächen. e) Ad alicuius exemplum a quem vocare, einen dem andern zum Exempel vo ſtellen. f) Rerum, wichtige Begebenheiten. g) Eine

ein

4 *mittere* g). Sed nihil minus aptum arbitramur, quum arma veſtra, quum caſtra, quum denique cornua, tubas, ſudorem, pulueren, *foles cogitamus*
5 h). Habes, vt puto, iuſtam excuſationem: quam tamen dubito, an tibi probari velim. Eſt enim ſummi amoris, *negare veniam brevibus epiſtolis* i) amicorum, quamuis *ſcias illis conſtare rationem* k). Vale.

III.

C. PLINIVS PAVLLINO SVO S.

Bonam manſuramque famam omnibus aliis rebus anteponit.

ALius alium, ego beatiſſimum exiſtimo, qui *bonæ manſuræque famæ præſumtione perfruitur* a), certusque poſteritatis cum futura gloria viuit. Ac mihi, *niſi præmium æternitatis ante oculos* b), *pingue illud atque*

etiam

einen Brief von Schul-Sachen, gelehrten Sachen, und von nichtswürdigen Dingen, ſchicken. h) cogitare, an die beſchwerliche Sonnen-Hitze gedencken. Denn *Sabinus* war damahls vermuthlich zu Felde, als *Plinius* dieſen Brief ſchrieb. i) Kurtze Briefe nicht gern haben wollen. k) Scio tibi conſtare rationem, ich weiß, daß du wichtige Urſachen haſt.

III. a) Perfrui, einen guten und ewig-währenden Ruhm gleichſam zuvoraus genieſſen. b) Wenn ich nicht dieſe ewig-währende Belohnung vor Augen hätte; wenn ich mir nicht vorſtellte, daß ein immerwäh-

rem

c) placeat. Etenim omnes homines arbi- 2
portere aut immortalitatem ſuam aut mor-
em cogitare: & illos quidem contendere,
hos quieſcere, remitti, nec *breuem vitam*
s laboribus fatigare d); vt video multos,
a ſimul & ingrata imagine induſtriæ e), *ad*
tem ſui peruenire f). Hæc ego *tecum* g), 3
quotidie *mecum* h), vt deſinam mecum, ſi
ties tu: quamquam non diſſenties, vt qui
r præclarum aliquid & *immortale meditaris*
Vale.

IV.

PLINIVS MACRINO SVO S.

uſat orationem, quam mittit, tamquam in vniuerſita-
e longiſſimam, breuiſſimam in partibus.

Ve-

r Ruhm meine Belohnung ſeyn würde. *Lib. VII.*
c) Gemächlichkeit und Ruhe auf meinem Land-
d) Das kurtze Leben durch unnöthige, vergängli-
emühungen, ſchwer machen, ſauer machen. e)
) vergebliche und bey andern übel-angebrachte Ar-
f] In Verachtung gerathen, dahin kommen, daß
die Leute verachten. g) ſc. communico. h) Per-
& cogito. i) Meditari, auf einen unſterbli-
Ruhm bedacht ſeyn. *Plinius* führt ſich in die-
Briefe recht Heydniſch auf. Denn dergleи-
Leute hielten den Ehrgeitz für den Grund
Tugenden. lib. III. Ep. 21. *Lib. VII.* 26 3 *Quid homini*
dari maius, quam gloria, & laus, & aeternitas?
n zielte lange vor ihm Salluſtius *bello Catil. c.* 1. &
. I.

IV. a)

VErerer, ne *immodicam orationem* a) putares b), quam cum hac epiſtola accipies; niſi eſſet generis eius, vt ſæpe incipere, ſæpe deſinere videatur. Nam *ſingulis criminibus ſingulæ ve-*
2 *lut cauſſæ continentur* c). Poteris ergo, vndecumque inceperis, vbicumque deſieris, quæ deinceps ſequentur, & *quaſi incipientia legere* d), & quaſi cohærentia; meque *in vniuerſitate* e) longiſſimum, breuiſſimum in partibus iudicare. Vale.

V.

C. PLINIVS TIRONI SVO S.

Æquitate Tironis erga prouinciales laetatur.

EGregie facis, (inquiro enim & *perſeuere*) a) quod *iuſtitiam* tuam *prouincialibus* b) multa *humanitate commendas* c); *cuius* d) præ-

IV. a) Catanæus meinet, es ſey die Rede wieder *Caecilium Claſſicum*, wovon er *lib. III. Ep.* 9. gedencket. b) Putare, eine Rede für allzu lang halten. c) Eine iede Anklage ſchlieſſet einiger maſſen eine neue Rede in ſich; in einer ieden Beſchuldigung ſteckt eine neue Rede. d) Ac ſi noua cauſſa ibi inciperet, cum nouum crimen aggredior. e) In der gantzen Rede überhaupt. In dieſem Verſtande ſtehet das Wort Vniuerſitas auch oben *lib. I. Ep.* 8. *n.* 3. und *lib. III. Ep.* 15. *n.* 5.

V. a) Sehr genau, ſehr ſcharff. b) Denen Einwohnern der Landſchafft Bætica. c) Iuſtitiam ſuam humani-

ia pars eſt, *honeſtiſſimum quemque compleatque* ita a minoribus amari, vt ſimul a ibus diligare. Plerique autem, dum ve- 2
ne *gratiæ potentium nimium impertiri* f) ur, *ſiniſteritatis* g) atque etiam *malignitatem conſequuntur* h). *A quo vitio* tu *longiſſi* i), ſcio: ſed temperare mihi non 3
, quo minus laudem, ſimilis monenti, um modum tenes, vt *diſcrimina ordinum umque cuſtodias* k). Quæ ſi confuſa, turrmiſta ſint: nihil eſt ipſa æqualitate inæ-
. Vale.

VI.

PLINIVS CALVISIO SVO S.

Ri-

commendare, ſeine Gerechtigkeit durch Leute beliebt machen, Gerechtigkeit mit Sanftmuth
d) ſc. humanitas. e) Einem iedweden n Mann liebreich begegnen. f) Es gar zu denen vornehmſten, mächtigſten, halten. g) *VI. Ep.* 17. *n.* 1. Siniſteritas, ein ſtörriſches, ſauches, Weſen, wenn man ſich in Niemanden, ſchi, und nicht zu leben weiß. Terentius nennet es *Act. I. Sc.* 1 triſtitiam, und in eben derſelben ie hin und wieder *truculentum eſſe, triſtem, vitientem, importunum.* h) Conſequi, die Nachhen, daß man boshafftig ſey. i) recedere, von Fehler weit entfernet ſeyn. k) cuſtodire, terſcheid derer Stände und der Würde beo-

Ridet vanitatem Circenſium ludorum & illorum temporis ſtudiis impendit.

OMne hoc *tempus* inter pugillares ac libellos *iucundiſſima quiete transmiſi* a). *Quemadmodum*, inquis, *in vrbe potuiſti? Circenſes erant* b), quo genere ſpectaculi *ne leuiſſime quidem teneor* c). Nihil nouum, nihil varium, nihil, quod non ſemel ſpectaſſe ſufficiat
2 d). Quo magis miror, tot millia virorum tam pueriliter identidem cupere currentes equos, inſiſtentes curribus homines, videre. Si tamen aut velocitate equorum, aut *hominum arte traherentur* e); eſſet ratio nonnulla: nunc *fauent panno* f), *pannum* g) amant; & ſi

VI. a) Tempus iucundiſſima quiete transmittere, die Zeit in dem angenehmen Vergnügen zubringen. b) ſc. ludi. Von dieſen Ritterſpielen beſiehe Dempſter. *Ant. Rom. lib. V. c. 4.* c) Aliqua re ne leuiſſime quidem teneri, nicht das geringſte Vergnügen an etwas haben. d) Plinius führt ſich in dieſem Stück, als ein weiſer Mann, auf, daß er dergleichen Aufzüge wenig achtete. Cicero lib. II. de finc. c. 16. *Bene etiam colligitur, hac pueris & mulierculis, & ſeruis, & ſeruorum ſimillimis liberis eſſe grata: graui vero homini, & ea, quæ fiunt, iudicio certo ponderanti, probari poſſe vllo modo.* vid. l. VII. Ep. 1. idem Cicero. e) Hominum arte trahi, an der Geſchicklichkeit derer ſtreitenden Parteyen ſein Vergnügen finden. f) Fauere panno, ſich in die Kleider-Farbe vergaffen. Fauere, heißt hier nicht nur in Gedancken einem gewogen, oder zugethan ſeyn, ſondern auch ſeine Zuneigung durch Worte und Geberden an den Tag legen. Propti-

ſi in ipſo curſu medioque certamine, hic c
lor illuc, ille huc transferatur, ſtudium
vorque tranſibit, & repente *agitatores illos* h
equ

prium Circi & theatri verbum eſt. Horat. *III. Od.* 2
v. 47. Quo clamor vocat & turba fauentium. Martia
lib. XIV. Epigr. 131. Si Veneto praſinoue fanes.
Weil dieſe Ritter-Spiele der Sonne zu Ehren gehalt
wurden: ſo entſtunden nach denen vier Jahrs-Zeite
vier Parteyen, welche ſich in beſondere Tracht kl
deten. Die erſte Partey hieit es mit dem Frühlin
und hieß *factio praſina* Ihre Liberey war Gras-grü
Die andere war dem Sommer zugethan, und hi
factio ruſſata oder *ruſſa*. Ihre Tracht war roth. D
dritte ſchlug ſich zum Herbſt, und hieß *factio Venet*
Ihre Kleidung war blau. Die vierdte hielt es m
dem Winter, und trug weiſſe Liberey. Sie hieß de
wegen *factio alba*. Unter dieſen aber waren *factio pr*
ſina und *veneta* die ſtärckſten. Von denen Zuſchauer
hielten es demnach einige mit dieſer, andere mit
ner andern Partey. *Caligula* war der grünen (Su
ton. *c.* 55) und *Vitellius* der blauen (Sueton. *c.* 14.)
berey zugethan. Wenn dannenhero eine Partey der a
dern den Vorzug ſtreitig zu machen ſchien: ſo erhob
ihre Anhänger ein Freuden-Geſchrey, und legten i
Vergnügen durch allerhand äuſerliche Bezeigung
an den Tag. vid. Juuenal. *Satyr. XI. v.* 195 *ſeqq.* C
ſiodorus *lib. III. Epiſt.* 51. Dempſterus über *Roſini A*
tiq. Rom. lib. V. c. 5. Zu denen Zeiten des Käyſe
Juſtiniani geriethen die beyden ſtärckſten Parteyen
grauſam an einander, daß zu Conſtantinopel 3000
Perſonen darüber um das Leben kamen. vid. Proc
pius *lib. I. Belli Perſici c.* 24. & Euagrius *lib. IV. Hiſt*
c. 13. und 31. h] Aurigatores. Sueton. *Neron. c.* 2
ſtractum praſinum agitatorem querens. vid. Budæi an

equos illos, *quos procul noſcitant* i), quorum clamitant *nomina* k), relinquent. Tanta gratia,
3 tanta auctoritas in vna viliſſima tunica. *Mitto apud vulgus* l), quod vilius tunica eſt; ſed apud quosdam graues homines. Quos ego cum recordor *in re* inani, frigida, *aſſidua tam inſatiabiliter deſidere* m): capio aliquam voluptatem,
4 quod hac voluptate non capiat. Ac *per hos dies* n) libentiſſime *otium meum in litteris colloco* o), quos alii *otioſiſſimis occupationibus perdunt* p). Vale.

VII.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Vil-

tat. prior. in Pand. p. 263. i) Aliquem procul noſcitare, einen von weitem kennen. k) Man legte in dieſen Spielen nicht nur denen Pferden gewiſſe Nahmen bey, ſondern erzehlte auch ihre Ankunfft und Vorfahren. vid. Lipſius *Centur. III. Ep.* 26. und Spon in ſeiner Reiſebeſchreibung, im *I.* Theil *p.* 4. l] Ich will nicht ſagen, bey dem gemeinen Mann. Denn der Verſtand hängt alſo zuſammen: *Mitto dicere, quanta apud vulgus gratia atque auctoritas in vna illa viliſſima tunica ſit.* m] In einer Sache etliche Tage hinter einander ſo unerſättlich ſeine Augen weyden. n] Innerhalb dieſer Zeit, in dieſen Tagen. o] Otium ſuum in litteris collocare, ſeinen Zeit-Vertreib im ſtudiren ſuchen. p] Diem otioſiſſimis occupationibus perdere, den Tag mit unnützem Zeit-Vertreib zubringen.

illas ſuas ad Larium lacum, & in iis ædificationes deſcribit.

Dificare te ſcribis. Bene eſt. *Inueni patrociuium* a). *Ædifico* enim *iam ratio-* quia tecum. Nam hoc quoque non dis-, quod a mare tu, ego ad *Larium lacum* luius in litore plures villæ meæ d); ſed 2
vt maxime delectant, ita *exercent* e). Al-mpoſita ſaxis, more *Baiano* f), lacum cit: altera, æque *more Baiano* g), lacum
Itaque illam, *tragœdiam* h); hanc, ap- 3
: *comœdiam* i) ſoleo: illam, quod quaſi *nis* h), hanc, quod quaſi *ſocculis*, *fu-r* l). Sua vtrique amœnitas, & vtram-que

a] Nun wird für mich auch das Wort geredet. arff mich Niemand tadeln. b) Non ſine ratio- udenter. *Sextus caſus loco aduerbii ſæpe ponitur.* i Diſtichis: *Proximus ille Deo, qui ſcit ratione* Nun habe ich auch Urſache zu bauen. c) An der See, an der Lariſchen See. d) ſc, ſunt. e) Sie machen mir viel zu ſchaffen, ſie machen mir koſten. f) Baiæ iſt eine Stadt, Hafen und Feſ in dem Königreich Neapolis, und wegen der an-ten Gegend, wie auch warmen Bäder, bey denen ſehr berühmt geweſen. vid. Cellarium *l. c. p.*) Nach Art der Luſt-Häuſer an dem Bajaniſchen uſen. Das Ufer allhier war ſo beſchaffen, auf der einen Seite bergicht, auf der an-ben war. h) Stilus enim tragicus inſurgit al-i) Stilus Comœdiæ quotidiano ſermoni ſimilis. inius *Carmine XVIII. Æmula Baiano tolluntur* cono *Parque cothurnato vertice fulget opus.* l) ſu-

que poſſidenti ipſa diuerſitate iucundior. Hæc *lacu propius*, illa latius *vtitur* m): hæc vnum *ſinum molli curuamine amplectitur* n), illa *edito ſimo dorſo* o) duosdirimit: illic recta *geſtatio* p) *longo limite ſuper litus extenditur* q), hic ſpatioſiſſimo *xyſto* r) leuiter inflectitur: illa fluctus non ſentit, hæc *frangit* s): ex illa poſſis deſpicere piſcantes, ex hac ipſe piſcari, hamumque e cubiculo, ac pæne etiam lectulo, vt e nauicula, iacere. Hæ *mihi cauſſæ vtrique*, quæ deſunt, *adſtruendi* t), ob ea, quæ ſuperſunt. *Etſi quid ego rationem tibi* u)? apud quem pro ratione erit, idem facere. Vale.

IIX.

C. PLINIVS AVGVRINO SVO S.

Laudatus ab Augurino, laudare eum veretur, & tamen laudat.

S

ſtineri, auf hohen Schuhen, niedrigen Filz-Schuhen gehen. m) Vti, Näher an der See liegen. n) Amplecti, ſich mit einer artigen Krümme um den Buſen ſchlingen. o) Auf einem erhabnen Hügel. p) vid. *lib. I. Ep. 3.* q) extendi, ſich längſt dem Ufer hin erſtrecken. r) vid. *lib. II. Ep. 17.* Ein Spatzier-Gang von wohlriechenden Violen. & *lib. V. Ep. 6. x).* s) Fluctus frangere, die Wellen brechen, hemmen, denen anſchlagenden Wellen die Kraft benehmen. t) Dieſes ſind meine Urſachen, warum ich an beyden bauen will. u) *Sc. reddo mea ædificationis?* Wiewohl, was gebe ich ihm von meinem Bau Rechenſchafft?

IIX.

SI laudatus a te, laudare te cœpero: vere ne non tam *proferre iudicium* 1) meum, qua referre gratiam, videar. Sed licet verear: omn ſcripta tua pulcerrima exiſtimo; maxime tam illa, quæ *de nobis* 2). Accidit hoc, vna eade que de cauſſa. Nam & tu, quæ *de amicis* 3 optime ſcribis, & ego, quæ *de me* 4), vt optim lego. Vale.

IX.

C. PLINIVS COLONI SVO S.

Fidem Colonis erga defunctum amicum laudat, proferti quod dignus ille fuerat.

VNice probo a), quod Pompeii *Quinctian* b) *morte tam dolenter adficeris* c), vt *miſſi caritatem deſiderio extendas* d); non v plerique, qui tantum viuentes amant, ſeu po tius amare ſe ſimulant, ac ne ſimulant qui dem

IIX. 1) Suum. Seine Meinung, ſein Gutachten zu verſtehen geben. 2] Scripſiſti, compoſuiſti. 3) ſc. ſcribis. 4) ſc. ſcribis.

IX. a] Ich rühme es gar ſehr. vid. *lib. VI. Ep.* 29. qui me *vnice* dilexit. Cic. *V. fam. Epiſt.* 8. *vnice* dili go. Horat. *lib. I. od.* 26. *vnice* ſecurus. b) Es ſchei net derjenige zu ſeyn, an welchen Martialis *lib. I Epigr.* 51. und *lib. V. Epigr.* 18. geſchrieben hat. c) Ali cuius morte tam dolenter adfici, ſich über jemandes Tod ſo hefftig betrüben. d) extendere, durch das Verlangen nach einem zeigen, daß man ihm auch nach

dem, niſi quos *florentes* e) vident. Nam *miſerorum* f), non ſecus ac *defunctorum* g); obliuiſcuntur. Sed tibi perennis, fides tantaque in amore conſtantia, vt finiri, niſi tua morte,
2 non poſſit. Et, hercule, is fuit Quinctianus, quem diligi deceat, *exemplo ipſius* h). Felices amabat, miſeros tuebatur, deſiderabat amiſſos. Jam illi quanta *probitas* i) in ore! *quanta in ſermone cunctatio* k)! *quam pari libra grauitas comitasque* l)! quod ſtudium litterarum! quod iudicium! qua pietate cum diſſimillimo *patre* m) viuebat! *quam non obſtabat illi* n), quominus *vir optimus* o) videretur,

dem Tode noch gewogen ſey. e) Hieher gehöret der bekandte Vers Ouidii: *donec eris felix, multos numerabis amicos.* f) Velleius *libr. II. c. 53. Quis illum calamitoſis deberi putat gratiam? aut quando fortuna non mutat fidem?* g) Libr. VI. Ep. 10. *n. 5. parate oblitio mortuorum.* h) Nach ſeinem eigenen Exempel. i) i. e. pudor & verecundia. Gallus: *que ſa Phyſionomie etoit honeſte!* Decora & liberalis facies, quæ index eſt animi ad virtutem propendentis. *lib. V. Ep. 17. n. 3. multum ſanguis in ore, quo modeſtia iuuenilis & pudor ſignificatur. Cellar.* k) Wie bedachtſam war er nicht im Reden! l) Wie lagen nicht Ernſthafftigkeit und Freundlichkeit in gleicher Wage-Schale bey ihm! Er wuſte Ernſthafftigkeit und Freundlichkeit mit einander wohl zu vermiſchen. m) Man meinet, es ſey Quinctianus Afranius geweſen, deſſen Tacitus *XV. Annal. c. 56. & 70.* nicht eben in allen Ehren gedencket. n) Wie wenig ſchadete es ihm, daß man ihn nicht - - o) Weil er mit ſeinem Vater nicht in Zanck leben wollte: ſo muſte er

retur, quod erat optimus filius! Sed quid d
lorem tuum exulcero? quamquam ſic amaſti v
uentem; vt hæc audire potius, quam *de illo l
leri velis* p); a me præſertim, cuius prædicati
ne putas vitam eius ornari, memoriam prorog
ri, ipſamque illam, qua eſt raptus, ætatem poſ
reſtitui. Vale.

X.

C. PLINIVS CORNELIO TACITO SVO S.

*Quod ſtudiis & venationi non conueniat, illa ſola in ſeceſ
tractari ſignificat.*

CVpio præceptis tuis *parere* a): ſed apro
rum tanta penuria eſt, vt *Mineruæ* &
Dianæ, quas ais pariter colendas, *conuenire no
poſſit* b). Itaque Mineruæ tantum ſeruiendun
eſt

zu deſſen Laſtern ſtillſchweigen. Dannenhero hätte e
leicht geſchehen können, daß man ihn für keinen viron
optimum hielte. p) Hæc de illo ſileri volo, dieſe
will ich von ihm verſchwiegen wiſſen.

X. a) Catanæo non *Plinii*, ſed *Taciti*, videtur eſſe
hæc epiſtola, qua is Plinianæ Sextæ *lib. I.* reſponderit
Caſaubonus cenſet *Plinii* eſſe, qua ei epiſtolæ reſpon
deat, quam miſerit *Tacitus* accepta ſuperiore libri pri
mi. *Cellarius.* Wenn man dieſe beyde Briefe gegen
einander hält: ſo wird man gar leicht erkennen, daß
dieſer keine Antwort auf den 6. *lib. I.* ſondern auf ei
nen andern, ſeyn müſſe. b) non poteſt, das ſtudiren

eſt; *delicate* c) tamen, vt in ſeceſſu, & æſtate. In via plane nonnulla leuiora, ſtatimque delenda, ea garrulitate, qua *ſermones in vehiculo ſeruuntur* d), *extendi* e). His quædam addidi in villa, quum aliud non liberet. Itaque *poemata quieſcunt* f), quæ tu inter nemora & lucos commodiſſime perfici putas. Oratiunculam vnam & alteram retractaui: quamquam id genus operis *inamabile*, *inamœnum* g), *magis*que *laboribus ruris*, *quam voluptatibus*, *ſimile* h). Vale.

XI.

C. PLINIVS GEMINIO SVO S.

Materiam ſcribendi promittit rogatus & ſua ſcripta trans Alpes legi latatur.

EPiſtolam tuam iucundiſſimam recepi; eo maxime, quod aliquid ad te ſcribi volebas,

und das Jagen ſchicken ſich nicht zuſammen. c) Mit Maß, gemächlich, nach Bequemlichkeit d) Sermones in vehiculo ſerere, allerhand Geſpräche auf dem Wagen halten. e) Extendere, ausführen, weitläuftiger machen. f) Dieſe Worte geben einen neuen Beweis, daß dieſer Brief nicht Taciti Antwort auf den 6. *lib. I.* ſey; weil daſelbſt kein Wort von einem Gedicht ſtehet. g) Verdrießlich, unangenehm. Denn Reden vor Gericht ſind wegen ihrer Zänckereyen beſchwerlich. h) Mehr einer Feld-Arbeit, als einer Feld-Ergötzlichkeit, beykommen, ähnlich ſeyn.

quod libris inſeri 1) poſſet. Obueniet ma-
vel hæc ipſa, quam monſtras, vel potior alia.
enim *in hac offendicula nonnulla* 2). Cir-
er oculos & occurrent. Bibliopolas *Lug-*
3) eſſe non putabam: ac tanto libentius ex
is tuis cognoui venditari libellos meos, qui-
eregre manere gratiam, *quam in vrbe colle-*
t 4), delector. Incipio enim ſatis abſolu-
exiſtimare, *de quo tanta diuerſitate regionum*
ta hominum iudicia conſentiunt 5). Vale.

XII.

C. PLINIVS IVNIORI SVO S.

dam filiis remittenda, nec ſemper retendam ſeueritate, exemplo monet.

Caſti-

1) Aliquid libris ſuis inſerere, etwas ſeinen
ſten einverleiben. 2) Bey dieſer Materie erei-
ch einige Schwierigkeiten, bey dieſer Materie
ſich einige Dinge, woran ſich andere ſtoſſen. 3)
Stadt heißt jetzo *Lion* und liegt in Franckreich,
Rhone und die *Saone* zuſammen flieſſen. Sie
Hauptſtadt von der Landſchafft, gleiches Nah-
Von ihr ſiehe ein mehrers in Cellarii *Notitia Or-*
qui p. 217 ſeqq. 4) Tibi peregre manet gratia,
n patria co'legiſti, du biſt in der Fremde ſo ſehr,
einem Vaterlande, beliebt. 5] Worinnen Ge-
, welche nach dem Unterſcheid derer Länder, un-
eſinnet ſind, mit einander übereinkommen.

CAſtigabat quidam filium ſuum, quod *pulo ſumtuoſius equos & canes emeret* a). Huic ego, puero *digreſſo* b): *Heus tu, numquamne feciſti, quod a patre corripi poſſet? feciſti, dico. Non interdum facis, quod filius tuus, ſi repente pater ille, tu filius, pari gravitate reprehendat? Non omnes homines aliquo errore ducuntur? Non hic in illo ſibi, in hoc*
2 *alius indulget* c)? Hæc tibi, *admonitus immodicæ ſeveritatis exemplo* d), pro amore mutuo, ſcripſi, ne quando tu quoque filium tuum acerbius duriuſque tractares. Cogita & illum puc-

XII. a) Emere, ein wenig zuviel Unkoſten auf Einkaufung derer Pferde und Hunde wenden. b) Plinius handelt hierinnen ſehr klug. Denn gute Freunde werden unwillig, wenn man ſie in anderer ihrer Gegenwart eines Fehlers überführet. Solon apud Aſonium: *Clam coarguas amicum, ſed palam laudaveris.* Unſer Heiland giebt uns deßwegen *Matth.* 18. v. 15. einen ausdrücklichen Befehl. Darnach iſt es auch gewiß, daß der Sohn zur Hartnäckigkeit würde verführet worden ſeyn, wenn Plinius in deſſen Anweſenheit dem Vater alſo begegnet wäre. Ach Klugheit iſt eine ſchöne Sache, welche mit der Vernunfft und Schrifft genau übereinkommt! c) Ein jeder entſchuldiget von Natur ſeine Fehler: ob er ſchon eben dieſelben an ſeinem Nächſten tadelt. Ein Trunckenbold kan das Sauffen ſeiner Bedienten, ein Herr den Hochmuth ſeiner Unterthanen, ein Spötter die Einwendungen gleich-geſinnter Leute nicht vertragen. Horatius *lib. I. Sat. III. v. 23. ſq. Egomet mi ignoſco. Mavius inquit, ſtultus & improbus hic amor eſt dignusque notari. IIK. Ep.* 22. a). d) Bey Gelegenheit, auf Veranlaſſung ſolcher

puerum eſſe, & *te fuiſſe* e): atque *ita hoc, quod es pater, vtere* f), vt memineris, & te hominem eſſe, & hominis patrem. Vale.

XIII.

C. PLINIVS QVADRATO SVO S.

Qua circa Heluidii vltionem egerit pertuleritque, ordine renarrat.

QVanto ſtudioſius intentiusque legiſti libros, quos de *Heluidii* a) vltione compoſui:

cher unmäßigen Strenge. e) Cato in diſtichis: *Multorum cum facta senex & dicta recenſes: Fac tibi ſuccurrant, inuenis quæ feceris ipſe.* Allein Eltern gedencken hieran ſelten. Sie beſtraffen die Laſter der Jugend, und lieben, doch die Laſter des männlichen Alters. Jener ſind ſie überdrüßig, und können ſie alſo an ihren Kindern nicht leiden: dieſe ſind ihnen etwas neues, und hängen ihnen deßwegen deſto lieber nach. Wenn doch mancher bedächte, was Terentius hierinnen für einen nachdrücklichen Lehrer abgiebet. Quam iniqui ſunt, ſpricht er, *Heautontimor. Act. I. Sc. II. v. 39. ſqq.* patres in omnes adoleſcentes iudices! qui æquum eſſe cenſent, nos iam a pueris illico naſci ſenes, neque illarum affines rerum eſſe, quas fert adoleſcentia. Ex ſua libidine moderantur, nunc quæ eſt, non quæ olim fuit. Aber die Natur ſpielt in vielen familien gar zu augenſcheinlich. *Non procul a proprio ſtipite poma cadunt. Qualis pater, talis filius. Qualis mater, talis filia.* f) Er gebrauche ſich ſeines Vater-Rechts ſolcher Geſtalt.

XIII. a) Er meinet hier den jüngern Heluidium, welcher von Publicio Certo bey dem Käyſer Domitiano

ſui: tanto impenſius poſtulas, vt perſcribam tibi, quæque extra libros, quæque circa libros, totum denique ordinem rei, cui per ætatem
2 non interfuiſti. Occiſo Domitiano ſtatui mecum ac deliberaui, eſſe magnam pulcramque materiam inſectandi nocentes, miſeros vindicandi, ſe proferendi. Porro inter multa ſcelera multorum, nullum atrocius videbatur, quam quod in ſenatu *ſenator ſenatori* b), prætorius conſulari, reo iudex, *manus intuliſſet*
3 c). Fuerat alioqui mihi cum Heluidio amicitia, quanta potuerat eſſe cum eo, qui metu *temporum* d), *nomen ingens*, *paresque virtutes*, *ſeceſſu tegebat* e). *Fuerat* f) cum *Arria* & *Fannia* g), quarum altera, Heluidii nouerca, al-

falſchlich angegeben, ins Gefängniß geworffen und endlich gar getödtet worden iſt. vid. Tac. *Agric. c.* 45. & noſtrum *lib. VII. Ep.* 30. *n.* 4. b) Publicius Certus Heluidio, Heluidii Priſci filio. *Cauſſam necis eam fuiſſe refert Dion, quod quaſi ſcenico exordio, ſub perſona Paridis & Oenone diuortium Domitiani cum vxore traduxiſſet Heluidius.* Beſiehe auch *Tacit. l. c.* c) Dieſes erkläret Tacitus in angeführtem 45. *Cap. Noſtræ*, ſpricht er, *duxere Heluidium in carcerem manus. Noſtræ manus*, hoc eſt, alicuius ex ſenatorio ordine. d) Dieſes war unter dem Tyrannen Domitiano. Hieher ziehe man *Ep. 1. lib. V. n.* 7. e) Seinen groſſen Ruhm und gleichförmige Tugenden auf ſeinem Land-Gut verſtecken, verheelen Denn unter *Nerone* und *Domitiano* war es ſehr gefährlich ſeine Geſchicklichkeit, ſehen zu laſſen. vid. *Paneg. c.* 44. 45. 90 f) ſc. Mihi Plinio fuerat amicitia. g) Von dieſen beyden Perſonen beſiehe *lib. III. Ep.*

:a, mater nouercæ. Sed non ita me *iura ata* h), vt publicum fas, & indignitas fa- & exempli ratio, incitabat. Ac primis 4
lem diebus *reddita libertatis* i) pro ſe quis- inimicos ſuos, duntaxat minores, *incon- turbidoque clamore* k) *poſtulauerat* l) ſimul ppreſſerat. Ego & modeſtius & conſtan- arbitratus immaniſſimum *reum* non com- ni temporum inuidia, ſed *proprio crimine ere* m); quum iam ſatis ille primus impe- deferbuiſſet & *languidior in dies ira ad iu- am rediſſet* n): quamquam tum maxime tri- , amiſſa nuper *vxore* o), mitto ad *Ante-* p), (nupta hæc Heluidio fuerat) rogo, vt iat; quia *me recens adhuc luctus limine con-*

ti-

XI. n. 3. h] Das Recht der Freundſchafft, das Vernehmen unter uns. i) Dieſe Freyheit er- t Rom, nachdem Domitianus ermordet worden, Nerua an ſeine Stelle kommen war. k) Xiphi- in Nerua: ταραχῆς γενομένης ἐν τῷ πάντας των κατηγορεῖν. l) i. e. accuſauerat. Deßwe- ſoll der Bürgermeiſter Frontinus geſagt haben: *um eſt, habere imperatorem, ſub quo nulli licet ali- facere: ſed peius, ſub quo omnibus omnia.* Mit erſtern zielet er auf Domitianum, mit dem letz- auf Neruam. m) Einem Beklagten mit ſeinem en Verbrechen ſchwer fallen, einen durch ſein ei- Verbrechen ſtürtzen. n) rediit, der Zorn hat ich abgenommen, und ſich in Gerechtigkeit ver- delt. o) Hier verſtehet er ſeine erſte, und nicht ere Gemahlin, welche *Calpurnia* hieß. p] Sie eine Tochter Antei, welchen Nero hinrichten ließ.

Ta-

5 *tineret* q). Vt venit: *deſtinatum eſt*, inquam, *mihi, maritum tuum non inultum pati. Nunc Arriæ & Fanniæ* (ab exſilio enim redierant) r), *conſule te* s), *conſule illas, an velitis adſcribi facto* t). *In quo ego comite non ego: ſed non ita gloriæ meæ fauerim, vt vobis ſocietatem eius inuideam* u). Perfert Anteia mandata, nec illæ morantur. Opportune ſenatus intra diem *tertium*
6 x). Omnia ego ſemper ad *Corellium* y) retuli, quem prudentiſſimum ætatis noſtræ ſapientiſſimumque cognoui: in hoc tamen *conſenſum conſilio meo fui* z), veritus, ne vetaret. (erat enim cunctantior cautiorque.) Sed *non ſuſtinui inducere in animum, quo minus illi* eodem die facturum me *indicarem* aa), quod an facerem, non deliberabam; expertus vſu, de eo, quod deſtinaueris, non eſſe *conſulendos* bb)

Tacit. *Ann. XVI. c.* 14. q] continet, ich kan vor friſchen, neuer, Betrübniß noch nicht ausgehen. r) Der Käyſer Nero ruffte alle, welche Domitianus aus dem Lande verwieſen hatte, durch ein öffentliches edict, wiederum zurück. Hierdurch ward auch der Heil. Johannes aus ſeinem Pathmo erlöſet. s) Se ipſum conſulere, mit ſich ſelbſt zu Rathe gehen. t] Facto adſcribi velle, an der Sache Theil nehmen wollen, in einer Sache Beyſtand leiſten wollen. u) Alicui ſocietatem gloriæ non inuidere, jemanden ſeiner Ehre theilhafftig machen. x) ſc. conueniebat. y) Von dieſem vortreflichen Mann beſtehe *lib. I. Ep.* 12. *& lib. IV. Ep.* 17. z] Contentum conſilio ſuo eſſe, ſeinem eignen Kopff folgen. aa) Ich konnte es nicht über das Hertz bringen, daß ich ihm nicht dasjenige anzeigete, worüber ich mich nicht mit ihm be-

)b), quibus conſultis obſequi debeas. Ve-
iio in ſenatum; ius dicendi peto; dico paul-
iſper maximo adſenſu. Vbi cœpi crimen at-
ingere, reum deſtinare: (adhuc tamen ſine
nomine) vndique mihi *reclamari* cc). Alius:
*Sciamus, qui ſit, de quo extra ordinem refe-
ras.* Alius: *Quis eſt ante relationem* dd) *reus?*
Alius: *Salui ſimus, qui ſuperſumus* ee). Au-
lio imperturbatus, interritus. Tantum ſu-
ceptæ rei honeſtas valet, *tantumque ad fidu-
iam vel metum differt* ff), nolint homines,
uod facias gg), an non probent. Longum
ſt omnia, *quæ* tunc *hinc inde iactata ſunt*
hh),

erathſchlaget hatte. bb) Weil die meiſten Rathge-
er nur nach ihrem Eigennutz und andern Abſichten
athen: ſo halte ich dieſen für den beſten Rath, wel-
hen ein Menſch, unter andächtigem Gebete, bey ſich
elber nimmt. Wer ſich wohl kennet, der kan ſich
uch am beſten rathen. Hierbey leſe man Hrn. Tho-
naſii Entwurff der politiſchen Klugheit ſich ſelbſt
und andern wohl zu rathen. cc] ſc. cœptum eſt,
)der per *enallagen modorum*: reclamabatur. dd) Pro-
)poſitionem criminis apud Senatum. *Cic. I. Catil. c.
. Refer ad Senatum.* vid. Titulum in Codice de *rela-
tionibus.* ee) Man laſſe uns doch, die wir noch
ibrig ſind, in Ruhe leben. Denn *Domitianus* hatte
iel Raths-Herren umbringen laſſen. ff) Tantum
ntereſt ad augendam fiduciam, ſi cauſſa ſit iuſta; aut
d metum, ſi iniuſta. *Cellarius.* gg) Sciebat Plinius,
enatores probare cauſſam ſuam, vt iuſtiſſimam; noile
amen accuſari Certum, propter hominis gratiam. *Cel-
larius.*

hh), recenſere. Nouiſſime Conſul: *Secunde, ſententiæ loco dices, ſi quid volueris* ii). *Permiſeris*, inquam, *quod vsque adhuc omnibus*
10 *permiſiſti* kk). Reſido: aguntur alia. Interea me quidam ex conſularibus amicis ſecreto accuratoque ſermone, quaſi nimis fortiter incauteque progreſſum, corripit, reuocat, monet, vt deſiſtam. Adiecit etiam: *notabilem te futuris principibus feciſti* ll). *Eſto*, inquam, *dum*
11 *malis*. Vix ille diſceſſerat, rurſus alter: *Quid audes? cur ruis? quibus te periculis obiicis? quid præſentibus confidis, incertus futurorum? Laceſſis hominem iam præfectum ærarii & brui conſulem: præterea, qua gratia, quibus amicitiis fultum?* Nominat *quendam* mm), qui tunc ad orientem ampliſſimum exercitum, *non ſine magnis dubiisque rumoribus* nn), obtinebat. Ad hæc ego: *omnia percepi atque animo mecum*
12 *ante peregi* oo). *Nec recuſo, ſi ita caſus attulerit,*

tarius. hh) Was bald von dieſem, bald von jenem, auf die Bahn gebracht ward. ii) Verſio gallica: *Pline, Vous direz ce, qu'il vous plaira, quand votre tour d'opiner ſera venu.* Der Bürgermeiſter erinnerte ihn gar höflich, er ſolle warten, bis die Reyhe an ihn käme. kk) Nemlich, *vt ſententia loco dicerent, quicquid voluiſſent.* ll) Se alicui notabilem facere, ſich einem verdächtig machen. mm) Amicum Publicii Certi. nn) Von welchem eine ſtarcke, jedoch noch ungewiſſe, Rede ging. Denn man redete davon, daß dieſer Freund, nach *Nerua* Tode, Käyſer werden ſollte. oo) Dieſer Vers ſteht. *lib. VI. Æneid. v.* 105. Aliquid animo ſecum ante peragere, etwas vorher bey ſich

lerit, luere pœnas ob honeſtiſſimum factum, dum flagitioſiſſimum vlciſcor. Jam *cenſendi* pp) tempus. Dicit Domitius Apollinaris, conſul deſignatus, dicit Fabricius *Veiento* qq), Fabius Poſthumius, Vectius Proculus, collega Publicii Certi, de quo agebatur, vxoris autem meæ, quam amiſeram, vitricus, poſt hos Ammius Flaccus. Omnes Certum, nondum a me nominatum, vt nominatum, defendunt, *crimenque* quaſi in medio relictum *defenſione ſuſcipiunt* rr). Quæ præterea dixerint, non eſt neceſſe narrare: in libris habes. Sum enim cuncta ipſorum verbis perſequutus. Dicunt contra Auidius Quietus, Cornutus Tertullus. Quietus: *iniquiſſimum eſſe, querelas dolentium excludi* ss); *ideoque Arriæ & Fanniæ ius querendi non auferendum; nec intereſſe, cuius ordinis quis ſit, ſed quam cauſſam habeat.* Cornutus: *datum ſe a conſulibus tutorem Heluidii filiæ* tt), *petentibus matre eius & vitrico; nunc quoque non ſuſtinere deſerere officii ſui partes* uu); *in quo tamen, & ſuo dolori modum imponere, & optimarum feminarum perferre mode-*

ſich reiflich überlegen. pp] Hievon beſiehe die Nachricht in der Neuen Acerra philol. im *I.* Stück *p.* 152. wie auch unſern Auctorem *libr. IV. Ep.* 9. *n.* 18. und *lib. V. Ep.* 14. *n.* 6. qq) Beſiehe *libr. IV. Ep.* 22 *n.* 4. rr) Crimen defenſione ſuſcipere, ein Verbrechen ſcharff vertheidigen. ss) Querelas dolentium excludere, die Klagen bedrängter Perſonen nicht anhören. tt) Partu poſtea exſtinctæ, *lib. IV. Ep.* 21. uu] Deſerere officii ſui partes, ſeine

modeſtiſſimum adfectum xx); *quas contemnas in ſe, admonere ſenatum Publicii Certi cruenta adulationis* yy) *& petere, ſi pœna flagitii manifeſtiſſimi remittatur, nota Certo quaſi cenſoria*
17 *inuratur* zz). Tum *Satrius Rufus* a), *medio ambiguoque ſermone* b); *Puto*, inquit, *iniuriam factam Publicio Certo, ſi non abſoluitur. Nominatus eſt ab amicis Arriæ & Fanniæ*; *nominatus* c) *ab amicis ſuis. Nec debemus ſolliciti eſſe. Idem enim nos, qui bene ſenſimus de homine, iudicaturi ſumus. Si innocens eſt, ſicuti & ſpero, & malo, donec aliquid probetur:*
18 *credo, poteritis abſoluere.* Hæc illi, quo quis-

que

ne Pflicht nicht beobachten. xx) Alicuius perferre modeſtiſſimum adfectum, ſich das beſcheidne Anſuchen einer Perſon gefallen laſſen. yy) Apud Domitianum, qua Heluidius periit. zz) Notam alicui cenſoriam inurere, einem einen notoriſchen, offentlichen Schimpf anthun. Dieſer beſtund bey einem Raths-Herrn darinnen, daß er entweder aus dem Rath geſtoſſen, oder, ſo er darinnen blieb, ſeiner Stimme beraubet, und in Austheilung derer Statthalterſchafften übergangen wurde. vid. *lib. II. Ep.* 12. *n.* 22. von Hoſtilio Firmino. Neue Ac. phil. *l. c. p* 160. Ehemtlich thaten es die Zucht- oder Sitten-Meiſter: allein es kam auch manchmahl denen Bürgermeiſtern zu. Denn Cornutus Tertullus, und Nerua, welche über Firminum *lib. II. Ep.* 12. *n.* 3. geſprochen hatten, ſind nicht Cenſores, ſondern Bürgermeiſter, damahls geweſen. a) Seiner wird oben *libr. I. Ep.* 5. x) gedacht. b) Medius ambiguusque ſermo, eine zweyſchöleriſche und zweydeutige Rede. c) ſc. tamquam reus. Nominare,

ordine *citabantur* d). Venitur ad me, rgo; vtor initio, quod in libro eſt; ndeo ſingulis. Mirum, qua intentione, is clamoribus omnia exceperint, qui reclamabant. Tanta conuerſio vel ne- dignitatem, vel prouentum orationis, vel is conſtantiam, ſubſequuta eſt. Finio. 19
it reſpondere Veiento: nemo patitur, batur, obſtrepitur; adeo quidem, vt et: *Rogo, Patres C. ne me cogatis implo- auxilium tribunorum.* Et ſtatim Murena *nus* e): *permitto tibi, vir clariſſime Ve-*, *dicere.* Tunc quoque reclamatur. In- 20
noras conſul, citatis nominibus & pera- iſceſſione, mittit ſenatum; ac pæne ad- ſtantem tentantemque dicere Veientonem quit. Multum ille de hac (ita vocita- contumelia, queſtus eſt *Homerico* f) ver-

ὦ γέρον, ἦ μάλα δή σε νέοι τείρουσι μαχηταί.

fere quisquam in ſenatu fuit, qui non 21
me

anklagen. d) ſc. cenſebant eo ordine, quo quis- conſule ad cenſendum vocabatur. Citare, auf- n, bey ſeinem Nahmen nennen. e) Die Zunfft- ter mußten der leidenden Partey, ſo wohl unter Bürgerſchafft, als in dem Rath, beyſtehen. vid. Ap- im *lib. II. de bellis ciuilibus.* f) Homerus *Iliad.* v. 120. *O ſenex, certe valde te iuuenes premunt ores.* Mit dieſen Worten redete *Diomedes* den alten

me complecteretur, exoſcularetur, certatimque laude cumularet, quod intermiſſum tam-
diu *morem in publicum conſulendi* g), ſuſceptis
propriis ſimultatibus, reduxiſſem; quod denique ſenatum *inuidia* liberaſſem, qua *flagraret*
apud ordines alios h), quod ſeuerus in ceteros, ſenatoribus ſolis, *diſſimulatione quaſ*
22*mutua* i), parceret. Hæc acta ſunt abſente Certo. Abfuit enim, ſeu tale aliquid ſuſpicatus, ſiue, vt excuſabatur, infirmus. Et relationem quidem de eo Cæſar ad ſenatum non remiſit: obtinui tamen, quod intende-
23ram. Nam *collega Certi* k) conſulatum, *ſucceſſorem* l, Certus accepit; *planeque factum eſt* m), quod dixeram in fine: *reddas præmium ſub optimo principe, quod a peſſimo accepit* n). Poſtea actionem meam, vtcumque potui,
24recollegi: addidi multa. Accidit fortuitum, (ſed

alten *Neſtor* an. g) Mos in publicum conſulendi, die Gewohnheit, eine Sache bey öffentlichem Gericht anhängig zu machen. h) Nemlich bey der Ritter- und Bürgerſchafft. Inuidia flagrare apud ordines alios, bey andern Ständen in groſſem Haß ſtehen. i) Gleichſam aus einer wechſels-weiſen Verſtellung, Höflichkeit. k) Dieſer hieß Vectius Proculus, welcher Publicii Certi College in præfectura ærarii geweſen war. l) In der Schatz-Meiſter-Stelle. Zum Bürgermeiſter-Amte hatte er nur Hoffnung: denn kurtz vorher ſtehet: breui conſulem: Schatzmeiſter aber war er wircklich. Und von eben dieſer Bedienung ward er abgeſetzt. m) Es hat richtig eingetroffen. n) Domitianus war ein ſchlimmer, und Nerua ein gu-
ter

on tamquam fortuitum) quod, editis li-
ertus intra pauciſſimos dies *implicitus mor-*
ſſit o). Audiui referentes, hanc *imaginem* 2 5
eius, hanc oculis *oberraſſe* p), tamquam vi-
me *ſibi cum ferro immmere* q) Verane
dfirmare non auſim: *intereſt* tamen *exem-*
vt vera videantur. Habes epiſtolam, ſi 2 6
epiſtolam cogitas, libris, quos legiſti, non
em: ſed imputabis tibi, qui contentus li-
on fuiſti. Vale.

XIV.

C. PLINIVS TACITO SVO S.

ſum hortatur ad parandam ſcriptis immortalita-
tem.

c ipſe tibi plaudis, & ego *nihil magis*
ex fide, quam de te ſcribo a). Poſteris,
qua cura noſtri, neſcio: nos certe mere-
vt ſit aliqua; non dico ingenio, (id
ſuperbum) ſed ſtudio, ſed labore, & *re-*
ia poſterorum b). *Pergamus* modo *iti-*
nere

egent. Dieſe meinet hier *Plinius*. o) Er fiel
e Kranckheit und ſtarb. p) Hæc imago mentī
berat, dieſe Geſtalt ſchwebt mir allzeit im Sinn,
t mir immer vor. q) Alicui cum ferro imminē-
it dem Degen auf einen loß gehen. r) Es dies
einem Exempel.
. a) Ich ſchreibe nichts mit ſo groſſer Aufrichtig-
lls was ich von ihm ſchreibe. b) Die Ehrerbietig-
keit

nere inſtituto c). Quod vt paucos *in lucem famamque prouexit* d): ita multos *e tenebris & ſilentio protulit* e). Vale.

XV.

C. PLINIVS FALCONI SVO S.

Se etiam in villa querelis ruſticorum inquietari conqueritur.

REfugeram in *Tuſcos* a), vt omnia ad arbitrium meum facerem: at hoc ne in Tuſcis *quidem* b). Tam multis vndique ruſticorum *libellis* c), & tam querulis inquietor, quos aliquanto magis inuitus, quam *meos* d), lego.
2 Nam & meos inuitus. Retracto enim *actiunculas* e) quasdam, quod, *poſt intercapedinem temporis* f), & frigidum & acerbum eſt. *Rationes* g),
3 quaſi abſente me, negliguntur. Interdum tamen equum conſcendo, & partem familiæ *bactenus* ago, *quod* h) aliquam partem præ-

keit gegen die Nachkommen. c] pergere, den angefangenen Lauff fortſetzen. d) Aliquem in lucem, famamque prouehere, einen zu groſſen Ruhm und Ehre bringen. e) Aliquem proferre, einen der Vergeſſenheit entreiſſen.

XV. a) Dieſes Vorwerck ſteht *lib. V. Ep. 6.* beſchrieben. b) ſc. licet facere. c) Bitt-Schrifften, Supplicquen. d) libellos, meine Schrifften, meine Reden vor Gericht. e) Kleine Reden vor Gericht, Anklagen. f) Nach einer ſo geraumen Zeit. g) Die Rechnungen. h) In ſo weit, daß. vid. *lib. VII. Ep. 9. n. 3.* und 31. n. 6. i) vid.

orum, ſed pro *geſtatione* i), percurro. Tu *tudinem ſerua* k), nobisque ſic ruſticis *vr- acta perſcribe* l). Vale.

XVI.

C. PLINIVS MAMILIANO SVO S.

lum venari ſe propter vindemias, quamquam exiguas, poſſe: attamen verſiculos pro muſto deuecturum, ſignificat.

nmam te voluptatem percepiſſe ex iſto *co- ioſiſſimo genere venandi* a), non miror; *hiſtoricorum more* b) ſcribas, *numerum non potuiſſe* c). Nobis venati nec vacat, bet. Non vacat; quia *vindemiæ in ma-* d): non libet; quia *exiguæ* e). Deue- 2 is tamen pro *nouo* [*muſto* f) nouos *verſi-cu-*

. lib. I. Ep. 3. e) *IX. Ep. 7.* p). k) ſeruare, bey ewohnheit bleiben. i) Alicui vrbana acta perſcri- einem ſchreiben, was in der Stadt vorgehet, ſich zt.

I. a) Copioſiſſimum genus venandi, eine groſſe ze Wildpret, bey ſo groſſem Uberfluß an Wild. b) es iſt die Mode derer Hiſtorien-Schreiber, daß ſie Beſchreibung einer Schlacht zu ſagen pflegen: t hat die Erſchlagenen nicht alle zehlen können. c) Numeris iniri non potuit, man hat ſie nicht ehlen können. d) Vindemiæ in manibus, ich Weinleſe, ich habe mit der Weinleſe zu thun. iguæ vindemiæ, ſchlechte Weinleſe. f) Heuris Moſt, Moſt, welcher erſt gewonnen worden iſt. *linii Epiſt.*) g) Ver-

culos tibi, quos *iucundissime exigenti* g), vt primum videbuntur *deferbuisse* h), mittemus. Vale.

XVII.

C. PLINIVS GENITORI SVO S.

Ferendos esse aliorum mores, vt isti nostros quoque ferant, acroamatum in conuiuiis exemplo monet.

ACcepi tuas litteras, quibus quereris, tædio tibi fuisse, quamuis lautissimam, cœnam; quia scurræ, cinædi, moriones *mensis* 2 *inerrabant* a). Vis tu *remittere aliquid ex rigis* b)? Equidem nihil tale habeo: habentes tamen fero. Cur ergo non habeo? Quia nequaquam me, *vt inexspectatum festiuumque* c) delectat, si *quid molle* d) a *cinædo* e), peruelans a *scurra* f), stultum a morione profer-

tur.

g) Versiculos iucundissime exigere, mit grossem Verg gnügen, Verlangen, von einem Verse begehren. h) Deferuere, ausbrausen, reiner werden. Plinius will so viel sagen: Ich will ihm Verse schicken, sobald ich sie nur ein wenig werde ausgebessert haben.

XVII. a) Inerrare mensis, um die Tafeln herumschwer men. b) Nicht so ernsthaftig seyn, es nur immer gut seyn lassen. c) Als etwas artiges und unver hofftes. d) Etwas unkeusches, unzüchtiges. e) Ei Tänzer. De cinædis vid. Plaut. *Aul.* *Act* III. *Sc.* und *Men.* *Act.* III. *Sc.* 2. f) Ein Zoten- und Posse Reisser. Man brauchte sie entweder in denen C mödien, oder bey der Tafel. Jene hiessen *Vrba*

:. Non *rationem*, ſed *ſtomachum* g), tibi nar-
Atque adeo quam multos putas eſſe, quos 3
ue ea, quibus ego & tu capimur & ducimur,
rtim vt inepta, partim vt *moleſtiſſima offendant*
? quam multi, quum *lector aut lyriſtes* i) aut
mœdus *inductus eſt* k), calceos *poſcunt* l), aut
n minore cum tædio recubant, quam tu iſta
c enim appellas) prodigia perpeſſus es? De- 4
as igitur alienis oblectationibus veniam, vt
ſtris m) impetremus. Vale.

XIIX.

C. PLINIVS SABINO SVO S.

Deſiderauti libellos ſuos promittit, ſed per partes; ne memoriam turbet.

Qua

ieſe *demeſtici*. g) Urſache, natürliche Abſcheu, Wie-
rwillen. Hierdurch verſtehe ich einen ſolchen
ckel vor etwas, davon ich keine Urſache geben
n. Hieher gehöret der bekandte Vers aus Martial.
. I. *Epigr.* 32. *Non amo te, Sabidi, nec poſſum dicere, quare. Hoc tantum poſſum dicere: non amo te.*
Hoc, vt moleſtiſſimum me offendit, dieſes ſteht
ir als etwas verdrießliches, nicht an. i) vid *lib. I.*
. 15. *n.* 2. und *Ep.* 36. *n.* 4. dieſes *IX* Buchs. k) vid.
. 36. und 40. *b. l. n.* 2. l) Denn die Römer legten
re Schuhe weg, wenn ſie ſich an die Tafel, ſetzten,
gten, und forderten ſie wieder, wenn ſie fortgehen
ollten. m) ſc. Oblectationibus veniam impetremus.

QVa intentione, quo ſtudio, qua denique memoria, legeris libellos meos, epiſtola tua oſtendit. Ipſe igitur *exhibes negotium tibi* a), *qui elicis & inuitas*, *vt* b) quamplurima communicare tecum velim. Faciam; *per partes* tamen, & quaſi *digeſta* c); ne iſtam ipſam *memoriam*, cui gratias ago, aſſiduitate & *copia turbem* d), oneratamque, & quaſi *oppreſſam* e), cogam *pluribus ſingula*, *poſterioribus priora dimittere* f). Vale.

XIX.

C. PLINIVS RVFONI SVO S.

Verginium tuetur, quod factum ſuum ſepulcro inſcribi iuſſerit; & Frontinum laudat, qui monimentum ſibi fieri vetuerat, ac vtrumque ad gloriam, ſed diuerſa via, contendiſſe oſtendit.

SIgnificas, legiſſe te in quadam *epiſtola mea* a), iuſſiſſe Verginium Rufum inſcribi ſepulcro ſuo:

Hic

XIIX. a) Exhibere negotium ſibi, ſich ſelber viel zu ſchaffen machen. b) Quem elicere & inuitare, einen anliegen. c) Stückweiſe und wohl abgetheilet, nach und nach, und in guter Ordnung. d) Memoriam copia turbare, das Gedächtniß überhäuffen. e) Memoria oppreſſa, ein überhäufftes Gedächtniß. f) Das gantze Werck liegen laſſen und an ſtatt des Anfangs nur das Ende leſen.

XIX. a) Libr. *VI. Ep.* 10. b) Letzlich, endlich. c) All-

ſitus eſt Rufus, puſſo qui Vindice quondam
perium aſſeruit, non ſibi, ſed patriæ.
endis, quod iuſſerit; addis etiam, me-
tiusque Frontinum, quod vetuerit o-
monimentum ſibi fieri; meque *ad ex-*
b), quid de vtroque ſentiam, conſu-
Vtrumque dilexi; miratus ſum magis, 2
a reprehendis, adeoque miratus, vt non
a ſatis vmquam laudari poſſe, *cuius*
nihi *ſubeunda defenſio* c) eſt. Omnes 3
qui magnum aliquod memorandumque
, non modo venia, verum etiam lau-
iſſimos iudico, ſi *immortalitatem*, quam
, *ſectantur* d), *victurique nominis fa-*
ſupremis etiam *titulis prorogare* f) ni-
Nec facile quemquam, niſi Vergi- 4
uenio, cuius tanta *in prædicando vere-*
), quanta gloria ex facto. Ipſe ſum 5
familiariter *ab eo* h) dilectus probatus-
mel omnino, me audiente *prouectum*,
ebus ſuis hoc vnum referret, ita ſe-
cum

lefenſionem ſubire, jemanden zu vertheidigen
nehmen. Immortalitatem ſectari, nach ei-
rblichen Ruhm trachten. e) Victori nominis
unſterblicher Nahme, ein unverwelckliches
t. f) Durch Grab-Schrifften fortpflantzen,
achwelt bringen. g) Huius magna in præ-
recundia, dieſer macht nicht viel aus ſich,
on ſeinen groſſen Thaten nicht viel. h) vid.
l. n. 8. i) Semel pronehi, vt, ſich einmahl her-

quibus verbis? *Impenſa monimen*
tua eſt r). *Memoria noſtra durab*
meruimus. An *reſtrictius* s) arbit
orbem terrarum legendam dare dura
moriam ſui, quam vno in loco d
ſiculis ſignare, quod *feceris* t)?
non habeo propoſitum, illum repr

auslaſſen, daß man. k] M. Cluuius Rufus
ben, was ſich unter Neronis Regimen
hat. Seiner gedenckt Tacitus lib. XIV
Beſiehe auch Voſſium *de Hiſt. lat. lib. I.*
l] Hiſtoriæ fides debetur, eine Hiſtorie n
ſonderbarer Aufrichtigkeit beſchreiben. n
tus eſt. n) In Wahrheit, du weißt nich
imperium adſererem patriæ. p) Tyran
q) Beſcheidner und demüthiger. r) v
Cic. I. Tuſc. c. 43. 44. 45. s) Beſcheidner,
müthig. t] Die Meinung Plinii iſt dieſe
du denn nicht, daß derſelbe, welcher

ſed hunc tuendi: cuius quæ poteſt apud te iuſtior eſſe defenſio, quam ex collatione eius, quem prætuliſti? Meo quidem iudicio neuter culpandus, quorum vterque ad gloriam, pari cupiditate, *diuerſo itinere* u), contendit. Alter, dum *expetit debitos titulos* x): alter, dum mauult videri contemſiſſe. Vale.

XX.

C. PLINIVS VENATORI SVO S.

Lætatur epiſtola, qua libros ſuos laudatos vidit, & de vindemiis nuntiat.

TVa *vero* a) epiſtola tanto mihi iucundior fuit, quanto longior erat; præſertim quum de libellis meis tota loqueretur. Quos tibi voluptati eſſe non miror; quum omnia noſtra, perinde ac nos, ames. Ipſe, *quum maxime* b), *vindemias*, graciles quidem, *vberiores* tamen, *quam exſpectaueram*, *colligo* c); ſi colligere eſt, nonnumquam decerpere vuam, *torculum*

einhauen läſſet? u) Auf unterſchiedne Manier, durch unterſchiedne Mittel. Supra *Epiſt. 14. h. l. Pergamus modo itinere inſtituto.* x) Expetere debitos titulos, die ihm zukommende Grabſchrifft begehren.

XX. a] Dieſes Wort ſteht zum Anfang eines Briefes ſehr zierlich. vid. infra *Epiſt. 38.* & *lib. VI. Ep. 12.* & Cicer. *lib. IV. Ep. VI. Ego vero, mi Serui*, &c. b) Hauptſächlich, meiſtentheils, inſonderheit. c] Ich habe eine beſſere Weinleſe, als ich mir eingebildet hatte.

culum intuiſſe d), *guſtare de lacu muſtum* e), *obrepere urbanis* f), qui nunc *ruſticis præſunt* g), neque *notariis* h) & lectoribus reliquerunt. Vale.

XXI.

C. PLINIVS SABINIANO SVO S.

Libertum in gratiam cum patrono reducere tentat.

Libertus tuus a), cui ſuccenſere te *dicebas*, venit ad me, *adoluitque pedibus* b) meis, tamquam tuis, hæſit. Fleuit multum, multumque rogauit, multum etiam tacuit: in
2 ſumma, *fecit mihi fidem pœnitentiæ* c). Vere credo emendatum; quia deliquiſſe ſe ſentit. Iraſceris, ſcio, & iraſceris merito, id quoque ſcio:

te. d) Nach der Kelter, nach der Preſſe ſehen. Die Laterner nennen ſie auch *torcular* und *torcularium*. e) Den Moſt aus der Moſt-Kuffe koſten. f) Die aus der Stadt mit ſich genommene Bediente beſchleichen. g) Ruſticis præeſſe, über das Land-Volck, über die Land-Arbeiter geſetzt ſeyn. h) Notarius, ein geſchwinder Schreiber. Dieſe ſchrieben geſchwinder, als einer reden konnte. Martialis redet von ihnen alſo: *Currant verba licet, manus eſt velocior illis. Nondum lingua fuum, dextra peregit opus.* vid. Lipſium *Cent. I. Ep.* 27. ad Belgas.

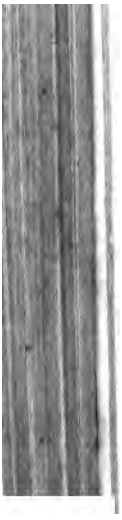
XXI. a) Nimm die XXIV Epiſtel dieſes Buchs zu Hülffe. b) Alicui pedibus adolui, ſich zu jemands des Füſſen niederwerffen. c) Alicui fidem pœnitentiæ facere, einen verſichern, daß es ihm mit ſeiner Reu

ein

: ſed tunc præcipua manſuetudinis laus,
m iræ cauſſa iuſtiſſima eſt. Amaſti hominem, 3
pero, amabis: interim ſufficit, vt *exorari te*
d). Licebit rurſus iraſci, ſi meruerit: quod
atus *excuſatius facies* e). *Remitte* aliquid
ſcentiæ ipſius f), remitte lacrimis, *remitte*
lgentiæ tuæ g); ne *torſeris* h) illum, ne tor-
etiam te. Torqueris enim, *quum tam le-*
raſceris i). Vereor, ne videar non rogare, 4
:ogere, ſi precibus eius meas iunxero. Jun-
tamen tanto plenius & effuſius, quanto
u acrius ſeueriusque corripui k), *diſtricte mi-*
l), numquam me poſtea rogaturum. Hæc
quem terreri oportebat, tibi non idem.
fortaſſe iterum rogabo, iterum impetrabo:
odo tale, vt rogare me, *præſtare* m) te de-
Vale.

XXII.

tuſt ſey. d] Exorari ſe ſinere, ſich erbitten laſ-
e) Er wird deſto mehr Urſache darzu haben, es
ich ſein Zorn deſto leichter entſchuldigen laſſen.
icuius adoleſcentiæ aliquid remittere, jemandes
Jugend etwas zu gut halten. g) Suæ indul-
aliquid remittere, ſich nach ſeiner angebohr-
anfftmuth, Gelindigkeit, richten. h) Torquere,
en, martern. i) Wenn du bey deiner Sanfft-
zornig biſt. Denn ſo jemand wieder ſeine
: zornig iſt; ſo thut er ſich an der Geſund-
chaden. k) Aliquem acriter & ſenere corripe-
ien ſcharff und ernſtlich beſtraffen. l) Diſtricte
, ausdrücklich bedroben. m) Verzeihen, zu gut



ſtimusque de cantus. Vir eit optu
meſſimus, noſtri amantiſſimus. Pi
ſitteris *veteres* æmulatur, exprimit,
Propertium in primis, *a quo* genus
vera ſoboles, eoque ſimilſima illi, a
præcipuus e). Si elegos eius in mar
feris: leges opus terſum, molle,
& plane in Propertii domo ſcriptum
ad lyrica deflexit f), *in quibus* ita
vt in illis illum alterum, *effingit* g).
ſi quid in ſtudiis cognatio valet, &

XXII. a) Quem magna ſollicitudine edidere
Amſtelodg. beſtimmert machen. b) Don ih
VI. Ep. 15. c) Veteres reddere, die Alte
Eigenheit darſtellen. d) Ab aliquo genus
eiusdem herſtammen. e) In hoc ille præcip
nem übertrifft er alle, hierinnen kommt
gleich. *Propertius* ſtehet in *genere elegia*

iquum. Magna varietas, magna mobilitas. *nat, vet qui vriſſime* h); dolet, vt qui impatiſſime; laudat, vt qui beniginiſſime; ludit, qui facetiſſime: *omnia denique tamquam ſine abſoluit* i). *Pro hoc* ego amico, pro hoc in- 3
nio, non minus *æger animo* k), quam corpore :: tandem *illum* l), tandem *me recepi* m). atulare mihi, gratulare etiam litteris ipſis, æ *ex periculo eius* tantum *diſcrimen adierunt*, quantum *ex ſalute gloriæ conſequentur* o). le.

XXIII.

C. PLINIVS MAXIMO SVO S.

ætatur, doctorum nomine ſe inprimis & Tacitum intelligi.

Fre-

rſen nachthun. h) Wenn er Liebes-Gedichte vertiget, ſo weiß er ſich recht verliebt darinnen aufzuren. i) Er führt ein iedes inſonderheit ſo vollamen aus, als wenn er ſich nur auf eines allein get hätte. k) Pro aliquo ægrum eſſe animo, jemandswegen in ſeinem Gemüth bekümmert ſeyn. l) ſc. epi, ich habe ihn wieder bekommen. m) Se recie, ſich wieder faſſen, wiederum guten Muth bekamen. n) Ex alicuius periculo diſcrimen adire, ich jemandes Kranckheit in Gefahr gerathen. o) Ex te alicuius multum gloriæ conſequi, durch jemandes eſung groſſen Ruhm erlangen.

FRequenter *egeni mihi* evenit a), vt commutuiri, quum diu *se intra iudicium* auctoritatem *grauitatemque* tenuissent b), omnes repente, quasi victi coactique, consurgerent 2 ludarentque. Frequenter *a senatu famam* c), qualem maxime optaueram, retuli: numquam tamen maiorem cepi voluptatem, quam nuper ex sermone Cornelii Taciti. Narrabat, *sedisse secum Circensibus proximis* d) *equitem Romanum* e); hunc post varios eruditosque sermones requisisse: *Italicus es*, an *provincialis* f)? se respondisse: *Nosti me*, & *quidem ex* stu-

XXIII. a) Es ist mir offt, wenn ich Rechts-Sachen vor mir gehabt habe, wiederfahren. b) se tenere, das Ansehen und die Ernsthafftigkeit der Richter an sich zeigen. c) Hiervon siehe *libr. III. Ep. 9. n. 23* ein Exempel. d) Bey denen letzt gehaltenen Ritterspielen. e) Es habe ein Römischer Ritter bey ihm gesessen. Sedere cum aliquo, bey einem sitzen. Die Raths-Herren und Ritter sassen niemahls auf einer Bancke beysammen; denn ein jeder Stand hatte in denen Schauspielen seinen besondern Sitz: wenn aber ein Raths-Herr in seiner Haus-Kleidung, und nicht in der Amts-Kleidung war; so mochte er auch auf der Ritter-Banck seinen Sitz nehmen. Und auf diese Weise ist es hier von dem Herrn *Tacito* zu verstehen. Vid. *Lipsii* Anmerckungen über das *XV.* Buch. Annal. Taciti c. 32. welcher aus Dione *LX.* diese Erklärung bewiesen hat. f) Ist er aus Italien, oder aus einer Römischen Landschafft? Vlpian. *Prouinciales* eos accipere debemus, qui in prouincia domicilium habent, non eos duntaxat, qui ex prouincia oriundi sunt. Similiter *Italicos*, qui in Italia

Ad hoc illum: *Tacitus es, an Pli-*

Exprimere non poſſum, quam ſit iucun- 3
nihi, quod nomina *noſtra* g), quaſi litte-
propria, non hominum, litteris *reddun-*
; quod vterque noſtrum, *bis* etiam ex
notus, *quibus* i) aliter ignotus eſt. Ac- 4
iliud ante pauculos dies ſimile. Recum-
mecum vir egregius, Fabius Rufinus,
eum municeps ipſius, qui illo die pri-
in vrbem venerat. Cui Rufinus, demon-
me: *Vides hunc*? Multa deinde de ſtu-
oſtris. Et ille, *Plinius eſt*, inquit. Ve- 5
atebor k), capio magnum laboris mei
im. An, ſi Demoſthenes iure lætatus
quod illum anus Attica ita demonſtrauit:
ſι Δημοσθένης l): ego *celebritate nomi-*
nis

ilium habent, non ſolum inde trahentes origi-
g) vid. *lib. VII. Ep. 20. n 5.* h) Hierüber be-
Caſauboni Anmerckungen über Theophraſti Cha-
.3. *de adulatione.* i) Nemlich his hominibus,
aliter ignotus eſt. k) Plinius bekennet in die-
wieſe ſeinen Ehrgeitz recht aufrichtig. Gegen
ute Freunde läßt ſich dergleichen Fehler noch ei-
maſſen entſchuldigen: Man muß ihn nur nicht
viele kommen laſſen. Denn ſonſt erfährt es
unſre Stadt, daß man ein Narr ſey: da es ſonſt
n guter Freund allein gewußt hätte. l) Cicero
V. 36. *Demoſthenes illo ſuſurro delectari ſe di-*
quam ferentis mulierculæ, inſuſurrantisque alteri
t ille Demoſthenes. Scilicet vt, Perſius ait *Sa-*
v. 28. *Pulcrum eſt digito monſtrari, & dicier,*

nis mei gaudere m) non debeo? Ego vero & gaudeo, & gaudere me dico. Neque enim vereor, ne iactantior videar, quum de me aliorum iudicium, non meum, profero: praesertim apud te, qui nec *vllius inuides laudibus* n), & fanes noſtris. Vale.

XXIV.

C. PLINIVS SABINIANO SVO S.

Gratias agit Sabiniano quod precibus pro liberto locum fecerit: & vt fine deprecatore in posterum placabilis ſit, monet.

BEne feciſti, quod *libertum* 1), aliquando tibi carum, reducentibus epiſtolis meis in domum, *in animum recepiſti* 2). Iuuabit hoc te: me certe iuuat. Primum, quod de talem video, vt in ira regi poſſis: deinde, quod tantum mihi tribuis, vt vel *auctoritati meae pereas* 3), vel *precibus indulgeas* 4). Igitur & *laudo* & gratias *ago* 5). Simul in poſterum

hic eſt. m) Celebritate nominis ſui gaudere, ſich über ſeinen berühmten Nahmen erfreuen. n) Alicuius inuidere laudibus, jemanden ſein Lob nicht gönnen, jemandes Lob beneiden.

XXIV. 1) vid. *Epiſt. XXI.* dieſes Buchs. 2) Aliquem in animum recipere, einen wiederum zu Gnaden annehmen. 3) Auctoritati alicuius parere, jemandes Anſehen bey ſich gelten laſſen. 4) Alicuius precibus indulgere, jemandes Bitte ſtatt finden laſſen. 5)

eo, vt *te erroribus tuorum*, etſi non fuerit, qui ecetur, *placabilem præſtes* 6). Vale.

XXV.

C. PLINIVS MAMILIANO SVO S.

Ex caſtris ſollicitatus de carminibus, miſſurum eſſe ſuito rerum actu, polliceatur.

Vereris de *turba caſtrenſium negotiorum* a), &, tamquam ſummo otio perfruare, *luſus ineptias* b) noſtras legis, amas, flagitas, que ad familia condenda non mediocriter itas. Incipio enim *ex hoc genere ſtudio-* 2
n non ſolum *oblectationem*, verum etiam riam *petere* c), poſt iudicium tuum, viri uiſſimi, eruditiſſimi, ac ſuper iſta veriſſi-

Nunc me *rerum actus* d) modice, ſed ta-

ll ſagen: Das erſtere lobe ich, für das andere ucke ich. 6] suorum erroribus ſe placabilem præ-. :e, ſich von ſeinen Bedienten, wenn ſie etwas verſen, wiederum ausſöhnen laſſen.

XXV. a] Überhäufte Geſchäfte bey der Armee. Turba wird nicht nur von Menſchen, ſondern auch von achen gebraucht. Turba voluminum Cic. *de clar. rator. c. 32.* vocum. Gellius *N. A. lib. IX. c. 15.* lerum. Lucanus *IV. v. 251.* rerum. Statius *lib. II. lv 2. v. 44.* turba malorum. Senec. *Medea v. 679.* Scherz-Gedichte. c] In dieſer Art Wiſſenſchaften in Vergnügen ſuchen. d) Gerichts-Tage. lib. IV. 9. *Eis tu, quum proxime res agentur*, (i. e. iudicia ce-

tamen diſtringit; quo finito, *aliquid earundem Camænarum* e) in iſtum benigniſſimum ſinum mittam. Tu *paſſerculis & columbulis noſtris* f) inter *aquilas* g) veſtras *dabis pennas* h); ſi tamen & ſibi & tibi placebunt: ſi tantum ſibi, *continendos cauea nidoue curabis* i). Vale.

XXVI.

C. PLINIVS LVPERCO SVO S.

Veterum exemplo probat, oratorem ſublimia magis & fere præcipitia, quam humilia ſemper & depreſſa, decere.

Dixi de quodam oratore ſæculi noſtri, recto quidem & ſano, ſed *parum grandi & ornato* a), vt opinor, apte: *nihil peccat, niſi quod ni-*

celebrabuntur) *quoquo modo ad indicandum veni.* e) Etwas von eben dieſen Gedichten. *Camena* wird hier an ſtatt *muſa*, und gleichwie dieſes, *pro carmine*, geſetzt. f) Alſo nennet er ſeine Gedichte, und vergleicht ſie mit denen Verſen *Catulli* und *Stellæ*, von welchen jener einen Sperling, dieſer eine Taube ſeiner guten Freundin, darinnen herausgeſtrichen hatte. g) Der Adler war das Feld-Zeichen derer Römer im Kriege, und ſie führten ihn in ihren Fahnen. h) d. i. Er wolle ſie auch im Lager bekandt machen. i) d. i. Er wolle ſie keinem Menſchen zeigen und nur für ſich allein behalten.

XXVI. a) Orator parum grandis & ornatus ein Redner welcher keinen aufgeweckten Geiſt und Nettigkeit

nihil peccat. Debet enim orator erigi, attolli interdum etiam efferuescere, efferri, ac sæpe *accedere ad præceps* b). Nam plerumque *alta & excelsis adiacent abrupta* c): tutius per plana, sed humilius & depressius, iter: frequentior currentibus, quam reptantibus, lapsus. Sed his non libentibus nulla laus, illis non nulla laus, etiamsi *labantur* d). Nam vt quædam artes; ideo eloquentiam nihil magis, *quam ancipitia* e), commendant. Vides, *qui per funem in summa nituntur* f), quantos solea excitare clamores, quum iam iamque casu videntur. Sunt enim maxime mirabilia, quæ maxime insperata, maxime periculosa, vtque Græci magis exprimunt, παράβολα [illegible]

Id

seiner Rede zeiget. b) Es auf das äuserste ankommen lassen, so weit kommen, als wenn man sich von der Höhe seiner Reden herunter stürzen wollte. c) Hohe Berge gehen gähe herab, bey hohen Bergen gehen es tiefe Abgründe. d) *μεγάλως ὀλισθαίνειν ἔφασκεν ἐνγενές. In magnis labi generosum* Ovidius Metam. II. fab. 2. setzt Phaetonti diese Grabschrifft: *Hic situs est Phaeton, currus auriga paterni Quem si non tenuit; magnis tamen excidit ausis.* Senec. *lib. VI. Nat. Quæst. c. 2.* Si cadendum est mihi; cecidisse velim. Wenn einer in der Welt berühmt werden will: so muß er entweder etwas rechtschaffen närrisches, oder etwas rechtschaffen kluges anfangen. Sic itur ad astra. So ist nemlich der Lauff der Welt. e) Als wenn man etwas wagt, wenn man kühn ist. f) Seyl-Tänzer. Funambuli, Schœnobatæ. g) i. e. Audentia, ancipitia, maxi

pe

Ideo nequaquam per gubernatoris eſt virtus, quum placido, & quum turbato mari vehitur. Tunc admirante nullo illaudatus, ingloriusque *ſubit portum* h): at *quum ſtridunt funes* i), *curuatur arbor* k), *gubernacula gemunt* l); tunc ſ ille clarus & diis maris maximus. Cur hæc? quia viſus es mihi in ſcriptis meis adnotaſſe quædam, vt tumida, quæ ego ſublimia; vt im-

periculoſa, wie er ſich hin und wieder in dieſem Briefe ſelbſt erkläret. Facinora audacia. Daher heißt ein Wage-Hals, bey denen Griechen, παραβόλος. Dergleichen Leute lieſſen ſich um Geld bey Thier-Gefechten brauchen. Socrates *Hiſt. Eccleſ. lib. VII. c.* 22. de Theodoſio Juniore: *Quum aliquando venationis ſpectaculum in amphitheatro præberet Conſtantinopoli, populus vociferari cœpit: δεινῶ ἄνδρι ἕνα τῶν ἐν φυῶν παραβόλων μάχεσθαι.* Quod Caſſiodorus *Hiſt. Tripart. XI. c.* 17. ita latine vertit: *Crudeli beſtiæ artifex parabolus pugnet.* Hos Scaliger *ad Manil. IV. v.* 183. & Salmaſius ad *Pollion. Gallien. c.* 12. eosdem putant eſſe, quos latini appellant *confectores*: Valeſius autem ad *l. c.* Socratis ab his diſtinguit. Ingenium *parabolorum* Caſſiodorus deſcribit *lib. V. Epiſt. regia* 42. Sub initium. CELLARIVS. Hiervon haben *Parabolani*, die Krancken-Wärter, die Armen-Verpfleger, den Nahmen. Sie warteten denen Krancken in denen Lazareten auf, und waren alle verwegne Leute, welche es auf das Glück ankommen lieſſen. Von ihnen handelt die nette Anmerckung: *Parabolani an medici, an medicorum miniſtri?* Obſervationum ſelect Halenſ. tom. II. p. 231. h) Subire portum, in den Hafen einlauffen. i) Wenn die Seile vom Winde ziſchen. k) Wenn der Maſt-Baum ſincket. l) Die

improba, quæ ego audentia; vt nimia, qu
ego plena arbitrabar. Plurimum autem r
fert, reprehendenda adnotes, an inſigni
Omnis enim aduertit, quod eminet & exſtat m
ſed *acri intentione diiudicandum eſt* n), imm
dicum ſit, an grande, altum, an enorm
Atque vt *Homerum potiſſimum attingam* o
quem tandem alterutram in partem poteſt f
gere,

βρῶχε δ' ὑγρὴν χθών
ἀμφὶ δ' ἰσάλιγξε μύγας ἐραυής p).

& totum illud:

ὡς δ' ὅτε χείμαῤῥος ποταμὸς κατ' ὄρεσφι ῥέοντες
εἰς μισγάγκειαν συμβάλλετον ὄμβριμον ὕδωρ q).

Sed opus eſt examine & libra r), incredibi
ſint hæc & immania, an magnifica & cæleſti
Nec nunc ego me his ſimilia aut dixiſſe a
poſſe dicere puto. Non ita inſanio: ſed h

Die Ruder knarren. m) Einem jeden fällt dasjeni
in die Augen, was hoch und erhaben iſt. n) A
imeatione diiudicare, mit genauer Sorgfalt beurth
len. o) arcessere, hauptſächlich aus *Homero* etw
anführen, hauptſächlich Homerum anführen. p)
Iliad. XXI. v. 387. *Inſonuit autem lata terra circ
que buccinauit magnum cœlum.* Homerus führet h
die Götter ein, wie ſie ſich unter einander zancken.
Ex Iliad. IV. v. 452. *Vt hiberni amnes de montibus
entes in conuallem conferunt impetuoſum aquam.* r)

intelligi volo, *laxandos* esse *eloquentiæ frenos* s), nec *angustissimo gyro ingeniorum impetus*
8 *refringendos* t). At enim alia conditio oratorum, alia poetarum. Quasi vero M. Tullius minus audeat. Quamquam hunc omitto. Neque enim ambigi puto. Sed Demosthenes ipse ille norma oratoris & regula, num se cohibet & comprimit, quum dicit illa notissima? Ἄνθρωποι μιαροὶ καὶ κόλακες καὶ ἀλάστορες u). Et rursus: ὁ γὰρ λίθοις ἐτείχισα ἣν πόλιν, ὁδὲ πλίνθοις ἐγὼ x). Et statim: ἐκ ἐκ μὲν θαλάττης τὴν Εὐβοιαν περιβαλόμην ἐγὼ πρὸ τῆς Ἀττικῆς, (ὅσον ἦν ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ δυνατόν y). Et alibi z): ἐγὼ δὲ οἶμαι μὲν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, νὴ τοὺς θεούς, ἐκεῖνον μεθύειν τῷ μεγέθει
9 τῶν πεπραγμένων Jam quid audentius illo pulcerrimo ac longissimo excessu? *nostrum*

muß mit seiner Vernunfft zu Rathe gehen. s) laxare, der Beredtsamkeit den Zügel schiessen, freyen Lauff lassen. t) refringere, die Einfälle eines vortreflichen Verstandes nicht in gar zu enge Schrancken einschliessen. u) Ex oratione περὶ στεφάνου. Hieraus sind auch nachfolgende 2. Sätze genommen. *Homines sceleſti & adulatores & dæmones.* x) *Non enim lapidibus exſtruxi ciuitatem, neque lateribus ego.* y) *Non e mari Eubœo muniui Atticam, quantum erat humanæ rationi poſſibile.* z) Oratione IV. Philippica. *Ego autem opinor quidem, o viri Athenienſes! per Deos, illum ebrium eſſe*

aa). Quid hæc breuiora superioribus, audacia paria? τότε ἐγὼ μὲν τῷ θωνι θρασυνομένῳ καὶ πολλῷ ῥέοντι καθ' ὧν bb). Ex eadem nota: ὅταν δὲ ἐκ τονεξίας καὶ πονηρίας τις, ὥσπερ ἔτυχε σθησε, ἡ πρώτη πρόφασις καὶ μικρὸν ἅσμα ἅπαντα ἀνεχώνευσε καὶ διέλυσε.

Simile his: ἀπεκοινισμένον ἅπασι ἐν τῇ πόλει δικαίοις γνώσεσι τριῶν κτηρίων dd). Et ibidem: σύ τοι εἰς ταῦτ' ἄλεον πρόϊσσας Ἀριστογείτων· μᾶλλον δὲ ρυχας ὅλως, μὴ δὴ πρὸς ὃς αὐτὸς ἐάλω· λιμένας καὶ προσβολῶν ἐνέπλησας, πρὸς ὃς ὁρμήσῃ ee). Et dixerat: δέδοικα μὴ ἡ τε τύσις τῶν ἀεὶ βιλόμενον ἐκεῖ πονηρὸν

sanguinibus virum gestarum. aa) Ægritudo enim. oratione περὶ παραπρεσβείας i. e. de legatione gesta. bb) Ex oratione περὶ στεφάνου, de corona. *Tunc ego quidem Rysbeni audaci & longe sfrepentiori vos* (sc. non cessi. cc) *Quando vero ex anarivel malitia aliquis, quemadmodum hic, postea prima & parum erratum omnia intercidit & dissi-*

Dieſe Worte ſind ex ſecunda Olynthiaca gen men. dd] Ex oratione contra Ariſtogitonem. *Solus ab omnibus in ciuitate iuſtis cognitionibus trium iorum.* ee] *Tu ad hæc miſericordiam prodidiſti Ariſtogiton, quin immo conſumſiſti penitus: ne ſane, quos clauſiſti portus & ſcopulis impleuiſti, ad hos confuge-*

(ſ)

intelligi volo, *laxandos* esse *eloquentiæ frenos* s), nec *angustissimo gyro ingeniorum impetus refringendos* t). At enim alia conditio oratorum, alia poetarum. Quasi vero M. Tullius minus audeat. Quamquam hunc omitto. Neque enim ambigi puto. Sed Demosthenes ipse ille norma oratoris & regula, num se cohibet & comprimit, quum dicit illa notissima? Ἄνθρωποι μιαροὶ καὶ κόλακες καὶ ἀλάζονες u). Et rursus: ὁ γὰρ λίθος ἑστὶ λίθος πόλιν, ὁδὲ πλίνθος ἐγὼ x). Et statim: ἐκ μὲν θαλάττης τὴν Εὔβοιαν περιβαλόμην ἐγὼ πρὸ τῆς Ἀττικῆς, (ὅσον ἦν ἀνθρώπινον λογισμῷ δυνατόν) y). Et alibi z): ἐγὼ δὲ οἶμαι μέν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, νὴ τοὺς θεούς, ἐκεῖνον μεθύειν τῶν μεγέθει τῶν πεπραγμένων Jam quid audentius illo pulcerrimo ac longissimo excessu?

---

mung mit seiner Vernunft zu Rathe gehen. s) laxandos, der Beredtsamkeit den Zügel schiessen, freyen Lauf lassen. t) refringere, die Einfälle eines vortrefflichen Verstandes nicht zwar zu enge Schranken einschliessen. u) Ex oratione περὶ συμμορίας. Homines scelesti & adulatores & damones. x) Non enim lapidibus instructi civitatem, neque lateribus ego. Enbeo munimi Articam, quantum erat humana virtus possibile. z) Oratione IV. Philippica. Ego autem quidem, o viri Athenienses! per Deos, illum ebrium

γάρ aa). Quid hæc breuiora ſuperioribus, ſed audacia paria? τότε ἐγὼ μὲν τῷ Πυθωνι θρασυνομένῳ καὶ πολλῷ βάσει καθ' ἡμῶν bb). Ex eadem nota: ὅταν δὲ ἐκ πλεονεξίας καὶ πονηρίας τις, ὥσπερ ἐγὼ Κτησιφῶν, ἡ πρώτη πρόφασις καὶ μικρὸν πταίσμα ἅπαντα ἀνεχώτισε καὶ διέλυσε cc). Simile his: ἀπεχοινισμένῳ ἅπασι τοῖς ἐν τῇ πόλει δικαίοις γνώσεσι τριῶν δικαστηρίων dd). Et ibidem: σὺ γὰρ εἰς ταῦτα ἔλεον προὔδωκας Ἀριστογείτονι. μᾶλλον δὲ ἀνήρηκας ὅλως, μὴ δὴ πρὸς ἃς αὐτὸς ἐάλως κακίας λιμένας καὶ προσβολῶν ἐνέπλησας, πρὸς γύτας ὁρμίζῃ ee). Et dixerat: δέδοικα μὴ δόξῃ τέ τισι τὸν περὶ βιαλόμενον εἶναι πονηρὸν

ſe magnitudine rerum geſtarum. aa) *Ægritudo enim.* Ex oratione περὶ παραπρεσβείας i. e. de legatione male geſta. bb) Ex oratione περὶ στεφάνου, de corona. *Tunc ego quidem Pythoni audaci & longe ſtrepenti contra vos* (ſc. non ceſſi. cc) *Quando vero ex auaritia vel malitia aliquis, quemadmodum hic, poteſtis prima cauſſa & parentem erratum omnia intercidit & diſſoluit.* Dieſe Worte ſind ex ſecunda Olynthiaca genommen. dd) Ex oratione contra Ariſtogitonem. *Separatus ab omnibus in ciuitate inſitis cognitionibus trium iudiciorum.* ee) *Tu ad hæc miſtricordiam prodidiſti Ariſtogiton, quin immo conſumſiſti penitus: ne ſane, quos ipſe clauſiſti portus & ſcopulis impleueriſti, ad hos confuge.*

ff)

ρὸν τῶν ἐν τῇ πόλει παιδοτρίβων. Ἀσε-
νῆς μὲν γάρ ἐστι πᾶς ὁ πονηρὸς, καὶ
ἑαυτόν ff). Et deinceps: τούτῳ δ' ὑπάρ-
ὁρῶ τῶν τόπων τούτων βάσιμον ὄντα, ἀλ-
λα πάντα ἀπόχρημνα, φάραγγας, βά-
ραθρα gg). Nec ſatis: ἀλλ' γὰρ τοὺς πρό-
γόνους ὑπολαμβάνω τὰ δικαστήρια τοῦτα
οἰκοδομῆσαι, ἵνα τοὺς τοιούτους ἐν αὐτοῖς
μοχθοῦντε, ἀλλὰ τοὐναντίον, ἵν' ἀνειρ γητε,
καὶ κολάζητε, καὶ μηδεὶς ζηλῶσι, μηδ' ἐπι-
θυμῇ κακίας hh). Adhuc: εἰ δὲ κάπη-
λος ἐστι πονηρίας, καὶ παλιγκάπηλος,
καὶ μεταβολεύς ii). Et mille talia: vt præ-
teream, quæ ab Æſchine θέματα, non ῥή-
ματα kk), vocantur. In contrarium incidi

10

ff) In eben derſelben Rede. *Verum, ne adolescentibus quidem semper esse malum, voluisse in civitate institutos firmare. Infirmus namque omnis est malus per se.* gg) *Hunc autem nullum cerno locorum horum periisse. Sed omnia præcipitia, convalles, barathra.* hh) *Quæ enim arbitror maiores nostros hæc iudicia ædificasse, ut tales in eis plantaretis, sed contra, ut repelleretis & puniretis, ut nemo æmularetur, neque concupisceret vitium.* ii) *Si vero institor est sceleris & maximus institor & mercator.* kk) Monſtra, non verba. Æſchines redet in ſeiner Rede wieder Cteſiphontem Demoſthenem alſo: τοῦτο δὲ τί ἐστιν, ὦ κα-
θέματα ἢ ῥήματα; *Hæc igitur, quid sunt*

ices, hunc quoque ob iſta culpari. Sed vi-
, quanto maior ſit, qui *reprehenditur* ll)
ſo *reprehendente* mm), & maior ob hæc
ioque. In aliis enim vis, in his granditas
us elucet. Num autem Æſchines ipſe iis, ll
iæ in Demoſthene carpebat, abſtinuit?
ρὴ γὰρ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὸ αὐτὸ
θεγγεσθαι τὸν ῥήτορα καὶ τὸν νόμον.
ταν δ' ἑτέραν μὲν φωνὴν ἀφῇ ὁ νόμος,
τέραν δὲ ὁ ῥήτωρ, τῷ τῆς νόμου δικαίῳ χρὴ
δόναι τὴν ψῆφον, ἀ τῇ τοῦ λέγοντος
ναισχυντίᾳ nn). Alio loco oo): ἔπειτα
ναφαίνεται περὶ πάντων ἐν τῷ ψηφίσμα-
πρὸς τῷ κλέμματι γράψας, τὰ πέντε
άλαντα τοὺς πρέσβεις, ἀξιῶν τοὺς Ὠρεί-
ας μὴ ἡμῖν, ἀλλὰ Καλλίᾳ διδόναι, ὅτε
ἀληθῆ λέγω. ἀφελὼν τὸν κομπὸν,
ὰς τρι ήρεις, καὶ τὴν ἀλαζονείαν ἐκ
ψηφίσματος, ἀνάγνωθι pp). Iterum
alio:

ica vulpes', verba an monſtra? ll) Demoſthenes, m] Æſchines. nn] Dieſe Worte ſtehen in der Rede ſchinis wieder Creſiphontem. *Oportet enim, viri heuienſes, idem dicere oratorem & legem. Quando ve- aliam quidem vocem emittit lex, aliam vero orator: is iuri decet dare ſuffragium, non dicentis impudentiæ.*) In eadem oratione, ſed non ſtatim. pp) *Deinde claratum eſt de omnibus in decreto de furto ſcribens, inque talenta legatos, intelligens Oretas, non nobis, ſed*

alio: καὶ μὴ ἐᾶτε αὐτὸν εἰς τὰς τῶ ραιόμεν λόγυς περιΐσασθαι qq). Quod probauit, vt repetat: ἀλλὰ ἐγκαθή καὶ ἐνεδρεύοντες ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ λαύνετε αὐτὸν εἰς τὰς τῶ παραιόμε γυς καὶ τὰς ἐκτροπὰς αὐτῶ τῶν λόγ πιτηρῶτε rr). An illa cuſtoditius preſ ss)? σὺ δὲ ἐλκοποιεῖς, καὶ μᾶλλόν σα λει τῶν ἀυθημέρων λόγων, ἢ τῆς σω εις τῆς πόλεως tt) Alius illa: ἀπ πέμψηθε τὸν ἄνθρωπον εἰς κατηγο τῶν λόγων συμφοράν, ἢ συλλαβόντες εἰς τῶν πραγμάτων διὰ τῆς πολιτείας τα τιμωρήσασθε uu), & alia. Exſpec

ſub Callia, dediſſe. Quod autem vera dico, ex lationem & triremes & arrigantiam, ex decreto

qq) Non ſinatis ipſum circa iniquitatis ſermones ſ ſiſtere. Dieſe Worte ſtehen ebenfalls in angef Rede. rr) Sed permanentes & ſedentes in conci poliſte eum ab iniquis oratoribus & mutationes ob horum obſeruate, in quibus ſane illud fuit; παραιόμε λόγυς. ss) Hat er wohl in dieſen ten vorſichtiger und nicht ſo hochtrabend ge tt) Tu vero vulneras & magis tibi cura eſt, vt poſſis loqui, quam vt ſalus ciuitatis obſeruetur. Annon eiicietis hominem, tamquam communem Ca calamitatem, aut comprehendentes eum, tamquam rem rerum & ſub pretextu pro republica nau

uædam ex hac epiſtola, vt illud : *gubernacula* ›munt, &, *diis maris proximus*, iisdem *notis*, qui- us *ea*, de quibus ſcribo, *confodias* xx). Intelligo him me, dum veniam prioribus peto, in illa ›ſa, quæ adnotaueras, incidiſſe. Sed *confodias* ›et yy), dummodo iam nunc deſtines diem, no & de illis & *de his coram exigere* zz) poſſi- us. Aut enim tu me timidum, aut ego te te- erarium faciam. Vale.

XXVII.

C. PLINIVS LATERANO SVO S.

Hiſtoriæ reuerentiam haberi, exemplo monſtrat.

QVanta poteſtas, quanta dignitas, quanta maieſtas, *quantum* denique *numen ſit hi- oriæ* a), cum frequenter alias, tum proxime nſi. *Recitauerat* quidam *veriſſimum librum* 2), partemque eius in alium diem reſeruaue- rat:

nietis? xx) Notis aliquid confodere, eine Schrifft sſtreichen, einen Quer-Strich durchmachen. Der- eichen *Nota* oder Zeichen, war bey denen Römern ›elus, wovon *Fabri Lexicon* einige Nachricht giebt.) Er mag dieſe Redens-Arten immerhin ausſtreichen.) De aliqua re coram exigere, eine Sache mündlich it einander unterſuchen.

XXVII. a) Was für etwas göttliches, übermenſchli- es bey der Hiſtorie ſey. libr. VII. Ep. 27. *Perquam lim ſcire, eſſe aliquid phantasmata, & habere pro- iam figuram, numenque aliquod putes.* b) recitare, eine

rat: ecce amici cuiusdam orantes obſecrantesque, ne reliqua recitaret. Tantus audiendi, quæ fecerint, pudor, *quibus nullus faciendi, quæ audire erubeſcunt* c). Et ille quidem præſtitit, quod rogabatur: *finebat fides* d). Liber tamen, vt factum ipſum, manet, manebit, legeturque ſemper, tanto magis, quia non *ſtatim* e). *Incitantur* enim *homines* f) ad agnoſcenda, quæ differuntur. Vale.

XXIIX.

C. PLINIVS ROMANO SVO S.

Tribus epiſtolis reſpondet: quartam curioſius ſcriptam, accepiſſe ſe negat.

POſt longum tempus epiſtolas tuas, ſed tres pariter recepi, omnes elegantiſſimas, amantiſſimas, & quales a te venire, præſertim deſideratas, oportebat. Quarum vna *iniungis mihi,*

wahrhaffte Geſchicht verleſen. c) Tibi nullus faciendi pudor, quæ audire erubeſcis, du ſcheueſt dich nicht, dasjenige zu thun, welches anzuhören du dich ſchämeſt. d) Wahrheit blieb deßwegen doch Wahrheit. e) ſc. legi poteſt. Denn der Verfaſſer, Uhrheber, behielt die Schrifft bis auf andere Gelegenheit bey ſich. f) Die Menſchen bekommen eine Begierde. Tacit. *Hiſt. lib. II. c. 96.* Coërcere ſermones præcipuum alimentum famæ I. c. 17. Circumſteterat interim ſecretum palatium publica expectatio, magni ſecreti impatiens, & male coërcitam famam ſupprimentes augebat.

XXIX.

iucundiſſimum miniſterium a), vt ad *Plotinam ſanctiſſimam* c) feminam, litteræ tuæ per-
ıntur: perferentur. Eadem commendas 2
›ilium Artemiſium: ſtatim præſtiti, quod
ebat. Indicas etiam, modicas de vinde-
ıs collegiſſe. Communis hæc mihi tecum
ımquam in diuerſiſſima parte terrarum, que-
ı eſt. Altera epiſtola nuntias, multa te 3
nc dictare, nunc ſcribere, *quibus nos tibi re-ſcentes* d). Gratias ago. Agerem magis, ſi
illa ipſa, quæ ſcribis aut dictas, legere
luiſſes. Et erat æquum, vt te mea, ita me
ı ſcripta cognoſcere; etiamſi ad alium, quam
me, pertinerent. Polliceris in fine, quum 4
:tius de vitæ noſtræ ordinatione aliquid au-
:ris, futurum te *fugitiuum rei familiaris* e), timque *ad nos euolaturum* f), qui iam tibi
mpedes nectimus, quas perfringere nullo
mo-

XXIIX. a) Alicui iniungere iucundiſſimum miniſterium, nanden einen angenehmen Dienſt auftragen. b) tina war Traiani Gemahlin. Vaillant führet eine ünze, welche ihr zu Ehren geſchlagen ward, an: *otina aug. imp. Traiani.* Auf der andern Seite ht ein Altar mit der Beyſchrifft: *ara pudic.* d. i. *a pudicitiæ.* c) Ihren unſträflichen Wandel ſtreicht inius *c.* 83. *Paneg.* heraus. *Quid enim*, ſpricht er, *a ſanctius? quid antiquius?* d) Worinnen er mich m zum Exempel darſtellet. e) eſſe, ſich der Haus-ltung entziehen, ſeine häusliche Geſchäffte bey Seite tzen. f) Ad aliquem euolare, geſchwind einen ›prung zu einem thun, ſich ſchleunig zu einen bege-

modo poſſis. Tertia epiſtola continebat, eſſe tibi *redditam orationem* g) pro *Clario* h), eamque viſam vberiorem, quam dicente me, audiente te, fuerit. Eſt vberior. Multa enim poſtea *inſerui* i). Adiicis, alias te litteras curioſius ſcriptas miſiſſe: an acceperim, quæris? Non accepi, & accipere geſtio. Proinde prima quaque occaſione mitte, adpoſitis quidem vſuris, quas ego (num parcius poſſim?) *centeſimas* k) computabo. Vale.

XXIX.

C. PLINIVS RVSTICO SVO S.

Diſ-

ben. g] Alicui orationem reddere, jemanden eine Rede einhändigen. h] Andere ſetzen: *pro C. Lauio*. Im übrigen gedenckt er weder dieſer Rede, noch dieſes Nahmens, an einem andern Ort. i) Wenn ſie ihren guten Freunden eine Rede vorlaſen; ſo ſetzten ſie hernachmahls bald etwas hinzu, bald lieſſen ſie etwas davon weg. Hiervon ſiehe *lib. I. Ep.* 20. *III. Ep.* 18. *IX. Ep.* 13 Volkm. *lib. IV. Inſtit. Orator. c.* 10. *Sect.* 6. k] Die Römer nahmen von ihren Geldern alle Monate Zinſen, und zwar ein *pro cento*. Weil nun alſo ein *Capital* von hundert, zwölf abwarff; ſo verlangt auch *Plinius* von *Romano*, daß er ſeine bisherige Verſäumniß mit 12. *pro cento*, d. i. mit 12. neuen Briefen abtragen möchte. Sonſt hielten JCti dafür, daß centeſima pars legitima vſura ſey. vid. Briſſon. *ſelect. antiq. iur. civ. lib. III. c.* 1.

Ejus perfectioni, in vno ſcribendi genere, ſe vario, merendæ veniæ cauſſa, exercet.

ſatius, vnum aliquid inſigniter, quam facere plurima *mediocriter* a): ita plurima criter, ſi non poſſis vnum aliquid inſigni- Quod intuens ego, *variis me ſtudiorum ge-*, nulli ſatis conſiſus, *experior* b). Proinum hoc vel illud leges: ita ſingulis ve- vt non ſingulis, dabis. An *ceteris artibus tio in numero* c), litteris durior lex, *in quificilior effectus eſt* d)? Quid autem ego ia, quaſi ingratus? Nam ſi ea facilitate oxima acceperis, qua priora: laus potius da, quam venia obſecranda eſt. Mihi tania ſufficit. Vale.

XXX.

. a) Es iſt demnach beſſer in einer Wiſſenſchafft echtes gethan haben, als in vielen ein Halbter ſeyn. *Pluribus intentus minor eſt ad ſingus.* Zu der Poly-Hiſtorie gehört gar viel und r nimmt auf ſeine Hörner mehr, als er ertra. Es iſt alſo zu beklagen, daß die ietzige Welt ſe Worte faſt zu ihrem Symbolo erwehlet: *in aliquid, in toto nihil.* b) Variis ſe ſtudiorum is experiri, ſich auf allerhand Arten derer Wiſſten legen. c) Bey denen übrigen Wiſſenſchaffner die Anzahl zur Entſchuldigung. d) Bey es viel ſchwerer iſt zu der Vollkommenheit zu n.

XXX.

C. PLINIVS GEMINIO SVO S.

Quæ vera liberalitas ſit, docet.

LAudas mihi, & *frequenter præſens*, & *m per epiſtolas* e), Nonium tuum, quod liberalis in quosdam, & ipſe laudo; ſit men non in hos ſolos. Volo enim eum, q ſit *vere liberalis* f), *tribuere* patriæ, *prop quis* g), adfinibus, amicis, ſed amicis dico pa peribus; non vt iſti, qui *iis potiſſimum dona qui donare maxime poſſunt* h). Hos ego *viſ iis hamatisque muneribus* i) non ſua prome pu

XXX. a] Sowohl offt mündlich, als ietzt ſchrifftli f) Beſiehe hiervon ſchöne Lehren in dem 1. Buch C *de Offic.* c. 14. Idem lib. II. c. XVIII. *Propenſior nignitas eſſe debebit in calamitoſos; niſi forte erunt gni calamitate.* Unſer Heiland dringt Luc. 14. v. ſqq. ſcharff hierauf. g) Denen Anverwandten geb gegen Anverwandte freygebig ſeyn. h) Iis po mum donare, qui donare maxime poſſunt, eine W nach der Speck-Seite werffen. Martialis ſagt: *D tur opes nullis nunc, niſi diuitibus.* Er hat gleich den Zuſtand ietziger Zeiten, da Wurſt wieder W giebt, vorausgeſehen. i] Viſcata munera, Geſchen womit man einen betrügen will. Hamata mune Geſchencke, womit man etwas anders erwerben w Paneg. c. 43. *Cæſarum munera illitos cibis hamos emulabantur &c.* Seneca nennet Epiſt. 8. dergleich Geſchencke; *Viſcata beneficia.* Martialis. lib. V. Epi

puto, ſed *aliena corripere* k). Sunt ingenio mili, qui, quod hic donant, auferunt illi, *fama que liberalitatis auaritia petunt* l). Primum autem ſuo eſſe contentum: deinde, quas præ pue ſcias indigere, ſuſtentantem fouentemqu orbe quodam ſocietatis ambire. Quæ cunct facit iſte, vsquequaque laudandus eſt: ſi vnu aliquod, minus quidem, laudandus tamen. Ta rarum eſt etiam imperfectæ liberalitatis exempl Ea inuaſit homines habendi cupido, *vt poſſid magis, quam poſſidere videantur* m). Vale.

XXXI.

C. PLINIVS SARDO SVO S.

Laudat Sardi librum, & laudatus in illo ipſe, gra agit.

POſtquam a te receſſi: non minus *tecu* quam quum *apud te* n), fui. Legi eni librum tuum, *identidem repetens* o) ea max me, (non enim mentiar) quæ de me ſcrip ſi

63. *Munera magna quidem miſit, ſed miſit in ham* k) Frembes Gut an ſich reiſſen. l) petere, dur Geitz dahin trachten, daß man den Ruhm einer Fre gebigkeit erlange. m) i. e. Vt a diuitiis ſuis poſſide magis, quam ipſi diuitias poſſidere videantur.

XXXI. n) i. e. Non minus tecum fui, quam quum apu te eſſem. o) Aliquid identidem repetere, etwas (e

2 ſti. *In quibus* quidem *percopioſus fuiſti* p). Quam multa, quam varia, quam non eadem de eodem, nec tamen diuerſa, dixiſti? Laudem pariter & gratias agam? Neutrum ſatis poſſum, & ſi poſſem, timerem, ne arrogans eſſet, ob ea lau-
3 dare, ob quæ gratias agerem. Vnum illud addam, omnia mihi tanto laudabiliora viſa, quanto iucundiora: & tanto iucundiora, quanto laudabiliora erant. Vale.

XXXII.

C. PLINIVS TITIANO SVO S.

Quid agat amicus, quærit; & delicatum otium ſuum feſtine narrat.

QVid agis? Quid acturus es? Ipſe *vitam iucundiſſimam*, id eſt, otioſiſſimam *vivo* q). Quo fit, vt ſcribere longiores epiſtolas nolim, velim legere. Illud, *tamquam delicatus* r): hoc, tamquam otioſus. Nihil eſt enim aut pigrius delicatis, aut curioſius otioſis. Vale.

XXXIII.

offt wiederholen, wieder überleſen. p) In aliqua re percopioſum eſſe, in einer Sache ſehr weitläufftig ſeyn.

XXXII. q) Vitam iucundiſſimam vivere, ein ſehr vergnügtes Leben führen. r) Als einer, der verwehnt iſt.

XXXIII.

XXXIII.

C. PLINIVS CANINIO (*) SVO S.

Mira de Hipponenſi delphino narrat.

Ncidi *in materiam* a) veram, ſed ſimillimam fictæ, *dignam*que *iſto lætiſſimo*, altiſſimo, plaque poetico *ingenio* b). Incidi autem, dum per cœnam *varia miracula* c) hinc inde referuntur. *Magna auctoris fides* d). Tametſi *id poetæ cum fide* e)? Is tamen auctor, cui ne vel hiſtoriam ſcripturus credidiſſes. Eſt 2
Africa *Hipponenſis colonia* f), mari proxima. Ad-

XXXIII. *) Caninius war ein guter Poet. vid. *lib. VIII.* 4. a] incidere, auf eine Materie kommen. b) welche ſich für ſeinen aufgeweckten Geiſt wohl ſchickt. c) lerhand wunderns würdige Dinge. d) Der Urheber derſelben hat allenthalben groſſen Beyfall gefunden. Vermuthlich verſteht er ſeinen Vetter *Plinium*, den ältern, darunter Denn dieſer erzehlet gegenwärtige Geſchichte lib. IX. c. 8. Hiſt. Nat. Es denckt ihrer auch Gellius *Noct. Attic lib. VII. c. 8.* Horat. de art. poet. verſ. 9. 10. *Pictoribus atque etis quidlibet audendi ſemper fuit aqua poteſtas.* f] ie Coloni: Hippon. In *Africa* ſind zwey Städte weſen, welche dieſen Nahmen geführet haben. ie eine lag in Numidien, und hieß Hippo Regius: e andere in Zeugitana, oder dem Carthaginienſiſchen biet, und ward auf Griechiſch Diarrhytus, *propter arum irrigua*, genennet. vid. Cellar. *Not. orb. ant.* . III. *p.* 145. & 157. wo auch der Autor *p.* 158. be-

Adiacet ei nauigabile ſtagnum, *ex quo*, in modum fluminis, *æſtuarium emergit* g), quod vice alterna, prout æſtus aut repreſſit, aut impulit, nunc *infertur mari* h), nunc *redditur*
3 *ſtagno* i). *Omnis* hæc *ætas* k) piſcandi, nauigandi atque etiam *natandi ſtudio* tenetur l); maxime puerorum, *quos otium ludusque ſollicitat* m). *His gloria & virtus altiſſime proueht* n): victor ille, qui longiſſime vt litus, ita
4 ſimul nantes, reliquit. Hoc certamine puer quidam, audentior ceteris, *in ulteriora tendebat* o). Delphinus occurrit, & nunc præcedere puerum, nunc ſequi, nunc circuire, poſtremo *ſubire*, *deponere* p), iterum ſubire, trepidantemque *perferre* primum *in altum* q): mox flectit ad litus, *redditque terræ* r) & *æqualibus*
5 *ſuis* s). *Serpit per coloniam fama* t). Con-

curweiſet, daß hier Plinius das letztere *Hippon* verſtehe. g) Woraus eine Ebb- und Fluth-Gewäſſer entſpringet. h) Inferri mari, ſich in das Meer ſtürtzen. i) Stagno reddi, in die See zurück treten. k) Ein iedes Alter. l) Natandi ſtudio teneri, ſich mit ſchwimmen beluſtigen. m) Welche der Müßiggang und die Spiel-Sucht darzu antreibet. n) Dieſe ſuchen die gröſte Ehre und Vorzug darinnen, daß einer am weiteſten in die See hinein ſchwimmet. o) tendere, ſich weit hinein wagen. p) Ihm zwiſchen die Beine fahren, abwerfen, von dem Rücken abſetzen. q) Tieff in die See hinein treiben, führen. r) Aliquem reddere terræ, einen wieder an das Land bringen. s) Aliquem reddere æqualibus, einen ſeinen Spiel-Geſellen wieder zuſtellen. t) Der Ruß davon breitet ſich durch die gan-

urrere omnes, ipſum puerum tamquam miaculum adſpicere, interrogare, audire, narrae. Poſtero die obſident litus, *proſpectant mare* u), & ſi quid eſt *mari ſimile* x). Natant ueri: inter hos ille, ſed cautius. Delphinus rurſus ad tempus, rurſus ad puerum venit. ugit ille cum ceteris. Delphinus quaſi inuitet, euocet, exſilit, mergitur, *variosque orbes implicat expeditque* y). Hoc altero die, hoc tertio, *hoc pluribus* z); donec *homines innutritos mari* aa) *ſubiret timendi pudor* bb). Accelunt, & adludunt, & *appellant* cc): tangunt tiam, *pertrectantque præbentem* dd). Creſcit udacia experimento. Maxime puer, qui primus expertus eſt, adnatat natanti, inſilit tergo; fertur referturque, agnoſci *ſe* ee), amari putat, *amat ipſe* ff); neuter timet, neuter timetur. Huius fiduciae, manſuetudo ipſius auge-

6

7

je Gegend aus. u) proſpectare, ſeine Augen auf das Meer richten. x] Stagnum & æſtuarium. y] Varios orbes implicare & expedire, allerhand Kreyſe im Waſſer machen, und ſie wieder auseinander ſchlagen. z] Dieſes trieb er viel Tage hintereinander. aa) Homo innutritus mari, ein Menſch, welcher von Jugend auf des ſchwimmens gewohnt iſt, der See gewohnt iſt. bb) Te ſubit timendi pudor, du ſchämeſt dich, daß du dich fürchten ſollſt. cc) Sie ruffen ihm mit Nahmen. Sie nennten ihn *Simon*; quia roſtrum delphino ſimum. vid. Plinius Mai. *lib. IX. c.* 8. Simus, einer, der eine eingebogne Naſe hat. dd) Sie ſtreicheln ihn, und er hält ſtille. ee) ſc. Puer. ff) Er liebkoſet den

getur: nec non alii pueri dextra læuaque ſimul eunt hortantes, monentesque. Ibat vna (id quoque mirum) delphinus alius, tantum ſpectator & comes. Nihil enim ſimile aut faciebat, aut patiebatur: ſed alterum illum du-
8 cebat, reducebat, vt puerum ceteri pueri. *Incredibile* gg) (tam verum tamen, quam priora) delphinum geſtatorem colluſoremque puerorum in terram quoque extrahi ſolitum, arenisque ſiccatum, vbi incaluiſſet, in mare re-
9 uolui. Conſtat *Octauium Auitum* hh), legatum *Proconſulis* ii), in litus *eductο* kk), *religione praua* ll), ſuperfudiſſe *vnguentum* mm), cu-

Delphin ſelbſt. gg] Er nennet die folgende Erzehlung unglaublich; weil viel dafür hielten: ein Delphin müſſe ſterben, wenn er an das Land gezogen würde. Ouidius *Epiſt. XIX. v.* 201. de Delphino: *Quem poſtquam bibulis illiſit fluctus arenis: vnda ſimul miſerum vitaque deſeruit.* Statius Achill. *I. v.* 227. de eodem: *ne vndæ noceant contagia terræ.* Allein dieſer Meinung hat ſchon lange vorher Ariſtoteles *Hiſt. Anim. lib. VIII. c.* 2. wiederſprochen. Von der Liebe des Delphins zu denen Menſchen und inſonderheit jungen Knaben, handelt Schottus *in Phyſica curioſa lib. X. p.* 1304 *ſeq.* hh) Von ihm ſiehe Plin. Mai. *lib. IX. c.* 8. und Solinum über dieſen Ort. ii) Dieſer hieß Flauianus. kk) Nachdem ſie ihn an das Ufer gelocket hatten. ll) Aus einem abgeſchmackten Aberglauben. Denn er ſtund in der Meinung, es ſey etwas göttliches in ihm. mm) Es ſalbten die Römer nicht nur ihre Götzen-Bilder, ſondern auch Steine, Waffen, Kräntze ꝛc. ein. vid. Martial. de Roa de die *natali p.* 589. Theo-

phra-

lius illum nouitatem *odoremque in altum refu-*
ſſe nn), nec niſi poſt multos dies viſum lan-
uidumque & mœſtum, mox, redditis viribus,
iorem laſciuiam & *ſolita miniſteria repetiſſe* oo).
onfluebant ad ſpectaculum *omnes magiſtratus* 10
)), quorum aduentu & mora, modica respubli-
nouis ſumtibus atterebatur qq). Poſtremo lo-
is ipſe quietem ſuam ſecretumque perdebat.
lacuit occulte *interfici, ad quod* rr) coibatur.
æc tu qua miſeratione, qua copia deflebis, or- 11
ibis, attolles? quamquam non eſt opus adfin-
is aliquid aut adſtruas: *ſufficit, ne ea, quæ ſunt*
ra, minuantur ss). Vale.

XXXIV.

rafti Characteres Ethicos *c. XVII. de ſuperſtit.* nn)
fugere, den Geruch nicht vertragen können, und in
is tiefſe Meer entwiſchen. oo) repetere, ſein vori-
s Spiel wieder anfangen. pp) Alle Obrigkeitliche
erſonen aus der Nachbarſchafft. qq) atteri, durch
ue Ausgaben erſchöpffet werden. Denn vermöge
s Gaſt-Rechts mußten die Einwohner zu *Hippon*
eſe alle beherbergen. Dannenhero ſagt der ältere
inius in angeführtem Ort? *Iniuriæ poteſtatum in*
ſpitales, ad viſendum venientium, Hipponenſes in ne-
n eius impulerunt. Poteſtates ſind hier, Magiſtra-
s Romani per Africam: *Hoſpitales* aber coloni Hip-
nenſes. rr) Nemlich: placuit interfici delphinum,
quem videndum coibatur. ss] Es iſt ſchon genung,
enn die Wahrheit nur nicht Abbruch leidet.

XXXIV.

C. PLINIVS TRANQVILLO SVO S.

Conſulit, num' verſus quos male legere dicatur, ipſe pergat recitare, an liberto legendos tradat.

EXplica *æſtum meum* a). Audio, me male legere, duntaxat verſus. Orationes enim *commodius* b), ſed tanto minus verſus. Cogito ergo recitaturus familiaribus amicis, *experiri* c) *libertum* d) meum. Hic quoque ſimiliter, quem elegi, *non bene* e); ſed *melius* f) ſcio lecturum: *ſi tamen non fuerit perturbatus* g). Eſt enim tam nouus lector, quam ego poeta. Ipſe neſcio, quid illo legente interim faciam. Sedeam defixus, & mutus, ſimilis otioſo? an (vt quidam) quæ pronu

XXXIV. a) Alicuius æſtum explicare, einem aus
nem Zweyfel helffen. b) Dispar ergo lectio & a
vox vſui legendis verſibus vid. Gellium lib. XX. IX.
Heute zu Tage ſchreien viele ins Gelag hinein,
geben weder auf die Ausſprache, noch auf die S
me, noch auf die Stellung des Leibes, Achtung
findet auch ein ieder ſeinen Vertheidiger. Na
torum plena ſunt omnia: quia non datur vacuum
venia ioco. Petrus Franzius führte ſich zu Amſt
hierinnen klüger auf. c) Auf die Probe ſtelle
lectorem, cuius generis Zoſimus fuit lib. V. Ep. 19
Encolpius lib. VIII Ep. 1. e) ſc. Lectorus e
Quam me. g) Wo er nur nicht etwan erſchri
dig wird. Denn er hatte noch niemahls

abit, murmure, oculis, *manu prosequar* h)? Sed uto, me non minus male *saltare* i), quam legere. erum dicam, explica æstum meum, vereque re-ribe: num sit melius, pessime legere, quam ista el non facere, vel facere. Vale.

XXXV.

C. PLINIVS APPIO SVO S.

Librum sibi missum, quum vacuerit, lecturum esse promittit, & ne diligentior amicus in retractatione sit, monet.

LIbrum, quem misisti, recepi, & gratias ago: sum tamen hoc tempore occupatissimus. Ideo nondum eum legi, quum alioqui ualidissime cupiam: sed eam reuerentiam cum itteris ipsis, tum scriptis tuis debeo, vt sume-e illa, *nisi vacuo animo* a), *irreligiosum* b) pu-em. Diligentiam tuam in retractandis ope-ibus valde probo. Est tamen aliquis modus. Primum, quod nimia cura *deterit magis, quam mendat* c): deinde, quod nos a recentioribus

nehmer Verſammlung etwas vorgeleſen. h) Aliquid manu proſequi, etwas mit denen Händen nachmachen, durch Bewegung derer Hände ſeine Meinung zu verſtehen geben. vid. *lib. V. Ep.* 3. *n.* 9. i) geſticulari.

XXXV a) Als nur mit einem aufgeräumten Gemüth, mit einem freyen Gemüth. b) Unrecht, unbillig. c) Beſiehe oben *lib. V. Ep.* 11. und *IIX. Ep.* 21. exit. *Hæc*

vel

bus reuocat, ſimulque nec abſoluit priora, & inchoare poſteriora non patitur. Vale.

XXXVI.

C. PLINIVS FVSCO SVO S.

Quam vitæ rationem & ſtudiorum in ſeceſſu ſeu villa teneat, exponit.

QVæris, quemadmodum in *Tuſcis* a) *diem* æſtate *diſponam* b)? Euigilo, quum libuit, plerumque *circa horam primam* c), ſæpe ante, tardius raro. Clauſæ feneſtræ manent. Mire enim *ſilentio* & tenebris *animus alitur* d).
2 Ab his, quæ auocant, abductus, & liber, & mihi relictus, non oculos animo, ſed animum oculis ſequor, qui eadem, quæ mens, vident, quoties non vident alia. Cogito, ſi quid in manibus, *cogito ad verbum* e) ſcribenti emendantique ſimilis; nunc pauciora, nunc plura, vt vel difficile, vel facile componi teneriue po-

vel emendata poſtea, vel (quod interdum longiore morâ ſolet) deteriora facta, quaſi noua rurſus, & reſcripta cognoſces. Plinius Maior H. N lib XXXV. c. 10. *nocere ſæpe nimiam diligentiam*, memorabile præceptum vocat.

XXXVI. a) Dieſes Land-Gut ſteht oben *lib. V. Ep.* 6. beſchrieben. b] diſponere, den Tag ordentlich eintheilen, zubringen. c) Um die erſte Tages-Stunde. d. i. Mit Aufgang der Sonne. d) In dem Stillen läßt es ſich gut einer Sache nachdencken. e) Ich überlege

ɔtuerunt. Notarium voco, &, *die admiſſo*
); quæ formaueram, dicto. Abit, rurſus-
ue reuocatur, rurſusque remittitur. Vbi ho- 3
ı quarta vel quinta, (neque enim certum di-
ıenſumque tempus) vt dies ſuaſit, in xyſtum
ıe vel cryptoporticum confero; reliqua me-
itor & dicto; vehiculum adſcendo. Ibi quo-
ue idem, quod ambulans aut iacens. Durat
ıtentio, mutatione ipſa refecta. Paullum re-
ormio, dein ambulo, mox orationem græ-
ım latinamue clare & intente, non tam vo-
is cauſſa, *quam ſtomachi* g), lego: pariter
ımen & illa firmatur. Iterum ambulo, *vngor* 4
), *exerceor*, *lauor* i). Cœnanti mihi, ſi cum
xore, vel paucis, liber legitur. Poſt cœnam
mœdi aut lyriſtes k). Mox cum meis ambu-
), quorum in numero ſunt emditi. Ita *va-*
iis ſermonibus veſpera extenditur l) &, quam-
uam longiſſimus, *dies cito conditur* m). *Non-*
umquam ex hoc ordine aliqua mutantur n). Nam
ſi

n iedwedes Wort. f) Diem admittere, die Fenſter öffnen. g) Cornelius Celſus lib. I. c. 8. ineunte: *Si iis ſtomacho laborat; legere clare debet, poſt lectionem mbulare.* h) Hiervon ſiehe *lib. II. Ep.* 17. *n.* 11. bey dem Wort *vnctuarium hypocauſtum*, wie auch Mercurialem *Arte gymnaſtic. I.* 8. i) Ich mache mir eine Bewe-ung, ich gehe ins Bad. k) vid. *lib. I Ep.* 15. und *Ep.* 17. nd 40. dieſes *IX.* Buchs. l) Der Abend wird unter al-rhand Geſprächen, Unterredungen, zugebracht. m) ies cito conditur, der Tag verſchleicht ſich geſchwind.) Bisweilen bleibe ich auch bey dieſer Ordnung nicht.

o) Ich

Adiacet ei nauigabile ſtagnum, *ex quo*, in modum fluminis, *æſtuarium emergit* g), quod vice alterna, prout æſtus aut reprelſit, aut impulit, nunc *inferur mari* h), nunc *redditur* 3 *ſtagno* i). *Omnis* hæc *ætas* k) piſcandi, nauigandi atque etiam *natandi ſtudio teneretur* l); maxime puerorum, *quos otium ludusque ſollicitat* m). *His gloria & virtus altiſſime pronchi* n): victor ille, qui longiſſime vt litus, ita 4 ſimul nantes, reliquit. Hoc certamine puer quidam, audentior ceteris, *in ulteriora tendebat* o). Delphinus occurrit, & nunc præcedere puerum, nunc ſequi, nunc circuire, poſtremo *ſubire*, *deponere* p), iterum ſubire, trepidantemque *perferre* primum *in altum* q): mox flectit ad litus, *reddiqne terræ* r) & *æqualibus* 5 s). *Serpit per coloniam fama* t). Con-

weiſet, daß hier Plinius das letztere *Hippon* verſtehe. g) Woraus eine Ebb- und Fluth-Gewäſſer entſtehen. h) Inferri mari, ſich in das Meer ſtürtzen. i) Stagno reddi, in die See zurück treten. k) Ein jedes Alter. l) Natandi ſtudio teneri, ſich mit ſchwimmen beluſtigen. m) Welche der Müßiggang und die Spiel-Sucht darzu antreibet. n) Dieſe ſuchen die gröſte Ehre und Vorzug darinnen, daß einer am weiteſten in die See hinein ſchwimmet. o) tendere, ſchwelt hinein wagen. p) Ihn zwiſchen die Beine fahren, abwerfen, von dem Rücken abſetzen. q) Tieff in die See hinein treiben, führen. r) Aliquem reddere terræ, einen wieder an das Land bringen. s) Aliquem reddere æqualibus, einen ſeinen Spiel-Gefellen wieder zuſtellen. t) Der Ruff davon breitet ſich durch die gan-

ze

ira ipſorum commodum exigere b): & ego t
conſtantius amo, quam vt verear, ne alite
ac velim, accipias, niſi te *calendis* c) ſtatir
conſulem videro; præſertim quum me neceſſ
tas *locandorum prædiorum* d) plures annos o
dinatura e) detineat, in qua mihi *noua conſ*
lia ſumenda f) ſunt. Nam *priore luſtro* g)
quamquam poſt magnas remiſſiones h), *reliqu*
creuerunt i). Inde *plerisque nulla* iam *cu*
minuendi aeris alieni k), quod deſperant poſ
perſolui; rapiunt etiam, *conſumuntque*, *quo*
natum eſt l), vt qui iam putent, *ſe non ſi*
pa

conſules, ſeruanda conſuetudinis cauſſa, tralatitio vtuntu
vid. Voſſius *lib. IV. Inſtit. Orat. c. 6. Sect. vlt. p.* 1
b) Ab amicis aliquid contra ipſorum commodum ex
gere, von ſeinen Freunden etwas wieder ihre Bequen
lichkeit fordern. c) Januariis, quo die conſulatus in
barur. d] Locare prædia, ſeine Land-Güter austhu
verpachten. e) i. e. Plurium annorum ordinatione
conſtituturа. f] Noua conſilia ſumere, neue Anſchl
ge faſſen. g] Die vorigen fünff Jahre. Auf ſo vi
Jahre verpachteten damahls die Römer ih
Land-Güter. vid. leg 3 §. 6. ff de iure fiſci. *Qu*
quinquennium, in quo quis pro publico conductore
obligauit, exceſſit. h) Unerachtet des vielen Nachl
ſens, ob ich ihnen ſchon vieles nachließ, ſchenckt
Von dergleichen Erlaſſungen ſteht auch *lib. VI*
c. 2. i) Die Reſte ſind hoch geſtiegen. k) Die me
ſten ſorgen gar nicht dafür, wie ſie ihre Schulden a
tragen möchten. l) Conſumere, quod natum eſt, d
Feld-Früchte verzehren. Horatius lib. I. Epiſt. II.
27. ſqq. *Nos numerus ſumus & fruges conſumere nat*
ſpa

3 *parcere* m). Occurrendum ergo augeſcentibus vitiis, & medendum eſt. Medendi vna ratio, *ſi non nummo ſed partibus locem* n), ac deinde ex meis aliquos exactores operi, *cuſtodes fructibus ponam* o): & alioqui nullum *iuſtius genus reditus* p), quam quod terra, cœlum, annus refert. 4 Ad hoc, magnam fidem, acres oculos, *numeroſas manus* q) poſcit: experiendum tamen, &, quaſi in veteri morbo, *quælibet mutationis auxilia tentanda* t) ſunt. Vides, quam *non delicata* me *cauſa* s) *obire primum conſulatus* tui *diem* t) non ſinat: quem tamen hic quoque, vt præſens, votis, gaudio, gratulatione celebrabo. Vale. 5

XXXIIX.

C. PLINIVS SATVRNINO SVO S.

Ru-

ſponſi Penelopes &c. m) Sie ſparten es nicht für ſich, ſondern für den Herrn. n) Non nummo, ſed partibus locare, nicht alles um Geld verpachten, ſondern ſich auch einen gewiſſen Theil von Früchten vorbehalten. o) ponere, Aufſeher über die Land Früchte ſetzen. p) Cicero l. de offic. c. 42. *Omnium rerum ex quibus aliquid adquiritur, nihil eſt agricultura melius.* Beſiehe auch ſeine Rede *pro Roſcio Amerino c.* 17. q) Arbeiter in groſſer Anzahl. r) tentare, allerhand abwechſelnde Mittel verſuchen, anwenden. s) Eine verdrießliche, beſchwerliche Urſache. t) Denjenigen Tag feyern, an welchem man das Bürgermeiſter Amt antritt, den erſten Tag ſeines Bürgermeiſter-Amts feyern.

ufum laudat, non tam precibus alienis, quam ipſius meritis inductus.

go vero *Rufum* a) noſtrum laudo: non quia tu, vt ita facerem, petiiſti, ſed quia e digniſſimus. Legi enim *librum omnibus is abſolutum* b). Cui multum apud me amor ipſius adiecit. *Iudicaui tamen* c). enim ſoli iudicant, qui *maligne legunt* d).

XXXIX.

PLINIVS MVSTIO e) SVO S.

Idem Cereris refecturus, marmora & ſignum ſibi emi rogat.

uſpicum monitu (*) *reficienda* eſt mihi *ædes Cereris* f) in prædiis *in melius & ma-*. Vetus ſane & anguſta, cum ſit alioqui ſtato

XIIX. a) Dieſer iſt *Octauius Rufus*, an welchen er p. 7. ſchreibt. b) Liber omnibus numeris abſolutus. ollkommen ſchöne Schrifft. c) Ich habe den mpartheyiſch davon geurtheilet. d) Maligne aus einer böſen Abſicht eine Schrifft durchleſen. IX. e] Muſtius ſcheinet ein Baumeiſter, Ingenieur, n zu ſeyn, wie das Ende die es Briefes zeigt. Dempſteri *libr. III c. 22. antiqu. Rom* allwo ehet, daß *Auſpices* bey dem Gottes-Dienſt al geordnet haben. f) Der Tempel der Göttin . Von ihr beſiehe Pomey *Pantb. Myth. p.* 144. ;) Domum reficere in melius & maius, ein Haus wie-

2 ſtato die frequentiſſima. Nam *idibus Septembribus* h) magnus e regione tota coit populus, multæ res aguntur, multa vota ſuſcipiuntur, multa redduntur: ſed nullum in proximo *ſuffugium aut imbris aut ſolis* i). Videor ergo
3 munifice ſimul religioſeque facturus, ſi ædem quam pulcerrimam exſtruxero, addidero *porticus* k): illam ad vſum deæ, *has*, *ad hominum* l). Velim ergo emas quatuor marmoreas columnas, cuius tibi videbitur generis: emas marmora, quibus *ſolum* m), quibus *pa-*
4 *rietes excolantur* n). Erit etiam vel faciendum vel emendum ipſius *deæ ſignum* o); quia antiquum illud e ligno, *quibusdam ſui partibus*
5 *vetuſtate truncatum eſt* p). Quantum ad porticus, nihil interim occurrit, *quod videatur iſtinc eſſe repetendum* q): niſi tamen, vt *formam*

wieder ausbeſſern und vergröſſern. h) Den 13. Septembris: i) Ein Auffenthalt entweder für den Platz Regen, oder für die Sonne. k) Eine Halle, verdeckter Gang. l) Vitruvius *lib. III. c. 2.* meldet, daß die Halle um den Tempel nicht nur um der Zierde willen, ſondern auch deßwegen erfunden worden wären, *ſi imbrium vis occupauerit & intercluſerit hominum multitudinem, vt habeat in æde circaque cellam cum laxamento liberam moram.* Denn nach geendigtem Gottes-Dienſt, und geſchehener Einſegnung, mußte das Volck aus dem innern Tempel heraus. m) Der Boden. n) Womit die Wände beleget werden können. o) Das Bild der Göttin. p) Es hat an einigen Theilen wegen Länge der Zeit Schaden genommen. q) Was man von euch hieher könne brin-

mam ſecundum rationem loci *ſcribas* r). Ne
que enim poſſunt *circumdari templo* s). Nam
ſolum templi t) hinc *flumine* u) & *abruptiſſim*
ripis x), hinc via cingitur. Eſt vltra viam latis
ſimum pratum, in quo ſatis apte *contra templu*
ipſum y) porticus *explicabuntur* z); niſi quid t
melius inueneris, qui ſoles locorum *difficultat*
arte ſuperare (*). Vale.

XL.

C. PLINIVS FVSCO SVO S.

Cui vitæ ſtudiorumque rationem æſtiuam, quam in ſeceſ
teneat, epiſtola XXXVI perſcripſerat, eidem r
gatus exponit etiam hiberuam.

SCribis, pergratas tibi fuiſſe *litteras meas* a
quibus cognouiſti, quemadmodum in T
ſcis *otium æſtatis exigerem* b): requiris, qui
ex hoc in Laurentino, *hieme* c) permuter
Nih

gen laſſen. r) ſcribere, einen Riß machen. s) u
den gantzen Tempel herum gebauet werden, heru
gehen. t) Der Grund, der Platz des Tempels.
Die Tiber wird hier gemeinet. x) Mit abſchüßig
Ufern. y) Dem Tempel gegen über. z) Aufbauc
in die Höhe führen. *) Alle Schwierigkeiten du
die Kunſt heben.

XL. a) Vid. Ep. 36. hui. libri. b) exigere, ſeine Z
im Sommer zubringen. c) *Tuſci*, ſeceſſus æſtiu
propter frigidas auras ex Apennnio *lib. V. Ep. 6. La*
rentinum, ſeceſſus hiemalis; quia auſtro propius, te
&

2 Nihil, niſi quod *meridianus ſomnus* d) eximit, multumque de nocte vel ante vel poſt diem ſumitur: &, ſi *agendi neceſſitas inſtat* e), quæ ſequens hieme, non iam comœdo vel lyriſtæ ad cœnam locus, ſed illa, quæ dictaui, identidem tractantur, ac ſimul *memoriæ* frequenti emen-
3 tione *proficitur* f). Habes æſtate, hieme conſuetudinem. Addas huc, licet g), auctumnum, quæque inter hiemem æſtatemque media, *vt nihil de die perdunt, ita de nocte paruulum adquirunt* h). Vale.

C. PLINII CAECILII SECVNDI EPISTOLARVM *LIBER DECIMVS.*

PARS

diore aura vtitur. *Cellarius.* d) Ep. 36. dieſes Buch. *Paullulum redormio &c.* e) Ich habe nothwendig etwas zu verrichten, ich habe nothwendige Proceſſen vor- f) Proficere, dem Gedächtniß zu ſtatten, zu Hülffe, kommen. g) Licet, vt addas huc, hoc eſt, ad hiemem & æſtatem, etiam auctumnum, & quæ alia tempora, *inter hiemem & æſtatem media*, quæ deſcripſeris eſt. *Cellarius.* Gleichwie ihnen am Tage nichts abgehet: alſo wächſt ihnen von der Nacht nur etwas weniges zu. Der Frantzöſiſche Überſetzer hat es gar wohl getroffen: *Comme*, ſpricht er, *dans ces ſaiſons je ne perds rien du jour, auſſi je ne gagne rien ſur la nuit.*

potuerunt. Notarium voco, &, *die admiſſo* f), quæ formaueram, dicto. Abit, rurſusque reuocatur, rurſusque remittitur. Vbi hora quarta vel quinta, (neque enim certum dimenſumque tempus) vt dies ſuaſit, in xyſtum me vel cryptoporticum confero; reliqua meditor & dicto; vehiculum adſcendo. Ibi quoque idem, quod ambulans aut iacens. Durat intentio, mutatione ipſa refecta. Paullum redormio, dein ambulo, mox orationem græcam latinamue, clare & intente, non tam vocis cauſſa, *quam ſtomachi* g), lego: pariter tamen & illa firmatur. Iterum ambulo, *vngor* h), *exerceor*, *lauor* i). Cœnanti mihi, ſi cum vxore, vel paucis, liber legitur. Poſt cœnam *comœdi aut lyriſtes* k). Mox cum meis ambulo, quorum in numero ſunt eruditi. Ita *variis ſermonibus veſpera extenditur* l) &, quamquam longiſſimus, *dies cito conditur* m). *Nonnumquam ex hoc ordine aliqua mutantur* n). Nam 3 4

ſi

ein iedwedes Wort. f) Diem admittere, die Fenſter eröffnen. g) Cornelius Celſus lib. I. c. 8. ineunte: *Si quis ſtomacho laborat; legere clare debet, poſt lectionem ambulare.* h) Hiervon ſiehe *lib. II. Ep.* 17. m. 11. bey dem Wort *unctuarium hypocauſtum*, wie auch Mercurialem *in Arte gymnaſtic. I.* 8. i) Ich mache mir eine Bewegung, ich gehe ins Bad. k) vid. *lib. I Ep.* 15. und *Ep.* 17. und 40. dieſes *IX.* Buchs. l) Der Abend wird unter allerhand Geſprächen, Unterredungen, zugebracht. m) Dies cito conditur, der Tag verſchleicht ſich geſchwind. n) Bisweilen bleibe ich auch bey dieſer Ordnung nicht.

o) Ich

generi humano f), *prospera omnia*, id est, *digna* *culo tuo* g), *contingant* h). *Fortem te & hilar* i), Imperator optime, *& priuatim & publice* opto.

II.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Iure trium liberorum donatus principi gratias agit.

EXprimere, *Domine* a), verbis non possum quantum mihi gaudium attuleris, quod m dignum putasti *iure trium liberorum* b). Quam uis enim *Julii Seruiani* c), optimi viri, tuiqu amantissimi, *precibus indulseris* d): tame etiam *ex rescripto* e) intelligo, libentius ho

e

über ein Land einsetzen. f) Weil damahls der gröss Theil der alten Welt unter denen Römern stund; s braucht er einen so weitläufftigen Wunsch. g) Wa deiner Regierung Ehre bringet. h) Ich wünsche di alles ersprießliche Wohlergehn, ich wünsche, daß di alles gute wiederfahren möge. i) i. e. Gesund un vergnügt. k) Sowohl für meine Person, als im Nahmen der gantzen Republick.

II. a) Allergnädigster Herr. Obwohl Käyser *Augu* diesen Nahmen, als etwas Tyrannischen, nicht annehmen wollte: so schlug ihn dennoch *Traianus* nicht aus; weil er zu diesen Zeiten, nicht mehr so verhaßt, als vorhin, war. b) Hiervon beliehe sich *lib. II. Ep.* 13. *n.* 8. & *lib. VII. Ep.* 16. *n.* 2. c) Er war unter Traiano zweymahl Bürgermeister, und ward von ihm so hoch gehalten, daß er ihn auch zu seinem Nachfolger wünschte. *Dio Cassius.* d) Alicuius precibus indulgere, jemandes Bitte willfahren statt finden lassen. e) Was

rescri-

el te præſtitiſſe, quia pro me rogabat. Videc
ergo *ſummam voti mei conſequutus* f), quum in
ter initia felicissimi principatus tui probaueri
me ad peculiarem indulgentiam tuam pertinere g
eoque magis liberos concupiſco, quos habere e
iam *illo triſtiſſimo ſæculo* h) volui; ſicut pote
duobus matrimoniis meis *credere* i). Sed d
melius k), qui omnia integra bonitati tuæ r
ſeruarunt l). Malui *hoc* potius *tempore* m) n
patrem fieri, quo futurus eſſem & ſecurus
felix.

III.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

A Tr

reſcriptum principis ſey vid. Inſtit. *lib. I. tit. 2. §.*
in notis Strykianis *p. m.* 19. & Fuchſii *Paraphraſ. p.*
11. f) Summam voti ſui conſequi, ſeines Wunſch
völlig gewähret werden. g) Ad peculiarem alicui
indulgentiam pertinere, in gar beſonderer Gnade, G
wogenheit, bey einem ſtehen. Denn der Käyſer wa
in Austheilung dieſer Wohlthat ſehr ſparſam. B
ſiehe die 96. *Epiſtel* dieſes Buchs. h) Bey dieſen b
trübten, unglücklichen Zeiten, (als *Domitianus* no
regierte.) i) Erſehen, erkennen, zutrauen. Sei
erſte Gemahlin ſtarb. vid. *lib. IX. Ep. 13. n. 4.* hiera
vermählte er ſich mit *Calpurnia, Fabati* Enckelin, vo
welcher er ſich Erben wünſchte. vid. *lib. IIX. Ep.* 1
k) ſc. Ordinarunt vel diſpoſuerunt, vid. Briſſon. de *for*
pop. Rom. lib. I. p. 94. l) Reſeruare, vorbehalten, au
heben. m) Nemlich unter einem ſo gnädigen u
glücklichen Käyſer. Paneg. c. 26. *Super omnia eſt*
men, quod talis es, vt ſub te liberos tollere libeat
expediat.

A Traiano petit, vt Voconium in ſenatorium ordinem promoueat.

INdulgentia tua, Imperator optime, quam *pleniſſimam experior* a), hortatur me, vt audeam *tibi* etiam *pro amicis obligari* b); inter quos ſibi vel præcipuum locum vindicat *Voconius Romanus* c), ab ineunte ætate condiſcipulus & *contubernalis meus* d). Quibus ex cauſis & *a diuo patre tuo* e) petieram, vt illum in *ampliſſimum ordinem promoueret* f): ſed hoc *vorum meum bonitati tuæ reſeruatum eſt* g); quia mater Romani *liberalitatem ſeſterrii quadringenties* h), quod conferre ſe filio conſtitu

III. a) Indulgentiam imperatoris pleniſſimam experiri, die Gnade des Käyſers überflüßig genieſſen. b) Alicui pro amicis obligari, für ſeine Freunde bey iemanden eine Gnade, Wohlthat, ausbitten. c) Von Voconio Romano handelt der 13. Brief des II. Buchs. d) Mein Spies-Geſell, mein Camerade im Kriege. Denn ſie lagen zu gleicher Zeit zu Felde. e) Dero glorwürdigſten, dero vergötterten Herrn Vater hatte ich gehabt. Denn die Römiſchen Käyſer wurden nach ihrem Tode unter die Götter gerechnet. Von Nerva welcher hier gemeinet wird, beſiehe das XI. Cap. des negyr. Die Art und Weiſe dieſer Vergötterung ſchreibt Herodianus lib. IV. Hiſtor. zum Anfang. f) quem in ampliſſimum ordinem promouere, einen Raths-Herrn-Würde befördern, in den Raths-Herrn-Stand erheben. g) Die Erfüllung meines Wunſches für dero Gütigkeit aufgehoben worden. Denn N ſtarb, ehe noch Plinius ſeiner Bitte gewehret wo h) Das iſt nach unſrer Münze 1200000. Thal.

m tuum ſcriptis i) profeſſa fuerat, *nos-*
is legitime peregerat k). Quod poſtea
admonita a nobis. Nam & *fundos* 3
tuit l) & cetera, *quæ in emancipatione*
ſolens exigi, conſummauit m). Quum 4
finitimus, *quod ſpes noſtras morabatur*
n ſine magna fiducia *ſubſigno* apud te
o moribus Romani o) mei; quos & li-
ludia exornant, & eximia pietas, quæ
ám matris liberalitatem, & ſtatim *pa-*
tris

VI.

ndis ſtatutum ſumma ex calculo ſupius dato
, millionis nempe ſeu decem tonnarum, quod
Scioppii tabula patet; de numero corrigendo
uditi cogitauerunt. Budæus de Aſſe l. b III.
ducentes ſeſtertii (200000 Thl.) legit. Bich-
quadringenties ſeſtertii vel *quatuor decies ſeſ-*
tertii (in Pandect. lib. X. c. 3. de pecu-
l. p. 69. ipſum ſcribere voluiſſe cenſet) *quater-*
uod ſummo huic viro non diſplicet. *Cellarius.*
ranzöſiſchen Uberſetzung ſtehet: *les quatres*
e ſeſterces, c' eſt a dire, *enuiron quatre cent*
s de notre monnoye. i) In Briefen an dero
ater, den Käyſer. k) Sie hatte ihr Ver-
nicht Geſetz-mäßig zu ſtande gebracht, noch
fftig genung vollziehen können. l) emanci-
gende Gründe veräuſern, abtreten. m) Sie
gewöhnliche Ceremonien, Dinge, welche man
eichen Abtretung zu beobachten pfleget, in acht
n. n) Das Hinderniß iſt nunmehr gehoben,
meine Hoffnung aufhielt. o) Ich bin bey Ew.
die gute Aufführung Roman Bürge. Sub-
ud patrem pro filii moribus fidem, für des
Aufführung bey dem Vater Bürge ſeyn. Pli-

libertis l) Antonii Maximillæ, ornatiſſimæ feminæ, Heliæ & Antoniæ Harmeridi. Quod a te, *peto* m), peto.

V.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Alexandrinam ciuitatem Harpocrati dat cum lectaw, litteras ad præfectum Ægypti, ſibi licentiam curſus longioris petit.

EXprimere, Domine, verbis non poſſum, quanto me gaudio adfecerint *epiſtolæ* a), ex quibus cognoui te Harpocrati, intr

lipta

lib. I. c. 4. de antiquo Jure Italiæ und *de antiquo Jure ciuium Rom.* von dem *XI.* biß *XVI. Cap.* wie auch Gronouius halten *Jus Quiritium* und *ciuitatem Romanam* für einerley. Daß aber auch *Ciuitas Romana*, nicht *Jus Latii* ſey, ſolches kan ein jeder aus der Neuen Acad philol. *part. VI. p* 820. *ſqq.* erkennen. l) Libertis nicht libertabus. Denn dieſes letztere haben nur die Juriſten erdacht, damit in Teſtamenten der Unterſcheid beyderley Geſchlechts angezeiget werden könnte, wie *Soſipater Charißius* anmercket. Es verwirfft die Endung abus auch Priſcianus *lib. VII.* m Auf Erſuchen der Frauen ſelber. Denn die Freygelaßne konnten ohne ihrer Herrſchafft Willen der gleichen Wohlthat nicht annehmen. D. Commodus ius annulorum libertis datum ademit, illis, qui inuitis aut ignorantibus patronis acceperant, Marcino auctore. *L. D. Commodus III. ff. de Jure annulorum.*

V. a) Hier und in folgendem 15. Briefe wird *Epiſt*

æ meo, etiam *Alexandrinam ciuitatem* b) tri-
ſſe: quamuis ſecundum *inſtitutionem* princi-
s c), non temere eam dare propoſuiſſes. Eſſe
em Harpocran *νομὸν μεμερισμένον* d), indico
. Rogo ergo, indulgentiſſime imperator, vt
n ad Pompeianum Plantam, præfectum Ægy-
amicum tuum, ſic vt promiſiſti, epiſtolam
tas. Obuiam iturus, quo maturius, Domine,
ptatiſſimi aduentus tui gaudio frui e) poſſim;
o, *permittas* f) mihi, *quam longiſſime occurre-
ibi* g).

VI.

n plurali gebraucht. b] Alexandrie war da-
ls eine berühmte Stadt in Egypten. Cice-
ɔrat. pro Balbo c. 12. *Itaque in gracis ciuitatibus
mus Athenis Rhodiot, Lacedæmonios, ceteros undique
ibi, multarumque eſſe eosdem homines ciuitatum.* Bey
n Römern aber gieng dieſes nicht an; es wäre denn
ſonderbarer Gnade des Käyſers geſchehen. Cicero
, c. XI. *Duorum ciuitatum ciuis eſſe noſtro iure ciuili
, poteſt.* Beſtehe Spanhemii *Orb. Rom. p.* 89. c)
ɔer ziehe man die 22. und 23. Epiſtel dieſes X.
hs. d) Præfecturæ Memphiticæ eſſe, unter die
phitiſche Land-Voigtey gehören. Egypten war
ahls in gewiſſe Land-Voigteyen oder Cräyſes
etheilet, welche man *νόμους*, auch *nomos*, vid.
n. h. l zu nennen pflegte. Die Ordnung und
derſelben erzehlet *Ptolemæus lib. IV. c. V.* Un-
dieſen iſt auch der *Memphiti*ſche, welcher von
vortreflichen Stadt *Memphis* den Nahmen führt.
Beſiehe auch Strabonem *lib. XVII.* Plinium *H.
b. V. c.* 9. e) Exoptatiſſimi aduentus alicuius gau-
rui, ſich über jemandes höchſt-ermünſchte Ankunfft
uen. f) Es durfte keiner ohne Paß, und ohne Er-

IV.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Medici propinquis ciuitatem & aliis ius Quiritium.

PRoxima infirmitas mea, Domine, ob me Posthumio Marino medico, cui gratiam referre beneficio tuo possum, si pri meis, *ex consuetudine bonitatis tuæ* h), ind
2 Rogo ergo, vt propinquis eius des *ciuitatem* Chrysippo Mithridatis k), vxorique Chr Stratonicæ *Epigoni* l), item liberis e Chrysippi, Epigono & Mithridati; ita vt *patris potestate* m), vtque iis in libertos
3 tur ius patronorum. Item rogo, indulg *Quiritium* n) L. Satrio Abascantio, & P Phosphoro, & Panchariæ Soteridi. Quo *volentibus patronis* o), peto.

laubniß des Käysers durch die Landschafften vid. infra *Epist.* 24. g] Quam longissime alicui rere, einem einen sehr langen Weg entgegen rei
VI. h] Der gewöhnlichen Gütigkeit nach, d bohrnen Mildigkeit nach. i) Das Römische Recht. vid *Ep.* 4. k) Filio. Dergleichen Ellip *Ep.* ... *num.* 2 l] Filiæ. m) Sie konnten nic dervätterlichen Gewalt stehen, so lange ihr Vat *Sippus* das Römische Bürger-Recht nicht hatte. die vätterliche Gewalt gehörte mit unter den Gr Bürger-Rechts. Paneg. 37. rr). n] vid. paullo an *Addenda. III. Vlpiani de Latinis.* o) Mit Gen

VII.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Pratoram amico, Attio Sura, petit.

Scio, Domine, *memoriæ* a) tuæ, *quæ est beneficiendi tenacissima*, preces noſtras *inſerere* b). Quia tamen in hoc quoque ſæpe adſiſti: admoneo ſimul & impenſe rogo, *Attium Suram* c) *prætura exornare* d) dignetis, *quum locus vacet* e). Ad quam ſpem 2 quoque *quietiſſimum* f) hortatur & natalium commendor, ſumma *integritas in paupertate* g), ante omnia, felicitas temporum, quæ bonam

g) Bewilligung ihrer Patronen, ihrer Herren. vid. 4. num. m.

II. a) Tibi memoria eſt beneficiendi tenaciſſima, du haſt ein ſolches Gedächtniß, daß du niemahls vergiſſeſt eines guten zuthun. b) Memoriæ inhærere, in friſchem Andencken ſchweben. c) Es ſoll derſelbe Sura ſeyn, wie oben er *lib. VII.* den 27. Brief von Geſpenſtern ſchreibt. d) Aliquem prætura exornare, einen mit dem Stadthalter-Amt begnadigen. e) Weil dieſes Amt nicht beſetzt iſt. f) Homo quietiſſimus, ein ſittſamer, gelaſſener Mann. *Minime ambitioſus, ſua ſorte contentus, & non etiam in ſeceſſu vivens.* Ac *honeſta quies* & *otium* lib. I. Ep. 14. n. 5. opponuntur; & lib. VII. Ep. 31. jungitur *quietus* cum *recto*, *integro*, *verecundo*, in Fidio Pollione. *Cellar.* g) Die Redlichkeit bey der Armuth. Denn ein Armer ſuche gemeiniglich ſich allerhand verborgene Künſte reich zu werden.

nam conſcientiam ciuium tuorum *ad vſum indul-*
gentiæ tuæ prouocat & attollit b).

IIX.

C. PLINIVS TR IMP. S.

Sacerdotium ſibi a Traiano Plinius petit.

QVum ſciam, Domine, ad teſtimonium laudemque morum meorum pertinere, *tam boni principis iudicio exornari* a); rogo, *dignitatem, ad quam me prouexit* b) indulgentia tua, vel *auguratum* c), vel *ſeptemuiratum* d), quia vacant, adiicere digneris; vt *iure ſacerdotii* e) precari deos pro te publice poſſim, quos nunc precor *pietate priuata* f).

IX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Victo-

und iſt ſelten aufrichtig. b) Die glückſeligen Zeiten treiben ſie an, und muntern ſie auf, daß ſie in dero Gnade freye Zuflucht nehmen

IIX. a) Mit einem guten Ausſpruch eines ſo vortrefflichen Käyſers beehret werden. b) Ad dignitatem aliquem prouehere, jemanden zu einem Amt befördern. Dieſe *dignitas*, welche hier *Plinius* meinet, wäre *Præfectura ærarii* und conſulatus. Denn er hatte ſchon vorher dieſelben von *Traiano* erhalten, wie er ſolches *lib. IV. Ep.* 8. an *Arrianum* und in *Panegyr* bezeuget. c) vid die Anmerckungen über *lib. II. Ep. 1. IV.* d) ſc. Epulonum. vid. ſupra *lib. II.* e) Vermöge meines Prieſterlichen Amts. f) für mich insbeſondere.

Victoriam Traiano gratulatur.

VIctoriæ tuæ a), optime Imperator, maxim
pulcèrrimæ, *antiquissimæ*, & tuo nomine
reipublicæ *gratulor* b), deosque immortales pr
eos, vt *omnes cogitationes* tuas, tam *lætus sequ
tur eventus* c), vt virtutibus tantis gloria imper
& noviętur & *augeatur* d).

X.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Servilii adventum in Nicomedensem urbem nuntiat.

SErvilius Pudens legatus, Domine, *IIX. Calen
Decemb.* a) *Nicomediam* b) venit; meq
longæ exspectationis sollicitudine liberavit c).

IX. a) Traianus hat über die Daker, Parther u
Juden, Siege erhalten: man weiß also nicht, wob
hier Plinius eigentlich ziele. Rittershusius meinet,
würden die Parther darunter verstanden. b) An
quissimæ victoriæ gratulari, zu dem merckwürdig
Siege Glück wünschen. c) Omnes cogitationes m
os lætus sequitur eventus. alle meine Anschläge gewi
nen einen frölichen Ausgang. d) Dieser Wunsch tr
ein. vid. Lipsium *de Magnit. Rom.*

X. a) Den 24 Nov. nach unserer Rechnung. b) *Nicom
dia* ist die Hauptstadt in *Bithynien*, wo Plinius damal
Statthalter war. c) Aliquem longæ exspectationis solli
dine liberare, einen von seinem grossen Kummer b
freyen, daß er so lange auf den andern warten mu

XI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Roſianum principi commendat.

ROſianum Geminum, Domine, *arctiſſimo vinculo mecum tua in me beneficia iunxerunt* a). Habui enim illum *quæſtorem* in conſulatu b), *mei ſumme obſeruantiſſimum* expertus c). Tantam mihi poſt conſulatum reuerentiam præſtat, vt *publicæ neceſſitudinis* ignora d) *priuatis cumulet officiis* e). Rogo ergo, vt *ipſi apud te*, pro dignitate eius, *tibus meis faueas* f), cui &, *ſi quid mihi debis* g), *indulgentiam tuam dabis* h). Dat ip

XI. a) Ew. Maj. Gnade gegen mich hat ihn das genaueſte mit mir verbunden. b) De quæſtore & conſulis coniunctione vid. *lib. IV. Ep.* 15. c) Ich habe ihn allezeit ſo befunden, daß er die gröſte Hochachtung gegen mich getragen hat, er hat iederzeit die gröſte Hochachtung gegen mich bezeiget. d) Proben Beweisthümer, ſeiner Ehrerbietung gegen mich ſeinem Amt. Inter conſulem enim & quæſtorem tanta neceſſitudo, vt hic illi more maiorum quaſi filius ſet. vid. *Ep.* 25. *lib. IV. n.* 9. Ouidius III. Faſt. v. 75. *biter armorum de cuius ſanguine natus credor &, credar, pignora certa dabo.* vid. Heinſii Anmerckung hierüber. Et in Ætna Corn. Seueri *v.* 459. *Certa ventura premittit pignora flamma.* e) Priuatis amiciam cumulare officiis, die Freundſchafft durch alle hand beſondere Dienſt-Bezeigungen vermehren. Ew. Maj. wolle meine Bitte für ihn bey ſich ſtatt finden laſſen. g) Wo ich etwas bey Ihr gelte.

ram', vt in his, quæ ei mandauerís, ma-
reatur. Parciorem me in laudando fa-
d ſpero tibi & integritatem eius, & pro-
, & induſtriam non ſolum ex eius hono-
res in urbe ſub oculis tuis geſſit i), verum
communibus k), eſſe notiſſimam. *Illud*
quod propter caritatem eius l) *nondum*
idetur *ſatis plene feciſſe* m), *etiam atque*
cio n), teque, Domine, rogo, *gaudere*
rnata quæſtoris mei *dignitate* o), id eſt,
m mea, *quam celeberrime* p) velis.

XII.

PLINIVS TR. IMP. S.

*vt agis Typiano, quod Caſſium ex conſulatu in Bithy-
am miſſurus ſit.*

cile eſt, Domine, exprimere verbis,
tantam percepérim lætitiam, quod &
mihi

ndulgentiam ſuam dare, ſich einen zu beſtän-
nnde anbefohlen ſeyn laſſen. i) honores ſub
liculus gerere, vor jemandes Augen Ehren-
verwalten. k) Da er mit dir zu Felde dien-
ſe Redens-Art kommt Ep. 18 wieder vor. *Con-
ruſtem commilitio tuo.* l) Aus Liebe gegen
n) Hoc nondum ſatis plene feci, hierinnen ha-
e meine Pflicht noch nicht genungſam beobach-
Dieſes iſt meine beſtändige Bemühung. o)
ex ornata alicuius dignitate, ſich darüber er-
daß jemandes Anſehen ſteiget, gröſſer wird.
lb. VIII. Ep. 17. & Ep. 23.

XII.

mihi & ſocrui meæ *præſtitiſti* a), vt ad finem conſulatus Cælium Clementem *in hanc prouinciam transferres* b). *Ex illo* enim *menſuram beneficii tui penitus intelligo* c); quum tam plenam indulgentiam cum tota domo mea experiar; cui referre gratiam parem, ne audeo quidem, quamuis maxime debeam. Itaque ad vota confugio, deosque precor, vt iis, quæ in me affidue conferes, non indignus exiſtimer.

XIII.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Tabellarium regis Sauromatæ ad Traianum mittit.

SCripſit mihi a), Domine, Lycormas, 1 bertus tuus, vt, *ſi qua legatio a Bosporo veniſſet* c), *urbem petitura* d), vsque in ad 2 tum ſuum retineretur. Et legatio quid

XII. a) præſtare, die Gnade erweiſen. b) Da Maj. ihn, als Statthalter, in dieſe Landſchafft te. *Plinius* und ſeine Schwiegermutter habe muthlich um dieſen Nachfolger angehalten. ro, Ciliciæ pro Conſul, exemplo multis epiſtolis Hieraus kan ich den Uberfluß ſeiner Wohlthat Gnüge erkennen.

XIII. a) Mit dieſem Briefe leſe man die folge und 15. zugleich; weil ſelbe dieſen erklären. b) rio Nam Thracius non pertinebat ad Sauromat wohnen die Tartarn um dieſe Gegend. f) D ne Geſandſchafft angelanget wäre. g) Wel

ıtaxat in eam *ciuitatem* e), in qua ipſe ſum, la adhuc venit: ſed venit *tabellarius Sauroma* f), quem ego, vſus oportunitate, quam micaſus obtulerat, cum tabellario, qui Lycormam itinere præceſſit, mittendum putaui; vt poex Lycormæ & ex regis epiſtolis pariter coſcere, quæ fortaſſe pariter ſcire deberes.

XIV.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Diplomata ſt tabellarium Sauromatum iuuiſſe ſignificat.

Ex Sauromate a) ſcripſit mihi, eſſe quædam, quæ deberet quam maturiſſime ſcire: qua cauſſa *feſtinationem tabellarii*, quem ad te cum ſtolis miſit, *diplomate adiuui* b).

XV.

m wollte. e) Plinius hielt ſich damahls zu Nicea ſ; wie aus dem 15. Brief zu ſehen iſt. f) Ein Ba ein Courier von dem Könige aus Sarmatien.

XV. a) Der König in Sarmatien. Quod ſuperiori epiſtoegationem a Bosporo exſpectari ſcripſit, credibile videpoteſt, regem Bosporanorum intelligi. At vero Eupius *lib. VIII. cap.* 2. in Traiano, diſtinguit Sauroas a Bosporanis, & Geographi Sauromacas ſupra eporum collocant, Mela *lib. I. extr.* ad Tanais oſtia; abo *lib. II. p.* 78. ὑπὲρ τῆς Μαιώτιδος, vt violim eporanorum, ſed in aquilonem magis inclinare geintelligantur. *Cellarius.* b) adiuuare, dem Boten ren Paß geben, damit er deſto geſchwinder fortmme.

Legato Sauromatæ [illegible]
Niceæ a), vbi me *inuenerat*
ſubſtitiſſet, *longiorem moram fa*
Domine, non putaui. Primum, qu
adhuc erat, quando libertus tuus L.
turus eſſet: deinde, quod ipſe pro
diuerſam prouinciæ partem, ita of
3 te exigente. *Hæc in notitiam tua*
exiſtimaui d); quia *proxime* e) ſcri
ſe Lycormam, vt legationem, ſi
Bosphoro, vsque in aduentum ſu
Quod diutius faciendi nulla mih
tio occurrit; præſertim quum ep
quas detinere, vt ante prædixi, n
bus hunc legatum antecеſſuræ f)

XV. a) Nicea war damahls eine
Bithynien. Sie iſt wegen derer b
[illegible] 80. 325. und 787. daſelbſt g
[illegible] c. *tom. II. p.* 3

XVI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Callidromum, multorum variante fortuna ſeruum, Traiano mittit.

APuleius, Domine, *miles*, *qui eſt in ſtatione Nicomedenſi* a), ſcripſit mihi, quendam nomine Callidromum, quum detineretur a Maximo & Dionyſio piſtoribus, *quibus operas ſuas locaueras* b), confugiſſe ad *tuam ſtatuam* c), perduſtumque ad magiſtratus, indicaſſe, ſeruiſſe aliquando *Laberio Maximo* d), captumque a Suſago in *Mœſia* e), & a *Decebalo* f) muneri miſſum *Pacoro* g), *Parthiæ* h)

XVI. a) Ein Soldat, ein Officirer, von der Nicomediſchen Beſatzung, Guarniſon. b) Alicui operas ſuas locare, einem für Lohn dienen. c) Sacroſanctæ principum ſtatuæ erant, ac inſtar aſyli, non minus, quam aræ deorum. Exempla apud Sueton. *in Aug. c.* 17. & *Tiber. c.* 53. & plura apud Lipſium ad illud Taciti: *arrepta imagine Cæſaris*, Annal. III. c. 36. Adde *L. 2. ff. de his, qui ſui vel al. iur.* & *L. I. de præf. vrbi.* Abuſum huius rei caſtigat *lex vn. Cod.* de his, qui ad ſtat. confug. *Cellarius.* d) Procurator Judææ ſub Veſpaſiano fuit. e) Mœſia oder Myſia hieß vor dieſem diejenige Gegend an der Donau, wo iezt ohngefehr Bulgarien und Servien liegen. f) Decebalus rex Daciæ, a Traiano debellatus. Beſiehe oben *lib. VIII. Ep.* 4. und Eutropium *lib. IIX. c.* 2. g) Pacorus, clarum nomen in Parthorum regibus. Hic Pacorus III. de quo Martialis *lib. IX. Epigr.* 36. *Scis, quid in Arſacia Pacorus deliberet aula.* Es ſcheinet einer von denen Nach-

h) regi, pluribusque annis in mi
fuiſſe; deinde fugiſſe, atque ita in
perueniſſe. Quem ego perductum
eadem narraſſet, mittendum ad te
paullo tardius feci; dum requi
quam ſibi, *habentem imaginem Pac*
quibus inſignibus ornatus fuiſſet l), ſi
dicabat. Volui enim hanc quoque
potuiſſet, ſimul mittere: ſicut *glebi*
quam ſe *ex Parthico metallo* n) attu
Signata eſt *annulo meo* o), cuius
gisma p) *quadriga* q).

Nachkommen Pacori zuſeyn, welcher dene
zu ſchaffen machte. vid. Horat. *lib. III. O*
rhia iſt ein Land in Aſien zwiſchen Carman
nia, geweſen. vid. Cellar. *p.* 818. *ſqq.*
bens alicuius imaginem, ein Edelgeſtein
mandes Bildniß geſchnitten iſt. k) ſc. *E*
ſignia, quibus inſignibus ornatus fuiſſet.
in ſeinem königlichen Habit, Kleidung, *S*
ſehen habe. m) Ein Stücklein Metall
nem Parthiſchen Bergwerck. o) Von
Weiſe mit Ringen zu verſiegeln vid Lip
Ann. H. Taubmannum *ad Plaut. Caſin.*
Hœpingk *de Jure Sigillorum* & excell. *F*
Sigillis Veterum. p) Signum inſculptum
ſignare, inſignire. q) Plinius hat
Wappen in ſeinen Siegel-Ringen ge
gedenckt er eines Wagens mit 4. und
dern Ort mit 2. Pferden. Beſiehe deßwe

XVII.

PLINIVS TR. IMP. S.

adiuvatorem Cæſarii teſtimonio proſequitur.

Aximum a), libertum & procuratorem tuum, Domine, *per omne tempus, quo fuimus una* obum, & induſtrium, & diligentem, ac, ſicut æ amantiſſimum, ita *diſciplinæ tenaciſſimum* ertus, libenter *apud te teſtimonio proſequor* fide quam tibi debeo.

XIIX.

PLINIVS TR. IMP. S.

ubium Bellum laudat apud Traianum.

ubium Bellum, Domine, *præfectum ora Ponticæ* a), integrum, probum, indu ſtriam,

ercit. Crit. part. II. c. 9. und Kirchmannum *de* s. 18.

II. a) Libertum Traiani, *Epiſt.* 37. & adiutorem ratoris Plinii, *ibidem*, & ipſius Plinii in ratio- ciniorum examinandis, *Epiſt.* 28. *extr.* Procura- ſtoris hic dicitur, quo maior dignitas erat, & auctoris, ad quam fortaſſe euectus fuit, nili diuer- carationis genera fuerint. *Cellarius.* b) Er hat uns mit einander zu thun gehabt haben. c) Dasjenige, was anbefohlen worden iſt, auf das ſte beobachten. d) Aliquem apud patronos te- nio proſequi, einen bey ſeinen Patronen recom- iren.

X. a) Den Commandanten der Pontiſchen Küſten.

b)

qua priuatim, qua publice f), *teſt*
buerunt g). Quod *in notitiam tu*
ca fide, quam tibi debeo.

b) Aliquem voto pariter & ſuffragio p
nicht nur alles gute wünſchen, ſonde
ne Stimme zu Erlangung höherer
c) Quem abunde conſpicere, einen g
nen lernen. d) Quo tecum militaui
priuatus eſſet, contra varios hoſtes. *Cel*
XI. und *XXXI.* hui. libri. Huc facit
gyrico: *In præſentia quidem, quo qui*
miles, hic te commilitone cenſetur. Q
que, cuius tu non ante commilito, quam
dere, als *Buchnerus* und *Rittershuſius*,
te: *inſtructum commilitio tuo*, alſo a
gen: *quia ſub commilitio tuo militauit*
ſich auf folgende Redens-Art: *Cuius*
plinæ debet &c. e) In Jure ciuili pag
militibus: nec aliter Tacitus *Hiſt. lib*
paganos corruptior miles. Suetonius *A*

XIX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Filium commilitonis sui, & ipsum aegrum militem, commendat.

1 Nymphidium Lupum, Domine, *primipilarem* *), commilitonem habui, quum ego *tribunus essem*, *ille præfectus* a): inde familiariter diligere cœpi. Creuit postea caritas ipsa mutuæ vetustate amicitiæ. Itaque & 2
patri eius *amici manum* b) & exegi, vt *me* in Bithynia *consilio instrueret* c). Quod ille amicissime, & otii & senectutis ratione postpo-
suit, & iam fecit, & facturus est. Quibus 3
de caussis *necessitudines eius inter meas numero*
d), & filium inprimis, Nymphidium Lupum,
adulescentem probum, industrium, & egregio pa-
tre

erius noticiam perferre, einem etwas zu wiſſen thun, interbringen.

XIX. *) Primipilaris, der erſte, der vornehmſte Hauptmann. Qui primi pili munus administravit, ſive primum pilum duxit. vid. Lipſium *de milit. Rom. lib. Dial.* 8. a) Quum ipſe tribunus eſſem legionis, ille præfectus cohortis, als ich ein Regiment von 1000 Völckern commandirte, und er eine Bataillon Auxiliar-Trouppen führte. b) Alicuius quieti inuicere num, jemanden in ſeiner Ruhe ſtören, einem bey nen ruhigen Tagen etwas zu ſchaffen machen. c) iquem conſilio inſtruere, einem mit gutem Rath die Hand gehen. d) Alicuius neceſſitudines inter s numerare, jemandes Befreundte, Anverwandte, mit

tre digniſſimum, *ſuffecturum indulgentiæ tuæ*): ſicut *primis* eius *experimentis cognoſcere* f) poſſ, cum præfectus cohortis *plenisſimum teſtimonium meruerit* g) Julii *Ferocis* & Fuſci *Salinatoris* h), clariſſimorum virorum. *Meum gaudium*, Domine, meam gratulationem *filii honores* i) *cumulaverint* k).

PARS POSTERIOR,

IN QVA

PLINII ET TRAIANI EPISTOLAE MV-TVAE.

XI

mit unter die ſeinigen zehlen. c) Alicuius indulgentiæ ſufficere, jemandes Gnade nicht unwürdig ſeyn, ſich der Gnade einer Perſon würdig bezeigen. Sch. Buchnerus illud Statii V. *Silu. v.* 175. conferri iubet *Vade puer, tantisque enixus ſuffice donis.* f) Primum alicuius experimentis cognoſcere, aus eines ſeinen erſten Krieges-Dienſten erkennen, wer er ſey. g) Plenisſimum alicuius teſtimonium mereri, ein vollkommenes Zeugniß guter Aufführung von jemanden erhalten. Von dem erſtern beſiehe *lib. II. Ep.* 11. *n.* 5. Von den andern *lib VI. Ep.* 11. und 26. i) Die Beförderung des Sohns. k) Wird mir viel Freude verurſachen.

XI

XX.

C. PLINIVS TRAIANO IMP. S.

Edoctus ſe Traiano, quod præfectus aerario præpoſuerit Africæ negaverit, & rurſus iubente ſenatu præfecerit.

IT primum me, Domine, *indulgentia* veſtra a) *promouit ad præfecturam aerarii* b) *Saturni* c): omnibus *aduocationibus*, quibus alioqui numquam eram *promiſcue functus* renuntiaui, vt *toto animo*, *delegato mihi officio*

XX. a) Dere beyderſeits hohe Gnade. Er zielet damit auf *Traianum* und *Neruam* zugleich. *Id eſt enim viuente Nerua, ſed poſt Traiani adoptionem, operat.* vid. *Ep.* 24. *Poſtea curis delegati a vobis, ii retentus.* b) Aliquem promouere ad præfecturam aerarii, einen zum Ober-Aufſeher der Caſſe machen, einen zum Kämmerer, zum Financen-Director, dergleichen, befördern. c) Beſiehe *lib. II. Ep. 9. n. 2 lib. V. Ep. 15. n. 5.* wo de *quæſtura* und *præfectura aerarii* gehandelt wird. De aerario Saturni vid Vitruv. *lib. V. c. 2.* Plinius biennium præfectus aerarii fuit, quod Saturni cognominatur; quia erat in æde Saturni. vid. *lib. I. Ep. 10.* Iam ringor officio, vt maximo, ſic moleſtiſſimo. *Pan. c. 91.* Nondum biennium compleueramus in officio laboriosiſſimo, & maximo. Im übrigen verſtehen nicht nur die Römer, ſondern auch die Griechen ihre Caſſe in denen Tempeln. Demſter. *Vgl. Parallip. ad cap. 31.* d) fungi, allerhand officia, Rechts-Sachen ohne Unterſcheid, über ſich nehmen. Was er für eine Wahl hierinnen beobachtet

2 ficio vacarem e). Qua ex cauſſa quum patronum me prouinciales f) optaſſent contra g) Marium Priſcum: & petii veniam huius muneris h) & impetraui. Sed quum poſtea conſul deſignatus cenſuiſſet, agendum nobiscum, quorum eras excuſatio recepta i), vt eſſemus in ſenatus teſtate, pateremurque nomina noſtra in vrnam coniici k): conuenientiſſimum eſſe tranquillitati ſæculi tui putaui, præſertim tam modeſtæ voluntati ampliſſimi ordinis non repugnare

3 l). Cui obſequio meo opto m), vt exiſtimes conſtare rationem n); quum omnia facta dic-

quo

bachtet habe, zeigt er *lib. VI. Ep.* 29. e) Toto animo delegato ſibi officio vacare, ſein ihm anvertrautes Amt mit allen Kräfften verwalten. f) Die Africaner, bey welchen Marius Priſcus Statthalter geweſen war. vid. *lib. II. Ep. XI.* g) Aliquem patronum contra alterum optare, einen zum Advocaten wieder den andern verlangen, ſich ausbitten. h) ſc. Advocationis. Petere veniam muneris, begehren, daß man mit dergleichen Angelegenheit verſchonet bleibe. i) Alicuius excuſationem recipere, jemandes Entſchuldigung annehmen. k) coniicere, über die Nahmen das Loos ziehen. Alſo ſind noch mehrere zu *Advocaten* verlanget worden: *Plinium* aber traff das Loos nicht. l) Einem ſo gütigen Verlangen eines hochanſehnlichen Raths nicht widerſtreben. m] Conſtr. Opto, exiſtimes, huic obſequio meo conſtare rationem. Obſequio meo conſtat ratio, ich habe Urſache, weil ich ſo willig, ſo gehorſam, bin. *lib. II. Ep.* 4. extr. te vero facile ratio conſtabit. *lib. IX. Ep.* 2. extr. quibus ſcias illis conſtare rationem. *lib. I. Ep.* 9. Paneg. Cui ratio non conſtat.

mea probare ſanctiſſimis moribus tuis cu-
i.

XXI.

TRAIANVS PLINIO S.

T ciuis & ſenatoris boni partibus functus es a), obſequium ampliſſimi ordinis, quod ſſime exigebat, *præſtando* b), quas *partes eturum* te *ſecundum ſuſceptam fidem* c) ido.

XXII.

. PLINIVS TRAIANO IMP. S.

Gratias agit pro impetratis, quæ epiſtola IV. requenerat, & Alexandrinam quoque ciuitatem iactolipſe ſuo petit.

Go gratias, Domine, quod & ius Quiriti-tium libertis *neceſſariæ mihi feminæ* a), & ci-

I. a) fungi, ſich ſowohl als einen redlichen Bürals einen guten Raths-Herrn, aufführen. Dicue boni ciuis eſt parere magiſtratui: ita boni Senaeſt tueri ordinis ſui dignitatem. b) Conſtr. Prælo, quod obſequium ampliſſimi ordinis iuſtiſſimo bat, indem ihr dasjenige verrichtet habt, was Gehorſam, die Ehr-Erbietigkeit gegen einen hochchen Rath mit gutem Recht gefordert hat. c) partes implere ſecundum ſuſceptam fidem, demjenis was einem aufgetragen worden iſt, mit der gröTreu, ein Genüge leiſten.

II. a) In dem vierdten Briefe dieſes Buchs wird ſie

ciuitatem Romanam Harpocrati, iatraliptæ meo, ſine mora indulſiſti. Sed quum *annos eius & cenſum*, ſicut præceperas, *ederem* b): admonitus ſum a peritioribus, debuiſſe me ante ei Alexandrinam ciuitatem impetrare, dein-
2 de Romanam, quoniam eſſet *Ægyptius* c). Ego autem, quia inter Ægyptios, ceterosque *peregrinos* d), nihil intereſſe credebam, contentus fueram hoc ſolum ſcribere tibi, *eum* ſcilicet a peregrina manumiſſum, patronamque eius iam pridem deceſſiſſe. De qua ignorantia mea non queror, *per quam ſteterit*, e), vt tibi pro

Antonia Maximilla genennet. Die Antwort Traini aber iſt verlohren gegangen. b) Annos alicuius & cenſum edere, jemandes Alter und Vermögen berichten. Seruius Tullius primus ordinauit cenſum, de quo Liu. I. Dionyſ. Halicarnaſſ. *lib. IV.* & JCti in *ff. de cenſibus* exponunt. c) Die Egyptier konnten wegen ihrer groben Sitten nicht leicht in ihrer Landes-Stadt, Alexandria, das Bürger-Recht erlangen. Hiervon zeugt der Egyptiſche Scribent, Iſidorus Peluſiota, *lib. I. Ep.* 489. alſo: *Ægyptios quidem, ob morum immanitatem, lex magiſtratu arcet.* Noch weniger aber konnte ein Egyptier zu Rom Bürger werden, wenn er es nicht vorher zu Alexandria geweſen war. vid. Spanh. *Orb. Rom. p.* 112. *ſqq.* d] Ergo peregrini alii omnes in ciuitatem Romanam adſciſci poterant; licet domi, ſine in patria, ciues non eſſent, præterquam Ægyptii, quos ante apud ſe (nemlich zu *Alexandria*) eſſe ciues oportebat, priusquam fierent Romæ. *Ruchn.* e) Welche verurſachet hat. Liuius *lib. IX. c.* 14. per vrnas ſteriſſet, quo minus diſcederetur ab armis. Et *lib. XXIV. c.* 17. Vt per eum ſteriſſe diceret, quo minus acce-

eodem homine ſæpius obligarer. Rogo ita 3
, vt beneficio tuo legitime frui poſſim, tri-
ei & Alexandrinam ciuitatem & Romanam.
os ejus & cenſum (ne quid rurſus *indulgen-*
tuam moraretur f) *libertis tuis* g), quibus
ras, miſi.

XXIII.

TRAIANVS PLINIO S. a)

uitatem Alexandrinam, ſecundum inſti-
tutionem principum, non temere dare pro-
: ſed quum Harpocrati, latraliptæ tuo, iam
item Romanam impetrauëris, *huic quo-*
ætitioni tuæ negare non ſuſtineo b). Tu,
o *nomo* c) ſit, notum mihi facere debe-
vt epiſtolam tibi ad Pompeium *Planiam*
d)

i ad Cannas redderetur hoſti clades. Er ſagte, te bey ihm geſtanden, an ihm wäre es gelegen n. f) Hoc indulgentiam meam moratur, dieſes dert mich bey meiner Gütigkeit, dieſes hält bey meiner Gütigkeit auf. g) Die Römiſchen Kay erlieſſen damahls ihren Freygelaßnen die mich Geſchäffte. Allein ſie mißbrauchten ihre Gn ar offt. VII. Ep. 29.

II. a) Epiſtola hanc Traiani præceſſit eam, quæ in ro eſt quinta. b) Dieſer deiner Bitte unter h mich nichts abzuſchlagen. c) Die Erklärung

præfectum Ægypti, *amicum meum* e), mit-

n.

XXIV.

C. PLINIVS TRAIANO IMP. S.

Comes datus in agros excurrendi petit, tum vtrum suorum causſa, tum vt templum exſtruat, in quo principum imagines ponantur.

QVum *diuus* a) *pater tuus* b), Domine, & oratione pulcerrima & honeſtiſſimo exemplo omnes ciues ad munificentiam eſſet cohortatus: petii ab eo, vt *ſtatuas principum* c), quas *in longinquis agris* d) per plures ſucceſſiones traditas mihi, quales acceperam, excolebam, permitteret in *municipium* e) tranſferendiebam, permitteret in *municipium* e) tranſ-

dieſes Worts ſteht Ep. V. dieſes Buchs. d) Pompeius Planta bellum deſcripſit inter Ottonem & Vitellium. vid. Voſſ. *lib. III. de hiſtor. lat. p.* 716. e) Unſern liebeng treuen.

XXIV. a] Dero glorwürdigſter Herr Vater. *Diuus* de functis & conſecratis imperatoribus proprium. b] Hie wird Nerua gemeinet. Denn er nahm Trajanum Kindes ſtatt an. c) Dieſer Ort beweiſet, daß Ni mand die Ehren-Säulen derer Käyſer ohne beſond Vergünſtigung des regierenden Käyſers von ein ſes jemand für ſich that; ſo ward es für ein L der beleidigten Majeſtät angeſehen. vid. Tacit. *mal. I. c.* 73. d) In weit entlegnen, weit entfer Land-Gütern. e] Dieſes war Tifern an der T *vid. lib.* IV. *Ep.* 1. Jetzt heißt dieſe Stadt Ci

e, adiecta ſua ſtatua. Quodque ille mihi 2
a pleniſſimo teſtimonio indulſerat: ego ſta-
decurionibus f) ſcripſeram, vt adſignarent
im, in quo *templum pecunia mea exſtruc-*
g). Illi in honorem operis ipſius *elo-*
tem loci mihi obtulerant h). Sed primum 3
, deinde patris tui valetudine, poſtea cu-
lelegati *a vobis* i) *officii* k) retentus, nunc
or commodiſſime poſſe in rem præſentem
rrere. Nam & *menſtruum meum* l) ca-
l. Septembris finitur, & ſequens menſis
plures dies feriatos habet. Rogo ergo, 4
: omnia permittas mihi, *opus* m), quod
oaturus ſum, exornare & tua ſtatua: de-
:, vt hoc facere quam maturiſſime pos-
, *indulgeas commeatum* n). *Non eſt* autem
licitaris meæ, diſſimulare o) apud *bonitatem* 5
tuam

lo. f] Denen Raths-Herren daſelbſt. Sunt enim
riones in coloniis & municipiis, qui Romæ Sene-
dicebantur. g) Templum pecunia ſua exſtruere,
i Tempel auf eigne Unkoſten bauen. h) Alicui
onem operis offerre, einem die Freyheit einen
nach Belieben zu erwehlen anbieten. i) A
a & adoptato Traiano, vt initio *epiſt.* 20. *indulgen-*
vſtra. k) ſc. Præfectura ærarii. l) Tempus,
Monat gehet zu Ende. Inter collegas enim la-
per menſes, aut vices, menſtruas, diſpenſaban-
Vid. Sueton. *Cæſ.* c. 20. m) Der Tempel. n)
i indulgere commeatum, einem Erlaubniß zu ver-
i gönnen. Commeatus kommt auch *lib. III.* 4.
V. 15. n. 9. vor. o] Ich kan es aus Aufrichtigkeit

tuam p), obiter te *plurimum collaturum vilitatibus rei familiaris* q) meæ. Agrorum enim, quos in eadem regione possideo, *locatio* quum alioqui CCCC r) *excedat* s), adeo non potest differri, vt proximam *putationem* t) nouus colonus facere debeat. Præterea continuæ sterilitates cogunt me *de remissionibus cogitare* u), quarum *rationem*, nisi præsens, *inire* x)
6 non possum. *Debebo* ergo, Domine, indulgentiæ tuæ & *pietatis meæ celeritatem* y) & *status ordinationem* z), si mihi ob vtraque hæc dederis commeatum XXX. dierum. Neque enim *angustius tempus præfinire* *), possum quum

nicht verschwiegen. p) Er redet hier wieder in obliquo, wie wir nach dem stilo Curiæ, *tua clarissima excellentia*, offt zu sagen pflegen. q) Plurimum conferre vilitatibus rei familiaris, seinen besondern Nutzen gar sehr befördern, ins Aufnehmen bringen. r) Quadringenta i. e. millia nummum s. sestertium, quæ valent 1200. Thaleros. s) Die Verpachtung beläufft sich über. t) Arborum & vitium. u) Auf eine Erleichterung des Pacht-Geldes dencken. x) Remissionem rationem inire, die Erleichterung derer Pacht-Gelder einrichten. y) Alicui debere pietatis suæ celeritatem, jemanden es zu dancken haben, daß man seine Schuldigkeit so geschwind hat abstatten können. z) Status ordinatio. i. e. rei familiaris ordinatio, die Einrichtung des Landwesens. Gronouius *status* reduxit in locum *statuarum*, quod vulgatum erat, & vim vocabuli exemplis commonstrat, Velleii *lib. II. c.* 2. & 7. Tacit. Annal. *III. c.* 28. *n.* 5. & L. vlt. ff. ad L. Iuliam maiest. *) Eine kürtzere Zeit, einen kürtzern Termin ansetzen.

XXV.

cipium & agri, de quibus loquor, ſint ceſimum & quinquageſimum lapidem.

XXV.

RAIANVS PLINIO S.

rivatas multas & omnes publicas cauſſas endi commeatus *reddidiſti* a); mihi au- ſola voluntas tua ſuffeciſſet. Neque bito te, vt primum poſueris, ad tam *m officium* b) reuerſurum. Statuam hi a te eo, quo deſideras, loco, quam- *iusmodi honorum parciſſimus* c), tamen ne impediſſe curſum *erga me pietatis* ideas.

XXVI.

PLINIVS TR. IMP. S.

t Bithynium acceſſum nuntiat.

a) reddere, ſowohl ſeiner als auch des gemei- ns wegen, Urſachen anführen. b) Das höchſt- höchſt beſchäfftigte Amt. Hierunter verſteht *uram aerarii.* c) Dergleichen Ehren-Bezei- ehme ich ſehr ſparſam an. Lieber gehöret welches ihm Plinius c. 55. *Paneg.* deſſwe- : *Ac mihi*, ſpricht er, *intuenti in ſapientiam us mirum videtur, quod mortales iſtos caduc- los aut deprecaris, aut* temperes i. e. *ho- um parciſſimus ſis.* Dieſes ganze Cap. wer r geleſen zu werden. d) Eurer Ehr. Erbie- rtem Zuneigung gegen mich.

QVia confido, Domine, ad curam tuam pertinere: nuntio tibi, me Epheſum cum omnibus meis ὑπὲρ Μαλέου *nauigauiſſe* a), quamuis contrariis ventis *reteuntes* b). *Nunc deſtino* c) partim *orariis nauibus* d), partim vehiculis, *prouinciam* e) petere. Nam ſicut itineri graues æſtus; ita continuæ nauigationi *eteſiæ* f) reluctantur.

XXVII.

TRAIANVS PLINIO S.

REcte renuntiaſti mihi, Secunde, cariſſime. *Pertinet* enim *ad animum meum* *), quali ſit

XXVI. a) Nauigare, bey Malea vorbey ſchiffen. Dieſes iſt ein berühmtes Vorgebürge in *Laconien*, welches ſich auf 50. Meylen in die See erſtrecken ſol. Die Schiffahrt daſelbſt iſt wegen derer heftigen Meers-Wellen ſehr gefährlich. Dieſen hat zu dem Sprichwort: Malcam legens, quæ ſunt domi, obliſcere, Gelegenheit gegeben. Daſſelbe war auch wegen derer See-Räuber ſehr berühmt. Florus *lib. III. c.* 6. Liuius *lib. 34. cap.* 32. vid. quoque Cellarius *tom. I. p.* 1196. b) ſc. Fuerim. c) Nun bin ich willens. d) Kleine Schiffe, welche man an Ufer braucht, Zug-Schiffe, Trecl-Schuten. vid. Turnebi *Aduerſ. lib. I. c.* 16. Scheffernm *de militia nauali p.* 66 & *ſqq.* e) Nemlich Bithynien. f) Harum quidem ſtatu in orientem nauigantibus ſecundum mare: Tacit. *Hiſt. II. c.* 98. noſtro autem ideo aduerſum; quia in ſeptentrionem ab Epheſo in Bithyniam tendebat.

XXVII. *) Hoc pertinet ad animum meum, darum iſt mir

inere in prouinciam peruenias. Prudenter autem conſtituis *interim* nauibus, *interim* (**) veculis vti, prout loca ſuaſerint.

XXIIX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Nuntiat ſe tandem in prouinciam veniſſe & rationes excutere, propter quas meniſorem ex vrbe petit.

1 Icut *ſalubberrimam nauigationem*, Domine, vsque Epheſum *expertus* a): ita inde, poſtam vehiculis iter facere cœpi, grauiſſimis tibus atque etiam *febriculis vexatus* b), *Permi* c) ſubſtiti. Rurſus, quum tranſiſſem in 2
arias nauiculas, contrariis ventis retentus, quanto tardius, quam ſperaueram, id eſt, *V. calend.* d) Octobris, Bithyniam intraui. on poſſum tamen de mora queri, quum micontigerit, quod erat auſpicatiſſimum, nem tuum in prouincia celebrare. Nunc rei- 3
blicæ *Pruſenſium* e) impendia, *reditus*, debito-

r gelegen. **) Bisweilen. Quinctil. *lib. III. c.* 10. *m* interim *triplices etiam ſuaſoria incidunt.*

XXIIX. a) experiri, eine glückliche Schiffahrt haben. Febriculis vexari, vom Fieber geplagt werden, überen werden. *Febriculas* dicimus: quamuis de vetum febri ſermo ſit. c) Pergamus war eine Stadt Aſien. in dem groſſen Myſia, und wegen der Bitheck und Pergamens berühmt. Cellar. *p.* 421. d) 17. Septembr. e) Pruſa iſt eine Stadt in Bithy-

bitores *excutio* f) ; quod *ex ipſo tractu* g) magis ac magis neceſſarium intelligo. Multæ enim *pecuniæ* h) variis ex cauſſis a priuatis detinentur præterea *quædam minime legitimis ſumtibus exi-*
4 *guntur* i). Hæc tibi, Domine, *in ipſo ingreſſu meo* k) ſcripſi. Quinto decimo calend. Octobris, Domine, prouinciam intraui, quam in eo obſequio, in ea erga te fide, quam de gene-
5 re humano mereris, inueni. Diſpice, Domine, an neceſſarium putes, mittere huc *menſores* l). Videntur enim *non mediocres pecuniæ* poſſe *reuocari a* (*) *curatoribus operum* (**), ſi menſuræ fideliter aguntur. *Ita* certe *proſpicio ex ratione* (***) Pruſenſium, quam cum *Maximo* (*) tracto.

XXIX.

TRAIANVS PLINIO S.

Cupo-

niem vid. Ep. 34. 75. und 85. dieſes Buchs. f] Reliquas excutere, die Einkünffte unterſuchen. g] Aus der vorhabenden Unterſuchung. h) ſc. publicæ, Gelder, welche in die Caſſe gehören. i) erogare, gar viel zu nöthige Unkoſten aufwenden. k) Bey meiner erſten Ankunfft hieher. l) Ein Bau-Meiſter. *] Non mediocrem pecuniam reuocare ab aliquo, nicht geringes Geld von jemanden ziehen. **) Bau-Beamte, Aufſeher über die öffentlichen Gebäude. ***) Alſo auch maſſe, urtheile ich, aus denen Rechnungen. *) Liberto & procuratore tuo. vid. *Ep.* 17. & 37.

XXIX.

Vperem, *ſine querela corpuſculi tui* a), & tuorum, peruenire in Bithyniam potuiſſe, ac *ſimile tibi iter ab Epheſo ei nauigationi eſſet, quam expertus vsque illo eras* b). Quo tem die peruenisſes in Bithyniam, cognoui, Sende cariſſime, litteris tuis. *Prouinciales* c), 2 edo) *proſpectum ſibi a me, intelligent* d). Nam tu dabis operam, vt manifeſtum ſit, illis elẽim te eſſe, qui ad eosdem mei loco mitteretis. *rationes* autem in primis tibi *rerum publicarum tuiendæ* e) ſunt. Nam & eſſe eas *vexatas* f) is conſtat. *Menſores vix* etiam iis operibus, 3 æ aut Romæ, aut in proximo, fiunt, *ſufficien- habeo* g): ſed in omni prouincia inueniuntur, *ibus credi poſſit* h); & ideo non deerunt tibi, ɔdo velis *diligenter excutere* i).

XXX.

C. PLINIVS TR. IMP. S. Con-

XXIX. a) Ohne Beſchwerung über die ſchwache Con- Conſtitution. b) Daß eure Reiſe von Epheſo aus, lande, ebenſo bequem, als von hieraus zur See, bis ziu, geweſen wäre. c) Die Bithynier, die Einwoh- dieſes Landes. d) Proſpectum tibi a me tuetur- da wirſt erkennen, daß ich für dich geſorget ha- e) curatore, die Rechnungen derer Städte zu ſuchen. f) Rationes vexatæ, verwirrte Rechnun- g) Ich habe kaum Bau-Meiſter genung. h) ni credere poſſum, auf dich kan ich mich verlaſſen. ſc. menſores, ſich fleißig darnach erkundigen, dar- h) bemühen.

Conſulit, cuſtodia per publicos ſervos obſervanda ſint, an per milites?

ROgo, *Domine* a), *conſilio me regas heſitantem* b): vtrum per *publicos ciuitatum ſervos* c), (quod vsque adhuc factum) an *per milites adſeruare cuſtodias* d) debeam? Vereor enim, ut & per ſeruos publicos parum fideliter cuſtodiatur, & non exiguum militum numerum *hac cura diſtringat* e), Interim publicis ſeruis *pauci milites addidi* f). Video tamen periculum eſſe, ne id ipſum vtrisque negligentiæ cauſſa ſit: dum *communem culpam* hi *in illos*, illi in hos, *regerere* g) poſſe confidunt.

XXXI.

TRAIANVS PLINIO S.

Nihil

XXX. a) Ich wundere mich, warum der Frantzöſiſche Uberſetzer allezeit *Seigneur*. und nicht *Sire*, ſetzet: da doch *Sire* eben derjenige Nahme iſt, womit Franckreich ſeinen Monarchen, und folglich auch andere, zu benennen pflegt. b) Conſilio aliquem regere haſitantem, jemanden bey ſeinem Zweifel mit gutem Rath an die Hand gehen. c) Gemeine Stadt-Knechte. d) Die Gefangenen durch Soldaten bewachen laſſen. e) Hæc cura diſtringit me, dieſe Sorge hält mich von andern Verrichtungen ab. f) Ich habe ihnen nur wenige Soldaten zugegeben. g) Communem culpam in alios regerere. ein gemeines Verſehen auf andere wälzen.

XXXI.

iil opus eſt, mi Secunde cariſſime, *ad continendas cuſtodias* a), plures *commilitones* b) *ri* c). Perſeueremus in ea conſuetudine, ſti prouinciæ eſt, vt per publicos ſeruos liantur. Etenim vt fideliter hoc faciant, *ſeueritate ac diligentia poſitum eſt* d). In s enim, ſicut ſcribis, verendum eſt, ne, ſi iſceantur ſeruis publicis milites, *mutua inſidiacia negligentiores ſint* e). Sed & *illud s nobis* f); quam pauciſſimos *milites a ſignis udos* g) eſſe.

XXXII.

PLINIVS TR. IMP. S.

nondum a Baſſo ſupernumerarios milites remouerit, ſignificat.

Sabino Baſſo a), Præfectus oræ Ponticæ, & reuerentiſſime & officioſiſſime, Domine,

XI. a) Zur Verwahrung derer Gefangenen. b) Dieſer nennten ihre Soldaten manchmahl aus Höflichkeit commilitones. Exempla hiervon findet man apud Tonio, Tacito und Aurelio Victore. c) Anwenden, gebrauchen. d) Dieſes kommt auf eure Schärffe und genaue Sorgfalt an. e) negligentiorem eſſe, ſich einander verlaſſen, und träger werden. f) Laſſet mir dieſes wohl bedencken, beſtändig beobachten. g) Ehe, die Soldaten von ihren Krieges-Dienſten eben, von ihrer Fahne wegfordern.

III. a) Vid. die vorhergehende 28 Epiſtel. b) Com-

plu-

ne, venit ad me, & *compluribus diebus fuit mecum* b). Quantum perſpicere potui; vir egregius & *indulgentia tua dignus* c). Cui ego notum feci, præcepiſſe te, vt ex cohortibus, quibus me præeſſe voluiſti, contentus eſſet *beneficiario* d) decem, equitibus duobus, centurione vno. Reſpondit, non ſufficere ſibi hunc numerum, idque ſe ſcripturum tibi. Hoc in cauſſa fuit, quo minus ſtatim reuocandos putarem, *quos dudum ſupra numerum* e).

XXXIII.

TRAIANVS PLINIO S.

ET mihi ſcripſit Gabius Baſſus, non ſufficere ſibi eum militum numerum, qui vt dicitur illi, *mandatis meis complexus ſum* a). Quod quo-

pluribus diebus eſſe cum aliquo, ſich einige Tage bey einem aufhalten. c) Er iſt dero Gnade gar wol werth. d) Freywillige Soldaten von der Infanterie. Beneficiariorum militum crebra eſt mentio, vt apud Cæſarem *Bell. Civ. lib. I. c. 75. & lib. III. c. 88.* Veget. II. 7. & in lapidibus *beneficiarii tribunorum* memorantur. A beneficio nomen eſſe non dubitatur, quod vel promotio ad maiorem dignitatem fuit, vt *Vegetio* videtur; vel vacatio a munere, vt *Feſtus* interpretatur, *muneficibus* illos opponens. Subſcribit Salmaſius *in Solin. p. 386. Beneficiarii, qui beneficio tribuni vacationem munerum impetrabant.* Adde Lipſium ad Tac. Hiſt. *lib. IV. c. 48. Cellarius.* Welche er über dieß Anzahl hat.

XXXIII. a) Beſiehe die Anm. d) *Ep. 34.* Quid mandatis

s ſcripſiſſe me, vt notum haberes, his litteris i iuſſi b). Multum intereſt, res poſcat, *an as imperare laxius velint* c). Nobis autem *s demum ſpectanda* d) eſt, & quantum fieri *, curandum, ne milites a ſignis abſint* e).

XXXIV.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

ſpenſum nomine balineum reges exſtrui.

Prz-

nis complecti, etwas befehlen, im Befehl ver- n. vid *ſq. Ep.* a). b] Traiani Meinung iſt ohne fel dieſe: Damit ihr meine Anwort an *Ga- Baſſum* wiſſen möchtet: ſo habe ich ſie in ge- ärtigen Brief mit einlegen laſſen. Allein wie en wir dieſen Verſtand heraus? Cellarius ſagt: ratum locum Critici fere ſine medicina reliqne- Boxhornius epiſtola ad Blæſpilium diuinauit: *querenti ſcripſerim*, querenti puta, præfecto de ate militum. Rittershuſii, Gruteri und Buchneri ucken können in Jacobi Thomaſii Edition nach- en werden. Es kan demnach dieſes *Traiani* nung gar wohl ſeyn: ob wir gleich mit dem nicht zurecht kommen können. Der Frantzö- Uberſetzer hat dieſe Stelle alſo gegeben: *Vous de- ez, quelle a été ma repouſe, afin que vous en bien informe: Je la fais tranſcrire ici.* c) Oder abius Baſſus gern über viel zu commandiren ver- . Eben dieſes will *Traianus* ſagen. Er ver- aber ſeine Abſicht unter dem Wort *homines* gar lich. *Plinius* konnte ſie doch wohl errathen. ilitatem demum ſpectare, einzig und allein auf emeinen Nutzen ſehen. *Demum* heißt hier ſo als *duntaxat*, *tantum*. e) Damit die Solda- ihrer Fahne bleiben.

XXXIV.

PRuſenſes a), Domine, *balineum* habent *lſ-didum & vetus* b). Id itaque, *indulgentia tua* c), reſtituere deſiderant: ego tamen *animus* nouum fieri debere, *videris* d) mihi deli-
2 rio eorum indulgere poſſe. Erit enim pecunia ex qua fiat. Primum ea, quam *reuocare a priuatis* e) & *exigere* f) iam cœpi; deinde, quæ ipſi *erogare in oleum* g) ſoliti, parati ſunt in *balinei conferre* h). Quod alioqui & dignitas ciuitatis & ſæculi tui nitor poſtulat.

XXXV.

TRAIANVS PLINIO S.

XXXIV. a) Die Pruſenſer. Von ihnen beſtehe ob den 28. Brief. b) Eine garſtige und alte Bad-Stub c) Mit Ew. Maj. gnädigen Erlaubniß. d) Hier n det Plinius wieder die Conſtruction Verbi: *videor*. E muß ohnſtreitig heiſſen: *Mihi* tamen *aſſimuti* n *um* fieri debere, *videris* mihi &c. *Sed huiusmo tia orationis etiam apud optimos auctores aliquand currunt, quæ ipſis parum cautis acciderunt, notanda p tius, quam imitanda, vt quidam inepte faciunt.* Ru terh. Mich dünckt unter dergleichen Fehler gehö auch in der 33. Ep. dieſe Worte: *numerum, qui* vt &c. Warum ſoll nicht vielmehr ſtehen: militum *numerum, quem*, vt daretur illi, mandatis meis *complexus fu* welche ihm zu geben ich Befehl ertheilet habe. e) vid. *Ep.* 28. f) Zurück fordern, eintreiben. g) Erogare pecuniam in oleum, Geld auf Oel wenden. Denn dieſes gaben ſie bisweilen, auf gemeine Un koſten, denen Leuten umſonſt. h) Zum Bau de Bad-Stube hergeben.

XXXV.

inſtructio *nouæ balineæ* a) *oneraturæ vires* b) Prusenſium non eſt: poſſumus deſiderio eo indulgere; modo ne quid ideo aut *instru* c), aut minus illis in poſterum fiat ad ne rias erogationes.

XXXVI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

militibus, liberto Cæſaris relinquendis, conſulis.

Aximus, libertus & procurator tuus, Do- mine, præter decem *beneficiarios* a), quos nari a me *Gemellino* b), optimo viro, ius- *ſibi* quoque confirmat *neceſſarios* eſſe *mi-* c). *Ex his interim*, *ſicut inueneram in* 2 *ſterio eius*, *relinquendos exiſtimaui* d); ertim quum ad frumentum comparandum in *Paphlagoniam* e). Quin etiam *tutelæ cauſſa*

XV. a) Von dieſer Bad-Stube handelt auch der ab 76. Brief. b] Alicuius onerare vires, jemandes nögen ſchwächen, einem eine Laſt ſeyn. c) i. e. ibuant. Lege 9. §. 2. de tributoria actione, *ne in- eret.* Et Paullus Recept. Sent. lib. II. tit. 7. promi- *contributionem* & *intributionem* vſurpauit.

XVI. a) Vid. *Ep.* 32. hui libri. b) Vid. *Ep. ſeq* & 88. ihi neceſſarii ſunt milites, ich habe Soldaten öthen. d) Unterdeß habe ich für gut befunden iejenigen, welche bereits zu ſeinen Dienſten ſtun zu überlaſſen. e] Paphlagonia iſt ein Land in , hinter *Bithynien*, am *Ponto Euxino* hin. Cel- lari-

PRuſenſes a), Domine, *balineum* habent *ſordidum & vetus* b). Id itaque, *indulgentia tua* c), reſtituere deſiderant: ego tamen *ſolitum* nouum fieri debere, *videris* d) mihi deſi-
2 rio eorum indulgere poſſe. Erit enim pecunia, ex qua fiat. Primum ea, quam *reuocare a priuatis* e) & *exigere* f) iam cœpi; deinde, quam ipſi *erogare in oleum* g) ſoliti, parati ſunt in *balinei conferre* h). Quod alioqui & dignitati ciuitatis & ſæculi tui nitor poſtulat.

XXXV.

TRAIANVS PLINIO S.

XXXIV. a) Die Pruſenſer. Von ihnen beſtehet der 28. Brief. b) Eine garſtige und alte Bad-Stube. c) Mit Ew. Maj. gnädigen Erlaubniß. d) Hier wendet Plinius wieder die Conſtruction Verbi: *videor*. Es muß ohnſtreitig heiſſen: *Mihi* tamen *aſſimanti* nouum fieri debere, *videris* mihi &c. *Sed huiusmodi ſtia erationis etiam apud optimos auctores aliquando currunt, quæ ipſis parum cautis acciderunt, notanda potius, quam imitanda, vt quidam inepte faciunt.* Ruterh. Mich dünckt unter dergleichen Fehler gehen auch in der 33. Ep. dieſe Worte: *numerum, qui vt &c. Warum ſoll nicht vielmehr ſtehen:* militum *numerum, quem*, vt daretur illi, mandatis meis *complexus ſum* welche ihm zu geben ich Befehl ertheilet habe. e) vid. *Ep.* 28. f) Zurück fordern, eintreiben. g) Erogare pecuniam in oleum, Geld auf Oel wenden. Denn dieſes gaben ſie bisweilen, auf gemeine Unkoſten, denen Leuten umſonſt. h) Zum Bau der Bad-Stube hergeben.

XXXV.

ructio *novi balinei* a) *oneraturæ vires* b) enſium nova eſt: poſſumus deſiderio ef-ulgere; modo ne quid ideo aut *intri-*, aut minus illis in poſterum fiat ad ne-erogationes.

XXXVI.

PLINIVS TR. IMP. S.

vibus, libertæ Cæſaris relinquendis, conſulit.

imus, libertus & procurator tuus, Do-mine, præter decem *beneficiarios* a), quos i a me *Gemellino* b), optimo viro, ius-i quoque confirmat *neceſſarios* eſſe *mi-*

Ex his interim, *ſicut inueneram in* 2
io *eius*; *relinquendos exiſtimani* d); m quum ad frumentum comparandum *Paphlagoniam* e). Quin etiam *tutelæ cauſſa*

a) Von dieſer Bad-Stube handelt auch der 6. Brief. b] Alicuius onerare vires, jemandes en ſchwächen, einem eine Laſt ſeyn. c) l. 9. ant. Lege 9. §. 2. de tributoria actione, ex in-. Et Paullus Recept. Sent. lib. II. tit. 7. *prouid-ributionem & intributionem* vſurpauit.

l. a) Vid. *Ep.* 32. huj. libri. b) Vid. *Ep.* 89. & 88. neceſſarii ſunt milites, ich habe Soldaten en. d) Unterdeß habe ich für gut befunden nigen, welche bereits zu ſeinen Dienſten ſind überlaſſen. e] Paphlagonia iſt ein Land in inter *Bithynien*, am *Ponto Euxino* hin. Cel-

lari-

NVnc quidem proficiſcentem
tionem frumentorum Maxi
tum meum, recte *militibus inſtruxiſ*
gebatur enim & ipſe *extraordinario*
Quum *ad priſtinum actum reuerſ*
ſufficient illi duo a te dati milites,
a Virbio Gemellino, procuratore n
adiuuat.

XXXIIX.

C. PLINIVS TR. I

Conſulit de pœna ſeruorum inter rixones re

tarius p 308 ſqq. f) Seiner eignen S
gen, zu ſeiner Beſchützung, zu ſeinem Sch
es Ew. Maj. inskünftige wollen gehalte
XXXVII. a] Aliquem militibus inſtrue
Soldaten verſehen, einem Soldaten mit
geben. b] ſungi, auſſerordentliche Beſc

ıpronius Cælianus, egregius iuuenis, reper-
ɔs *inter tirones* a) duos *ſeruos* b) miſit ad
ıuorum ego ſupplicium diſtuli, vt te, *condi-*
ı *diſciplinæ militaris firmatorem*que c), con-
ım de modo pœnæ. Ipſe enim dubito ob a
maxime, quod, *vt iam dixerant, ſacramenta*
ıri d) nondum *diſtributi in numeros* e)
. Quid ergo debeam ſequi, rogo, Domi-
cribas; præſertim, cum *pertineat ad exem-*
f).

XXXIX.

TRAIANVS PLINIO S.

unquam mandata mea fecit Sempronius
Cælianus, mittendo ad te eos, *de quibus*
co-

XIIX. a) Unter denen neu angeworbenen Soldaten
recruten. b) Martianus *L. XI. ff.* de re militari: *ni militia ſerui prohibentur: alioquin capite puniun-* Vbi neceſſitas in ſupplementum ſeruos poſtulauit: liberari illos & manumitti oportuit. Flor. *lib. IV.* c) Einer, der die verfallne Krieges-Diſciplin r einrichtet, und erhält. Paneg c. 6. Anm. l). d) ſchon geſchworen hatten. Sacramento militari di- zur Fahne ſchwören. e) Diſtributi in numeros, zu gewiſſen Compagnie gegeben werden, unter die aten geſtecket werden. *Numerus* heißt hier ſo viel, hors, ordo. Tacit. Agric. c. 18. *Sparſi per* (per) *m numeri.* Sueton. in Veſpaſ. c. 4. *Reuocatis ad numeris.* Sozomenus *Hiſt. Eccleſ. lib. I. c. 8.* ων τάγμασιν, ἃ νῦν λεγιῶνας, oc pertinet ad exemplum, dieſes dienet zum gu- ɔempel.

XXXIX.

cognoſci a) oportebat, *an capitale ſupplicium* *meruiſſe* b) videantur. Refert autem, *voluntarios* *obtulerint* c), *an lecti ſint* d), vel etiam *mi* 2 e) dati? Lecti ſi ſunt, *inquiſitor peccauit* f); vicarii dati, penes eos culpa eſt, qui dederunt ſi ipſi, quum *haberent conditionis ſuæ conſcientiam* g), venerunt, animaduertennum in illos eſt. Neque enim multum intereſt, quod nondum per numeros diſtributi ſunt. Ille enim die, quo primum *probati ſunt* h), *veritatem de* *originis ſuæ exigit* i).

XL.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

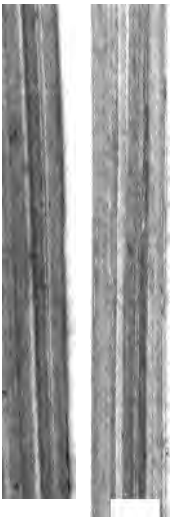
Quærit, quid faciendum de damnatis ſit, qui miſcuerunt publicis ſe immiſcuerunt.

XL. a) De aliquo cognoſcere, über einen gericht erkennen. b) Capite ſupplicium mereri, das Leben verwirckt haben. c) Voluntarium ſe offerre, ſich freywillig zum Soldaten anbieten. d) Ob ſie genommen worden ſind. Legere milites, Soldaten werben. Vicarium dari, für einen andern zum Soldaten gemacht werden. f) Der Werber hat es verſehen. Habere conditionis ſuæ conſcientiam, um ſeinen Stand wiſſen. h) Probari, in Krieges-Dienſte angenommen werden, zur Miliz gezogen werden. i) Veritatem ab aliquo originis ſuæ exigere, jemanden um die wahre Beſchaffenheit ſeiner Geburt fragen, von ihm verlangen, daß er die wahre Beſchaffenheit ſeiner Ankunfft berichte.

XL.

magnitudine tua, Domine, *deſcendas et ad meas curas* a); quum ius mihi de- 2
, ciuitatibus, maxime Nicomediæ & quidam vel *in opus damnati* b), vel *in* , ſimiliaque his *genera pœnarum* d), am ſeruorum officio miniſterioque ir, atque etiam, vt publici ſerui, *cipium* e). Quod ego quum audiſſem: umque hæſitaui, quid facere deberem, *reddere, pœnæ* f) poſt longum tempus 3 e iam ſenes, &, quantum adfirmatur, r moleſteque viuentes, nimis ſeuerum r; & in publicis officiis retinere da- non ſatis honeſtum putabam; eosdem *republica paſci* g) otioſos, inutile; non

Ew. Maj. geruhe ſich zu meinen Geſchäfften igen. b] In opus damnatus, einer, welcher verurtheilet iſt. c) ſc. Venatorium, ſiue ad idum cum beſtiis, vel gladiatorium etiam. In- natus, einer, der zu Schau-Spielen verur- d) De his *L. 8. ff.* de pœnis, diſtincte, &. s publicum damnati, aut in opus metalli, qui in metallum rurſus ſeparatur; alii in lu- orium, & quæ alia damnationis genera ſunt. cept. ſent. lib. V. tit. 17. *Summa ſupplicia* v, *crematio*; *decollatio*; *mediocrium autem ho- mo ſunt*: *metallum*, *ludus*, *deportatio*; *mini- tio*, *exſilium*, *opus publicum*, *vincula*. e) *ipendia*, *ſalaria*) accipere, ſeinen jährlichen ſoldung, bekommen. f) aliquem, einen n Strafe überlaſſen. g) Aus der gemeinen Caſſe,



Erant tamen qui dicerent, depr
conſulum legatorumve dicti
m), quod credibile erat, [illegible]
auctore n).

XLI.

TRAIANVS PL

MEmineris idcirco te in i
miſſum; quoniam mult

Caſſe, auf gemeine Unkoſten unter
Maleluada enim fames. Tacitus:
norum plus apud alios eſſe, plebs aqu
ſcere eſuriens non poteſt. i) relinque
che unentſchieden laſſen, in der
ringſten Ausſpruch thun. k] Pœn
tus eram, exſolutus ſum. ich bin derjen
zu ich verurtheilet worden war, entg

apparauerint. Erit autem vel hoc maxime rigendum, quod, qui damnati ad pœnam erant, modo ea ſine auctore, vt ſcribis, liberati ſed etiam *in conditionem proborum miniſterium retrahantur* a). Qui igitur intra hos imos decem annos damnati, nec vllo *idoneo* ore b) liberati ſunt, hos oportebit pœnæ ſuæ di. Si qui vetuſtiores inuenientur, & ſenes e annos decem damnati: *diſtribuamus illos in miniſteria, quæ non longe a pœna ſint* c). Sonim enim eiusmodi *ad balineum* d), *ad* purgatio- cloacarum, item *munitiones viarum* & vico- *dari* e).

XLII.

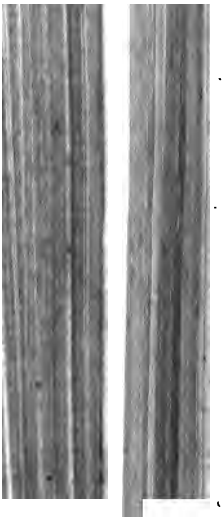
C. PLINIVS TR. IMP. S.

Nicomediense incendium narrat & inſtitutionem collegii fabrum commendat.

QVum diuerſam partem prouinciæ circumirem: Nicomediæ vaſtiſſimum incendium ltas priuatorum domos & duo *publica* ra a), (quamquam via interiacente, *Gerui- ſianus*

XLI. a) retrahi, zu ſolchen Dienſten gezogen rden, welche nur ehrliche Knechte verwalten ſol- . b) idoneus auctor, einer, welcher Vollmacht, icher Recht darzu hat. c) diſtribuere, ſie auf ſol- t Arbeit verweiſen, welche der erlittenen Straffe nlich iſt. d) Zur Aufwartung in denen Bad-Stu- n. e) Zur Ausbeſſerung derer Wege gebraucht rden.

XLII. a) Oeffentliche Gebäude. Eutropius lib. VIII. exte-



3 pſ, parabuntur. [illegible] *ſuendum* putes *collegium fab* hominum CE. Ego attend ber recipiatur, neue *iure co* h). Nec erit difficile *cuſtod*

extr. de Domitiano: *Romæ qu* *in bis Capitolium &c.* b) Das idem erat apud Spartanos, quod nibus ſic dicta. Ariſtotel. *lib.* deutet auch γεροντοκομεῖον, d rinnen alte Leute, welche ſi ren können, auf öffentliche werden. Vitruvius *lib. II. c.* ſet hier *Iſæum*, und verſtehet *Iſidis* darunter. Dergleichen nus zu Rom auch. Eutrop. l. haben ganz unbeweglich da ge ſen Brand zugeſehen. c) Cim Cymer. f] compeſcere, die

XLIII.

TRAIANVS PLINIO S.

Tibi quidem, ſecundum exempla complurium, in mentem venit, poſſe collegium fabrorum apud Nicomedenſes conſtitui: ſed meminerimus, prouinciam iſtam, & præcipue eas ciuitates, *ab* eiusmodi *factionibus* eſſe *vexatas* a). Quodcumque nomen ex quacumque cauſſa dederimus *iis, qui in idem conuenerint* b); *hetariæ* c), quamuis breues, fient. Satius itaque eſt, com parari ea, *quæ ad coercendos ignes auxilio eſſe poſſint* d), admonerique dominos prædiorum, vt & ipſi *inhibeant* e), ac, ſi res poposcerit, *accurſu populi ad hoc vti* f).

XLIV.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Voto prouinciis ſuis ſuſceptо & ſuis votis, Se-

XLIII. a) A factionibus vexari, durch Zünffte, durch Rottirungen, beunruhiget werden. b) Dieſelben, welche darein aufgenommen werden. c) Geſellſchafften, Zuſammenkünffte. Vid. diſſert. de Hetæriis veterum Chriſtianorum M. & Boehmeri Diſſertt. Jur. Eccl. p. 288. ſqq. Dieſe waren dem Käyſer wegen des Aufruhrs verdächtig. vid. Ep. 97 *Hæterias eſſe vetuerat.* d) Was zu Löſchung des Feuers dienlich ſeyn kan. e) ſc. Ignes. f) Accurſu populi ad ignes coërcendos vti, ſich bey Dämpffung des Feuers des herzulauffenden Volcks bedienen.

SOlemnia *vota* a) pro incolumi
publica ſalus continetur, & ſi
mine, pariter & *ſoluimus* b),
vt velint ea ſemper ſolui ſen
ri c).

XLV.

TRAIANVS PLIN

ET ſoluiſſe vos cum prouincia
mortalibus *vota* pro mea ſa
mitate, & *nuncupaſſe* a), *libenter*, n
riſſime, *cognoui ex literis tuis* b).

XLIV. a) Caius lege 233. de Verb. Sig
*das Januarias die tertio pro ſalute perduc
piuntur.* Qui dies videtur appellatus
Tacito c. 9. *Dierum templum ſierit lau
ſent ſtatua honorum principum ita ut
ſuis, & parilibus, & kalend. Januariis
mina ponerentur.* Buchnerus. Von de
lübden beſtehe Lipſii Anmerckungen
Buch Taciti Annal. b) Vota ſuſcipere, ſo
feyerliche Gelübde thun. Vota ſoluere,
de bezahlen. vid. Jani Rutgerſii *variar.
mentarios lib. V. c. 5.* c) Signantur
ſcepta vota, quum in tabulas referuntur,
ſignantur ſtatuis. vid. Turnebus 1. *Adverſ.*

XLV. a) Vota nuncupare, neue Gelü
Aus eurem Briefe habe ich mit dem gr
gen erſehen. Indem ſich hier der Kay
dancket: ſo ſieht man wohl, daß er
ſtäte ſehen laſſe.

XLVI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

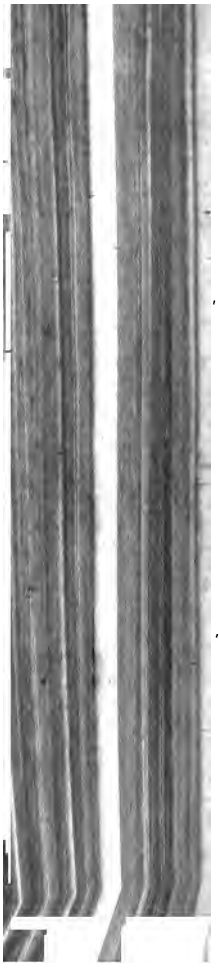
Aquæ ductum, Nicomediæ ſi uſtra inceptum, perfici poſſe ſcribit, ſi ex vrbe aquilex mittatur.

IN aquæ ductum, Domine, Nicomedenſes impenderunt *HS. XXX. CCC. XXIX.* a), qui *imperfectus adhuc relictus* b) ac etiam deſtructus eſt: rurſus in alium ductum erogata ſunt *CC* c). Hoc quoque relicto, nouo impendio eſt opus; vt aquam habeant, qui *tantum pecuniam male perdiderunt* d). Ipſe perueni ad fontem puriſſimum, ex quo videtur aqua debere perduci; ſicut initio tentatum erat, *arcuato opere* e), ne tantum ad *plana ciuitatis & humilia* f) perueniat. *Manent adhuc* g) pauciſſimi arcus: poſſunt & erigi quidam lapide quadrato, *qui ex ſuperiore opere detractus eſt* h): aliqua pars, vt mihi vi-

2

de-

XLVI. a) Triginta millia, trecenta & viginti nouem nummum ſeſtertium, hoc eſt 946. vnciales nummos, ſiue vallenſes, ſive Vallentes. *Cellarius.* b) Er iſt noch nicht recht zum Stand gebracht worden. c) Ducenta ſeſtertium, millia i. e. 944 imperiales. *Cellarius.* d) perdere, ſo groſſe Geld-Summen übel anwenden. e) Durch einen gewölbten Schwibbogen. Vide Frontinum *de aquæductibus*, Vitruuium *lib.* VIII. *c.* 7. Palladium *lib. IX. de Re ruſt. tit.* 11. f] Die flachen und niedrigen Theile der Stadt. g) Es ſind noch übrig, es ſind ſtehen blieben. h) Welcher von dem erſten Bau, von



4 ſante eo, quod ante peragr
Niceenſes *Gymnaſium* incen
aduentum meum, *reſtitu*
numeroſius laxiusque, *quam*
aliquantum erogauerunt: *
rum vtiliter h). *Incompo*
ſum eſt i). Præterea archi
lus eius, a quo opus inchoa
parieses (quamquam viginti
tos) *impoſita onera ſuſtinere*
ſint *cæmento medii farti* l);
5 *præcincti* m). *Claudiopoli*
depreſſo loco, imminente
gens balineum defodiunt m
cant, & quidem ex ea pecu

Taubmanni Anmerckungen dar
citien-Platz viel breiter und wei
her geweſen iſt, wieder aufbau
quod plures manſiones & membr
Ep. 9. *numeroſiſſima cauſſa*, in
IV. Ep. 15. *numeroſa domus*, in
cognati ſunt. *Gronouius.* h) Je
gebens angewendet, in den Br
den. i) Es iſt ſehr ungeſchickt
auseinander geſetzt. k) Die au
tragen können. l) Mauern,
von Bruchſteinen, und nicht
ſind. m) præcinctum eſſe, m
zogen, übermauert ſeyn. n)
diopolis. Dieſes iſt eine Sta
che auch *Hadriani* Stadt, und

e o), additi p) *beneficio tuo* q), aut iam ob-
ılerunt *ob introitum* r), aut nobis exigen-
bus conferent. Ergo, quum timeam, ne il- 6
c publica pecunia, hic, quod eſt omni pecu-
ia pretioſius, *munus* s) tuum male colloce-
ır: cogor petere a te, non ſolum ob thea-
um, verum etiam ob hæc balinea, mittas
chitectum diſpecturum, vtrum ſit vtilius *poſt*
mtum, *qui factus eſt* t), quoquo modo con-
mmare opera, vt inchoata ſunt: an, quæ
dentur emendanda, corrigere, quæ transfe-
nda, *transferre* u)? ne, dum ſeruare volumus,
iod impenſum eſt, male impendamus, quod ad-
ndum eſt.

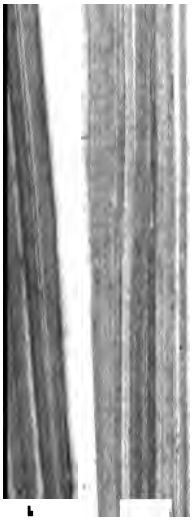
XLIX.

TRAIANVS PLINIO S.

Vid oporteat fieri circa a) theatrum, quod in-
choatum apud Nicenſes eſt, in re-preſenti
time deliberabis & conſtitues: mihi ſuffi-
ciet

arbe. Cellarius p. 305. o) Neue Rathe; Herren, pernumerarii. *Græca voce vtitur; quia de Græcanica Vrbe ſermo eſt.* vid. *Ep.* III. dieſes Buchs. p) Ceis ſenatoribus ſ. ballevtis. vid. Spanhem. *O. R. Rom.* 121. r) Vid. *Ep. Ep.* 119. *hui libri.* s) Zum Antritt. Gnade, Wohlthat, Vergünſtigung. u) Bey ſchon gewendeten Unkoſten. x) An einem andern Ort bauen, anderswohin ſetzen.

XLIX. a) Was hierbey zu thun ſey. b) In der vorher-



rege *mortalitate* l), an *daß*
§ m). Sed hoc ipſo (*feres e*
n) *pro* tua *gloria incisor* &

Künſtler. Dieſes Wort kom
und 69. Epiſtel wieder vor.
libramento, Frontinus Aquaduct
Cellar. g) Durch einen Kön
ſey, iſt nicht bekannt. Jed
daß *Bithynien* vorher, ehe e
ainz ward, eigne Könige ge
buſ. h) Foſſam percutere, e
durchſtechen. Frontinus *lib. II*
Foſſa in fronte percuſſa, vietu
nuit. Atque ita Stevvegius lib. I
legit: *Foſſam transverſam inter*
valgarum eſt *preſſe.* Noſter ta
foſſam arctius preſſam dixit. Cell
das Waſſer von denen umlieg
men. k) Committere ſignini

cupiam peragi a te, quæ tantum reges reges.

LI.

TRAIANVS PLINIO S.

POteſt nos *ſollicitare* a) lacus iſte, vt *commu*
tere illum *mari* b) velimus: ſed plan
explorandum eſt diligenter, ne, ſi immiſſ
in mare fuerit, totus effluat; *citra* c), quan
tum aquarum, & *vnde accipiat* d). Poteris
Calpurnio Macro petere libratorem; Et eg
hinc aliquem tibi, *peritum eiusmodi operum* e)
mittam.

LII.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

De ſtatu Byzantinorum, in legationem ad principem q
annis facta, conſilia.

R

aliculus gloria incitari & accendi, ſich für einen a
dern Ehre befliſſig und inbrünſtig bemühen.

LI. a) Antreiben, bewegen. Er verſtehet hier d
Urſache, welche *Plinius* angeführet hat, darumm
b) Lacum committere mari, eine See in das Me
leiten. Atqui Rex ille, qui foſſam antea percoſſera
lacum *fluminis* committere volebat. Modum ſoluet co
latio *Ep.* 69. infra, quam recte conuleris cum *hac*
praecedente. *Rittershuſ.* cc) ſc. Explorandum eſt.
ſc. Aquam. Woher er ſeinen Zufluß habe. e) P
rum eiusmodi operum, einer, der ſich auf dergle
chen Waſſerleitung wohl verſtehet, welcher in dergle
chen Dingen erfahren iſt.

LI

R Equirenti mihi *Byzantiorum* a) re
cæ impendia, quæ maxima feci
dicatum eſt, Domine, legatum *ad te*
dum b) annis omnibus *cum pſephis*
mitti, eique dari nummorum *duodeni*
2 d). Memor ergo propoſiti tui, h
quidem retinendum, pſephiſma autem
dum putaui, vt ſimul & ſumtus leuare
3 impleretur publicum officium. *Eide*
ſi imputanda ſunt e) *tertia millia* f), q
tici nomine annua dabantur legato *eu*
eum, *qui Mœſiæ præeſt* g), publice ſa
4 dum. *Hæc* ego in poſterum *circum*
h) exiſtimaui. Te, Domine, rogo
quid ſentias, reſcribendo, aut *conſilium*

LII. a) Byzantium iſt damahls eine berühmt
in Thracien am Helleſpont geweſen, und hat
Landſchafft Ponto mit gehöret. vid. Ep. 81. N
heißt ſie Conſtantinopel, und iſt die Reſidenz der
ciſchen Käyſer. b) Ihnen ihre unterthänig
wartung zu machen. c) Mit dem gemeinen
mit dem Schluß des Volcks, was man zu R
biſcitum nennte, dieſes nennte man in
Griechiſchen Provintzien Pſephiſma, d
d) Si nummus eſt Seſtertius Romanus, vt pl
eſt: Summa hæc noſtræ monetæ 375. thaleros e
ex ſeſtertii ratione ſæpius adhuc demonſtrata. C
e) Eben dieſe Stadt hat auf ſich, eben dieſe
ſind angerechnet. g) Dieſe Summe macht ob
93. Rthl. und noch etwas drüber. g] Zum
halter in Mœſien. h) Impendia circumcide

cupiam peragi a te, quæ tantum cœpetant reges.

LI.

TRAIANVS PLINIO S.

POteſt nos *ſollicitare* a) lacus iſte, vt *commiſtus* illum *mari* b) velimus: ſed plane explorandum eſt diligenter, ne, ſi immiſſus in mare fuerit, totus effluat; *cuius* c), quantum aquarum, & *vnde accipiat* d). Poteris a Calpurnio Macro petere libratorem; Et ego hinc aliquem tibi, *peritum eiusmodi operum* e), mittam.

LII.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

De ſenatu Byzantinorum, & legationem ad principem quot annis facta, tollitur.

Re-

alicuius gloria incitari & accendi, ſich für eines andern Ehre hefftig und inbrünſtig bemühen.

LI. a) Antreiben, bewegen. Er verſtehet hier die Urſache, welche *Plinius* angeführet hat, darunter. b) Lacum committere mari, eine See in das Meer leiten. Atqui Rex ille, qui foſſam antea percuſſerat, lacum *flumini* committere volebat. Modum ſoluet collatio *Ep.* 69. infra, quam recte conuleris cum *hac* & *præcedente*. *Rittershuſ.* cc) ſc. Explorandum eſt. d) ſc. Aquam. Woher er ſeinen Zufluß habe. e) Peritus eiusmodi operum, einer, der ſich auf dergleichen Waſſerleitung wohl verſtehet, welcher in dergleichen Dingen erfahren iſt.

LII.

LV.

TRAIANVS PLINIO S.

DIplomata, quorum præteritus eſt dies, in p
eſſe non (*) debent: ideo inter prima i
iungo mihi, vt per omnes prouincias ante m
tam noua diplomata, quam deſiderari poſſun

LVI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

*An Apameorum rationes, quod putabant contra priuil
eſſe, inſpiciendæ ſint, conſulit.*

QVum vellem *Apameæ* a), Domine, cogn
ſcere publicos debitores b), & reditu
& impendia: reſponſum eſt mihi, cognos
quidem vniuerſos, *vt* a me *rationes* colo
niæ *legerentur*, c); numquam tamen eſſe lectu
ab vllo proconſulum; habuiſſe priuilegium
& vetuſtiſſimum morem, arbitrio ſuo rem
2 publicam adminiſtrare. Exegi, vt, quæ d
cebant, quæque recitabantur, *libello* comple
rer

LV. *) In vſu non eſſe, nicht mehr gelten, nicht mit
ter reſpectirt werden.

LVI. a) Apamea war eine Stadt in Bithynien, und
zugleich eine Römiſche Colonie. Cellarius *p.* 2[illegible]
Geogr. antiq. b) Die Stadt-Schulden unterſuchen
wer der Stadt etwas ſchuldig ſey. c) Rationes c
nitatis legere, die Rechnungen der Stadt durchgehen.

confirmare i), aut *errorem emendare* k) digneris.

LIII.

TRAIANVS PLINIO S.

O Prime Secunde cariſſime, duodena illa Byzantiis, quæ ad ſalutandum me in legatum impendebantur, remittendo. *Fungetur bis parciſſus* (*); etſi ſolum eorum pſephisma per te miſſum fuerit. Ignoſcet illis & Mœſiæ præſes, ſi minus illum ſolitæ ſolutionis.

LIV.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Diplomata quamdiu valeant, docuri rogat.

Diplomata (1), Domine, quorum dies præterita, an omnino obſeruari, & quamdiu velis, rogo ſcribas, meque hæſitatione liberes. Vereor enim, ne in alterutram partem *ignorantia lapſus* (2), aut illicita confirmem, aut neceſſaria impediam.

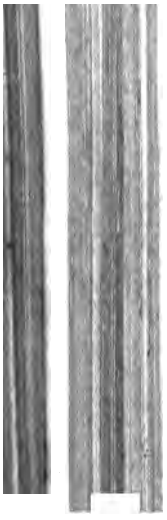
LV.

Ausgaben einziehen. i) Alicuius conſilium confirmare, einen in ſeiner Meinung ſtärcken. k) Alicuius errorem emendare, jemanden aus ſeinem Irrthum helffen.

LIII. *) Es wird eben ſo gut ſeyn.

LIV. 1) Von Päſſen, oder Paßporten beſiehe auch Epiſt. 14. & *penult.* & *ultim.* dieſes Buchs. 2) Ignorantia labi, aus Unwiſſenheit etwas verſehen.

LV.



cuius in angulo eſt ædes vet
Magnæ a), aut reficienda, aut
hoc præcipue, quod *eſt multo d*
quod nunc maxime ſurgit b). I
rerem, *num eſſet aliqua lex dict*
gnoui alium hic, alium apud ne
dicationis d). Diſpice ergo, D
ædem, cui nulla lex dicta eſt, ſal
ſe transferri. *Alioqui commod*
religio non impedit.

LIIX. a) Cybeles, Matris Deum,
ſime colebatur, cuius religioſiſſimu
tiani ex vicinis Phrygiæ oppido
Herodian. *lib. I. c.* 11. vid. quoque
mythico p. 138. *ſqq.* b) Er iſt viel
neue Bau, welcher nunmehr gar
ſeiget. c) Ob ein gewiſſer Gebrau
gung, Art der Einweyhung, Cer

LIX.

TRAIANVS PLINIO S.

Otes, mi Secunde cariſſime, *ſine ſollicitudine religionis* a), ſi loci poſitio videtur hoc derare, ædem Matris deûm transferre *in eam*, b) eſt accommodatior. Nec te moueat, d lex dedicationis nulla reperitur; quum *ſo- peregrinæ ciuitatis* c) *capax non ſit dedicatio- quæ ſit noſtra iure* d).

LX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Diem imperii ſolemniter celebratum eſſe nuntiat.

Olem a), Domine, *quo ſeruaſti imperium, dum*

IX. a) Ohne Scrupel, ohne euch darüber ein Gewiſ- zu machen. b) Beſſer wäre es, wenn da ſtünde: um, (*locum*) qui. Auf *poſitionem loci* kan es ſich ol nicht beziehen; weil es gar zu hart lautet. ch dünckt, man könne es, wie das Wort *ſchis- a*, unter die vitia magnorum Principum in dieſen rechnen: iedoch iſt es nunmehr ausgemacht, daß n auch Schisma, wie glaucoma, ſagen könne. Der Grund und Boden einer fremden Stadt. d) n nicht auf ſolche Art eingeweyhet werden, wie es h unſerm Recht zu geſchehen pflegt. *Traianus* ſes hier als *ſummus Pontifex*, welchem allein zukam, mpel einzuweyhen, und Geſetze darbey vorzuſ reiben. vid. Dempſter. *Antiqu. Rom. lib. III. c.* 22. X. a) Von dergleichen Feyer handelt auch die 103.

und

dum ſuſcipis b), quanta mereris, lætitia celebr
uimus, precati deos, vt de generi humano, cu
tutela & ſecuritas ſaluti tuæ inniſa eſt, *incolum
florentemque præſtarent* c). Præiimus, & cu
militonibus d) *iusiurandum more ſolemni profe
tibus* e), & prouincialibus, qui *eadem certa
pietate* f), iurantibus.

LXI.

TRAIANVS PLINIO S.

QVanta *religione* (*) ac lætitia commilitu
cum prouincialibus, te præeunte, diem i
perii mei celebrauerint, libenter, mi Secunde
riſſime, cognoui ex litteris tuis.

LXII.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

De vſu publicæ pecuniæ conſulit.

PEcuniæ *publicæ* a), Domine, prouide
tua & miniſterio noſtro etiam exactæ

und 104. Epiſtel. b) An welchem ſie bey
ihrer Regierung das ganze Reich erhalten
c) Aliquem præſtare, einen geſund und im
den Wohlſtande erhalten. d) Denen Soldaten
præſtare, den Eyd der Treue auf gewöhnliche
ablegen. f) certare, eben dergleichen Eyfer
laſſen.

LXI. *) Mit was für Eyfer.

LXII. a) Die gemeinen Stadt-

& exiguntur; quæ vereor, ne *otioſæ iacent* b). Nam & prædiorum comparandorum aut nulla aut rariſſima occaſio eſt; nec inueniuntur, qui velint debere, reipublicæ præſertim, *duodenis aſſibus* c), quanti a priuatis mutuantur Diſpice 2
ergo, Domine, numquid muniendam vſuram, ac per hoc idoneos debitores inuitandos putes; &, ſi ne ſic quidem reperiuntur, *diſtribuendam inter decuriones* d) *pecuniam* e), ita vt *recte reipublicæ caueant* f). Quod, quamquam inuitis & recuſantibus, minus acerbum erit, *leuiore vſura conſtituta* g).

LXIII.

TRAIANVS PLINIO S.

ET ipſe *non aliud remedium diſpicio* a), mi Secunde cariſſime, quam, vt quantitas vſurarum minuatur, quo facilius *pecuniæ* pu-

b) Pecuniæ iacent otioſæ, das Geld bringt keine Intereſſen. c) Zwölff pro cento jährlich. 12. *aſſes* machen ohngefehr nach unſerm Gelde 5. Gr. 8. Pfenn. aus. Vt ex centenis aſſibus duodeni quotannis pro vſura inferrentur. *Buchnerus.* d) In dem 48. Briefe hieſſen ſie *Buleutæ.* e) Diſtribuere inter decuriones pecuniam, das Geld bey den Raths-Herren unterbringen. f) cauere, der gemeinen Stadt genungſame Caution ſtellen, Verſicherung geben. g) Leuiorem vſuram conſtituere, die Zinſen geringer anſetzen

LXIII. a) diſpicere, kein anderes Mittel vor ſich ſehen.

b) Re-

probabatur Archippus *crimine falsi* in metallum. Ille nihil proferebat tum se doceret. Allegabat tamen tione & libellum a se Domitiano d stolas eius ad honorem suum pertin cretum *Prusensium* h). Addebat tuas scriptas sibi; addebat & patris & epistolam, quibus confirmasset h mitiano data. Itaque, quamuis *mina applicarentur* i): nihil decom tani, donec te consulerem de eo, *stitutione tua dignum videbatur* k). *utrimque recitata* l), his litteris subl

EPISTOLA DOMITII
AD TERENTIVM MVM.

se entgehen. g) damnari, wegen begang rey verurtheilet werden. h) Beſiehe di gen über Prusa in der 85. Epiſtel. i) crimina applicare, einen ſo groben Laſter k) Hoc mihi constitutione tua dignum v Sache ſcheinet werth zu ſeyn, daß ſie v entſchieden werde. l) ſc. Documenta, Seiten vorgebrachte Urkunden, Beylag non niſi quatuor ad nos peruenerunt, eaqu Archippo, nullum patris aduerſus. Vnde tera periiſſe; cum ne quidem omnia, qu

FLauius Archippus, philoſophus, impetrauit a me, vt agrum ei DC. m) circa *Pruſiadam* n), patriam ſuam, emi iuberem, cuius reditu ſuos alere poſſet. Quod ei præſtari volo. *Summam impenſam liberalitati meæ feret* o).

Eiusdem
AD L. APPIVM MAXIMVM.

ARchippum philoſophum, bonum virum & *profeſſioni ſuæ, etiam moribus reſpondentem* p), commendatum habeas velim, mi Maxime, & *plenam ei humanitatem tuam præſtes* q) in iis, quæ *verecunde* r) a te deſiderauerit.

EDICTVM
DIVI NERVAE.

QVædam ſine dubio, Quirites, ipſa felicitas temporum edicit, nec ſpectandus eſt in

protulit, hic viſa'ur. m) Das iſt, ſexcentis millibus ſeſtertium ſiue 18750. vncialibus nummis. *Cellarius.* n) Hiervon ſoll in dem 85. Briefe dieſes Buchs geredet werden. o) Die aufgewendete Summe ſollet ihr in der Rechnung anſchreiben, daß wir ſie weggeſchencket hätten. p) Profeſſioni ſuæ etiam moribus reſpondentem Philoſophus. Bey einem Philoſopho müſſen Lehre und Leben mit einander übereinkommen. q) Plenam alicui humanitatem ſuam præſtare, einem alle Liebes-Dienſte vollſtändig erweiſen. r) Mit Beſcheidenheit.

in iis bonus princeps, quibus il
tis eſt; quum hoc ſibi quisqu
rum ſpondere poſſit, me ſecura
quieti meæ prætuliſſe, vt & lit
neficia conferrem & ante me co
2 Ne tamen aliquam *gaudiis publici*
rationem s), vel eorum, qui
diffidentia, vel *eius* t) memoria,
neceſſarium pariter credidi ac lau
3 *bitantibus indulgentiam* meam mi
lo, exiſtimet quisquam, quæ *illo*
priuatim vel publice conſequun
tem a me reſcindi, vt potius m
illa rata & certa fecero; nec q
inſtauratis eget precibus y). *Ha*
bent, me, quem fortuna im
liore reſpexit (*), *nouis beneficiis*
tiantur; & ea demum ſciant rog
non habent.

s) Adferre, die allgemeine Freude ſt
t) Nemlich Domitiani, deſſen Andenk
Gegen war. u) Allen, welche daran
ne Gnade eröffnen. x) Unter einem
y) egere, neue Suppliquen, Bitt-Sch
haben. z) Jac. Thomaſius meinet,
wenn man laſe: *Ergo qui iam habeo*
ab anteceſſoribus meis impetrata. *)
meliore reſpicere, einen mit geneigten
ben. **) Auf Austheilung neuer W
dacht ſeyn.

EPISTOLA EIVSDEM AD TVLLIVM IVSTVM.

QVum rerum omnium *ordinatio*, quæ *prioribus temporibus* a) inchoatæ conſummatæque ſunt, *obſeruanda ſit* b), tum *epiſtolis* etiam Domitiani *ſtandum eſt* c).

LXVII.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Archippi & accuſatricis libellos mittit principi.

FLauius Archippus *per ſalutem tuam æternitatemque* (*) petit a me, vt libellum, quem mihi dedit, mitterem tibi. Quod ego ſic roganti præſtandum putaui: ita tamen, vt miſſurum me, notum accuſatrici eius facerem. A qua & ipſa acceptum libellum his epiſtolis iunxi; quo facilius, velut audita vtraque parte, diſpiceres, quid ſtatuendum putares.

LXIIX.

TRAIANVS PLINIO S.

Po-

a) In denen vorigen Zeiten, unter denen vorigen Käyſern. b) Ordinationem obſeruare, der Verordnung nachleben. c) Epiſtolis alicuius ſtare, ſich nach emandes Briefen richten.

LXVII *) Um dero Wohlfahrt und unſterblichen Nahmens willen. vid. ſupra *Ep.* 50. i).

POtuit quidem ignoraſſe Domitianus, *in qua ſtatu eſſet Archippus* a), quum tam *multa ad honorem eius pertinentia ſcriberet* b): ſed mea naturæ accommodatius eſt credere, etiam ſtatui eius ſubuentum interuentu principis; præſertim, quum etiam *ſtatuarum ei honor* toties *decretus ſit* c) ab iis, qui ignorabant, quid de illo Paullus proconſul pronuntiaſſet. Quæ tamen, mi Secunde cariſſime, non eo pertinent, vt, ſi quid illi noui criminis obiiciatur, minus de eo audiendum putes. Libellos Furiæ Primæ accuſatricis, item ipſius Archippi, quos alteri epiſtolæ tuæ iunxeras, legi.

LXIX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Rurſus de lacu Nicomedenſium cum mari commiſtendo ſcribit, ſeu reſpondet ad epiſt. LI.

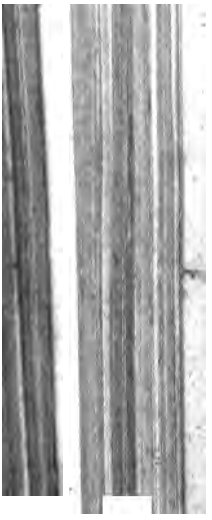
TV quidem, Domine, *prouidentiſſime* vereris a), ne commiſſus flumini, atque in

LXIIX. a] Was es für eine Beſchaffenheit, Bewandniß mit ihm habe. *An in reatu vel pœna, nec ne? an crimen falſi commiſiſſet, an non?* b) Multa ad honorem alicuius pertinentia ſcribere, jemandes in ſeinen Briefen rühmlich gedencken, viel von einem ſchreiben, was ihm zur Ehre gereichet. c) Statuarum alicui honorem decernere, einem Ehren-Säulen zuerkennen, ſetzen laſſen.

LXIX. a) vereri, ein höchſt-ſorgfältiges Bedencken

a mari, lacus effluat: ſed ego *in re præſenti* 1
) inueniſſe videor, quemadmodum *huic peri-*
culo occurrerem c). Poteſt enim lacus foſſa vſ-
ue ad flumen adduci, nec tamen in flumen
mitti, ſed relicto quaſi margine, contineri
uiter & diuimi. Sic conſequemur, vt nec
icino videatur flumini miſtus, & ſit perinde, 2
: ſi miſceatur. Erit enim facile, *per illam*
tenuiſſimam terram, quæ interiacebit d), *aduc-*
tam foſſa amnem e) transponere in flumen.
uod ita fiet, ſi neceſſitas coget, & (ſpero) 3
on coget. Eſt enim & lacus ipſe *ſatis altus* f).
nunc *in contrariam partem flumen emittit* g);
uod *intercluſum* inde, & quo volumus,
erſum h), ſine vllo detrimento, lacui tan-
im aquæ, quantum nunc portat, affundet,
æterea per id ſpatium, per quod foſſa ſi-
ænda eſt, incidunt riui, qui, ſi *diligenter col-*
antur i), augebunt illud, quod lacus de-
rit. Enim vero ſi placeat foſſam longius du- 4
re, & *arctius preſſam* k) *mari æquare* l), nec
ih

igen, höchſt vorſichtiglich ſorgen. b) Da ich ſelbſt gegen bin. c) occurrere, dieſem Übel vorbeugen. Durch dieſes kleine darzwiſchen liegende Stücklein nd. e) Die auf dem Graben herzugeführten Laſ- n, Waaren. f) Tieff genung. g) emittere, auf der dern Seite, gegen über, einen Fluß von ſich treiben. Flumen intercludere & auertere, den Fluß aufhal- n, und ihn anderswohin lencken. i) colligere, künſt- h hineinleiten. c) Foſſam premere, einen Graben ſchen. Frontinus lib. I. Strateg. c. 5. n. 8. *Foſſam trans-*



neceris. Et quum res magna, c
& cura. Ego interim Calpur
ſimo viro, auctore te, ſcripſi, v
maxime idoneum mitteret.

LXX.
TRAIANVS PL

MAniſeſtum eſt, mi Secu
prudentiam, *nec diligen*
a) circa iſtum lacum, quum

transuerſum inter montes preſſe, v
percuſſit, ſupponit: ſed Tacitus q
c. 49. *Foſſam usque ad agia Tiberi*
Cellarius. Beſiehe oben den L. Br
ſtet: *Foſſam a rege percuſſam*. a)
ſam mari aquare, den Graben g

ſa habeas b), per quæ *nec periclitetur exhauriri* c), & *magis in vſus nobis futurus ſit* d). Elige igitur id, quod præcipue res ipſa ſuaſerit. Calpurnium Macrum *credo facturum, vt te libratore inſtruat* e). Neque enim prouinciæ iſtæ *bis artificibus carent* f).

LXXI.

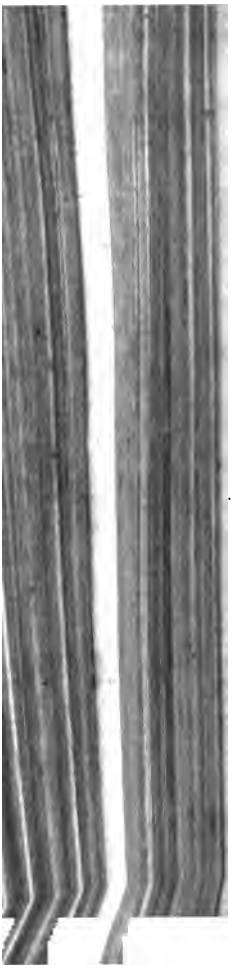
C. PLINIVS TR. IMP. S.

De libere natis, expoſitis, & in ſeruitute educatis, quæris.

MAgna, Domine, & ad totam prouinciam pertinens quæſtio eſt de *conditione* a) & *ali-*

gelt. b) habere, ſo viel Anſtalten machen. c) Lacus non periclitatur exhauriri, es iſt nicht zu befürchten, daß die See auslauffen werde. d) Hoc magis in vſus tibi futurum eſt, dieſes wirſt du noch beſſer nutzen können. e) Ich will hoffen, er werde euch mit einem Waſſer-Künſtler verſehen. Er hätte kürtzer ſagen können: Macrum credo tè libratore inſtructurum: Allein er folgt denen Alten nach. Corn. Nepos in Pauſania c. 2. *Certum hominem ad eum mittas, face*, i. e. mitte. Cicero I. de Diuinatione: *Faciendum videtur, vt diligenter etiam atque etiam argumenta cum argumentis conferamus*, i. e. videntur - - - argumenta conferenda. Suetonius de clar. Rhetor. c. 1. *Videtur faciendum, vt oſtendamus noſtram ſententiam*, pro: videtur oſtendenda ſententja noſtra eſſe. f) Artificibus non carere, an Künſtlern keinen Mangel haben.

LXXI. a) Serui an liberi eſſent? b) An pretium alimen-



2 In qua ego, auditis *conſtitu*
quia nihil inueniebam, au
nerſale, *quod ad Bithynos ſ*
dum te exiſtimaui, quid ob
que enim putaui, poſſe me
tatem tuam poſceret, exen
3 Recitabatur autem apud m
cebatur diui Auguſti, ad A
citatæ & epiſtolæ diui Veſp
nios & diui Titi ad eosden
& Domitiani ad Auidium
nium Brocchum, proconſu
monios. Quæ ideo tibi nc
rum emendata, & quædan
buntur f), & quia vera &
suis g) eſſe credebam.

mentorum, antequam libertati
dum ſit ſuſcepturibus? c) Si
tor interpretatur epiſtolæ ſequen
loquit *ἐνδέτων*. Neutrum m
ſunt, tum nutriti ab aliis & in
eorum enim alterum *alumnos*
rum *expoſitos*. Cellarius. Hier
Wiſenbeck de iure occidendi,
liberos apud veteres Romanos.
Verordnungen derer vorigen
ſtatur, dieſes geht euch an.
videtur, dieſes ſcheinet mir un
ſes kommt mir verdächtig vor.
Cantzeley. Denn hierinnen v
ihre *ἀντίγραφα*; e. c. Vero

LXXII.

TRAIANVS PLINIO S.

eſtio iſta, quæ pertinet ad eos, qui liberi
nati, *expoſiti* a), deinde ſublati a quibus-
in ſeruitute educati ſunt, *ſæpe tractata*
nec quicquam inuenitur in commentariis
principum, qui ante me fuerunt, quod
es prouincias ſit *conſtitutum* c). Epiſtolæ
int Domitiani ad Auidium Nigrinum &
ium Brocchum, quæ fortaſſe debeant ob-
ſed inter eas prouincias, de quibus re-
, non eſt Bithynia. Et ideo nec *adſer-*
d) denegandam iis, qui ex eiusmodi caus-
bertatem vindicabantur e), puto; neque
libertatem redimendam pretio alimen-

LXXIII.

PLINIVS TR. IMP. S.

Decreta, Briefe, damit ſie ſich im Fall des
laths daraus erholen könnten.
a] Vid. Lipſium *Centur. I. ad Belgas Ep.* 85.
Heraldum *lib. I. Digreſſ. in* Tertulliani Apol
Digreſſ. 8. & Fridr. Lindenbrogium in Auidium
b) Dieſe Frage iſt offt vorkommen. c)
ſt auf alle Prouinzien zu ziehen, gerichtet.
yſprechung, Setzung in die Freyheit. e) vin-
in die Freyheit geſetzet werden.

in iis bonus princeps, quibus illum intelligi ſatis eſt; quum hoc ſibi quisque ciuium meorum ſpondere poſſit, me ſecuritatem omnium, quieti meæ prætuliſſe, vt & libenter noua beneficia conferrem & ante me conceſſa ſeruarem.
2 Ne tamen aliquam *gaudiis publicis adferat hæſitationem* s), vel eorum, qui impetrauerunt, diffidentia, vel *eius* t) memoria, qui præſtitit: neceſſarium pariter credidi ac lætum, *obuiam dubitantibus indulgentiam* meam *mittere* u).
3 Nolo, exiſtimet quisquam, quæ *alio principe* x) vel priuatim vel publice conſequutus, ideo ſaltem a me reſcindi, vt potius mihi debeat, ſi illa rata & certa fecero; nec gratulatio vllius *inſtauratis eget precibus* y). *Et qui non* z) habent, me, quem fortuna imperii *vultu meliore reſpexit* (*), *nouis beneficiis vacare* (**) patiantur; & ea demum ſciant roganda eſſe, quæ non habent.

Epi-

s) Adferre, die allgemeine Freude ſtören, aufhalten. t) Nemlich Domitiani, deſſen Andencken in keinem Segen war. u) Allen, welche daran zweyfeln, ſeine Gnade eröffnen. x) Unter einem andern Käyſer. y) egere, neue Suppliquen, Bitt-Schrifften, nöthig haben. z) Jac. Thomaſius meinet, es ſey beſſer, wenn man laſe: *Ergo qui iam habent*, ſc. beneficia ab antecceſſoribus meis impetrata. *) Aliquem vultu meliore reſpicere, einen mit geneigten Blicken anſehen. **) Auf Austheilung neuer Wohlthaten bedacht ſeyn.

a) Ju

DVrum eſt *iniungere neceſſitatem* prouinciali bus *pontificum adeundorum* (*), ſi reliquia ſuorum propter aliquas iuſtas cauſſas transferr ex loco in alium locum velint. Sequenda erg potius tibi exempla ſunt eorum, qui iſti prouin ciæ præfuerunt, & *ex cauſſa* (**) cuique ita au permittendum, aut negandum.

LXXV.

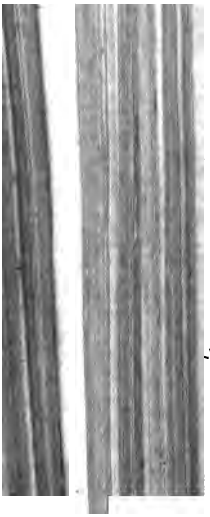
C. PLINIVS TR. IMP. S.

Locum idoneum oſtendit, vbi balineum, ab imperatore Pr ſenſibus conceſſum, poſſit exſtrui.

QVærenti mihi, Domine, Pruſæ vbi poſſe balineum, *quod indulſiſti* a), fieri; pla cuit locus, in quo fuit aliquando domu (vt audio) pulcra, nunc deformis ruini Per hoc enim conſequemur, vt fœdiſſima fa cies ciuitatis ornetur, atque etiam, vt ipſ ciuitas amplietur, nec vlla *ædificia* tollantur ſed quæ ſunt *vetuſtate ſublapſa*, *reparentur* melius b). *Eſt* autem *huius domus* conditio ra

LXXIV. *) alicui iniungere. einen nöthigen, eine aufbürden, daß er die Prieſter anſprechen müſſe. ** Nach Beſchaffenheit der Sache, nach Gutbefinden.

LXXV. a) Indulgere balineam, vergönnen, daß ei ne Bad-Stube gebauet werden möge. Von dieſe Vergünſtigung beſtehe die 35. Epiſt. dieſes Buche b) reparare, die von Alter eingegangene Gebäud



3 f)- Quod tu, Domine, [illegible]
tati, ſiue venire iuſſeris pr[illegible]
tem loci, *pro ſummo munere*
ſi permiſeris, cogito in ar[illegible]
collocare, eum autem *locum*
cia fuerunt, *exhedra* & *pa*
atque tibi conſecrare, curi[illegible]
opus dignumque nomine tu[illegible]

herrlicher wieder aufführen. c) [illegible]
es folgende Verwandtniß. d) E[illegible]
ner des Käyſers Claudii. vid. G[illegible]
237. e) Auf einem mit Säul[illegible]
Crebra periſtylii apud Vitruvium
& *lib. VI. c. IV.* & 10. *Aream*
vocat. *Cellarias.* f) Es iſt hier
nur der Grund, übrig. g) Ali[illegible]
here accipere, etwas für die gröſ[illegible]
h) Mit Sitzen und Sommer-Lau[illegible]
habet. *Conſimiliter autem* ar[illegible]

ſamenti i), quamquam mendoſum, miſi tibi. : quo cognoſces, *multa* Polyænum *in* eiusdem *mus ornatum reliquiſſe* k), quæ, vt domus ipſa, rierunt: *a me* tamen, *in quantum potueris, re- trensur* l).

LXXVI.

TRAIANVS PLINIO S.

)Oſſumus apud Pruſenſes area iſta cum domo collapſa, *quam vacare ſcribis* a), ad exſtru- ionem balinei vti. *Illud* tamen *parum expres- ti* b), an ædes in periſtylio Claudio ſacra eſſet, am ſi ſacta ædes eſſet, licet collapſa ſit: *reli- o eius occupauit ſolum* c).

LXXVII.

, ſtatim receſſit. i) Die Abſchrifft, die Copey des ſtaments. k) relinquere, zu Auszierung des Haus viel hinterlaſſen. l) Sie ſollen von mir, ſo viel öglich iſt geſucht werden.

LXXVI. a) Welches, eurem Bericht nach, ledig ſte- t. b) Aliquid parum exprimere, etwas nicht deutlich nung ſchreiben, berichten. c) Deſſen Heiligkeit haff- t auf dem Grund. vid. Leg. VI. in tantum §. 3. cra. verſ. ſemel ff. de Diuis. rerum. *Semel ade ſa- a facta, etiam diruto aedificio, locus ſacer manet.* vid. eron. Schurpf, *Gent. I. Conſ.* 481 & 96. und Georg chönborn *lib. IV. Polit.* c. 8. welche gründlich dar- un, daß geiſtliche Stiftungen nicht verändert und ihr Gebrauch aufhören dürffte, nicht entheiligt, ſondern zu einem dergleichen geiſtlichen Nutzen an em dieſem Ort, angewendet werden ſollen.

LXXVII.

LXXVII.

C. PLINIVS TR. II

Consulit de liberis agnoscendis & a-dis.

POstulantibus quibusdam, v
dis liberis *restituendisque* nat
ſecundum epiſtolam Domitiani
nutio Rufo, & ſecundum exem
lium b); ipſe cognoſcerem: ni

LXXVII. a) *Et de liberis, qui reſtituti* Natalibus vero reſtitui dicebantur, qui ſtatum a principe reſtituebantur, qui quam maculam ſeruitutis ſuſtinuiſſent, ei eſſent, vid. tit. ff. *de natalibus reſtitu* iam vis verbi *Lege* 2. explicatur. b) Pr manæ diuidebantur in *proconſulares*, *pra fidiales*, prout vel a proconſule regebantur prætore, vel tantummodo præſide ſine quod diſcrimen tum ex aliis, tum mani Rufi *cap.* 4. & 5. conſtat. Plinii autem inſcriptione apud Grater. p. 454. n. 3. *Prouinc. Ponti conſulari poteſtate.* Bithyn Auguſti diuiſione inter prætorias Senatus *XVII. extr.* cuius rectores proconſules ſæpe vel ex Auguſti conceſſione, *Dio LIII. p.* 504. ea mutato ordine: Traiani autem ſuo Bithy matu ad imperatorem tranſlata, non proconſ proprætorem habuit, conſulari quidem poteſtat autem cum imperio conſulari: vid. H. Norisi *phium Piſ. p.* 207. *Colluvies*, De propræto conſulari poteſtate vid. Gruuil. *Noter* in *Spart*

us consultum c) pertinens ad eadem genera causarum, quod de his tantum prouinciis loquitur, quibus proconsules præsunt. Ideoque *rem integram differri* d), dum tu, Domine, præceperis, illud obseruare me velis.

LXXIIX.

TRAIANVS PLINIO S.

Si mihi Pomponsconsultum miseris, quod *hæsitationem sibi facit* (*): *æstimabo* (**), an deberas cognoscere de agnoscendis liberis & natalibus suis restituendis.

LXXIX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Ex Largi hereditate verum opera sibi fieri, ou Iudæ instituti Traianus mallet, ut significes, rogatur.

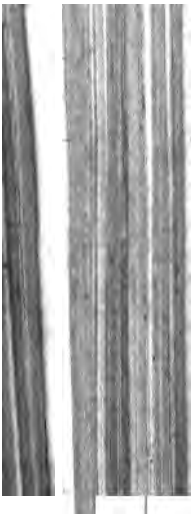
Vlius, Domine, Largus, *ex Ponto* a), *mendum mihi visus* ac ne *audiens quidem* b), sed in-

trianum p. 824. c) Dieſes SC. gedencket Vlpianus l. ff. *de cognoscendis & alendis liberis*. d) rem integram differre, die Sache völlig aufſchieben.

LXXIIX. *) Hoc mihi hæsitationem facit, dieſes ſetzt mich in Zweyffel. **) So will ich einen gewiſſen Schluß machen.

LXXIX. a) Pontus iſt ein weitläuffiges Land am Ponto Ruxino, zwiſchen Paphlagonia, und Colchis. Cellar. 319. b) Ich habe ihn bisher weder iemahls gese-

hen,



honori tuo conſecrarentur, p
mendes quinquennales agonas

ben, noch etwas von ihm gehöre
alicuius adire & cernere, jemand
ten und ſich derſelben annehmen.
n. 28. *eam hereditatem adio cernoq*
eſt, quaſi *decernere ac deliberare d*
vt explicatur Lege 13. *ff. de acqui*
Cretio eſt *certorum dierum ſpatium*
to heredi ad deliberandum, vtrum
reditatem, nec ne, vti idem Vlpi
interpretatur. *Cellar.* d) Numa
cum dimidio. e) Heraclea vor ei
in Bithynien am Ponto Euxino.
ſie *lib. V. c.* 1. Πόντε Ηράκλεια.
meo itidem ad Bithyniam eſt, q
tio genere appellat. Mela vero
phane Byz. in Paphlagonia, quo
vtriusque confinio fuiſſe. Numm

ppellarentur? Quod in notitiam tuam perfe-
endum exiſtimaui; ob hoc maxime, vt diſpice-
s, quid eligere debeam.

LXXX.

TRAIANVS PLINIO S.

IVlius Largus *fidem tuam*, quaſi te bene noſſet, *elegit* (*). Quid ergo potiſſimum *ad perpetuitatem memoriæ eius facias* (**), ſecundum cuiusque loci conditionem ipſe diſpice, & quod optimum exiſtimaueris, ſequere.

LXXXI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Iuliopolitanis centurionem legionarium mitti cupit.

PRouidentiſſime, Domine, feciſti, quod præcepiſti *Calpurnio Macro* a), clariſſimo viro, vt legionarium centurionem Byzantium mitteret. Diſpice, an etiam *Iuliopolitanis*

in der Stadt *Neapolis*, an. Sueton. *Aug. c.* 8. Ihm folgte Kayſer *Nero* zu Rom hierinnen nach. Sueton. *c.* 11.

LXXX. *) Fidem alicuius eligere, zu jemandes Treu ſeine Zuflucht nehmen. **) Hoc ad perpetuitatem memoriæ diuinæ facit, dieſes dienet zur Verewigung des göttlichen Nahmens.

LXXXI. a) Von ihm beſiehe den 51. und 69. Brief die-

tanis b) ſimili ratione conſulendum putes; quarum ciuitas, quum ſit perexigua, *onera maxima ſuſtinet* c), tantoque grauiores iniurias, quanto eſt infirmior, patitur. Quidquid autem ſuis politanis præſtiteris, id etiam toti prouinciæ proderit. Sunt enim *in capite* d) Bithyniæ, primisque per eam commeantibus tranſitum præbent.

LXXXII.

TRAIANVS PLINIO S.

FA conditio eſt ciuitatis Byzantiorum, cui *fluente vndique in eam commeantium turba* a), vt, ſecundum conſuetudinem præcedentium temporum, *honoribus* eius præſidio centurionis legionarii *conſulendum* b) *habeamus*

dieſes Buchs. b) Denen Einwohnern zu Juliopoli. Dieſes war eine Stadt in *Bithynien*, an dem Fluß *Sangario*. Plin. H. N. lib. V. c. 32. ſect. 40. *Gordiucome, quæ Juliopolis vocatur.* Liuio XXXIIX. c. 1 *Gordiuichos.* Ptolemæo *lib. V. c.* 1. extr. Ἰουλιόπολις c) Onera maxima ſuſtinere, groſſen Beſchwerden unterworffen ſeyn, viel ausſtehen müſſen. d) An den Gräntzen, und zwar gegen Paphlagonien zu. vid. Ptolem. *l. c.*

LXXXII. a] In vrbem Brandeburgenſium confluit vndique commeantium turba, durch Brandenburg reiſete gemein viel Volck: Nach der Stadt Brandenbu kommt von allen Orten her, viel Volck. b] Honorib vti

ıs c). Si Juliopolitanis ſuccurrendum eo-
m modo putauerimus: *onerabimus, nos ex-*
plo d). Plures enim tanto magis eadem
quirent, quanto infirmiores erunt. *Tibi*
m fiduciam diligentiæ habeo e), vt credam,
omni ratione id acturum, ne ſint obno-
i iniuriis. Si qui autem *ſe contra diſcipli-*
m meam geſſerint f); ſtatim *coerceantur* g):
t ſi plus admiſerint, quam, vt in re præ-
ari ſit ſatis; *puniantur* h). Si milites erunt,
ratis eorum, quæ deprehenderis, notum facies
i):

ıis conſulere, für das Anſehen und die Würde eis
r Stadt ſorgen. c) Conſulendum habemus, wir
ben dafür zu ſorgen. Græcum verbi *habere* vſum
ue nexum Traiani ætas inprimis amauit, vt ad *lib.*
Epiſt. VII. extr. notauimus. Addo ex Ep. 95. huius
ri *impetrandum habet* & ex Paneg. c. 15. *diſcendum*
beres, & mox, *nec habent adnumeranda tibi pro re-*
blica vulnera. d) Se onerare exemplo, ſich etwas
fbürden, was einem zum Nachtheil gereichet, ſich
was nachtheiliges aufbürden. e) Ich ſetze auf
re Sorgfalt ein ſolches Vertrauen. f) Se contra
ciplinam ſenatus gerere, wieder die Verordnung
s Raths handeln. g) Im Zaum halten, mit einer
rtugen Straffe belegen, in das Gefängniß werffen.
punire, ſcharff abſtraffen. i) Vitioſa lectio vi-
tur, ſic reſtituenda: *quos* vel *quod*, niſi quis reten-
que, malit, *nota facies*. Ritterſh. Plinii Meinung
vermuthlich dieſe: Berichtet dasjenige, was ſie
rbrechen, an ihre *Officirer*. Die Franzöſiſche Uber-
ıung trifft es auch: *ſi ce ſont des Soldats, informez*
leurs

i): aut, ſi *in vrbem verſu*
mihi ſcribes.

LXX

C. PLINIVS

De annali Bithynis data lege

CAutum eſt, Domin
quæ Bithynis data e
ſtratum b), neue ſit
rum XXX. c). *Eadem*
d), vt, qui ceperint ma

leurs Capitaines de ce, qui ſe
ticula *Verſus* poſtpoſitiua, e
ferre poteſt. Liuius lib. I.
conſedit; vbi, ne participiu
præceſſiſſe ſcias. Seruius S
Ep. 12. *in Italiam verſus*. Ce
ſus venire, nach der Stadt
Wort Stadt, wird hier Jolio
LXXXIII. a) Dieſes Geſetz
zu derſelben Zeit gegeben, al
nig in Ponto, unter die B
brachte und deſſen Reich
verknüpfte. vid. Appianus.
ſes X. Buchs. Auguſt. *de*
121. b) Capere magiſtratu
Amt annehmen. c) Einer,
alt iſt. Ergo in prouinciis
definita ætas, qua in ſenatu
ex hoc loco colligitur, ibi
ſcripta. *Buchnerus*. d) Eben

Sequutum eſt dein edictum Auſ-
, quo permiſit *minores* e) *magiſtratus ab*
duobus & viginti capere f). Quæritur
an qui minor XXX. annorum geſſit ma-
tus, poſſit a cenſoribus *in ſenatum legi*
, ſi poteſt, an ex iis quoque, qui non
int, poſſit quis *per eandem interpretatio-*
h) ab ea ætate ſenator legi, a qua il-
magiſtratum gerere permiſſum eſt. Quod
ui ſcribunt adhuc, & eſſe neceſſa-
dicitur: quia ſit aliquanto melius, *bono-*
ſtorum

e) ſc. Annorum *XXX.* Leute, welche jünger, als
ig Jahr ſind. Plinius hätte deutlicher alſo ge-
: *Permiſit minoribus capere magiſtratus &c* Wenn
) *Catanæus* und der Franzöſiſche Uberſetzer beo-
et hätten: ſo würden ſie es an dieſem Ort nicht
hen haben. Denn Jener ſetzt *minores ma-*
ſtus zuſammen, in der Meinung, Auguſtus ſetz
ſeinem Edict *minores magiſtratus*, maioribus ma-
ibus entgegen, und lieſſe zwar iene, i. E. *quæ-*
n und *ædilitatem*, von dem 22. Jahr an, dieſe
erſt nach dem 30. Jahr, zu. Dieſer irret folgen-
Geſtalt: Auguſte a fait depuis un edit, qui per-
i vingt deux ans accomplis d' exercer *les petites*
ſtratures. f.] Von dem 22. Jahr an Obrigkeits
Aemter über ſich nehmen. g) In den Rath auf-
mmen werden. Denn ein anders iſt, Obrig-
iche Aemter verwalten, ein anders iſt, ein
rlicher Rathe-Herr ſeyn. Alſo war das
ſt-Meiſter-Amt eine Obrigkeitliche Bedie-
: deßwegen aber waren dennoch nicht alle
ſt-Meiſter auch Rathe-Herren h) Nach eben
dies-

ſtorum hominum liberos i), quam e plebe in curiam admiſti k). Ego a deſtinatis cenſoribus, quid ſentirem, interrogatus, eos quidem, qui minores XXX. annis geſſiſſent magiſtratum, putabam poſſe in ſenatum, & ſecundum edictum Auguſti, & ſecundum legem Pompeiam, legi: quoniam Auguſtus gerere magiſtratus *minoribus annis* XXX. l) permiſiſſet, lex ſenatorem eſſe voluiſſet, qui geſſiſſet magiſtratum. *De his* autem, qui non geſſiſſent, quamuis eſſent ætatis eiusdem, cuius illi, quibus gerere permiſſum eſt, *heſitabam* m). Per quod effectum eſt, vt te, Domine, conſulerem, quid obſeruari velles. *Capita legis* n), tum edictum Auguſti, litteris ſubieci.

LXXXIV.

TRAIANVS PLINIO S.

Interpretationi tuae, mi Secunde cariſſime, *idem exiſtimo* a), hactenus edicto dini Au-

dieſer Auslegung des Geſetzes. i) Leute von vornehmer Ankunfft. k) Zu den Rath aufgenommen werden. l) ſc. li-, qui minores erant annis XXX. Dieſe Stelle macht die vorhergehende Anmerckung [c] noch deutlicher. m) De aliquo hæſitare, jemandes wegen ein Bedencken tragen. n) Die Haupt-Puncte des Geſetzes. Ein Geſetz ward bisweilen in unterſchiedene Capita eingetheilet.

LXXXIV. a) Ich gebe eurer Auslegung, Erklärung Beyfall.

b) Ne

uatam esse *legem* b) Pompeiam, vt magi-
quidem capere possint ii, qui non mi-
uorum & viginti annorum *essent* c), &
pissent d), in senatum cuiusque ciuitatis
rent. Ceterum, non capto magistratu,
i minores XXX. annorum sint, quia ma-
m capere possint, in curiam etiam loci
ie non existimo legi posse.

LXXXV.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

m supplicem Dionis cui controuersia cum Archippo pere publico erat, imperatori mittit, pronuntiatu-, quicquid ille rescripserit.

m *Prusæ ad Olympum* a), Domine, *pu-
icis negotiis intra hospitium*, eodem die
exi-

ire legem, ein Gesetz ändern. c] Die Ursa-
chte wohl diese seyn, weil Augustus selber in dem
ften Jahr seines Alters, das Bürgermeister-
sich zog. Suetonius redet c. 26 in der Lebens-
ibung dieses Käysers hiervon also: *Magistra-
te honores & ante tempus & quosdam noui ge-
rpetuosque cepit. Consulatum vicesimo anno eta-
se, admotis ad vrbem hostiliter legionibus.* d)
stratum.

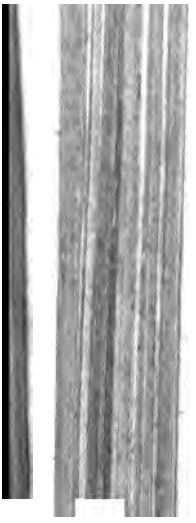
XV. a) Zu Prusa, an dem Berge Olympo. Pli-
unculus lib. V. 32. sect. 43. *Intus in Bithyniæ,
b Hannibale sub Olympo condita*, & paucis inter-
Prusa item altera sub Hypio monte, Ptolemæo
:ilio Niceno iuxta *fluuium* Hypium. Superior,

exiturus, *vacarem* b) : Aſclepiades, *magi*
tus c), indicauit, *appellatum me* d) a C
Eumolpo e), quum *Cocceianus Dion* f) in
g) adſignari ciuitati *opus* h), *cuius cu*
egerat i), vellet. Tum Eumolpus, *addit*
Flauio Archippo k), dixit, *exigendum eſſe*
Dione *rationem operis* l), antequam
cæ traderetur, *quod aliter feciſſet ac*
a m). Adiecit etiam, eſſe in eodem opere

quæ ad Olympum eſt, *Epiſt. 66.* huius libri, in
reſcripto Domitiani, *Pruſias* appellata fuit; qui
Archippus hic accuſator eſt, cui ibi *circa Pruſ*
ager a Domitiano emtus fuerat. Etiam *Pruſiadis*
ta Olympum montem epiſcopus in Concil. Nic
ratur. *Cellarius.* b] Vacare, öffentlichen Ämt
ſchäfften in ſeinem Hauſe obliegen. c) Eine
keitliche Perſon. d) Aliquem appellare, an
pelliren. e] Dieſer war Flauii Archippi, deſſen
vorhergehenden 66. Epiſtel gedacht ward, Admir.
Er war aus *Pruſa* gebürtig und ward auch
genennet. Nach dem Käyſer, *Cocceio Nerua*,
ihm gar ſehr gnädig war, hieß er *Cocceianus*,
Phot Cod. 209. Er hinterließ 80. Orationes,
diente den Nahmen, *Dio Chryſoſtomus*, dadurch
mehrers ſuche man von ihm in Fabricii *Bibliot.*
lib. IV. p. m. 305. *ſqq.* g) In ſenatu, græce,
bulevta, ſenatores, epiſt. 48. h] Den Bau.
ticus, *area*, *bibliotheca*. Adſignare ciuitati opus,
Stadt den Bau übergeben. i) Alicuius rei
agere, etwas unter ſeiner Aufſicht haben, für
Sorge tragen. k) Dieſer ſcheinet Dioni nicht
geweſen zu ſeyn. l) Exigere ab aliquo rationem
ris, wegen des geführten Baues von einem Re
ſchafft fordern. m) Weil er anders gebauet hätte

tuam ſtatuam, & *corpora ſepulcrorum* n), Dionis & filii; poſtulauitque, vt *cognoſcere pro tribunali* o). Quod quum ego me 3
us facturum dilaturumque profectionem n: vt *longiorem diem ad inſtruendam cauſam* p), vtque in alia ciuitate cognoſce- petiit. Ego me auditurum Niceæ, re- 4
. Vbi *quum ſediſſem cogniturus* q): umolpus, tamquam *adhuc parum inſtru-*, dilationem petere cœpit, contra Dion, iretur, exigere. Dicta ſunt vtrimque 5
etiam de cauſſa. Ego quum *daudam di-* s) & conſulendum exiſtimarem *in re ad um pertinenti* t): dixi vtrique parti, vt *tionum ſuarum libellos darent* u). Ve- enim te ipſorum potiſſimum verbis ea, nt propoſita, recognoſcere. Et Dion qui-

ſohlen worden wäre. o) Hierdurch wollten ſie des Laſters der beleidigten Majeſtät beſchul- und vorgeben, er habe hierdurch des Käyſers Statue entheiliget; weil er ſeine Frau und darneben hätte legen laſſen. o) Cognoſcere ro tribunali, eine Sache durch eine Verhör gerichtlich unterſuchen. p) alicui dare, je eine längere Friſt zu Einrichtung ſeiner Ge- Sache geben. q) Als ich nun auf dem Rich- uhl ſaß und ſie hören wollte. r) Adhuc parum um eſſe, ſich noch nicht gefaſt genung gemacht s) Dare dilationem, Aufſchub gönnen. t) er Sache, worauf ſich andere beruffen könn- n einer ſo nachtheiligen Sache. u) Dare,



rimis diebus exſpectati, a
dederunt. Dion dedit,
7 innxi. *Ipſe in re præſenti f*
am quoque ſtatuam in biblio
autem bb), in quo dicunt
vxor Dionis, in area colloca
8 bus includitur. Te, Dom
in hoc præcipue genere cogni
ris cc); quum alioqui *magna*

ſeine Klag-Libelle überreichen.
herſtehet; ſo ſcheinet *at*, beſſe
Reipublicæ aliquid petere, für d
was ſuchen. Ich laſſe es an
ſeyn, ob *Eumolpus* mit ſeinem
allgemeinen Nutzen geſehen h
iſt es noch iezt der Gebrauch,
ne Begierden und falſche Abſi
zen des Nächſten, und der El
decken pfleget. z] Alicuius man

neceſſe ſit in ea re, *quæ & in confeſſum venit*, & *exemplis defenditur* ff), deliberare.

LXXXVI.

TRAIANVS PLINIO S.

Otuiſti *non hærere*, mi Secunde cariſſime, *circa id* a), de quo me conſulendum exiſtimaquum propoſitum meum optime noſſes, non metu, nec *terrore hominum* b), aut crimis maieſtatis, reuerentiam nomini meo adi. Omiſſa ergo ea quæſtione, quam non 2
tterem, etiamſi *exemplis* c) *adiuuaretur* d), totius operis effecti ſub cura [redacted]
ioni *excutiatur* e); quum & vtilitas ciu[redacted] exigat, nec aut recuſet Dion, aut debeat are.

LXXXVII.

et hier mit Schmertzen darauf. Die Sache macht ein groſſes Aufſehen. ee) Hæc res in confeſſum die Sache iſt kund und offenbahr, ſie iſt bes worden. ff) defendi, ſich auf mehr, als ein pel, gründen.

XXVI. a] Ihr habt hierüber eben nicht zweyfeln en. b) Hier kan man das 42. Cap. aus dem Pa ico, und inſonderheit dieſe Worte, nachleſen: *letabant - - - - - - quam maieſtatis ſingularæ & m crimen eorum, qui crimine vacarent. Huius tu m penitus ſuſtuliſti.* c) ſc. Superiorum principum. xemplis adiuuari, durch Exempel unterſtützet wer e) i. e. Dion excutiat, recenſeatque ſuum opus, ue rationem adferat. *Cellarius.* Dion ſoll von im Bau Rede und Antwort geben.

LXXXVII.

C. PLINIVS TR. IM

Nicenſium libellum ſupplicem mittit.

ROgatus, Domine, a Nicenſibus ea, quæ mihi & ſunt & debent ſima, id eſt, *per æternitatem* (*) tua que, vt preces ſuas ad te perferrem, taui negare; acceptumque ab his lib epiſtolæ iunxi.

LXXXIIX.

TRAIANVS PLINIO

NIcenſibus, qui *inteſtatorum ſuorum* ceſſam *vindicationem bonorum* b) Auguſto adfirmant, debebis *vacare* c), *ſtis omnibus perſonis* d) ad idem pertinentibus, adhibitis Virbio *Gemell* Epimacho, liberto meo, procuratoribus

LXXXVII. *) Beſiehe die vorhergehenden 76. Briefe.

LXXXVIII. a) Ihrer Bürger, welche ohne Te ſterben. b) Alicui concedere vindicationem bonor rius, jemanden erlauben, daß er ſich anderer ihre zueignen möge. c) Die Sache derer Nicenſer terſuchen. d) Mit Zuziehung aller derjenigen ſonen. e) Von ihm beſiehe die 37. Epiſtel dieſes

f)

natis etiam *iis, quæ contradicuntur* f), quod mum credideritis, ſtatuatis.

LXXXIX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Traiano de natali die gratulatur.

Pto, Domine, & hunc *natalem*, & *plurimos alios* (*), *quam feliciſſimos agas* (**), æterque laude florentem virtutis tuæ gloriam & olumis & fortis, aliis ſuper alia operibus aus.

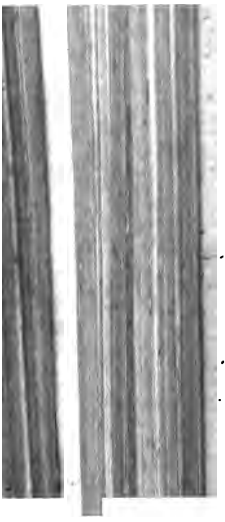
XC.

TRAIANVS PLINIO S.

Gnoſco *vota tua* (*), mi Secunde cariſſime, quibus precaris, vt plurimos & feliciſſios natales, *florente ſtatu reipublicæ noſtræ* (**), am.

XCI.

Æſtimare ea, quæ contradicuntur, dasjenige wohl erlegen, was die gegen-ſeitige Partey vorbringt.
LXXXIX. *] Dieſer Zuſatz war bey dergleichen Wün- ien im Gebrauch. Tibullus lib. I. Eleg. 8. extr. *At , natalis multos celebrande per annos, candidior ſem- candidiorque veni.* Cellarius. **) Natalem quam iciſſimum agere, ſeinen Geburts-Tag höchſt-glück- h begehen.
XC. *) Ich nehme eure Wünſche in Gnaden an. **) ey blühendem Zuſtande unſrer Republick.



cum me c) capite a) paullo am
locus ſuſpectus & mollis, qu
plorari modico impendio e) i
2 ſuſtinere opus f) poſſit. Pe
bis, contracta g), non deer
hoc genus operis & ſalubrit
de ſitientis coloniæ h) indulſe

XCI. a) Sinope vrbs nobilis ad
a Mileſiis condita, libera olim
oppreſſa, tandem colonia Roma
videatur *l. c. p.* 315. b) Aqua d
gel leiden. Den Gebrauch die
auch oben *lib. II. Ep.* 16. *n.* 2. *v*
Ab ante *C* antiquis non inſolen
c. 1. *ab cedentibus.* & lib. XXV
tu. Cellarius. d) i. e. A fon
v. 22. *ad aqua lene caput ſacra.*
pendio explorare, einen Ort u

XCII.

TRAIANVS PLINIO S.

VT cœpisti, Secunde carissime, explora diligenter, an locus ille, quem suspectum habes, *sustinere opus aquæ ductus* a) possit. *Nec enim dubitandum puto* b), quin aqua perducenda sit in coloniam Sinopensem, si modo & *viribus suis* ipsa id *adsequi* c) potest; quum *plurimum* ea res & *salubritati & voluptati* eius *colatura sit* d).

XCIII.

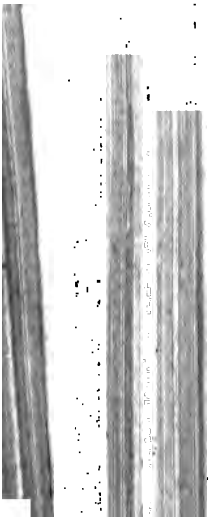
C. PLINIVS TR. IMP. S.

Libellum Amisenorum mittit Traiano.

AMisenorum a) ciuitas, & *libera* b) & fœderata, beneficio indulgentiæ tuæ *legibus suis*

XCII a) Eine Wasserleitung ertragen. b) Ich halte dafür, man habe nicht Ursach, viel Schwierigkeiten zu machen. c) Dieses durch eigne Unkosten erhalten. d) Plurimum salubritati & voluptati vrbis conferre, zu der Gesundheit und Bequemlichkeit, Annehmlichkeit, einer Stadt viel beytragen.

XCIII a) Amisus Vrbs ad Pontum Euxinum, transmissa in Ponto Galatico. Cellarius p. 320. b) Spanheimius führet in *Orb. Rom.* p. 304. und Vaillant eine rare Müntze von dieser Stadt an. Dieselbe zeigt auf der fördern Seite das Bildniß des Käysers



ſers Antonini Baſſiani Caracallæ,
te ſteht Victoria, in der Ge
Frauenzimmers, auf einem zu
hält in der rechten Hand einen
aber einen Palmzweyg, nebſt
ger Pferde. Die Uberſchrifft
ELEVOEPAC. ET. CME. d. i.
ſi. im Jahr CCXLV. *Joannes S.*
ſeinen eigenen Geſetzen, herge
leben. d] Allmoſen-Gelder
durfftig-Gelder. Die Einwoh
ten, wie die *Athenienſer* und
gewiſſe Geſellſchafft, denen
dürfftigen zum Beſten, unte
ſe hatten einen beſondern Ka
licher alle Monate ein gewiſſ
nach jemand von Ihnen in
kamen ſie ihm mit einer gew
ſe, und er gab ſie alsdenn
das neue zu Kräfften kam.
ten ſie ἐράνους, und das beytr
Dieſe Nachricht giebt Caſaubo

XCIV.

TRAIANVS PLINIO S.

AMiſenum, quorum libellum epiſtolæ tuæ iunxerunt, legibus iſtorum, quibus *de officio fœderis* continuntur, conceſſum eſt Eranos habere, *poſſe* [illegible] *quo minus habeant, non impedire* a): eo facilius, quod tali collatione, non ad turbas & illicitos cœtus, ſed ad *ſuſtinendum tenuiorum inopiam* c), vtantur. In ceteris ciuitatibus, *quæ noſtro iure obſtrictæ ſunt* d), res huiusmodi *prohibenda eſt* e).

XCV.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Suetonio ius trium liberorum a principe petit.

SVetonium *Tranquillum* a), probiſſimum, honeſtiſſimum, eruditiſſimum virum, & *mores eius ſequutus & ſtudia* b), iampridem, Do-

XCIV. a] Vermöge des getroffenen Vergleichs, Bündniſſes. b) Wir können es ihnen nicht verwehren, dieſelben zu haben. c) Suſtinere tenuiorum inopiam, die Nothdürftigen unterhalten, der Nothdurfft zu Hülffe kommen. d) Ciuitates, Städte, welche nach unſerm Recht zu leben verbunden ſind. e) Die Urſache dieſes Verbots ſuche man oben in dem 83. Briefe dieſes Buchs.

XCV. a) Von ihm beſiehe *libr. I. Ep. 24.* b] Alienius mores & ſtudia ſequi, ſich in jemandes Aufführung

3 gauit. Scio, Domine, quan
tam, quod peto a te, cuius
meis *pleniſſimam indulgentiam*
autem colligere, quantopere
rogarem abſens, ſi mediocrite

rung, Umgang, und Gelehrſa
Aliquem in contubernium adſume
ziehen, in ſeine Freundſchafft aufn
ſchlage man *lib. II.* die 13. und
nach. e) promereri, von guten
eingeſetzet werden. Eigentlich
dicia ſuprema promereri. Hoc n
tur teſtamenta, legata, fideicomi
legat. & fideicomm. III. Ita & Papi
Tutor peritus §. 1. ff. de Accuſat.
locum in perſona filii, quem pate
heredem & tutorem dedit: cum iudic
non vt tutor, promeruit. f) Ritt
ziele auf folgende Verſe Martiali

XCII.

TRAIANVS PLINIO S.

VT cœpisti, Secunde carissime, explora diligenter, an locus ille, quem suspectum habes, *sustinere opus aquæ ductus* a) possit. *Neque enim dubitandum puto* b), quin aqua perducenda sit in coloniam Sinopensem, si modo & *viribus suis* ipsa id *adsequi* c) potest; quum *plurimum* ea res & *salubritati & voluptati* eius *collatura sit* d).

XCIII.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Libellum Amisenorum mittit Traiano.

AMisenorum a) ciuitas, & *libera* b) & fœderata, beneficio indulgentiæ tuæ *legibus suis*

XCII a) Eine Wasserleitung ertragen. b) Ich halte dafür, man habe nicht Ursach, viel Schwierigkeiten zu machen. c) Dieses durch eigne Unkosten erhalten. d) Plurimum salubritati & voluptati vrbis conferre, zu der Gesundheit und Bequemlichkeit, Annehmlichkeit, einer Stadt viel beytragen.

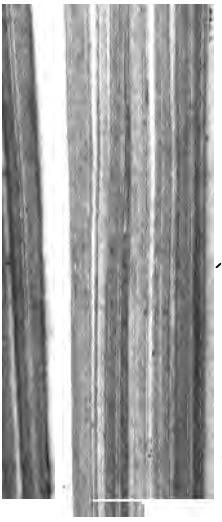
XCIII. a) Amisus Vrbs ad Pontum Euxinum, trans Halym sita in Ponto Galatico. Cellarius p. 320. b) Ezech. Spanhemius führet in *Orb. Rom.* p 304. und 385. eine rare Münze von dieser Stadt an. Dieselbe zeigt auf der fördern Seite das Bildniß des Käy-

teneri g), nihil a robuſtioribꝰ

zweyfelhaffte Dinge, Ew. Maj. v
ſtationem alicuius regere, einem h
ſtatten kommen, einem aus ſein
helffen. c) Alicuius ignorantia
den aus ſeiner Unwiſſenheit hera
beyde Briefe geben von dem Zuſ
gen Chriſten eine vortrefliche Na
Scribenten ſetzten ſie als ein herr
Läſterungen entgegen. vid. Euſeb
tullianus *in Apologetico*, Paullus
Neuen halten ſie für ein trefliche
Hiſtorie. e. c. Magdeburgenſes C
tom. II. Annal. ad ann. 104. Hor
eccleſ. lib. II. c. 2. Boxhorn. H
holt. *de perſecut. Eccleſ. primit.*
Voſſii und Rittershuſii Commenta
Brief hat Veenhuſius in ſeiner Edi
cken laſſen. e) Cognitionibus inee
tion, gerichtlichen Verhör beywohn
Tiraquellus *de pœnis legum tempera*
auf muß han einem Verbrechen

pœnitentiæ venia, an ei, qui omnino tianus fuit, deſiſſe non proſit: *nomen* h), etiamſi flagitiis careat, an flagitia *entia nomini* i) puniantur? Interim in qui ad me tamquam Chriſtiani deferebanhunc ſum *ſequutus modum* k). Interroipſos, an eſſent Chriſtiani? Confitenitерum ac tertio interrogaui, ſupplicium tus: perſeuerantes *duci iuſſi* l). Neque dubitabam, qualecunque eſſet, quod fate-

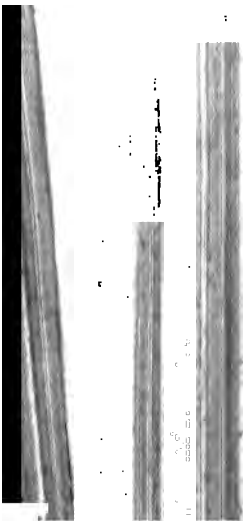
e Leute, Kinder von zartem Alter. h) Die Chriſ baren blos um ihres Nahmens willen verhaßt; an ihnen gleich ſonſt nichts böſes nachzuſagen t. vid. Tertullianus *in Apologetico c. 2.* Chriſtiortholts Creutz- und Geduld-Spiegel c. VII. Heiland hat dieſes ſelbſt *Matth. X. v. 22 & XXIV. Luc. XXI. v. 12.* vorhergeſagt. i) Nicht, als wenn hriſten ſolche Schandthaten begangen hätten; rn weil man ſie derſelben beſchuldigte. Z. E. Man e ſie Todtſchläger, Blut-Schänder, Feinde Götter. Beſiehe, des Engelländers, Wilh. erſtes Chriſtenthum. k] Hunc ſequi modum, erfahren. In ſagis hunc ſequi modum, bey Heieſen proceſs in acht nehmen. l] ſc. Ad ſuppli- *Aliquem ad ſupplicium duci iubere*, einen zur ffe ziehen laſſen. Tertullianus lib. I. ad Nation. *Duci, ſuffigi, ad beſtias dare placet.* Et Seneca : Ira c. 16. *Iratus duci iuſſit eum, qui ex comfine commilitione redierat:* & mox, *iubet duci que.* Adde libr. III. de ira c. 40. extr. Plene Sue. Tib. c. 57. *Duci ad ſupplicium imperauit*, & I. Catil. c. 1. *Ad mortem te duci iam pridem oportebat*



rebas. Cellarius. m) Hartnäckig
Beſtändigkeit, welche der G
wirckte, wird hier alſo gene
wohl recht: Der natürliche M
was des Geiſtes GOttes iſt ꝛc.
ein Heyde, iſt noch eher, als ma
ner, zu entſchuldigen, welch
migkeit eines ihm unbekandten
Gottloſigkeit hält. Hic eſt æui
Chriſten, welche ein Geiſt regie
nicht richten, ſondern immer
ander hoffen. n) Die verzwe
o) Tertullianus *Apologetico* c. 2
mentiam exiſtiment, quod quum
in præſenti, & illaſi abire, mam
poſito, obſtinationem ſaluti præfer
dictos fuiſſe, *furioſos, infames*,
telligi facile poteſt ex Juſtino,
Lactantio, Euſebio. *Baldwinus.*
ſchen Bürger hatten auch in d
groſſes Recht. Lex Porcia caue
ius cinem Romanum virgis cædere

unt r). Propoſitus eſt *libellus ſine auctore* s), multorum nomina continens, *qui negarent, ſe eſſe Chriſtianos* t), aut fuiſſe, quum, præeunte me, *deos appellarent* u), & *imagini tuæ* x), quam propter hoc iuſſeram cum ſimulacris eorum adferri, *thure ac vino ſupplicarent* y), præterea *maledicerent Chriſto* z); *quorum nihil cogi poſſe dicuntur, qui ſunt reuera Chriſtiani*

rocetur. Zeit währender Unterſuchung. r) Es ſind mehr caſus vorgefallen. Vocatæ hic *ſpecies*, quas dicere ſolemus *facti ſpecies* & vulgo *caſus*. Græci vocant ὑποθέσεις, & alii θέματα. Sic *lege* 20. ff. de minoribus & 83. ff. de lege 2. *proxime ex facto inſidit ſpecies talis.* Rittershuſius. s) Ein Klag-Libell ohne Nahmen, eine Schrifft ohne Benennung des Verfaſſers. t) Hi vere fuerunt gentiles, falſo inſimulati Chriſtianæ religionis. De apoſtatis Chriſtianis, poſtea. *Thomaſius* & *Cellar.* u) Deos appellare, die Götter anruffen. x) Sancta imago Principis erat. Per illam iurabant, ad illam ſupplicabant. Minutius Felix *p.* 283. edit. Ouzel. *Sic eorum Numen vocant, ad imagines ſupplicant, genium i. e. dæmonem eius, implorant, & eſt eis tutius per Iouis genium peierare, quam regis.* Plura de adoratione imaginum principalium Nazianzenus *Orat. in Julianum Apoſtatam.* Cyprianus. y) Alicuius imagini thure ac vino ſupplicare, jemandes Bildniſſe mit Weyrauch und Wein opffern. id. Sartorius *de hypocriſi Gentilium circa cultum Deorum* 8. *theſ.* 16. 17. z) Quod cum Proconſul a Polycarpo oſceret; reſpondit ille: *Octoginta ſex annis iam illi*, Chriſto) *inſeruio, nec vlla hactenus me iniuria adfecit: quomodo poſſim contumelioſe loqui de rege meo, qui me hactenus ſeruauit?* Euſebius libr. *IV. Hiſtor. eccleſ.* c. 14.



banc fuiſſe *ſummam vel*
ee), quod eſſent ſoliti

c. 14. aa) Man ſagt, es kön
ſchaffenen Chriſten nicht er
könne rechtſchaffene Chriſten
nicht zwingen. bb) Von d
Zweyfel aus Furcht vor d
Man ſetzte ihnen aber ein
Chriſtum verläugnen ſollte
prianus *Serm. V. de lapſis.* d
ni perſecutio. Ad *tria* hæ
Plinius. Nimirum quum ant
excitata eſt perſecutio, vel
Chriſtianos perſequutus eſt *Do*
longe ante *Nero* eos perſequi
nium *libr. II. Annal. ad Ann.*
vel culpæ meæ vel erroris eſt
Verſehen, oder Irrthum. C
len: Error auf den Verſta
ſtimmten Tag, an einem be

…gg) conuenire, *carmenque* hh) *Christo quaſi*

…te Herr Geh. Rath Böhmer in Halle, will zwar in …n *Diſſertationibus iuris eccleſiaſtici antiqui ad Pli-* …& *Tertullianum* p. 33. nicht eben den Sonntag …nter verſtehen; ſondern auch noch den Sonna- …für den Feyertag derer damahligen Chriſten hal- …allein es iſt ihm in denen Unſchuldigen Nach- …en, in der II. Ordnung *p.* 205. *ſqq.* auf das Jahr gründlich und beſcheidentlich geantwortet wor- gg) Tertullianus *Apolog. c.* 2. Plinium ait, quum …nciam regeret, *nihil aliud de Sacramentis Chriſtia- …comperiſſe, quam cœtus antelucanos ad canendum …o, vt Deo, & ad confœderandam diſciplinam.* Du- cauſſa adfertur, cur Chriſtiani *tum* (i. e. *ante lucem*) …nt conuenire. Vna eſt *myſtica*, quia tum reſurrexit …tus ac rediturus tum etiam credatur ad iudicandum …m. Altera eſt *moralis*, quæ eſt perſecutionis *metus*, …*am* & noctu conueniebant; vt videre eſt ex Tertullia- …*II. ad Vxorem*, & libro *de fuga in perſecutione*, …æc Minucio Felice *in octauio*. Hæc Voſſius *p.* 27. Einwürffe wieder die nächtlichen Zuſammenkünfte …twortet Origenes *aduerſus Celſum*. Die ganze …erie führt Herr D. Böhmer l. c. Differtat. II. de …ocanis Chriſtianorum cœtibus p. 35. ſqq. nach allen …ſtänden vortreflich aus. Buchnerus meinet, die- …en haben Gelegenheit darzu gegeben, daß man noch …te zu Tage, bey Ausſpendung des Heil. Nachtmahls, …hter auf den Altar ſetze. hh) Ein Lied. Euſebius …rt lib. V. Hiſt. eccleſ. alte fragmenta derer Chri- …n an, und beweiſet aus denenſelbigen, daß ſie …ld anfänglich der Gottheit Chriſti zu Ehren, …der angeſtimmet haben. Sie thaten dieſes oh- Zweyfel auf Befehl des Apoſtels an die *Coloſſ. III. v.* 16.

quaſi Deo ii), *dicere ſecum invicem* kk); *ſe ſacramento* ll), non in ſcelus aliquod *obſtri gere* mm), ſed ne furta, ne latrocinia, adulteria committerent, ne fidem fallerent, depoſitum appellati abnegarent: quibus actis morem ſibi diſcedendi fuiſſe, rurſus coeundi *ad capiendum cibum* nn), *promiſcu*

v. 16. ii) Firmum pro Chriſti divinitate argumen ab apoſtolis prolatum, a pagano homine configu Ex quo conſtat, quid prima illa eccleſia *de Chriſto* ſenſerit. *Cellarius.* Vid. Eckhardi Teſtimonia de Chr *c.* 6. *p. m.* 102. *ſqq. quaſi Deo*, das iſt, velut, v Deo, tamquam Deo. kk] Chriſto zu Ehren ein unter einander ſingen. Tertullianus *in Apologet.* c. *poſt aquam manualem*, inquit, *& lumina, ut quiſq ſcripturis ſanctis vel de proprio ingenio poteſt, pro tur in medium Deo canere.* Dannenhero hat el der Frantzöſiſche Uberſetzer alſo gegeben: *& chan tour a tour* (nach der Reyhe, einer um dem and *des vers a la louange de Chriſt.* ll) Sacramenti n ne videtur ipſa ſacra Evchariſtia ſignari, in cuius ſe Chriſtiani ad fugienda ſcelera, & ſanctimonia ſtandam obſtringunt. *Cellarius.* Beſiehe auch H dum über *Tertulliani* Worte, welche wir oben anführten, p. 19. Wovverum ad Minucium Fel p. 123. Baronii *II. Annal. ad ann.* 104. *fol.* 25. Sich durch Genieſſung des Heil. Nachtmahls mit ander verbinden. *Voſſius* nimmt *p.* 36. *Sacramen* für einen Eyd-Schwur. Der Frantzoſe folgt nach: *Qu' ils s' engageoient par un ſerment.* Hierunter verſteht er ohne Zweyfel ἀγάπας, Liebes-Mahle. Von dieſen handelt Tertulli *Apolog. c.* 39. Chryſoſtomus *Homil.* 27. über d *Epiſt. Pauli* an die *Corinthier*, und Balthaſar. Stolb *Exerc. V. de Agapis.* Daß Plinius an gegenwärti

& *innoxium* oo): quod ipſum facere poſt edictum meum, quo ſecundum ta tua *hetærias* pp) eſſe vetueram. Quo 8
neceſſarium credidi, *ex* duabus ancillis, *miſtræ* qq) dicebantur, quid eſſet veri, *tormenta*, *quærere* rr). Sed nihil aliud ss), quam *ſuperſtitionem pravam & im-*
im tt): ideoque, dilata cognitione, ad
lendum re decurri. Viſa eſt enim mihi 9
gna conſultatione, maxime propter pe-
ntium numerum. Multi enim omnis
ætа-

topas verſtehe, zeigt Herr D. Böhmer l. c. *ct. IV. de coitionibus Chriſtianorum ad capiendum* *n.* 223. *ſqq.* recht gründlich. oo) Cibus promiſ innoxius, gemeine, und nicht ſündliche, Speiſ Theil dieſe abtrünnige von ſich ſelbſt, nach Bericht *Plinii*, von denen Gaſtmahlen der Chriſten, ein ſo herrliches Zeugniß ablegen: t hiermit die abſcheuliche Beſchuldigung *in-* *s infanticidii ſeu ἀνθρωποφαγίας*, womit ſie denen andern Heyden beleget wurden, auf hl über den Hauffen. pp] Vid. Ep. 43. hui. qq) Aufwärterinnen. Dieſes waren ohnſtreit *conifſæ* der erſten Kirchen. vid. Leg. XX. Cod. ſc. & Cleric. Zieglerus de *Diaconis & Diaconiſſis Eccleſ. cap. XIX. §. V. & VI.* M. Odelem in *Diſ-* *e Diaconiſſis primitivæ Eccleſ.* Lipſ. 1700. rr) Ex per tormenta aliquid quærere, etwas durch die r, Marter, von einem herausbringen. ss) Die Beſchuldigungen, womit man die Chriſten ver- s machte, erzehlet Cave in dem erſten Chriſten- tt] Ein böſer und unmäßiger (hartnäckichter) laube. Die Chriſtliche Religion bekam anfäng- hr garſtige Nahmen. Bey Tacito heißt ſie lib.

XV.

ætatis, omnis ordinis, vtri
vocantur in periculum, &
que enim ciuitates tantum,
atque agros *superstitionis ipsius*
ra est uu); quæ videtur *sisti* xx)
10 Certe satis constat, prope iam
cœpisse *celebrari* yy) & *sacra so*
missa repeti zz), passimque v
quarum *adhuc rarissimus emtor i*
Ex quo *facile est opinari* (**),
num (*) emendari (**) possit, *si su*
cus (*).

XCIIX.
TRAIANVS PLIN.

XV. Ann. c. 44. *exitiabilis superstitio*; Nerone c. 16. *Superstitio noua & malefica.* abergläubische Seuche hat angesteckt, dur lius sagt bey Minucio Felice: *Per vniuer crauia ista teterrima impia coitionis adolesc* tagionem sistere, die böse Seuche hemmen sucht werden. zz) repetere, den so lange Gottes-Dienst wiederum hervorbringen. rum adhuc rarissimus emtor inueniebatur, man wenig Vieh zum Schlacht-Opfer gek hatten sich wenig Käuffer zum Schlacht-Op den. **] ex hoc, hieraus kan man leichtlich machen. *] Turba hominum. eine Menge Leute. **) Emendare, auf andere Geban gen, zurechte bringen. *] So man ihre Neu umkehrung, statt finden liesse; wenn man e der Neu bewenden liesse.

ACtum a), *quem debuiſti*, mi Secunde, in excutiendis cauſis eorum, qui Chriſtiani ad te delati fuerant, *ſequutus es* b). Neque enim *in vniuerſum aliquid*, quod quaſi certam formam habeat, *conſtitui* c) poteſt. *Conquirendi* d) *non* 2
ſunt e). Si *deferantur & arguantur* f), puniendi ſunt: ita tamen, vt, qui negaucrit ſe Chriſtianum eſſe, idque re ipſa manifeſtum fecerit, id eſt, ſupplicando diis noſtris, quamuis *ſuſpectus in præteritum fuerit* g), *veniam ex pœnitentia impetret* h). Sine auctore vero propoſiti libelli, *nullo crimine* i) *locum habere* k) debent. Nam & *peſſimi exempli* l), *nec noſtri ſæculi eſt* m).

XCIX.

XCIIX. a) i. e. Munus, officium, adminiſtrationem; extraordinariam quæſtionem, iudicii modum in quæſtione extraordinaria. b] Ihr habt den Gerichts-proceß wohl geführet. c) Conſtituere, einen allgemeinen und gewiſſen Schluß faſſen. d) Conquirere, aufſuchen. e) Hoc iudicium Traiani iuſte reprehendit Tertullianus Apolog. c. 2. *Si damnas*, inquit, *cur non & inquiris? Si non inquiris: cur non & abſolvis?* f) Deferre & arguere, anklagen und überführen. g] Suſpectum fuiſſe in præteritum, vorher im Verdacht geweſen ſeyn. h) impetrare, wegen ſeiner Reu Gnade erlangen. i] Hier iſt vermuthlich *in* auſſen gelaſſen worden, und ſoll *in nullo crimine* heiſſen. k] Bey keinem Laſter ſtatt finden, nicht angenommen werden. l) eſſe, von einer ſehr ſchlimmen Nachfolge ſeyn, ein ſehr böſes Exempel abgeben. m] Es ſchickt ſich auch für unſere Zeiten nicht, es kommt mit meinem gerechten Regiment auch

nicht

XC

C. PLINIVS

Querit de contegendâ Amastri

A *Maſtrianorum* [illegible] & ornata, habet inter cerrimam, eandemque long*ius a latere per ſpatium* [illegible] mine quidem flumen, re ve quæ ſicut turpis & 2 ita *peſtilens eſt odore* [illegible] cauſſis, non minus *ſalubri intereſt* e), eam contegi. [illegible] ris, curantibus nobis, ne de operi tam magno, quam neces

C.
TRAIANVS PL

R *Arionis eſt*, mi Secunde c *æquam* a) iſtam, quæ per

nicht überein. In der vorhergehend
te er: *Non eſt ex juſtitia noſtrorum te*
XCIX. a) Die Stadt Amaſtris. Sie
gonien, an denen Gränzen *Bithyn*
l. c. p. 309. b) An derer Seite, die Lä
munditiſſimum adſpectu eſſe, ſehr garſtig
d) peſtilentem eſſe, wegen des abſcheul
ſchädlich ſeyn. e) Es dienet zur Geſu
C. a) Die Vernunfft giebt es, daß da

orum fluit; ſi detecta *ſalubritati obeſt* b). gia ne huic operi deſit, *curaturum te* ſecun- diligentiam tuam, *certum habeo* c).

CI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

a pro ſalute Traiani & ſoluta & nona nuncupata eſſe nuncias.

Ota a), Domine, priorum annorum nun- cupata alacres lætique *perſoluimus* b), no- e rurſus, *curante* c) commilitonum & incialium pietate, ſuſcepimus; precati , vt te remque publicam florentem & in- nen ea benignitate ſeruarent, quam *ſu- magnas plurimasque virtutes* d), præci- pue

werden müſſe. b) obeſſe, der Geſundheit ſchas c) Wir haben das gnädige Vertrauen zu euch, erbet dafür ſorgen.

I. a) Pro ſalute principis quotannis noua vota ſiq- & iusiurandum ſolemni ritu repetebatur a mili- & prouincialibus *vel* eo die, quo imperium ſu- im fuerat *Epiſt.* 60. & 103. hui. libr. *vel* tertio :alendas januarias. vid. *Ep.* 44. *Cellar.* b) *Sola-* :rtiner ad vota præterita; *nuncupatio* ad noua, ſeu :uturum tempus reſpiciunt. *Ritterſh.* c) Es ſoll :icht *curante* ſtehen. Denn in dem 60. Briefe :r, leſen wir: *Certarunt pietate.* d) Durch des linii *Epiſt.*)

pue ſanctitate, conſequi *deorum honore* e) m
quiſti.

CII.

TRAIANVS PLINIO S.

SOluiſſe *vota* diis immortalibus, te præeunt *pro* mea *incolumitate*, & commilitones cu prouincialibus lætiſſimo conſenſu, *in futurum nuncupaſſe* *), libenter, mi Secunde cariſſime, co gnoui litteris tuis.

CIII.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Diem imperii ſuſcepti anniuerſario ritu celebratum d adnuntiat.

DIem, *in quem* *) tutela generis humani feliciſſima ſucceſſione translata eſt, debin

re-

ro groſſe und viele Tugenden. e) i. e. Honoriſ decr. *Buchn. I. Ep.* 17. aliorum honoribus. Plan c. l. m).

CII. *) Vota pro aliculus incolumitate in futur nuncupare, für jemandes zukünftige Wohlfahrt, Wü ſche, Gelübde, thun.

CIII. *) Videtur ſcripſiſſe: *Diem, quo in te tutela neris humani &c.* Dergleichen Briefe ſind der 60. 101. dieſes 10. Buchs.

ne celebrauimus, commendantes diis, im-
ui auctoribus, & vota publica & gaudia.

CIV.

TRAIANVS PLINIO S.

m imperii mei debita lætitia & religione
i commilitonibus & prouincialibus, præ-
te, celebratum, libenter, mi Secunde ca-
, cognoui litteris tuis.

CV.

PLINIVS TR. IMP. S.

Quiritium pro tribus libertis petit.

lerius, Domine, Paullinus, excepto
vno, *ius Latinorum* a) *suorum mihi reli-*
): ex quibus rogo tribus interim *ius*
Qui-

a) Latinos *Junianos* fuiſſe quandam liberto-
n, ex Inſtitutionibus notum eſt, §. 3. *libertho-*
lib. I. tit. V. *de libertinis* & ex tit. C. *de Lat. li-*
oſt. Eorum autem ius patronatus morte patroni
ſtinguebatur, ſed perinde, vt ſeruorum domi-
poterat aliis legari. Erat enim Latinorum liber-
conditio ſeruis, quam liberis hominibus ſimi-
quare ad ciuitatem Romanam per manumiſſio-
on perueniebant. *Rittersh.* b) Alicui ius ſuorum

2 *Quiritium* c) des. *Vereor* enim, *ne ſit i*
cum d), *pro omnibus pariter inuocare in*
riam e) tuam, qua debeo tanto modeſti
quanto pleniorem experior. Sunt auten
quibus peto: C. Valerius Æſtiæus, C. Vi
Dionyſius, C. Valerius Aper.

CVI.

TRAIANVS PLINIO S

QVum honeſtiſſime iis, *qui apud fidem*
a Valerio Paullino *depoſiti ſunt* a),
ſultum velis mature per me: iis interim
bus nunc *periſti* b), vt ſcias dediſſe m
Quiritium, referri in commentarios
iuſſi, *idem facturus in ceteris* c), pro q
petieris.

relinquere, einem das Recht über die Seinigen
men laſſen. Dieſes geſchahe im Teſtament. C
huius libr. ep. 4. k) & 6. n). d) Ich beſorge, d
etwas unhöflich. d) alicuius, ſich iemandes A
alle zugleich ausbitten.

CVI. a) i. e. Quos apud fidem tuam Val. Paull
poſuit, welche Paullinus eurer Treu anvertrau
b) Aliquibus aliquid petere, für einige, etliche
bitten. c) Ich will dieſes auch bey denen übrigen
wir wollen auch denen übrigen gleiche Gnade
ten.

CVII.

PLINIVS TR. IMP. S.

enturionis, filiæ ciuitatem petentis, libellum misit.

gatus, Domine, a P. Accio Aquila, enturione *cohortis* ſextæ *equeſtris* a), vt em tibi libellum, per quem indulgen- *pro ſtatu filiæ ſuæ* b) implorat, durum i negare; quum ſcirem, quantam ſole- *ilitum precibus patientiam humanitatemque* re c).

CIIX.

TRAIANVS PLINIO S.

ellum P. Accii Aquilæ, centurionis co- hor-

a) Nono inſtituto cohors equeſtris: antea omnes s pedeſtris militiæ. Inſcriptio vetus apud Grut. *raef. cob. IIII. aq. eq.* quòd plenius alia inſcri- 534. *n.* 4. expreſſum eſt: *Praef. cob. I. Aquita- it.* b) Um das Römiſche Bürger-Recht für chter. c) Das Bitten derer Soldaten mit heit (Gedult) und Sanfftmuth anhören. Die lle, welche die Soldaten unter *Traiano* zeigt *Juvenalis* in der *XVI. Satyra.* Cata-

hortis ſextæ equeſtris, quem mihi miſ
cuius precibus motus dedi filiæ eius
Romanam. *Libellum reſcripti* *), qu
deres, miſi tibi.

CIX.

C. PLINIVS TR. B

De protopraxia ciuitatum conſulit.

QVid habere iuris velis & Bithyn
eas ciuitates *in exigendis* pecu
illis vel ex locationibus, vel ex
bus aliisque cauſſis, debeantur, n
mine, reſcribas. Ego inueni, a pl
conſulibus conceſſam eis *protop*
eamque *pro lege valuiſſe* c): cu
tua prouidentia *conſtituendum* ali
ciendum d), per quod *vilitatibus*

CII. *) Das Reſcript, das Diploma, ſelbe verloren gegangen.

CIX. a) Exigere pecunias, Schulden e
Der erſte Anſpruch, das Vorrecht, vor al
zahlet zu werden. Beſ. V. Ep. 7. b].
Briefe heißt es priuilegium, quo quis cete
anteponitur. Bey uns genieſſen die Kirch
del-Gelder gemeiniglich dieſen Vorzug
valere, als ein Geſetz gelten, beobachtet
Conſtituere aliquid & ſancire, etwas

petuum conſulatur e). Nam quæ ſunt ab
s inſtituta, ſint licet *ſapienter indulta* f): *bre-*
tamen & *infirma ſunt* g), *miſſis illis tua con-*
rat auctoritas h).

CX.

TRAIANVS PLINIO S.

Vo iure vti debeant Bithynæ vel Ponti-
cæ ciuitates in iis pecuniis, quæ ex qua-
cauſſa reipublicæ debebuntur, *ex lege eu-*
que animadvertendum eſt a). Nam ſi habent
vilegium, quo cæteris creditoribus antepo-
rtur, *cuſtodiendum* b) eſt: ſi vero non ha-
t, *ne iniurium priuatorum* c) id dari a me
i oportebit.

CXI.

verordnen. e) Vtilitatibus alicuius in perpetuum
ſulere, für iemandes Nutzen auf ewige Zeiten ſorgen.
Aliquid ſapienter indulgere, etwas gar weislich ans
nen. g) Dieſe Dinge haben keinen Beſtand.
n *proconſules* konnten keine *priuilegia* geben. h)
Ew. Maj. dieſelben nicht mit ihrem Anſehen, Macht,
erſtützen.

X. a) Dieſes muß aus dem Recht einer jedweden
dt inſonderheit erſehen, geſchloſſen werden. b) cu-
ire, über ſeiner Freyheit halten. c) Priuat-Perſonen
Nachtheil, Unrecht zu thun.

CXI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

De Amiſenis, pecuniam Piſoni olim donatam repe Traianum conſulit.

ECdicus a), Domine, Amiſenorum d tis, petebat apud me a Julio Piſone *riorum* circiter XL. *millia* b), donata ei cē ante XX. annos, *& hule & eccleſiæ tiente* c); *nitebaturque mandatis tui* d), a bus eiusmodi donationes vetantur. Fi tra, plurima ſe in rempublicam con ac *prope totas facultates erogaſſe* e), *Addebat* etiam *temporis ſpatium* f), pol que, ne id, quod *pro multis* g) & a cepiſſet, *cum cuerſione reliquæ dignitatis*

CXI. a) Aduocatus Fiſci, ein Fiſcal. Cic fam. Ep. 56. *Ecdici Mylaſii*, vbi Corradus: *Vt eos perſequuntur, qui reipublicæ pecunias debent.* Summe ſoll 18000. Thlr. ausmachen. c) Mit haltung, ſowohl des Raths, als der gantzen d) Mandatis alicuius niti, ſich auf iemandes Beſ fen, beziehen. e) erogare, faſt ſein gantzes V erſchöpffen, wegſchencken. f) addere, ſich au ge der Zeit beruffen. g) Für ſo viele aufg Unkoſten. h) Mit dem höchſten Abbruch ſei gen Ehren-Standes.

geretur. Quibus ex cauſſis integram coem differendam exiſtimaui, vt te, Domiſulerem, quid ſequendum putares.

CXII.

RAIANVS PLINIO S.

largitiones ex publico fieri a) mandata proent: ita, ne *multorum ſecuritas ſubruatur* ctas ante aliquantum temporis retractari *irritum vindicari* c) non oportet. Quicgo ex hac cauſſa actum ante viginti an-, *omittamus* d). Non minus enim hocuiusque loci, quam *pecuniæ publicæ n volo* e).

CXIII

a) facere, Aus der gemeinen Caſſe, aus denen eldern, ſpendiren. b) Multorum ſecuritatem viel Privat Perſonen in Schaden ſetzen; daß Privat-Perſonen bey Beſitzung ihrer Gücher ſind. c) Largitiones factas in irritum , die gegebenen Geſchencke für null und nichten. d) Wir wollen es nicht rühren; es Richtigkeit damit haben. e) velle, der geaſſe gern gerathen, geholffen, wiſſen wol-

Pontici b) vtuntur, eos
a *cenſoribus* d) leguntur, da
iubet: ſed ii, quos indul
dam *ciuitatibus ſuper legitim*
iicere e) permiſit, & *ſingu*
2 *rum & bina intulerunt* f).
Maximus, proconſul, eos
ſoribus legerentur, duntax
3 ciuitatibus, aliud aliis iuſſit
eſt ergo, vt ipſe diſpicias, an
tibus *certum aliquid* omnes,
tæ leguntur, debeant *pro*

CXIII. a) Von dieſem Geſetz be
Brief dieſes Buchs. b) Epiſt
guuntur. c) In ſenatum. *Ep.* 8
hatten nicht nur zu Rom, ſon
Prouincial-Städten, die Zunfft-
Raths-Herren zu erwehlen und
e) Raths-Herren über die gewöh

quod in perpetuum manſurum eſt, a te tui decet, cuius factis dictisque debetur itas.

CXIV.

TRAIANVS PLINIO S.

)norarium decurionatus a) omnes, qui in quaque ciuitate Bithyniæ decuriones , inferre debeant nec ne , in vniuerſum non poteſt ſtatui. *Id ergo , quod ſim-tutiſſimum eſt* b) , *ſequendam cuiusque tis legem* c), *puto* d); ſcilicet aduerſus

zum Antritt geben, erlegen. Dieſes iſt noch in vielen *Collegiis* und hiernächſt auch auf len und *Vniverſitäten* der Gebrauch, daß man em erſten Antritt ſeinen Beutel eröffnen muß. s erfordert auch die Danckbarkeit.

V. a) Ein Geſchenck für die Raths-Herren-Stelle. elches allzeit das ſicherſte, der ſicherſte Weg iſt. ui, ſich nach der Gewohnheit, nach dem Ge- iner ieden Stadt richten. Dieſes iſt eine vor- he *Regul*, für diejenigen, welche gern an ei- Ort glücklich leben wollen. Unwiſſenheit de- ebräuche, und Unachtſamkeit in denenſelben, :n gemeiniglich einem Fremden die gröſte Un- nd den empfindlichſten Verdruß: abſonderlich einer alles nach ſeinem Kopff ändern will, ı ſich einer hierein zu finden weiß; ſo hat n einen Schlüſſel zu denen Hertzen vieler

ſus eos, qui inuiti fiunt decuriones, exiſtim
acturos, vt erogatio ceteris *præferatur* c).

CXV.

C. PLINIVS TR. IMP. S

*Decuriones aliena ciuitatis an eiici ſenatu p
quærit.*

LEge, Domine, *Pompeia* f) permi
Bithynicis ciuitatibus, adſcribere ſibi, c
vellent ciues, dum ciuitatis non fint
næ, ſed ſuarum quisque ciuitatum, qua
in Bithynia. *Eadem lege ſancitur* b),
bus de cauſſis e ſenatu a cenſoribus e
a *tur* d). Inde me quidam ex cenſoribus
ſulendum putauerunt, an eiicere de

Menſchen. d) Dieſes iſt demnach unſere Me
e) Subobſcura verba, etiam *Rittershuſio*, quorum
vult *Catanæus* eſſe, vt minus grauentur pecunia
latione, qui inuiti leguntur, quam qui ſponte
larius. Je croi ſeulement, ſprecht der Fran
Uberſetzer, qu' il ſeroit iuſte d' exiger moins d
que l' on fait Senateurs malgre eux.

CXV. a) De qua *Epiſt.* 83. dictum add. 113.
eben dieſem Geſetz wird verordnet. c) i. e. a
beant. Sequenti epiſtola: *conſulentibus*, *an lege
ſenatum* i. e. legere deberent. d) Von einem
den Bürger wird nichts gedacht, nichts ver

, qui eſſet alterius *ciuitatis* e). Ego, quia ſicut *adſcribi ciuem alienum vetabat* f), ita e ſenatu ob hanc cauſſam non iubebat; præa quia ab aliquibus adfirmabatur mihi, in ii ciuitate plurimos eſſe buleutas ex aliis tatibus, futurumque, vt multi homines mulue ciuitates *concuterentur* ea parte *legis* g), iam pridem *conſenſu* h) quodam *exoleuis*): neceſſarium exiſtimaui, conſulere te, ſeruandum putares. Capita legis his litſubiecí.

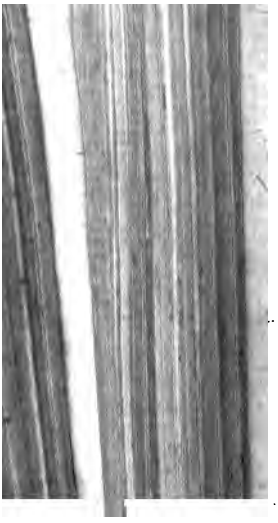
CXVI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Erito hæſiſti, Secunde cariſſime, quid

ate

uf dieſe Frage antwortet der Käyſer in dem fols en Briefe nicht recht. Denn er verändert die te alſo: *An legerent in ſenatum aliarum ciuitatum, em tamen prouincie, ciues.* Hierüber aber hatten *bres* Plinium gar nicht um Rath gefraget. f) ve- das Geſetz verbeut denen Auswärtigen das Bürs Recht adſcribere aliquem ciuem, einem das Bürs Recht ſchencken. g) Lege concuti, durch ein Ge- einen Stoß bekommen. h) ſc tacito. i) Conquodam exoleſcere, durch eine allgemeine Eingung, Uebereinſtimmung, abgeſchaffet werden, buehmen gerathen.



quamuis contra legem, que ciuitatum ciues, in Pompeia obſeruaretur. quoque velimus *cuſtodire* perturbari.

CXV

C. PLINIVS

Veretur, ne ex inuitatione a uiantur.

CXVII. a) Beſiehe die v aliquem, einen ſtutzig machen te Gedancken bringen. c) tel darbey treffen, uns beliebe halten. d) nouare, bey di nichts ändern, es bey dem v

Vi *virilem togam ſumunt* a), vel nuptias faciunt, ineunt magiſtratum, vel *publicum dedicant* b), ſolent totam buatque etiam e plebe non exiguum nuum *vocare* c), *binosque denarios vel ſins dare* d). Quod an celebrandum, & quas, putes, rogo, ſcribas. Ipſe enim 2 : (arbitror, non imprudenter, præſertim ölemnibus cauſſis) e) *concedendum* iuſſi *ineiones* f): ita vereor, ne ii, qui mille ines, interdum etiam plures, vocant, moa excedere, & *in ſpeciem dianomes incidere* g) antur.

CXIIX.

XVII. a) Hiervon ſiehe *lib. I. Ep.* 9. b) dedicaein öffentliches Gebäu einweyhen. c) Einladen, ju bitten. ſc. *Ad ſportulas percipiendas, quæ diſtribantur.* vid. Symmachus *lib. IV. Ep.* 14. 55. *lib. V.* 24. *lib. IX. Ep.* 77. 88. & 98. Scipio Gentilis *Comt. in Apologiam Apuleii* p. 417. ſqq. Dempſterus *iqu. Roman. lib. V. Paralip. ad cap.* 37. d) Jes einen oder zwey Denar verehren. d. i. 2. Gr. 10. n. und $1\frac{3}{5}$ Hell. oder 5. Gr. 8. Pf. ohngefähr. Aus trifftigen, wichtigen Urſachen. f) Dieſes iſt *Græciſmus*, welchen man aber eben nicht nachnen darff. g) In eine Art einer unanſtändigen gſchenckung verfallen. Caſaubonus reſtituit. Ald. *nones*, quæ permanſio eſt. Catanæus *diameries*, d diuiſionem & factionem ſonat. Διανομὴ autem *ributio* eſt & *largitio*, vt veteri gloſſario latine vertitur,

CXII

TRAIANVS P

MErito vereris, ne in
incidat inuitatio, q
modum excedit, & quasi
non viritim singulos ex- nor
mnes ſportulas contrahit. S
dentiam tuam elegi, vt *fore*
uinciæ moribus ipſe f) *modera*

thur, vbi etiam *διανομὴ χρυσῆς*, *ſ*
qua voce Traianus, reſpondens Plinio
hæ lectiones ad factionem tendunt, q
lis ambiri videbatur. *Rittersh Buchn*
CXIIX. d) Gantze Geſellſchafften,
antiquis monumentis *Corpus fabrum*, c
& *alia* leguntur. *Cellar.* Ouid. lib I
aliud ab vno corpore. & ex vna pen
lum. e) Nicht Perſonen, mit welch
bekandt iſt. f) Dieſes iſt ein Kennzei
gen Regenten, daß er demjenigen, w
wichtiges Amt anvertrauet hat, frey
Denn ſo er dieſes nicht thut; ſo lieb
hen, er habe ſich nicht recht vorgeſehen
dachtſamer Weiſe eine untüchtige Perſo
In geringern Dingen geht dieſes auch a
nur ein Exempel von meinem Handwerck

nſtituas, quæ ad *perpetuam* eius *prouinciæ quie-*
n eſſent profuturæ h).

CXIX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Doceri deſiderat, a quo die incipiant iſelaſtica præmia victoribus dari.

ATheteæ, Domine, *ea*, quæ pro *iſelaſticis certaminibus* a) *conſtituiſti* b), *deberi ſibi*

ehlen *Patronen* einen geſchickten Schulmann; ſo üſſen ſie ihn nicht hofemeiſtern. Denn ſie verſtehen ja gemeiniglich ſelber nicht, und es iſt ein Irrum, daß man *artifici in ſua arte* nicht glauben will. Air *raiſonniren* und Einwendungen, dadurch man ine Klugheit zeigen will, wird nichts ausgerichtet. in Thor kan mehr fragen, als zehen Kluge zu benworten wiſſen. Alle Leute lachen ſie hernach in as Fäuſtgen aus, wenn ſie ihre Thorheiten bereuen nd ſelbſt ihren Fehler bekennen müſſen. Ich gehweige, daß ſolche *Patronen* ihren Bedienten den ehörigen *Reſpect* rauben, und ſich und ihnen, bey lugen Männern allen Credit benehmen. Daher eſchiehet es auch, daß mancher vor der Zeit, in ein nderes Amt ſchleichet, worinnen es mehr Ehre und Einnahme giebet. Käyſer Trajanus war gegen ſeinen Statthalter Plinium anders geſinnet. g) moderari, die iblen Sitten, Gebräuche, eines Landes ändern. h) Hoc ad perpetuam prouinciæ quietem profuturum eſt, dies wird dieſem Lande zur beſtändigen Ruhe gereichen.

CXIX. a) Iſelaſtica certamina, der Iſelaſtiſche Kampff.

Sunt

CXIIX.

TRAIANVS PLINIO S.

MErito vereris, ne in ſpeciem dis incidat inuitatio, quæ & in modum excedit, & quaſi *per corpora non viritim ſingulos ex notitia* e), ad mnes ſportulas contrahit. Sed ego ideo dentiam tuam elegi, vt *formandis* iſtius *uinciæ moribus ipſe* f) *moderareris* g), &

thur, vbi etiam *διανομὴ χρεατὸς*, *ſportula* explic qua voce Traianus, reſpondens Plinio, vſus eſt. O his lectiones ad factionem tendunt, quas etiam ſp lis ambiri videbatur. *Rittersh Burchn. Cellar.*

CXIIX. d) Gantze Geſellſchafften, Collegia. S antiquis monumentis *Corpus fabrum*, *corpus fuso* & *alia* leguntur. *Cellar.* Ouid. lib I. Metam *Illud ab vno corpore, & ex vna pendebat origi lum.* e) Nicht Perſonen, mit welchen man b bekandt iſt. f) Dieſes iſt ein Kennzeichen eine gen Regenten, daß er demjenigen, welchem e wichtiges Amt anvertrauet hat, freye Hand l Denn ſo er dieſes nicht thut; ſo giebt er zu v hen, er habe ſich nicht recht vorgeſehen, und u dachtſamer Weiſe eine untüchtige Perſon auser In geringern Dingen geht dieſes auch an. Ich nur ein Exempel von meinem Handwerck geben

ruas, quæ ad *perpetuam* eius *provinciæ quie-*
ſent profuturæ h).

CXIX.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

eri deſideras, a quo die incipiant iſelaſtica præmia vi-
ſoribus dari.

Athletæ, Domine, ea, quæ pro *iſelaſti-*
cis certaminibus a) *conſtituiſti* b), *deberi*
ſibi

en *Patronen* einen geſchickten Schulmann; ſo
n ſie ihn nicht hofemeiſtern. Denn ſie verſtehen
gemeiniglich ſelber nicht, und es iſt ein Irr-
, daß man *artifici in ſua arte* nicht glauben will.
raiſonniren und Einwendungen, dadurch man
Klugheit zeigen will, wird nichts ausgerichtet.
Thor kan mehr fragen, als zehen Kluge zu be-
orten wiſſen. Alle Leute lachen ſie hernach in
äuſtgen aus, wenn ſie ihre Thorheiten bereuen,
ſelbſt ihren Fehler bekennen müſſen. Ich ge-
eige, daß ſolche *Patronen* ihren Bedienten den
rigen *Reſpect* rauben, und ſich und ihnen, bey
en Männern allen Credit benehmen. Daher
iehet es auch, daß mancher vor der Zeit, in ein
res Amt ſchleichet, worinnen es mehr Ehre und
ahme giebet. Käyſer Trajanus war gegen ſeinen
thalter Plinium anders geſinnet. g) moderari, die
Sitten, Gebräuche, eines Landes ändern. h)
id perpetuam provinciæ quietem profuturum eſt, dies
ird dieſem Lande zur beſtändigen Ruhe gereichen.
XIX. a) Iſelaſtica certamina, der Iſelaſtiſche Kampff.

Iunt

Sunt certamina, quorum victore
huntur, quisque in vrbem ſuam
imperatore vel republica ſtipendiis
ſtica appellantur. Nam εἰσελάσεων
truuius præfatione lib. IX. *Nobili*
lympia, Pythia, Iſthmia, Neme
maiores ita magnos honores conſtitue
do in conuentu ſtantes cum palma
des, ſed etiam, quum reuertun
cum victoria, triumphantes quad
patrias inuehantur, e reque public
ſtituris victigalibus fruantur. Adi
lib. I. c. 19. & lib. XXVI. c. 5.
auch Pet. Fabri Tholoſani *Agon*
b) Præmia pro certaminibus conſti
für die Kämpffer auſſetzen. c) E
to ex eo die, ich meine, dieſe
demſelben Tage an, zu. d) Ita
veteres: recentiores *iſelaſticorum*
ſticum autem hoc loco non cerc
um eſt. Quæ ſequuntur, *itaq*
ſunt doctis, & in his *Grutero*,
hoc modo: *Ego contra Iſelaſtico*

menter addubitem, an ſit potius id tem-
, quo ἐισελαυναν e), intuendum. Iidem 2
ia f) petunt pro eo agone, qui a te
ſticus factus eſt g): quamuis vicerint,
quam fieret. Aiunt enim congruens
, ſicut non datur ſibi pro his certa-
ibus, quæ eſſe Iſelaſtica, poſtquam vi-
int, deſierunt, ita pro iis dari, quæ es-
œperunt h). Hic quoque non mediocriter 3
o i), ne cuiusquam retro habeatur ra-
dandumque, quod tunc, quum vin-
nt, non debebatur. Rogo ergo, vt du-
bita-

notus, quia præmium ſignificat iſelaſticis certamini-
debitum. *Cellarius.* e) ἐισελαύνειν, ſeinen Ein-
oder Einzug halten. f) Obſonia i. e. ſtipendia,
ca notio, vt in illo Apoſtoli, *Roman. VI. verſ. 23.*
rius. Sartorius meinet, es würde hier ein ge-
es von Speiſen, und nicht von Geld, verſtan-
; indem die Kämpffer etwas an Geld, und et-
an Feld-Früchten, bekamen, und daher ihr ge-
es an Speiſen zu heben pflegten. Er beruft ſich
Dannhaueri *Collegium decalogium diſp. XIII. §. 3. p.*
g) i. e. Iſelaſtici agonis iure priuilegioque dona-
h) Athletæ ſic argumentabantur: *Non datur no-
bſonium pro illis certaminibus, qua deſierunt eſſe Iſe-
ca, poſtquam victimus. Ergo æquum & conueniens eſt,
nobis pro iis, quæ iſelaſtica eſſe cœperunt, poſtquam
nus.* Rittersh. i) Hier, hierinnen ſtehe ich auch
t in geringem Zweyfel.

CXX.

bitationem meam regere, id eſt, beneficia interpretari ipſe digneris.

CXX.

TRAIANVS PLINIO S.

Iſelaſticum *) tunc primum mihi videtur impere deberi, quum quis in ciuitatem ſua ipſe *ἰσοτέλειαν*. Obſonia eorum certaminum quæ Iſelaſtica eſſe placuit mihi, ſi *ante* Iſelaſtica non fuerunt, retro non debentur. Ne proficere pro deſiderio athletarum poteſt, ut *eorum* **), quæ poſtea Iſelaſtica lege conſtitui, quam quum vincerent, eſſe deſierunt. Mutata enim conditione certaminum, nihilominus, quæ ante perceperant, non reuocantur.

CXXI.

C. PLINIVS TR. IMP. S.

Excuſat ſe, quod Vxorem diplomate adiuuerit.

VSque in hoc tempus, Domine, neq *cui*quam *diplomata commodaui* a), neq

CXX. *) ſc. Præmium. **) ſc. Certaminum, ut obſoniorum, wie *Catanaus* dafür hält.

CXXI. a) Alicui diplomata commodare, jemanden

:m vllam, niſi tuam, miſi. *Quam per-*
m ſeruationem meam quædam neceſſitas
b). Vxori enim meæ, audita morte 2
), volenti ad *amitam ſuam* d) excur-
vſum eorum negare durum putaui,
1 *talis officii gratia in celeritate conſiſteret* e),
ıque, te rationem itineris probaturum,
cauſſa erat pietas. Hæc ſcripſi, quia 3
parum gratus tibi fore videbar, ſi *diſſi-*
ſem f) inter alia beneficia hoc vnum,
me debere ſciebam *indulgentiæ tuæ*, quod
ı g) eius, quaſi conſulto te, non du-
facere, quem ſi conſuliſſem, ſero fe-
.

CXXII.

aß ertheilen. b) Dieſen meinen beſtändigen uch hat ein gewiſſer Nothfall unterbrochen. c) ich *Fabati*, an welchen viel Briefe in denen vor- ɔenden Büchern ſtehen. d) Dieſe hieß Hiſpul- . *lib. IV. Ep.* 19. und *lib. V. Ep.* 15. e) confi- eſer Liebes-Dienſt beſtehet in der Geſchwindig- f) *Qui diſſimulat beneficium, parum gratus vide-* Hieher gehören die merckwürdigen Worte Cice- *b. II. de Offic. c.* 22. Cui data, (res eſt) etiam lat, ſe accipere voluiſſe; & maxime in pecuniis ı occultat gaudium ſuum, ne videatur non fuiſſe lo. Denn es giebt dergleichen undanckbare t ſehr viel. g) Indulgentiæ tuæ fiducia, im uen auf dero Gnade.

CXXII.

Livium Gaditanus viſere geſtit 77. u
Lucius Albinus, orator 164 17
Ludi Circenſes 554. b
quinquennales 71. ee
Lugdunum 563. 3
Lugdunenſes bibliopolae ib. 5
Lycormas libertus Traiani 640. 14
Lyſiae orationes 54. 2

M.

Macedo, *vide* Largius.
Males promontorium 658. a
Marius Priſcus accuſatus 95. ee
Marii 114. a
Martialis laus & mors 202. a
Maſſa *Baebius* accuſatus 474 f
Mater magna Deum 691. 5
Maturius Arrianus 141. 7
Mauricus *Junius*, frater Arulenni Ruſtici 13. hh
eius libera vox 258. r
Mediolanum ſtudiorum ſedes 238. h
meditatio tenebris & ſilentio alitur 616. d
medium tempus 323. u
Memphiticus nomos 633 d
Meſſalinus coecus & ſanguinarius 257. l
Metius Carus, delator 10. k
Modeſtus 11. 3
Minerua in ſiluis 10. 1
Minutianus ornamentum patriae 452. 2
Miſenum
Moeſia
morbi per ſucceſſionem dantur
morborum vtilitas 45
morum ſimilitudo vin amicitiae
mors ſcribentium im
mortis voluntariae ex 36. ee.
munera viſcera & h
Muſonius Baſſus
Caius
Myſia *vide* Moeſia.

N.

Narbonenſis provinci
Narnia oppidum
natalis Traiani
Virgilii
natalibus reſtituti, qui
Nepos Cornelius
eius imago
Licinius
Nepotis, *incertum cui* 263.
Neratius Marcellus
Neronis interitus
ſub Nerone periculoſi erecta
Nerua relegatus
Nicea, vrbs Bithyniae
Niceres ſacerdos

Dreyfaches Regiſter.

I.

Lateiniſches Regiſter.

erſtere Ziffer zeigt das Blatt, und ie letztere die Zeile oder Linie, der Buchſtabe aber die Anmerckungen an.

A.

Canthus in horto ami villa 291. 11
Accia variola exhere-data 405. 9
inio defenſa ibid.
s, *vide* Actius.
iatio conducta 111. 14
iationes in curia 226 13
tiones voluntariae 147. q
malo principe infames 157. 10
a prouincia.
s Rufus, Cos. deſign. 331. 11
nus Minutius 41. 10
ni codicilli 115. 14
ma 401. ff
iblica 316. 14
ona *forenſis* 55. 17
differt ab oratione bona ibid.
actionis oratoriae vis 78. 7 & 130. 12
actor 196. h. 444. g
Actius poëta 281. 11
adoleſcentes caſtigandi quomodo 364. t
a quo inſtituantur, multum refert 143. 3
ſunt in lubrico aetatis 143. 13
aduocati nouitii 111. 10
aduocatis modus poſitus in accipienda pecunia 334. 3
Ædes Concordiæ 275. 3
matris Deum, 691. a
aegrotationis vtilitas 459. 7
Ægyptus. *Illo nauigarunt, qui ſanguinem reiiciebant* 3: 8. 7
Æmilia via 318. 3
eius curator ibid.
Æra-

Ærarium Saturni 649. c
aeri inciſae leges 493. 12
Æſchines μιαιμαλαφωνότατος 78. 17
Rhodi exulabat 213. 8
eius iudicium de Demoſthene, 78. 15
Demoſthenis orationem Rhodiis praelegebat 213. 9
Æternitas Caeſarum 683. 5
imperii 701. 11
Afranius Dexter 511. 3
Africanus Julius aduocatus 421. 16
Afrorum patronus Plinius 95. 10
AgapaeChriſtianorum 740. 7
agon gymnicus 256. c
agones quinquennales 714. h
agricultura genus vitae honeſtiſſimum 41. k
albus calculus 4. r
Alexandrinae ciuitatis ius 633. b
alica, *cibi genus* 44. 10
Alſienſis villa 312. 11
Alſium, oppidum ibid. b
Amaſtrianorum ciuitas 744. a
ambitus 239. r. 372. d
ambulatio locus 291. 12
Ameria, oppid. 531. l
Amerina praedia ibid. i
amicitia vel ſtudiis praeferenda 500. 9.
Amiſus, vrbs 789. a
amor magiſter optimarum artium de cauſſa quaeritur
amore vinci turpe
amphitheatrum
ampullae figura
anagnoſtes 44. 14. b
andron, locus aedium
animus fulturis corporis nitetur
Annio delicatiſſimus
antelucani conuentus
ſtianorum
Anteja, Vxor Valdidii
ris
antiquitatis laus
Antoninus Arrius, pius
ſtiſſimus
anus Antonini pii
Antonius *Marcus*
Apamea, vrbs
Apenninus ſaluberrimus
tium
apodyterium
apoſphragisma
apotheca
apſis, curuatura
aquaeductum ſtructura
Aratus, aſtronomus
Archippus philoſophus
metallum dat
arcuatum opus

inio defenſa 11 1
nſpitus 62. 16
echus, procos. 706. 14
ie 204. 3
e laus & facta 187. 1
rius 141. 7
hiloſophi laus 176 a
icus 11. 2. 41. 7
laudatus 244 14
de comparatio- Ciceronis ſcri- 416. 6
279. n
243. 7
ae 211. 6
Mediolanenſes 238. h
ſpectrorum 462 r
hegmata 28. ſ
111. d
ens 348. 14
350. 19
386. 15
197. 1
indices diuerſa 131. 6
mtl 111. 14
tidia 38. ſ
erdotium 218. a
adimitur ib. e
imum pro pe- re 51. h
ißl.)

Anidius Quietus Threſſeae ſi- miliaris 392. 11
Anitus 84. a
Anitus Julius 308. e
Anitus Junius mortuus deſle- tur 539. a
ánſpicandi cauſſa lucubrabatur Vulcanalibus 151. r

B.

Baebius Macer, coſ. deſ 224 12
Baetica prouincia 163. n
dedit malum & accepit 164. c
Baiae 557. f
Baianae villae ibid. 7
balinei cella frigidaria 121. qq
balineum Hiſpellatium 499 1
Pruſenſe 709. 12
baptiſterium 121. ſſ
baſilica Julia 111. k. 332. b
locus centumuiralis iudicii 50. (*)
Baſſus, vide Afinius.
Baſſus Gabius 663. a
Julius, aduerſis clarus 220 c
bellum Dacicum Caninius pa- rauit ſcribere 482. a
benefici veteres in laudem ſuarum ſcriptores 203 ſ
beneficiarii milites 664. d
beneficium vetus 147. 7
Bibliothecae dedicatio 80. h
Bithynia 220. 1
Bithyniam intrat Plinius 659 15

viel nahen Anverwandten 34. i. gegen Anverwandte freygebig ſeyn 606. g
Anvertrauen. Sich unbedachtſamer Weiſe ſeinen Freunden anvertrauen 381. b
Anwenden. Alle ſeine Kräffte des Verſtandes anwenden 484. t ſo groſſe Geld-Summen ſo übel anwenden 677. tt
Anweſenheit. Deine Anweſenheit gereicht mir zu einer ſonderbaren Recommendation 127. rr
Anzüglich. Dieſe Rede iſt ſo anzüglich und ſtachlicht 219. l
Appelliren 722. d
Appetit. Mit Appetit eſſen. Libenter cibum ſumere 187. k
Arm. Aus einem Armen ein reicher Mann werden 135. ee
Armee. Eine Armee muſtern 161. ss
Arbeit. Keine Arbeit ſcheuen 179. x. Standhafftigkeit in der Arbeit aushalten 471. i. von tauſendfacher Arbeit ganz müde werden 140. ll dieſes macht die Arbeit 261. l
Arbeiten. Mit gleichen Kräfften nicht für ſich ſondern der Sache zum beſten, arbeiten 165. a
Argwohn. Nicht in den geringſten Argwohn ſeyn 169. e
Aufführen. Sich etwas nachtheiliges aufführen 717. d
Auferziehen. Kinder auferziehen 88. a
Aufführen. Sich bey Gottlichkeiten gar ſittſam und vorſichtig aufführen 321. g. ſich ſowohl als einen redlichen Bürgermeiſter, als einen guten Rathsherrn, aufführen 651. a
Aufgeblaſener. Ein aufgeblaſener Sclave 493. a

idus ibid.
la 456. x
, JCtus ibid.
agines 49. h
us, orator 54. 3
etiam ebrius
s 181. 5
a 46. n
s, improbus
257 l
verſus ſcripſit
280. 5
, virgis caeſus
233. 6
tia 765. 6
572. zz
r 52. e
51. b
e 397. a
iudicium 10. o
50. e
10. 8. & 588 1
uctoratus 398
10
715. 16
ularis 98. 5
n innocentia 738
8
lucani 739. gg
is inuiſum, quam
735. 2
gens 741. ll
ganis ſuperſtitio
iſa 741. tt
219. 7
igramma in Ti-
415. h
4. n

Ciceronis orationes 55. 4
Cinædus 578. a
Circenſes ludi 553. Ex. 6
Ciuitas Romana 631. 4
Claſſicus, *vide* Caecilius.
Claudiopolis Bithyniae 680.
n
Claudius Ariſto Epheſius
398. e
Claudius Caeſar Ciceronis
defenſionem ſcripſit 415. g
Capito 357. 15.
Reſtitutus 167. nn
Clauius Fuſcus, Claſſici ge-
ner 168 ll
Clemens Caelius ſucceſſor in
prouincia Plinii 640. 2
clepſydrarum vſus 67. ll
climactericum tempus 133. l
Clitumnus fons 496. a
deus 498. t
Cocceianus Dion 722. a
codicilli 115. b
coena ſordida & ſumtuoſa
84. d
Collega Pompeius 102. q
columellae Caryſtiae 296. t
comitium, ſupplicii locus
233. uu
comoedia vetus & noua 380. 4
Comum, patria Plinii 5. 10
Concordiae aedes 275. x
conuiuiorum apparatus 44. 8
Corelliae cauſſa ſuſcepta
247. b
Corellii Rufi laus 248. l
mors voluntaria 33. c
is ſapientiſſimus 568. 10

Coriathis ſc. veſtis 139. f
Coriathium ſignum 155. 7
Cornelia Veſtalis deſoſſa 230. 4
Cornelius Minutianus 452. a
Cornutus Tertullus 328. b
Cremutius Rufo 384. 5
curatores operum 660 [***]
viarum 318. d
Cariānus exheredatus 273. s
Cybele 690. a

D

Dacia 400. 5
Decicum bellum 482. a
de Dacia bis triumphatum 483. 7
damnatus in ludum 671. c
in opus ibid. b
in metallum 698. 2
Decebalus rex Daciae 643. f
eius barbara nomina 484. a
delphini mira cum puero colluſio 609. 12
Demoſthenes a muliercula laudatus 589. l
eius oratio de corona contra Æſchinem 213. d
contra Midiam 469. 1
eius verba citata 217. a & 596
Diaconiſſae Chriſtianorum 741. qq
Diana in ſiluis 16. 9
dies imperii ſuſceptus 691. o
natalis principis 659. 18
Diomedis permutatio 277. d
diplomata quae [illegible]
itineraria
doctus in angulo
dolendi voluptas
dolor excutit & [illegible]
Domitianus [illegible]
Domitius Afer [illegible]
no cultus
Tullius [illegible]
vita

E

Ecdicus
Egnatius [illegible]
ſtiſſimus
eloquentia ſine [illegible]
male ſine [illegible]
exitio mala
Encolpius, [illegible]
Ennius poëta
epulonum ſeptemvi
erani, pecuniae [illegible]
Enmolpus Claudi
Epharatis philoſo
Eupolis comicus
euripus horti aut v
excerpendi ſtudium
exhedra
exilium molle
expoſiti pueri 706.

203. i
ris 520. ep. 17

cer Plinii 205 a
edicauit 311. a
765 y
12. bb
gium 644 bb
ruſſa, Veneta, 555. g
mmam, non
tians 234. 17
clara femina 187. c
445. Ep. 19
eta 285. Ep. 5
iſis a Nerone ibid.
nium 286. 16
im feliciſſimus 326. d
quomodo ca- 564 Ep. 12
ino 370. a
ous 698. 1
ura 270. 2
iunat 364. ii
328. 5
293 10
nentum 581 5
s 218 g
96 n
mortuae laus 320. Ep. 16
quid? 70. c

Fuſci Salinatoris laus 384. c

G

Gaditanae puellae 44. l
Gaditanus Liuium viſe- re geſtit 77. u
Gallita, adulterii rea 398. 5
Geruſia 674. b
geſtatio, *locus* 5. e
gloria habet quiddam *ἀκοινώνητον* 165. l
gloria ſequi, non appeti debet 24. 16
Gracchorum orationes 54. a
Graecia verba & mera 543. c
Graeciae antiquae commendatio 542. 24
Graecorum volubilitas 330. h
Graeculi gymnaſiis indulgent 682. d
Gratilla, vxor Aruleni Ruſtici 177. e
filium exheredauit 278. 1
guſtatorium 297. 2
gymnaſia athletarum 120. 9
litterarum 64. q
gymnaſiis indulgent Graeculi 682. e
gymnicus agon 265. c

H.

Haeſitare doctorum & grauium 63. h
Harpocras, iattaliptes 652. 1
heliocaminus 124. p
Heluidiae ſorores partu extinctae 254. a
Heluidii duo, pater & filius 117. m

Helvidius minor vitus a Plinio 565. a
minoris nonercaFannia 566. g
hemicyclus, locus in villa 295. k
Hendecasyllabi Plinii 248 m
Heraclearae Bithyni 714. bb
Herennius Pollio 214. 10
Senecio 216. 17
Severus 267. 6
Hermes libertus Plinii 431 a
Herodes scriptor 218. o
hexametri veritus 675. e. & 741. pp
Hipponensis colonia 609. 10
Hispania citerior 108. l
Hispellum oppid. 499. dd
Hispo Caepio 225. t
hispulla vxor Corellii 36. 5
& amita vxoria Plinii 252 6
eius filius optimis studiis imbuendus 142. Ep. 3
historia & orationis communia & diuersa 305. 12
Homerus verbosus & brevis 299. rr
ab Homero auspicium in scholis 111. 4
Homullus aduocatus 331. m
honestas necessitatis loco 288 h
horae cauillicis constitutae 223. 6
Hyperidis orationes 54. 5

I.

Iabolenus Priscus
Ianuarii mensis
Iatraliptes
Icaria insula
Illyricum
imagines clarorum
maiorum
lucendiana Nicen
ingenia vario
secolorum
intestatorum
Nicensibus
inuentio rhet
rum
inuentioni
Isaei proma
Iselastica cer
Isocrates in pub
xit
Issos
Italicus oppon
li
Iudices pete
Iulius Africanus
tor
Africanus nep
Asitus, mor
Iuuenalis, aduo
Candidus
Ferox, vir

nus 218. g
vir emendatus 143. 19
heredem fecit 713. Ep. 79
344. 15. & 361. a
50. 15
421. 7
308. 9
ires quieſcunt 535
g
ithyniae 716. b
s moritur 539. a
12. bb
mnus 498. c
prouincialium &c
691. Ep. 60
lexandrinae 658
5
m 506. a
m 506. a
652. 5
747. 66
m. 63. 24
631. 8
rorum 109. a
437. b
12. bb
L.
laximus 643. d
egiae Xerxis 261
rr
89. a. 358. c
s 531. o
Julius.
nius 118. r
ruis occiſus 183. a
vide lacus.
91. f. 539. c
latera vehementiſſime 104. 1
dunter 100. b
laudari inepcum, poſtquam
laudanda facere deſitum
203. 9
Laudiceni 112. n
Laurentina villa Plinii 117. g
lector ad menſam 44. 14. &
152. 7
ad ſtudia 327. m
legatus conſularis 398. i
praetorius ibid.
leges a Graecis 543. i
lex Acilia de repetundis 225
u
lex ambitus 92. p. 342. 17
annalis in prouinciis 718. 2
annaria Rom. 201. m
Calpurnia contra anarchiam magiſtrat. 232. m
Cincia de donis ibid.
Julia de adakeriis 339. d
Pompeia 718. d
repetundarum 225. d
ſcholaſtica 191. 1
tabellaria 296. b
liberalis vere 606. 7
liberalitas priſcorum in ſcriptores 203. 9
liberalitatis raritas 606. Ep. 30
liberorum trium ius *vide* ius
libertorum poteſtas & inſolentia 487. Ep. 6
librator 683. o
Licinianus ex ſenatore profeſſor 228. s
Licinius Nepos praetor 265. 14
Liuiae porticus 12. ee

Livium Gaditanus viſere geſtit 77. a
Laecius Albinus, orator 164. 17
Ludi Circenſes 554. b
quinquennales 71., ee
Lugdunum 563. 3
Lugdunenſes bibliopolae ib. 5
Lycormas libertus Traiani 640. 14
Lyſiae orationes 54. 2

M.

Macedo, *vide* Largius.
Males promontorium 658. a
Marius Priſcus accuſatus 95. ee
Marii 114. a
Martialis laus & mors 202. a
Maſſa *Baebius* accuſatus 474 f
Mater magna Deum 691. 5
Maurius Arrianus 141. 7
Mauricus *Junius*, frater Arulenii Ruſtici 13. hh
eius libera vox 258. r
Mediolanum ſtudiorum ſedes 238. h
meditatio tenebris & ſilentio alitur 616. d
medium tempus 323. u
Memphiticus nomos 633 d
Meſſalinus coecus & ſanguinarius 257. l
Metius Carus, delator 10. k
Modeſtus 11. 3
Minerua in ſiluis 10. 1
Minutianus ornamentum patriae 452. 2
Minutius Acilianus
Miſenum
Moeſia
morbi per ſuccedan... dantur
morborum vitiatus
morum ſimilitudo amicitiae
mors ſcribentium
mortis voluntarie
manera victus &
Muſonius Rufus
Caius
Myſia *vide* Moeſia.

N.

Narbonenſis prov...
Narnia oppidum
natalis Traiani
Virgilii
natalibus reſtitui, qui...
Nepos Cornelius
eius imago
Licinius
Nepotis, *incertum* ...
Neratius Marcellus
Neronis interitus
ſub Nerone periculoſa
erecta
Nerua relegatus
Nicea, vrbs Bithyniae
Nicetes ſacerdos

671. 4. 673. 20
316. q
iuiis 44. 10
rais ſimilis oratio
60. 1
res 112. o
citanti Claudius
eruenit 39. n
Licinianus reus
171. y
r 403. b
lenocinatur 131. q
ſententiae non
ur 106. n
uadratus 354. c
uadratillae octo-
igor 453. b
O.
hketis data 763
o
a 271. ſ
ppidum 386. a
ſcripta ſua eden-
ir 92. Ep. 10
cana 151. 10. &
180. d
ae 44. g
libri 153. oo
› non idem 55. 17
ceronis brevius
m habitae 55. 7
itio 217. 1
ta 255. 3
aetoria 467. d
›nia 126. ff
iuiuiis 44. 16
P.
643. g
s 321. e
Paete, non dolet 188. r
Pallas, libertus Claudii 467
Ep. 89.
eius monimentum ibid. b
Panegyrici Pliniani hiſtoria
191. Ep. 18
pantherae dictae Africanae
409. g
pantomimos fouere non con-
uenit 454. 12
Paphlagonia 667. e
paraboli & parabolani 594. g
Parthia 643. 13
Paſſienus Paulus 359. 16
Criſpus 432. dd
patronorum in libertos ius
634. 14
Pergamus, vrbs 659. c
Pericles orator 58. qq
periodi Graecorum longae
330. 20
periſtylium 710. e
Peruſia 7. a
Philoſophi falſi notati 64. i
178. r
ab vrbe ſubmoti 177. e
vacatione ciuilium mune-
rum vſi 667. b
philoſophiae pulcerrima pars
31. u
Piſo in Africa interemtus 160
10
a Galbo adoptatus 133 c
Piſonis *Lucii* dictum de fragi-
litate humana 160. oo
Platanon 5. c
Platonis latitudo & ſubtili-
tas 29. o
Plinii maioris ſcripta 148 Ep 5

Rudia 113
mors 360. Ep. 16
Plinius iunior
tragoediam. puer ſcripſit 485. 1
Liuium legit 374. 17
Ciceronis aemulus 2. 9. 8
non condendus ſaeculi eloquentia 13. 11.
amatus a cunctis doctis 40. 5
cum Tacito doctiſſimus ſui temporis 589. 1
a poëſi non alienus 414. Ep. 4
quaeſtor Caeſaris 436. a
tribunus militum 178. 9.
praetor 177. 3. 437. 2
praefectus aerarii 3. 9. k
augur 218. a
Bithyniae praeſes 712. 6
frugalis 85. o
Bibliothecam dedicat 20. h
liberalis in ingenuos pueros 23. 8
in ſcholam 238. 18.
in dotandas 79. (*)
404. 6
cauſſas claras egit 393. 5
viduus 567. o
iterum maritus Calpurniae, Fabari neptis 500. Ep. 10
Plotina imperatrix 603. b
poëtae ſcripturi deos inuocant 484. 8
an caſti, ſi verſus non 241. l
poëtis furere conceſſum 417. 14
poëtarum prouentus 37. Ep. 13
poëticae iocoſae claſſi
ri operam dederun
Pollionis *Aſinii* dictu
Pollio *Herennius*
Polienus legatus
Claudius templu
fieri vult
Polycletus Neroni
Pompeii Quinctiani
Pomponia Gra
Pomponius Baſſus ſa
ſapienter vix
Pomponius Secundu
eius vitam Plinius
piſit
Rufus
Pontifex M. co
cauſſa Veſtalium
eſt ipſe imperato
porticus Liuiae
in figura litterae O
portus Traiani
praeceptoris requiſi
praefecti praetorio pl
praefectus orae Ponti
vrbis
praeſidere ſudi
praetoria ornamen
primipilaris

ratio 457. f
rator Caeſaris 153. pp. 645. ll
illae 196. g
rtius poëta 359. c
iciae vel Caeſaris vel Se- natus 712. b
conſular. vel praetoriae ibid.
Bithyniae 659. e. 721. a
id Olympum ibid.
s ibid. & 699 n
i ſerui 662. c
um funus 70. c
ius Certus, reus 566. b

Q.

dratilla octogenaria 453 a
ati recta educatio 455 m
tor forte lectus 235. a 546. (**)
aeſaris 436. a
oris & praefidis vincu- 245. l. 541. t
ennales agones 714. ee
euiri 73. ii
ianus laudatus 559. b
ilianus praeceptor Pli- 112. 22. 345. g
iliani filia dotata 403 Ep. 32
um ius *vide* ius.

R.

ſapientibus pro neceſ- tate 34. 3
di mos explicatus 38. b 94 4
ii ratio ſua cuique 439 b
recitatio ſit legendo, non memoriter 186. 5
recitationis fructus 282. pp
recuperatoria iudicia 201. 5
Regulus, *Marcus*, bipedum nequiſſimus 14. 6
timidus mortuo Domitia- no 9. z
captator hereditatum 132 Ep. 20
eluſus a Blaeſo 131. 8
filium emancipauit 207. d
mortuum inſane lu- get ibid. h
ſtatuis & libro or- nat 215. e
quicquid vult, obtinet 216. 5
orator malus 217. 5
fruſtra Plinio inſidiatus ſit 6
reliquiae mortuorum an transferendae 708. Ep. 73
remiſſiones ob ſterilitatem 478. Ep. 2. 656. u
repetundarum lex 96. o
poena 102. 6
rem capillos ſubmiſſi 465 rr
Rhetorices munis 182. m
in rogum thura & odores mit- tebantur 322. o
circa rogum trucidata anima- lia 208. k
Romae vitia late diffuſa 259 y
Romanus *Voconius* 107. h
Roſianus Geminus, quaeſtor Plinii 638. b

Rufus, *vide* Verginius & Satrius.
Ruſticitas laudata 41. k

S.

Sacerdotales ludi 455. n
ſacerdotium non adimitur viuenti 218. e
ſalutatio matutina 158. o
Satrius Rufus 13 (*) 572. a
Saturnalibus miſſa munera 212. c
ſeruis data licentia 125. aa
ſcholae ceſſabant 495. d
Saturni aerarium 649. c
Saturnini *Pompeii* eloquentia 45. Ep. 16
Sauromata rex 641. a
tabellarius ibid. f
Scazontes, verſus conuiciis apti 311. i
ſchola innoxia 77. 4
ceſſabat Saturnalibus 495 d
in patria 238
Caſſiana 416. x
ſcholaſticae vitae laus 77. 1
Scriba ſorte lectus 235. a
Scribonianus a Claudio deficit 188. u
Scurra 578. a
ſedendi inconuenientia in dicendo 130. g
ſenatorium ius 98 ll
Seneca *Annaeus* 281. bb
Senecio *Herennius* 10. i
ſit reus obHeluidium 446. i
Senecio Soſius 37. Ep 13
ſententiae numerantur non ponderantur 106. n
ſeptemuir epulonum
ſepulcra impenſa ſu
Sertorianum exempl
ſerui a militia reſtii
Sexagenarii immun
ſigilla
Silius Italicus
eius carmina &n
proconſul Aſiae
Virgilium colui
ſimia ſtoicorum
Sinopenſes
Socratici ſermon
Sollers
ſominia quid ſigni
Homero ab Iou
ſomnio Neronem
nius
Plinius mul
ſordidi & ſaeua
ptio
ſpectra
Spurinnae ordinat
ctus
eius res geſtae
Stabiae
ſtationes, locus p
ſtatuae ponendae
in bibliothecis
ad ſtatuam princi
gere
ſtili exercendi rati

X fontibus iacere 496. g
dor 151. 3
lium adoleſcentum 325 6. 355. f
inſtituendorum 425. 6
Tranquillus 68. 13
n amauit 280. r
T.
ia lex 199. b
s laudauit Vergi- 72. 5. 101. h. 589. 1
arſimonia 152. 12
morum ſpecula 523 14
actus, Faniae pa- 445. 16
rundatio 520. Ep. 17
via 467. a
oppidum 437. e
endator acerrimus 442. 12
ſſa timoris 462. 9
pidum 714. f
eſtrius, Plinii col- 436 a
Capito claros viros 49. 3
eſar verſus ſcripſit 281. hh
gatis interdicta 229 n
is tantum in vrbe 413 e
is ſolenniter ſumta 26. d. 759. a
Traiani portus 402. 3
Trebonius Rufinus tollit ludos 256. 9
tribunatus militum ſemeſtris 212. f
tribunum plebis interfari nefas 67. 12
eius honor & poteſtas ibid.
Tuſci, villa Plinii 288. 5
Tutilius, Quinctiliani ſocer 403. 12
V.
Vadimonis lacus 529. Ep. 20
Valerius Licinianus 228. a
Paullinus ius Latinorum Plinio reliquit 747. a
Varenus *Rufus* defenſus a Plinio 330. 9
Veiento *Fabricius* malis moribus . . . 257. k
Velleius Blaeſus Regulum eluſit 134. 8
de venalibus melius aures, quam oculi iudicant 62. d 326. 577
Venatio 15. 300
Verginius Rufus
gloriae ſuae ſuperuixit 70 e
tutor Plinii 72. 17
laudatus pro roſtris 72. 5
imperium recuſat 353. i
eius monimentum imperfectum 352. 19
epitaphium ſibi ipſe fecit 581. 1
Ventere ex graeco in latinum 425

Vestalis defossa 230. aa
Vindex *Julius* a Nerone defecit 353. i
vindicta liberare manumissos 438. g
Viennenses 256. d
Virgilius posterorum deus 159. dd
nimius in Æneae armis describendis 299. aa
eius sepulcrum 159. cc
Vitellio amicus Silius 157. i
umbra libertatis 544. k
Voconius Romendatus
vota, dies 3. Jan
in vrnam nomitur
vsus optimus ma
Vulcanalia
X.
XErxes illacri
Z.
ZOsimus libe

II.

Teutsches Regist

Derer vornehmsten Phrasiu Redens-Arten.

Die Ziffer zeigt das Blatt, und de stabe den eigentlichen Ort a

A.

Abend. Der Abend überfiel ihn bey seiner Vertheidigung 101. k. biß an den anbrechenden Abend reden. In nochem dicere 224. pp
Aberglaube. Ein böser und hartnäckichter Aberglaube 741. tt. A
bergläubis
Superstitio
gio
Abfinden. E
den
Abgethan. E
abgethane
derum auf
bringen
Abgrund. S
Abgrund stü

Befürchten,
öchte einen.
en Geſchäff-
alten 549. c.
aten von ih-
egs-Dienſten
n 663. g
. Sich abkühl-
362. i
. Jemandes
mit lebendi-
rben abmah-
110. ff
Sich über ie-
Abreiſe be-
206. n
rn. Gemählde
en laſſen 267. b
i ungemein
ein Bild abzu-
n 268. h
n. Einen An-
ſchicken 398. h
en. Und dieſes
gut, als eine
ige Antwort
Dieſer deiner
unterſtehe ich
nichts abzu-
n 653. b
. Einen abſte-
Aliquem ſupe-
rare 344. c
Abſtraffen. Nach dem Geſetz abgeſtrafet werden 399. o
Abtragen. Etwas von der Schuld abtragen 480. o
Abwarten. Sachen vor Gericht abwarten 135. m. Einer nothwendigen Angelegenheit abwarten 206. i
Abweichen. Von denen Gewohnheiten ſeiner Vorfahren abweichen 200. f. Von ſeinem Wege, Vorſatz, abweichen 4. o
Abzug. Zum Abzug blaſen 140. aa
Achte. Den achten Theil erlaſſen 479. h
Achten. Dinge, welche man in der Nähe hat, nicht achten 529. b ſehr ſchlecht geachtet werden 365. b
Acker. Den Acker bauen 444. b
Acten. Die Acten für null und nichtig erklären 695. c

Adel. Einen alten und nicht neu-gebacknen Adel hinterlaſſen 501.k
Advocat. Einen zum Advocaten wider den andern verlangen 650. g
Advociren. Einem das aduociren verbieten 315. k. ſich des aduocirens enthalten 67. e
Aecht. Aechtes Ertz 155. d
Aeffen. Einen äffen. Aliquem vexare 208. m
Affe. Ihr ſchlechten Affen 433. c
Aehnlich. Dem Vater in allen Stücken vollkommen ähnlich ſeyn 323. s. nicht nur iemandes Sitten an ſich haben, ſondern ihm auch an Mund und Geſicht ähnlich ſeyn 323. r
Ahnden. Das Verbrechen nicht ſcharf ahnden 225. zz
Ahnen. Es hat ihm lange vorher geahnet 286. q
Ahornbäume. Wald. 5. c
Allebeyde. alle beyde
Alt. Alt zu fangen 4. t Jahr alt alt und
Alter. Von baufällig dem Alter ſeyn. ſeneſtute Er hat von ter allein 139. y. 260. h. hält ſich auf 114. ii. ſchlüpffrig 143. g. Je ter und Be richten 65 des Alter von Alter genes Geb ficium vet lapſum
Amt. Sich hes Amt 141. g. in ſchwerliche ſtecken 31.

s-Geſchäffte
dürfften 196. b
n zu einem
ördern 636. b
meines prie-
n Amts 636. c
hen Amts-
ſten in ſeinem
liegen 722. b
Mit dem
der anbinden
525. m
. Wegen ſei-
htigkeit eines
ichen Anden-
rth ſeyn. Rei
dine eter-
95. d. das An-
einer Perſon
verſchiedenen
ten vortragen
in Andencken
ſchrifften auf
kommen ſanct-
g 286. p. je-
Andencken
ern 312. a. die-
Andencken
itzen und aus-
Alcuins me-
prorogans &c
e 472. q. es
ſchwebe mir noch in
friſchem Andencken
13. ll in friſchem An-
dencken ſchweben 635. b
iemanden zum An-
dencken ein Ehren-
Gedächtniß ſtifften
ſollen 408. d
Anders ſeyn. Es iſt ein
groſſer Troſt, daß es
nicht anders hat ſeyn
können 33. g
Anfang. Der Anfang
von einem Buche
84. ii
Anfahren. Einen mit
vielen und harten
Worten anfahren
343. k
Angeber finden kein Ge-
hör mehr 116. g
Angehohren. Dieſes iſt
dir angehohren 389. b
Angehen. Dieſes gehet
euch an 706. e
Angelegenheit. Eine
nothwendige Angele-
genheit abwarten 206.
i. eines andern Ange-
legenheiten ſowohl
als die ſeinigen, über
ſich nehmen 382. q

Angelocket. Durch anmuthige Geberden angelocket werden 130. i
Angenehm. Bey gelehrten Leuten angenehm ſeyn 13 2. z. einen angenehm machen 226. h
Angreiffen. Sich ſcharff angreiffen 100. c. ſich von denen Aertzten nicht gern angreiffen laſſen 323. x. greiff deine Sachen hurtig an 484. s
Anhaben. Einer Sache nichts anhaben können 25. 00
Anhören. Die Klagen bedrängter Perſonen nicht anhören 571. ss
Anklage. Die Anklage ſchwächen 171. x
Ankläger. Es mit dem Ankläger halten 172. z
Anklagen. Rechtmäßiger Weiſe angeklaget werden 430. f. anklagen u. überführen 743. f
Anklopffen. An die Thür eines beredten Mannes anklopffen. Diſer-
tam pulſare i
Ankunfft. I
muthete A
hh. wegen
nehmen A
h. eine Fra
nehmer An
e. Leute v
mer Ankun
Anliegen. E
gen
Anlocken. Z
anlocken 4
durch Kun
nen und g
ſtand anlo
Anmerckung.
was überg
ſeine Anm
darüber m
Annehmen.
ſpruch nic
men 226.
Meinung
515. o. ſich
annehmen
Anordnen.
weislich
Anreitzen. Z
Dur

weiben 3. q
die Götter
737. u
einem viel
wege hin-
g Anſehen,
Rathsherr
oſſem An-
iebeſtehen
ohge ſeines
09. cc. ie-
n Anſehen
n zuwege
9. z. einem
e Anſehen
vege brin-
ſich ie-
nſehen be-
n 516. z.
ſehen einer
gen 7. 17. b
n Bild offt
hen 89. p.
geneigten
ſehen 700.
ſtig anzu-
744. c
Vor ſo
Bertrühniß
lagen 37. ss
Neue An-
[illegible] 619. f
Einen an-
ſprechen. Aliquem adire 709. (*)
Anſtand, Es hatte lange Zeit Anſtand mit ihm 2. 8. f
Anſtatt, Anſtatt deiner ergötze ich mich an meinen Schrifften 347. b
Anſtehen. Ihr ſteht mir alle beyde an 2. 43. d
Antheil. Das väterliche Antheil fordern 405. b
an dieſer Sache haſt du Antheil 383. b
hieran nehme ich einigen Antheil. Huius rei ad me nihil aliqua redundat 313. d
einem ſein Antheil zuſchlagen 432. h
Antritt. Etwas gewiſſes zum Antritt geben 754. z
Antworten. Auf die Beſchuldigung antworten 172. gg. weitläufftig antworten 422. hh
einem mit vielen Worten, aber ſchlechten Beweisgründen, antworten 329. f
Anverwandt. Unter ſo viel

viel nahen Anverwandte 134. i. gegen Anverwandte freygebig ſeyn 606. g
Anvertrauen. Sich unbedachtſamer Weiſe ſeinen Freunden anvertrauen 381. b
Anwenden. Alle ſeine Kräffte des Verſtandes anwenden 484. t ſo groſſe Geld-Summen ſo übel anwenden 677. tt
Anweſenheit. Deine Anweſenheit gereicht mir zu einer ſonderbaren Recommendation 127. rr
Anzüglich. Dieſe Rede iſt ſo anzüglich und ſtachlicht 229. l
Appelliren 722. d
Appetit. Mit Appetit eſſen. Libenter cibum ſumere 187. k
Arm. Aus einem Armen ein reicher Mann werden 135. ee
Armee. Eine Armee muſtern 161. ss
Arbeit. Keine Arbeit ſcheuen 179. z
Standhafftigkeit in der Arbeit
471. i. von tauſ... cher Arbeit ganz... be werden 14...
dieſes macht ... Arbeit
Arbeiten. Mit gl... Kräfften nicht für ſich ſondern der Sa... zum beſten, arbeit...
Argwohn. Nicht in ... geringſten Argw... ſeyn
Aufbürden. Sich ... nachtheiliges auf... den
Auferziehen. ... auferziehen
Aufführen. Sich bey ... götzlichkeiten ge... ſam und vorſich... aufführen 321. ... ſich ſowohl als ... redlichen Bürger... ſter, als einen ... Rathsherrn, auf... ren
Aufgeblaſener. Ein ... geblaſener Sclave

Nur mit
eräumen
615. k
Sich ſchon
hier in der
alten. Din
he hinere
nicht lân-
en 642. c
Tage bey
lten 663. b
keit. Die
mkeit de-
ermüden
Ordnung
165. p
Einen in
nd durch
ahnungen
141. e. zur
aufmun-
durch ei-
ckte Rede
rt werden
130. k
g. Eine
ung von
n 161. yy
Ich ſtehe
wie ſie es
werden
301. d

Aufpacken. Freundin alligire 206. f
Aufpaſſen. Aus Begierde zuſehen, aufpaſſen 406. o
Aufrichtigkeit. Mit gleicher Aufrichtigkeit 175. l
Aufſchieben. Die Sache völlig aufſchieben 713. d
Aufſchub. Jemanden auf ſeine Bitte Aufſchub vergönnen 400. z
Aufſchub gönnen, geben 723. s
Aufſehen. Ein Aufſehen machen 70. b
Aufſeher. Aufſeher über die Land-Früchte ſetzen 620. o
Aufſicht. Die Aufſicht über eine Straſſe bekommen 38. d
Auftragen. Er hätte mir nichts angenehmers auftragen können 41. f. einem etwas auftragen. Cui quid iniungere 128. a
Auftreten. Zum Reden auftreten 441. ll

Aufwecken. Einen von ſeiner Faulheit und Schlafſucht aufwecken 4.m
Aufwenden. Etwas auf Kleider wenden 322.n. Geld auf Oele wenden 666.g
Auge. Das Auge beſtreichen 337.b
Augen. Ein Paar groſſe Augen machen 133.g wir ſtellen uns vor die Augen 166. u. ſeine Augen und Begierden im Zaum halten 179.aa vor denen Augen ſchweben. Obſeruari oculis 248.k. mit ſeinen Augen ſelbſt ſehen 341.i. die Augen auf etwas wenden 420.k etwas aller Welt vor die Augen ſtellen 494.e an einer Sache etliche Tage hinter einander ſeine Augen weiden 556.m. ſeine Augen auf etwas richten 611.u. etwas mit ziemlich ſcharffen Augen anſehen 451.g
Augenblick. Gleich ſen Augenblick
Augenſchein. In des Landgüter genſchein ein
Ausarbeiten. Ein
Ausbeſſern. Auf lergenaueſte ſern 44
Ausbreiten. Sich dem Haupt Glieder 259.z. ſich
Ausdencken. Ein
Auserſehen. Gleich darzu auserſehen
Auſſer ſich ſelbſt
Ausflucht. Auf eine flucht bedacht 51.o. dieſes ſch kahle und Ausflüchte zu
Ausgaben. Den len Ausgaben 86.r. ſchim Ausgaben du

tliches Geſetz
ieten 372. i. die
gabe einziehen
687. h
ig. Alle meine
plage gewinnen
frölichen Aus-
637. c. dieſes
der Ausgang der
ye 170. m. einen
Erwartung des
gangs lange auf-
n 133. k
ung. Einer übel-
nten Auslegung
worffen ſeyn
302. s
agen. Einem die
heit eine Müh-
ung auszuſchla-
enehmen 20. c
nch. Nach ie-
es ſeiner Abſicht
Ausſpruch thun
i. einen widrigen
pruch thun 315. m
des Ausſpruch
n 301. l. in der
e nicht den ge-
en Ausſpruch
672. i
n. Wie eine
Stadt ausſehen 127. kk
Ausſeyn. Es wird mit
dir bald gar aus ſeyn
161. m
Ausſtehen. Viel ausſte-
hen müſſen 716. kk
Ausſtrecken. Etliche
Aeſte von ſich aus-
ſtrecken 362. o
Auswendig. Eines an-
dern Reden gantz aus-
wendig wiſſen 408. dd

B.

Bad. Sich des Bades
bedienen 451. e. den
geringſten das Bad
ausgieſſen laſſen 165. q.
ſich zum Bade fertig
machen 411. m
Badſtube. In einer öf-
fentlichen Badſtube
baden 184. l. auf ge-
meine Unkoſten eine
Badſtube halten 499.
ee. vergönnen, daß ei-
ne Badſtube gebauet
werde 709. a
Bade-Wanne 121. ss
Ballhaus 122. zz
Ball ſpielen 138. q
Bau. Den Bau eines
Hauſes über ſich neh-

men

men 682. f. der Stadt den Bau übergeben 722. h
Bauen. Nun habe ich auch Urſache zu bauen 557. b. einen Tempel auf eigene Unkoſten bauen 655. g
Baufällig. Alt und baufällig 376. gg. vor Alter gantz baufällig ſeyn 396. f
Bedacht. Mit gutem Bedacht 243. a
Bedachtſam. Wie bedachtſam war er nicht im Reden 560. k
Bedenck.n. Ein höchſt ſorgfältiges Bedencken tragen 702. a. iemandes wegen ein Bedencken tragen 720. m. iemanden ſein Bedencken bey einer Sache eröffnen 389. d
Bedienen. Dieſer Kammer bedienen ſich die Knechte 121. ff
Bedienung. Jemanden eine Bedienung bey der Armee zuwege bringen 387. f
Bedrohen. Auf
lich bedrohen
Befehl. Ein ernſt
Befehl des
316. z. auf
Prieſter 445.
auf iemandes
beruffen
Befehlen. Etwas
len
Befördern. Seine
ne Freunde
107. f. zu denen
ſten Bedien
fördert werden
moueri
ampliſſimos
einen zum Ob
her der Caſſ
dern 649. b.
ſondern
ſehr befördern
Beförderung.
förderung
Befürchten. Etwas
ſehr befürchten
Begeben. Sich
zu einem hin
Begegnen. Einen
Begnen. Alexa

einem ie-
n Amt ge-
ynen 321. f
ɔeden ehrli-
n liebreich
53. e. ei-
ielen Wor-
ſchlechten
ründen, be-
ɔ. f. es be-
m ein et-
bedeuten-
all 184. m
Seine Au-
Begierden
ılten 179. aa
Einen be-
113. t
. Einen
chter Amt
ı 635. d
Einen be-
ɔommendi-
356. b
it. Einen
r Sorgfalt
ſamkeit be-
8. b
ieſe Sache
ıothwendig
ɔyn 474. d
ɟe werden
dir bekandter werden
83. ee
Beklagen. Jemandes unglücklichen Zuſtand beklagen 254. d. ſich über ſeinen höchſt elenden Zuſtand beklagen 527. ii
Beklagte. Für die Beklagten ſprechen 421. aa
Bekommen. Seine jährliche Beſoldung bekommen 671. e
Bekümmert. Dieſes macht mich ſehr bekümmert und unruhig 90. a. wegen iemandes Wohlfarth um ſo viel mehr bekümmert ſeyn. Pro ſalute alicuius hoc magis anxium eſſe 255. l. für einen bekümmert ſeyn 486. i einen ſehr bekümmert machen 586. a. iemandes wegen in ſeinem Gemüth bekümmert ſeyn 587. k
Bekümmertes. Es iſt etwas Bekümmertes und Betrübtes 341. g
Belangen. Einen gericht-

richtlich belangen 140. ff
Belehren. Sich von neuem belehren laſſen 173.00
Beliebt. Bey einem beliebt ſeyn. Alicui iucundum eſſe 541. q du biſt in der Fremde ſo ſehr, als in deinem Vaterlande, beliebt 563. t
Bemühen. Sich für eines andern Ehre hefftig und inbrünſtig bemühen 684. y
Bemühung. Dieſes iſt meine beſtändige Bemühung 639. (**)
Benehmen. Niemanden von ſeiner Würde und Anſehen etwas benehmen 543. h
Beneiden. Jemanden ſein Lob beneiden 590. n
Beobachten. Dieſes ſo wohl bey beſondern, als gemeinen Angelegenheiten beobachten 538. a. den Unterſcheid derer Stände und der Würde beobachten 553. k
Berathſchlagen zuſammen berathſchlagen
Berauben. Einen Vergnügens berauben
Beredtſamkeit manden an nigkeit und ſamkeit nach cuius ſublimitatem latitudinem 30. o. wenn du in der Gelehrkeit herplanden hälteſt du es redtſamkeit ne Beredtſam Nachtheil eines ſchuldigen wenden
Bereuen. Bereuet man einmahl bereuet hat
Berge, auf welche Armeen gert haben
Bergwerck. Bergwercke theilet werden
Bericht. Welcher Bericht nach

het 711. m
n. Einem das
ueyſt berichten
. etwas nicht
h genung be=
711. b
679. b
Wegen guter
ſchafften im
ſeyn 28. b
. Sich auf ie=
s Befehl beruf=
752. g
t. Dein Nahme
rch die gantze
berühmt wor=
353. g
n. Eine Sache
tzlich und oben
ühren 53. c
enheit. Was
chaffenheit hat
t dir? In quo
? 702. e
enheit. Solche
idenheit ge=
en 138. k. es
einer Beſchei=
t ſchwer fallen
21. m
ken. Einen
lde beſchencken
203. e

Beſchimpffung. Durch Beſchimpffung anderer 86. q
Beſchlieſſen. Ich habe dieſes feſt und ſteiff bey mir beſchloſſen. Fixum mihi hoc ac deliberatum eſt 475. l
Beſchreyen. Daß ich ſie nicht beſchreye 300. d
Beſchuldigen. Einen ſo grober Laſter beſchuldigen 689. i
Beſchuldigung. Auf die Beſchuldigung antworten 172. gg. der Beſchuldigung zuvor kommen 221. r
Beſchwerden. Groſſen Beſchwerden unterworffen ſeyn 716. c
Beſchweren. Sich über ſeine häuffigen Geſchäffte beſchweren 343. b
Beſetzt. Weil dieſes Amt nicht beſetzt iſt 635. t
Beſitzen. Ein ſo unſchätzbares Gut beſitzen 686. f
Beſolden. Aus der gemeinen Caſſe beſol-

bet werden 239. s
Beſoldung. Vor gefalliger Beſoldung 223. b ſeine jährliche Beſoldung bekommen 671. e
Beſprechen. Sich mit Juriſten über etwas beſprechen 227. e
Beſſern. Einen Theil daran beſſere ich noch aus 81. b
Beſtand. Dieſe Dinge haben keinen Beſtand 751. zz
Beſtändig. Siehe zu, daß man dich noch weiter für beſtändig halte 547. c
Beſtändigkeit. Dieſer hat wegen ſeiner Beſtändigkeit Ehre davon getragen 383. l
Beſtraffen. Die Laſter beſtraffen 381. i. einen ſcharff und ernſtlich beſtraffen 585. k
Beſtreichen. Das Auge beſtreichen 337. b
Beſtürtzt. Einen beſtürtzt machen und in Unordnung bringen 167. pp

Beſuchen
beſuche
Betawern
ſeine J
Betrachu
müth h
allein
trachtu

Betrifft.
trifft,

Betrüben
mandel
ben 37
auf da
ſte bet

Betrübni
trübniß
wiederr
175. d.
Betri
durchdr
die Be
mercke
meine
eine gr
empfin
Betrüb
ſchieſſe
es iſt be

ies Vergnü-
o. ſeine Be-
i den Schooß
en Freundes
ten 520. p. die
iß vermeh-
. ſich die Be-
aber Anver-
zu Hertzen
en 541. x. ich
Betrübniß
it ausgehen
568. q
. Die leicht-
Betrügerey
Zeit 136. hh
einem in ei-
te ſchlaffen
464. hh
ch die Zuhö-
nen betteln
337. f
n. Einen
en. Quem
e 175. d
utel ziehen.
are 132. a
. Mit ge-
gfalt beur-
595. n
ig. Der Be-
eines an-
dern überlaſſen. Alterius iudicio aliquid tradere 81. c

Bewachen. Die Gefangenen durch Soldaten bewachen laſſen 662. n

Bewandtniß. Mit dieſem Hauſe hat es folgende Bewandtniß 710. c

Beweinen. Einen recht thöricht beweinen 208. h

Beweis. Der Beweis ward bis auf den dritten Tag verlegt 101. l

Beweisgründe. Die Beweisgründe ſchaff unterſuchen 398. k

Beyfall. Den meiſten Beyfall finden 57. ee iemandes Beyfall in einer Sache erhalten 218. c. einer irrigen Meinung Beyfall geben 4. r. ſich um den Beyfall des Volcks bewerben 25. ss. der Urheber deſſelben hat allenthalben groſſen Beyfall gefunden

609. d. ſich iemandes geneigten Beyfalls rühmen 630. z
Beylegen. Die Sache gütlich beylegen und abthun 174. r
Beyſorge. Jedoch nicht gäntzlich ohne Beyſorge 411. n
Beyſpiel. Von iemanden ein Beyſpiel der Tapfferkeit nehmen 447. p
Beyſtand. Jemandes Beyſtand ſeyn 11. q einen zu ſeinem Beyſtand erbitten 26. e des brüderlichen Beyſtandes beraubet werden 346. s
Beytrag. Vermöge ihres Beytrags 239. t
Bezahlen. Einen mit gleicher Müntze bezahlen. Cui parem gratiam referre 217. t
Beziehen. Sich auf iemandes Ausſpruch beziehen 11. r
Bibliotheck. Eine Bibliotheck einweyhen 20. h
Bild. Es iſt ungemein ſchwer ein [illegible] ſchildern 26[illegible] ſchönes und [illegible] menes Bild
Billig. Ich [illegible] geringſten [illegible] billig
Binden. Sich [illegible] kiſſen mit [illegible] nen Binden Kopff
Bitte. Je[illegible] ſtatt findet und 590. [illegible] ne. Bitte 357. h. [illegible] ſeine Bitte gefallen [illegible] alicuius pre[illegible] 387. i. [illegible] ſeine Bitte ſchub verſ[illegible] iemandes [illegible] fahren
Bitten. Ich [illegible] inſtändiger das Bitten hen ſeiner ſtatt findet das Bitten daten mit und Sanfft

).pp. im Bit-
hren 110. gg
f ſein Land-
n 358. a. in-
tten 383. a
mig gebeten
409. e
Sich die
zu reden
, ſo lange
e. 337. e. be-
nade für al-
) ausbitten
ir einige et-
r 748. b
Eine Bitt-
ſetzen 433. a
ſten unter-
11. gg. neue
ſten nöthig
700. y
Blatt vor
l nehmen
407. bb
Sie verſpre-
ll unter ih-
n 175. k
ich die Liebe
nen nicht-
ſſen 388. c
mit geneig-
en anſehen
700. (*)

Blind. Mächtig blind
kommen. Vehementer
errare 57. mm
Blödigkeit. Die Blödig-
keit etwas aufzubür-
den 402. d
Blut auswerffen 328. r
das Blut hat ſich ge-
ſtillet 478. h. einen
unſchuldiges Blut
verkauffen 972. z
Blüthe. In der ſchönſten
Blüthe ihrer Jahre
254. c. in der erſten
Blüthe ſeiner Jahre
hingeraffet werden
307. f
Bote. Einen eigenen
Boten abfertigen 181. e
einen ſichern Boten
antreffen 482. c
Böſe. Ich bin böſe 74. a
Brett. Nicht höher an
das Brett wollen 41. m
einen höher an das
Brett bringen 142. g
die Begierde höher
an das Brett zukom-
men 488. i
Brief. Krafft dieſes
Briefes 140. gg. et-
was in einem Briefe

zu voraus bitten 237.e
einen gar zu langen Brief ſchreiben 319.m
gantz offenhertzige Briefe ſchreiben 356.d
einen Brief mit einander zugleich ſchreiben 400.t. in einem Briefe ſo weitläufftig ſeyn 429.dd. ein nachdrücklicher Brief 476.tt. von iemanden begehren, daß er ſehr lange Briefe ſchreibe 549.b. Briefe von gelehrten und nichtswürdigen Sachen ſchicken 549.g. kurtze Briefe nicht gern haben wollen 550.i. etwas in den Brief mit einlegen 696.k. ſich nach iemandes Briefen richten 701.c. iemandes in ſeinen Briefen rühmlich gedencken 702.f

Bringen. Die Natur bringt es ſo mit ſich 328.m. iemanden ein Anſehen bey einem zu wege bringen 249.r es in der bringen

Brücke. Brücke 498.z. die Strö

Bücher. Lebenszei Bücherl

Bürge. Auffühe ſeyn 144 Sohnes bey dem ſeyn

Bürgermei drittenm meiſter ſe jüngſt er germeiſte

Bürger-Re das Bi ſchencken

Büſſen. Se mit dem Schaden

Cabinet. Cabinet g was ſchre

Capital. D

350. l. 444. s
Capital in die
un 443. c. aus
meinen Caſſe
n 753. a. aus
meinen Caſſe
ſten werden
der gemeinen
rathen wiſſen
753. e
ch nicht in die
zucken laſſen
144. k
Bald auf der
bald auf der
eſpielet wer-
417. t
Ein Codicill
iltig halten
115. c
:n. Armeen
liren 259. d
Jemandes
nfiſciren laſ-
525. t
An allen
:ontract und
ſeyn 526. ff
: Copey des
ts 711. i
. Corinthi-
ſe 139. r
Credit. Den Credit ver-
lieren 25. nn. in gutem
Credit ſtehen 166. cc
D.
Damm. Uber die Däm-
me heraus treten
520. d. das Waſſer mit
ſtarcken Dämmen
aufhalten 704. x
Dampff. Dieſes that
ihm den gröſten
Dampff 221. t. der
dicke Dampff hat ihn
erſtickt 367. mm
Dancken. Daß man dir
dafür dancke 409. k
Danckbarkeit. Wohl-
thaten mit ſolcher
Danckbarkeit anneh-
men 109. z
Danck- und Lob-Rede
182. a
Danckſagung. Mit
Danckſagung und
Lobes-Erhebung be-
ehret werden 473. e
Darſtellen. Die Alten
in ſeinem Exempel
darſtellen 586. c
Darthun. Jemanden
darthun. Cui appro-
bare 251. b

Dauren. Wenn ich hieran gedencke, ſo dauret es mich 287. z

Decke. Unter der Decke einiger Ernſthafftigkeit verborgen liegen 166. r. einem die Decke von dem Geſicht wegziehen 181. i

Decret. Das Decret vorleſen 694. a

Degen. Mit dem Degen auf einen los gehen 575. q

Dencken. Hierauf dencken 175. m

Deuten. Etwas im Gegentheil auf einen deuten 217. t

Deutung. Mit der Deutung des Geſtirns übereinkommen 133 m

Dienen. Wieder einen dienen 17. f. einem mit der gröſten Begierde dienen 109. t dieſes dienet in meinen Kram 274. m

Dienſt. Sich gantz zum Dienſt des Vaterlandes wiedmen 260. e er thut mir einen angenehmen Dienſt 549. a. iemanden angenehme Dienſt anthun

Dienſte. Das Dienſte derer Dienſte durch unterhalten nem viele und nehme Dienſte ſen. Cui iucundiſſima miniſteria manden für Dienſte Danck abſtatten

Dienſt-Bezeigung. Die Freundſchaft durch allerhand dere Dienſtbezeigen vermehren

Ding. Nichtswürdige Dinge thun

Dingen. Ich dinge dieſes anietzo

Diſcurs. Die erſten Diſcurſe

Dolch. Den Dolchen 188. p den

ſt ſtoſſen
ibid. q
die Laſter
30. y
uf nichts
n 173. mm
ſine Rede
zu Wort
rchgehen
20. k
twas offt
leſen 21. l
ſine Rede
yt durch-
20. i

fällt mir
hter Zeit
184. k
ein Edel-
n ieman-
geſchnit-
644. i
te eigene
4. gg. mei-
d Credit
eiſeſt mir
9. o. wel-
zufolgen
erweiſen
Kayſer zu
. ieman-

des Ehre retten 79. h
einem gebührende Ehre erzeigen 49. l. Ehre von einer Sache davon tragen 157. l. nach Ruhm und Ehre ſtreben 192. d. iemanden eine Ehre ſeyn. Alicui decorum eſſe 245. n dieſer hat wegen ſeiner Beſtändigkeit Ehre davon getragen 383. l. ich verſichere auf meine Ehre 43. dd ſich bemühen, daß man einen zu Ehren bringen möge 52. a ſich es für eine Ehre ſchätzen 316. t. du haſt ſelbſt Ehre davon 369. i eines in allen Ehren gedencken 397. k. ſich für eines andern Ehre bemühen 685. o. viel von einem ſchreiben, was ihm zur Ehre gereichet 702. b

Ehren. Einen an Vaters ſtatt ehren 453. e

Ehren-Amt. Ein erlangtes Ehren-Amt

hoch und in Ehren halten 53. i

Ehren-Aemter. Ehren-Aemter nehmen viel weg 80. l. aller Ehren-Aemter entſetzet und beraubet ſeyn 105. h in iemandes Ehren-Aemter treten 219. k die Ehren-Aemter in Ertz graben laſſen 493. zz. vor iemandes Augen Ehren-Aemter verwalten 639. i

Ehren-Gedächtniß. Jemandes Leben durch ein unſterbliches Ehren-Gedächtniß verlängern 88. i. iemanden zum Andencken ein Ehren-Gedächtniß ſtiften ſollen 408. d

Ehren-Säule. Einem die Ehre erweiſen, und ihm eine Ehren-Säule zuerkennen. Alicui habere honorem ſtatuæ 88. f. einem eine Ehren-Säule ſetzen laſſen 703. c

Ehren-Stand. Sich bey ſeinem Ehren-Stande beſch… lich aufführen … einen in einen … Ehren-Stand …

Ehren-Stelle. … ren-Stelle, … nur verdient, … nicht bekleide …

Ehrerbietigkeit. … mit Ehrerbi… begegnen …

Ehrerbietung. … erbietung gegen … tragen. Alicui … reuerentiam …

Ehrgeitz. In den … dacht eines Ehr… gerathen …

Einbringen. Eines … bringen …

Eines ſeyn. Sie … hierinnen alle …

Einfallen. Dieſes … mir. eben zu … Zeit von dir ein …

Eingeführet. Wer … eingeführten … halten …

Eingenommen. Er …

ıntz und gar
ınmen 45. c
:n. Eingezoge-
alten werden
238. l
gen. Jeman-
Rede einhän-
604. q
ıng. Ein we-
viel Unkoſten
auffung derer
und Hunde
664. a
n. Bey einem
:n 8. c
:e. Gewiſſe
ffte bringen
gewiſſe Ein-
316. u. die Ein-
unterſuchen
660. f
. Geſcheute
u ſeiner Rede
n 360. h. neue
:er einladen
440. k
n. Auf dein
)en 62. b
n. Sich ein-
und ſeinen
führen. Se in-
& ornare 387. h

Einrichtung des Land-weſens 656. z
Einſchwatzen. Mit glat-ten Worten einſchwa-tzen 23. cc
Einſtellen. Sich auf den beſtimmten Tag ein-ſtellen 409. h
Einſtimmig. So ein-ſtimmig gebeten wer-den 409. e
Einverleiben. Der Hi-ſtorie einverleibet werden. Hiſtoriis in-ſeri 474. b. etwas ſei-nen Schrifften ein-verleiben 563. i
Einweyhen. Eine Bi-bliotheck einweyhen 20. h. eine prächtige Galerie einweyhen 311. a
Einwürffe. Einwürffe machen 132. aa. die ge-machten Einwürffe wiederlegen 132. bb
Einziehen. Die Ausga-ben einziehen 686. mm
Elegiſche Verſe. Elegi-ſche Verſe auf das Meer machen 415. e
Empor kommen. 261. e

385. l. etwas einfüh-
ren, und auf das Neue
empor bringen 269. g
Empören. Sich wieder
einen empören 189. y
Ende. Ich will weiter
nichts, als das Ende
meines Vaters, wiſſen
367. rr. ein Buch voll-
ſtändig zu Ende brin-
gen 547. b. ich weiß
kein Ende zu finden
312. i
Endzweck. Ich habe
meinen Endzweck er-
halten 313. e
Enge. So viel ſich we-
gen Enge des Briefes
wird thun laſſen 128. d
Entdecken. Jemanden
ſeine aufrichtige Mei-
nung entdecken 313. f
iemanden ſeinen Ver-
druß entdecken 379. r
Entfernet. Von einem
Fehler weit entfernet
ſeyn 533. i
Entrüſtet. Gantz entrü-
ſtet ſeyn 230. t
Entſchuldigen. Dieſe Sa-
che ſcheinet werth zu
ſeyn, daß ſie von
dir entſchieden
698. k. die
Sache uneut
ſeyn laſſen
Entſchluß. Er
gröſte Urſache
dieſen Entſch
ergreiffen 34.
auf einen
chen Entſch
gen
Entſchuldigen.
bey einem
gen 503. n.
einzigen Tag
mich entſch
halten 503. q
um ſo viel
entſchuldigen
Entſchuldigung.
meiner Ent
gung 250. dd.
des Entſchu
annehmen
Entwiſchen. E
ſchet einem
Erbauen. Si
durch Wiſſen
erbauen
Erbe. Einen
vierdten The
Vermögens

1275. y. ei-
ſälligen Er-
in Vermö-
en 275. aa
Erben über
heil ſeiner
interlaſſen
on guten
um Erben
werden
732. tt
Die Erb-
eten 79. a
ne mäßige
erhalten-
anden eine
zuwenden
iemandes
antreten,
ſelben an-
714. c
Sich erbit-
580. d
Entſetzlich
13. nn
on andern
ren 143. i
erfahren
420. p
in hocher-
nn 14. yy
n derglei-
chen Dingen erfahren
iſt 685. e
Erfahrung. Durch die Erfahrung geübt ſeyn 285. c. die Erfahrung 393. l. eine lange Erfahrung in vielen Dingen 510. kk
Erfindung. Ein ieder verliebt ſich in ſeine eigne Erfindungen 57. gg
Erfreuen. Sich über jemandes Ruhm und Ehre erfreuen 312. c ſich über etwas nicht wenig erfreuen 392. c ſich über ſeinen berühmten Nahmen erfreuen 590. n ſich über iemandes höchſterwünſchte Ankunfft erfreuen 633. e 639. o
Ergieſſen. Sich in einen Fluß ergieſſen 533. ss
Ergötzen. Sich an gemeinen Reden und Mährlein ergötzen 304. k. ſich an allerhand luſtigen Scher-

ten und vielerley Schwencken ergötzen 416. p. an ſtatt deiner ergötze ich mich an deinen Schrifften 347. b

Ergötzlichkeit. Sich gar ſittſam und vorſichtig bey Ergötzlichkeiten aufführen 321. g

Erhalten. Einen geſund und in blühenden Wohlſtand erhalten 692. c

Erheben. Sehr hoch erheben 17. b. einen mehr, als er verdienet, erheben 43. cc

Erinnern. Ich erinnerte mich 260. b

Erkennen. Den Inhalt eines Buches aus dem Titul erkennen 313. g aus iemandes Kriegs-Dienſten erkennen, wer er ſey 648. f über einen gerichtlich erkennen 670. pp

Erklären. Bis ich mich deutlicher erkläre 434 (*)

Erlaſſen. Den achten Theil Erlaſſun nem d Jahre ſen

Erlaubniß laubniß gönnen

Erleichter ne Erleich Pacht-Geld 656. u. die rung bere der einrichtu

Ernſt. Im Ern was dringen Schertz und mit einander ſchen

Ernſthafft. Ein haffter Beſch Käyſers

Ernſthafftig. 4. p. haffti ſeyn 771. ſich darüber erſtr daß die Leute gera was ernſthaft hören

Ernſthafftigkeit. auf kurtze Zeit nommene Ernſth tigkeit 358. o. du

I. Teutſches Regiſter.

er angenom-
Ernſthafftig-
ausgelacht
358. p
Einem alle
danecken er-
261. l
Das Ge-
quicken 69. d
Von dem
Geſchrey
n 126. bb
ng. Durch
fung der ge-
laſſe 490. dd
ung. Eine
erung der
welche nicht
edeuten hat
374. e
Der dicke
hat ihn er-
367. mm
Auf euer Er-
75. e. ieman-
em Erſuchen
eben 630. u
Einem alle
Dienſte voll-
rweiſen 699.
q
Alles nach
der Wahrheit erzeh-
len 367. ss. etwas
wie wohl nicht in ge-
höriger Ordnung, er-
zehlen 171. t. etwas,
von ſeinem erſten Ur-
ſprung her, erzehlen
234. f. viel Dinge
von einem erzehlen
392. e
Eſſen. Mit Appetit eſ-
ſen 57. i
Eſſe-Saal für viele 6. g
für wenige 6. h
Etwas. Ich dachte, ich
wäre etwas 67. d
Ewig. Ewig währende
Schrifften verfertig-
gen 361. d
Exempel. Nach dieſem
Exempel 51. m. einem
mit ſeinem Exempel
vorgehen 324. d. Leu-
ten, welche nach der
Tugend trachten, zum
Exempel dienen. Ad
recta tendentibus qua-
ſi exemplar eſſe pro-
poſitum 355. g. mit
dem Exempel ande-
rer warnen 86. u.
man hat dafür geſor-

get.

mit einer wohlgezierten Rede beliebter machen 24. ff. eine Wort-reiche Rede 30. p. kleine hiſtoriſche Reden 46. k. lange Reden vor Gericht 46. l. je länger deine Rede iſt, deſto ſchöner iſt ſie 54. i. eine abgekürtzte und zerſtümmelte Rede 59. zz Reden vor Gericht 129. a eine ernſthaffte und gezwungene Rede. Auſterus & preſſus ſermo 131. n. dieſe Rede findet, als etwas neues, Beyfall. Sermoni novitas lenocinatur 131. q. einem in die Rede fallen 170. p. iemandes Andencken in eine eintzige Rede einſchlieſſen. Alicuius memoriam vno libello proſequi 175. f. Reden vornehmer Standes-Perſonen beyderley Geſchlechts 186. a freye und ungezwungene Reden 191. a weibiſche und ſchmachelhaffte Reden 194. bb. die Rede verſpricht ſich ſehr lange 211. d. eine vollkommene Rede 368. d. eine Rede für allzulang halten 552. b. in der ganzen Rede überhaupt ſtehe. kleine Reden vor Gericht 576.

Reden. In ſeinen eigenen Sachen mit gutem Verſtande und nachdrücklichen Worten reden 257. g. dir iſt ietzt ein groſſes und vieles Reden 278. c. ſich viel Tage hinter einander in Reden ſcharff angreiffen 328. q. hier von redet alle Welt 190. d.

Redlich. Es giebt doch noch redliche und dienſtfertige Leute 48. b.

Redlichkeit. Von einer

. Fallere 72. s
im. Der mit vielen ſumen be= 123. g
einem zu en. Sub ali= ire 200. k
enen müſ= ich habe in ugend zu enet 509. s
u Felde ge= n. Num= icie ſteriſſe 87. d
hte. Die hte verzeh= 619. l
ie Fenſter 17. f. Fen= Spiegel= .119. o
ausgeloſch= wieder in d bringen as zu Lö= s Feuers n kan 675
y Dämpf= feuers des herzu lauffenden Volcks bedienen 675 kk
Feuer-Figur. Sich in lange Feuer-Figuren zertheilen 375. t
Feuers-Glut. Die Feuers-Glut löſchen 428 q. die Feuers-Glut dämpffen 674. k
Fieber. Die unglaubliche Hitze des Fiebers unbeweglich und ſtandhafftig vorbey ſtreichen laſſen 65. t einer der vom hitzigen Fieber gantz abgemattet iſt 410. h. vom Fieber geplagt werden 659. b
Findling. Der Findling ὁ ἰχνεύτης. 706. kk
Finger. An denen Fingern rechnen 133. i man muß ſich beſehen, und mit Fingern auf ſich weiſen laſſen 106. k
Finte. Eine Finte erdencken 51. o
Fiſcal. Der Fiſcal 752. d

nur zu Schiffe retten 363. z
Ren. Einen verſichern, daß es ihm mit ſeiner Reu ein Ernſt ſey 584. c
Reyhe. Nun iſt die Reyhe an ihm 106. q
Richter. Dieſes Verbrechen kan nicht durch Richter abgethan werden 95. l. einen aus der Zahl derer Richter ſtoſſen 697. e
Richter-Amt. Das Richter-Amt mit der gröſten Ehre verwalten 42. s. einen der Mühe ſein Richter-Amt zu führen, überheben 697. d
Ritter-Stand. Mit ſeinem Ritter-Stande zu frieden ſeyn 141. e
Rock. Keinen Römiſchen Rock anlegen dürffen 229. n. ſie blieb im Herunterſteigen mit dem Rock hängen 232. raffte den ſammen
Rolle. In die bracht
Rosmarin. gelung des baums mit beſetzt ſeyn
Rudern. rudern
Ruff. Einen Ruff bringen
Ruhe. Sich niederlegen ſich aus Liebe he aller ſchäffte enthalt ſich deſto Ruhe ergeben ein Fauler der Arbeit 418. h. iemand ſeiner Ruhe 647. b. dieſe dieſem Lande ſtändigen Ruhe chen
Ruhm. Den ner Sache

er Freund
nde nach
e haben.
datim ha-
eine eige-
befördern
107. f
freundlich
lig gegen
ſeyn 29. i
t. Unſere
Freund-
würdig
n von ie-
die ver-
Freund-
ufgenom-
e 109. ee.
ler ver-
Freund-
einem le-
Freund-
ten 243. e
it dir in
ft 248. d.
e Freund-
it böſen
rgeworf-
n 275. u
r bisher
gepfloge-
ndſchafft
302. o. ich ziehe die Freundſchafft meinem eigenen Nutzen vor 432. m. die Freundſchaft durch allerhand beſondere Dienſt Bezeugungen vermehren 638. e. iemanden in ſeine Freundſchafft aufnehmen 732. c

Frey. Frey und ungeſcheut 39. k. von ſeinen Geſchäfften frey ſeyn. Remitti 47. s freye und ungezwungene Reden 195. aa freyer und ausführlicher ſchreiben 195. x einen frey ſprechen 227. b

Freygebigkeit. Nicht durch eine blinde Neigung zu der Freygebigkeit gebracht werden 23. b

Freyheit. Bey ſeiner Freyheit bleiben 228 i. durch die Rute in die Freyheit ſetzen 438. g. die vergönnete Freyheit zu etwas

am-

anderm gebrauchen 674, cc. Freyheit haben ſich zu vertheidigen 696. c. in die Freyheit geſetzet werden 707. e. über ſeiner Freyheit halten 751. b

Friede. Ich bin zu frieden 272. y

Friſch. Bis an ſeine letzte Kranckheit friſch und geſund ſeyn 453. b

Friſt. Jemanden eine längere Friſt zu Einrichtung ſeiner Gerechts-Sache geben 723. p

Frucht. Sowohl Stadt- als Land-Früchte 391. c

Furcht. Die Furcht verſchwindet 8. e. zwiſchen Furcht und Hoffnung ſchweben 344. d. einen zwiſchen Furcht und Hoffnung gefangen halten 341. h iemandes Furcht durch Briefe abhelffen 342. iemanden die Furcht benehmen 365

rr. um der
zuhelffen,
365. xx.
ausſtehen
die Nacht
Furcht und
zubringen
nen in
Furcht ſe
in Furcht

Fürſorge.
Fürſorge

Fuß. Sich
Füſſen

Fuß-Stapfe
Fuß-Stap
Vorfahren

G.

Galant. Er
lant gekl
Galanterie.
lanterie-R

Galerie.
grünende
Garde. zu ſe
de
Gardinen.

Schreib-Art. Jemandes niedrige Schreib-Art verlachen, und durch die Hechel ziehen 433. f. bald eine hohe, bald niedrige, Schreib-Art führen. Orationem modo ſummittere, modo attollere 182. f

Schreib-Tafel. Eine volle Schreib-Tafel 16. d

Schrifft. Denen Leuten eine Schrifft in die Hände kommen laſſen 443. gg. ſo herrliche Schrifften verfertigen 211. s

Schrifftlich. Sowohl offt mündlich, als jetzt ſchrifftlich 606. e

Schulden. Seine Schulden bezahlen 168 tt. aus wichtigen Urſachen Schulden machen 177. g. etwas von der Schuld abtragen 480. o. Schulden eintreiben 750. a. ein danckbarer Schuldner 212. h die Schuld vergröſſern und nicht verringern 222. y. einem die Schulden bezahlen 79. c

Schuldigkeit. Einem es zu dancken haben, daß man ſeine Schuldigkeit ſo geſchwind hat abſtatten können 656. y

Schule. Einen in eine öffentliche Schule ſchicken. Studia alicuius extra limen proferre 143. d

Schütten. Seinen Unwillen bey iemanden ſchrifftlich ausſchütten 368. c

Schutz. In iemandes Freundſchafft Schutz und Ehre ſuchen 371. f

Schutz-Schrifft. 2. b

Schwache. Schwache Leibes-Beſchaffenheit, ſchwacher Leib. Gracilitas corporis 100. d

Gedicht auf einen machen 174. a
Geduld. Durch lange Geduld gantz verhärten 115. e. die Geduld hauptſächlich unter die Pflichten ſeines Amts rechnen 339. q
Geduldig. In der Kranckheit geduldig ſeyn. Conſtantia ferre valetudinem 321. h
Gefahr. In Gefahr gerathen 91. e. Jemanden aus einer ſo groſſen Gefahr herausreiſſen 363. aa mit vollem Lauff der Gefahr entrinnen 376. aa die Gefahr durch ein ertichtetes Schröcken gröſſer machen, als ſie in der That iſt 378. ss. ein Kennzeichen, daß die bevorſtehende Gefahr abgewendet ſey 465. bb die überſtandene Gefahr 502. h. durch jemandes Tod in Gefahr gerathen 587. n
Gefallen. Einem gefällt dieſes, jenes
Gefallen tragen
Gefängniß. brechung fängniſſes
ſe entgehen
Gefangen machen. auf etwas
macht
ſich noch
genung
ben
Gegen. Meer zu
Gehen. dem andern
ff. dieſes
mit, wenn
beym Kommen
ben wäre 133.
wiſſen wie
gehe
Gehl-Schnäbel. ge unbekandte
Schnäbel
Gehör. Blos
Gehör ſtudiren
ſeinem Gehör
viel trauen
Gehülffe. Ich

ülffen bey
rbeit von
4. a. zum
angenom=
n 471. m
n aus der
n Sclave=
leitzes her=
22. s. je=
itz vorbeu=
ff. vom
eunruhiget
raritia ſolli=
. b. durch
ahin trach=
man den
r Freyge=
ange 607. l
Dieſe Din=
dir geläuf=
en 83. ee
n gelaßner
635. f
flegen von
über dem
alten 22. e
ier Sache
nen 96. m
Ermor=
Gelde er=
. hh. mit
Epiſt.)
Gelde erkauffen, daß einer mit unterſchiedenen Leibes-Straffen beleget werde 97 ii. Geld her 132. a. einem Geld ſchencken 177. k. einen mit Gelde beſchencken 203. e Geld zuſammen ſchieſſen 238. n. gern wollen, daß das Geld auch nach dem Tode ungefährt bleibe. Pecuniam poſt ſe quoque ſalvam eſſe velle 443. b. nicht geringes Geld von einem ziehen 660. (*) ſo groſſe Geld-Summen übel anwenden 677. d. die gemeinen Stadt-Gelder 692. a. das Geld bringt keine Intereſſen 693. b. das Geld bey denen Raths-Herren unterbringen 693. e. Geld auf Zinſen austhun 694. b Geld anſchaffen 728. f
Geld-Straffe. Einem

eine Geld-Straffe di-
ctiren 268. e
Gelegen. Daran iſt mir gelegen 658. (*)
Gelegenheit. Bey einer ſo wichtigen Gelegenheit 129. e. Gelegenheit geben 390. n. die Gelegenheit zu wiederſprechen aus denen Händen laſſen 343. f. bey einer iedweden Gelegenheit 466. a
Gelehrſamkeit. Man ſieht noch auf Gelehrſamkeit 246 b. durch ſeine Gelehrſamkeit empor kommen 261. e. dieſes ſchicket ſich für deine tiefſinnige Gelehrſamkeit ungemein wohl 270. c. ſeine Gelehrſamkeit ſehen laſſen 465. tt. einem ſeine Gelehrſamkeit mittheilen 465. uu. ſich in iemandes Aufführung und Gelehrſamkeit verlieben 731. b
Gelehrt. Die heutigen
Gelehrten
Halb. Gelehrt
ganze Tage
gelehrteſten
chen zubring
Gelinde. Ge
ſcharff nach
Geſetzen
Gelindigkeit
ſeiner
Gelindigkeit
Gelten. Dein
gilt bey mir
die wichtigſt
26. yy. etwa
laſſen 82. n.
ner Wiſſen
andern gar
128. c. iem
ſehen bey ſich
laſſen 590. 3.
etwas bey ihr
638. rr. nicht
ten
Gelübde. Hoch
che Gelübde
676. b. ſeine
bezahlen ibid.
Gelübde thun

keit. Ge-
it und Ru-
nem Land-
551.c
abcopiren
267.b
ier, der ſich
m gemein
.b. aus Lie-
neinen Be-
für das ge-
ſte etwas
724.y
ein lehr-be-
emüth 363.
cc
tung. Mit
altung de-
rn Raths-
57. f. mit
altung ſo-
Raths, als
n Gemeine
752.c
Durch ie-
Geneſung
uhm erlan-
587.o
ich habe die-
vorlängſt an
att genoſſen
94.o
Genüge. Einer ſo wich-
tigen Sachen Genü-
ge leiſten 384. i. dem-
jenigen, was einem
aufgetragen worden
iſt, mit der gröſten
Treu ein Genüge lei-
ſten 651.c
Genung. Es iſt genung
412.e
Gerecht. Den Nahmen
eines gerechten Man-
nes davon tragen
226.f
Gerechtigkeit. Die Ge-
rechtigkeit handha-
ben. Agitare iuſtitiam
479.e. die Gerechtig-
keit mit Sanfftmuth
ausüben 553.c. der
Zorn hat täglich ab-
genommen und ſich
in Gerechtigkeit ver-
wandelt 567.n
Gereichen. Es gereicht
der Republick zum
Beſten 315.o
Gereuen. Sich etwas
nicht gereuen laſſen
69.g
Gericht halten 268.a

vor Gericht ſitzen 31. ff. einen vor Gericht verklagen 274. p einen vor Gericht mit ſich bringen 384. e das Hundert-Männer-Gericht 405. g
Gerichtlich. Seine gerichtliche Schreib-Art vergeſſen 307. hh über einen gerichtlich erkennen 670. a. etwas gerichtlich unterſuchen 723. o
Gerichts-Stube. Aus einer Gerichts-Stube in die andere 112. l
Gerichts Tag. Der Gerichts Tag nahet herzu. Appetit iudicii dies 274. q
Geruch. Ein ſchweflichter Geruch, welcher vor der Flamme vorhergehet 366. kk
Geſchäffte. Die Geſchäffte häuffen ſich 90. f. mit ſehr vielen Geſchäfften überhäufft ſeyn 370. c. ſich derer Geſchäffte enthalten und zu
begeben 140. a.
fürchten, man
einen von ſi
ſchäfften
549. c. die wi
Geſchäffte
gen verſüſſen
überhäuffte
te bey der
a. auſ
Geſchäffte
668. b. ſein
Amts-Geſch
der antreten
Geſchenck. Ei
ſchenck mit
wohlgezierten
beliebter ma
Geſchencke
men verbie
einem etwas
ſchenck bring
blos durch ein
mäßiges
404. h. Ge
womit man
trügen will 60
ſchencke, wo
etwas anders
hen will ibid.

encke für
tig erklä-
753. c
it. Mit
unſt als
eit 158. s
cklichkeit
424. b
ner Spei-
mack be-
ich ver-
ß dieſes
nach die-
ck einge-
266. e
d gepußt
104. gg
entſteli-
gewöhn-
y 173. x
Die an-
anſtrich-
affet 401
chaffet ei-
ennbes.
bernium
436. e
r Geſetz
den 131. t
dieſem,
n, Geſe-
. Cum
hac ipſa lege, tum aliis colligere 131. u. die Geſetze bringen es ſo mit ſich 164. h. gelinde und ſcharff nach denen Geſetzen verfahren 225. yy. in eben dieſem Geſetz verboten werden 226. d. anſtatt eines Geſetzes ſeyn 228. g. nach denen Geſetzen ſeine Unterſuchung anſtellen 333. f. ein Geſetz gar zu grob überſchreiten 395. bb nach dem Geſetz abgeſtraffet werden 399 o. ein Geſetz ändern 721. b. als ein Geſetz gelten 754. c in eben dieſem Geſetz wird verordnet 716. gg durch ein Geſetz einen Stoß bekommen 757. g das Geſetz auf die vorhergehenden Zeiten deuten 758. e
Geſichte. Eine rothe und lebhaffte Farbe in dem Geſicht 42. u. ein ernſthaffites Geſicht

machen 133. f. mit ausgebeitertem Geſicht 188. n. für ſein blödes Geſicht Sorge tragen 450. b
Geſpräche. Sich bis in die Nacht bey luſtigen Geſprächen aufhalten 401. gg. allerhand Geſpräche auf dem Wagen halten 562. d iemanden durch ein bequemes Geſpräch vergnügen 618. p
Geſtanck. Wegen des abſcheulichen Geſtanckes ſchädlich ſeyn 744. a
Geſtirn. Mit der Deutung des Geſtirns übereinkommen 133. m
Geſtreng. Von Natur hart und geſtreng 327. e
Geſund und vergnügt 626. i. nach einer langwierigen Reiſe geſund wieder nach Hauſe kommen 328. p
Geſundheit. Es dienet zur Geſundheit 744. r 729. d. der Geſundheit ſchaden
Getreu. Unſern getreuen
Gevollmächtigter. mandes Gevollmächtigter ſeyn
Gewähren. Jemande die nur einige Verſe
Gewalt. Eine Gewalt einſchränken
Gewinſt. Gewinſt haben
Gewiß. Etwas gewiß ſetzen und verſichern
Gewiſſen. Als dem Antrieb ſeines Gewiſſens 63. n. ſich an ſeines Gewiſſens kehren 263. s mein Gewiſſen ſagt ſen wird 273. k Gewiſſen beſchweren
Gewiſſenhafft. gewiſſenhafftes Vir rectus
Gewogenheit. Eine iemandes Gewogenheit

1 134. n
es Ge-
ſtig ſtre-
472. t
ach dei-
eit 3. c
ewohn-
101. m
ewohn-
Vorfah-
1 200. F
ewohn-
t. ſchon
te Ge-
1 440. e
ohnheit
. es iſt
ohnheit
ich der
ind ie-
richten
755. c
ihrem
289. h
es mit
rgelten
148. dd
Glieder
1 35. q
ſtändi-
ieGlie-
h. an

allen Gliedern con-
tract und gelähmet
ſeyn 526. ff
Glück. Weder Glücks-
noch Unglücks-Fällen
unterworffen ſeyn
330. e. ſein Glück iſt
hierdurch vollkom-
men worden 72. u
nicht etwan wegen
ſeines Glücks 158. p
veränderliche Glücks-
Fälle 197. n. das
Glück ſpielt wunder-
lich 229. i. eben zu al-
lem Glück 238. k. es
durch ſein Glück ſo
weit bringen 468. k
Glücklich. O das iſt ein
glücklicher Tag für
mich 355. e
Gnade. Einen wieder-
um zu Gnaden anneh-
men 590. z. in gar be-
ſonderer Gnade bey
einem ſtehen 627. g
die Gnade des Kay-
ſers überflüßig ge-
nieſſen 628. a. für ſei-
ne Freunde bey ie-
manden eine Gnade

ausbitten 618. b. durch Hülffe dero Gnade 631. c. ſich einen zu beſtändiger Gnade anbefohlen ſeyn laſſen 639. h. iemandes Gnade nicht unwürdig ſeyn 648. e. er iſt dero Gnade gar wohl werth 664. c. etwas für die gröſte Gnade annehmen 710. g. iemandes völlige Gnade bey allen ſeinen Angelegenheiten genieſſen 732. g. wegen ſeiner Treu Gnade erlangen 743. h. im Vertrauen auf dero Gnade 765. g. ein zuverſichtliches Vertrauen auf eines Gnade ſetzen 766. dd

Gönnen. Jemanden ſein Lob nicht gönnen 590. n

Gottes-Dienſt. Den ſo ſo lange unterlaſſenen Gottes-Dienſt wiederum hervor bringen 742. zz

Grab. Zu Grabe tragen laſſen

Graben. Einen durchſtechen einen Graben 703. k. den ganz ſchmal das Meer

Grabmahl.

Grab-Schrift. ihm Grab-Schriften

Grab-Stäne. des Grab-Sc ſuchen

Grade. Da grade machen

Grämen. Sich länger grämen nen 12. dd. ſich iemandes heit nicht wen men 347. a. ich und kräncke über

Gräntze. Dieſe ſetze ich deine ſcheidenheit

Greiffen. Nach den

, und es
llen. Li-
ui & col-
71. r
erliebten
phängen
459. c
Sache
en, als ſie
iſt 476. u
nit der
: geden-
489. r
:n guten
Verant-
n 221. n
emGrů-
n 324. a
i bey der
greiffen.
es inua-
183. e
ntbefin-
) wiſſen,
ohl zum
z Guten
207. b
itbares
486. f
an ſich
607. k

Güter. Unſere Güter ſtoſſen an einander 72. cc. iemandes Güter in gerichtliche Verwahrung nehmen 475. g

Gütig. Er iſt von Natur ſo gütig. Ei tam benigna natura 176. b

Gütigkeit. Vermöge ſeiner angebohrnen Gütigkeit 109. bb. deiner Gütigkeit nach 277. e. dieſes verhindert mich bey meiner Gütigkeit 653. f

H.

Habit. Einer in ſeinem Studir-Habit 286. t

Halß. Einem unvermuthet, und ehe er ſichs verſiehet, über den Halß kommen 39. o einem auf den Halß fallen 164. e. von dem Staube einen rauhen Halß bekommen 477. d

Halten. Es mit einem halten 61. q. wie be-

ſcheiden und artig weiß er nicht an ſich zu halten 63. h. wie pflegſt du es zu halten 85. i. es mit einem halten 189. z. hieraus ſiehet er, wie hoch und werth ich ihn halte 109. aa. ein wenig an ſich halten, d. i. ſtillſchweigen 249. s. etwas für genehm halten 432. i. es mit denen mächtigſten gar zu ſehr halten 553. f. ſich ſeine eigene Fehler im geringſten nicht zu gut halten 538. e. er hält auſſer ſich ſelbſt keinem etwas zu gut 538. f. iemandes ſeiner Jugend etwas zu gut halten 585. f

Hand. Etwas ſchwerlich wieder vor die Hand nehmen, 237. o eines hat dem andern die Hand geboten 254. f wieder vor die Hand nehmen 304. r. es hat einer dem andern bey ſeinem Stud[ium] Hand gereicht einem ertrinck[enden] Hand geben

Hände. In bö[se] gerathen 2. e dir aus denen entwiſchet 9. mit ungewa[schenen] Händen an macha[t] 112. e unter denen haben 287. a legenheit zu ſprechen aus Händen laſſen eine Schrifft Leuten in die kommen laſſen 528. f. ſo unter denen haſt 548. g denen Händen machen

Handſchuh. Handſchuh anziehen

Hängen. Das etwas nicht Aliqua re 139. s. laſſe[n] wer, und h[ängen]

e Arbeit
el 405.b
zgen ſeyn.
1 aurem
268. c
er auf der
en. Verſus
iara 252. i
t zu hart
5. k. von
t und ge-
327. e
t 736. m
Hartnä-
n. einem
Hartnä-
zu ſchaf-
419. h
chen Haß
deren mit
Gemüth
men 129.
n in groſ-
en. Inui-
pud alios
574. h
erriſſenes
iner Sta-
83. gg
Dieſes
ot Punct
bey unſrer Ueberle-
gung 197. q
Haus. Zu Auszierung
des Hauſes viel hin-
terlaſſen 711. k
Haushaltung. Sich der
Haushaltung entzie-
hen 603. g
Hechel. Einen durch die
Hechel ziehen 9. h. 27. l
etwas durch die He-
chel ziehen 21. t. ie-
mandes niedrige
Schreib-Art verla-
chen und durch die
Hechel ziehen 433. f
Hefftig. Eine hefftige
Rede vor Gericht 3. l
anfänglich ſehr hefftig
und hitzig ſeyn 97. cc
Heimlich und verſtohl-
ner Weiſe 39. i
Heimlichkeit. Man kan
ihr alle Heimlichkeit
anvertrauen 35. r
Heiſſen. Heiſſeſt du
mein Verfahren gut
431. c
Helffen. Einen nichts
helffen 172. cc. ich will
dir gern geholffen
wiſſen

wiſſen 91. i
Heller. Die Unkoſten bis auf den letzten Heller erſtatten 44. c
Herausgeben. Briefe herausgeben 2. c
Herausſtreichen. Seine Gutthaten mit Worten herausſtreichen 24. mm. die Tugenden herausſtreichen 381. i
Hergehen. Es kan nicht anders hergehen 106. o
Herr. Von einem Herrn auf den andern kommen 7. q
Herſtammen. Von einem herſtammen 586. d
Hertzhafftig. Nicht weniger hertzhafftig antworten 257. i
Hertzhafftigkeit. Ich habe Hertzhafftigkeit genung die Wahrheit zu verfechten 307. mm
Herumnehmen. Einen auf das entſetzlichſte herumnehmen 11. p
Herunter. So herunter kommen. Eo deci-
dere
Heucheley. Al
der Heuch
Heuchler
Heulen. Da
und Wehkl
Heutig. Di
Gelehrt
Heyrathen.
Jungfrau
Hochzeit
zum Hey
verehren
Himmel. Da
mit Wolck
hen
Hineinplagen.
pere
Hintenanſetzen.
hintenanſetz
quem negli
Hinten. Von
Hinterbringen.
etwas hint
646. yy. dieſes
Ew. Maj. hint
gen wollen
Hintergehen.

62. p
oft in der
Hitze, auf
en 179. y
erſtichen
284. g
. Die
ig verlie-
du trägſt
: Wiſſen-
ie gröſte
ag 267. d
Jemanden
hmuth zu
624. n
ieſer That
he einmahl
6. d. von
he nicht
höret
ich habe
weder ge-
h inmahls
ihm ge-
713. y
Ich habe
ſſnung in
he Ehre
304. q. ie-
ffnung zu
machen.

65. y. ie gröſſere Hoffnung man hat eine Sache bald zu genieſſen, deſto ungerner entbehret man dieſelbe 336. g. einen zwiſchen Furcht und Hoffnung gefangen halten 341. h. zwiſchen Furcht und Hoffnung ſchweben 344. d. die Nacht zwiſchen Furcht und Hoffnung zubringen 379. e. die Hoffnung fahren laſſen. Spem proiicere 461. i. die ſchändliche Hoffnung derer Leute zu Waſſer machen 524. h. ſich die Hoffnung gantz willig und gern vergehen laſſen 411. p. alle Hoffnung bey dieſem Werck gehet verlohren 68. z. m Hülffe. Eine Hülffe, welche nicht recht wieder eingerichtet worden iſt 72. t Hülffe. Alle Freunde zu Hülffe nehmen.

prenſare amicos 92. o
Hüner-Auge. Ein unheilbares Hüner-Auge 157. e
Hundert. Vor denen Hundert-Männern 50 e
Hungern. Sich zu Tode hungern. Inedia vitam finire 157. d

J.

Jagen. Das Studiren und Jagen ſchicken ſich nicht zuſammen 561. b
Jahr. Einige Jahre her 70. a. er beobachtet folgende Kleinigkeiten, Jahr aus, Jahr ein 137. e. lange Jahre her, hinter einander 219. h. in der beſten Blüthe ihrer Jahre 254. c. die Intereſſen von etlichen Jahren her 350. l. einem ein Jahr erlaſſen 437 d. bey Jahren ſeyn 526. dd. einer, der noch nicht [illegible] alt iſt
Jahrmarckt. [illegible] Gebiet eine marckt anle[illegible]
Jammern. [illegible] dreußt und [illegible] mich zugleich
Jenſeit des [illegible]
Jetzt. [illegible] praeterita
Inhalt. Da[illegible] nes Buches [illegible] Titul erkenn[illegible]
Inſtruiren.
Irrthum. [illegible] aus ſeinem [illegible] helffen
Iſelaſtiſch. Da[illegible] ſtiſche Kamp[illegible]
Jugend. So [illegible] mir meine Ju[illegible] ließ
Juriſten. Sich [illegible] riſten über [illegible] ſprechen

K.

Kälte. So wohl

Wohlthaten mit ſolcher Danckbarkeit annehmen 109. z. einem die allergröſten Wohlthaten erzeigen. Alicui tribuere, quantum ampliſſimum poſſumus 109. dd. iemanden eine Wohlthat erzeigen 142. i ſeine vorige Wohlthaten in Vergeſſenheit bringen 157. s. auf Austheilung neuer Wohlthaten bedacht ſeyn 700 (**)

Wolcken. Den Himmel mit Wolcken überziehen 120. z es zog ſich eine Wolcke auf 362. l

Wolcken-Brüche 522. y

Wort. Auf dein und mein Wort 18. k. etwas mit glatten Worten einſchwatzen 23. cc. die Worte klingen wohl und ſind rein 46. e. wie kan man ſich nicht auf ſeine Worte verlaſſen 63. g. nicht an einem Wort verſtoſſen 76 p. nur auf den Zierrath der Worte ſehen 182. c. iemanden ſein Wort zum Pfande geben 210. cc

Wucher Von keinem Wucher leben 350. m

Wunde. Einem eine neue Wunde ſchlagen, und dadurch die alte wieder aufreiſſen 447. z

Wunſch. Seines Wunſches völlig gewähret werden 627. c. die Erfüllung meines Wunſches iſt für dero Gütigkeit aufgehoben worden 628. g. für iemandes zukünfftige Wohlfahrt Wünſche thun 746 (*)

Wünſchen. Ich wünſche inſtändig, daß ich dieſes erhalten möge 107. d. den Zorn derer Götter iemanden auf den Hals wünſchen 134. r. ſich etwas vorauswünſchen, und in ſeinen Gedancken vorhergenieſſen 140. z. mehr, als ich mir wünſchen konnte 250. v. einem die Ungnade des Käyſers auf den Hals wünſchen 262. c. hefftig wünſchen 325. g. einem nicht nur alles gute wünſchen, ſondern ihm auch ſeine Stimme zu Erlangung höherer Würde geben 646. b. ſich den Tod auf den Hals wünſchen 377. rr. du haſt dir keinen beſſern Freund, als dieſen wünſchen können. Hoc amico melior fingi, ne voto quidem potuit 388. f

Würde. Nicht nach hohen Würden ſtreben 141. d

Wurſt. Eine Wurſt nach der Speck-Seite werffen 606. hh

Z.

Zahl. An der Zahl derer Bürger zu nehmen 473. d. einen aus der Zahl derer Bürger herausſtoſſen 525. z. einen

als allein die Klugheit 139. y. vermöge deiner dir beywohnenden Klugheit 302 p. es hat dir weder an Klugheit, noch an Sorgfalt, gemangelt 704. a
König. Ein König, welcher allzeit guten Muth hat 483. g
Köſtlich. Etwas köſtliches 84. e
Kommen. Er laſſe ſie unter die Leute kommen 93. d. eher in die Stadt, als ein anderer, kommen 391. b
Kopff. Es iſt ein munterer und aufgeweckter Kopff 42. r. einen vor dem Kopff ſtoſſen 50. g. den Kopff gegen über an die Wand ſtoſſen 190. gg ſich nach eines andern Kopff richten 359. e ich befürchte, ſie möchten dir zu Kopffe wachſen 410. b ſeinem eigenen Kopff
folgen
Koſten. Di
dich viel
Gütigkeit
ſehr viel
Krafft. Al
Nachdruck
129. b.
Briefes
Kräffte.
Kräfftig
che anw
ſeine Kr
was beſſ
216. k di
gen Leibe
verfallen
Kranck. Tod
liegen 187. f
lich kranck,
den Tod,
liegen 630.
werden
Kranckheit
Kranckheit,
mit dem
nimmt 35.
Kranckheit
tiger zu 36.
anhaltende
heit 36. dd. e

Teutſches Regiſter.

t Kranck-
en 36. ll
nd anhal-
kheit 62. g
unheilba-
kheit be-
en 308. d
altende
410. b. die
nimmt zu
mt über-
E. in eine
verfallen
410. d.
ch gräme
mich da-
447. u
as Krum-
machen
334. m
n ſeiner
Sommer
121. ll
121. qq
eden all-
1 3. i
ie vorige
beweiſen
173. qq
ſeinen ei-
zenheiten

Kummer empfinden 90. b. einen von ſeinem Kummer befreyen 66. bb. 336. h 673. c. es ſchwebte mir auch dieſer Kummer vor Augen 67. h. einem den Kummer benehmen. Cui ſcrupulum eripere 350. o. im Kummer ſtecken 448 ff. iemandes Kummer auf das geſchwindeſte abhelffen 523. dd

Kund. Die Sache iſt kund und offenbahr 725. ee

Künfftig. Ins künfftige 480. r

Kunſt. Nun iſt es um dieſe Kunſt geſchehen 113. dd. mit gröſſerer Kunſt, als Geſchicklichkeit 158. s

Künſtlich. An Künſtlern keinen Mangel haben 705. f

Kurtz. Die Sache iſt gantz kurtz und ohne weitläufftige Umſtände berichtet worden

104. b. kürtzer und abgebrochner ſchreiben 195. II

Kürtze. Die Kürtze kan es nicht zu wege bringen 56. bb

L.

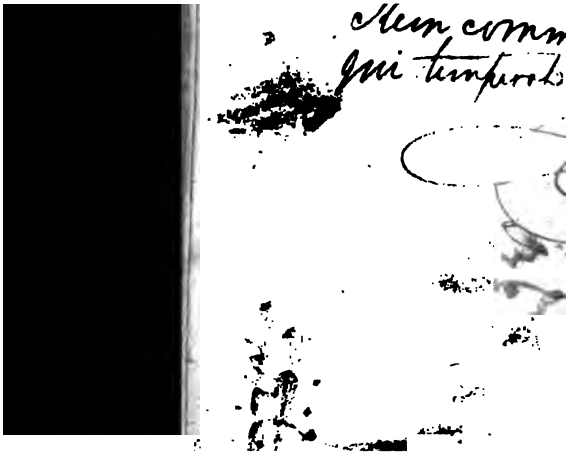
Lachen. Einen mehr zum Lachen, als zum Weinen, bewegen 217 y

Land-Gut. Ein austrägliches Land-Gut 6. m. ſein Geld faſt gantz und gar in Land-Güter verſtecket haben 198. ff. ſich auf ſein Land-Gut begeben 325. b. lange auf ſeinem Land-Gut leben 425. a. ſich auf ſeine Land-Güter begeben 457. h

Lang. Eine Rede für allzulang halten 112. b

Länger. Nur einen Tag länger, als ein anderer, leben 35. u

Langſam. Gantz langſam



machen 199. a
Leſen. Sehr fertig leſen. Peritiſſime legere 186. e
Letzter. Der Letztere 483. h
Leuchten. Dieſe Qualitäten leuchten an dir hervor 29. l
Leutſelig. Freundlich und leutſelig gegen iedermann ſeyn 29. i
Leutſeligkeit. Mit ſonderbarer Leutſeligkeit 504. f
Licht. Einen hinter das Licht führen 86. t
Liebe. In groſſem Anſehen und Liebe ſtehen 92. q. für meine Liebe iſt es nicht genung. Adfectibus meis non ſatis eſt 175. g. einem mit gar beſonderer Liebe zugethan ſeyn 243. b. von der überflüßigen Liebe herrühren 357. f. ſich die Liebe gegen einen nicht blenden laſſen 388. c aus Liebe gegen ihn 639. zz
Lieben. Einen auf das
heſftigſte li
quem vali
gere 212. b
über alle M
ben 388. d
ger ich einen
ſto genauer
ich alle ſein
tungen 381. e
anderſ
als die
ben
Liebes-Dien
alle Liebe
vollſtändig
Liebhaber.
haber ſchöne
Liederlich.
liederlich
qq. ſich ſo
aufführen
derliche Ge
ihrer Freyh
cken
Liegen. Sie lie
von der See
unten am Be
gen 288. d.
bey liegen.

Liſte ge-
en ſeyn
63. i
it ſeinem
rlich fal-
inen mit
bey ei-
n über-
cc. das
n denen
nehm 473
ob lange
kommen
488. h
re Leute
oben hö-
e Art zu
che ſich
nmahl in
e ſchickt
Sache
mehr lo-
verbie-
176. e
ng. Mit
g und Lo-
ng beſch-
473. o
Ein Lob-
112. m
s an ſich
ziehen und an ſich lo-
cken 29. n
Lohn. Einem für Lohn
dienen 643. b
Loos. Über die Nah-
men das Loos ziehen
650. k
Losdonnern. Auf die
Laſter losdonnern 30
M.
Losziehen. Auf einen
wacker losziehen 9. e
Lufft. Bey dicker und
fauler Lufft 124. o
die geſunde Lufft 478
k
Lumpicht. Sordidus 84
d. einer, der ſich lum-
picht und manſtän-
dig aufführet 545. n
Lunge. Seine Stim-
me und Lunge ſcho-
nen 100. b
Luſtig. Mit einem lu-
ſtig ſeyn 108. q
Luſt-Gärte. Sich in
ſeinen Luſt-Gärten
aufhalten 208. l
Lyriſch. Einen grund-
gelehrten lyriſchen
Vers machen 152. m

Machen. Sich an etnen machen 12. aa ob man ſchon nicht viel hieraus macht 30. q eben nicht viel aus etwas machen. Aliqua re non adfici 139. s. dieſer macht nicht viel aus ſich 581. g.

Magen. Ein Magen, welcher offt ausſtößt 367. nn

Mager. Dieſes iſt gar mager und ſchlecht ausgeführt 59. b

Mahler. Den aller vortreflichſten Mahler annehmen 267. f

Mangel. An Springwaſſer Mangel haben 126. dd. an Künſtlern keinen Mangel haben 705. ee. an Waſſer Mangel leiden 728. s

Mangeln. Es hat dir weder an Sorgfalt, noch an Klugheit, gemangelt 704 a

Manier. Meine Ma-

nie
auf
Ma
Mann
ſeyn,
nen
bar er
Manna
Marmor.
Marmo
ſen.
re eſſinge
Marter.
ſchmählich
ter ausſte
Maß. Maß

Mäßigkeit.
lig und
Mäßigkeit
411. q. ſich
dergleichen
keit binden
Maaß. Nicht
einem Maaß

Materie. Die
gantz erſchöpf
die Materie
recht ausführ
ſich dieſes zur

n, daß
eine Ma-
n 609. a
ieder die
einer
453. c
363. x
das Maul
hen 68. c
citare 196
n das
etwas
chen 482
d
ller Leu-
pn. Mul-
monibus
371. b
einem ei-
ulſchelle
185. o
as Meer
a. ſich in
ſtürtzen
610. h
en in ſei-
ſtärcken
iemand
anneh-
inen um
g befra-
gen 610. oo. bey der vorigen Meinung bleiben 358. m. es hat ein anderer Grundgelehrter Mann dieſe Meinung auch 482 a. die Urſache ſeiner Meinung eröffnen 513 zz. ſeine Meinung mit zuſammen geſetzten Kräfften über einen Hauffen werffen 513 a. eine Meinung gilt ſo viel, als die andere 513. b. ſeine Meinung fahren laſſen 516. u. aa. eine Meinung verwerffen 516 dd. ſeine Meinung zu verſtehen geben 559. i

Memorial. Ein Memorial abfaſſen 689. d

Menge. Eine groſſe Menge Volcks 112. p

Merckwürdig. Es wird etwas ſeltſames und merckwürdiges ſeyn 449. d

Meuchel-mörderiſch. Recht meuchel-mörderiſch

W.

Machen. Sich an einen machen 12. aa ob man ſchon nicht viel hieraus macht 30. q eben nicht viel aus etwas machen. Aliqua re non adfici 139. s. dieſer macht nicht viel aus ſich 581. g.

Magen. Ein Magen, welcher offt ausſtößt 367. nn

Mager. Dieſes iſt gar mager und ſchlecht ausgeführt 59. b

Mahler. Den aller vortreflichſten Mahler annehmen 267. f

Mangel. An Springwaſſer Mangel haben 126. dd. an Künſtlern keinen Mangel haben 705. ee. an Waſſer Mangel leiden 728. s

Mangeln. Es hat dir weder an Sorgfalt, noch an Klugheit, gemangelt 704 a

Manier. Meine Ma-

nier iſt
auf
Manier

Mannbar.
ſeyn, wen
nen Sohn
bar erklär

Mannsbi

Marmor.
Marmor
ſen.
re effiger

Marter.
ſchmählich
ter ausſtech

Maß. Maß

Mäßigkeit.
lig und
Mäßigkeit
411. q. ſich
dergleichen
keit binden

Maaß. Nicht
einem Maaß

Materie. Die
gantz erſchöpf
die Materie
recht ausführ
ſich dieſes zu

n, daß
ine Ma-
n 609. a
ieder die
einer
453. c
363. x
as Maul
hen 68. c
itare 196
n das
etwas
hen 482
d
ller Leu-
yn. Mul-
monibus
371. b
inem ei-
ulſchelle
185. o
as Meer
i. ſich in
ſtürtzen
610. h
en in ſei-
ſtärcken
iemand
y annehm-
inen um
g befra-

gen 610. oo. bey der vorigen Meinung bleiben 358. m. es hat ein anderer Grundgelehrter Mann dieſe Meinung auch 482 a. die Urſache ſeiner Meinung eröffnen 513 zz. ſeine Meinung mit zuſammen geſetzten Kräfften über einen Hauffen werffen 513 a. eine Meinung gilt ſo viel, als die andere 513. b. ſeine Meinung fahren laſſen 516. u. aa. eine Meinung verwerffen 516 dd. ſeine Meinung zu verſtehen geben 559. i

Memorial. Ein Memorial abfaſſen 689. d

Menge. Eine groſſe Menge Volcks 112. p

Merckwürdig. Es wird etwas ſeltſames und merckwürdiges ſeyn 449. d

Meuchel-mörderiſch. Recht meuchel-mörderiſch

derisch 160. nn
Mißgunſt. Mißgunſt
auf ſich laden 129. g
Mitleiden. Ich trage
mit uns gebrechlichen
Menſchen ein rechtes
Mitleiden 160. ii
Mittel. Dieſes Mittel
treffen 18. h. kein an-
deres Mittel vor ſich
ſehen 693. a
Mitwerber. Vor al-
len andern Mitwer-
bern 179. bb
Mode. Es iſt nicht
mehr Mode 203. f
Moſt. Den Moſt aus
der Moſt-Kuffe koſten
584. (**)
Mühe. Bey einer Pro-
ceß-Sache viel Mühe
ausſtehen 163. a. es
verlohnte ſich die
Mühe 481. u. ich ach-
tete es der Mühe
werth zu ſeyn 487. b
Mühſam. Ein mühſa-
mer und geplagter
Mann 357. a
Mühwaltung. Einem
die Freyheit eine

Murmel
ſelbſt e
murmel
Müßiggan
der Müß
die Spiel
zu antreib
Muſter. E
der vorig
Muſtern. Ein
muſtern

th ſin-
id nie-
wer-
iem ei-
th ma-
allezeit
haben.
483. g
uth ge-
ſchrei-
derum
bekom-
587. n

eſchickt
ichden-
en 16. g
it dem
pdruck
110. hh
Nach-
gründ-
357. g
es die-
ter zu
i einer
lge 26
lge auf-
154. tt
Einer

verreiſeten Perſon auf dem Fuſſe nachfolgen 341. d
Nachfolger. Einen zu ſeinem Nachfolger erwehlen 219. i
Nachkommen. Auf die Nachkommen erben 34. m. auf ſeine Nachkommen bedacht ſeyn 43. aa. bey ſeinem Leben noch hören, was die Nachkommen von einem reden werden 70. f. ſein Andencken durch Schrifften auf die Nachkommen fortpflantzen 286. p
Nachlaſſen. Der Schmertz hat nachgelaſſen 478. i
Nachrede. Sich in eine üble Nachrede ſetzen 157. b. ſich bey denen Leuten keine ſchimpffliche Nachrede machen 454. i. die Nachrede haben, daß man boßhafftig ſey 553. h

Nachruhm. Du verdieneſt einen ewigen Nachruhm 303. b

Nachſchlagen. Dem Vater nachſchlagen 207. c

Nacht. Bis in die Nacht ſpeiſen. Sumere aliquid de nocte 139. u bey der ſpäten Nacht 151. t. die Nacht zwiſchen Furcht und Hoffnung zubringen 379. e. ſich bis in die ſpäte Nacht bey luſtigen Geſprächen aufhalten 401. gg ich bringe die Nacht ſchlafflos zu 418. c bey ſtiller Nachtzeit 461. l

Nacht-Mahl. Sich durch Genieſſung des heiligen Nacht-Mahls verbinden 740. mm

Nachtheil. Privat-Perſonen zum Nachtheil 751. c. ſich etwas nachtheiliges aufbürden 717. d

Nachwelt. Nachwelt

Nagel. Laſſen, und angefangen an den Nagel ſich über ſen die Nägel ſen. explicare

Nähe. In der

Näher. Näher Seeliegen

Nahen. Der Tag nahet petit

Nahme. Ein breit berüh me. Audi nomen yo ihrem N hh. ſich ein lichen Na chen 93. l men dur ihren Ru gen 303. c me iſt dur

jmt wor-
ein un-
Nahme
581. e
nzeStadt
en haben.
natem 208.
m
al. Sein
Raul im
t halten
85. p
eit. Sich
ides Naſe-
und Unwiſ-
nach einer
r, richten
60. l
ie Natur
ſo mit ſich
ieſes ſteckt
iner Natur
359. b
Eine herrli-
ſeines ge-
Naturells
icken laſſen
Gleichheit
Naturells
ſo mit ſich
449. i

Nebel. Ein dicker ſtock-finſterer Nebel 377. ii

Nebenſtunden. Von ſeinen Nebenſtunden etwas abbrechen 185. c

Nehmen. Meine Ehren-Aemter nehmen mir viel weg 80. l. etwas mit groſſem Ruhm über ſich nehmen 426. (*) allerhand Rechts-Sachen über ſich nehmen 649. d

Neid. In ſolchen Neid und Mißgunſt verfallen ſeyn 172. dd. vor Neid berſten wollen 230. u

Neigung. Unterſchiedene Neigungen derer Zuhörer 130. e

Neues. Dieſes iſt bey mir nichts neues 257. h. eine Sache für ein gantz neues und umgegoſſenes Werck anſehen 537. x

Niederlaſſen. Sich auf die Erde nieder-

laſſen 376. bb.
Niederſchlagen. Den Muth ſincken laſſen und niedergeſchlagen werden 441. z. die Kranckheiten meiner Bedienten haben mich gantz niedergeſchlagen 518. a
Niederſchreiben. Ich laſſe es niederſchreiben, als wenn ich es von ihr empfangen hätte 80. i
Noth. Aus der Noth eine Tugend machen. Neceſſitati parere 394. u
Nothdürfftig. Die Nothdürfftigen unterhalten 731. c
Nothfall. Dieſen meinen beſtändigen Gebrauch hat ein gewiſſer Nothfall unterbrochen 765. x
Nöthigen. Einen nöthigen, daß er die Prieſter anſprechen müſſe 709. (*)
Nothwendigkeit. Die Nothwendigkeit ſchuldiget
Nutz. Wenn rechten Tre men wird, ich noch ei Nutz aufzu ben
Nutz. Einer, der allgemeiner ſiehet 14. ll. ihren Nutzen dern 24. i. tzen ſchaffen ſich etwas machen 707. und allein meinen Nutz 665. i. für Nutzen auf en ten ſorgen 7 ſeinen Nutz 432. l. ich Freundſchaft nem eigenen vor 432. m. Nutzen der ſehen
Nutzen. Dieſ ich nicht nu nen 694. d

noch beſſer
ten 705. d

gar weislich anordnen 751. yy
Ordnung. Nicht auf die Ordnung ſehen 2. d

twas nur
durchſehen
ern, 227. l
). Eine
he Perſon
obrigkeit-
annehmen
718. b
vor dem
122. xx
Es iſt ſo
nd offen-
c die Sa-
und offen-
n 725. yy
Oeffentli-
Geſchäff-
em Quar-
n 722. t
ll. iemand
iſſe mit
und Wein
737. y
twas ge-
t und ver-
uu. etwas

P.

Pacht Geld. Auf Erleichterung derer Pacht Gelder dencken 656. bb. cc
Packen. Hier packt er mich mit dem Exempel groſſer Männer an 54. g
Papier. Papier, welches grob iſt und durchſchlägt 517. k
Parentation. Bey einer Parentation zugegen ſeyn 505. r
Partey. Tretet zu derienigen Partey, mit welcher ihr es haltet 514. g
Parteyiſch ſeyn 172. z
Paß. Einen Paß bekommen 145. k. iemanden Päſſe ertheilen 641. b 764. a. 766. b
Pfand. Jemanden ſein

Wort zum Pfande geben 240. cc
Pfeffer. Seine Schrifften mit Saltz und Pfeffer würtzen 202. b
Pfeiler anſetzen 402. xx
Pferde. Span- und Reit-Pferde 208. i
Pfifferling. Nicht einen Pfifferling 135. z
Pflege. Jemanden zur Pflege und Wartung übergeben werden 445. c
Pflegen. Sich pflegen, ſo gut man kan 379. d
Pflicht. Etwas als eine ſchuldige Pflicht abſtatten. Quid quaſi debitum munus exſolvere 149. e. die Freundſchafts-Pflicht bey Seite ſetzen 500. b. die Pflicht aufs genaueſte beobachten 500. c. hierinnen habe ich meine Pflicht noch nicht genung beobachtet 639. m. ſeine Pflicht überſchreiten 689. e
Pickelhäring. [illegible] rings-hafftig [illegible] piſch heraus
Plackerey. [illegible] dige Placke[illegible]
Platz machen
Podagra. [illegible] grabelosen
Pöbel. [illegible] dem gemeinen angenehm
Poetiſch. [illegible] einem poetiſch lo, Schreib- ſchreiben
Practiciren. practiciren, [illegible] andere lehren ich habe die[illegible] offt mit jungen practicirt
Prätur. Einer [illegible] Prätur be[illegible]
Pralen. Aber, [illegible] ich ſo ſehr
Preiß. Um einen Preiß 68. a. [illegible] hat abgeſchla[illegible] dd. der Pre[illegible]

=Güter vor der
)t iſt geſtiegen
a. der Preiß be-
ſte 478. b. allen
) an dem Preiß
s fallen laſſen
d. einen Preiß
le Kämpffer auf-
l 762. b
gien. Ohne Ver-
g ihrer Privile-
589. d. über ſei-
Privilegien hal-
751. b
Eine herrliche
e ſeines geſchick-
Naturells von
icken laſſen 88. h
: Probe ſeines
zearteten Ge-
s ablegen 178. u
Proceſſe führen
einen Proceß
1504. h. mit Pro-
Sachen beladen
Cauſſis diſtringi
a. dem Proceß
groſſen Stoß
169. k. ſich ie-
en durch ſeine
e in Proceß-Sa-
chen verbündlich ma-
chen 370. d
Puls. Einem nach dem
Puls fühlen 411 l

Q.

Qualificirt. Ein quali-
ficirter Jüngling
366. r
Queer-Strich. Einen
Queer-Strich durch
eine Schrifft machen
601. xx

R.

Rächen. Sich an etwas
rächen 496. h
Rädels-Führer. Der
Rädels-Führer und
der Urheber dieſer
Anklage 221. m
Rang. Seinen Rang in
acht nehmen. Seden-
di, eundi dignitatem
cuſtodire 200. e
Rath. Der Rath gieng
aus einander 100. e
einen aus dem Rath
ſtoſſen 105. d. an den

Rath verwieſen werden 220. e. etwas an den gantzen Rath nicht ſchreiben wollen. Aliquid ſcribere publice ſuperſedere 302. n. wieder an den Rath gewieſen werden 257. f. in den Rath aufgenommen werden 719. g. 720. k

Rath. Jemanden zu rathe ziehen 61. m. einen um Rath fragen, was endlich aus der Kranckheit werden dürffte 65. u. einen Rath faſſen, ob man entweder leben oder ſterben wolle 65. aa iemandes guten Rath einholen 145. b. einen bey ſeiner Wirthſchafft zu Rathe ziehen 196. b. ohne eines andern Rath nichts vornehmen. Nihil niſi ex conſilio alterius facere 250. t. ſich iemandes Rath bedienen 285. b. mit ſich ſelbſt zu Rath 568. s. man ſeiner Ver Rathe geb einem mi Rath an he hen 647. c. bey ſeinen mit guten die Hand

Raths - Rath. Raths-Hand anlegen. L vum indu eine Raths Stelle 91. f. Raths-Herr befördern

Raum. Als Raum deſſ läßt

Rechenſchafft. nem wegen führten Re chenſchafft

Rechnung. hier auch Rechnung 43. bb. die

cher ma= 480. m 103. bb. e Rech= aufweiſen chnungen . Rationes 1. c. die derer terſuchen Rechnun= dt durch= die Rech= t unter= c. ver= chnungen Unterſu= Rechnun= 689. c und Ge= handha= as Recht h geſpro= as Recht er 109. u nicht ge= n 116. f emandes s Rechts 496. g daß man

nach denen Rechten über einen erkennet 164. k

Rechts=Sachen. In Rechts=Sachen wohl geübt 91. l. eine Rechts=Sache von nicht geringer Wichtigkeit 102. y

Recommendation. Zu meiner Recommendation 250. dd

Recommendiren. Einen behutſam recommendiren 356. b. einen bey ſeinen Patronen recommendiren 645. d

Recruten. Unter denen Recruten 669. ii

Rede. Eine hefftige Rede vor Gericht 3. l. ſo weit gieng ohngefehr unſere Rede 14. pp eine Rede nur überhaupt durchſehen 20. i eine Rede von Wort zu Wort ſcharff durchgehen 20. k. die Redens=Arten ſind einfältig und ſchlecht 21. n. ein Geſchenck

mit einer wohlgezier-
ten Rede beliebter
machen 24. ff. eine
Wort-reiche Rede 30.
p. kleine hiſtoriſche
Reden 46. k. lange
Reden vor Gericht
46. l. je länger deine
Rede iſt, deſto ſchöner
iſt ſie 54. i. eine abge-
kürtzte und zerſtüm-
melte Rede 59. zz Re-
den vor Gericht 129. a
eine ernſthaffte und
gezwungene Rede.
Auſterus & preſſus
ſermo 131. n. dieſe
Rede findet, als et-
was neues, Beyfall.
Sermoni novitas le-
nocinatur 131. q. ei-
nem in die Rede fal-
len 170. p. iemandes
Andencken in eine ein-
tzige Rede einſchlieſ-
ſen. Alicuius memo-
riam vno libello pro-
ſequi 175. f. Reden
vornehmer Standes-
Perſonen beyderley
Geſchlechts 186. a

freye und
gene Red
weibiſche
chelhaffte
bh. die
ſich ſehr
eine voll
de 368. d
für all
552. b.
Rede
e. klein
Gericht

Reden.
nen
tem
nachdrü
ten reden
dir iſt ie
und viel
278. c.
hinter
Reden
greiffen
von red

Redlich.
noch
dienſtfertig

Redlichkeit.

Redlichkeit
lichkeit bey
h 635. g
in Redner,
inen aufge-
Heiſt und
in ſeiner
592. a
n zum Re-
tzen 625. e
einem ar-
cher Mann
135. ee
m. Nach
nichts
459. d
Sie reimt
zuſammen
412. a
leiſe dahin
einerley
ken 196. f
eſchleuni-
ſich zur
g machen
ach einer
n Reiſe
der nach
nen 328. p
ie Reiſe ſo
mit geben,
als er ꝛc. 329. x. nur
eine Tage-Reiſe von
einander liegen 348. c
ſeine Reiſe glücklich
vollenden 477. a
Reiſen. Einem einen
ſehr langen Weg ent-
gegen reiſen 634. g
mit einem an einen
gewiſſen Ort zugleich
hinreiſen 386. b. nach
der Stadt zureiſen
718. l
Reiten. Equo geſtari
618. o
Relegiren. Du biſt auf
zwey Jahr von der
Univerſität relegiret
168. xx
Renten. Jährliche Ren-
ten zur Unterhaltung
anderer vermachen
23. g
Rent-Meiſter-Amt.
Jemanden bey dem
Kayſer das Rent-
Meiſter-Amt ausbit-
ten 91. h
Reſt. Die Reſte ſind
hoch geſtiegen 619. i
Retten. Man kan ſich
nur

nur zu Schiffe retten 363. z
Reu. Einen verſichern, daß es ihm mit ſeiner Reu ein Ernſt ſey 584. c
Reyhe. Nun iſt die Reyhe an ihm 106. q
Richter. Dieſes Verbrechen kan nicht durch Richter abgethan werden 95. l. einen aus der Zahl derer Richter ſtoſſen 697. e
Richter-Amt. Das Richter-Amt mit der gröſten Ehre verwalten 42. s. einen der Mühe ſein Richter-Amt zu führen, überheben 697. d
Ritter-Stand. Mit ſeinem Ritter-Stande zu frieden ſeyn 141. e
Rock. Keinen Römiſchen Rock anlegen dürffen 229. n. ſie blieb im Herunterſteigen mit dem Rock hängen 2
raffte den
ſammen
Rolle. In
bracht
Rosmarin.
gelung
baums
beſetzt
Rudern.
rudern
Ruff. Ein
Ruff bringen
Ruhe.
niederlegen
ſich aus
he aller
ſchäffte
ſich deſto
Ruhe erg
ein Fauler
der Arbeit
418. h.
ſeiner Ruh
647. b.
dieſem Lan
ſtändigen
chen
Ruhm. Den
ner Sache

ür einen un-
n Ruhm ſor-
1. gedoppel-
m zugleich
igen 162. e
Ruhm wei-
eiten 175. h
ɔir auch die-
Ruhm gerei-
m. auf Ruhm
ſehen 236. h
ber erfreuen,
ſein Ruhm
itet hat 236. l
erſchollener
ɔergnügt ei-
ır, als ein
36. m. nicht
Vaters Ruhm
5. l. von ie-
Freundſchafft
d breit viel
s machen
s gereicht zu
Ruhm mit
nigen Ruhm
iner Gelehr-
erlanget ha-
e. in groſſem
nd Anſehen
9. g. ſeinem
Ruhm Abbruch thun.
Laudem ſuam infringere 471. h. den gröſten Ruhm aus einem Lande mit ſich nach Hauſe bringen 546. y. einen guten und ewigwährenden Ruhm gleichſam zu voraus genieſſen 550. a. auf einem unſterblichen Ruhm bedacht ſeyn 551. i. einen zu groſſem Ruhm und Ehre bringen 576. (*) nach einem unſterblichen Ruhm trachten 581. d. durch iemandes Geneſung groſſen Ruhm erlangen 587. o.

Rute. Durch die Rute in die Freyheit ſetzen 438. g.

S.

Sache. Es iſt eine kützliche und gefährliche Sache 21. p. der Sache nicht ein Gnügthum 59. d. der Sache

nur zu Schiffe retten 363. z

Ren. Einen verſichern, daß es ihm mit ſeiner Reu ein Ernſt ſey 584. c

Reyhe. Nun iſt die Reyhe an ihm 106. q

Richter. Dieſes Verbrechen kan nicht durch Richter abgethan werden 95. l. einen aus der Zahl derer Richter ſtoſſen 697. e

Richter-Amt. Das Richter-Amt mit der gröſten Ehre verwalten 42. s. einen der Mühe ſein Richter-Amt zu führen, überheben 697. d

Ritter-Stand. Mit ſeinem Ritter-Stande zu frieden ſeyn 141. e

Rock. Keinen Römiſchen Rock anlegen dürffen 229. n. ſie blieb im Herunterſteigen mit dem Rock hängen 232. pp. ſie raffte den Rock zuſammen 99

Rolle. In die Rolle gebracht worden ſeyn 163.

Rosmarin. In Ermangelung des Buchsbaums mit Rosmarin beſetzt ſeyn 125.

Rudern. Auf dem Flusse rudern 495.

Ruff. Einen in gute Ruff bringen 3

Ruhe. Sich zur Ruhe niederlegen 369. sich aus Liebe zur Ruhe aller Aemter ſchäffte enthalten sich deſto mehr zur Ruhe ergeben ein Fauler ſucht der Arbeit keine 418. h. iemand ſeiner Ruhe 647. b. dieſ dieſem Lande ſtändigen Ru chen

Ruhm. Den ner Sache

für einen un-
chen Ruhm for-
. m. gedoppel-
Ruhm zugleich
tragen 162. e
des Ruhm wei-
sbreiten 175. h
d dir auch die-
m Ruhm gerei-
93. m. auf Ruhm
hre ſehen 236. h
rüber erfreuen,
ich ſein Ruhm
breitet hat 236. l
eit erſchollener
vergnügt ei-
nehr, als ein
r 236. m. nicht
s Vaters Ruhm
345. l. von ie-
es Freundſchafft
und breit viel
nens machen
: es gereicht zu
n Ruhm mit
einigen Ruhm
ſeiner Gelehr-
it erlanget ha-
49. e. in groſſem
und Anſehen
449. g. ſeinem
Ruhm Abbruch thun.
Laudem ſuam infringere 471. h. den gröſten Ruhm aus einem Lande mit ſich nach Hauſe bringen 546. y einen guten und ewigwährenden Ruhm gleichſam zu voraus genieſſen 550. a. auf einem unſterblichen Ruhm bedacht ſeyn 551. i. einen zu groſſem Ruhm und Ehre bringen 576. (*) nach einem unſterblichen Ruhm trachten 581. d durch iemandes Geneſung groſſen Ruhm erlangen 587. o

Rute. Durch die Rute in die Freyheit ſetzen 438. g

S

Sache. Es iſt eine kützliche und gefährliche Sache 21. p. der Sache nicht ein Gnüge thun 59. d. der Sache

zu wenig thun. Imbecillitate peccare. Bey der Sache zu viel thun. Viribus peccare 60. f. ſeine Sache fahren laſſen 113. cc. die Sache gütlich beylegen und abthun 274. r

Salbe-Stube. 122. uu

Saltz. Seine Schrifften mit Saltz und Pfeffer würtzen 202. b

Satt. Man wird aller Dinge gar leichtlich ſatt 530. dd

Sattel. Einer, der nicht leicht aus dem Sattel gehoben werden kan 6. l

Saturnus. Am Saturni-Feſt 125. aa

Sauertöppiſch. Er war nicht ſauertöppiſch 30 t

Schach-Spiel. Sich mit dem Schach-Spiel die Zeit vertreiben 454. l

Schämen. Du ſchämeſt dich, daß du dich fürchten

Schaffen. uns viel Circa te doris 167. ber viel machen

Scham. Ma den Kopf

Schamhafftig le Scham und Ehr hinten anſch die Scham macht ehrli müther bilde mit der Schamhafftig

Scharff. Sich angreiffen

Scharte. Di Scharte wieda wetzen

Schatten. Sonnen-Schei Schatten hal

Schatz-Meiſter. käyſerlicher Sch

490. aa
t Schein
:p meiden
389. e
)ffen. 208
k
)ertz und
einander
:34. b. ie-
eSchertz-
vorlegen
241. e
.Schertz-
hen vor-
nachdem
gere Ge-
ichtet hat
:rtzhafftig
hm ſeyn
243. m
h vor ie-
lbermuth
i. ſich vor
ſcheuen
uid non
303. d
)ich in ei-
en wiſſen
es ſchickt
e tiefſſin-
)rſamkeit
)hl 270. c

Schiff. Seine Geräthe zu Schiffe bringen 364. oo

Schiffen. bey Malea vorbeyſchiffen. 658. a

Schiffahrt. Eine glückliche Schiffahrt haben 659. a

Schimpff. Einem einen öffentlichen Schimpff anthun 572 zz. iemanden ſchimpflich ſeyn 383. uu

Schinderey. Seiner Schinderey wegen beſtraffet werden 106 m

Schlaff. Der Schlaff überfält mich 151. x der Schlaff vergeht mir 151. x. ſie erſchien mir im Schlaff 50. 6

Schlaffen. Sehr wenig ſchlaffen 151. u. mit einem in einem Bette ſchlaffen 464. hh

Die Schlaff-Kammer 125. t

Schlag. Auf dieſen Schlag 54. l

Schleichen. Er ſchlich ſich unverzüglich davon 376. z
Schlieſſen. Von dem Vergangenen auf das Zukünfftige, von dem Glück auf das Unglück ſchlieſſen 461. h
Schlingelhafftig. Sich ſo ſchlingelhafftig aufführen 263. e
Schluß. Den Schluß des Raths ausführen 333. h. den Schluß des Raths bey dem Käyſer ſchwartz machen 357. e. hieraus kan man leichtlich den Schluß machen 742 (**) einen allgemeinen Schluß faſſen 743 c
Schmälern. Den Ruhm einer Sache ſchmälern 25. pp
Schmarutzer. Schmarutzer um eine Mahlzeit 112. h
Schmeicheln. Wo ich mir nicht etwan ſelber gar zu viel ſchmeichele 276. gg
Schmeichele
Schmeichel
Schmertz.
Schmertz h
laſſen 478.
Schmertz v
541. s. es
nen Schm
gröſſer 33.
Schmertzen
te Diät lin
iemandes
Schmertz d
ges Mittel
Schmincke.
bens-würdi
braucht.
Schmincke
Schonen. J
deine Güte
als die mein
Schöpffen. E
druß über
schöpffen
Schrancken.
Schrancken
Wand einſe
in ſo enge
cken eing
ſeyn

t. Jeman-
je Schreib-
chen, und
Hechel zie-
: bald eine
d niedrige,
Art führen.
1 modo
e, modo
182. f
fel. Eine
reib-Tafel
16. d
nen Leuten
ifft in die
imen laſſen
) herrliche
verferti-
211. s
Sowohl
blich, als
lich 606. e
. Seine
bezahlen
us wichti-
ien Schul-
n 177. g. et-
er Schuld
480. o.
eintreiben
t danckba-
rer Schuldner 212. h
die Schuld vergröſ-
ſern und nicht verrin-
gern 222. y. einem
die Schulden bezah-
len 79. c
Schuldigkeit. Einem
es zu dancken haben,
daß man ſeine Schul-
digkeit ſo geſchwind
hat abſtatten können
656. y
Schule. Einen in eine
öffentliche Schule
ſchicken. Studia alicu-
ius extra limen pro-
ferre 143. d
Schütten. Seinen Un-
willen bey iemanden
ſchrifftlich ausſchüt-
ten 368. c
Schutz. In iemandes
Freundſchafft Schutz
und Ehre ſuchen 371. f
Schutz-Schrifft. 2. b
Schwache. Schwache
Leibes-Beſchaffen-
heit, ſchwacher Leib.
Gracilitas corporis
100. d
Schwächen. Jeman-
des

des Vermögen ſchwächen 667. b
Schwäncke. Sich an allerhand luſtigen Schertzen und vielerley Schwäncken ergötzen 416. p
Schweben. Dieſe Geſtalt ſchwebt mir allzeit im Sinn 575. p
Schweigen. Ich habe meine Urſache, warum ich ſtill ſchweige 420. l
Schwer. Sich ſelbſt zu ſchwer werden 362. r
Schwibbogen. Durch einen gewölbten Schwibbogen 677. uu
Schwierigkeit. Bey dieſer Materie ereignen ſich einige Schwierigkeiten 563. z
Schwimmen. Sich mit Schwimmen beluſtigen 610. l. ein Menſch welcher von Jugend auf des Schimmens gewohnt iſt 611. aa
Schwören. Bey der

Wohlſch
nen Se
ſchwören
ter die F
ren
See. Die d
de See
See mit
vereinig
685. b. e
befürchtu
See aus
de
Segeln.
wo die
gröſten i
ſegeln 36
dem beſ
ſegeln
Sehen. Wi
ihn 14. tt.
he ich
Hoc apu
mum eſt
auf des W
ſehen 34
ſich ein
vor ihm
ſich nur
hen laſſe
ne Sew

laſſen 545.
be ihn bis-
r geſehen,
nahls von
bret 713. y
l gantz ge-
raus 312. h
nur über-
durchſehen
2c. i
Sich un-
nach einem
205. e
Noch eine
Sehnſucht
m bekom-
348. f
's wird et-
ames und
diges ſeyn
449. d
Es ſtehen
ſſten darin-
125. s
e böſe Seu-
en 742. xx
n durch ſein
auf ſeine
en 315. l. auf
nd deiner
01. h. die

Freundſchafts-Pflicht bey Seite ſetzen 500. b.
Sieg. Zu dem merckwürdigen Siege Glück wünſchen 637 b
Sinn. Jemandes Sinn kennen. Alicuius intelligentem eſſe 389. f
Sitten. Jemandes gute Sitten verderben 258. t
Sittſam. Ein ſittſamer Mann 635. f
Sitzen. Bey einem ſitzen 588. e
Sohn. Jemanden zu ſeinem Sohn annehmen 245. m
Soldate. Ich habe Soldaten vonnöthen 667. c. einen mit Soldaten verſehen 668. a unter die Soldaten geſteckt werden 669. e ſich freywillig zum Soldaten anbieten 670. c. Soldaten werben 670. d. für einen andern zum Soldaten

Sonderung. Sey ein
ſo ein Sonderli
nicht ſeyn 276.
Sonne. Die allerhe
feſte Sonne komm
gleich über ihm
ſtehen 124. m. geg
die Sonne zu lieg
125. z. an der So
ne liegen 362.
Sonnen-Schein. En
weder Sonner
Schein oder Scha
ten haben 295.
Sorge. Geringe u
unanſtändige So
gen andern überla
ſen 6. l. ich ſtehe de
netwegen gar offt
Sorgen, daß ich bi

ſeit, noch an
ſtatt gemangelt
704. a
ſtig. Viel ſorg-
er für ſein Ge-
ck, als für ſein
ögen, ſorgen
n. bey dem ſei-
ſorgfältig ſeyn
239. x
Den Wein in
Sbrten eintheи-
84. f
agel neu. Eine
rnagel neue
iſſe 536. t
Ein wenig
iſe zu ſich neh-
15a. aa. gemeine
nicht ſündliche
iſe 741. oo. einer
iſe den Ge-
ck benehmen 83
aa
m. Bald auf der
er, bald auf der
r, geſpielet wer-
417. t
he. Alle beyde
achen wohl ver-
n 458. n. eine
Sprache hauptſäch-
lich reden 458. o. eine
fremde und ausländi-
diſche Sprache 211. r
Sprechen. Auf die Tu-
gend nicht wohl zu-
ſprechen ſeyn 21. s.
für einen ſprechen.
Pro aliquo agere 337. c
für die Beklagten
ſprechen 421. aa
Spring-Waſſer. An
Spring-Waſſer
Mangel haben 126
dd
Staat. Von einem er-
fordern, daß er einen
Staat führe. Cui ne-
ceſſitatem nitoris im-
ponere 404. e
Stachlicht. Dieſe Re-
de iſt ſo anzüglich und
ſo ſtachlicht 219. l
Stadt. In die Stadt
gar zu ſehr verliebt
ſeyn. Nimis vrbanum
eſſe 127. pp. 546. z
Städte, welche nach
unſerem Recht zu le-
ben verbunden ſind
731. d

Stadt-Knecht. Gemeine Stadt-Knechte 662. m

Stadt-Richter. Ein geweſener Stadt-Richter 183. b

Stand. Bey ſeinem hohen Stande 31. cc. vermöge ſeines hohen Standes 109. cc. ſich einrichten und ſeinen Stand führen. Se inſtruere & ornare 387 h. nach dem Stande ihres Gemahls 404. d er iſt noch nicht recht zum Stande gebracht worden 677. rr

Standhafftigkeit. Die vorige Standhafftigkeit oder Kühnheit beweiſen 173. qq. mit Standhafftigkeit bey der Arbeit aushalten 471. i. mit eben dergleichen Standhafftigkeit ausführen 315 h

Statt. Ich habe dieſes ſchon vorlängſt an deiner ſtatt genoſſen 94. o. iemand te ſtatt ſein

Statthalter bey ſeiner S terſchafft ſ grauſam, a aufführen 14 der Statth ausgeſchloſ

Staub. Von h he einen ra bekommen

Stegreif. Aus greiff etwas gen

Stehen. Steh deinem H wohl? 339. bey dir nicht den

Stein. Von E Eiſen ſeyn

Stein-alt. E alte Mutt

Stelle. An d le ſetzen r verſtorben ders Stell

An einer
ſterben 33
hen Alter
x. über et-
684. t
Jemanden
ncken ein
Bedächtniß
en 408. d
Stille beym
f. eine ſo
verborge-
am altum
e ſecretum
125. u
gantz ſtill
s. ich habe
chen, wa-
ll ſchweige
420. l
en. Mit
igen über-
rden 22. u
in Still-
von mir
476. p
ox) Seine
und Lunge
100. b
otum) An
Stimmen
ſeyn 332. q
einem bey Bewerbung um Ehren-Stellen ſeine Stimme geben 539. e. einem ſeine Stimme zu Erlangung höherer Würde geben. Aliquem ſuffragio proſequi 646 qq. einem ſeine Stimme geben 72. ee. die Stimmen zehlen 106 n
Stimmen. Einem ſtimmen helffen 346 t
Stoiſch. Ein ſtoiſches Weſen 553 g
Stoſſen. Unſere Güter ſtoſſen aneinander 72 cc. den Kopff gegen über an die Wand ſtoſſen 190. gg
Straffe. Der Beklagte muß eine Straffe empfangen, wie ſeine Thaten verdienet haben 96. t. einen der vorigen Straffe überlaſſen 671. f. die Straffe durch Hals-Starrigkeit verſpotten 696. e. ich bin derjeni-

jenigen Straffe, worzu ich verurtheilet worden war, entgangen 672. k. durch Erbrechung des Gefängniſſes der Straffe entgehen 697. k. einen zur Straffe ziehen laſſen 735. l

Straffwürdig. Etwas ſtraffwürdiges begehen 315. i

Straffe. Die Aufſicht über eine Straffe bekommen 318. d

Streich. Einen grauſamen Streich von ſeinen Bedienten erfahren. Rem atrocem a ſuis ſeruis pati 183. c

Streichen. Ich will den Sommer vorbey ſtreichen laſſen 412. d

Streit-Sache. Mit wircklichen Streit-Sachen zu thun haben 77. s

Strumpff. Mit Strumpff und Stiel ausrotten 113. ee

Studiren. E
Studiren
n. 28. r.
diren, theil
te Tage ma
einen bey
Studiren
126. cc.
zum Stu
mahnen
Studiren
ſchicken
ſammen

Studien. D
wegen
dien belie
denen
tüchtig

Studier-Habit in ſeinem
Habit

Stück. E
Stück zu
beſſern

Stürtzen
Abgrund

Stuffen-Jahr

Stuffen-Weiſ
ſam Stuffe

ge Stun-
nwenden
. 153. ll
ſes hat
ig ſtutzig
g. ſtutzig
a. einen
en 758. b
habe ei-
ne Sum-
von nä-
17?. f
ipplicken
en 31. gg
ken an-
Beſcheid
n 475. h

fel gezo-
401. ee
zwey Ta-
122. b
ſtudiren,
ute Tage
. da ſich
n neiget
tzen Tag
n die gu-
ſchicken
nachdem
worden
ſich auf

den beſtimmten Tag einſtellen 409. h. ſeine geruhige Tage auf einige Zeit nicht genieſſen und fahren laſſen 471. k. in dieſen Tagen 556. n. an einem beſtimmten Tage 738. ff

Tage-Reiſen. Nur einige Tage-Reiſen von einander liegen 338. c

Tapet. Eine bereits abgethane Sache wiederum auf das Tapet bringen 342. b. nach langer Zeit wieder auf das Tapet gebracht werden 164. i. was bald von dieſem, bald von jenem, auf das Tapet gebracht ward 570. hh

Tapfferkeit. Von iemanden ein Beyſpiel der Tapfferkeit nehmen 447. p

Taſche. Ich habe noch eine in der Taſche 135 aa

Tempel. Einen Tempel auf eigne Unkoſten bauen 655. m

Termin. Einen kürtzern Termin anſetzen 656. ff

Teſtament. Das neue, das veränderte Teſtament 134. t. ſterben, ehe man das erſte Teſtament wiederruffen kan 285. e. einen im Teſtament bedencken 285. f. ein wohl eingerichtetes Teſtament hinterlaſſen 454 e. ein anderes Teſtament machen 524. i. ein hinterliſtiges Teſtament 525. o. ein mündliches Teſtament machen 525. r

Theil. Den achten Theil erlaſſen 479. h. an der Sache Theil nehmen wollen 568. t. iemanden ſeiner Ehre theilhafftig machen 568. u

Thöricht. Es iſt recht thöricht und boshafftig gehandelt 48. y

Thon. Aus einem andern Thon reden 134. y

Thür. An die Thür eines beredten Mannes anklopffen. Diſertam pulſare ianuam 203. l

Thun. Nichtswürdige

Di
Sa
Imbe
re. B
viel th
care 60.
ſchaffen
369. m.
Köpffe th
vor und
Tiefſinnigk
manden
nigkeit
ſamkeit
Tod. Einen
ſauer machen
aus einem
Triebe
den Rach
65. z durch
zeitigen
unbillig
werden
Verdruß
Sache
gegen
ſich den
Hals wünſch
einen vom
Tode bringen
von dem
let werden

vas durch
on einem
gen 741. rr
einem an
t und
vor thun
310. f
ichte ein-
Buch zu-
gen 93. i
f. e
ndern die
eraus zu
t. Mouen-
crimarum
96. p. die
hmen ü-
d brechen
rimæ vin-
npuntque
187. l
dir ſelbſt
s. ſeiner
keit trau-
ar zu ſehr
383. q
Dergleи-
Fälle nur
ten gerne
t nennen
519. l
m ihm des
Nachts im Traum vor
286. r
Traurigkeit. Traurig-
keit in Freude ver-
wandeln 502. l
Treten. Gantz langſam
und gravitätiſch her-
ein getreten kommen
39. h
Treu. Es iſt meiner Treu
gemäß 95. i. zu iemand
des Treu ſeine Zu-
flucht nehmen 715. (*)
Trifften. Fette und
weiche Trifften 289. i
Troſt. Einen mit Troſt
aufrichten 37. rr. es
wird mir bey meiner
Beſtützung nicht zum
geringen Troſt gerei-
chen 66. ee. ſich durch
einen glimpfflich an-
gebrachten Troſt zu
frieden ſprechen laſſen
323. z. Troſt annehm-
men 486. k. ein Troſt,
welcher nicht mächtig
genung iſt, dergleichen
Betrübniß zu heben
518. d. mit dergleichen
Troſt zufrieden ſeyn
519. i. ich finde im

Studiren Troſt 528.a
Trumpff. Sie gaben einander harte Trümpffe 343. i
Tugend. Alle Tugenden beſitzen 424. b
Tummel-Platz. Auf meinem Tummel-Platz 356. c

U.

Vater. Sich, als einen Vater, gegen iemanden erzeigen 72. dd. er hat vom Vater her einen berühmten Groß-Vater gehabt 142. b einen an Vaters-ſtatt ehren 453. e
Vaterland. Sein Vaterland erheben und empor bringen 81. i. den Ruhm des Vaterlandes vermehren 237. e
Vater-Recht. Er gebraucht ſich ſeines Vater-Rechts ſolcher Geſtalt 565. f
Uben. In dieſer Wiſſenſchafft hat er ſich am meiſten geübt 327. i ſich in dieſen Wiſſenſchafften nur zur Luſt,

und um
zu haben,
Uberdrüßig
ner Land-
drüßig biſt
te prædicru
373. m. ma
rer Erzäh
überdrüßig,
man ſie gar
nieſſet
Uberführen.
nugſam
werden 169. d.
gen und
Ubergeben.
zur Pflege
tung übergeben
den
Uberhäuffen.
vielen Geſchäfte
berhäufft ſeyn
Uberlegen. Etwas
her bey ſich
berlegen 570. oo.
überlegten
Uberlegung. Die
der Haupt-Punct
unſerer Uberleg
Ubermuth.

Übermuth
349. i
i. Ein Ge-
rob über-
395. bb
Pralhaff-
rifft 407. c
Eine Rede
hl überſe-
20. f
Hierinnen
alle 586. e
der über-
r es ihm
369. l
dich bleibt
275. bb
h tägliche
iner Fer-
gen 76. q
ie verach-
Verächter
369. n
In Ver-
athen 551. f
. Verän-
icks-Fälle
197. n
n. Sich
ertig ver-
383. m
twas von
Stück zu Stück verbeſſern 83. ff. etwas nur obenhin durchſehen, und verbeſſern 227. l
Verbieten. Schimpfliche Ausgaben durch ein öffentliches Geſetz verbieten 372. i
Verbinden. Ich bin keinem lieber, als dir verbunden 107. b. er wird mir um ſo viel mehr verbunden ſeyn 481. y
Verbindlich. Sich einen durch ſo viel erwieſene Dienſte verbindlich machen 17. g ſich durch Beförderung eines einzigen viele verbindlich machen 92. n. die Gelegenheit ſich einen verbindlich zu machen ergreiffen 107. a ſich iemanden durch ſeine Hülfe in Proceß-Sachen verbindlich machen 370. d
Verborgen. Unter der Decke einiger Ernſthaff-

hafftigkeit verborgen liegen 166. t. er hielt nichts vor mir verborgen 249. n
Verbrechen. Das Verbrechen hingehen laſſen 225. zz. den Beklagten durch ſein eigenes Verbrechen ſtürtzen 567. m
Verdacht. In den Verdacht eines Ehrgeitzes gerathen 25. uu. in ſtarckem Verdacht ſeyn 169. c. im Verdacht ſtecken bleiben 400. aa. vorher im Verdacht geweſen ſeyn 743. g
Verdächtig. Sich einem verdächtig machen 570. ll
Verdencken. Wenn man es Homero nicht verdencket 484. p
Verderben. Jemandes gute Sitten verderben 258. t
Verdrieſſen. Es verdreußt und jammert mich zugleich 353. f
Verdrießlich 4. p. Die Richter [illegible] dieſer Sach [illegible] drießlich, [illegible] in ihrem Er[illegible] 168. a. ſich [illegible] man nicht [illegible] fahr denen [illegible] verdrießlich [illegible] den gerathe [illegible]
Verdruß. Aus [illegible] über einer [illegible] Tode entgeg[illegible] ſen 157. k. [illegible] ich mit dem [illegible] Verdruß aus [illegible] Munde hören [illegible] 343. k. einen [illegible] über etwas [illegible] 368. a. iemand[illegible] nen Verdruß [illegible] cken
Verewigung. [illegible] dienet zu deine[illegible] ewigung 681. a. [illegible] dienet zur [illegible] gung des g[illegible] Nahmens [illegible]
Verfahren. H[illegible] mein Verfah[illegible] 431. c. alſo v[illegible]
Verfechter. E[illegible]

ter der 101. n
Verfol- inen an- 9. d
ch in die be ver- 554. f
h nichts 40. qq
eine ge- Schreib- 307. hh
und ge- ſſen wir 353. l
Einen ſſenheit 149. i
rgeſſen- 576.**)
it einem rden 154 ss
nem das cht gön- nen. des berau- ich habe gröſten herleſen groſſes

Vergnügen an einem haben 311. l. nicht das geringſte Vergnügen an etwas haben 554. c. in dieſer Art Wiſſenſchafften ſein Vergnügen ſuchen 591. c

Vergnügt. Ein ſehr vergnügtes Leben führen 608. q. geſund und vergnügt 626. i

Vergönnen. Einem etwas nicht vergönnen Alicui aliquid negare 484 q

Verhaßt. Jemanden wegen ſeiner Tugenden verhaßt ſeyn 71. k

Verheelen. Ich habe es dir nicht verheelen wollen 278. b

Verheyrathen. Sich an einen alten, aber reichen, Mann verheyrathen 526. ee

Verhindern. Einen verhindern. Alicui impedimento eſſe 391. a

Verhör. Bey der letzten Verhör 174. rr. einer gerichtlichen Ver-

hör beywohnen 734. e
Verjagen. Einen aus der Stadt verjagen 101. o. aus der Stadt verjagt werden 177. e
Verkauffen. Dieſes wird zu verkauffen verboten 334. k
Verklagen. Einen vor Gericht verklagen 274 P
Verläumdung. Sich an Verläumdungen kehren. 459. g
Verlangen. Ein ſo groſſes Verlangen nach Perſen tragen 18. q das durch den Aufſchub erweckte Verlangen 99. gg. einem in ſeinem rechtmäßigen Verlangen nicht zu wieder ſeyn 163. h. jemanden in ſeinem Verlangen hertzlich gern willfahren 267. e einenem ein Verlangen nach mehrerm machen 284. o. kein ſonderliches Verlangen nach einem tragen 336. c. ein Ver-

II. Teutſches Regiſter.

ner Jugend
te Vermah-
aufmuntern
41. e
. Jemandes
n vermeh-
490. bb
Vermöge
ngebohrnen
109. bb. ver-
nes hohen
109. cc
Er hat ein
ermögen 43
Vermögen
e ſehen 43. z
ögen zu ur-
verhindern
andes Ver-
vermehren
mandes Al-
ermögen be-
2. b. ſein
1 erſchöpf-
752. e
Etwas
750. d
. Der Ver-
nachleben
ieder die
nung des
heln 717. f

Verpachten. Seine Land-Güter verpachten 619. d

Verpflichten. Sich iemanden durch einen ihm angenehmen Dienſt verpflichten 370. e hierdurch kan man mich ſich einzig und allein verpflichten 505. m

Verpflichtet. Es erkennen ſich alle dir im höchſten Grad verpflichtet 489. u

Verpicht. In iemandes Vermahnungen ſo verliebt und ſo darauf verpicht ſeyn 30. aa

Verreden. Sich verreden 283. e

Verrichtung. Mit bürgerlichen Verrichtungen zu thun haben 64. s ernſthaffte Verrichtungen mit einem über ſich nehmen 108 p

Verſammlung. In der Verſammlung derer Einwohner zu Lepris 103. cc

Verſchulden. Es wieder verſchulden 92. s
Verſchweigen. Dieſes will ich von ihm verſchwiegen wiſſen 561 p
Verſchwendung. Verſchwendung bey der Tafel 86. s
Verſchwinden. Plötzlich verſchwinden 463 cc
Verſe. Elegiſche Verſe auf das Meer machen 415. e. etwas in Verſe bringen 416. n. ſich nicht in Griechiſche Verſe bringen laſſen 484. o
Verſehen. Durch weſſen Verſehen 678. a aus Unwiſſenheit etwas verſehen 687. z ein gemeines Verſehen auf andere weltzen 662. g. dieſes iſt mein gantzes Verſehen 738. ee
Verſichern. Einen etwas gewiß verſichern 18. m. ich verſichere auf meine Ehre 43 dd
verſichere
Freunde meine
Verſicherung. G
eine genugſam
ſicherung von
Gütigkeit 79.
gemeinen Sta
nugſame
rung geben
Verſöhnen. Sö
einem wieder
ſöhnen laſſen.
ſe placabilem
re
Verſorgen. M
dern und Be
verſorget werden
Verſpotten. Die
ſe durch Hals
rigkeit verſpotte
Verſprechen. S
was von ande
ſprechen, wor
ſelbſt nicht zu
iſt 94. m. einem
ſchrifftlich
chen. Quid a
quem ſubſigna
dd. ſie verſpre

erkühnen blei-
. k. einem ſei-
ıter verſpre-
388. a
Mit ſcharf-
groſſem Ver-
53. k. ſie iſt
ınvergleichli-
erſtande 252.
Mann von
ım Verſtande
ıicht gar wohl
erſtande ſeyn
360. f
ı. Sich in die
verſtecket ha-
198. ff
. So viel aber
davon verſte-
. dieſes will
verſtanden
ı. cc. ſo viel
n verſtehe 55
ı ſie ſich un-
ander wohl
n 672. c
. Verſuchen,
ıuch heroiſche
ıachen könne
415. f
zen. Einen
ıas ihm ange-
thane Unrecht frey-
willig vertheidigen
147. q. ein Verbre-
chen ſcharff verthei-
digen 571. rr. iemand
den zu vertheidigen
über ſich nehmen 580
c
Vertrauen. Im Ver-
trauen auf dieſelbe 79
g. ſein gantzes Ver-
trauen auf etwas ſe-
tzen 168. rr. das Ver-
trauen auf ſich 240. ff
ich ſetze auf euere
Sorgfalt ein ſolches
Vertrauen 717. e. im
Vertrauen auf deine
Gnade 765. g. ein
Vertrauen auf ie-
mandes Gewogenheit
ſetzen 766. a
Vertraulich. Sehr ver-
traulich mit einem
umgehen 108. o
Verurtheilen. Einen
zum Tode verurthei-
len 512. uu. einer, wel-
cher zum Bau verur-
let iſt 671. b. einer,
welcher zu Schau-
Spielen verurtheilet

iſt 671. c. einer, welcher zur Straffe verurtheilet iſt. In poenam, ad poenam damnatus 672. k. 673. a

Verwahrung. Jemandes Güter in gerichtliche Verwahrung nehmen 475. g. zur Verwahrung derer Gefangenen 663. r

Verwalten. Die wichtigſten Ehren-Aemter verwalten 259. c. ſein ihm anvertrautes Amt mit allen Kräften verwalten 650. e

Verwandt. Einem gar nahe verwandt ſeyn 212. e

Verwandtſchafft. Vermöge unſerer nahen Anverwandtſchaft 79 b

Verwegen. Gar verwegen im Reden ſeyn 3 i

Verwegenheit. Verwegenheit macht tolle Köpffe thörichter 216 n

Verwehnen. Als einer,

der verwehnt

Verweis. Einem Verweis gebe

Verweiſen. Das Buch ſelb weiſen 203. g. auf ewig ver werden

Verwickelt. Handel mit ckelt ſeyn

Verwircken. verwirckt hab

Ufer. An dem Uf tzieren gehen das Ufer, welch hin keine Auf

Vice-Statthalt

Viel. Meine kan nicht zu

Viſiten. Viel V kommen 92. bekommen 1 g. Viſiten g ſitare

Umgang 436. bey dem er gang verei

Teutſches Regiſter.

des Um-
ehrſam-
731. b
s Glück
zugehen
wir alle
inander
nen 320
Bedien-
ne umge-
it denen
gnädig
326. b
ine Sa-
antz neu-
egoßnes
en 537. x
mhalſen
321. d
ich nach
n 143. e
240. bb
tem um-
284 g
e Sache
) und ob-
ige Um-
et wor-
enn die
mſtände
rden 537
y

Unangefangen. Für unangefangen gehalten werden 305. c

Ungefährt. Gern wollen, daß das Geld auch nach ſeinem Tode ungefährt bleibe 443. b

Ungegründet. Dieſes ſcheinet ungegründet zu ſeyn 706. f

Ungelegenheit. Sich Ungelegenheit machen 359. c

Ungewißheit. Einen im Zweyfel und in der Ungewißheit ſtecken laſſen 465. zz

Ungewitter. Dem Ungewitter entgehen 174 um

Unglück. Jemandes Unglück bedauren 177 99

Unglücklich. Jemandes unglücklichen Zuſtand beklagen 254. d

Ungnade. Einem die Ungnade des Käyſers auf den Hals wünſchen 262. c

Unkoſten. Die Unkoſten

bis auf den letzten Heller erſtatten 44. c. die Unkoſten über ſich nehmen 240. dd. ein wenig zu viel Unkoſten auf Einkauffung der Pferde und Hunde wenden 564. a. einen Tempel auf eigne Unkoſten bauen 615. g bey ſchon aufgewendeten Unkoſten 681. c einen Ort mit geringen Unkoſten erforſchen 728. e

Unordentlich. Jungen Leuten ſtehet etwas flüchtiges und unordentliches noch wohl an 137. c

Unordnung. Einen beſtürtzt machen und in Unordnung bringen 167. pp

Unſchmackhafft. Unſchmackhaffte Speiſen 23. bb

Unſchuld. Die Unſchuld nicht drucken 169. g

Unſterblich. Sich einen unſterblichen Nahmen machen 93. l

unterſu-
a, quæ ſunt
xſequi 57.
che münd-
ander un-
01. zz. ei-
he überhe-
r nicht un-
arff 689. a
nge viel
r unterſu-
. eine Sa-
lich unter-
723. o
g. Bey ei-
terſuchung
. eine Un-
anſtellen
b denen Ge-
e Unterſu-
ellen 333. f
m. Weder
noch Un-
llen unter-
eyn 330. e
ifften dem
ter Freunde
ſen 529. g
er. Einem
bet, und ehe
rſiehet, über
ommen 39.
o. in unvermutheten
Zufällen ſich zu faſſen
wiſſen 167. oo
Unverſchämt. Unver-
ſchämte Grobheit 133.
e. es mit ſeinem un-
verſchämten Weſen
dahin bringen 216. p
Unwillen. Unwillen auf
ſich laden 129. g. ſei-
nen Unwillen bey ie-
manden ſchrifftlich
ausſchütten 368. c
ſeinem Unwillen den
freyen Lauff laſſen
407. bb
Unwillig. Uber die ge-
ringſte Sache unwil-
lig werden 74. b
Unwiſſenheit. Einen
aus ſeiner Unwiſſen-
heit herausreiſſen
734. c
Volck. Das dicht herum
ſtehende Volck 406. k
Vollkommen. Eine
vollkommene Rede
368. d
Vorauszahlen. Bey
dem Kauffe groſſe
Summen Geldes
vorauszahlen 479. i

Vorbehalten. Sich alle Rechte vorbehalten 14.qq

Vorbeugen. Jemandes Geitz vorbeugen 317. ff. denen Laſtern mit ſeiner Vorſichtigkeit vorbeugen 372.h. dieſem Ubel vorbeugen 703.c

Vorbeyſtreichen. Ich will den Sommer vorbeyſtreichen laſſen 412.d

Vorfallen. Es pflegt etwas merckwürdiges vorzufallen 234.i

Vorhaben. Von ſeinem Vorhaben zu weit abgehen. Longius abire 258.s. dieſes dienet zu meinem Vorhaben nicht 766.c

Vorhänge. Bald aufbald zugezogene Vorhänge. Vela obducta reductaque 125.r

Vorhaus. Ein luſtiges Vorhaus 119.q

Vorhermercken. Aus gewiſſen Kennzeichen vorher mercken 178.s

Vorleſer

Vornehmen. Dinge Wechſels-weilen beyde vornehmen

Vorraths,

Vorrecht. recht vor allen bezahlt zu

Vorſatz. Den nicht ändern

Vorſchreiben

Vorſchub. Jemand ſeiner Unterallen möglichen ſchub thun

Vorſchützen. ſchuldigung Nachläßigkeit andern Trägheit ſchützen

Vorſehen. Ich mich bey dir vorſehen

Vorſtellen. Ein Sache deutlich ſtellen

Vortheil. Viel davon haben

Eine artiſ
vorwenden
14.00
Die bald
einander,
einander
deVorwer=
. ein Vor=
gutem Zu=
alten 196. i
Alle Vor=
reinem ab=
81. k
Ich ziehe
rifft, dieſel=
r., welche
432. b
iemanden
) um den
eiten 88. k
dem an=
Vorzug ge=
416. o
cht länger
zu bleiben
320. r
weiß, daß
e Urſachen
ſo wohl
uch des ge=
ſtens we=
den anfüh=
ren 657. a. aus trifftiꝛ
gen Urſachen 759. e
Urtheil. Uber dich iſt das
Urtheil geſprochen
11. y. von der ganzen
Schrifft ſein Urtheil
fällen 186. i. dem Ur=
theil übel geſinnter
Ausleger unterworf=
fen ſeyn 302. s. ein na=
ſeweiſes Urtheil an ei=
nem andern Ort an=
bringen 466. f. ſeine
Schrifften dem Ur=
theil guter Freunde
unterwerffen 529. g
Urtheilen. Von allen
dieſen Büchern zuſ=
ſammen überhaupt
urtheilen. De diuerſis
his libris generaliter
iudicare 253. b. alſo
urtheilen die Leute
von dir 279. o
W.
Wachs. Einen in Wachs
bilden laſſen. Quem
cera effingere 215. d
Waffen. Die Waffen
wider einen ergreiffen
189. y
Wagen. Friſch gewagt.

iſt halb gewonnen 364. ii
Wage-Hals. Ein unbedachtſamer Wage-Hals 216. o
Wahrheit. Ein eyferiger Verfechter der Wahrheit 101. n. ich habe Hertzhafftigkeit genung die Wahrheit zu verfechte 307. mm. alles nach der Wahrheit erzehlen 367. ss. um der Wahrheit willen verfertiget werden 439. d. die Wahrheit überſchreiten 476. x
Wand. Einerley Wand haben 121. oo
Wärme. Bey beſtändiger Wärme wachſen 288. f
Warten. Gantz ſicher und nachläßig auf einen warten 8. d. man wartet lange Zeit hermit Schmertzen darauf 93. e. einen vergebens auf etwas warten laſſen 93. f
Warten. (Pflegen) Den Leib warten 27. k
Wartung. zur Pflege tung über den
Waſſer. Waſſer be etwas zu chen 542. (* werden 44 ſorge, es be Rede ſein zu Waſſer 432. e. d von denen den Aecker men 684. i Mangel le
Wäſſrich. Maul wä chen. Aliq tare
Waſſerleitu
Waſſer-Wa heimliche gene W
Wechſel. D genehmer
Weg. Eine zeigen, wi dern auf

Teutſches Regiſter.

ar der kür-
:. zur Aus-
: Wege ge-
673. a
Allzuver-
wegſchen-
t aus dem
t weiter zu
uf eine un-
wegſchen-
759. c
ibiſche und
e Reden
195. bb
Einen für
alten 37. nn
it 855. m
am für die
e 374. i
ihm klaren
lcken 12. gg
:ey Sorten
84. f
Schlechte
'. b. 577. e
-Leſe 577. d
verkauffen
478. a
mehr zum
n Weinen,
'. genung
1. Lacrimis
188. m
eine Weiſe
873. e
: es deiner
ß iſt 259. a
) breit um
n greiffen
it, daß 556
h. etwas weiter hin 120. a
Weitläufftig. Dieſes iſt zu weitläufftig und zu überflüßig 59. a. in einem Briefe ſehr weitläufftig ſeyn 419. dd. in einer Sache ſehr weitläufftig ſeyn 608. p
Wellen. Von denen Meers-Wellen ſehr hell ſeyn 121 ii. die Wellen brechen 558 g
Weltzen. Ein gemeines Verſehen auf andere weltzen 662. q
Werben. Soldaten werben 670. ss
Werth. Etwas in hohem Werth halten 416. l. in ſo ſchlechtem Werth ſtunden damahls die Ehren-Aemter 494. h
Weſen. Von einem mehr weſens machen, als er verdienet 179. dd. was für ein verkehrtes Weſen? 369. g
Weſt-Wind. Den Weſt-Wind durchſtreichen laſſen 124. n
Wetter. Das Wetter iſt ſtill 123. i. bey dem garſtigen Wetter 192. g. das üble Wetter hat ſie aufgehalten 409. i
Weyde. Der Weyde nachgehen 533. oo
Weyden. An einer Sache etliche Tage hinter einander ſo unerſättlich ſeine

Augen weyden 556. m
Wiederholen. Von den erſten Anfang her wiederholen 76. o. etwas ſehr offt wiederholen 607. o
Wiederſprechen. Die Gelegenheit zu wiederſprechen aus denen Händen laſſen 343. f. ihm zu wiederſprechen ſehe ich es in keinem Stück für rathſam an 491. mm
Wiederſtehen. Dem Winde wiederſtehen und Einhalt thun 124. l
Wille. Derer Verſtorbenen letzter Wille 116. e. über dem letzten Willen derer Verſtorbenen ſteiff und feſt halten 227. f. der letzte Wille des Verſtorbenen gilt bey mir mehr, als alles Recht 301. e. der letzte Wille 450. o
Willfahren. Jemanden in ſeinem Verlangen hertzlich gern willfahren 267 c
Willig. Ich habe Urſache, warum ich ſo willig bin 650. n
Willigen. In iemandes Verlangen willigen 733. (*)
Wind. Der Wind kan ihr nicht beykommen 121. nn
Winde, welche geſchwächt und gehemmet worden ſind 291. t. da ſich der Wind legte. Senescente vento 362. q. von Winden beſtrichen werden 531. u

ıit ſolcher
ınnehmen
e allergrö-
ten erzei-
nere, quan-
n poſſumus
mden eine
igen 142. i
ohlthaten
it bringen
ıstheilung
haten be-
700 (**)
immel mit
ehen 120. z
Wolcke auf
362. l
e 522. y
ein und
. k. etwas
ſorten ein-
. die Wor-
l und ſind
kan man
eine Worte
. nicht an
erſtoſſen 76
n Zierrath
n 182. c. ie-
Wort zum
2 . o. cc
inem Wu-
350. m
eine neue
en, und da-
wieder auf-
447. z
Wunſches
et werden
llung mei-
iſt für dero
Gütigkeit aufgehoben worden 628. g. für iemandes zukünfftige Wohlfahrt Wünſche thun 746 (*)
Wünſchen. Ich wünſche inſtändig, daß ich dieſes erhalten möge 107. d. den Zorn derer Götter iemanden auf den Hals wünſchen 134. r. ſich etwas vorauswünſchen, und in ſeinen Gedancken vorhergenieſſen 140. z. mehr, als ich mir wünſchen konnte 250. v. einem die Ungnade des Käyſers auf den Hals wünſchen 262. c. hefftig wünſchen 325. g. einem nicht nur alles gute wünſchen, ſondern ihm auch ſeine Stimme zu Erlangung höherer Würde geben 646. b. ſich den Tod auf den Hals wünſchen 377. rr. du haſt dir keinen beſſern Freund, als dieſen wünſchen können. Hoc amico melior fingi, ne voto quidem potuit 388. f
Würde. Nicht nach hohen Würden ſtreben 141. d
Wurſt. Eine Wurſt nach der Speck-Seite werffen 606. hh

Z.

Zahl. An der Zahl derer Bürger zu nehmen 473 d. einen aus der Zahl derer Bürger herausſtoſſen 525. x. einen aus

der Zahl derer Richter ſtoſſen 697. c. an dieſer Zahl will ich mich begnügen 733. b

Zahlung. Dieſe ſind bey ihrer Zahlung einander nicht gleich. 480. q

Zanck. Etwas mit groſſem Zanck und Streit erhalten 357. c

Zancken. Man fängt aufs neue mit mir zu zancken an 250. bb

Zappeln. Er mußte lange zappeln 220. f

Zärtlich. Ein zärtlicher Leib. Delicatum corpus 159. ff

Zaudern. Zu zaudern aufhören 310. g

Zaum. Seine Augen und Begierden im Zaum halten 179. aa

Zehlen. Einen unter ſeine Vorfahren zehlen 360. d man hat ſie nicht alle zehlen können 577. c. iemands des Anverwandte unter die ſeinigen zehlen. 647. d

Zehr-Pfennig. Einem einen Zehr-Pfennig mit auf den Weg geben 203. c

Zeigen. Einem den Weg zeigen, wie er den andern aufſuchen könne 386. d

Zeit. Die Zeit mit unnützen Dingen zubringen 17. h. vor meiner Zeit 111. f. eine nichts-würdige und hinfällige Zeit 161. xx. ſi
dienen m
ihm vorg
halten a
zu gelegen
zu gewiſſ
theilten Z
wegen der
Zeiten 274.
Reden beſ
zum Ende ka
ſignatum temp
422. ff. die
der Zeit kön
548. i. die Zei
nehmſten Ver
bringen 554.
ſo geraumen
ſeine Zeit n
zubringen 64
ſchicket ſich
Zeiten am beſ
743. l. ſich n
ge der Zeit k
Zeitvertreib. C
vertreib im
cheu 556. o. d
unnützen Zeit
bringen
Zertheilen Gi
Feuer. Figur
len
Zertreten Ju
treten werden
Zeugen. Zeugn
Teſtes dare
Zeugen einhel
Zeugniß. Auf
gutes Zeugn
lohnung 276.
den mit ſeinem

Teutſches Regiſter.

eu 173. ii
Zeugniß
ein voll-
gniß guter
on iemand-
648. g
m ſich zie-
ſich locken
einen los-
174. tt
alles zielet
78. hh
auf den
Worte ſe-
182. c
em leeren
er zurück
418. f
auf Zinſe
en. Ali-
ſe 198. gg
liche gege-
uß, macht,
icht ſo viel
4. l. die
er anſetzen
auf Zinſen
694. f
n hat täg-
men, und
igkeit ver-
567. n
e Zeit mit
zen zubrin-
ne Zeit im
ngen 623. b
einer wie-
e bekandt
in unver-
fällen ſich
1 167. oo

Zügel. Der Betrübniß den Zügel ſchieſſen laſſen 309 i. der Beredtſamkeit den Zügel ſchieſſen laſſen 596. s

Zügen. In denen letzten Zügen liegen 134. s

Zuhörer. Die Zuhörer werden ſchläffrich 130. h unterſchiedene Neigungen derer Zuhörer 130. e welcher Zuhörer iſt wohl ſo billig? 131. m. neue Zuhörer einladen 440. k

Zukommen. Dieſes kommt mir, von demſelben Tage an, zu. Hoc debetur mihi ex eo die 762. c

Zuruffen. Einem zuruffen 377. pp

Zuſammenkunfft. Sich an die Zuſammenkünffte machen 92. p. Zuſammenkünffte 675. gg

Zuſchlagen. Jemanden ſein Antheil zuſchlagen 432. h

Zuſpruch. Starcken Zuſpruch haben 92. t

Zuſtand. Jemandes unglücklichen Zuſtand beklagen 254. d. um ſeinen Zuſtand wiſſen 670. g

Zutragen. Was ſich in dieſen Tagen zugetragen hat 95. c

Zuwachs. Dieſes Jahr hat einen groſſen Zuwachs an Poëten gehabt 38. a

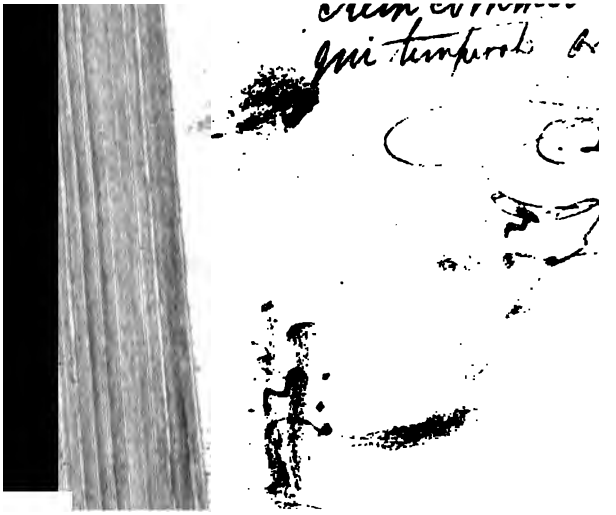
Zwang. Etwas aus Zwang thun 317. dd

Zweyächslerisch. Eine zwey-

III. Griechisches

Zweydeutige und Zweyfel. Einem den Zweyfel benehmen 191. c. einem aus seinem Zweyfel helffen 6 [illegible] einen im Zweyfel und in der Gewißheit stecken lassen 572. b 465 [illegible]

III. Regiſter

Welches die Griechiſchen Wörter

Ἀγώνισμα p. 305. l. 5
ἄκεσμα, ἄκεστον 473. 11
ἀκροάματα 401. 12
ἀμαθία 216. 8
ἀματροσεπῆ 60.4
ἀρχέτυπον 56. 1
ἀφιλόκαλον 77. 17
Βελή, bule 752.8
βελευτῆς, buleuta 754.16
Γερουσία, Geruſia 673.vlt.
Δυσκαθαίρετον 14.12
Εἰσέλασαν 763. 2
ἐνθυμήματα 76.10
ἕξιν 76. 15
ἔπαινος ἀκεσματικὸς 473.11
ἐπίσασθε 401.3
ἕρις ἀγαθὴ 161.14
ἱρατοποιήσιμον 324. 4
Ζήλῳ 3.2
Ἥπιος πατὴρ 326.15
Θρεπτὰς 706. 1
Κακόζηλοι 433.9
κατὰ περίλαλα 382. 6
κθησικα 36. 15
κτῆμα
Λακεδαιμόνιοι
λειτόργιον
λιχνεύειν
λυγέως
λίθος πάντα
λογισάμενος
Μεγαλοψυχία
μεσόχροος
μιαιφονίτης
μυστῶν
Νεήματα
νομὰ
Ὄνειρ ἐκ Διός
Παροιβολὰ
πάτροκλος κεῖται
πείθω
πλατωνικὸν
πρόδρομος
Σεμνῶς
σοφοκλεῖς
Ὑπὲρ Μαλέαν
Φιλόκαλος
Ψυ[illegible]